



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Landeskriminalamt

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



## **Polizeiliche Kriminalstatistik für NRW 2015**



# Inhalt

	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>6</b>
1.1	Bedeutung	6
1.2	Inhalt	6
1.3	Begriffserläuterungen	7
1.3.1	Bekannt gewordener Fall	7
1.3.2	Aufgeklärter Fall	7
1.3.3	Politisch motivierte Kriminalität/Verkehrsdelikte	7
1.3.4	Gewaltkriminalität	7
1.3.5	Straßenkriminalität	7
1.3.6	Tatverdächtige	8
1.3.7	Rauschgiftbeschaffungskriminalität	9
1.3.8	Tatort	9
1.3.9	Tatzeit	9
1.3.10	Opfer/Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung/Opferspezifik	9
1.3.11	Schaden	9
1.3.12	Kriminalitätsquotienten	9
1.4	Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2015	10
1.4.1	Einführung neuer Deliktschlüssel	10
1.4.2	Streichung von Deliktschlüsseln	10
1.4.3	Änderung von Deliktschlüsseln	10
1.4.4	Weitere Änderungen	10
1.5	Landesdaten	11
1.6	Bevölkerungsdaten	11
1.7	Prozentuale Darstellung	11
<b>2</b>	<b>Allgemeine Angaben zu Nordrhein-Westfalen (Quelle: IT.NRW)</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen</b>	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen</b>	<b>24</b>
<b>5</b>	<b>Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung</b>	<b>29</b>
<b>6</b>	<b>Tatverdächtige</b>	<b>38</b>
6.1	Tatverdächtige unter 21 Jahren	42
6.1.1	Unter 21-jährige Mehrfachtatverdächtige	44
6.1.2	Unter 21-jährige Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss bei Tatausführung	46

6.2	Seniorinnen/Senioren als Tatverdächtige und Opfer	46
6.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige	46
<b>7</b>	<b>Entwicklung in einzelnen Deliktsbereichen</b>	<b>48</b>
7.1	Gewaltkriminalität und andere Rohheitsdelikte	48
7.1.1	Mord und Totschlag	61
7.1.2	Raub	64
7.1.3	Gefährliche und schwere Körperverletzung	72
7.1.4	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	84
7.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	90
7.2.1	Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	90
7.2.2	Sonstige sexuelle Nötigung	93
7.2.3	Sexueller Missbrauch von Kindern	96
7.2.4	Verbreitung, Besitz und Verschaffung von Kinder- und Jugendpornografie	98
7.3	Diebstahl	99
7.3.1	Fahrraddiebstahl	107
7.3.2	Taschendiebstahl	109
7.3.3	Wohnungseinbruchdiebstahl	114
7.3.4	Ladendiebstahl	131
7.3.5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	136
7.3.6	Kraftfahrzeugdelikte	136
7.4	Betrug	138
7.4.1	Waren- und Warenkreditbetrug	140
7.4.2	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	141
7.4.3	Erschleichen von Leistungen	143
7.5	Sonstige Straftaten gemäß StGB	143
7.5.1	Beleidigung	143
7.5.2	Sachbeschädigung	144
7.5.3	Rauschgiftkriminalität	145
7.5.4	Widerstand gegen die Staatsgewalt	146
7.6	Kriminalität im schulischen Bereich	148
7.7	Wirtschaftskriminalität	149
7.8	Computerkriminalität	153
7.9	Tatmittel Internet	157
<b>8</b>	<b>Straftatenkatalog</b>	<b>159</b>
<b>9</b>	<b>Tabellenanhang</b>	<b>192</b>

## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
AO	Abgabenordnung	NRW	Nordrhein-Westfalen
AQ	Aufklärungsquote	OBZ	Opferbelastungszahl
bes.	besondere/s	ofW	ohne festen Wohnsitz
BtM(G)	Betäubungsmittel(-gesetz)	PIN	Persönliche Identifikationsnummer
bzw.	beziehungsweise	PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
einschl.	einschließlich	PP	Polizeipräsidium
EU	Europäische Union	räub.	räuberisch
GA	Geldautomat	s.	siehe
HZ	Häufigkeitszahl(en)	S.	Seite
i. V. m.	in Verbindung mit	Schl.-Zahl	Schlüsselzahl
i. Z. m.	im/in Zusammenhang mit	sex.	sexuell(e)
insg.	insgesamt	sonst.	sonstige(s)
IT.NRW	Landesbetrieb Information und Technik NRW	SR	Steigerungsrate
Kfz	Kraftfahrzeug	StGB	Strafgesetzbuch
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	StVG	Straßenverkehrsgesetz
KV	Körperverletzung	TV	Tatverdächtige(r)
LKA NRW	Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl
LRin/LR	Landrätin/Landrat als KPB	u 14/18/21	unter 14/18/21 Jahren
LSD	Lysergsäurediethylamid	w	weiblich
m	männlich	WED	Wohnungseinbruchdiebstahl
MTVBZ	Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl	z. B.	zum Beispiel
Nr.	Nummer	z. N.	zum Nachteil

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Bedeutung

1.1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) der

- > Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 1.3.12).
- > Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

## 1.2 Inhalt

1.2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen (TV) erfasst.

Politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte sind nicht enthalten (siehe 1.3.3.1 und 1.3.3.2).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Der ehemalige 4-stellige Katalog wurde am 01.01.2008 von einem 6-stelligen abgelöst. Bundesweit wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, das heißt die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen durch die für die Endbearbeitung zuständige Dienststelle und bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst.

1.1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Delikts ab und ändert sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (zum Beispiel Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung). Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Bis einschließlich 2007 übermittelten die sechzehn Landeskriminalämter dem Bundeskriminalamt das Zahlenmaterial in tabellarischer Form. Seit dem 01.01.2008 erhält das Bundeskriminalamt die Einzeldatensätze. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

1.2.2 Die Justiz führt eine „Strafverfolgungsstatistik“. Diese ist mit der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall durch die Justiz eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.

Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

## 1.3 Begriffserläuterungen

### 1.3.1 Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

### 1.3.2 Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein Tatverdächtiger begangen hat, von dem grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (zum Beispiel mittels Ausweisdokument, erkennungsdienstliche Behandlung) bekannt sind.

### 1.3.3 Politisch motivierte Kriminalität/ Verkehrsdelikte

#### 1.3.3.1 Politisch motivierte Kriminalität

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element

- > im Motiv des Tatverdächtigen
- > in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- > aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation

erkennen lassen.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

#### 1.3.3.2 Verkehrsdelikte

sind alle

- > Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden

- > durch Verkehrsunfälle bedingte Fahrlässigkeitsdelikte
- > Fälle der Verkehrsunfallflucht
- > Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuerrecht i. V. m. § 370 Abgabenordnung (AO).

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen und daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen sind

- > gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 Strafgesetzbuch (StGB)
- > gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB
- > missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a Straßenverkehrsgesetz (StVG).

### 1.3.4 Gewaltkriminalität

umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Die Körperverletzung gem. § 223 StGB zählt nicht zu den Gewaltdelikten.

### 1.3.5 Straßenkriminalität

umfasst die Delikte Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig durch Einzeltäter sowie durch Gruppen, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall

auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Kfz) insgesamt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschl. unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von Fahrrädern insgesamt einschl. unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von/aus Automaten insgesamt, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

### 1.3.6 Tatverdächtige

#### 1.3.6.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Personen, bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung oder Beihilfe besteht.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige zum Beispiel auch schuldunfähige Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (zum Beispiel Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (zum Beispiel Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

#### 1.3.6.2 Mehrfachtatverdächtige

sind Personen, die in einem Berichtszeitraum 5 oder mehr Straftaten begangen haben.

#### 1.3.6.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

#### 1.3.6.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss, wenn dadurch die Urteilskraft der/des TV während der Tatausführung beeinträchtigt war.

#### 1.3.6.5 Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (Pilzen), Khat, „neuen psychoaktiven Substanzen (sogenannte Legal Highs)“ und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtMG fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein, Kokain, Crack, Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin, Captagon, Dicodid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, LSD, Temgesic, Valoron, Vesparax.



### 1.3.7 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die „direkte Beschaffungskriminalität“ (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der „indirekten Beschaffungskriminalität“ (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der „Folge- und Begleitkriminalität“ der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

### 1.3.8 Tatort

ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

### 1.3.9 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### 1.3.10 Opfer/Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung/Opferspezifik

#### 1.3.10.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

#### 1.3.10.2 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, zum Beispiel Partnerschaft vor Verwandtschaft und diese vor sonstiger Beziehung.

#### 1.3.10.3 Opferspezifik

Seit dem 01.01.2008 werden opferspezifische Kriterien, wie Angaben zu hilflosen Personen, Beruf/Tätigkeit, Lebenslage oder Opferverhalten erfasst.

Zum 01.01.2014 wurden Änderungen eingeführt, die eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren einschränken. Der Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, wurde zum Opferdelikt. In den Tabellenköpfen der Tabellen 520, 540 und 550 kam es zu redaktionellen und inhaltlichen Änderungen. Weiterführende Informationen können den Richtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik entnommen werden.

### 1.3.11 Schaden

ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

### 1.3.12 Kriminalitätsquotienten

#### 1.3.12.1 Häufigkeitszahl (HZ)<sup>1</sup>

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

#### 1.3.12.2 Aufklärungsquote (AQ)

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

#### 1.3.12.3 Steigerungsrate (SR)

gibt die prozentuale Veränderung von zum Beispiel Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei zum Beispiel Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

<sup>1</sup> Stichtag für die Berechnung der Einwohnerzahlen ist jeweils der 31.12. des Vorjahres.

### 1.3.12.4 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils<sup>2</sup>, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

### 1.3.12.5 Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (MTVBZ)

ist die Zahl der mehrfach ermittelten Tatverdächtigen (Tatverdächtige mit 5 oder mehr Straftaten in einem

Berichtsjahr), errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils<sup>2</sup>, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{MTVBZ} = \frac{\text{Mehrfachtatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

### 1.3.12.6 Opferbelastungszahl (OBZ)<sup>3</sup>

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils<sup>2</sup>. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$\text{OBZ} = \frac{\text{Anzahl der Opfer} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

## 1.4 Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2015

### 1.4.1 Einführung neuer Deliktschlüssel

Im Bereich der Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz wurden die Schlüsselzahlen zur Fallerfassung von Straftaten neu geordnet, um eine differenziertere Darstellung des Deliktbereiches zu gewährleisten.

Folgende Deliktschlüssel wurden neu eingeführt: 716400, 716410, 716411, 716412, 716420, 716421, 716422, 716423, 716430, 716431, 716432, 716433, 716440, 716450, 716460, 716470.

### 1.4.2 Streichung von Deliktschlüsseln

Der Oberschlüssel 716200 „Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz“ mit all seinen Unterschlüsseln: 716210, 716211, 716212, 716213, 716214, 716215, 716216, 716217, 716218, 716219, 716220 wurde geschlossen.

### 1.4.3 Änderung von Deliktschlüsseln

In Bezug auf die Verbraucherschutzdelikte wurde bei den Schlüsselzahlen 740000, 740079, 898000,

898300 eine inhaltliche Änderung des Schlüsseltextes vorgenommen. Ebenso wurde die Schlüsselzahl 541001 geändert. Der Klartext lautet nun: „Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten gemäß § 268 StGB“.

Im Bereich Amphetamin/Methamphetamin wurden folgende Schlüssel redaktionell angepasst: 731600, 731601, 732600, 732610, 732611, 732620, 732621, 733600, 733601, 734816, 734826, 734846. Der Schlüsseltext der Schlüsselzahl 742020 lautete ab dem 01.01.2015 „Tiergesundheitsgesetz“. Der Oberschlüssel 742000 wurde ebenfalls entsprechend geändert.

Weiterhin wurde der Klartext der Schlüsselzahl 715020 in „Designgesetz“ geändert. Der Oberschlüssel 715000 wurde entsprechend angepasst.

### 1.4.4 Weitere Änderungen

Da durch die Norm bei der Schlüsselzahl 670021 die Rechtsgüter Leben und körperliche Unversehrtheit geschützt werden sollen, wurde für die Schlüsselzahl die Opferfassung eingerichtet.

<sup>2</sup> Stichtag für die Berechnung der Einwohnerzahlen ist jeweils der 31.12. des Vorjahres.

<sup>3</sup> in der Statistik des Bundes auch Opfergefährdungszahl (OGZ)

## 1.5 Landesdaten

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke bzw. Kreispolizeibezirke führt nicht zum Landesergebnis. In das Landesergebnis fließen auch Fälle mit unbekanntem Tatorten ein, soweit sie in Nordrhein-Westfalen liegen.

Geringfügige Abweichungen (< 0,01%) zu Zahlen des Bundes sind aufgrund technischer Gegebenheiten möglich.

## 1.6 Bevölkerungsdaten

Die Bevölkerungsdaten hat der Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) zur Verfügung gestellt. Alle Daten mit Stand 31.12.2012 und jünger beruhen auf dem Zensus vom 25.05.1987. Daten

ab Stand 31.12.2013 beruhen auf dem Zensus vom 09.05.2011. Ein Vergleich der Häufigkeitszahlen ist daher bezogen auf Zeitreihen nur bedingt möglich.

## 1.7 Prozentuale Darstellung

Bei der Addition von Anteilen in Prozentzahlen kann es aufgrund der Rundung auf eine Nachkommastelle vorkommen,

dass sich nicht immer ein Wert von 100 % ergibt (zum Beispiel bei der Aufgliederung von Tatverdächtigen nach Alter).

## 2 Allgemeine Angaben zu Nordrhein-Westfalen (Quelle: IT.NRW)

**Tabelle 01**

Allgemeine Angaben zu Nordrhein-Westfalen

<b>Einwohner</b>	<b>Stand:</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>insgesamt</b>		<b>17 571 856</b>	<b>17 638 098</b>
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 167 735	2 167 446
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		989 323	969 703
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		749 998	742 880
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		574 527	579 356
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 079 596	14 148 416
<b>Deutsche Bevölkerung</b>			
<b>insgesamt</b>		<b>15 831 974</b>	<b>15 794 015</b>
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 034 046	2 009 732
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		930 158	905 778
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		670 611	668 643
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		508 664	506 575
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 618 653	12 609 065
<b>Nichtdeutsche Bevölkerung</b>			
<b>insgesamt</b>		<b>1 739 882</b>	<b>1 844 083</b>
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		133 689	157 714
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		59 165	63 925
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		79 387	74 237
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		65 863	72 781
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 460 943	1 539 351
<b>Fläche in</b>	<b>km<sup>2</sup></b>	<b>34 110,26</b>	
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon:			
kreisfreie Städte		22	22
kreisangehörige Städte/Gemeinden		374	374
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		4	4
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		24	25
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		178	181
unter 20 000 Einwohner		190	186

### 3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

**Tabelle 02**  
Überblick der Fallzahlen

	2014	2015	Veränderung in %	
<b>Straftaten insgesamt</b>	1 501 125	1 517 448	1,1	
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	450	422	-6,2	
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	10 138	9 845	-2,9	
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	182 095	181 984	-0,1	
<b>Diebstähle insgesamt</b>	667 315	691 801	3,7	
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	301 029	293 748	-2,4	
<b>Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze</b>	93 102	101 067	8,6	
<b>darunter: Rauschgiftdelikte</b>	60 328	57 859	-4,1	
<b>Gewaltkriminalität</b>	46 174	46 351	0,4	
<b>Straßenkriminalität</b>	393 279	390 382	-0,7	
<b>Tatmittel Internet</b>	67 384	58 829	-12,7	

**422 Straftaten gegen das Leben:** Das ist der niedrigste Stand in 20 Jahren (Höchststand 1995: 755 Fälle).

Trotz Zunahme um 0,4 % (+177 Fälle) sind die Fallzahlen der **Gewaltkriminalität** auf dem zweitniedrigsten Stand seit 2002 (46 473 Fälle).

Der **Anteil der unter 21-Jährigen an den Tatverdächtigen** ist mit 21,6% auf dem niedrigsten Stand der letzten 45 Jahre.

2015 weist mit 62 362 Fällen das höchste Fallaufkommen beim **Wohnungseinbruchdiebstahl** seit Erfassung des Deliktes in der PKS auf.

Rückgang bei der **Straßenkriminalität:** Es ist mit 390 382 Fällen der zweitniedrigste Stand seit dem Höchststand von 1992 (574 482 Fälle) zu verzeichnen.

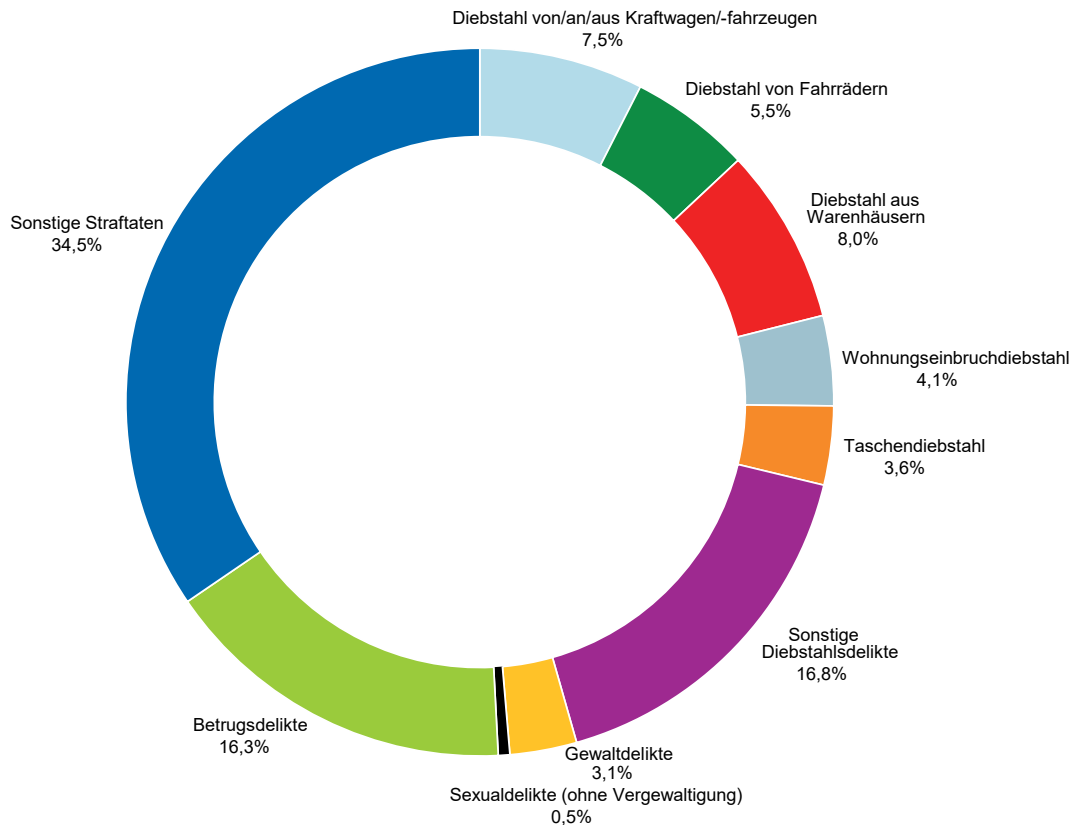
Anstieg des **Ladendiebstahls:** Plus 8,9% im Vergleich zu 2014. Seit 2006 erreicht die Anzahl der Fälle im Berichtsjahr mit 100 485 Fällen erstmalig wieder die Grenze von 100 000.

Die Fallzahlen des **Diebstahls von Kraftwagen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 12% (881 Fälle) gestiegen.

Die **Fahrraddiebstähle** nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 1 911 Fälle oder 2,2 % auf 83 870 Fälle ab.

**Abbildung 01**

Anteile ausgewählter Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität



### Zunahmen sind unter anderem bei diesen Delikten zu verzeichnen:

- > Wohnungseinbruchdiebstahl (+9 568 Fälle oder +18,1%)
- > Waren- und Warenkreditbetrug (+7 794 oder +10,4%)
- > Ladendiebstahl (+8 197 Fälle oder +8,9%)
- > Diebstahl von/an/aus Kfz (+4 994 Fälle oder +4,6%)
- > Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküche (+1 177 Fälle oder +4,3%)
- > Taschendiebstahl (+845 Fälle oder +1,6%)

### Rückgänge sind unter anderem bei folgenden Delikten festzustellen:

- > Wirtschaftsdelikte (-768 Fälle oder -15,8%)
- > Veruntreuungen (-383 Fälle oder -7,8%)
- > Sachbeschädigung (-6 074 Fälle oder -4,4%)
- > Rauschgiftdelikte (-2 469 Fälle oder -4,1%)
- > Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (-293 Fälle oder -2,9%)
- > Betrugsdelikte (-5 982 Fälle oder -2,4%)
- > Fahrraddiebstahl (-1 911 Fälle oder -2,2%)

## Straftaten gegen das Leben

Die Anzahl der **Straftaten gegen das Leben** hat um 28 Fälle oder 6,2% abgenommen (2014: 450 Fälle, davon 253 Versuche; 2015: 422 Fälle, davon 243 Versuche). Das ist der niedrigste Stand in 20 Jahren. Die Anzahl der **Morde** fiel von 132 Fällen (2014) um

28 oder 21,2% auf 104 Fälle (Versuche 2015: 60). Die Anzahl der **Totschlagsdelikte** stieg um 8 oder 3,6% auf 231 Fälle (2014: 223), die der fahrlässigen Tötungen (ohne Verkehrsdelikte) sank von 83 Fällen im Jahr 2014 auf 71 (-14,5%).

## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

2015 wurden 9 845 **Sexualdelikte**, insofern 293 Fälle oder 2,9% weniger als im Vorjahr (10 138), angezeigt. Die bekannt gewordenen **Vergewaltigungen** und **besonders schweren sexuellen Nötigungen** sind um 44 auf 1 858 Fälle oder um 2,4% gestiegen (2014:

1 814). Die Anzahl der Fälle des **sexuellen Missbrauchs von Kindern** sank um 251 Fälle oder 10,0% (2014: 2 498; 2015: 2 247). Die Anzahl der **Verbreitung pornografischer Erzeugnisse** stieg von 2 047 auf 2 110 Fälle (+3,1%).

## Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bei den Rohheitsdelikten ergab sich 2015 im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 111 Fälle

(2014: 182 095; 2015: 181 984). Die Anzahl der **Raubdelikte** sank um 222 Fälle oder 1,6% (2014: 13 836; 2015: 13 614). Das ist der niedrigste Wert seit 2001 (12 935 Fälle). Die Fallzahlen der **gefährlichen**

**und schweren Körperverletzung** stiegen von 30 133 (2014) um 388 oder 1,3% auf 30 521 Fälle, die der **vorsätzlichen einfachen Körperverletzungen** stiegen um 851 Fälle oder 1,0% auf 84 519 (2014: 83 668). Für 2015 wurden 10 Fälle des **erpresserischen Menschenraubes** (2014: 12) und 4 **Geiselnahmen** (2014: 6) erfasst.

## Gewaltkriminalität

Die Entwicklung bei den Raubdelikten bleibt weiterhin rückläufig (-1,6%), obwohl die **Gewaltkriminalität** im Vergleich zum Vorjahr um 0,4% oder 177 Fälle auf 46 351 Fälle stieg (2014: 46 174).

Zum vierten Mal in Folge seit 2003 waren weniger als 50 000 Fälle der Gewaltkriminalität zu verzeichnen (Höchststand 2007: 53 420).

## Diebstähle

Bei einem großen Teil der Diebstahlsarten waren 2015 steigende Fallzahlen zu erkennen.

2015 wurden für NRW insgesamt 691 801 **Diebstähle** erfasst. Das entspricht 45,6% der Gesamtkriminalität (2014: 667 315 Fälle bzw. 44,5%). Verglichen mit 2014 nahm die Diebstahlskriminalität um 24 486 Fälle oder 3,7% zu. Ein Anstieg ist insbesondere bei den **Diebstählen unter erschwerenden Umständen** zu verzeichnen, deren Anzahl um 15 796 Fälle oder 5,1% auf 322 607 Fälle stieg.

Die **Wohnungseinbruchdiebstähle** nahmen nach einem Rückgang im Jahr 2014 erneut zu. Die Anzahl stieg von 52 794 Fällen (2014) auf 62 362, was eine Steigerung von 9 568 Fällen oder 18,1% darstellt. Der Versuchsanteil lag bei 43,7% (2014: 42,7%). 27 896 Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls waren Tageswohnungseinbrüche (Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr). Das ist eine Zunahme von 23,8% (2014: 22 536 Fälle). Der Versuchsanteil lag bei 37,7% (2014: 36,4%).

Nach dem Anstieg der Fallzahlen des **Taschendiebstahls** im Vorjahr stiegen diese auch 2015 wieder an (+1,6%). Mit 54 604 Fällen ist es der bislang höchste Wert seit Beginn der Erfassung.

Die Anzahl der Fälle, zu denen **unbare Zahlungsmittel** als Diebesgut erfasst wurden, sank von 62 749 im Jahr 2014 auf 62 735 (-14 Fälle).

Die Anzahl der **Diebstähle von Kraftwagen** stieg im Berichtsjahr um 881 oder 12,0% auf 8 219 Fälle (2014: 7 338).

Die Anzahl der **Ladendiebstähle** stieg um 8 197 oder 8,9% auf 100 485 Fälle (2014: 92 288). Zwischen 1991 und 2006 variierten die Fallzahlen zwischen 152 751 (1997) und 103 265 (2006). Von 2007 bis 2014 hielten sich die Fallzahlen im Bereich Ladendiebstahl konstant unter 100 000 Fällen jährlich. Die im Berichtsjahr zu verzeichnende Anzahl übersteigt seit 2007 erstmalig wieder diese Grenze.

Die **Fahrraddiebstähle** nahmen um 1 911 Fälle oder 2,2% auf 83 870 Delikte ab. Das höchste Aufkommen wurde im Jahr 1992 mit 134 615 Fällen registriert.

## Vermögens- und Fälschungsdelikte

Nach einem Anstieg der **Vermögens- und Fälschungsdelikte** im Vorjahr (301 029 Fälle; +2,3% im Vergleich zu 2013) sind im Berichtsjahr 293 748 Fälle erfasst worden. Das sind 7 281 oder 2,4% weniger Fälle als 2014. Ursächlich dafür ist insbesondere ein Rückgang der **Betrugsdelikte**, deren Anzahl von 253 333 Fällen im Jahr 2014 auf 247 351 Fälle um 5 982 oder 2,4% sank.

Die **Betrugsfälle mit rechtswidrig erlangten Debitkarten ohne PIN** stiegen im Vergleich zum Vorjahr erneut um 363 Fälle oder 15,3% auf 2 732 Fälle an (2014: 2 369 Fälle). Der bisherige Höchststand war 2004 mit 18 182 Fällen erreicht. Nach Rückgängen, vor allem in den Jahren 2008 (-38,9%), 2009 (-25,1%), 2010 (-13,2%) und 2013 (-23,2%) ist zum zweiten Mal in Folge ein Anstieg festzustellen.



Beim **Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN** ist 2015 ein leichter Rückgang um 27 Fälle oder 0,6% auf 4 440 Fälle zu verzeichnen. Beim **Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarte** ist ebenfalls ein Rückgang der Anzahl der bekannt gewordenen Fälle um 101 oder 5,9% auf 1 600 Fälle festzustellen.

Die rückläufige Entwicklung der Fallzahlen des **Computerbetruges** setzt sich im Berichtsjahr fort. Nach der Abnahme der Fallzahlen in den Jahren 2011 (-1 129 Fälle; -15,2%), 2012 (-190 Fälle; -3,0%) und 2014 (-748 Fälle; - 11,0%) sank 2015 die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle um 737 oder 12,2% auf 5 289.

## Sonstige Straftatbestände

Die Anzahl der **sonstigen Straftaten gemäß StGB** ging von 246 996 Fällen (2014) auf 238 581 Fälle zurück. Das ist ein Rückgang von 8 415 Fällen oder 3,4%.

**Umweltdelikte** (§§ 324, 324a, 325 - 330a StGB) sanken von 1 575 (2014) auf 1 371 um 204 Fälle (-13,0%).

Der Rückgang ist insbesondere auf eine Änderung der bundeseinheitlichen Richtlinien der PKS zur Erfassung von Taten, deren Tatort nicht eindeutig in Deutschland lag, zurückzuführen. Solche Taten werden mit Einführung der Erfassung von Auslandsstraf-taten voraussichtlich ab 2017 gesondert erfasst.

Die Anzahl der Waren- und Warenkreditbetrügereien stieg 2015 um 7 794 oder 10,4% auf 82 991 Fälle. Sowohl der **Warenbetrug** stieg auf insgesamt 28 469 Fälle (+2 065 Fälle oder +7,9%) an als auch der **sonstige Warenkreditbetrug** auf 54 175 Fälle (+5 700 Fälle oder +11,8%).

Die Zahl der **Geld- und Wertzeichenfälschungen** stieg von 932 auf 976 Fälle an (+44 oder +4,7%).

Ab 2008 werden **Graffiti-fälle** gesondert erfasst; ihre Anzahl ist seitdem rückläufig. 2015 wurden 16 514 Fälle angezeigt (2014: 17 360, Rückgang -4,9%), das entspricht 12,5% der insgesamt 131 753 erfassten Sachbeschädigungen (2014: 12,6%).

Entgegen des Entwicklungstrends der vergangenen Jahre stieg die Anzahl der **Beleidigungen auf sexueller Grundlage** von 8 129 Fällen auf 8 236 erneut an (+107 Fälle oder +1,3%). 749 Fälle trugen dabei die Sonderkennung „**Tatmittel Internet**“ (2014: 805).

## Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze

Die Anzahl der **Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz** ist 2015 auf 57 859 Fälle gesunken. Es wurden 2 469 Fälle weniger erfasst als im Vorjahr (2014: 60 328 Fälle). Das ist ein Rückgang um 4,1%.

Die Anzahl der **Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU** stieg erneut um 10 534 oder 61,2% auf 27 750 Fälle an (2014: 17 216 Fälle; +29,0%). Das ist der Höchststand seit Erfassung dieser Delikte in der PKS. Ursächlich

für den starken Anstieg ist insbesondere die hohe Anzahl an Zuwanderungen aus der Krisenregion Syrien ab der zweiten Jahreshälfte.

Die Zahl aller **Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze** nahm um 7 965 (+8,6%) auf 101 067 Fälle zu (2014: 93 102). Das ist überwiegend auf den Anstieg der Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz zurückzuführen.

## Straßenkriminalität

Die **Straßenkriminalität** insgesamt sank im Vergleich zum Vorjahr um 2 897 Fälle auf 390 382 (-0,7%).

Der Höchststand von 574 482 Fällen der Straßenkriminalität war im Jahr 1992 erreicht. Ab 2002 sanken

die Fallzahlen im Bereich der Straßenkriminalität und blieben seitdem unter einer Zahl von 400 000.

## Tatmittel Internet

Nach der uneinheitlichen Entwicklung in den Vorjahren, Rückgängen in den Jahren 2010 und 2011 und einem Anstieg in den Jahren 2012 und 2013, sank die Zahl der Fälle, die mit der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ versehen wurden, sowohl im Jahr 2014 als auch im Berichtsjahr.

Insgesamt wurden 58 829 Fälle erfasst (2014: 67 384), das bedeutet einen Rückgang um 12,7%. Der Rückgang ist insbesondere auf eine Änderung der bundeseinheitlichen Richtlinien der PKS zur Erfassung von Taten, deren Tatort nicht eindeutig in

Deutschland lag, zurückzuführen. Solche Taten werden mit Einführung der Erfassung von Auslandsstraf-taten voraussichtlich ab 2017 gesondert erfasst.

**Tabelle 03**

Übersicht Straftaten insgesamt

	Anzahl		Zu-/Ab-nahme in %	AQ in %	
	2014	2015		2014	2015
<b>Straftaten insgesamt</b>					
erfasste Fälle	1 501 125	1 517 448	1,1		
aufgeklärte Fälle	747 038	753 023	0,8	49,8	49,6
<b>Häufigkeitszahl</b>	8 543	8 603	0,7		
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	450	422	-6,2	96,2	94,6
darunter:					
Mord und Totschlag	355	335	-5,6	96,9	95,2
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	10 138	9 845	-2,9	74,2	74,3
darunter:					
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 814	1 858	2,4	81,3	81,5

	Anzahl		Zu-/Ab- nahme in %	AQ in %	
	2014	2015		2014	2015
<b>Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	182 095	181 984	-0,1	84,7	84,7
darunter:					
Raubdelikte	13 836	13 614	-1,6	47,3	47,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	30 133	30 521	1,3	80,4	80,7
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	83 668	84 519	1,0	90,1	90,1
<b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>					
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 504	369 194	2,4	33,0	34,1
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	306 811	322 607	5,1	13,3	11,9
darunter:					
Ladendiebstahl	92 288	100 485	8,9	91,4	91,1
Wohnungseinbruchdiebstahl	52 794	62 362	18,1	15,4	13,8
Fahrraddiebstahl	85 781	83 870	-2,2	7,9	7,2
Diebstahl von Kraftwagen	7 338	8 219	12,0	22,5	21,4
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	101 415	105 528	4,1	8,2	7,7
Taschendiebstahl	53 759	54 604	1,6	5,9	6,5
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	301 029	293 748	-2,4	72,1	72,7
darunter:					
Betrug insgesamt	253 333	247 351	-2,4	73,8	74,6
Veruntreuungen	4 933	4 550	-7,8	96,6	95,8
Beförderungerschleichung	82 519	81 970	-0,7	99,5	99,4
<b>Sonstige Straftatbestände gemäß StGB</b>	246 996	238 581	-3,4	49,3	49,8
darunter:					
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	27 856	29 344	5,3	90,0	89,1
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	410	541	32,0	82,4	87,2
Beleidigung	49 928	48 636	-2,6	88,4	88,1
Sachbeschädigung	137 827	131 753	-4,4	23,7	23,5
Straftaten gegen die Umwelt	1 575	1 371	-13,0	44,0	43,0
Ausspähen von Daten	3 274	2 797	-14,6	13,4	15,7
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	93 102	101 067	8,6	93,0	93,7
Wirtschaftsdelikte	4 875	4 107	-15,8	87,4	87,9
Straftaten gegen das Waffengesetz	5 014	4 951	-1,3	91,2	90,1
Rauschgiftdelikte gemäß BtMG	60 328	57 859	-4,1	93,4	93,2
Direkte Beschaffungskriminalität	346	377	9,0	58,4	58,6
<b>Gewaltkriminalität</b>	46 174	46 351	0,4	70,7	71,1
<b>Straßenkriminalität</b>	393 279	390 383	-0,7	15,2	14,4
<b>Tatmittel Internet</b>	67 384	58 829	-12,7	55,7	62,5

## Tatverdächtige

2015 konnten **492 245 Tatverdächtige**, demnach 7 717 oder 1,6% mehr als im Jahr 2014 (484 528), ermittelt werden. 369 475 der Tatverdächtigen waren männlich (75,1%). Ihre Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 7 164 oder 2,0% an.

Die Zahl der weiblichen Tatverdächtigen stieg um 0,5% auf 122 770 (24,9%). Insgesamt liegt ihre Zahl weiter unter dem Höchststand von 2011 mit 124 686 weiblichen Tatverdächtigen.

325 485 Tatverdächtige hatten die **deutsche Staatsangehörigkeit** (2014: 344 161), das sind 18 676 oder 5,4% weniger als im Vorjahr.

166 760 Tatverdächtige waren **Nichtdeutsche**. Ihre Anzahl nahm im Vergleich zu 2014 (140 367) um 26 393 oder 18,8% zu. Der Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen beträgt 33,9%. Ihr Bevölkerungsanteil betrug 10,5% (2014: 9,9%).

Die Anzahl der **unter 21-jährigen Tatverdächtigen** nahm gegenüber 2014 um 582 oder 0,6% und die der über 21-jährigen um 7 135 oder 1,9% zu. Der Anteil der unter 21-Jährigen an allen Tatverdächtigen betrug 21,6% (2014: 21,9%).

Seit 2001 stieg die Zahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen erstmalig wieder an, war anteilig mit 21,6% an allen ermittelten Tatverdächtigen dennoch auf dem niedrigsten Stand seit über 40 Jahren.

Die Anzahl der tatverdächtigen **Kinder** insgesamt ist um 480 auf 13 889 im Vergleich zum Vorjahr (2014: 14 369) gesunken. Ebenso sank die Zahl der tatverdächtigen Kinder ab 8 Jahre, welche für die Ermittlung der Tatverdächtigenbelastungszahl von Bedeutung ist, um 708 auf 12 951 Kinder (2014: 13 659). Im Zehnjahresvergleich steht die **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)** der Kinder mit 1 336 im Berichtsjahr auf dem niedrigsten Stand.

Die TVBZ bei den Jugendlichen hat sich nach einem rückläufigen Trend seit 2010 zwar erhöht, befindet sich jedoch mit einer Zahl von 6 106 auf dem drittniedrigsten Stand der letzten zehn Jahre. Die Zahlen der Heranwachsenden und Erwachsenen unterliegen im Zehnjahresvergleich Schwankungen, im Vergleich zum Vorjahr ist die TVBZ der Heranwachsenden auf 8 155 gestiegen. Auch bei den Erwachsenen ist ein Anstieg der TVBZ mit 2 726 (2014: 2 689) zu verzeichnen.

Der niedrigste Stand bei den Erwachsenen konnte im Jahr 2006 mit einer TVBZ von 2 374 verzeichnet werden, bei den Heranwachsenden im Jahr 2013 mit 7 633.

**Tabelle 04**

Tatverdächtigenbelastungszahlen im Zehnjahresvergleich

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	1 912	1 970	2 080	1 973	1 862	1 773	1 542	1 434	1 381	1 336
Jugendliche	7 174	7 456	7 632	7 662	7 503	6 992	6 417	6 090	6 040	6 106
Heranwachsende	8 162	8 069	8 181	8 175	8 167	8 042	7 881	7 633	8 050	8 155
Erwachsene	2 374	2 425	2 521	2 542	2 567	2 608	2 577	2 593	2 689	2 726

**Tabelle 05**  
Übersicht Straftaten insgesamt

	Anzahl		Zu-/ Abnahme	
	2014	2015		in %
<b>Ermittelte Tatverdächtige</b>	484 528	492 245	7 717	1,6
davon:				
- männlich	362 311	369 475	7 164	2,0
- weiblich	122 217	122 770	553	0,5
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	14 369	13 889	- 480	- 3,3
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	13 659	12 951	- 708	- 5,2
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	45 299	45 361	62	0,1
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	46 247	47 247	1 000	2,2
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	378 613	385 748	7 135	1,9
%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen	71,0	66,1		
%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen	29,0	33,9		
<b>Deutsche Tatverdächtige</b>	344 161	325 485	- 18 676	- 5,4
davon:				
- männlich	253 221	238 800	- 14 421	- 5,7
- weiblich	90 940	86 685	- 4 255	- 4,7
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	11 593	10 380	- 1 213	- 10,5
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	11 125	9 928	- 1 197	- 10,8
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	34 828	31 996	- 2 832	- 8,1
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	33 204	30 847	- 2 357	- 7,1
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	264 536	252 262	- 12 274	- 4,6
<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige</b>	140 367	166 760	26 393	18,8
davon:				
- männlich	109 090	130 675	21 585	19,8
- weiblich	31 277	36 085	4 808	15,4
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	2 776	3 509	733	26,4
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	2 534	3 023	489	19,3
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10 471	13 365	2 894	27,6
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	13 043	16 400	3 357	25,7
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	114 077	133 486	19 409	17,0
<b>Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)</b>				
Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jew. Bevölkerungsgruppe (ab 8 Jahre)				
TVBZ insgesamt	2 951	2 988	37	1,3
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	1 381	1 336	- 45	- 3,2
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	6 040	6 106	66	1,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 050	8 155	105	1,3
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 689	2 726	37	1,4

## Opfer/Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

227 542 Menschen wurden im Jahr 2015 Opfer einer Straftat gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung, eines Rohheitsdeliktes oder einer Straftat gegen die persönliche Freiheit. Dies bedeutet einen Anstieg um 840 Opfer oder 0,4% gegenüber dem Vorjahr. Die **Opferbelastungszahl (OBZ)** blieb mit 1 290 im Vergleich zum Vorjahr identisch.

22,9% (2014: 23,9%) der Opfer waren jünger als 21 Jahre, 71,1% (2014: 70,2%) zwischen 21 und 60 Jahren und 6,0% (2014: 5,8%) 60 Jahre und älter.

Angaben über Opfer und ihre Beziehung zu den Tatverdächtigen werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. Im Jahr 2015 bestand bei 48,3% (2014: 49,3%) der Opfer eine **Vorbeziehung** zu den Tatverdächtigen. Bei 36,1% (2014: 37,4%) der Opfer stammten die Tatverdächtigen aus ihrem sozialen Nahraum (Verwandtschaft/Bekannschaft)

Seit 2008 liegen auch Daten über die **räumliche und/oder soziale Beziehung** zwischen den Opfern und Tatverdächtigen vor (räumlich-soziale Nähe). 26 828 oder 11,8% aller erfassten Opfer (2014: 26 212 Opfer;

11,6%) lebten 2015 mit den Tatverdächtigen in einem Haushalt. 2 165 Opfer (1,0%) standen in einem Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis zu den Tatverdächtigen ohne gemeinsamen Haushalt (2014: 2 016 oder 0,9%). 933 Menschen (2014: 812) sind einer Straftat im Gesundheitswesen zum Opfer gefallen (zum Beispiel Krankenhaus, Sanatorium/Pflegeheim, häusliche Pflege).

5 842 Opfer (2014: 6 372) waren hilflose Personen (aufgrund von Alkohol-/Drogen-/Medikamenteneinfluss, Behinderung, Gebrechlichkeit oder Obdachlosigkeit). Von den Opfern waren 2 378 aufgrund von Alkoholeinfluss hilflos, was einen Anteil von 40,7% darstellt.

**Tabelle 06**  
Opfer insgesamt

	Anzahl		Zu-/ Abnahme	
	2014	2015		in %
<b>Opfer *</b>				
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	196 709	196 417	- 292	- 0,1
Anzahl der Opfer	226 702	227 542	840	0,4
davon:				
- männlich	127 864	129 078	1 214	0,9
- weiblich	98 838	98 464	- 374	- 0,4
davon:				
- unter 6 Jahre	1 591	1 530	- 61	- 3,8
- 6 bis unter 14 Jahre	12 158	11 556	- 602	- 5,0
- 14 bis unter 16 Jahre	8 489	8 206	- 283	- 3,3
- 16 bis unter 18 Jahre	11 084	10 401	- 683	- 6,2
- 18 bis unter 21 Jahre	20 939	20 385	- 554	- 2,6
- ab 21 Jahre	172 441	175 464	3 023	1,8
<b>Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)</b>				
<b>Formale Beziehung</b>				
Ehe/Partnerschaft/Familie einschl. Angehörige	53 129	53 483	354	0,7
davon:				
Ehepartner	11 766	12 115	349	3,0
Kinder	5 501	5 444	300	7,6
Eltern	3 958	4 258	- 57	- 1,0
Geschwister	3 280	3 219	- 61	- 1,9
Enkel	172	178	6	3,5
Großeltern	142	156	14	9,9
Sonstige (z. B. Lebenspartnerschaft, ehem. Ehe-/Lebenspartner)	28 310	28 113	- 197	- 0,7
Bekanntschaft	29 927	26 850	- 3 077	- 10,3
flüchtige Vorbeziehung	27 131	27 750	619	2,3
keine Vorbeziehung	94 031	98 532	4 501	4,8
ungeklärt	15 324	12 559	- 2 765	- 18,0

\* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzung im Amt)

## 4 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen

**Tabelle 07**

Bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen

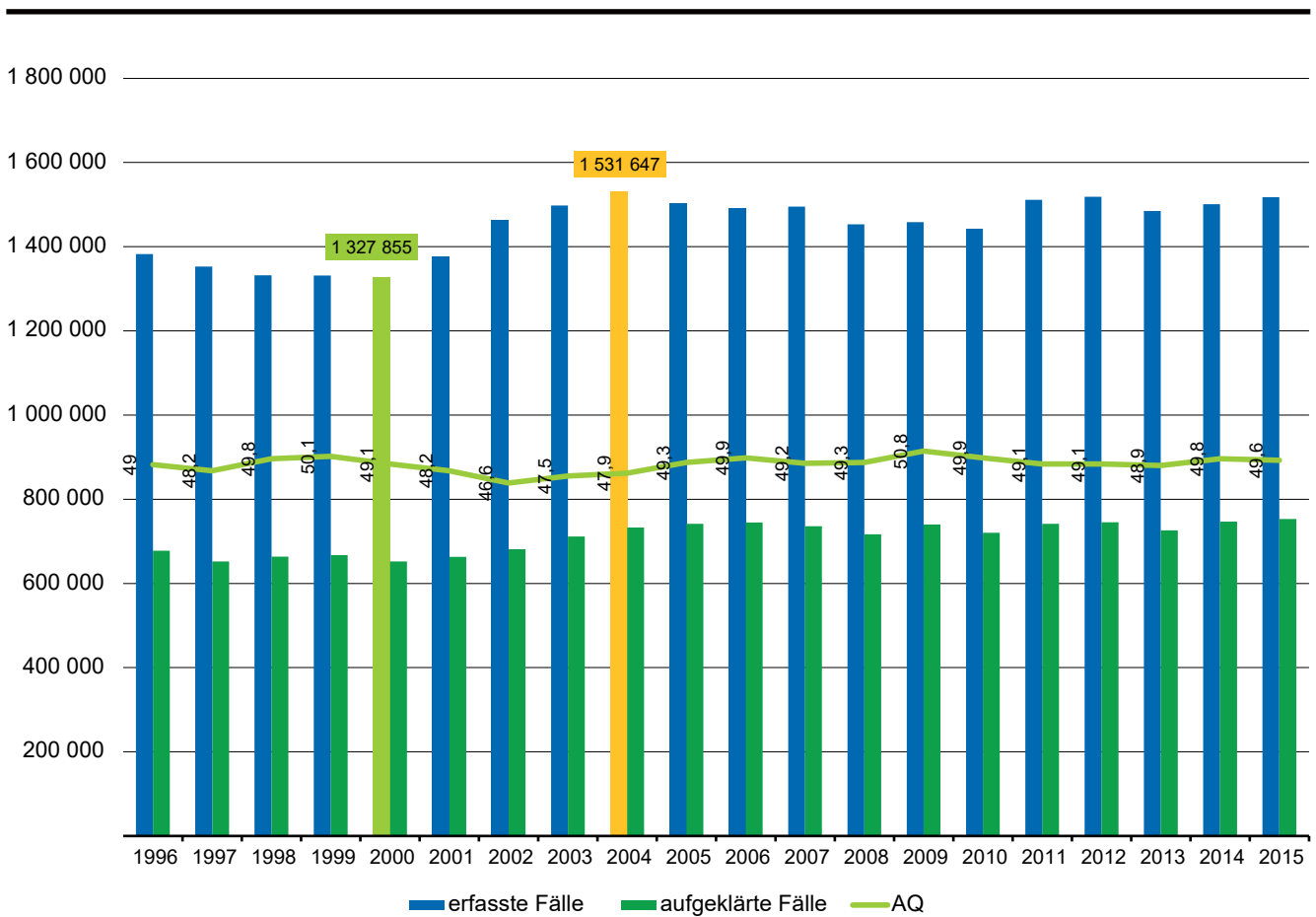
Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu-/Abnahme %	aufgeklärte Fälle	AQ %	HZ
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,0	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262
2007	1 495 333	+ 0,2	736 035	49,2	8 294
2008	1 453 203	- 2,8	716 494	49,3	8 075
2009	1 458 438	+ 0,4	740 165	50,8	8 133
2010	1 442 801	- 1,1	720 199	49,9	8 073
2011	1 511 469	+ 4,8	741 453	49,1	8 470
2012	1 518 363	+ 0,5	745 335	49,1	8 510
2013	1 484 943	- 2,2	726 170	48,9	8 320
2014	1 501 125	+ 1,1	747 038	49,8	8 543
2015	1 517 448	+ 1,1	753 023	49,6	8 603



**Abbildung 02**

Erfasste Fälle, aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquote

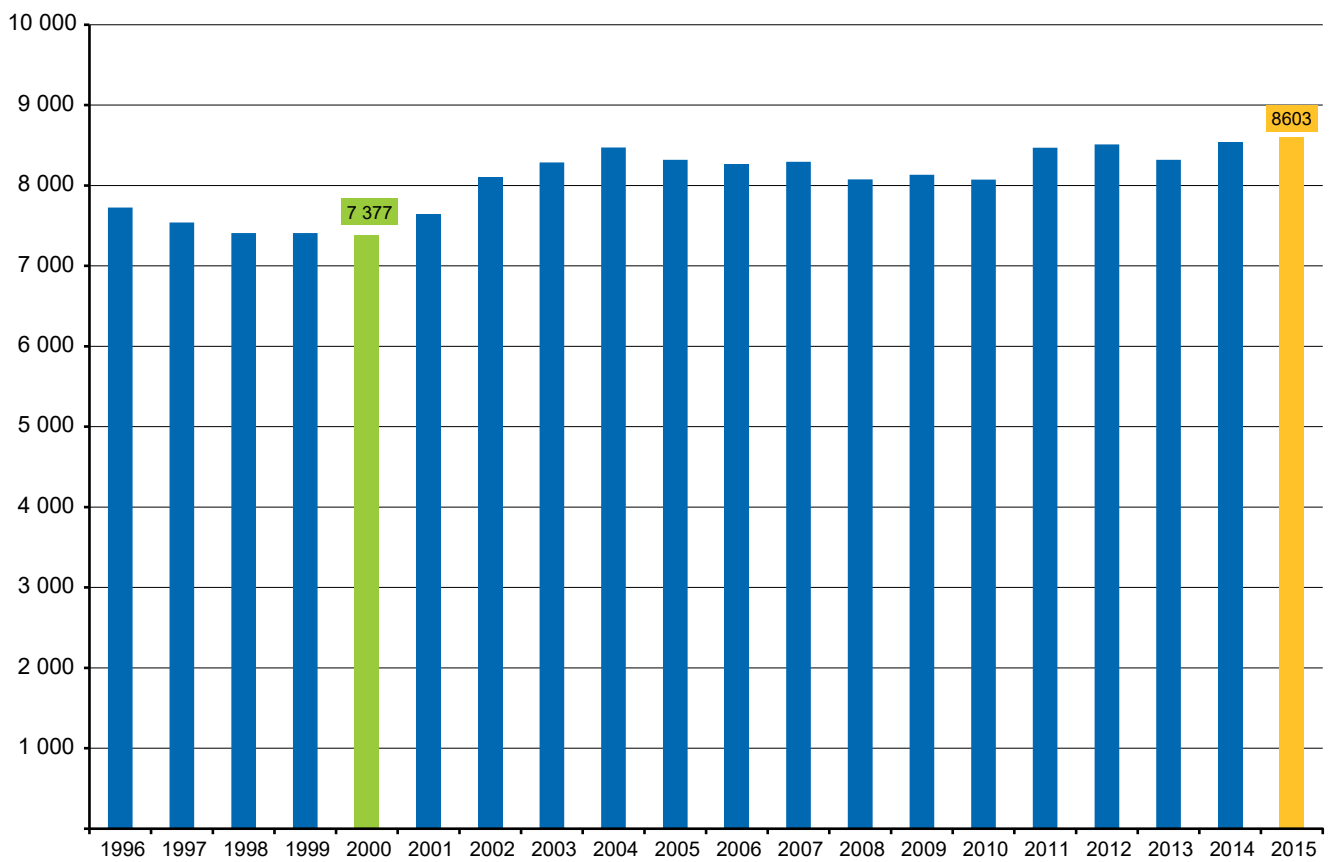
2015 sind 1 517 448 Straftaten in der PKS für NRW erfasst worden. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Zunahme von 16 323 Straftaten oder 1,1% dar.



### Abbildung 03

#### Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl (Straftaten errechnet auf 100 000 Einwohner) belief sich auf 8 603; 60 mehr als 2014. Bei diesem Vergleich muss auf die Berechnung nach dem neuen Zensus hingewiesen werden, der sich auf die Häufigkeitszahlen auswirkt (vgl. Nr. 1.6).



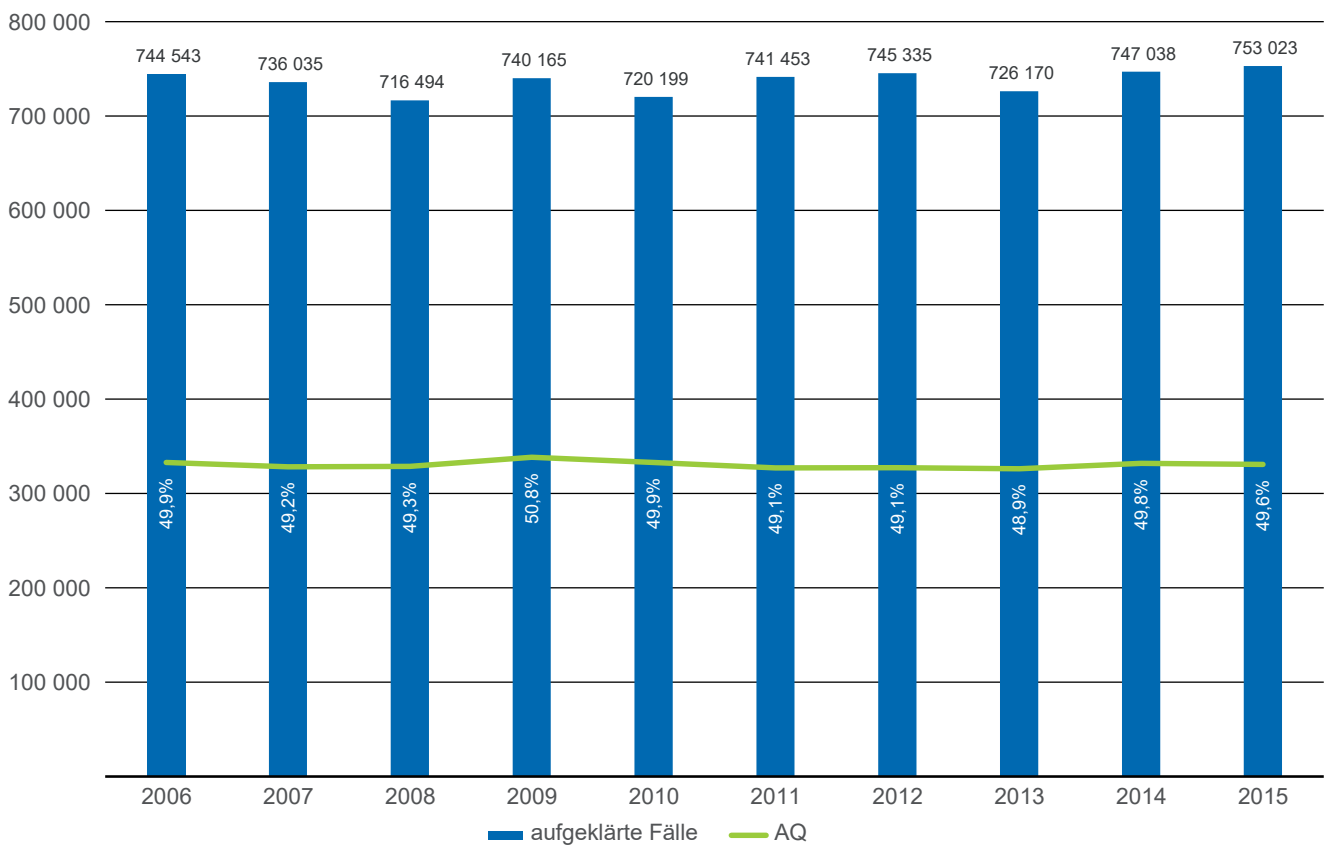
**Tabelle 08**

## Aufgeklärte Fälle und Aufklärungsquoten ausgewählter Deliktsbereiche

Von den insgesamt bekannt gewordenen 1 517 448 Straftaten konnten 753 023 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 49,6% (2014: 1 501 125 Fälle, AQ 49,8%).

	aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2014	2015	2014	2015
<b>Straftaten insgesamt</b>	747 038	753 023	49,8	49,6
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	433	399	96,2	94,6
darunter:				
Mord und Totschlag	355	319	96,9	95,2
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	7 523	7 310	74,2	74,3
darunter:				
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 475	1 515	81,3	81,5
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	154 163	154 117	84,7	84,7
darunter:				
Raubdelikte	6 543	6 477	47,3	47,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	24 231	24 626	80,4	80,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	75 407	76 107	90,1	90,1
<b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>	159 664	164 151	23,9	23,7
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	118 944	125 725	33,0	34,1
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	40 720	38 426	13,3	11,9
darunter:				
Ladendiebstahl	84 302	91 535	91,4	91,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	8 145	8 626	15,4	13,8
Fahrraddiebstahl	6 803	6 029	7,9	7,2
Diebstahl von Kraftwagen	1 648	1 760	22,5	21,4
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	8 320	8 115	8,2	7,7
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	216 884	213 653	72,1	72,7
darunter:				
Betrug insgesamt	187 002	184 395	73,8	74,6
Veruntreuungen	4 766	4 360	96,6	95,8
<b>Sonstige Straftatbestände gem. StGB</b>	121 801	118 734	49,3	49,8
darunter:				
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	25 065	26 153	90,0	89,1
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	338	472	82,4	87,2
Beleidigung	44 144	42 870	88,4	88,1
Sachbeschädigung	32 692	31 006	23,7	23,5
Straftaten gegen die Umwelt	693	589	44,0	43,0
Ausspähen von Daten	437	440	13,4	15,7
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	86 570	94 659	93,0	93,7
darunter:				
Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU	17 088	27 638	99,3	99,6
Straftaten gegen das Waffengesetz	4 571	4 460	91,2	90,1
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	56 357	53 929	93,4	93,2

**Abbildung 04**  
Aufgeklärte Fälle und AQ



## 5 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

**Tabelle 09**

Opfer insgesamt

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer		männlich			weiblich		
		insgesamt	OBZ	Anzahl	%-Anteil	OBZ	Anzahl	%-Anteil	OBZ
.....	Opferdelikte insg.	227 542	1 290	129 078	56,7	1 500	98 464	43,3	1 090
	davon								
	vollendet	213 416	1 210	120 421	56,4	1 399	92 995	43,6	1 030
	versucht	14 126	80	8 657	61,3	101	5 469	38,7	61
0.....	Straftaten gegen das Leben	464	3	301	64,9	3	163	35,1	2
	davon								
	vollendet	181	1	101	55,8	1	80	44,2	1
	versucht	283	2	200	70,7	2	83	29,3	1
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 250	47	1 090	13,2	13	7 160	86,8	79
	davon								
	vollendet	7 442	42	989	13,3	11	6 453	86,7	71
	versucht	808	5	101	12,5	1	707	87,5	8
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	206 710	1 172	118 472	57,3	1 377	88 238	42,7	977
	davon								
	vollendet	193 675	1 098	110 116	56,9	1 279	83 559	43,1	925
	versucht	13 035	74	8 356	64,1	97	4 679	35,9	52
655100	Körperverletzung im Amt	99	1	81	81,8	1	18	18,2	0,2

**Tabelle 10**  
Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		21 bis unter 60		ab 60	
		Anzahl	OBZ	Anzahl	OBZ	Anzahl	OBZ	Anzahl	OBZ	Anzahl	OBZ
.....	Opferdelikte insgesamt	13 086	604	18 607	2 505	20 385	3 519	161 783	1 716	13 681	290
	davon										
	vollendet	12 292	567	17 526	2 359	19 300	3 331	151 697	1 609	12 601	267
	versucht	794	37	1 081	146	1 085	187	10 086	107	1 080	23
0.....	Straftaten gegen das Leben	26	1	13	2	21	4	315	3	89	2
	davon										
	vollendet	19	1	2	0	5	1	91	1	64	1
	versucht	7	0	11	1	16	3	224	2	25	1
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 617	121	1 366	184	693	120	3 279	35	295	6
	davon										
	vollendet	2 411	111	617	83	617	106	2 932	31	282	6
	versucht	206	10	749	101	76	13	347	4	13	0
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 429	481	17 200	2 315	19 577	3 379	146 305	1 552	13 199	280
	davon										
	vollendet	9 848	454	16 296	2 194	18 584	3 208	136 790	1 451	12 157	258
	versucht	581	27	904	122	993	171	9 515	101	1 042	22
655100	Körperverletzung im Amt	8	0	11	1	6	1	68	1	4	0

## Opfer nach Staatsangehörigkeiten

Die Tabelle enthält Angaben zu den Staatsangehörigkeiten von Opfern einer Straftat gegen das Leben, von Sexualstraftaten, Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Widerstandsdelikten, Brandstiftungen mit Todesfolge, Körperverletzungen im Amt sowie Einschleusen mit Todesfolge.

**Tabelle 11**

Staatsangehörigkeit der Opfer<sup>4</sup>

Ausgewiesen werden die 14 am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten.

Staatsangehörigkeit	registrierte Bevölkerung*	%-Anteil an Bevölkerung insgesamt	Anzahl der Opfer	%-Anteil an allen Opfern
Deutschland	15 794 015	89,5	180 912	79,5
Türkei	512 703	2,9	9 611	4,2
Polen	185 091	1,0	4 236	1,9
Serbien	62 982	0,4	2 296	1,0
Marokko	34 943	0,2	1 920	0,8
Italien	132 124	0,7	1 875	0,8
Syrien	31 348	0,2	1 524	0,7
Rumänien	67 419	0,4	1 503	0,7
Kosovo	50 809	0,3	1 334	0,6
Bulgarien	39 590	0,2	1 146	0,5
Irak	27 272	0,2	1 080	0,5
Griechenland	94 643	0,5	1 073	0,5
Russische Föderation	48 021	0,3	997	0,4
Iran	18 831	0,1	994	0,4
Sonstige **	538 307	3,1	17 041	7,5
insgesamt	17 638 098	100,0	227 542	100,0

\*Quelle: IT NRW

\*\*einschließlich „Staatenlose“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angaben“

<sup>4</sup> Angaben zu Opfern und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten (-gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden daher auch nur diese ausgewiesen. Straftaten, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z. B. Abbruch der Schwangerschaft), bleiben unberücksichtigt. Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt 7 „Entwicklung in einzelnen Deliktessbereichen“. Ein Indikator für die Opfergefährdung ist die OBZ (Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe).

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung – formale Beziehung

Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Zur informellen sozialen Beziehung gehören seit dem 01.01.2014 enge Freundschaft, Bekanntschaft/Freundschaft, flüchtige Bekanntschaft und formelle soziale Beziehung in Institutionen/Organisationen.

**Tabelle 12**

Formale Beziehung - Darstellung in Zahlen

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Ehe/Partnerschaft/ Familie einschl. Angehörige	enge Freundschaft	Bekannt- schaft/ Freundschaft	flüchtige Bekannt- schaft	Formelle soziale Beziehung in Institu- tionen	keine Be- ziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	13 047	421	15 257	18 391	4 088	69 162	8 712
		w	40 436	1 292	11 593	9 359	2 567	29 370	3 847
		insg.	53 483	1 713	26 850	27 750	6 655	98 532	12 559
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	40	1	68	52	30	89	21
		w	92	3	7	11	14	32	4
		insg.	132	4	75	63	44	121	25
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestim- mung	m	133	1	221	107	60	512	46
		w	1 177	89	1 187	806	197	3 409	215
		insg.	1 310	90	1 408	913	257	3 921	261
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die per- sönliche Freiheit	m	12 825	407	14 954	18 210	3 777	59 733	8 566
		w	39 106	1 120	10 385	8 528	2 289	23 199	3 611
		insg.	51 931	1 527	25 339	26 738	6 066	82 932	12 177
655100	Körperverletzung im Amt	m	-	-	-	-	8	72	1
		w	1	-	1	-	5	12	-
		insg.	1	-	1	-	13	84	1



**Tabelle 13**

Formale Beziehung - Darstellung in Prozent

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Ehe/Partnerschaft/ Familie einschl. Angehörige	enge Freundschaft	Bekannt- schaft/ Freundschaft	flüchtige Bekannt- schaft	Formelle soziale Beziehung in Institu- tionen	keine Be- ziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	10,1	0,3	11,8	14,2	3,2	53,6	6,7
		w	41,1	1,3	11,8	9,5	2,6	29,8	3,9
		insg.	23,5	0,8	11,8	12,2	2,9	43,3	5,5
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	13,3	0,3	22,6	17,3	10,0	29,6	7,0
		w	56,4	1,8	4,3	6,7	8,6	19,6	2,5
		insg.	28,4	0,9	16,2	13,6	9,5	26,1	5,4
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestim- mung	m	12,3	0,1	20,5	9,9	5,6	47,4	4,3
		w	16,6	1,3	16,8	11,4	2,8	48,1	3,0
		insg.	16,1	1,1	17,3	11,2	3,1	48,1	3,2
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die per- sönliche Freiheit	m	10,8	0,3	12,6	15,4	3,2	50,4	7,2
		w	44,3	1,3	11,8	9,7	2,6	26,3	4,1
		insg.	25,1	0,7	12,3	12,9	2,9	40,1	5,9
655100	Körperverletzung im Amt	m	-	-	-	-	9,9	88,9	1,2
		w	5,3	-	5,3	-	26,3	63,2	-
		insg.	1,0	-	1,0	-	13,0	84,0	1,0

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung – formale Beziehung

Seit dem 01.01.2014 wird die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung detaillierter erfasst. Gesondert ausgewiesen werden Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerschaften, Partner nicht ehelicher Lebensgemeinschaften, ehemalige Partnerschaften, Kinder/Pflegekinder (auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder), Enkel, Eltern/Pflegeeltern (auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefeltern), Großeltern, Geschwister, Schwiegereltern, -töchter, -söhne sowie sonstige Angehörige gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB.

**Tabelle 14**  
Formale Beziehung (1)

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Ehepartner	eingetr. Partnerschaft	Partner nichtehel. Lebensgem.	ehemalige Partnerschaften	sonstige Angehörige
.....	Opferdelikte insgesamt	m	1 824	41	1 799	2 015	1 463
		w	10 291	119	8 418	12 230	1 318
		insg.	12 115	160	10 217	14 245	2 781
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	5	-	4	4	5
		w	38	-	13	14	1
		insg.	43	-	17	18	6
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	3	-	2	2	27
		w	200	-	165	259	137
		insg.	203	-	167	261	164
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	1 813	41	1 788	2 008	1 409
		w	10 039	119	8 224	11 951	1 172
		insg.	11 852	160	10 012	13 959	2 581

**Tabelle 15**  
Formale Beziehung (2)

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Kinder	Enkel	Eltern	Großeltern	Geschwister	Schwiegereltern, -sohn/-tochter
.....	Opferdelikte insgesamt	m	2 416	58	1 443	54	1 587	347
		w	3 028	120	2 815	102	1 632	363
		insg.	5 444	178	4 258	156	3 219	710
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	13	-	4	-	3	2
		w	10	-	13	1	-	2
		insg.	23	-	17	1	3	4
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	72	7	-	1	19	-
		w	290	58	5	-	57	6
		insg.	362	65	5	1	76	6
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	2 326	51	1 429	52	1 563	345
		w	2 726	62	2 786	101	1 571	355
		insg.	5 052	113	4 215	153	3 134	700

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - räumlich und/oder soziale Nähe

In dieser Kategorie werden Angaben zur räumlich-sozialen Nähe erfasst wie „im gemeinsamen Haushalt lebend“ oder im „Gesundheits-“ oder „Bildungswesen“ ohne gemeinsamen Haushalt. Die räumlich-soziale Beziehung wurde zum 01.01.2014 an die bundeseinheitlichen Richtlinien der PKS angepasst.

**Tabelle 16**  
Räumlich und/oder soziale Nähe

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung räumlich und/oder soziale Nähe	Opfer							
	insgesamt		darunter					
	2014	2015	Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung		Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Im gemeinsamen Haushalt lebend	26 212	26 828	99	81	875	913	25 192	25 787
- Erziehungs-/Betreuungsverhältnis	6 471	6 054	38	30	404	400	6 014	5 610
- sonstiges Verhältnis	19 741	20 774	61	51	471	513	19 178	20 177
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis ohne gemeinsamen Haushalt	2 016	2 165	28	36	110	153	1 830	1 924
- im Gesundheitswesen	812	933	27	30	45	96	733	800
- Krankenhaus	219	243	14	17	9	17	193	207
- Senioren-Pflegeheim	193	228	4	6	9	15	180	206
- Häusliche Pflege	64	64	1	-	4	3	59	61
- sonstiges im Gesundheitswesen	336	398	8	7	23	61	301	326
- im Bildungswesen	799	718	1	2	50	40	730	668
- in sonstigen Bereichen (einschl. Be- währungs- und Jugendgerichtshilfe)	405	514	-	4	15	17	367	456
Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe	66 811	67 510	177	178	2 494	2 334	63 749	64 481
- Nachbarschaft	15 367	15 129	34	34	417	390	14 884	14 673
- Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb	2 465	2 377	14	8	95	89	2 349	2 278
- Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe	48 979	50 004	129	136	1 982	1 855	46 516	47 530
Keine räumliche und/oder soziale Nähe	111 874	114 672	174	134	4 480	4 376	96 653	98 847
Nicht feststellbar/unbekannt	19 789	16 367	35	35	637	474	18 744	15 671

## Opferspezifik

Diese Tabelle enthält ausgewählte Opferspezifika wie „Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung“ oder Angaben zum Beruf und stellt einen Vergleich zum Vorjahr dar.

**Tabelle 17**  
Opferspezifik

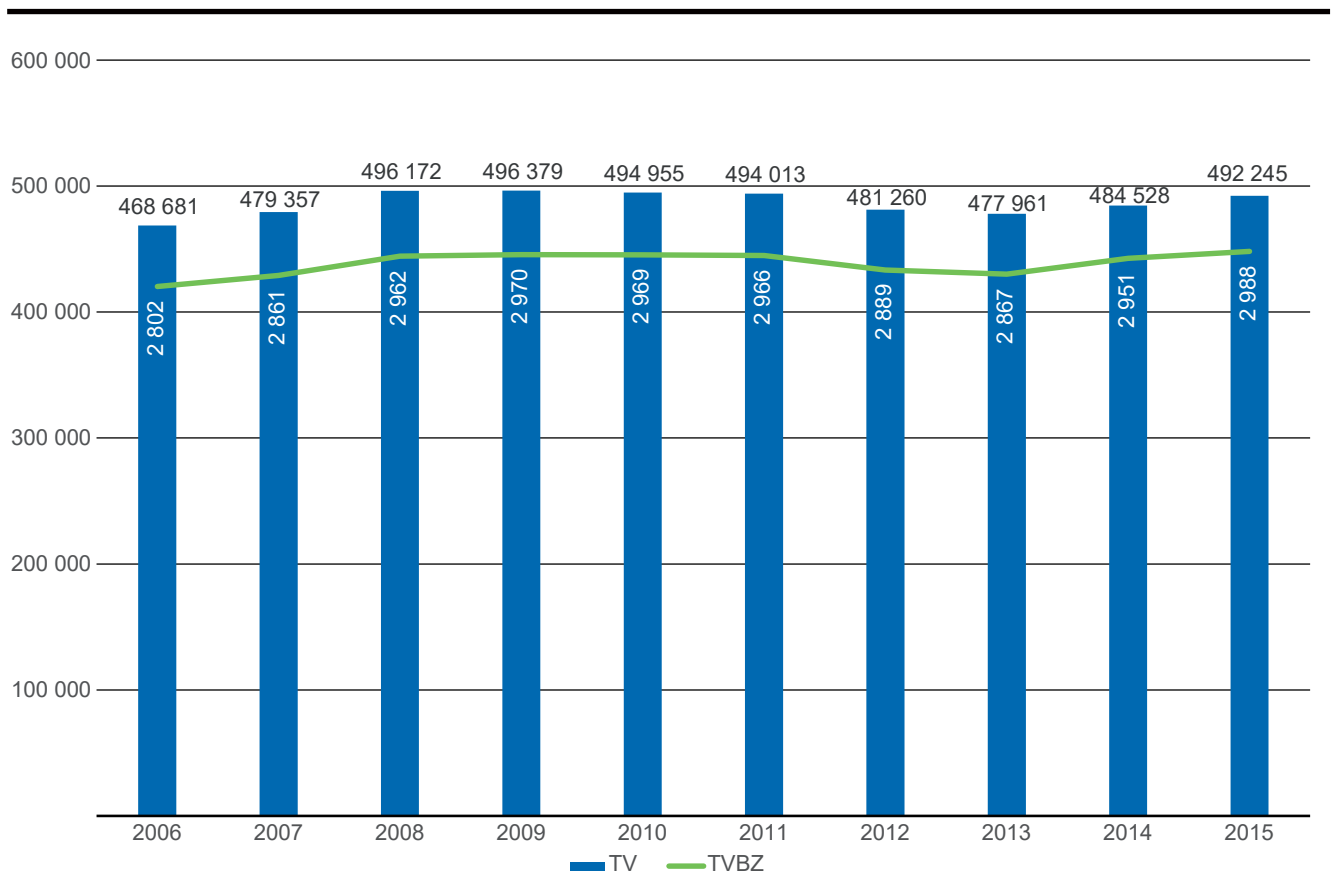
Opferspezifika	insgesamt		Opfer					
			Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung	6 372	5 842	75	79	854	766	5 433	4 979
insgesamt								
Alkoholeinfluss	2 846	2 378	10	8	302	249	2 528	2 108
Drogeneinfluss	255	259	4	2	66	49	183	208
Medikamenteneinfluss	101	77	2	3	38	25	61	47
Behinderung (körperlich/geistig)	1 039	1 053	10	13	175	193	854	847
Gebrechlichkeit/Alter/ Krankheit/Verletzung	1 850	1 830	46	52	260	235	1 542	1 540
Obdachlose	281	245	3	1	13	15	265	229
<b>Beruf/Tätigkeit - insgesamt</b>	<b>26 159</b>	<b>26 138</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>382</b>	<b>284</b>	<b>14 798</b>	<b>14 165</b>
Bewachungsgewerbe (privat)	1 459	1 628	-	-	6	3	1 434	1 597
Lehrkräfte	415	357	-	-	4	5	410	352
Schüler	3 417	2 966	1	1	263	200	3 136	2 756
Taxifahrer	440	422	-	1	3	3	432	408
Vollstreckungsbeamte - insgesamt -	13 864	14 344	11	4	21	17	3 028	2 839
- Polizeivollzugsbeamte	13 452	13 875	11	4	21	17	2 820	2 605
- Zoll (Vollstreckungsbeamte)	13	16	-	-	-	-	3	6
- JVA (Vollstreckungsbeamte)	77	107	-	-	-	-	54	80
- sonstige Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	322	346	-	-	-	-	151	148
Feuerwehr	195	228	-	-	1	3	156	170
sonstige Rettungsdienste	154	184	-	-	1	2	123	164
sonstige Berufe/Tätigkeiten	6 215	6 009	15	8	83	51	6 079	5 879
Mitfahrgelegenheit	41	34	-	-	6	6	35	28
<b>sonstige Opfer</b>	<b>194 130</b>	<b>195 528</b>	<b>411</b>	<b>371</b>	<b>7 354</b>	<b>7 194</b>	<b>185 902</b>	<b>187 538</b>

## 6 Tatverdächtige

2015 konnten in NRW 492 245 Tatverdächtige ermittelt werden. Verglichen mit 2014 (484 528) stellt dies einen Anstieg um 7 717 Tatverdächtige oder 1,6% dar.

**Abbildung 05**

Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahlen



**Tabelle 18**

Altersgruppen der Tatverdächtigen insgesamt

Altersgruppe	TV 2014	TV 2015	% - Anteil an der Gesamtzahl der TV	
			2014	2015
Kinder - unter 14 Jahre -	14 369	13 889	3,0	2,8
Kinder - acht bis unter 14 Jahre -	13 659	12 951	2,8	2,6
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	45 299	45 361	9,3	9,2
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	46 247	47 247	9,5	9,6
unter 21 Jahre - insgesamt -	105 915	106 497	21,9	21,6
Erwachsene - ab 21 Jahre -	378 613	385 748	78,1	78,4

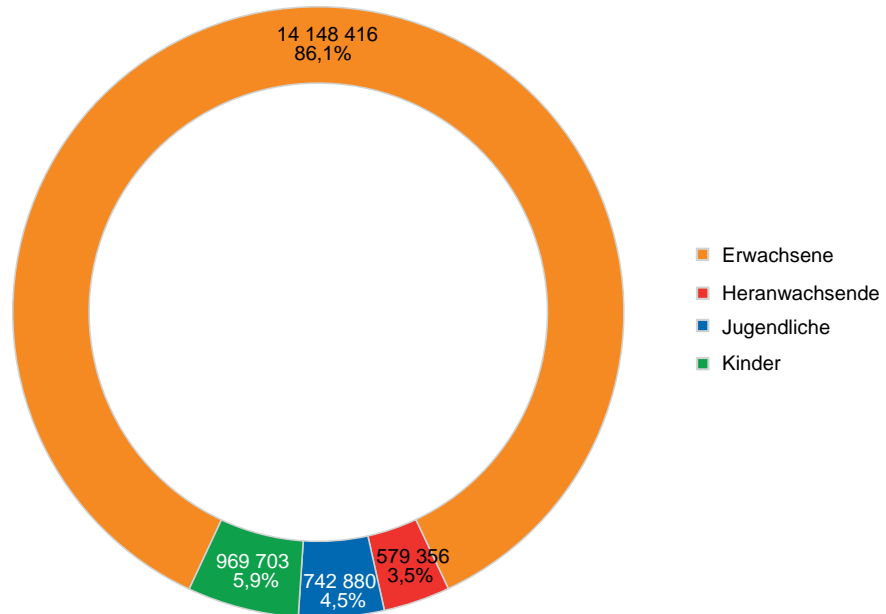
Die Anteile der Altersgruppen an allen Tatverdächtigen nahmen 2015 gegenüber 2014 bei den Kindern um 0,2, bei den Jugendlichen um 0,1 Prozentpunkte ab. Bei den Heranwachsenden nahm er um 0,1 Prozentpunkte zu. Der Anteil der erwachsenen Tatverdächtigen ab 21 Jahre an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag bei 78,4% und stieg somit um 0,3 Prozentpunkte.

**Tabelle 19**  
Bevölkerung, Tatverdächtige, Tatverdächtigenbelastungszahl

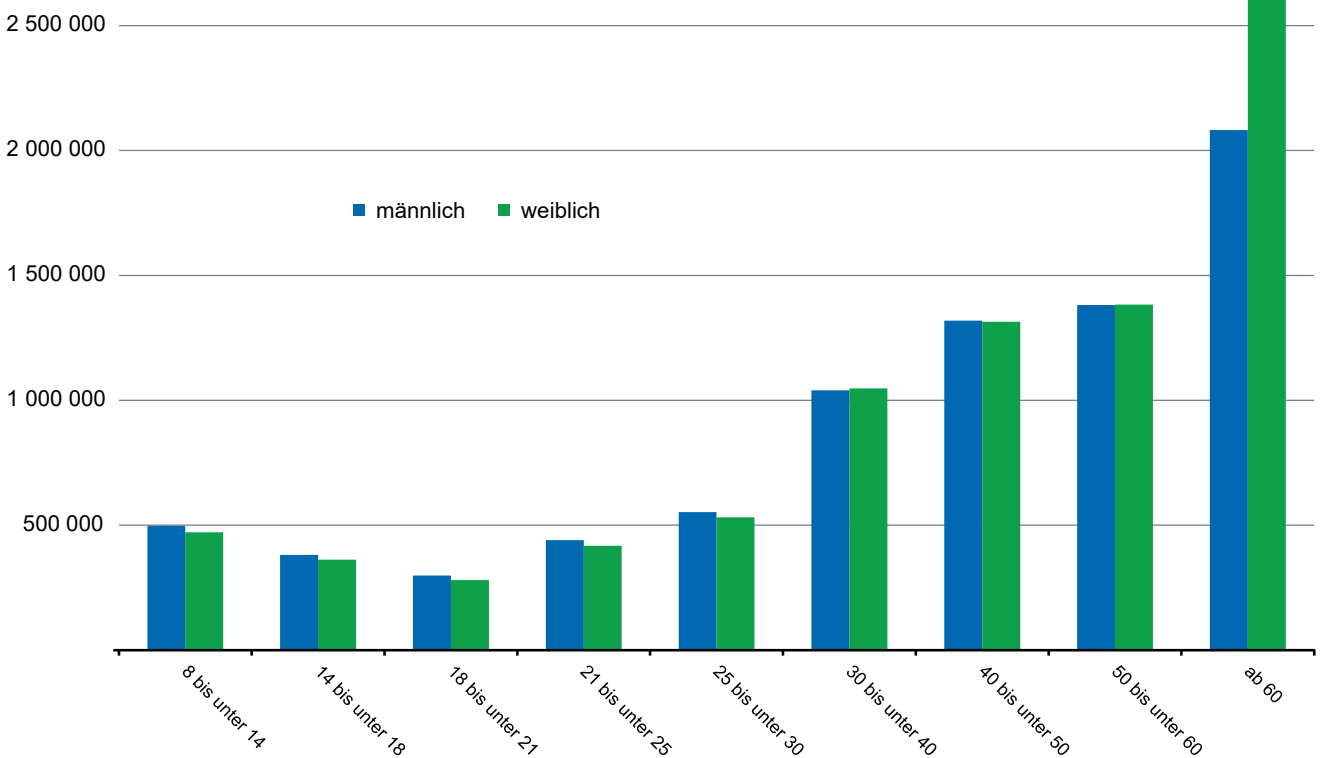
Alter und Geschlecht		2014			2015		
		Bevölkerung zum 31.12.2013	TV	TVBZ	Bevölkerung zum 31.12.2014	TV	TVBZ
8 bis unter 14	m	507 734	9 643	1 899	497 819	8 959	1 800
	w	481 589	4 016	834	471 884	3 992	846
	insg.	989 323	13 659	1 381	969 703	12 951	1 336
14 bis unter 18	m	384 373	31 364	8 160	381 142	32 222	8 454
	w	365 625	13 935	3 811	361 738	13 139	3 632
	insg.	749 998	45 299	6 040	742 880	45 361	6 106
18 bis unter 21	m	295 013	35 628	12 077	298 831	36 695	12 280
	w	279 514	10 619	3 799	280 525	10 552	3 762
	insg.	574 527	46 247	8 050	579 356	47 247	8 155
21 bis unter 25	m	437 495	47 105	10 767	440 105	48 669	11 058
	w	419 028	13 907	3 319	417 286	13 951	3 343
	insg.	856 523	61 012	7 123	857 391	62 620	7 304
25 bis unter 30	m	536 285	50 048	9 332	552 452	53 349	9 657
	w	523 847	14 889	2 842	531 800	15 717	2 955
	insg.	1 060 132	64 937	6 125	1 084 252	69 066	6 370
30 bis unter 40	m	1 024 046	73 839	7 211	1 040 103	76 972	7 400
	w	1 038 405	23 111	2 226	1 048 118	24 105	2 300
	insg.	2 062 451	96 950	4 701	2 088 221	101 077	4 840
40 bis unter 50	m	1 375 322	57 399	4 173	1 318 500	56 029	4 249
	w	1 364 400	19 574	1 435	1 314 464	19 060	1 450
	insg.	2 739 722	76 973	2 810	2 632 964	75 089	2 852
50 bis unter 60	m	1 342 798	34 253	2 551	1 381 485	34 343	2 486
	w	1 351 298	12 521	927	1 383 451	12 664	915
	insg.	2 694 096	46 774	1 736	2 764 936	47 007	1 700
ab 60	m	2 051 869	22 503	1 097	2 081 566	21 579	1 037
	w	2 614 803	9 464	362	2 639 086	9 310	353
	insg.	4 666 672	31 967	685	4 720 652	30 889	654
Gesamt *	m	7 954 935	361 782	4 548	7 992 003	368 817	4 615
	w	8 438 509	122 036	1 446	8 448 352	122 490	1 450
	insg.	16 393 444	483 818	2 951	16 440 355	491 307	2 988

\*Bei den Gesamtzahlen handelt es sich um die Daten der Gesamtbevölkerung ab 8 Jahren.

**Abbildung 06**  
 Bevölkerung ab 8 Jahre (Ringdiagramm)



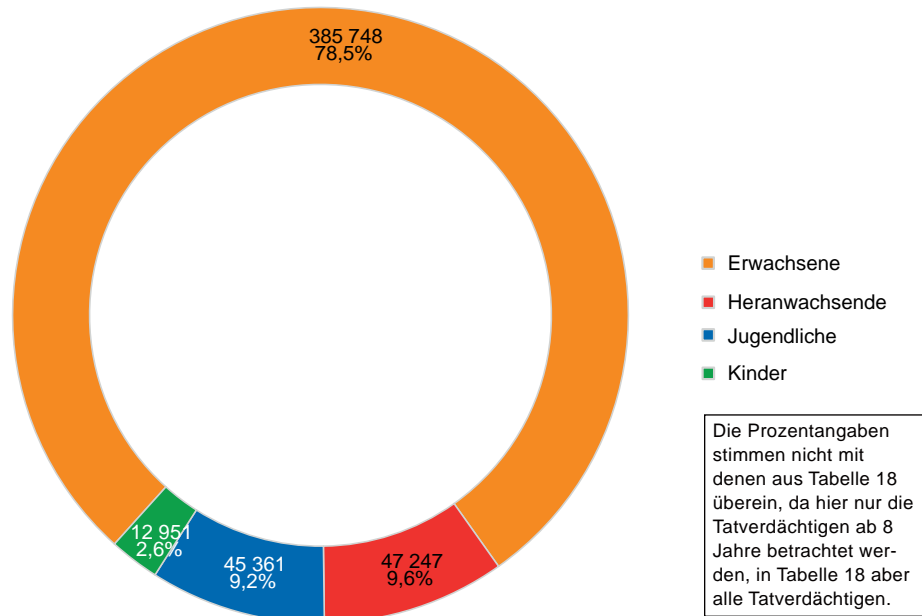
**Abbildung 07**  
 Bevölkerung ab 8 Jahre nach Alter und Geschlecht (Balkendiagramm)



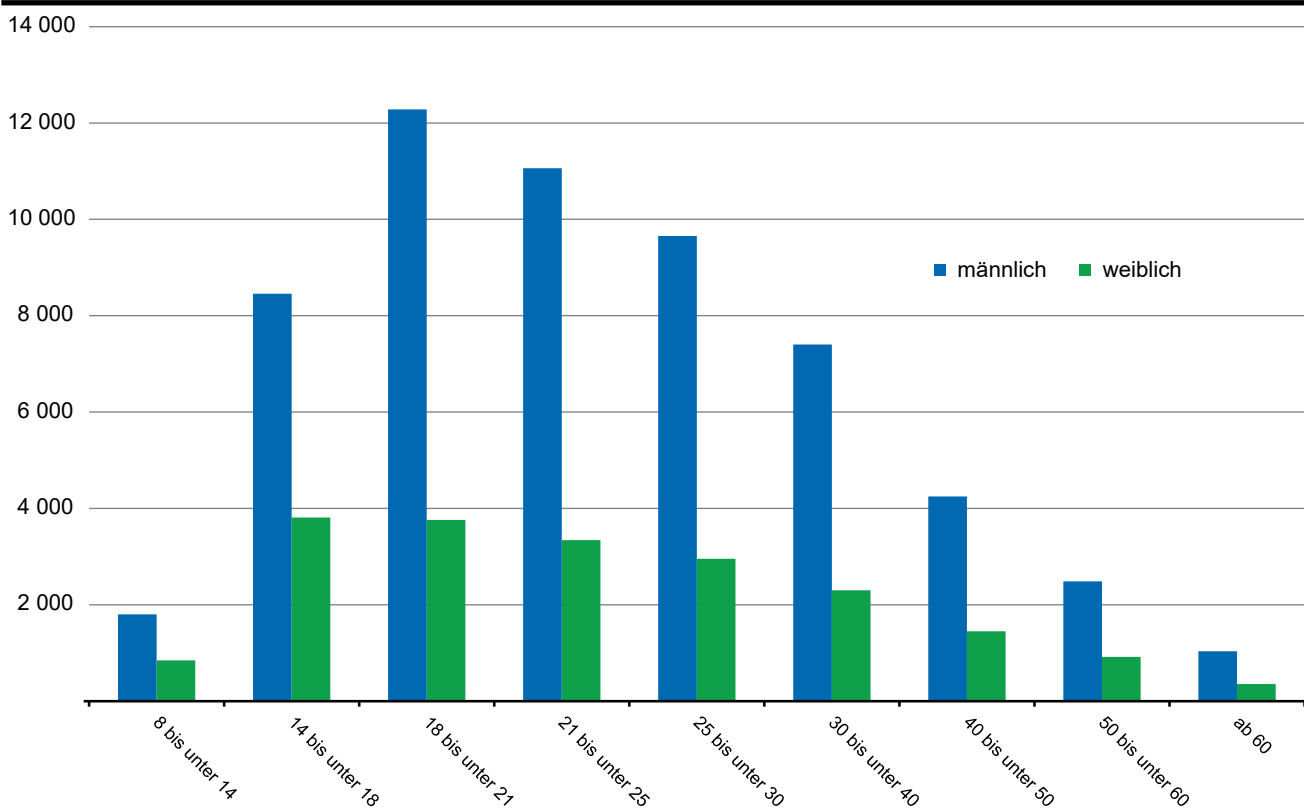


**Abbildung 08**

Tatverdächtige ab 8 Jahre (Ringdiagramm)

**Abbildung 09**

Tatverdächtigenbelastungszahl nach Alter und Geschlecht (Balkendiagramm)



## 6.1 Tatverdächtige unter 21 Jahren

2015 wurden insgesamt 106 497 unter 21-jährige Tatverdächtige ermittelt (2014: 105 915). Ihre Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 582 oder 0,6%. Der Anteil der unter 21-Jährigen an allen Tatverdächtigen betrug 21,6% (2014: 21,9%).

27 963 (26,3%) der jungen Tatverdächtigen waren weiblich und 78 534 (73,7%) männlich.

Die Anzahl der tatverdächtigen Erwachsenen erhöhte sich im Vergleich zu 2014 um 7 135 oder 1,9%.

**Tabelle 20**

Tatverdächtigenbelastungszahlen insgesamt (2014/2015)

Altersgruppe	TVBZ		Zu-/Abnahme	
	2014	2015		%
Kinder - 8 bis unter 14 Jahre -	1 381	1 336	-45	-3,2
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	6 040	6 106	66	1,1
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	8 050	8 155	105	1,3
8 bis unter 21 Jahre - insgesamt -	4 547	4 606	59	1,3
Erwachsene - ab 21 Jahre -	2 689	2 726	37	1,4

Die Bevölkerungszahl der **Kinder ab 8 Jahren** sank erneut, von 2013 zu 2014<sup>5</sup> um 2,0%. Die Anzahl der tatverdächtigen Kinder ab 8 Jahren nahm um 5,2% ab. Insofern ergab sich für diese Altersgruppe 2015 eine TVBZ von 1 336 (-45 oder -3,2%; 2014: 1 381).

### Die TVBZ der Kinder ist die niedrigste im Zehnjahresvergleich.

Die Anzahl der tatverdächtigen **Jugendlichen** stieg im Vergleich zu 2014 um 1,1%, die Bevölkerungszahl dieser Altersgruppe nahm um 0,3% ab. Die TVBZ stieg von 6 040 im Jahr 2014 um 66 oder 1,1% im Jahr 2015 auf 6 106.

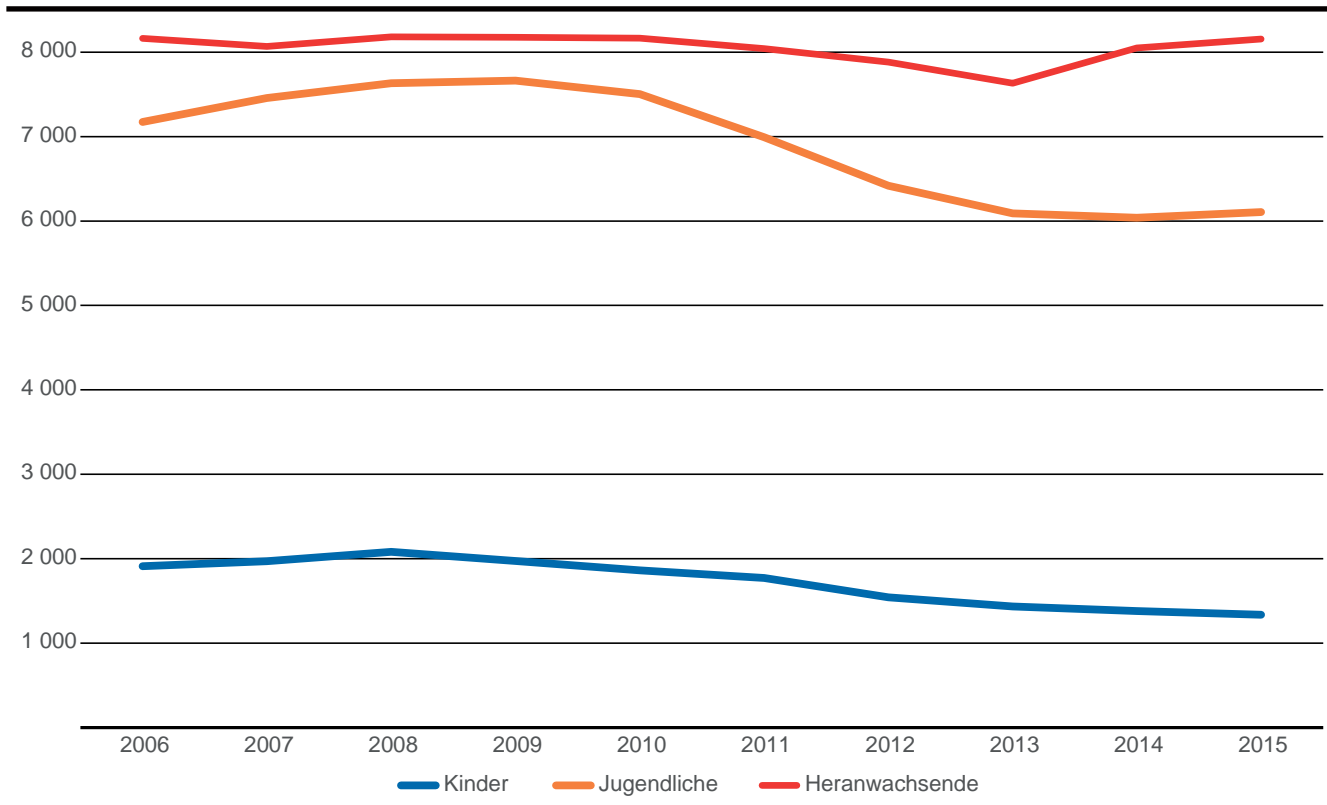
Bei den Heranwachsenden ist ein erneuter Anstieg der TVBZ festzustellen. Für sie war ein Bevölkerungsrückgang von 0,4% zu verzeichnen. Durch die Zunahme der tatverdächtigen Heranwachsenden von 2,2% stieg die TVBZ von 8 050 (2014) auf 8 155 im Jahr 2015 (+105 oder +1,3%).

Die Tatverdächtigenbelastungszahl der 8- bis unter 21-Jährigen insgesamt stieg wie im Vorjahr um 59 (1,4%) auf 2 726 (2014: 2 689).

<sup>5</sup> Für die Berechnung der TVBZ des aktuellen Jahres werden die Bevölkerungszahlen des Vorjahres verwendet. Grund für diese Verfahrensweise ist die späte Anlieferung der Bevölkerungszahlen für das aktuelle Jahr (erst Mitte des Jahres).

**Abbildung 10**

Tatverdächtigenbelastungszahlen der unter 21-Jährigen insgesamt (2006-2015)



Die Abbildung zeigt den stetigen Rückgang der Kriminalitätsbelastung (TVBZ) der Kinder seit 2008. Bei den Jugendlichen lässt sich dieser rückläufige Trend seit dem Jahr 2009 feststellen. Im Berichtsjahr ist eine Kehrtwende der Kriminalitätsbelastung der Jugendli-

chen zu beobachten. Der Anteil der Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre) an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen zeigt einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozentpunkte.

**Tabelle 21**

Delikte mit einem hohen Anteil an unter 21-jährigen Tatverdächtigen

Straftat	Anteil TV U21 in %	
	2014	2015
Raub, räuberische Erpressung	44,9	40,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	38,9	37,2
Diebstahl - insgesamt -	30,2	29,2
- in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	29,8	29,5
- Ladendiebstahl	30,8	30,1
- Wohnungseinbruchdiebstahl	27,5	27,4
- Taschendiebstahl	37,5	34,1
- von/aus/an Kfz	29,7	27,1
- von Mopeds und Krafträdern	68,3	65,5
- von Fahrrädern	41,8	38,0
Sachbeschädigung	36,2	35,0
- darunter: Graffitifälle	65,3	66,4

Im Jahr 2015 sind Rückgänge der Anteile der unter 21-jährigen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen im Vergleich zum Vorjahr bei nahezu allen aufgeführten Delikten zu verzeichnen. Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen bei Raubdelikten sank um 4,9 Prozentpunkte auf 40,0%. Insgesamt wurden in diesem Deliktbereich 3 143 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt (2014: 3 611 oder 44,9%). Bei den Diebstahlsdelikten insgesamt wurden im

Berichtsjahr 33 714 junge Tatverdächtige verzeichnet (2014: 33 790). Für den Bereich der Sachbeschädigungen wurde ein Rückgang um 624 (-5,7%) auf 10 328 festgestellt. Lediglich bei den Sachbeschädigungen durch Graffiti ist der prozentuale Anteil der unter 21-Jährigen auf 66,4 gestiegen. Insgesamt wurden 1 335 Tatverdächtige in diesem Bereich ermittelt (2014: 1 312).

## 6.1.1 Unter 21-jährige Mehrfachtatverdächtige

Als Mehrfachtatverdächtige werden Tatverdächtige ab 8 Jahren bezeichnet, die in einem Jahr mit 5 oder mehr Straftaten erfasst werden. 2015 sind 105 559 Tatverdächtige im Alter von 8 bis unter 21 Jahren ermittelt worden. 6 246 oder 5,9% von ihnen wurden als Mehrfachtatverdächtige (2014: 6,2%) erfasst.

Die Bevölkerungszahl der **Kinder ab 8 Jahren** sank erneut, von 2013 zu 2014<sup>6</sup> um 2,0%. Die Anzahl der mehrfachtatverdächtigen Kinder sank im Vergleich zu 2014 von 354 um 78 auf 276. Mit einem Rückgang von 22,0% erreicht die Zahl der mehrfachtatverdächtigen Kinder den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre (2006: 660). Bei den Jugendlichen ging sie von 2 788 (2014) auf 2 642 (-146 oder -5,2%) zurück bei einem

Bevölkerungsrückgang der Jugendlichen um 0,3%. Bei den Heranwachsenden sank sie von 3 377 auf 3 328 (49 oder 1,5%) bei einem Rückgang der entsprechenden Bevölkerungsgruppe um 0,8%. Der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in ihrer Altersgruppe betrug bei Kindern 2,1% (2014: 2,6%), Jugendlichen 5,8% (2014: 6,2%) und Heranwachsenden 7,0% (2014: 7,3%).

**Tabelle 22**

Mehrfachtatverdächtige unter 21 Jahren

Jahr	Anzahl der Mehrfachtatverdächtigen			
	Kinder (8 bis unter 14)	Jugendliche (14 bis unter 18)	Heranwachsende (18 bis unter 21)	8 bis unter 21 Jahre -insgesamt-
2006	660	4 234	3 949	8 843
2007	652	4 245	3 819	8 716
2008	550	3 883	3 656	8 089
2009	547	3 819	3 588	7 954
2010	468	3 501	3 445	7 414
2011	433	3 235	3 502	7 170
2012	378	3 027	3 592	6 997
2013	382	2 955	3 369	6 706
2014	354	2 788	3 377	6 519
2015	276	2 642	3 328	6 246

<sup>6</sup> Für die Berechnung der TVBZ des aktuellen Jahres werden die Bevölkerungszahlen des Vorjahres verwendet. Grund für diese Verfahrensweise ist die späte Anlieferung der Bevölkerungszahlen für das aktuelle Jahr (erst Mitte des Jahres).

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl der Kinder ist seit 2005, bei den Jugendlichen seit 2007 rückläufig. Bei den Heranwachsenden waren in diesem

Zeitraum schwankende Entwicklungen der MTVBZ zu verzeichnen.

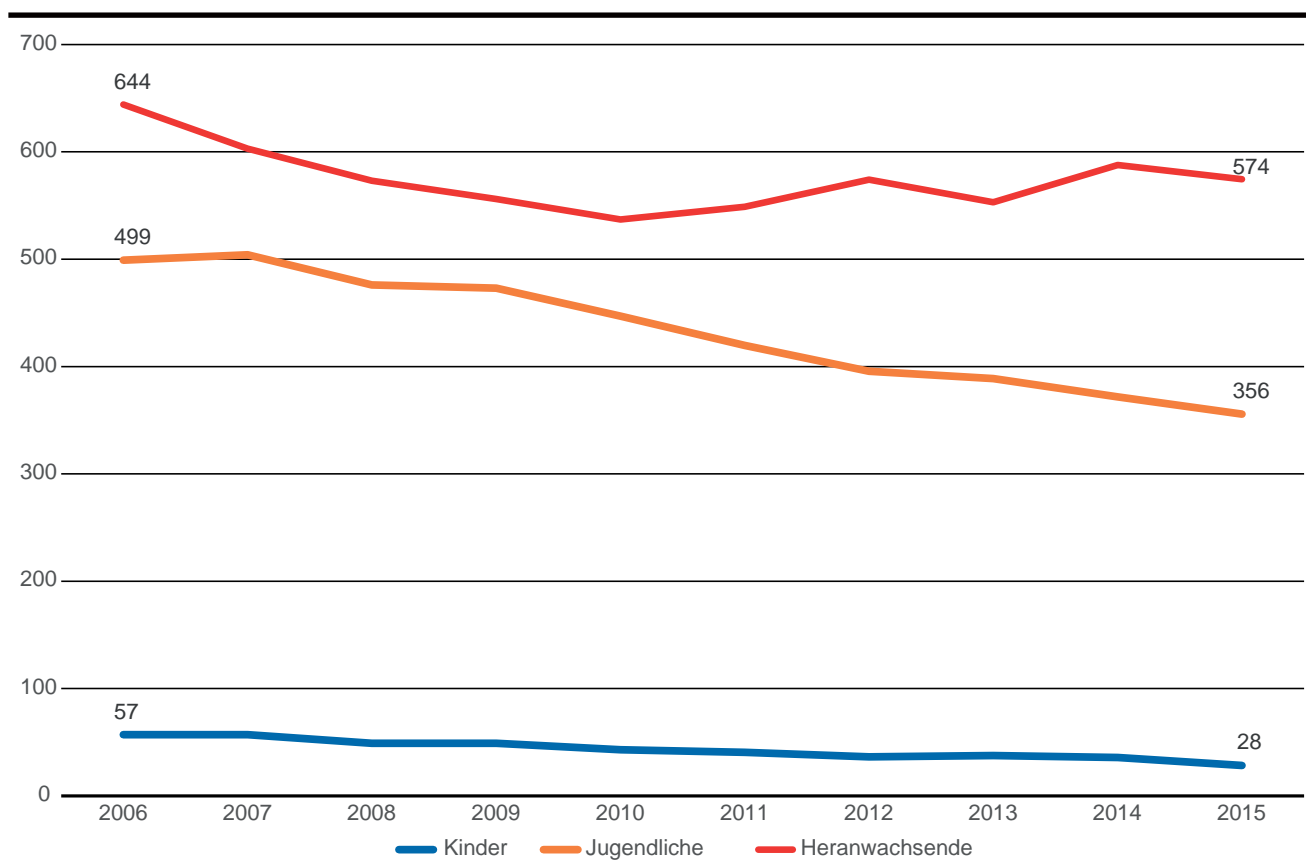
**Tabelle 23**

Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen der unter 21-Jährigen

Jahr	Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen			
	Kinder (8 bis unter 14)	Jugendliche (14 bis unter 18)	Heranwachsende (18 bis unter 21)	8 bis unter 21 Jahre -insgesamt-
2006	57	499	644	337
2007	57	504	603	333
2008	49	476	573	312
2009	49	473	556	311
2010	43	447	537	294
2011	41	420	549	290
2012	37	396	574	288
2013	38	389	553	281
2014	36	372	588	282
2015	28	356	574	273

**Abbildung 11**

Tatverdächtigenbelastungszahl nach Alter und Geschlecht (Liniendiagramm)



## 6.1.2 Unter 21-jährige Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss bei Tatausführung

10 344 oder 19,8% von den insgesamt 52 243 Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss waren 2015 unter 21 Jahre alt (2014: 11 392 oder 22,7%). Das ist im Zehnjahresvergleich (2005: 14 139) der niedrigste Stand. Seit 2010 ist ein Abwärtstrend zu verzeichnen.

9 241 (89,3%) von ihnen waren männlich und 1 103 (10,7%) weiblich (2014: 90,6% männlich; 9,4% weiblich). 6 970 der unter 21-jährigen TV unter Alkoholeinfluss waren Heranwachsende (67,4%), 3 326 Jugendliche (32,2%) und 48 Kinder (0,5%). Der Anteil tatverdächtiger Heranwachsender unter Alkoholeinfluss (2014: 67,7%) sank 2015, wogegen die Anteile der tatverdächtigen Jugendlichen (2014: 31,9%) und Kinder (2014: 0,4%) anstiegen.

Unter 21-jährige Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss traten zumeist mit Körperverletzungen (4 781 TV), Sachbeschädigungen (2 253 TV) und Diebstählen (1 751 TV) in Erscheinung.

Bei der Gewaltkriminalität betrug der Anteil der unter 21-Jährigen an allen Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss 25,2% (2014: 25,5%), bei der Straßenkriminalität 39,5% (2014: 40,0%).

## 6.2 Seniorinnen/Senioren als Tatverdächtige und Opfer

In den letzten 10 Jahren ist die Zahl der über 60-jährigen Tatverdächtigen um 13,2% oder 3 611 Tatverdächtige gestiegen (2006: 27 278) und lag 2015 bei insgesamt 30 889.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil der Senioren an der Bevölkerung (26,8%, Zunahme 0,2%) während der Anteil der Senioren an den Tatverdächtigen gesamt abnahm (Abnahme von 6,6% auf 6,3%). Die TVBZ der über 60-Jährigen sank dementsprechend im Berichtszeitraum von 685 (2014) auf 654.

2015 sind 13 681 Seniorinnen und Senioren Opfer von Straftaten geworden. Im Zehnjahresvergleich hat die Zahl der Opfer um 44,8% (4 233 Opfer) zugenommen (2006: 9 448). Der Anteil der über 60-Jährigen an

allen Opfern stieg um 1,1 Prozentpunkte (2006: 4,9% bzw. 2015: 6,0%). Durch die höhere Zahl an Senioren als Opfer - insgesamt - ist die OBZ der Senioren seit 2006 (223) auf 290 im Berichtsjahr gestiegen.

Berücksichtigt werden muss, dass sich aufgrund des demographischen Wandels die Anteile der Altersgruppen zu den älteren Generationen hin verschieben. Der Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung lag zum 31.12.2014 bei 26,8% (2006: 24,8%).

## 6.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Am 31.12.2014 waren in Nordrhein-Westfalen 17 638 098 Einwohner registriert. Davon waren 1 844 083 Nichtdeutsche, das sind 10,5% (31.12.2013: Bevölkerung = 17 571 856, davon 1 739 882 oder 9,9% Nichtdeutsche). Die nichtdeutsche Bevölkerung stieg gegenüber dem Jahr zuvor um 104 201 oder 6,0%, die deutsche sank um 37 959 oder 0,2%.

2015 wurden insgesamt 166 760 nichtdeutsche Tatverdächtige registriert. Das sind 26 393 oder 18,8% mehr als

2014. Die Anzahl deutscher Tatverdächtigen sank hingegen von 344 161 (2014) auf 325 485 (-18 676 oder -5,4%).

Die Zahlen nichtdeutscher Tatverdächtiger bzw. ihre Anteile an allen Tatverdächtigen entwickelten sich in den letzten 10 Jahren gemäß Tabelle 24.

**Tabelle 24**  
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %	Anteil an der Gesamtzahl der TV in %
2006	105 070	10,7%	22,4%
2007	103 608	10,6%	21,6%
2008	108 762	10,6%	21,9%
2009	110 801	10,5%	22,3%
2010	114 013	10,5%	23,0%
2011	120 080	10,5%	24,3%
2012	121 807	10,7%	25,3%
2013	127 244	10,9%	26,6%
2014	140 367	9,9%	29,0%
2015	166 760	10,5%	33,9%

Seit 2008 ist ein kontinuierlicher Anstieg der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger zu verzeichnen. Zu berücksichtigen ist, dass Aussagen zur Staatsangehörigkeit von Tatverdächtigen nur bei den Delikten möglich sind, die aufgeklärt werden konnten (2015: 49,6%). Bei etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle ist über die Tatverdächtigen nichts bekannt. Die zu aufgeklärten Fällen erfassten Tatverdächtigendaten können nicht unmittelbar auf die unaufgeklärten Fälle übertragen oder zu ihnen in Relation gesetzt werden.

Zudem leben nicht alle nichtdeutschen Tatverdächtigen in Deutschland (zum Beispiel Touristen, reisende Täter). Weiterhin bleiben bei einem Vergleich zwischen Deutschen/Nichtdeutschen die zum Teil sehr großen strukturellen Unterschiede nach Alter, Lebensumständen und sozialer Lage unberücksichtigt.

Bei den folgenden Delikten liegt der Anteil der Nichtdeutschen an den Tatverdächtigen über dem Anteil der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen:

**Tabelle 25**  
Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Delikt	TV insgesamt	davon Nichtdeutsche	Prozentanteil	
			2014	2015
Mord und Totschlag	450	171	35,0	38,0
Raubdelikte	7 864	3 253	38,3	41,4
Wohnungseinbruchdiebstahl	5 791	2 810	42,6	48,5
Ladendiebstahl	70 146	33 286	39,7	47,5
Taschendiebstahl	3 207	2 573	78,2	80,2
Diebstahl von Kraftwagen	1 810	750	36,7	41,4
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	4 568	1 986	37,0	43,5
Betrügerisches Erlangen von Kfz	342	168	44,1	49,1
Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 196	625	50,3	52,3
Glücksspiel	122	64	36,7	52,5
Gewaltdelikte	41 715	14 261	30,0	34,2

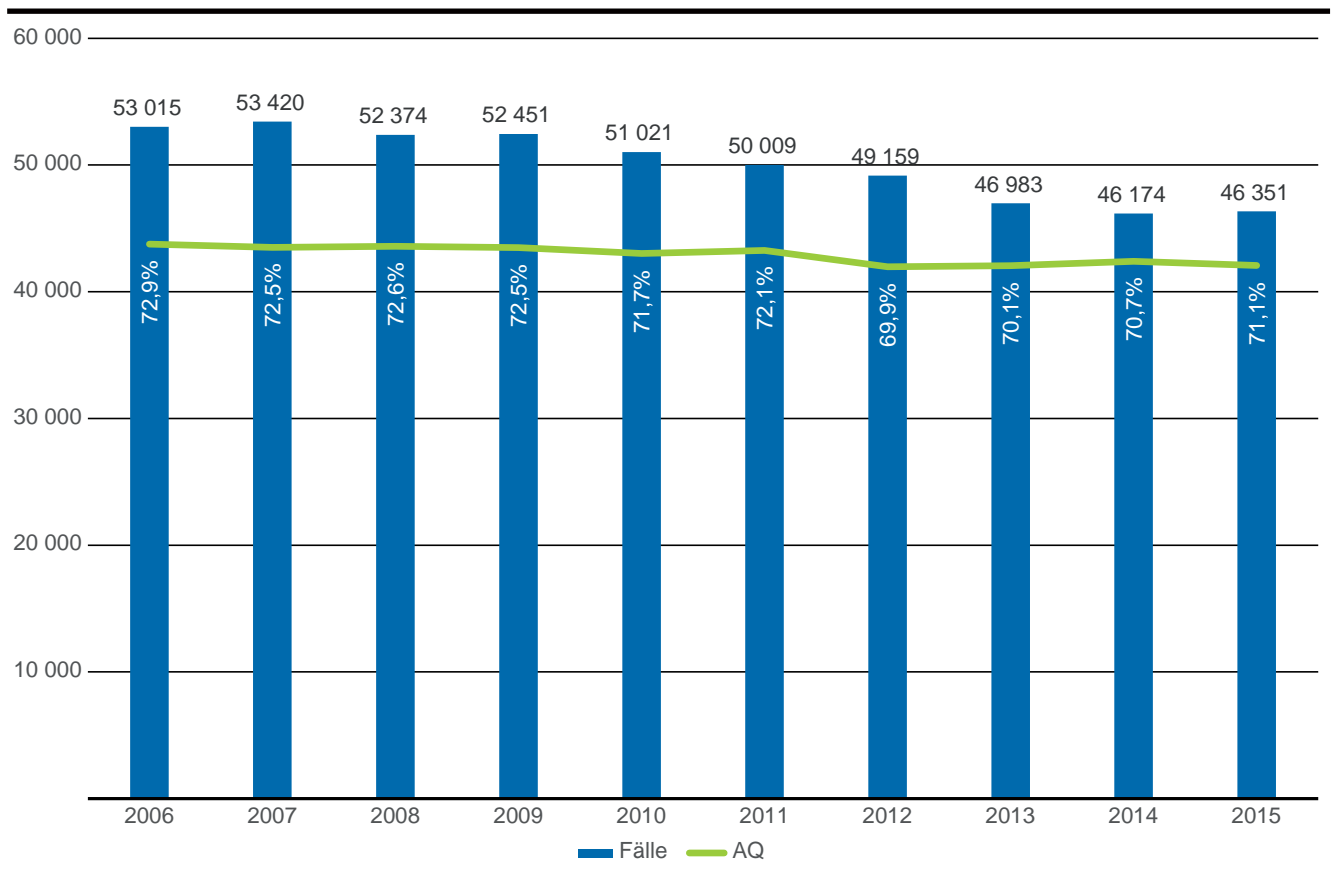
## 7 Entwicklung in einzelnen Deliktsbereichen

### 7.1 Gewaltkriminalität und andere Rohheitsdelikte

2015 wurden 46 351 Gewaltdelikte<sup>7</sup> erfasst. Verglichen mit 2014 (46 174 Fälle) stellt das einen Anstieg um 177 Fälle oder 0,4% dar. Der Anteil der Gewaltdelikte an allen Straftaten betrug 3,1% (2014: 3,1%). Nach dem Höchststand im Jahr 2007 (53 420 Fälle) gingen die Fallzahlen seit dem Jahr 2010 stetig zurück. In diesem Jahr ist erstmalig wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

**Abbildung 12**

Gewaltkriminalität (Fälle und AQ)



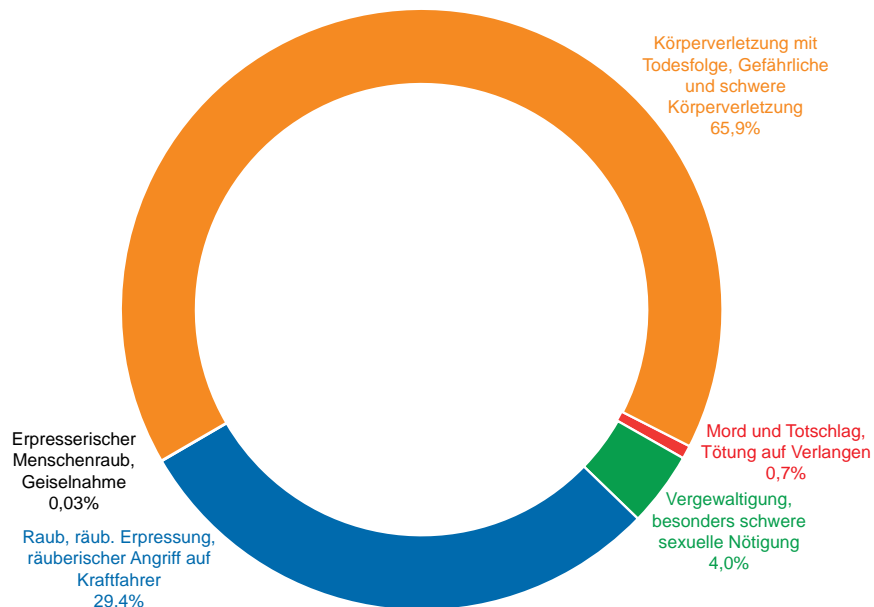
Von 46 351 Gewaltdelikten konnten 32 958 (71,1%) aufgeklärt werden (2014: 32 626 bzw. 70,7%).

<sup>7</sup> Mord, Totschlag, Vergewaltigung, bes. schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche/schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft-/Seeverkehr



**Abbildung 13**

Anteile ausgewählter Delikte an der Gewaltkriminalität

**Tabelle 26**

Deliktsbereiche der Gewaltkriminalität (Fälle und AQ)

Delikt	Anzahl		Zu-/ Abnahme	AQ in %
	2014	2015	in %	2015
Mord	132	104	-21,2	93,3
Totschlag	223	231	3,6	96,1
Mord und Totschlag (Summe)	355	335	-5,6	94,7
Vergewaltigung und bes. schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 814	1 858	2,4	81,5
Raub, räuberische Erpressung	13 836	13 614	-1,6	47,6
Körperverletzung mit Todesfolge	18	9	-50,0	100,0
gefährliche und schwere Körperverletzung	30 133	30 521	1,3	80,7
Erpresserischer Menschenraub	12	10	-16,7	80,0
Geiselnahme	6	4	-33,3	100,0
Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	0	0	0
Gewaltkriminalität - insgesamt -	46 174	46 351	0,4	71,1

Die Zahl der **Morde** sank von 132 (2014) auf 104 (-21,2%). Dabei handelte es sich um 44 vollendete Delikte (42,3%) und um 60 (57,7%) Versuche (2014: 40 [30,3%] vollendete und 92 [69,7%] versuchte Morde).

Im Berichtsjahr wurden in NRW 231 **Totschlagsdelikte** erfasst. Das waren 8 oder 3,5% mehr Fälle als im Jahr zuvor (223 Fälle). 57 dieser Fälle wurden als vollendet (24,7%) und 174 (75,3%) als Versuche registriert (2014: 63 bzw. 28,2% vollendete und 160 bzw. 71,8% versuchte).

Für Mord und Totschlag sind in den letzten 20 Jahren deutliche Fallzahlschwankungen erkennbar. Der Höchstwert mit 227 Morden in diesem Zeitraum liegt im Jahr 1993. Danach gibt es immer wieder Zu- und Abnahmen zwischen -24,5% und +13,6%. Für 2015 wurden 104 Morde verzeichnet.

Die Fallzahlen für Totschlag entwickelten sich ähnlich. Es gab von Jahr zu Jahr Zu- und Abnahmen zwischen -13,1% und +18,0%. Bei diesem Delikt wurde 2014 der zweitniedrigste Wert in 20 Jahren erreicht (höchster Wert 1995 mit 430 Fällen). Im Jahr 2015 sind 8 Fälle mehr zu verzeichnen (231) als im Jahr 2014 (223).

Im Jahr 2015 wurden der Polizei 1 858 **Vergewaltigungen/besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung** bekannt. Dies bedeutet gegenüber 2014 (1 814 Fälle) einen Anstieg um 44 Fälle oder 2,4%.

Die Anzahl der erfassten Raubdelikte hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Mit 13 614 Fällen wurden 222 oder 1,6% weniger Fälle registriert (2014: 13 836 Fälle).

Im Berichtsjahr wurden 30 521 **gefährliche und schwere Körperverletzungen** registriert, das sind 388 Fälle oder 3,1% mehr als im Jahr 2014 (30 133 Fälle). Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gewaltkriminalität betrug 65,8% (2014: 65,3%).

2015 wurden der Polizei 9 Fälle der **Körperverletzung mit Todesfolge** bekannt (2014: 18).

Im Jahr 2015 wurden 4 **Geiselnahmen** (2014: 6) und 10 Fälle von **erpresserischem Menschenraub** bekannt (2014: 12).

Seit 2005 ist kein Fall von **Angriff auf den Luft- und Seeverkehr** registriert geworden.

## Tatverdächtige der Gewaltkriminalität

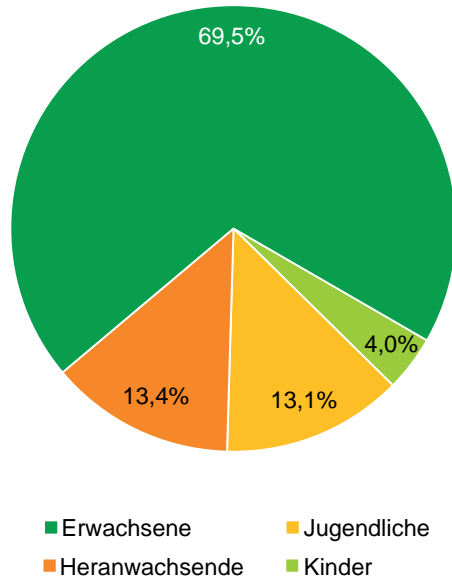
Insgesamt 41 715 Tatverdächtige einer Gewalttat konnten ermittelt werden (2014: 41 851). 12 741 oder 30,5% von ihnen waren unter 21 Jahre alt. Das ist der niedrigste Anteil seit 1989 (31,9%).

**Tabelle 27**

Ermittelte deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppe)		Tatverdächtige					
			insgesamt		deutsch		nichtdeutsch	
			2014	2015	2014	2015	2014	2015
892000	Gewaltkriminalität insgesamt	m.	35 777	35 851	24 732	23 119	11 045	12 732
		w.	6 074	5 864	4 560	4 335	1 514	1 529
		insg.	41 851	41 715	29 292	27 454	12 559	14 261
	davon							
010000	Mord	m.	122	128	78	86	44	42
		w.	16	22	12	19	4	3
		insg.	138	150	90	105	48	45
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	m.	209	275	124	154	85	121
		w.	37	27	34	21	3	6
		insg.	246	302	158	175	88	127
111000	"Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung"	m.	1 521	1 549	1 013	1 051	508	498
		w.	27	24	20	22	7	2
		insg.	1 548	1 573	1 033	1 073	515	500
210000	Raub, räub. Erpressung	m.	7 299	7 074	4 464	4 067	2 835	3 007
		w.	750	790	505	544	245	246
		insg.	8 049	7 864	4 969	4 611	3 080	3 253
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	m.	17	11	14	9	3	2
		w.	5	2	5	2	0	0
		insg.	22	13	19	11	3	2
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	m.	27 913	28 288	19 851	18 640	8 062	9 648
		w.	5 314	5 085	4 041	3 798	1 273	1 287
		insg.	33 227	33 373	23 892	22 438	9 335	10 935
233000	Erpresserischer Menschenraub	m.	25	17	14	9	11	8
		w.	1	2	1	1	0	1
		insg.	26	19	15	10	11	9
234000	Geiselnahme	m.	12	7	4	5	8	2
		w.	0	0	0	0	0	0
		insg.	12	7	4	5	8	2

**Abbildung 14**  
TV nach Alter



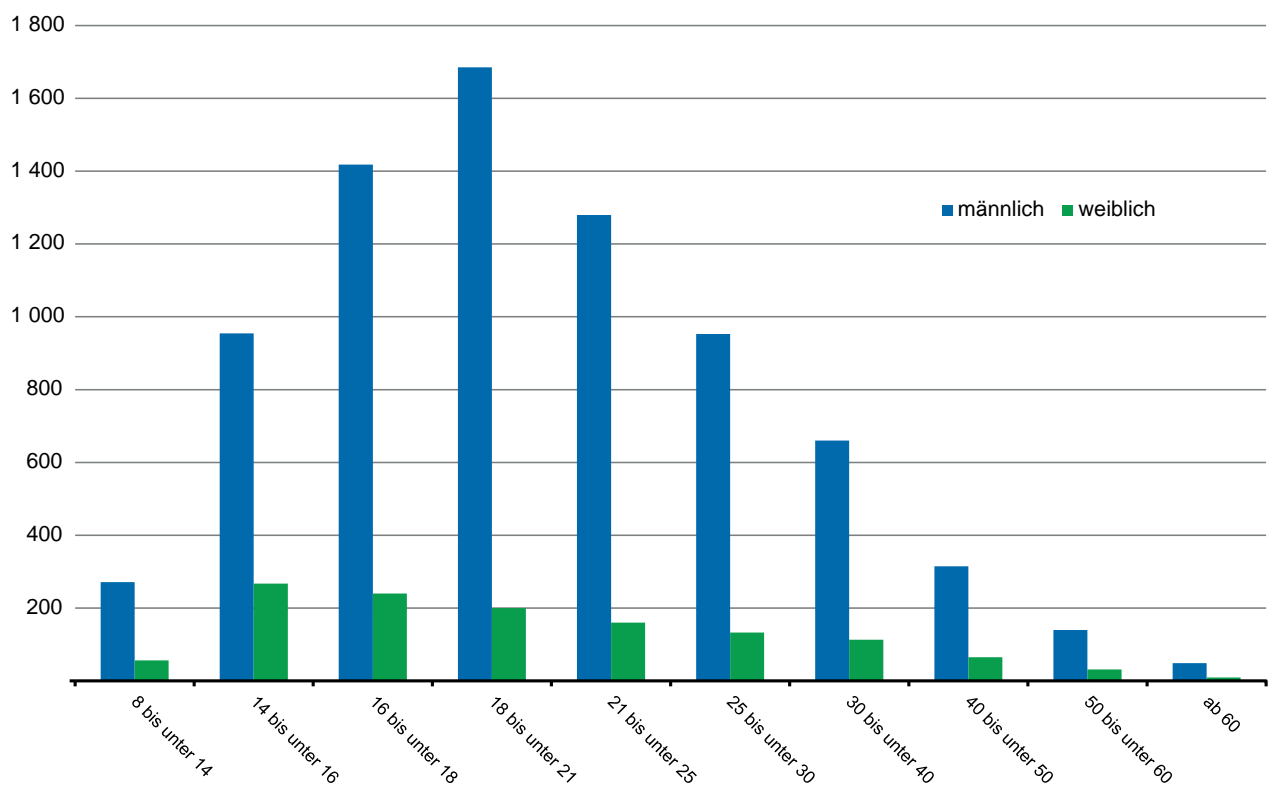
Die Anzahl der **Kinder, die Gewalttaten begingen**, ist seit 2008 (3 016 TV) rückläufig. 2015 wurden 1 681 Kinder als Tatverdächtige erfasst (-139 oder -7,6%). Das ist die niedrigste Anzahl seit 1996 (1 648 Tatverdächtige).

Die Zahl **Jugendlicher** als Tatverdächtige bei Gewaltdelikten stieg von 8 662 im Jahr 2000 bis auf 11 300 im Jahr 2007. Ab 2008 sank ihre Anzahl bis auf 5 464 Tatverdächtige im Jahr 2015 auf den niedrigsten Stand seit 1996. Die Abnahme gegenüber 2014 betrug 516 TV oder 8,6%.

2015 sank die Anzahl der **Heranwachsenden, die Gewalttaten begingen**, gegenüber 2014 um 121 oder 2,1% auf 5 596 Tatverdächtige. In dieser Altersgruppe sinken die Tatverdächtigenzahlen erst seit 2010. Die Anzahl stieg vorher von 5 943 im Jahr 2000 bis auf 8 022 im Jahr 2010 und damit um 35,0%.

Von 41 715 Tatverdächtigen insgesamt (2014: 41 851) waren 28 974 oder 69,5% Erwachsene (2014: 28 334 oder 67,7%).

**Abbildung 15**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



In der nachfolgenden Tabelle werden die Tatverdächtigen nach Nationalität aufgegliedert dargestellt.

Die absteigende Reihenfolge der Anzahl der Tatverdächtigen ergibt sich aus den am häufigsten vorkommenden Nationalitäten im Berichtsjahr.

**Tabelle 28**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen nach Nationalitäten (Gewaltkriminalität)

Land/EU-Land	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	34 416	32 766	30 722	29 292	27 454
Türkei	4355	3941	3684	3274	2 998
Marokko	431	457	568	769	991
Polen	731	771	793	898	889
Serbien	823	735	777	800	774
Algerien	72	93	135	319	737
Rumänien	269	492	527	569	649
Kosovo	362	391	425	447	483
Syrien	154	134	166	181	477
Italien	491	484	422	453	442
Albanien	83	92	100	110	329
Irak	277	284	291	290	317
Bulgarien	219	206	276	263	303
Makedonien	236	219	253	263	286
Libanon	306	309	304	297	273
Bosnien-Herzegowina	264	239	230	197	237
Griechenland	232	197	211	203	207
Russische Föderation	201	180	200	178	201
Guinea	./.	./.	86	162	200

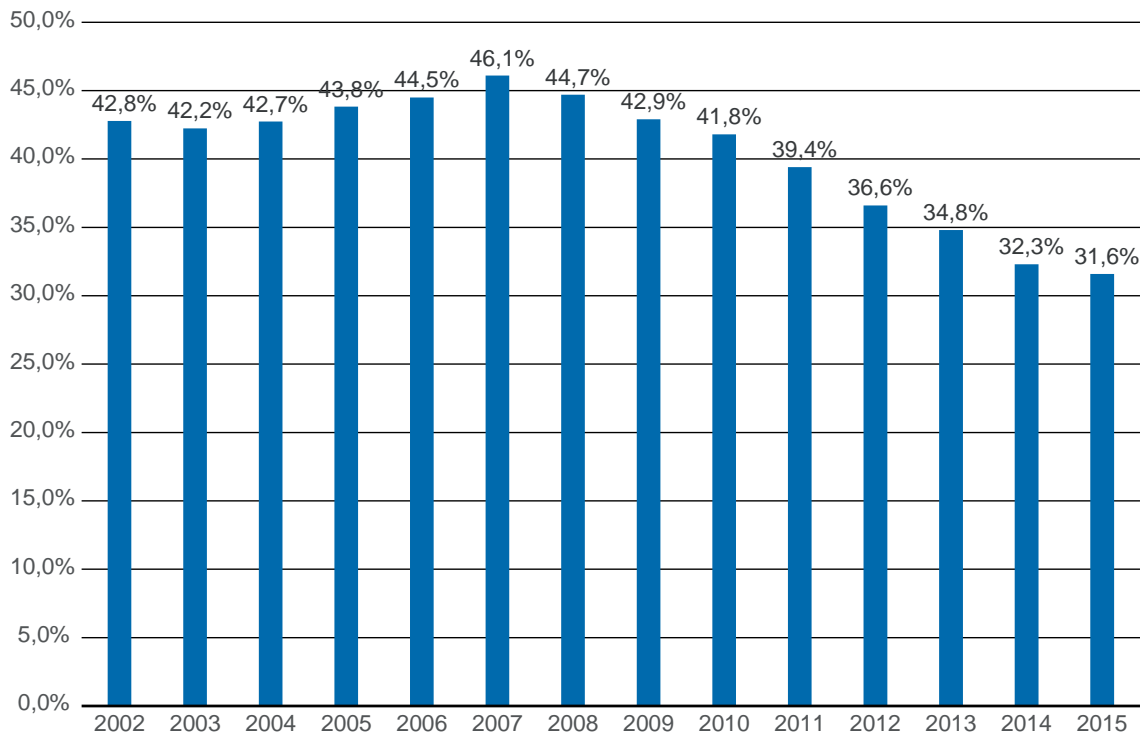
**Tabelle 29**

Aufenthaltsanlass nichtdeutscher TV und ihr Anteil an den TV insgesamt (Gewaltkriminalität)

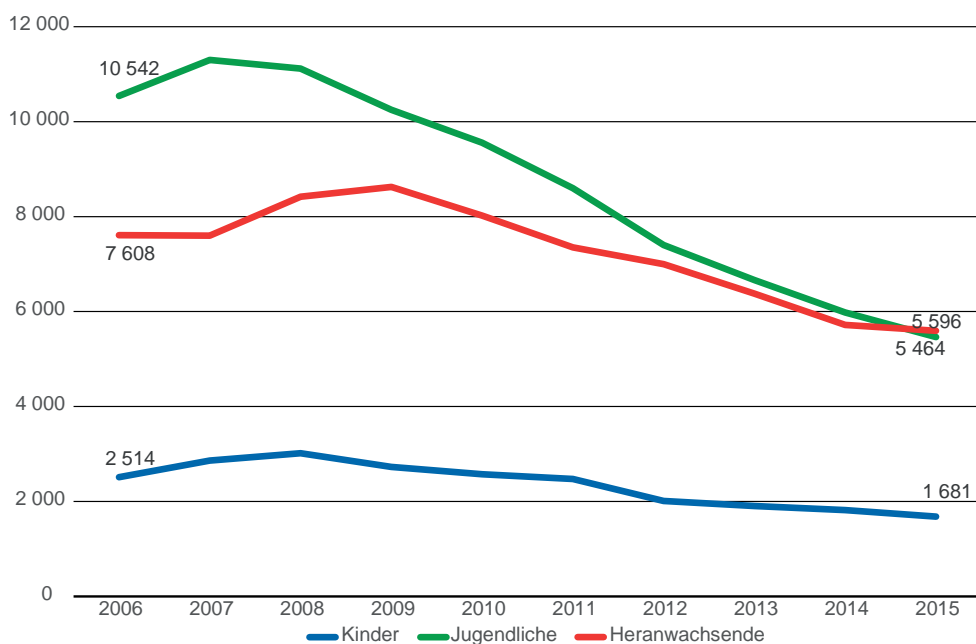
	TV insg.	Anzahl nicht-deutsch	%	unerlaubter Aufenthalt	erlaubter Aufenthalt	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Schüler Student	Tourist	Asylbewerber	Sonstiges
m	35 851	12 732	35,5	92	12 640	1 128	84	493	225	2 665	8 023
w	5 864	1 529	26,1	5	1 524	117	3	69	20	151	1 164
Insg.	41 715	14 261	34,2	97	14 164	1 245	87	562	245	2 816	9 187

**Abbildung 16**

Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen an der Gewaltkriminalität

**Abbildung 17**

Anzahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen (Gewaltkriminalität)

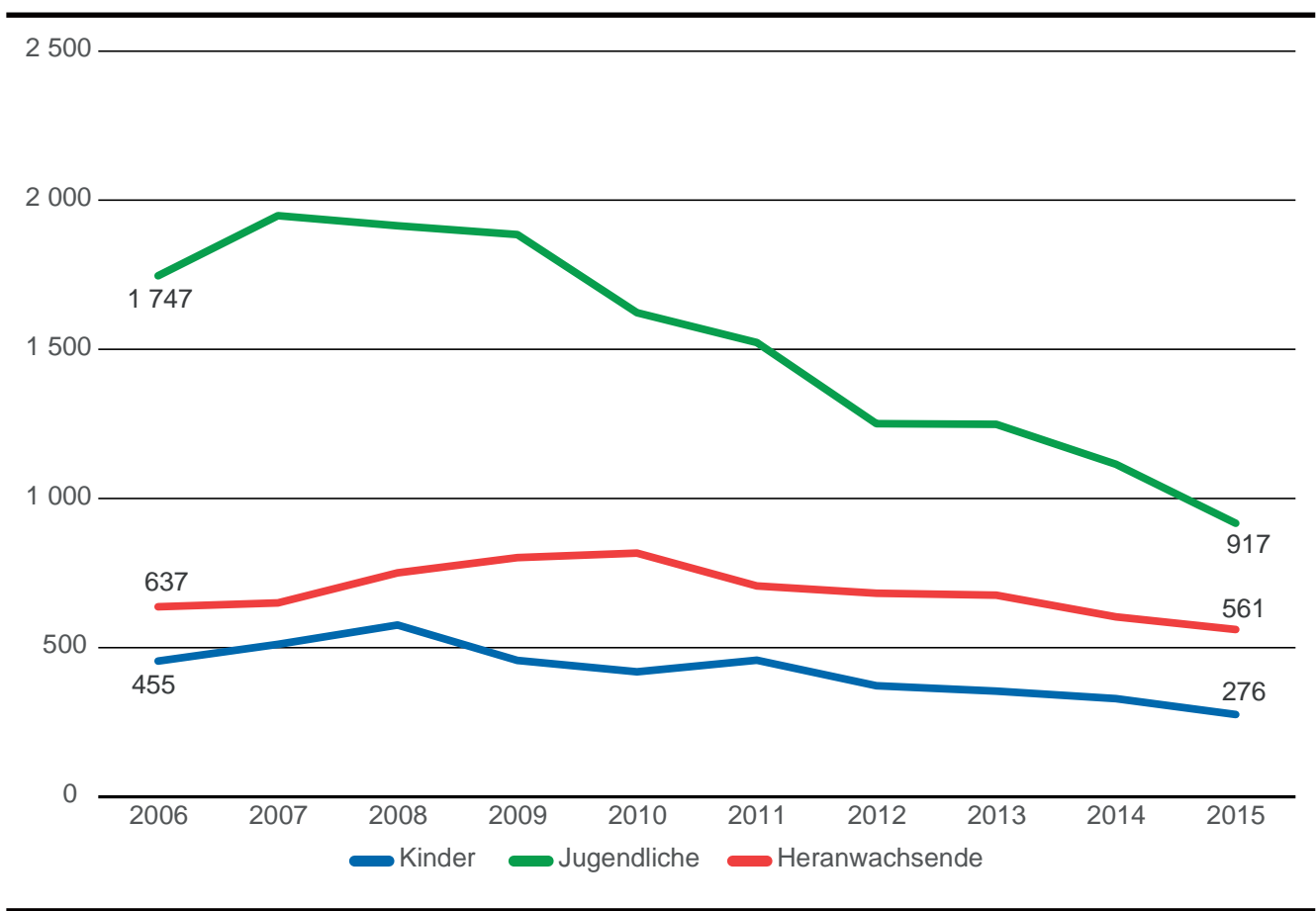


2015 sind 5 864 weibliche Tatverdächtige einer Gewalttat ermittelt worden. Ihre Anzahl sank insofern um 210 oder 3,5% (2014: 6 074). Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger stieg von 12,5% im Jahr 2006 auf 14,1% im Jahr 2015 (2014: 14,5%). In den einzelnen Altersgruppen ergeben sich folgende Werte: Bei den

Kindern lag der Anteil der Mädchen 2006 bei 18,1% und 2015 bei 16,4% (2014: 18,1%). Bei den Jugendlichen entwickelte sich der Anteil weiblicher TV seit 2006 von 16,6% auf 16,8% im Berichtsjahr, bei den Heranwachsenden von 8,4% auf 10,0%.

**Abbildung 18**

Anzahl der unter 21-jährigen weiblichen Tatverdächtigen (Gewaltkriminalität)



## Tatverdächtige bei Gewaltdelikten unter Alkoholeinfluss

Von den insgesamt ermittelten 11 060 tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden, die 2015 einer Gewalttat verdächtigt wurden, standen 2 600 oder 23,5% **zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss**. Im Vergleich zu 2014 (2 900 TV unter Alkoholeinfluss dieser Altersgruppe) bedeutet das eine Abnahme um 300 oder 10,3%.

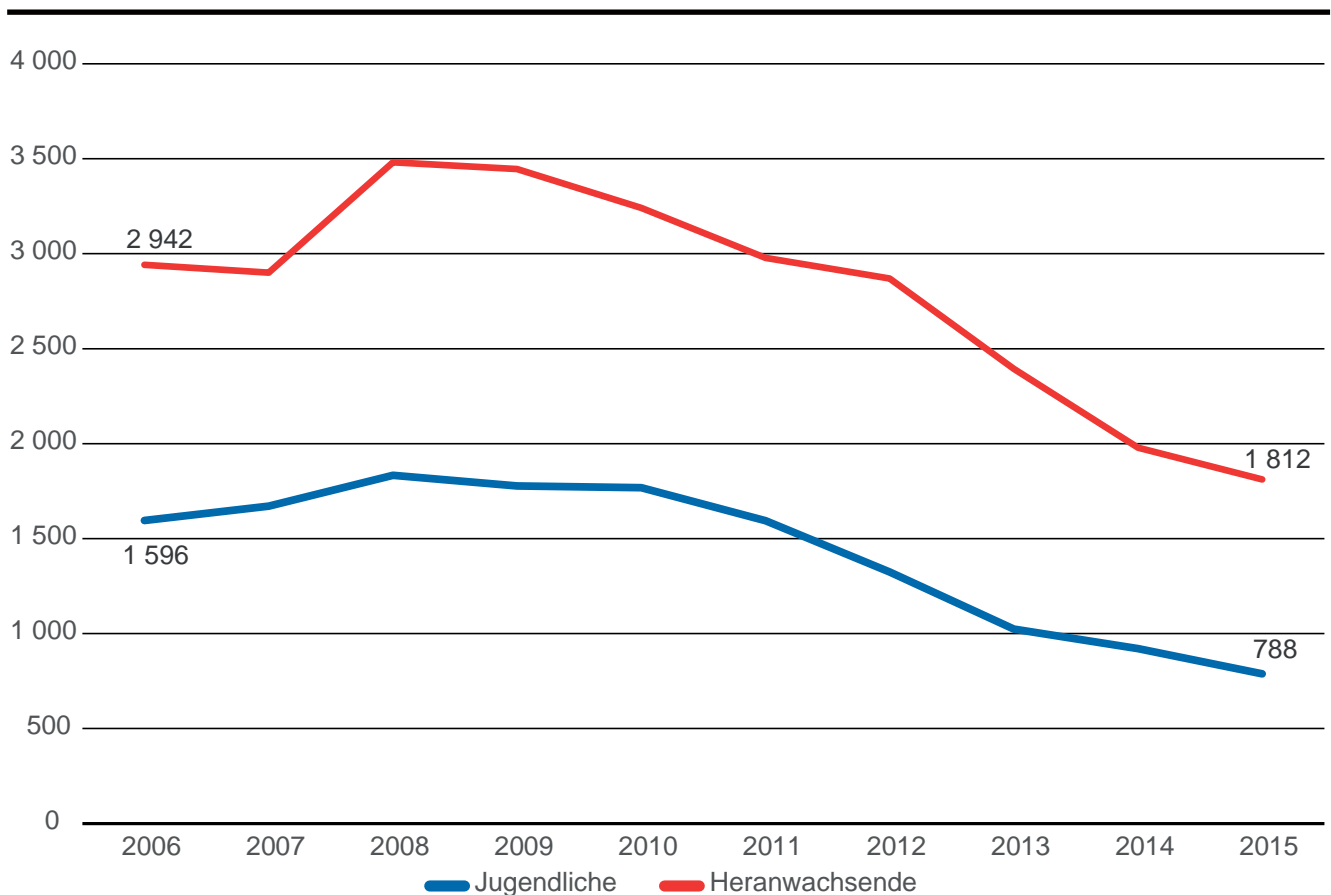
Im Zehnjahresvergleich stieg die Anzahl jugendlicher TV unter Alkoholeinfluss von 1 596 (2006) auf 1 768 (2010) um 172 Tatverdächtige oder 9,7%. Sie ging im Jahr 2011 erstmals wieder im Vergleich zu 2010 zurück (-174 oder - 9,8% auf 1 594 Tatverdächtige). 2015 setzte sich der Rückgang fort. Insgesamt wurden 788 jugendliche Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss registriert; 98 (11,1%) weniger als im Jahr zuvor.

Bei den Heranwachsenden stieg die Anzahl von 2 942 im Jahr 2006 bis 2008 auf 3 481 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss. Seit diesem Zeitpunkt gehen die Zahlen Heranwachsende als Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss kontinuierlich zurück, im Jahr 2015 um 167 Fälle auf 1 812.

6 Kinder wurden 2015 als Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss bei Gewaltdelikten ermittelt (2014: 7 Kinder).

### Abbildung 19

Unter 21-jährige Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Gewaltkriminalität)





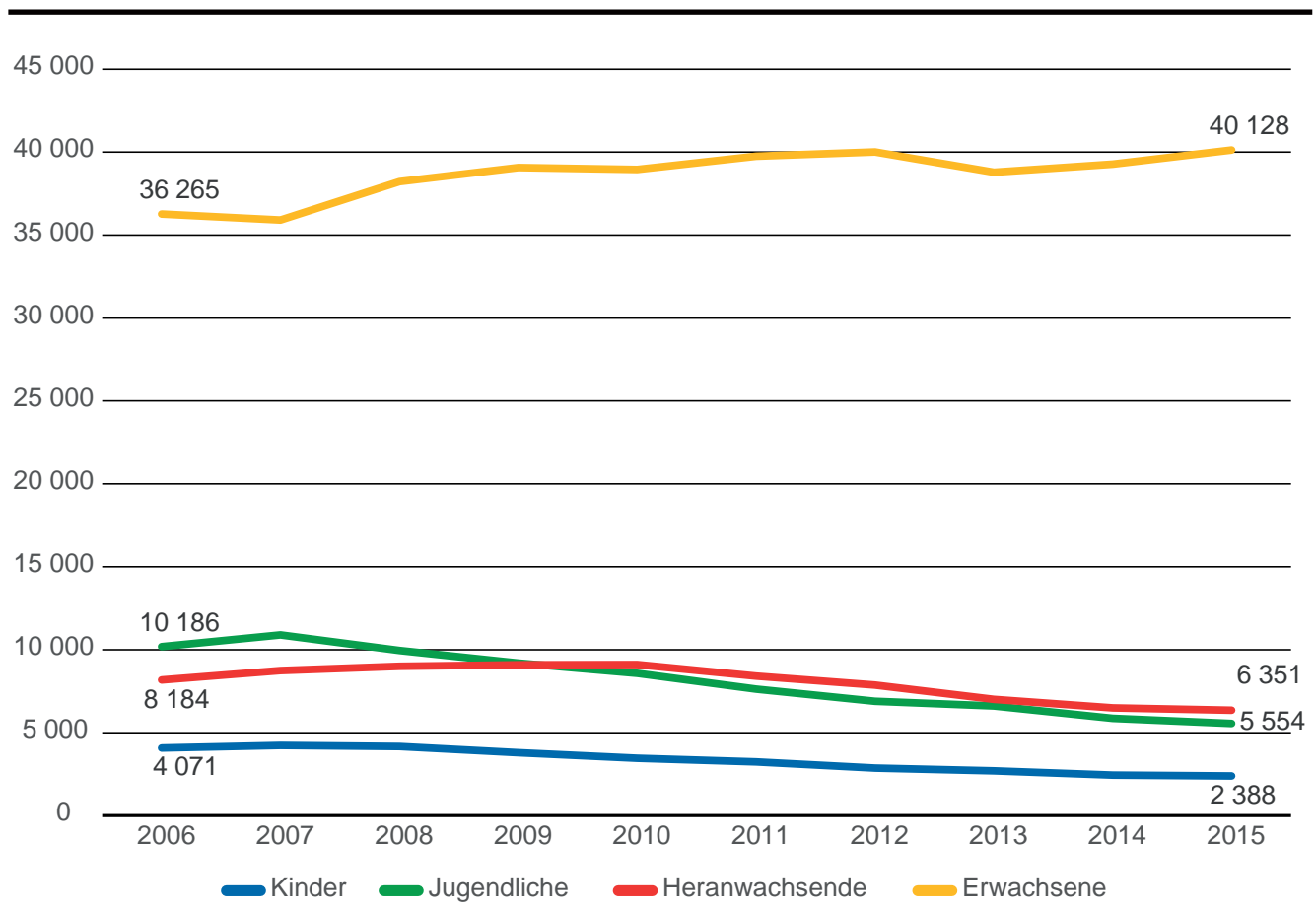
## Opfer der Gewaltkriminalität

2015 sind 54 421 Personen als **Opfer einer Gewalttat** registriert worden; insofern 346 oder 0,6% mehr als im Vorjahr (54 075). Im Jahr 2015 waren 66,8% männlich und 33,2% weiblich (2014: 67,4% männlich und 32,6% weiblich).

2 388 Kinder (4,4%), 5 554 Jugendliche (10,2%), 6 351 Heranwachsende (11,7%) und 40 128 Erwachsene (73,7%) wurden 2015 Opfer einer Gewalttat (2014: 4,5% Kinder, 10,8% Jugendliche, 12,0% Heranwachsende, 72,6% Erwachsene).

Die Opferanzahl sank bei den Kindern seit 2006 um 41,3%, bei den Jugendlichen um 45,5% und bei den Heranwachsenden um 22,4%. Die Anzahl der Erwachsenen als Opfer stieg in diesem Zeitraum um 10,7%.

**Abbildung 20**  
Opfer (Gewaltkriminalität)

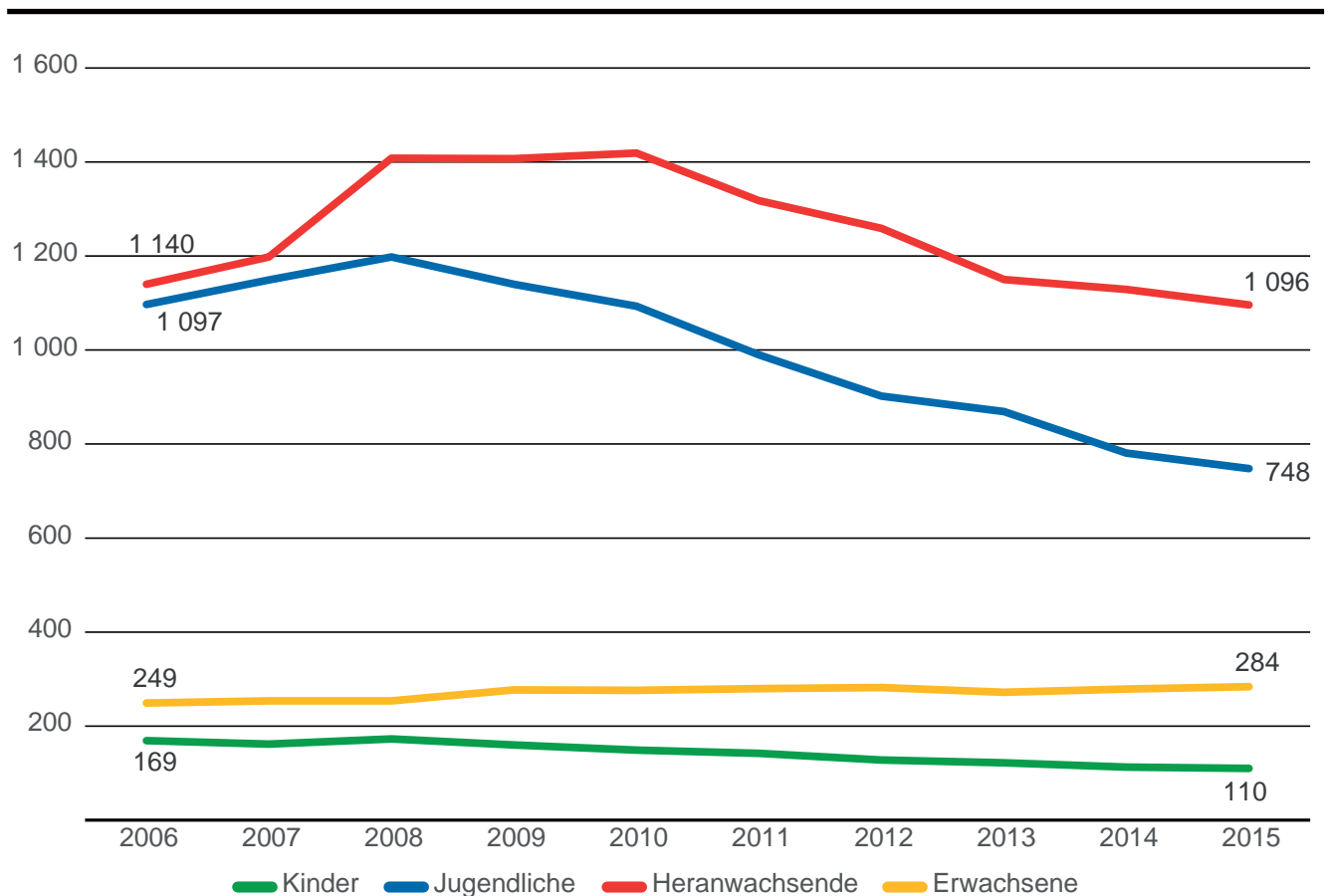


Die **Opferbelastungszahl bei den Gewaltdelikten** stieg an. Sie beläuft sich auf 309 (2014: 308). Im Vergleich zu 2006 (308) ist das ein Anstieg um 0,3%.

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich nur bei den Erwachsenen ein Anstieg im Vergleich zu 2006.

### Abbildung 21

Opferbelastungszahl (Gewaltkriminalität)



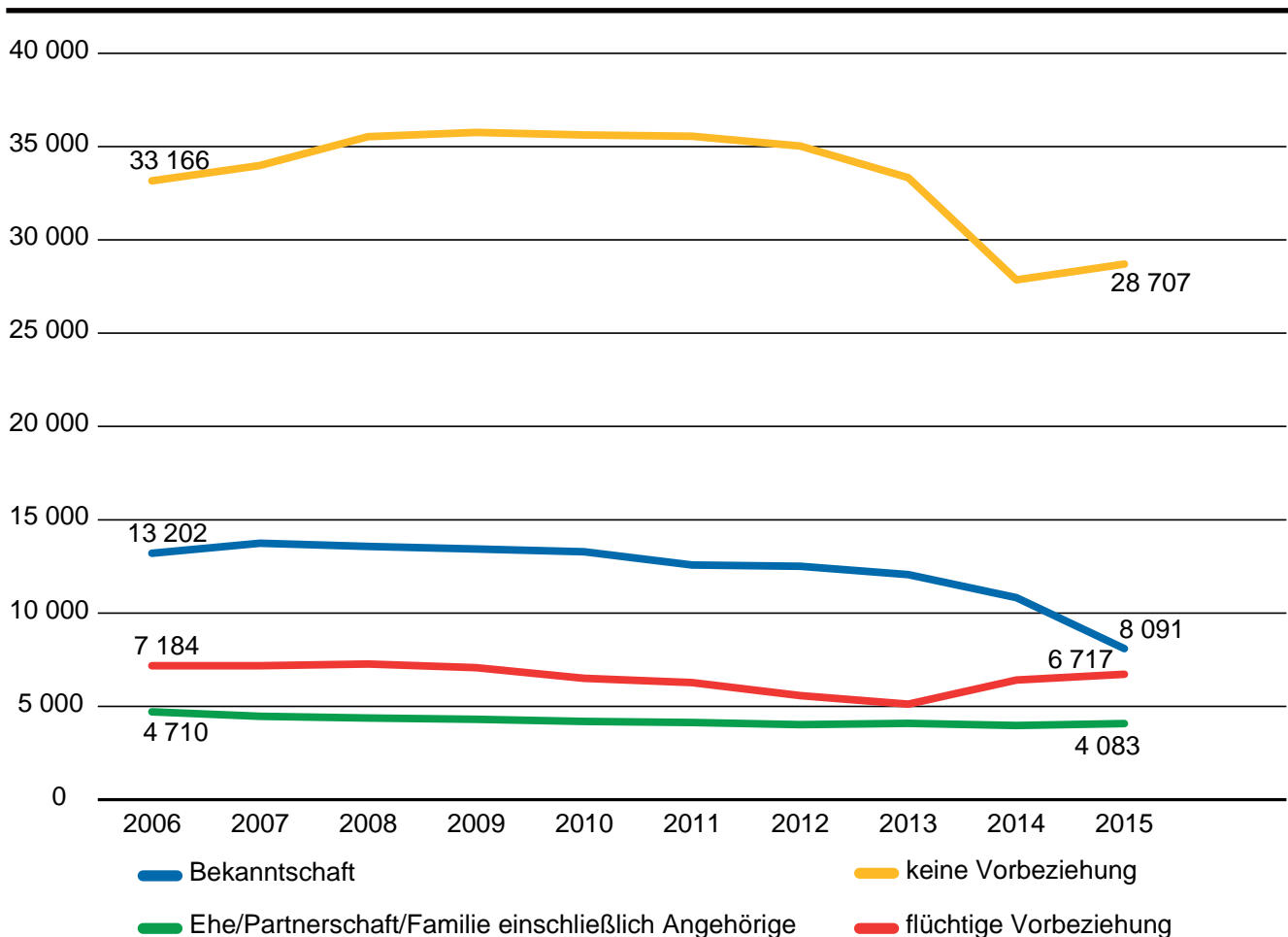
## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Im Jahr 2014 gab es eine Änderung in den Erfassungsregularien zur Opfer-Tatverdächtigen Beziehung. In den Tabellenköpfen kam es im Berichtsjahr zu inhaltlichen und redaktionellen Änderungen.

Unter anderem fielen die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen „Landsmann“, „flüchtige Vorbeziehung“ und „geschäftliche Beziehung“ weg. Die Beziehung „Bekanntschafft“ wurde weiter aufgeschlüsselt. Dies führt dazu, dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben ist.

Bei 52,8% der Gewaltopfer bestand 2015 zwischen Opfern und Tatverdächtigen keine Vorbeziehung. Die Beziehung „Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige“ oder Bekanntschaft bestand bei 22,4% der Gewaltopfer, wobei es sich in 7,5% um „Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige“ und in 14,9% um Bekanntschaft handelte.

**Abbildung 22**  
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Gewaltkriminalität)



## Räumlich-soziale Nähe<sup>8</sup> zwischen Opfern und Tatverdächtigen

4 117 Opfer wohnten mit dem/der Tatverdächtigen im gemeinsamen Haushalt (2014: 3 983), 2 400 waren Nachbarn der Tatverdächtigen (2014: 2 441) und 316 standen in einem Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis ohne gemeinsamen Haushalt zu dem/der Tatverdächtigen (2014: 310).

## Alter der Tatverdächtigen und der Opfer

1 449 Menschen (darunter 966 oder 66,7% Kinder) wurden Opfer von durch Kinder begangenen Gewaltdelikten (2014: 1 545, davon 955 oder 61,8% Kinder).

5 965 Personen (2014: 6 240) sind von Jugendlichen angegriffen worden. 657 oder 11,0% der Opfer waren Kinder (2014: 710 oder 11,4%) und 2 382 oder 39,9% Jugendliche (2014: 2 663 oder 42,7%). 6 842 (2014: 7 011) Menschen wurden Opfer von Heranwachsenden. 86 oder 1,3% der Opfer von Heranwachsenden waren Kinder (2014: 116 oder 1,7%), 1 122 oder 16,4% Jugendliche (2014: 1 175 oder 16,8%), 1 864 oder 27,2% Heranwachsende (2014: 1 887 oder 26,9%).

29 728 (2014: 29 008) Menschen wurden Opfer von Erwachsenen. 534 oder 1,8% waren Kinder (2014: 530 oder 1,8%), 1 406 oder 4,7% Jugendliche (2014: 1 369 oder 4,7%), 2 760 oder 9,3% Heranwachsende (2014: 2 791 oder 9,6%), 23 317 oder 78,4% Erwachsene bis 60 Jahren (2014: 22 710 oder 78,3%) und 1 711 oder 5,6% waren Senioren ab 60 Jahren (2014: 1 608 oder 5,5%).

8 254 unter 21-Jährige wurden Opfer eines Gewaltdeliktes durch Angehörige dieser Altersgruppe.

## Risiko-Opfergruppen der Gewaltdelinquenz

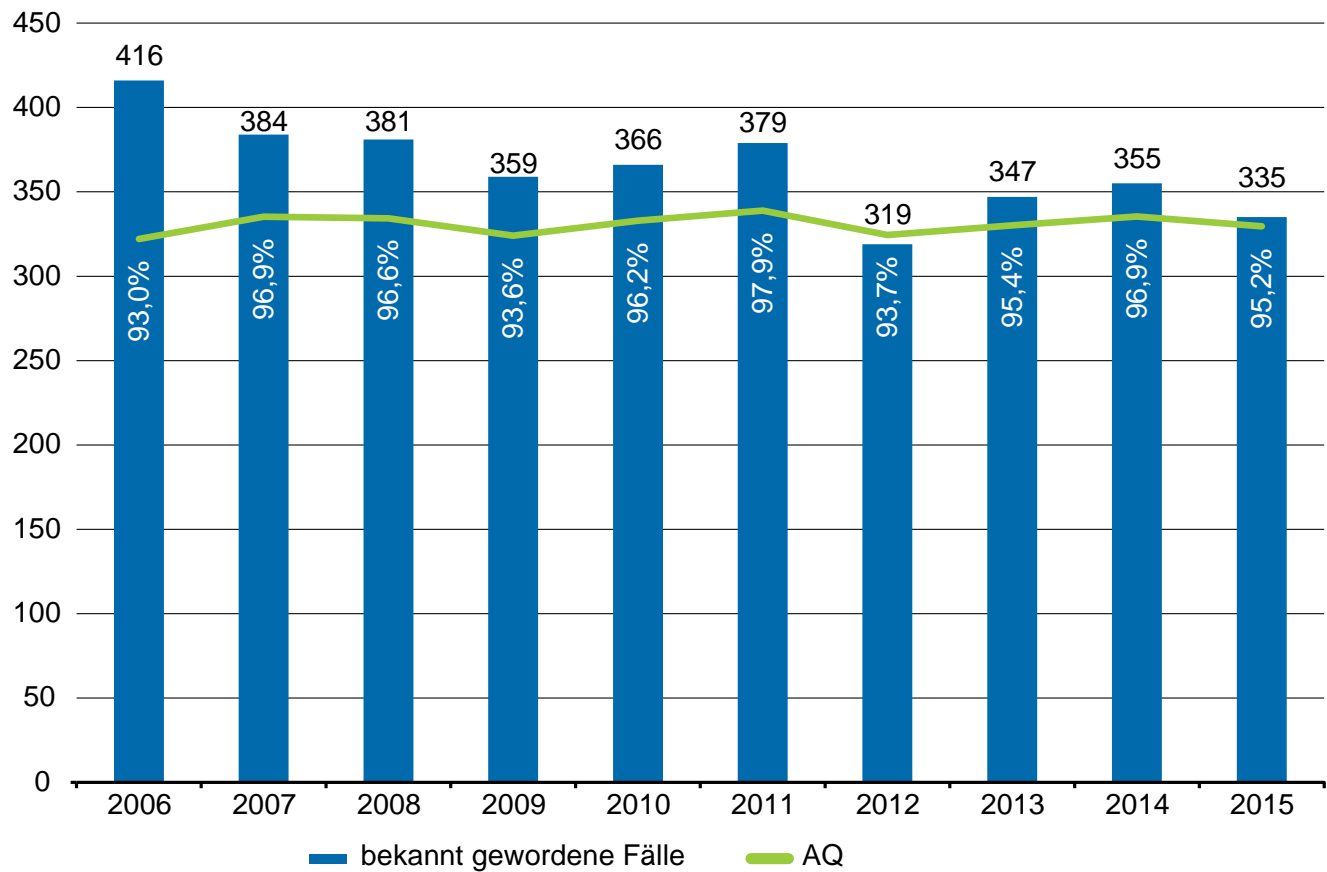
- 54 421 Opfer - insgesamt
- 1 272 Opfer waren aufgrund von Alkoholeinfluss persönlich beeinträchtigt (2014: 1 520)
- 658 gehörten einem privaten Bewachungsgewerbe an (2014: 624)
- 754 waren Polizeivollzugsbeamte (2014: 888), darunter
  - 738 Opfer von gefährlichen und schweren Körperverletzungen (2014: 842)
  - 12 Opfer von Raubdelikten (2014: 35)
  - 4 Opfer von Mord- und Totschlagsdelikten (2014: 11)
- 48 waren Lehrkräfte (2014: 58)
- 114 waren Obdachlose (2014: 126)
- 9 fuhren bei einer Mitfahrgelegenheit mit (2014: 14)

<sup>8</sup> Erfassung seit 2014 (daher keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren, siehe auch 1.4.4).

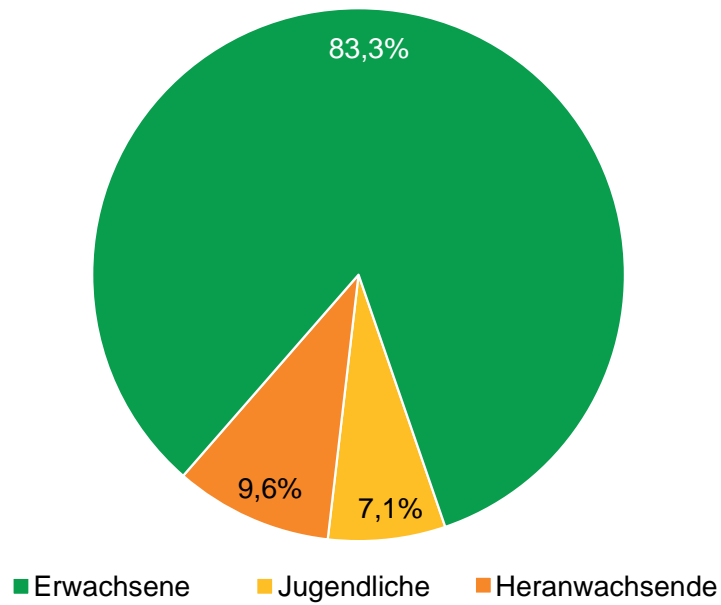
## 7.1.1 Mord und Totschlag

**Abbildung 23**

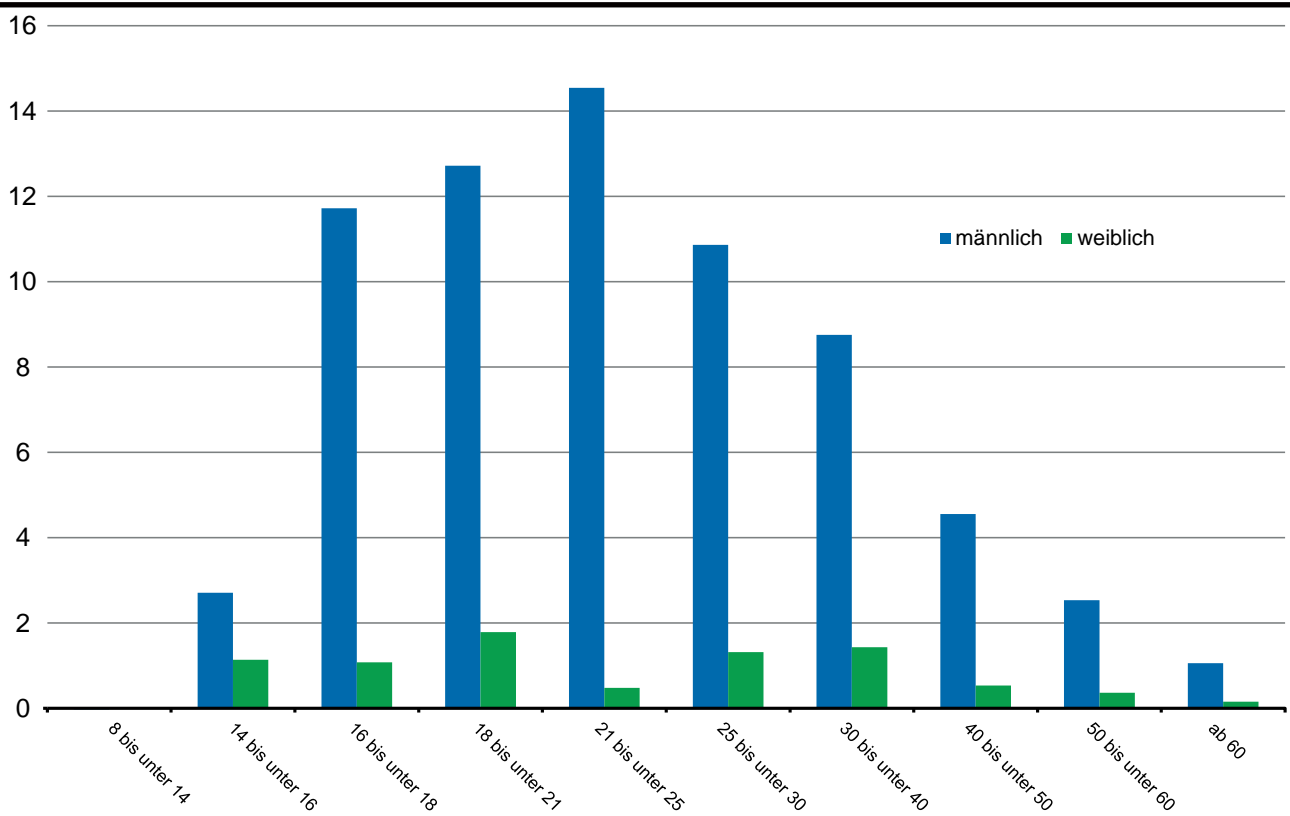
Mord und Totschlag (Fälle und AQ)



**Abbildung 24**  
TV nach Alter

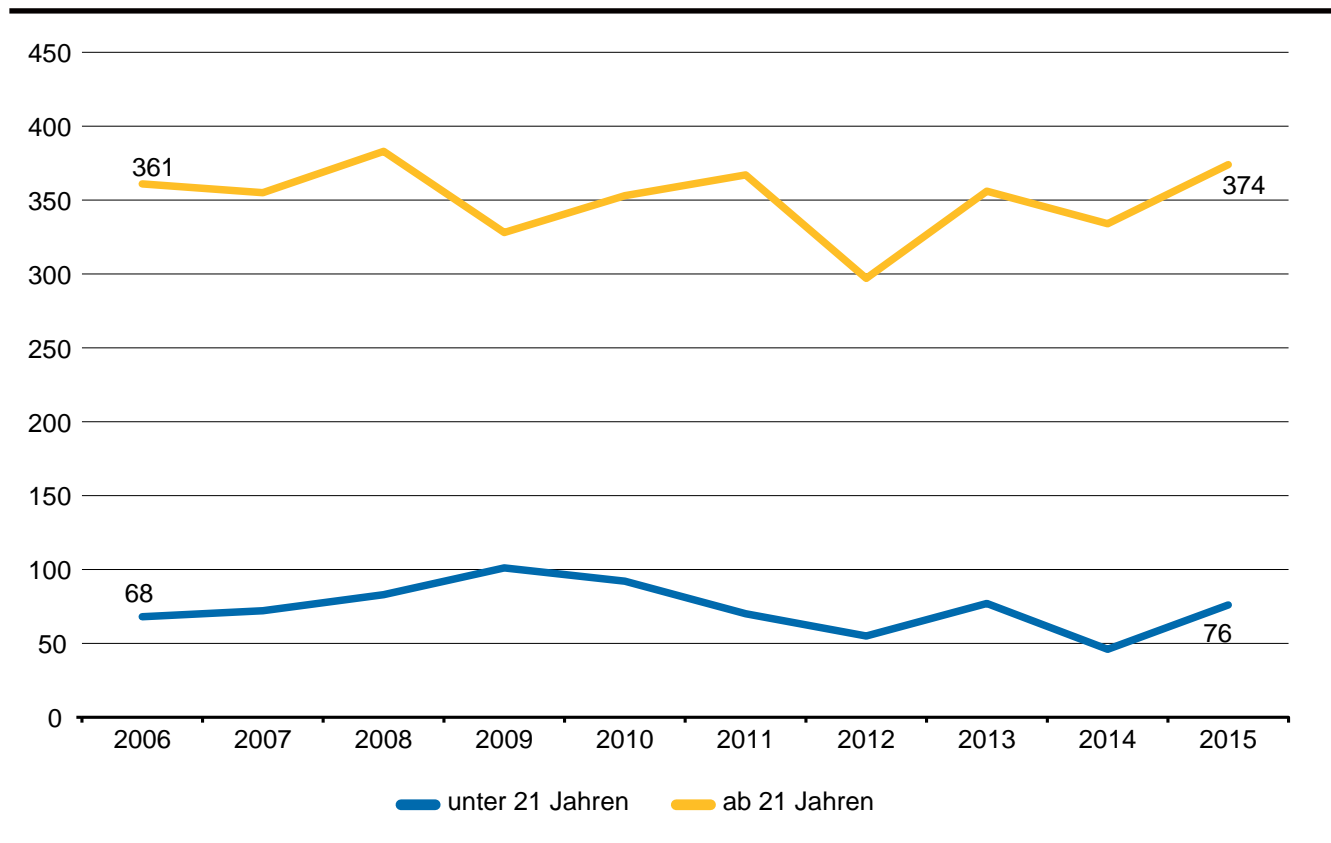


**Abbildung 25**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 26**

Tatverdächtige nach Alter (Mord und Totschlag)



## 7.1.2 Raub

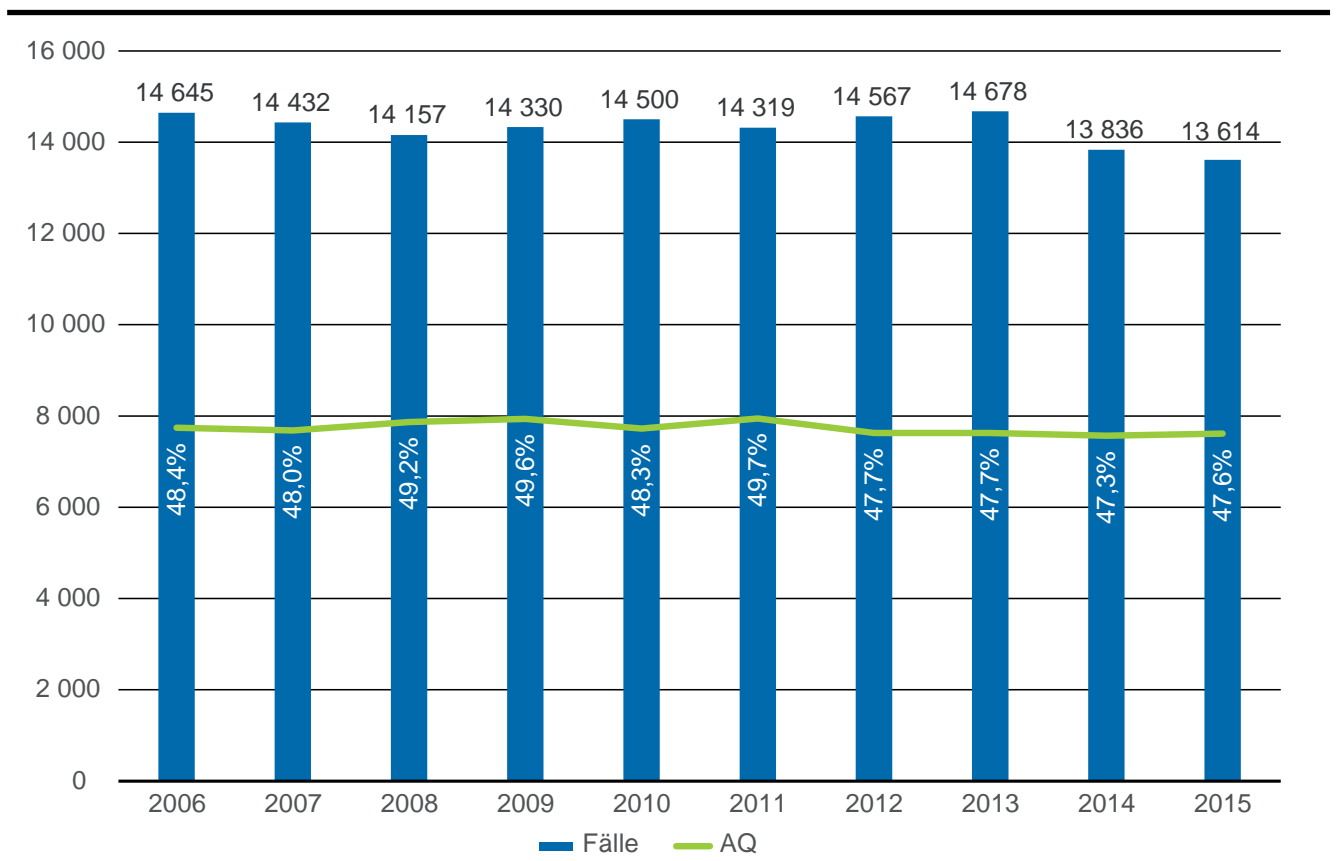
Für 2015 wurden 13 614 Fälle (-222 oder -1,6% im Vergleich zu 2014) erfasst. Die höchsten Zahlen wiesen mit 6 709 Fällen die sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf, gefolgt vom Räuberischen Diebstahl mit 2 766 Fällen.

Die Tatverdächtigen erbeuteten Bargeld und Wertsachen im Wert von 15,4 Mio. € (2014: 12,8 Mio. €).

6 477 Fälle konnten aufgeklärt werden, das entspricht einer Aufklärungsquote von 47,6% (2014: 6 543 geklärte Fälle oder 47,3%).

### Abbildung 27

Raubdelikte (Fallzahlen und AQ)



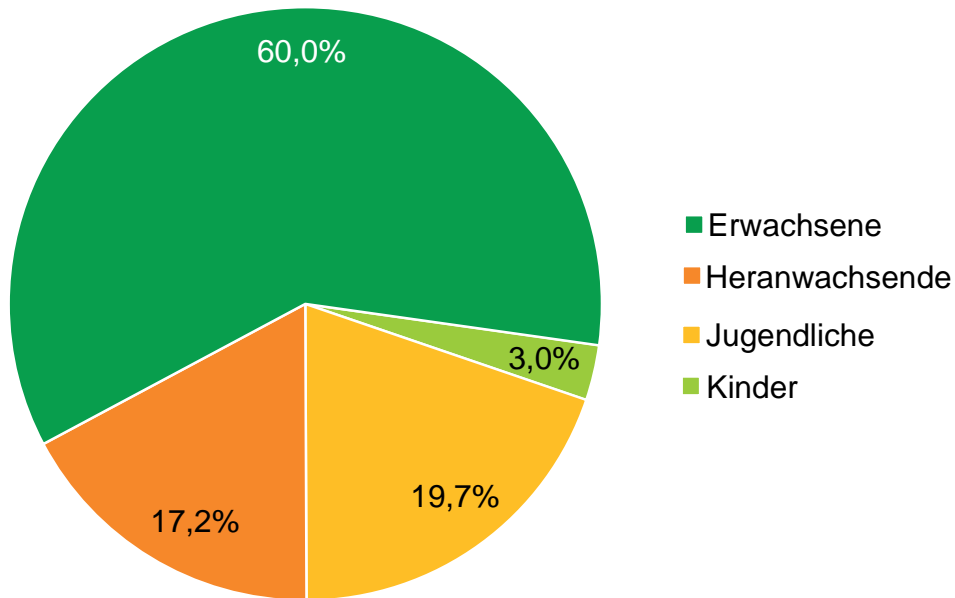
2015 sind 7 864 (2014: 8 049) Tatverdächtige ermittelt worden (-185 oder -2,3% im Vergleich zu 2014). 90,0% von ihnen waren männlich (2014: 90,7%), 10,0% weiblich (2014: 9,3%).

3 143 der Tatverdächtigen waren jünger als 21 Jahre, das sind 40,0% aller Tatverdächtigen beim Raub (2014: 44,9%). Die Ermittlungen richteten sich ge-

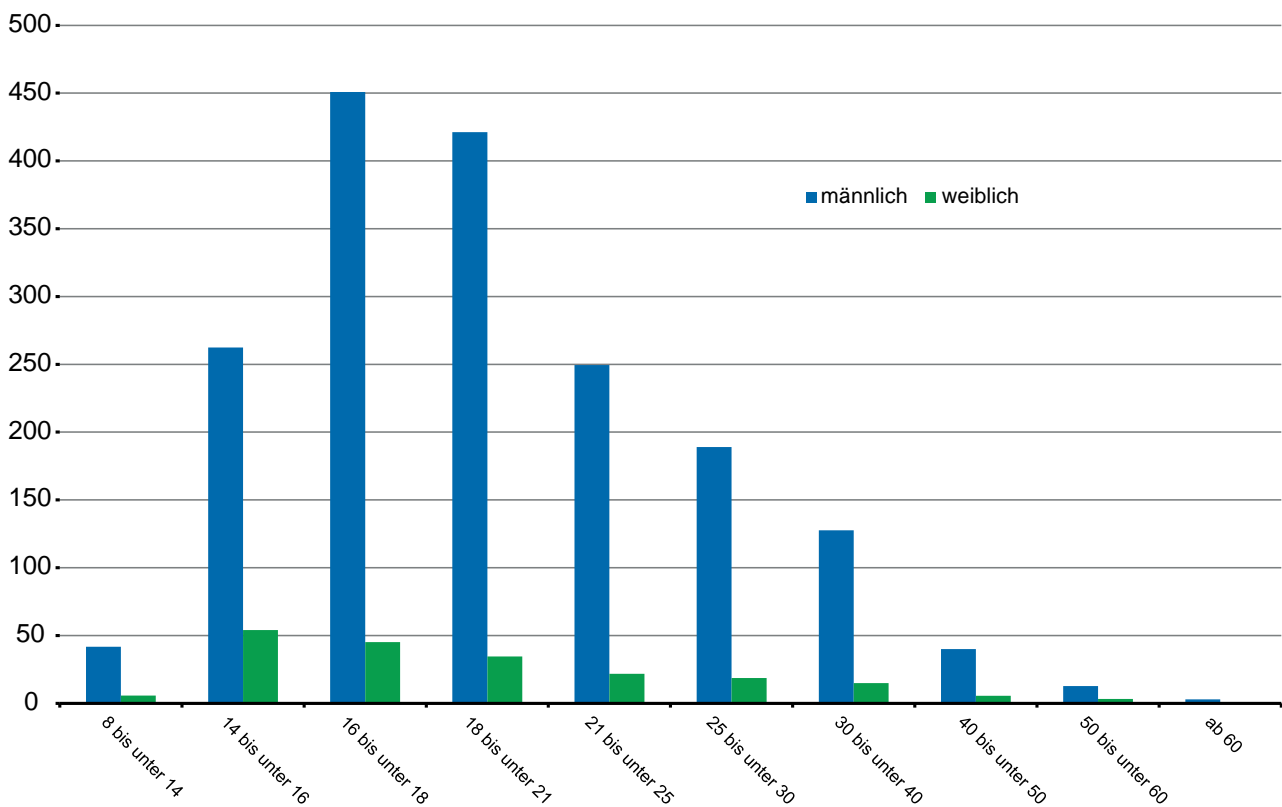
gen 238 Kinder (3,0%), 1 549 Jugendliche (19,7%) und 1 356 Heranwachsende (17,2%). Die Anzahl der tatverdächtigen Kinder sinkt (seit 2007 um 42,9%) stetig. Die Zahl der jugendlichen Tatverdächtigen sinkt seit 2008 von 2 734 auf 1 549 und die der heranwachsenden nach jahrelangen Anstiegen und dem Höchststand von 2009 (1 881) auf nunmehr 1 356 im Jahr 2015 (-27,9%).



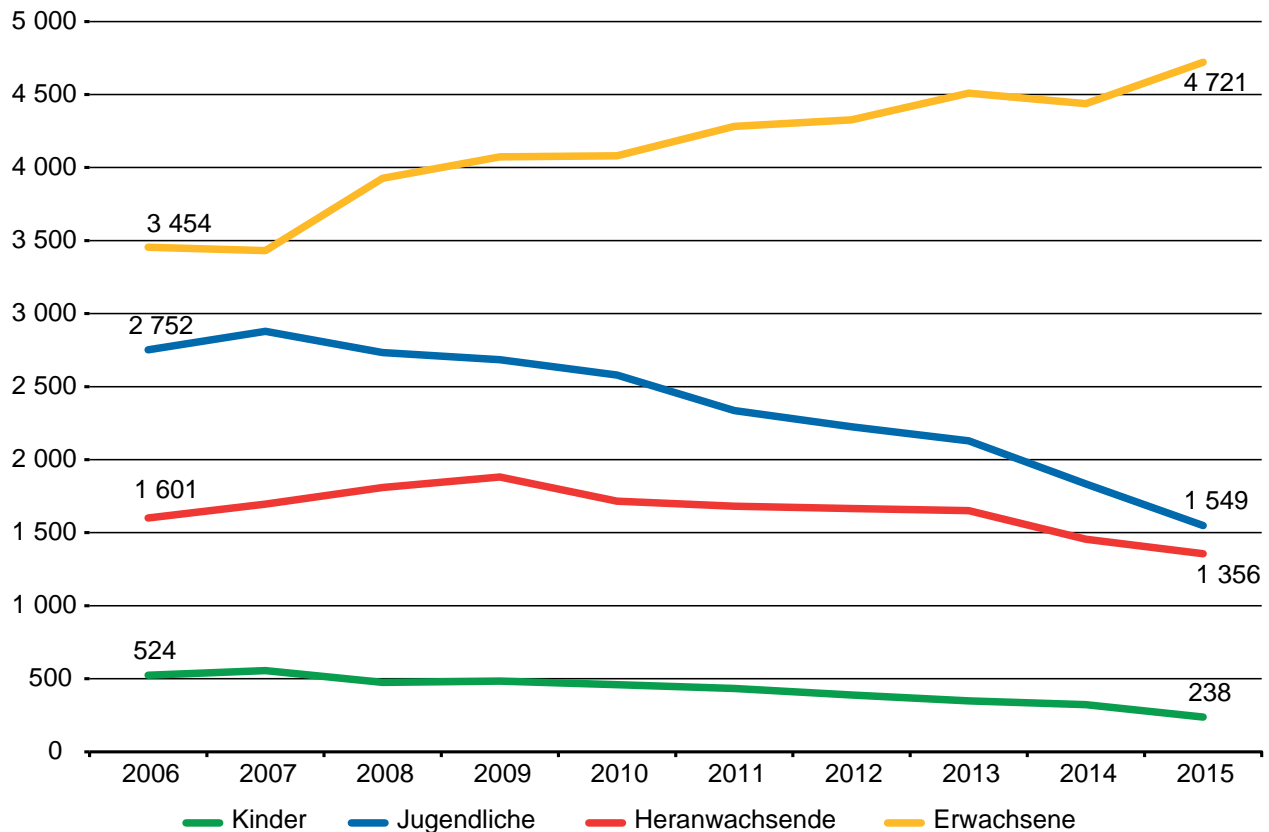
**Abbildung 28**  
TV nach Alter



**Abbildung 29**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 30**  
Tatverdächtige (Raubdelikte)

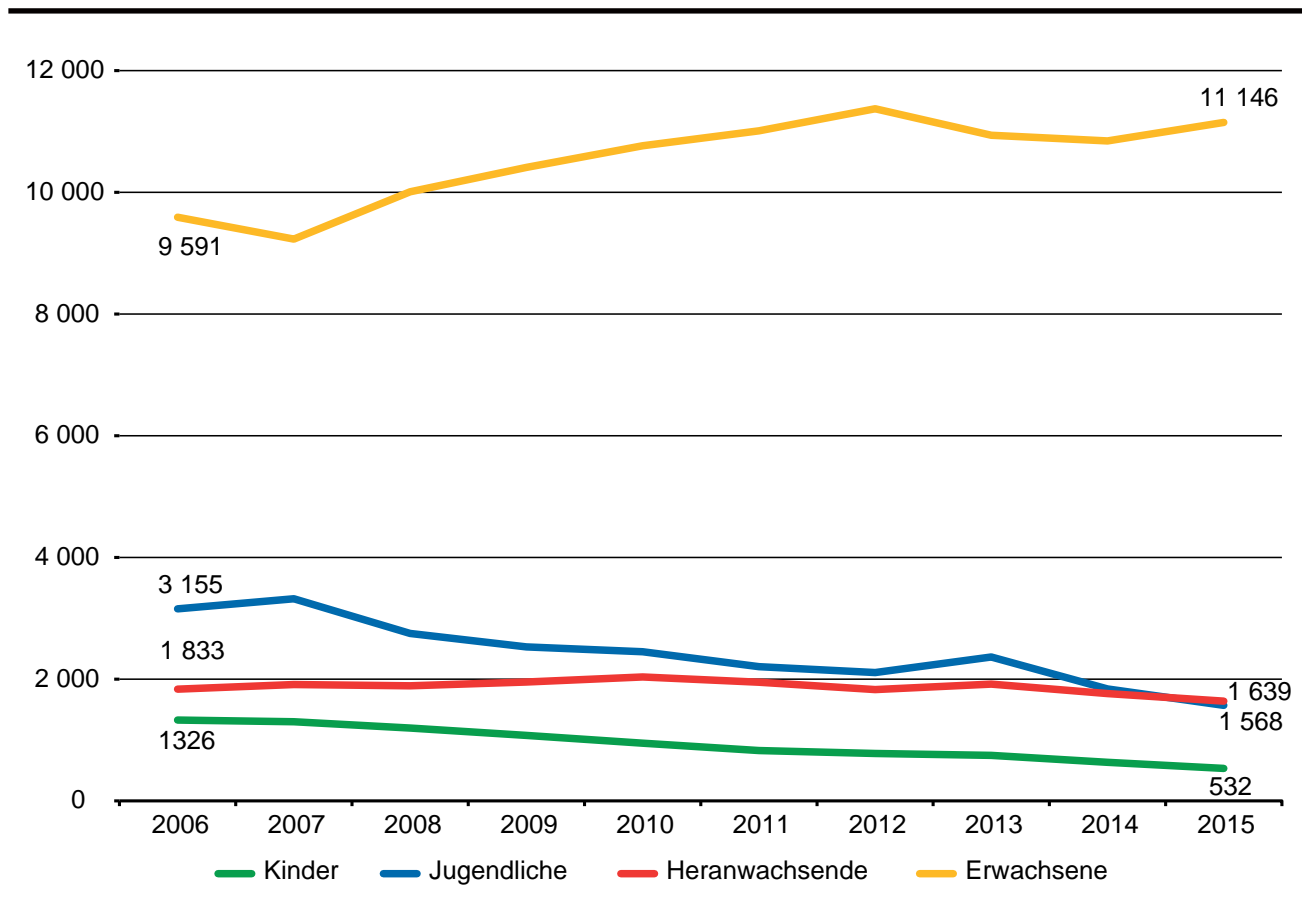


Zur Tatzeit standen 1 229 Tatverdächtige oder 15,6% unter Alkoholeinfluss (2014: 15,8%), darunter 144 Jugendliche (11,7%) und 218 Heranwachsende (17,8%). Von den verdächtigen Erwachsenen eines Raubes standen 866 (70,5%) unter Alkoholeinfluss.

2015 sind 14 885 Personen **Opfer eines Raubes** (2014: 15 077 Personen) geworden. 9 801 von ihnen waren männlich (65,8%), 5 084 weiblich (34,2%). Der Opferanteil der unter 21-Jährigen ging zurück auf 25,1% (2014: 28,1%). Seit 2006 nimmt der Opferanteil der unter 21-Jährigen ab; 2006 belief er sich noch auf 39,7%.

**Abbildung 31**

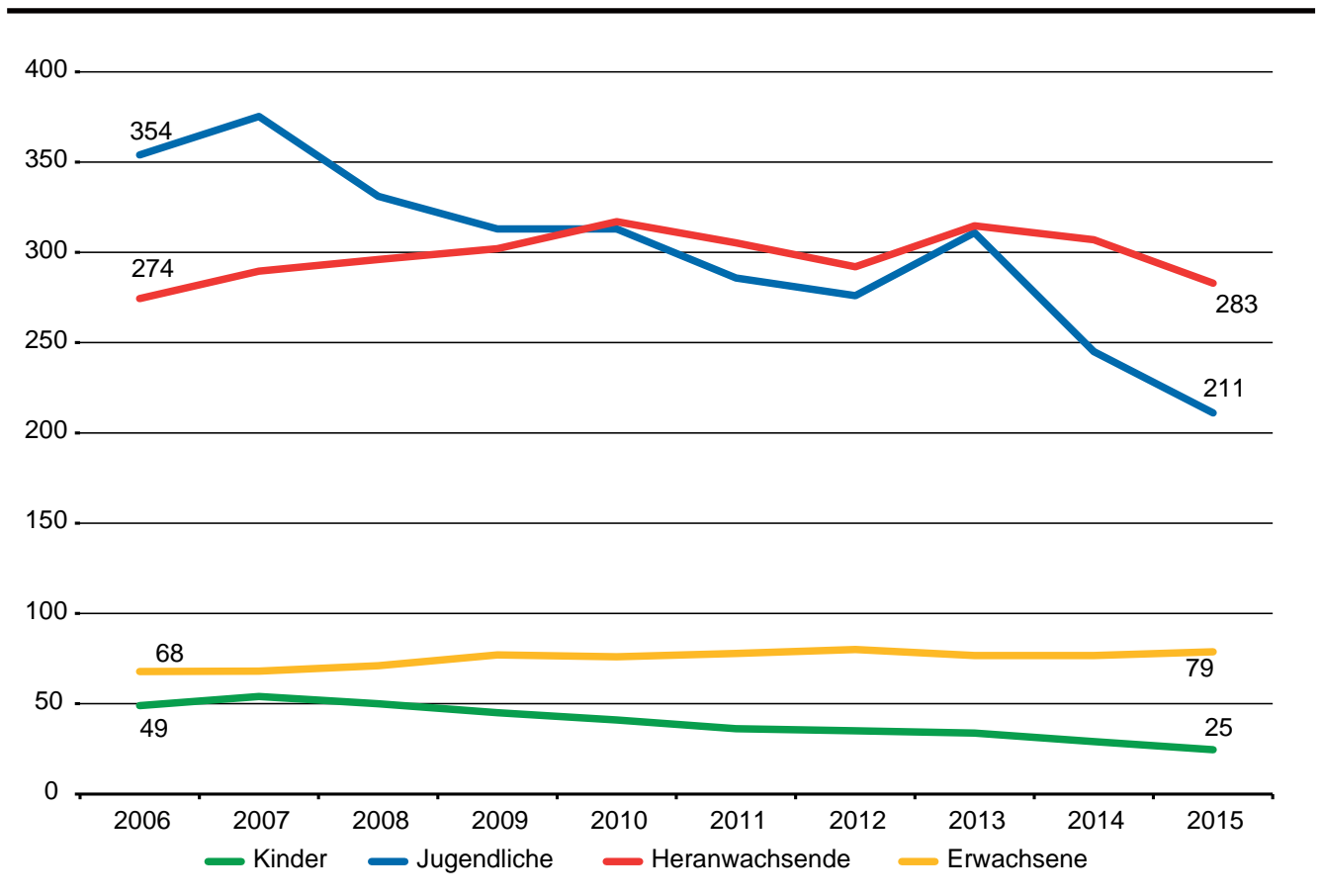
Opfer (Raubdelikte)



Die Opferbelastungszahl (OBZ) für Raubdelikte sank 2015 im Vergleich zu 2014 um 2 auf 84. Das größte Risiko, beraubt zu werden, trugen Heranwachsende mit einer OBZ von 283 (2014: 307) und Jugendliche mit 211 (2014: 245). Die Opferbelastungszahlen für die Altersgruppen Kinder 25 (2014: 29) und Jugendliche sinken seit 2007, wobei die OBZ der Jugendlichen 2013 anstiegen und 2014 wieder unter den Wert von 2012 fielen. Die Opferbelastungszahl der Erwachsenen stieg gegenüber 2014 (77) auf 79 an.

In 76,0% der Fälle bestand zwischen Opfern (11 320) und Tatverdächtigen keine Vorbeziehung bzw. konnte sie nicht festgestellt werden (2014: 84,0%; 2013: 83,7%).

**Abbildung 32**  
Opferbelastungszahlen (Raubdelikte)



## Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

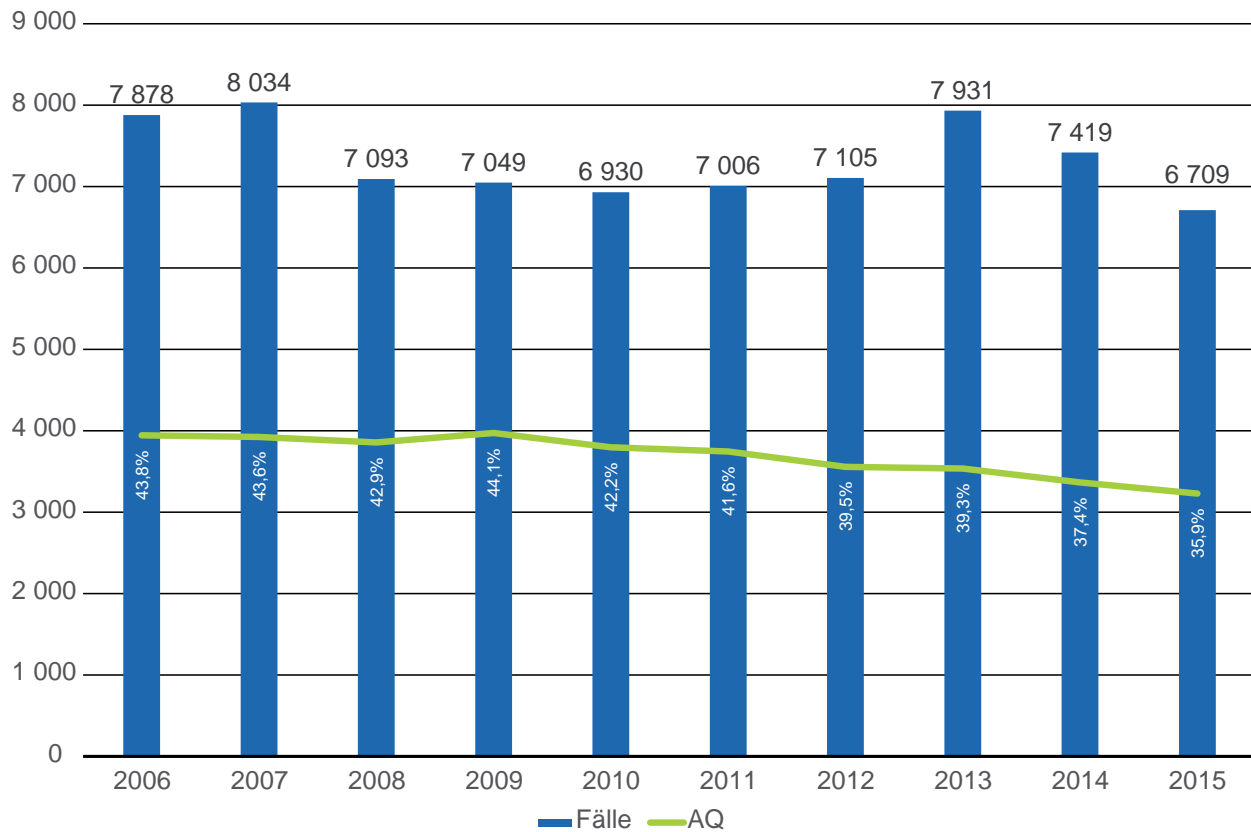
49,3% der Raube waren sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (sog. „Straßenraub“).

2015 konnten 3 388 Personen als Tatverdächtige eines Straßenraubes ermittelt werden (2014: 3 773). 1 904 von ihnen oder 56,2% (2014: 2 287 oder 60,6%) waren jünger als 21 Jahre. Auffallend ist der stark rückläufige Trend bei den Kindern von 2006 bis 2015

(-209 Tatverdächtige oder -45,6%). Die Anzahl der jugendlichen Tatverdächtigen sank 2015 gegenüber 2014 um 255 oder 19,9% und die der heranwachsenden um 95 oder 11,9%.

**Abbildung 33**

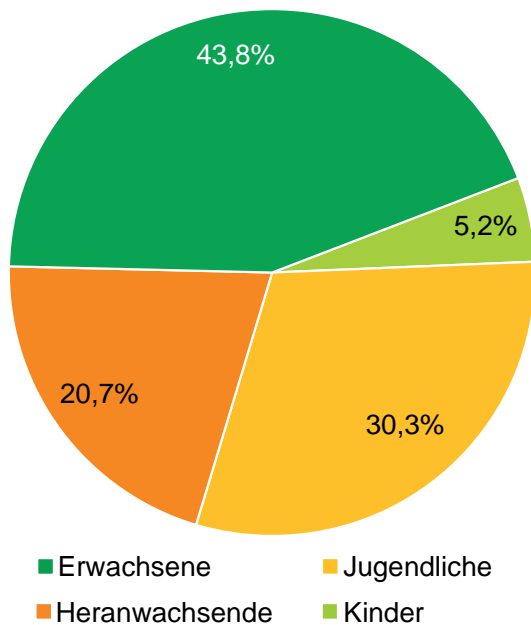
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Fallzahlen und AQ)

**Tabelle 30**

Tatverdächtige (Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen)

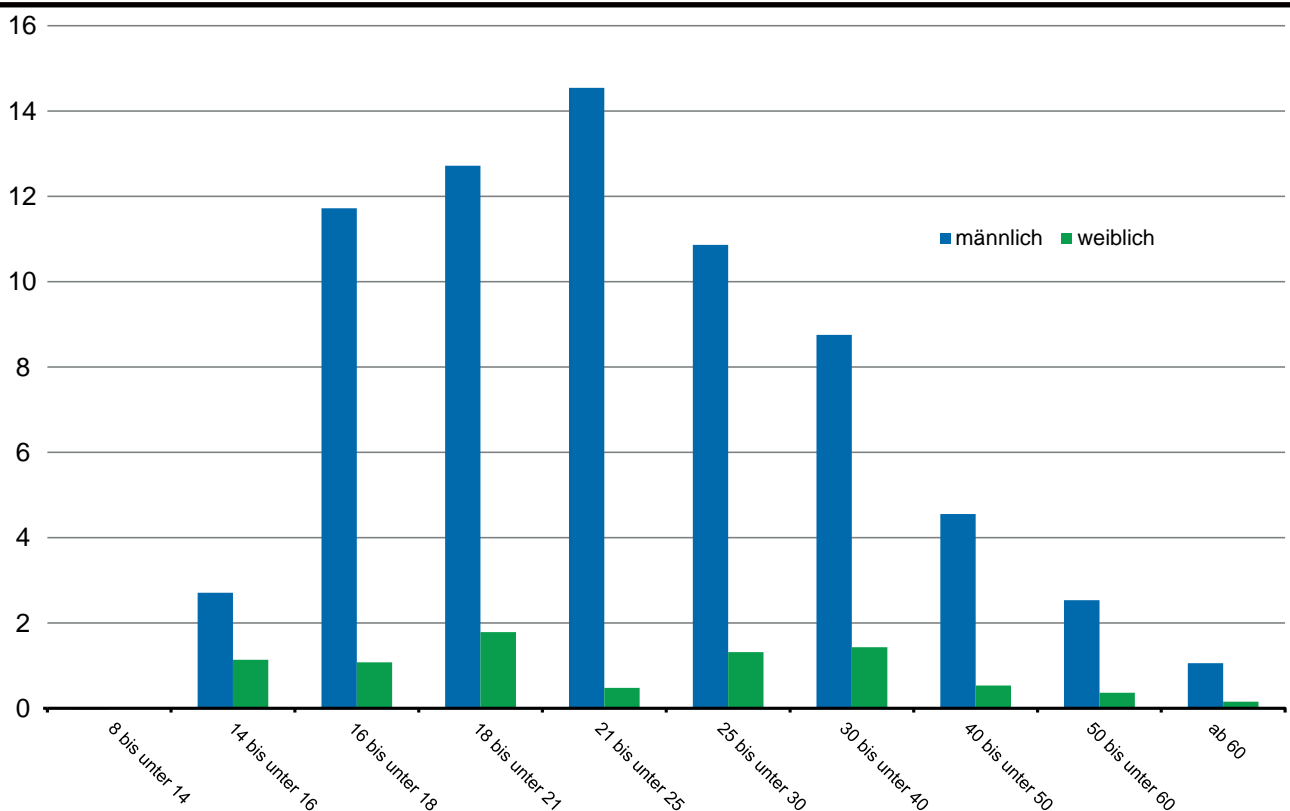
Jahr	Insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahre insgesamt	Erwachsene
2006	4 428	384	1 937	937	3 258	1 170
2007	4 667	392	2 077	976	3 445	1 222
2008	4 412	316	1 819	1 055	3 190	1 222
2009	4 527	351	1 871	1 084	3 306	1 221
2010	4 172	339	1 764	937	3 040	1 132
2011	4 086	326	1 524	919	2 769	1 317
2012	4 035	266	1 456	865	2 587	1 448
2013	4 202	232	1 514	985	2 731	1 471
2014	3 773	208	1 283	796	2 287	1 486
2015	3 388	175	1 028	701	1 904	1 484

**Abbildung 34**  
TV nach Alter



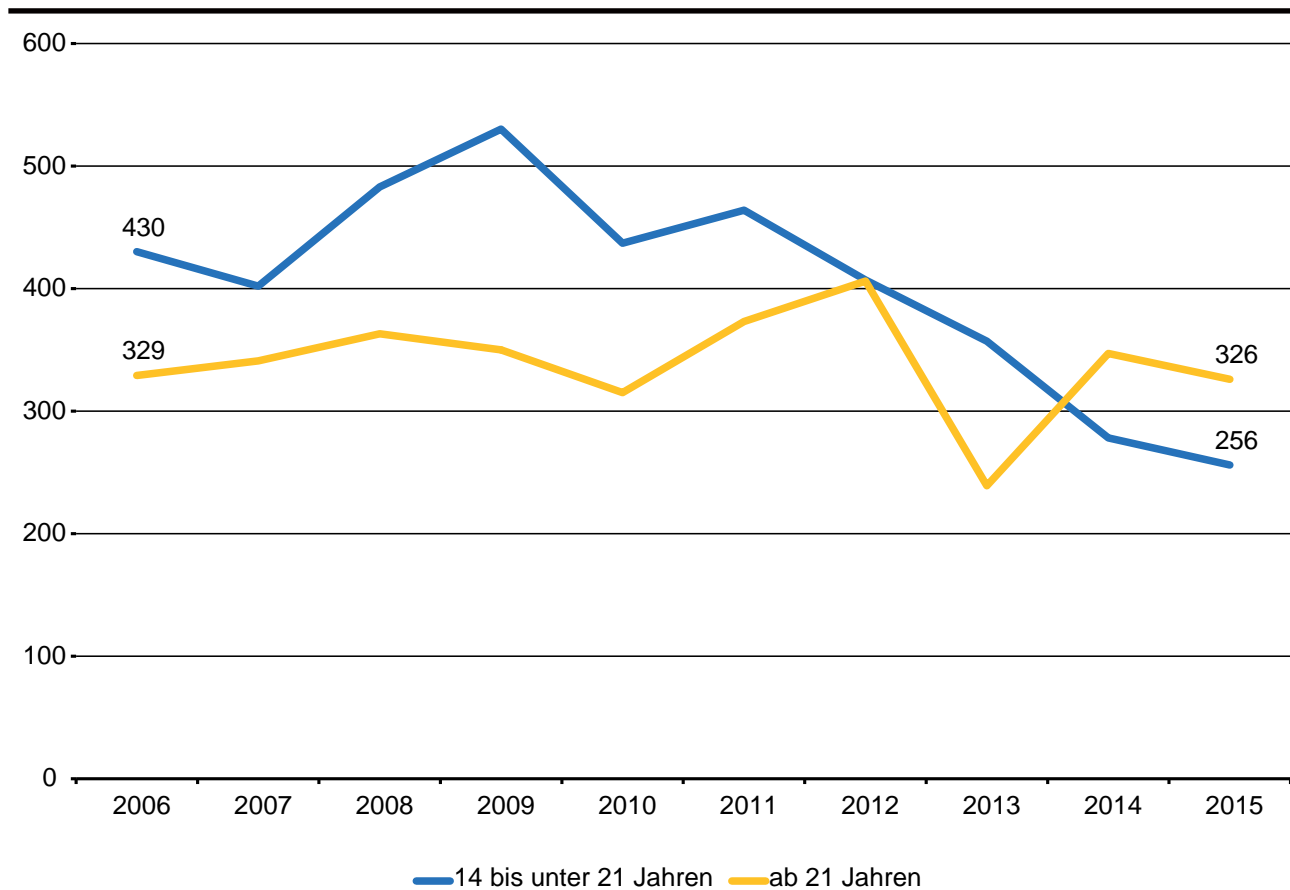
583 oder 17,2% der 3 388 ermittelten Tatverdächtigen standen bei der Tat unter Alkoholeinfluss (2014: 626 oder 16,6%). Die Anzahl der 14- bis unter 21-jährigen TV unter Alkoholeinfluss ist seit 2006 von 329 auf 256 gesunken (-73 Tatverdächtige oder -22,2%). Bei den Erwachsenen sank die Anzahl von 329 auf 326 Tatverdächtige (-3 oder -0,9%).

**Abbildung 35**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 36**

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen)



2015 sind 7 172 Menschen (2014: 7 954) Opfer eines Straßenraubes geworden (davon 5 470 männliche und 1 702 weibliche).

Der Anteil der unter 21-jährigen Opfer (2 570) lag bei 35,8% (2014: 39,8%), der der Kinder bei 5,5%, der der Jugendlichen bei 16,4% und der der Heranwachsenden bei 13,9% (2014: Kinder 6,3%, Jugendliche 18,4%, Heranwachsende 15,1%).

Generell (siehe auch zum Raub insgesamt) bestand bei 76,2% der Opfer keine Vorbeziehung zu dem/der Tatverdächtigen bzw. es konnte keine festgestellt werden.

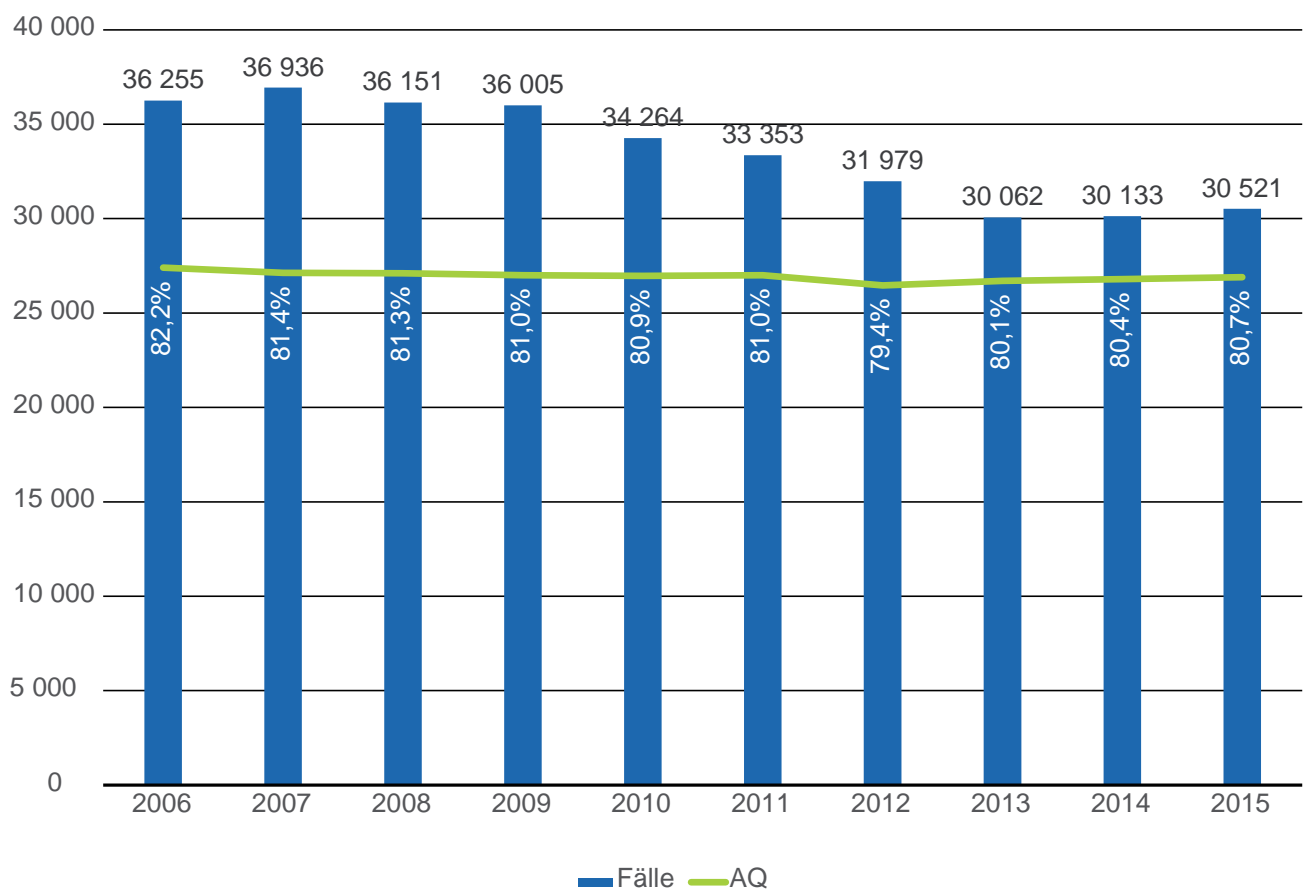
120 Kinder wurden Opfer eines Straßenraubes begangen durch Kinder.

### 7.1.3 Gefährliche und schwere Körperverletzung

Die Anzahl der gefährlichen und schweren Körperverletzungen war seit 2008 rückläufig. Erstmals 2014 war wieder ein Anstieg zu verzeichnen (+71 oder +0,2%). Dieser Trend setzte sich im Berichtsjahr fort. 30 521 Fälle wurden der Polizei bekannt (2014: 30 133). Das sind 388 Fälle (1,3%) mehr als im Vorjahr.

**Abbildung 37**

Gefährliche und schwere Körperverletzung (Fälle und AQ)



Im Jahr 2015 konnten 33 373 Tatverdächtige (2014: 33 227) ermittelt werden (+146 oder +0,4%), 28 288 Tatverdächtige (84,8%) waren männlich und 5 085 Tatverdächtige (15,2%) weiblich (2014: 84,0% männlich; 16,0% weiblich).

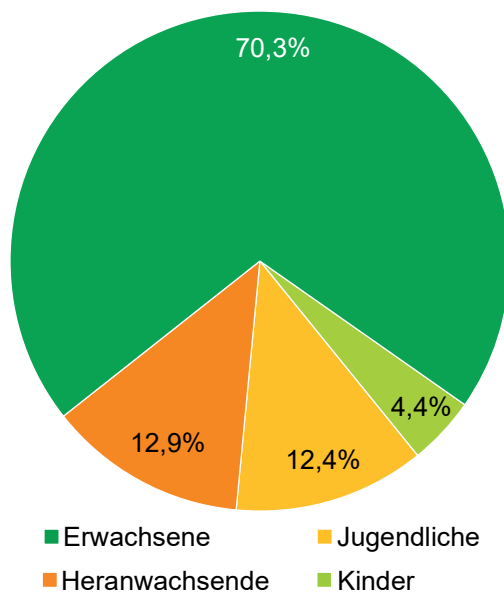
Unter den Tatverdächtigen waren 1 479 Kinder, 4 126 Jugendliche, 4 291 Heranwachsende und 23 477 Erwachsene. Bei den Kindern bedeutet dies gegenüber 2014 einen Rückgang um 3,8%, bei den Jugendlichen

um 3,9% und bei den Heranwachsenden um 0,3%. Die Anzahl tatverdächtiger Erwachsener stieg um 1,9% an.

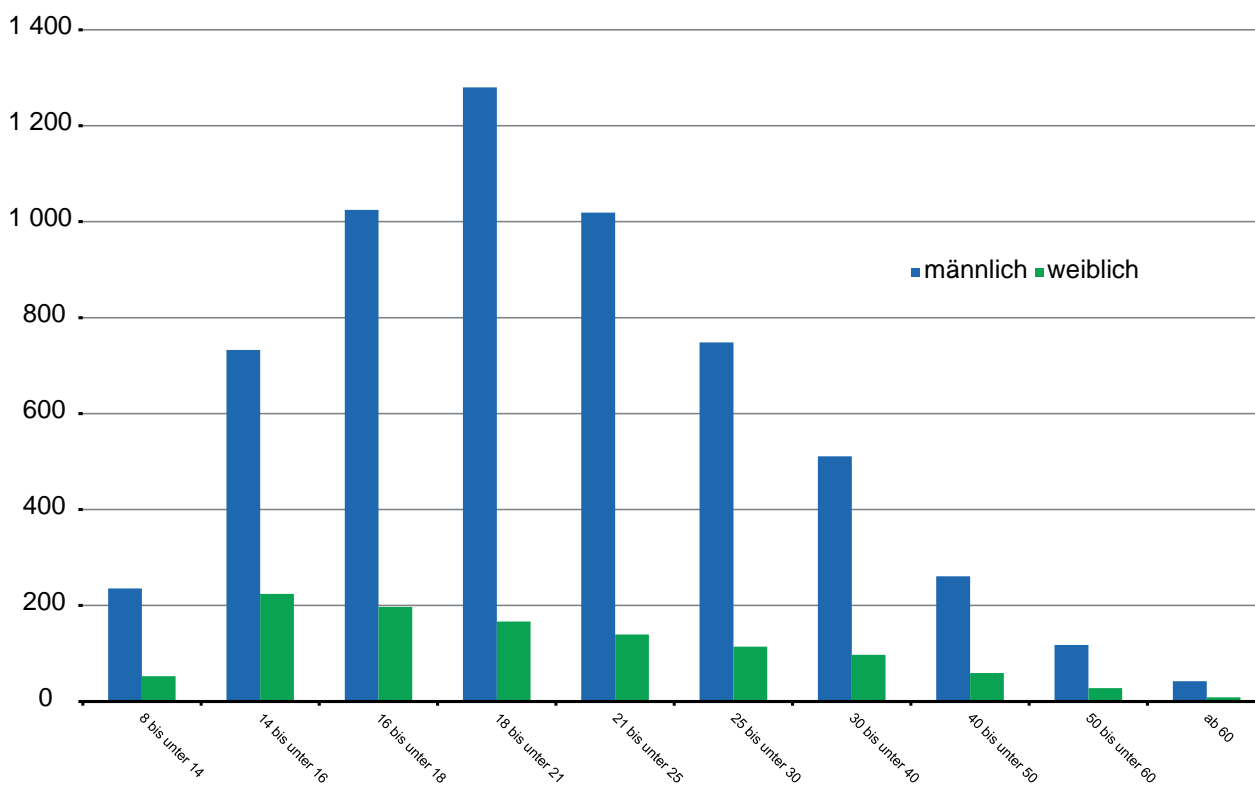
Im Vergleich zu 2006 sank die Anzahl der tatverdächtigen Kinder von 2 058 um 28,1% auf 1 479 im Jahr 2015, die der jugendlichen Tatverdächtigen von 8 295 um 50,3% auf 4 126 und die der heranwachsenden TV von 6 144 um 30,2% auf 4 291. Die Anzahl der erwachsenen Tatverdächtigen stieg von 21 395 um 9,7% auf 23 477.



**Abbildung 38**  
TV nach Alter

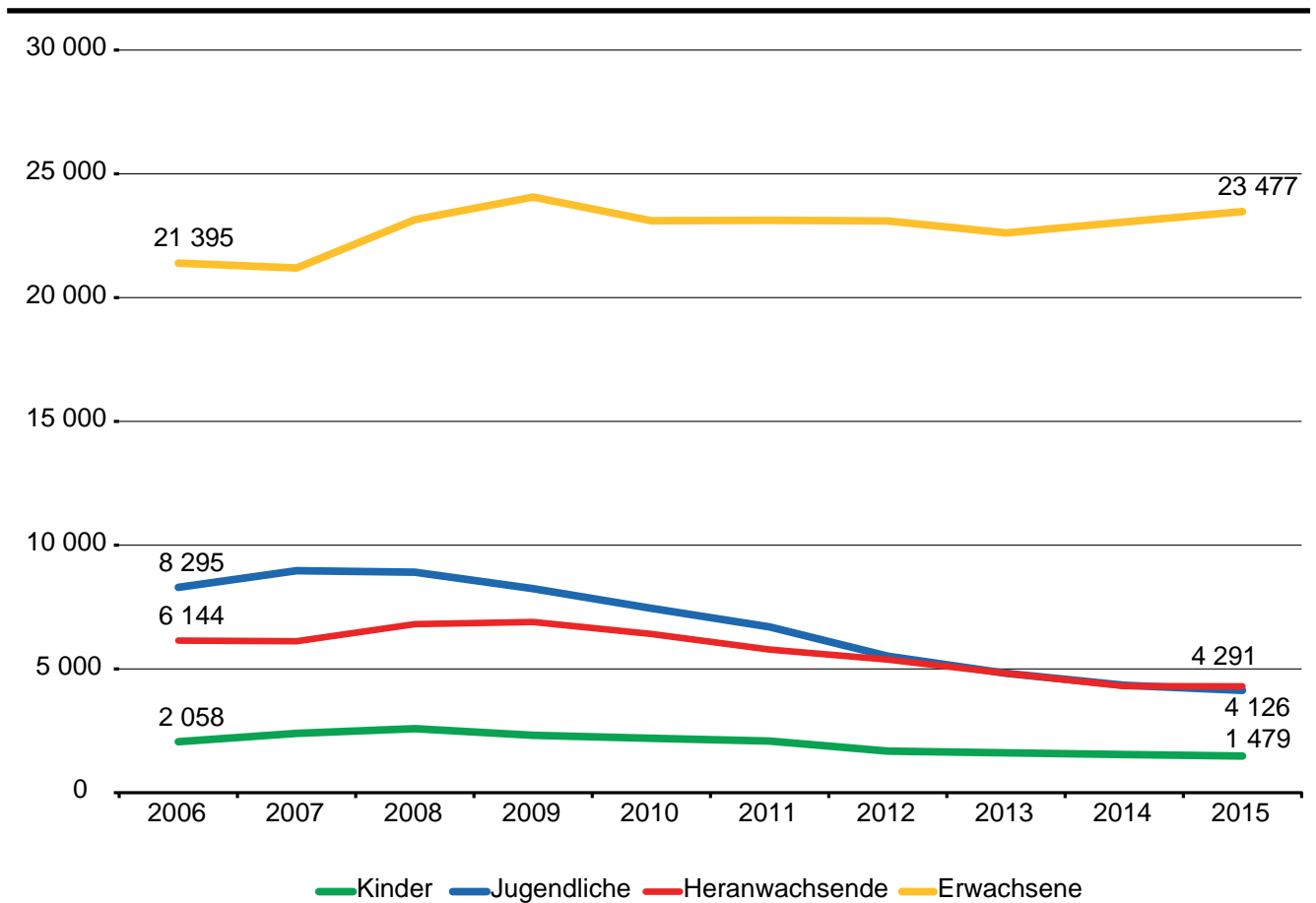


**Abbildung 39**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 40**

Tatverdächtige (Gefährliche und schwere Körperverletzung)

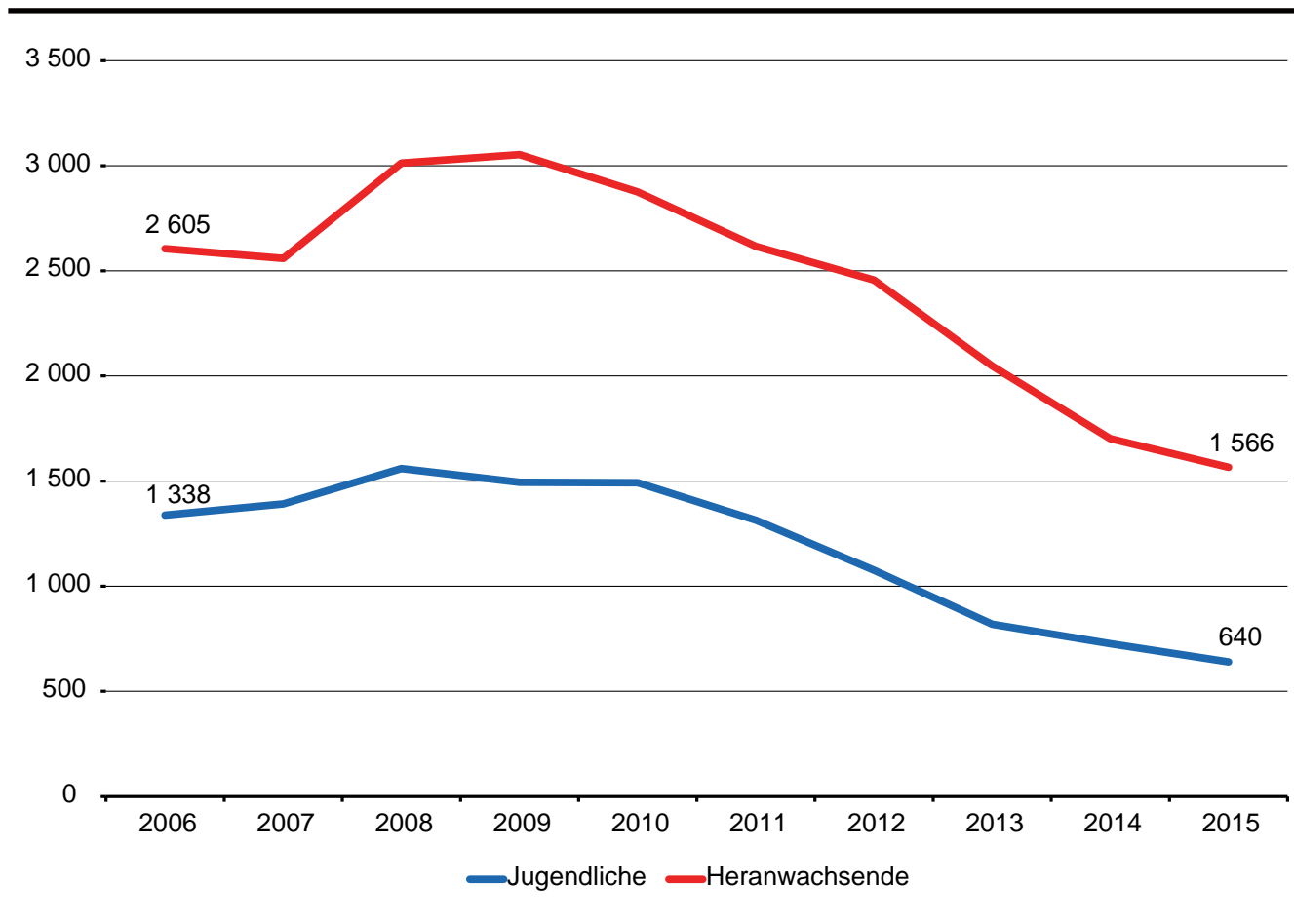


9 795 oder 33,8% der 24 626 ermittelten Tatverdächtigen standen zur Zeit der Tat unter Alkoholeinfluss (2014: 10 250 oder 30,8%). Die Anzahl der 14- bis unter 21-jährigen TV unter Alkoholeinfluss ist seit 2006 von 3 943 oder 32,1% auf 2 206 (44,1%) gesunken.

Bei den Erwachsenen sank die Anzahl von 8 344 im Jahr 2006 um 760 oder 9,1% auf 7 584 Tatverdächtige. Gegenüber 2014 sank die Anzahl der jugendlichen Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss um 86 oder 13,4%, die der heranwachsenden um 136 oder 8,7%.

**Abbildung 41**

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Gefährliche und schwere Körperverletzung)

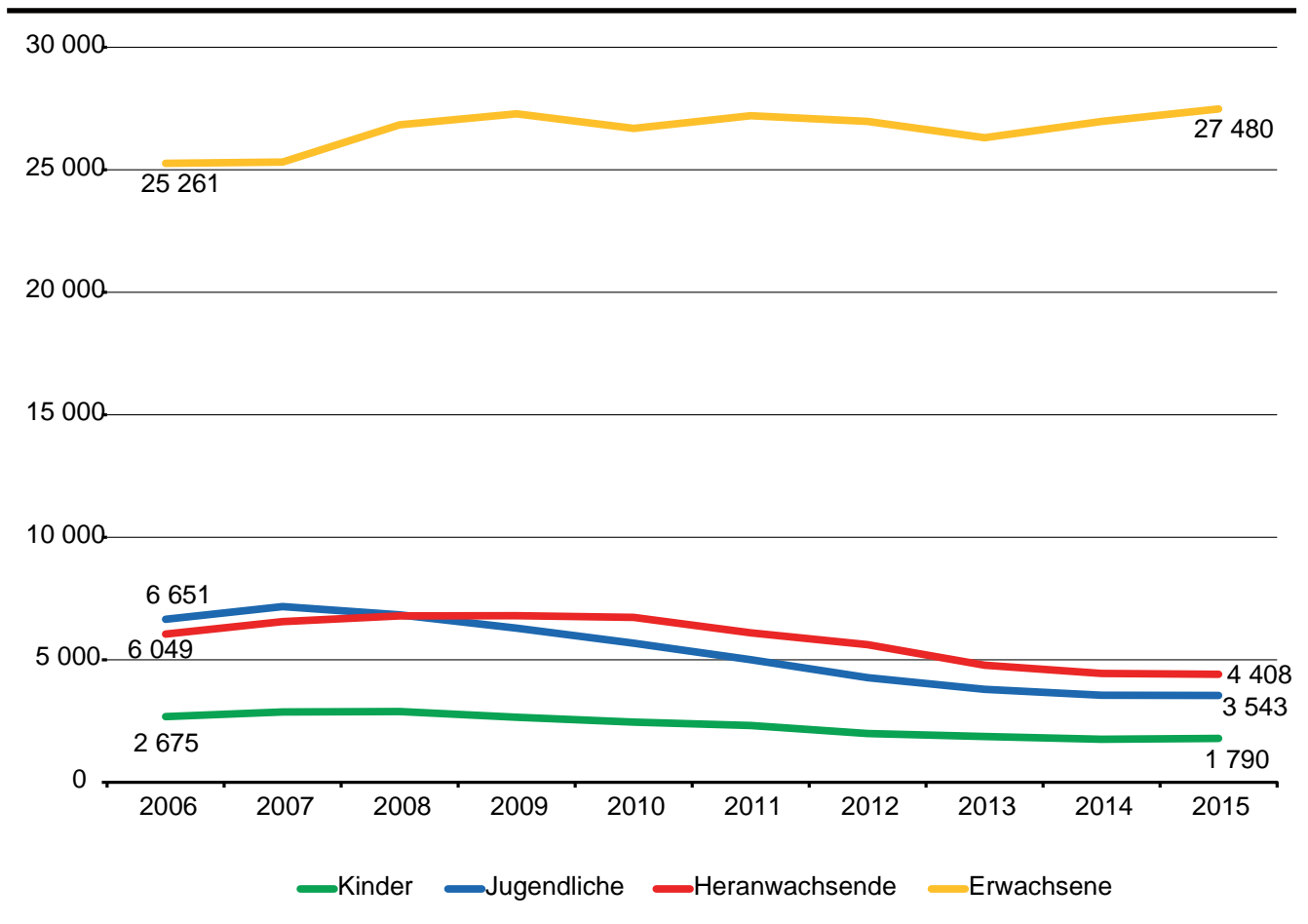


Opfer einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung wurden 2015 insgesamt 37 221 Personen. Das sind 515 oder 1,4% mehr als im Vorjahr (2014: 36 706). Im Zehnjahresvergleich sank die Anzahl der Opfer um 3 415 oder 8,8% (2006: 40 636).

Die Opferanzahl der Kinder stieg von 1 750 um 40 oder 2,3% auf 1 790, die der Jugendlichen sank von 3 552 auf 3 543 (-0,3%) und die der Heranwachsenden ebenfalls von 4 436 auf 4 408 (-0,6%). Die Opferzahlen der Erwachsenen stiegen von 26 968 auf 27 480 (+1,9%).

**Abbildung 42**

Opfer (Gefährliche und schwere Körperverletzung)

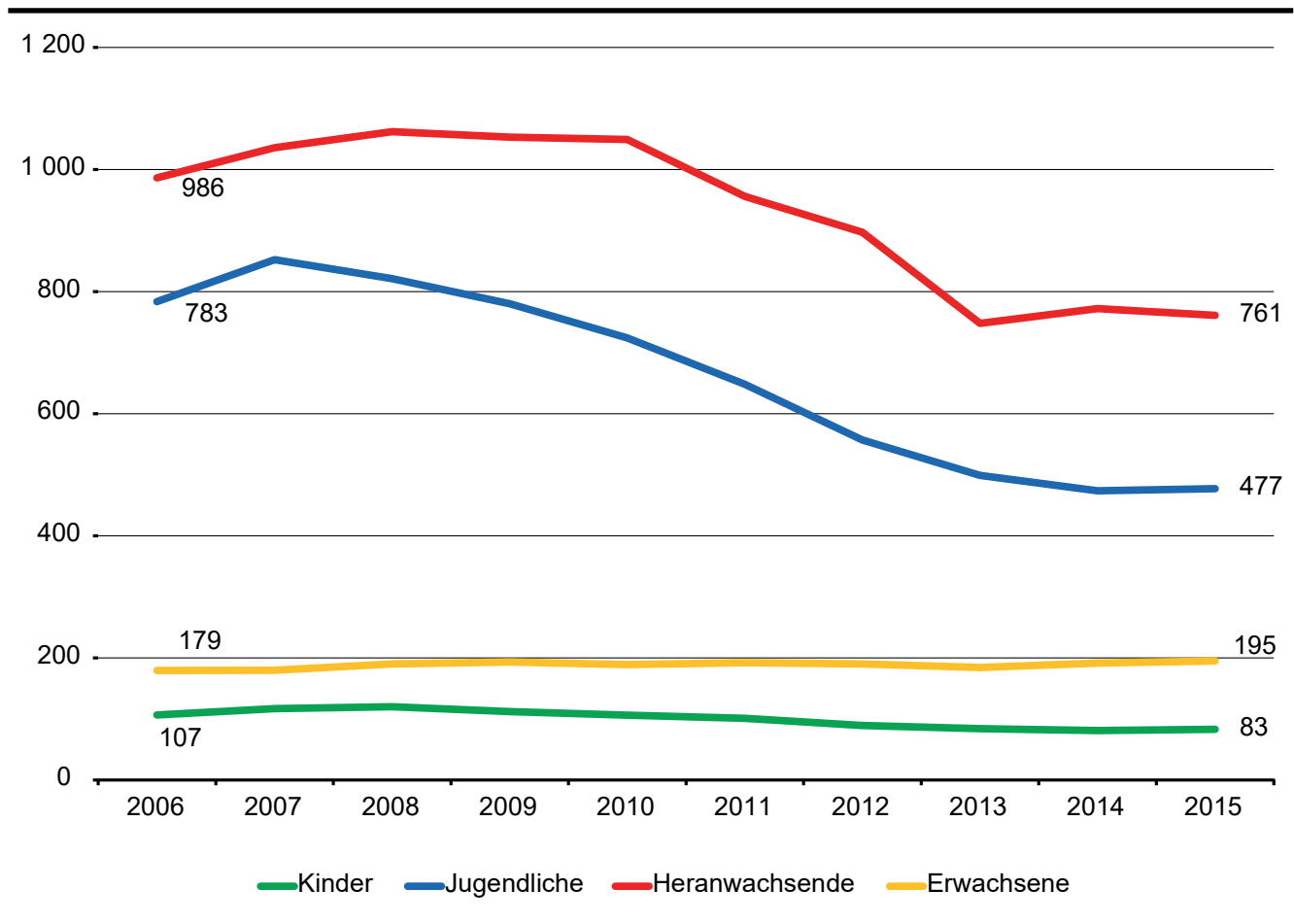


Das Risiko, Opfer einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung zu werden, nahm im Zehnjahresvergleich ab. Entfielen 2006 noch 218 Opfer auf 100 000 Einwohner (OBZ), waren es im Berichtsjahr 208 (2014: 208).

Besonders hoch ist das Opferrisiko bei Jugendlichen (2006: 783; 2015: 477) und bei Heranwachsenden (2006: 986; 2015: 761). Im Berichtsjahr stieg die Opferbelastungszahl gegenüber 2014 für Kinder von 81 auf 83 (+2 oder +2,4%) und für Jugendliche von 474 auf 477 (+3 oder +0,6%). Bei den Heranwachsenden ist ein Abfall von 772 auf 761 (-11 oder -1,4%) und bei den Erwachsenen ein leichter Anstieg von 3 oder 1,5% (2014: 192; 2015: 195) zu verzeichnen.

**Abbildung 43**

Opferbelastungszahl (Gefährliche und schwere Körperverletzung)

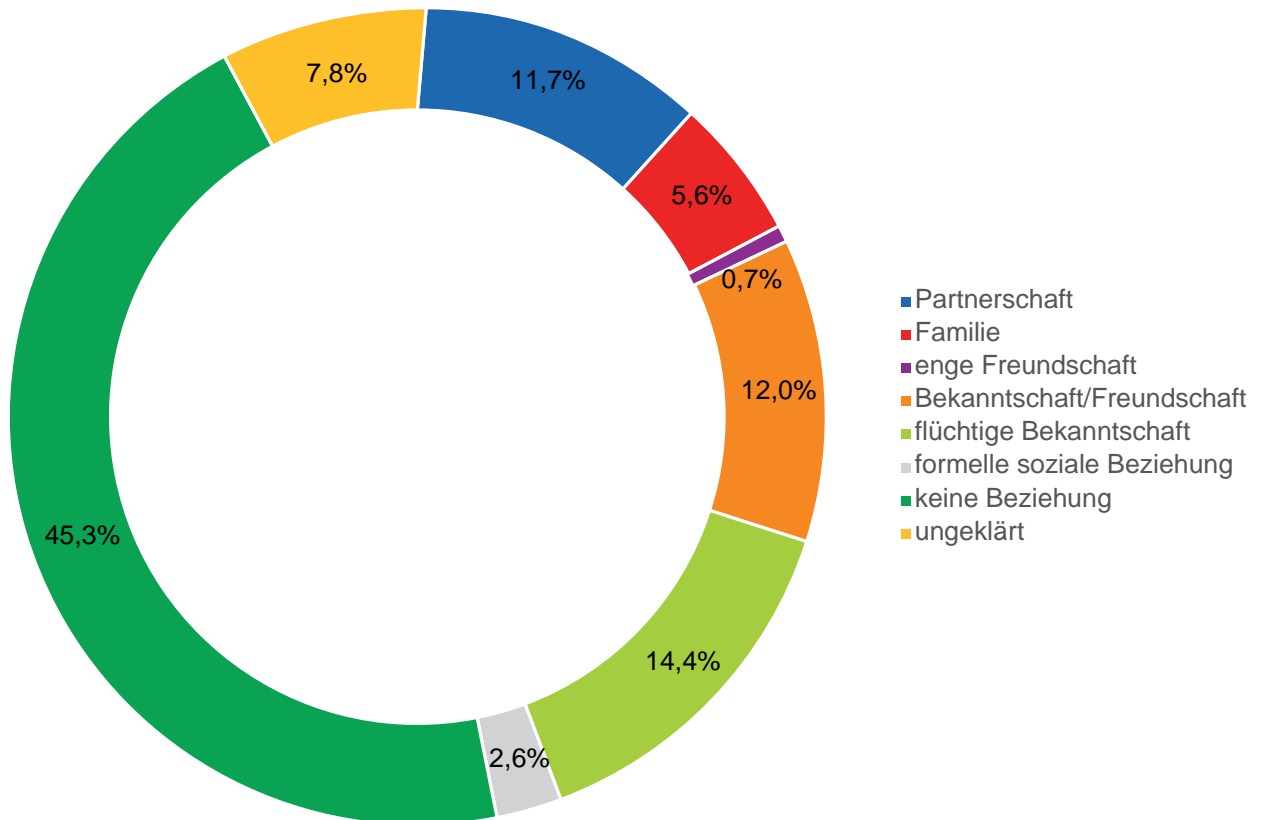


Zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ist festzustellen, dass 16 862 oder 45,3% der Opfer keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen hatten (einschließlich nicht feststellbar/ungeklärt). 44,3% der Opfer waren mit den jeweiligen Tatverdächtigen bekannt oder erfüllten das Kriterium Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige.

11,7% der Opfer leben oder lebten mit dem Tatverdächtigen in einer Partnerschaft oder es bestand ehemals eine Partnerschaft.

**Abbildung 44**

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Gefährliche und schwere Körperverletzung)



## Räumlich-soziale Nähe zwischen Opfer und Tatverdächtigen

3 592 Opfer wohnten mit der/dem/den Tatverdächtigen im gemeinsamen Haushalt (2014: 3 441 Opfer), 2 159 waren Nachbarn der Tatverdächtigen (2014: 2 211 Opfer) und 281 standen in einem Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis ohne gemeinsamen Haushalt zu den Tatverdächtigen (2014: 276).

## Alter der Tatverdächtigen und ihrer Opfer

1 193 Menschen (davon 795 oder 66,6% Kinder) wurden Opfer von Kindern (2014: 1 149, darunter 760 oder 66,1% Kinder).

2015 wurden 4 214 Personen Opfer von Jugendlichen (2014: 2 284). Unter ihnen waren 458 oder 10,9% Kinder (2014: 465 oder 10,9%) und 1 649 oder 39,1% Jugendliche (2014: 1 799 oder 42,0%). Gegenüber 5 068 Personen traten Heranwachsende als Täter in Erscheinung (2014: 5 160). Unter den Opfern waren 61 oder 1,4% Kinder (2014: 73 oder 1,4%), 693 oder 16,4%

Jugendliche (2014: 689 oder 13,4%) und 1 488 oder 35,3% Heranwachsende (2014: 1 498 oder 29,0%).

Insgesamt wurden 6 039 unter 21-Jährige Opfer einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung durch Tatverdächtige ihrer Altersgruppe (2014: 6 218).

## Besondere Opfermerkmale

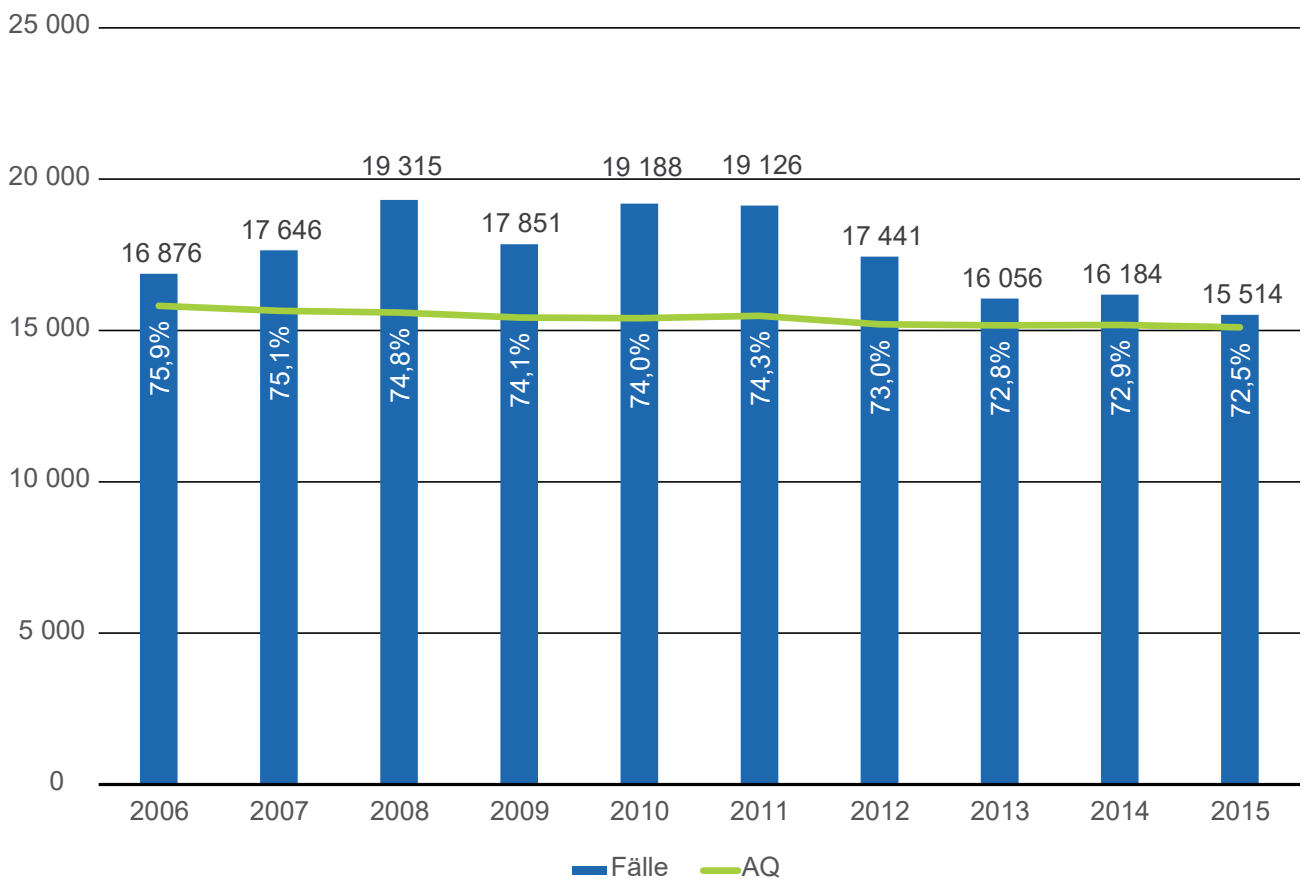
738 Opfer (2014: 842; 2013: 426) waren Polizeivollzugsbeamte (-104). 532 Opfer einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung (2014: 658) standen so stark unter Alkoholeinfluss, dass sie als Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung erfasst wurden.

## Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

2015 wurden 15 514 oder 50,8% (2014: 16 184, 53,7%) der gefährlichen und schweren Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (-670 Fälle oder -4,3%).

### Abbildung 45

Gefährliche/schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen (Fälle und AQ)

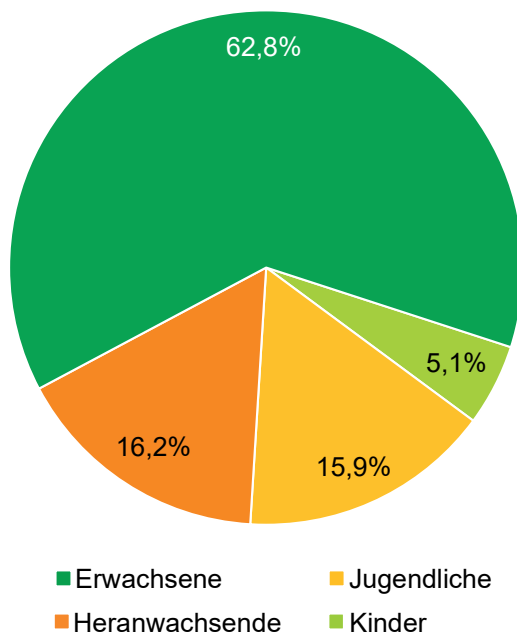


2015 wurden 17 374 Tatverdächtige einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung im öffentlichen Raum ermittelt (2014: 18 215).

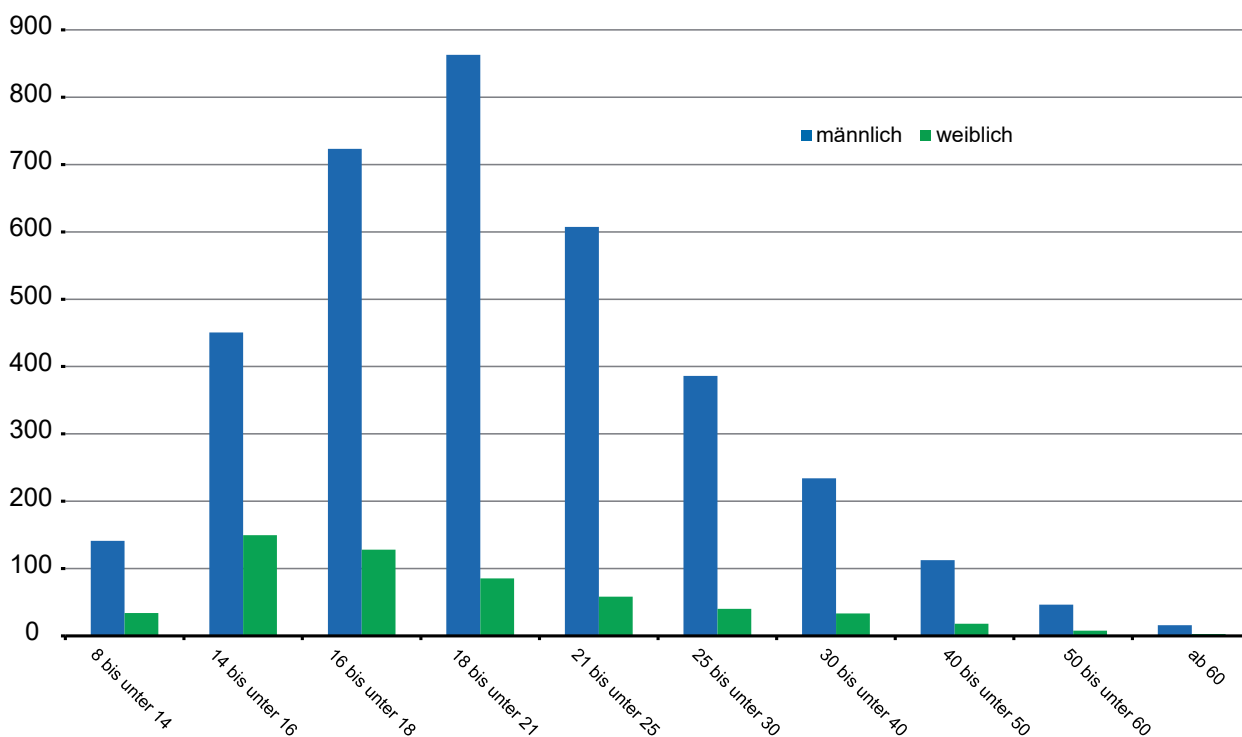
892 davon waren Kinder (5,1%), 2 754 Jugendliche (15,9%), 2 818 Heranwachsende (16,2%) und 10 910 Erwachsene (62,8%).



**Abbildung 46**  
TV nach Alter

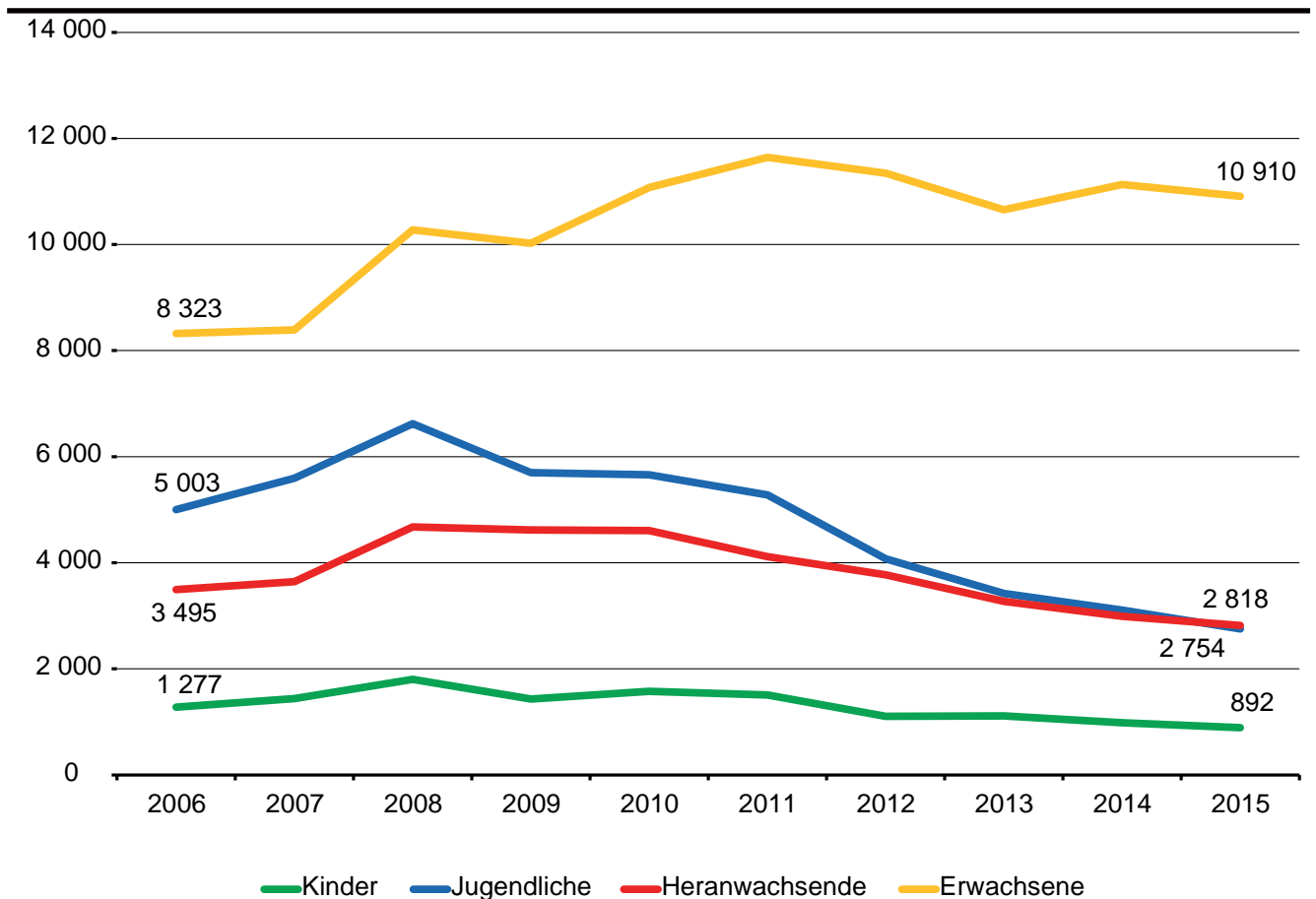


**Abbildung 47**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 48**

Tatverdächtige (Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen)

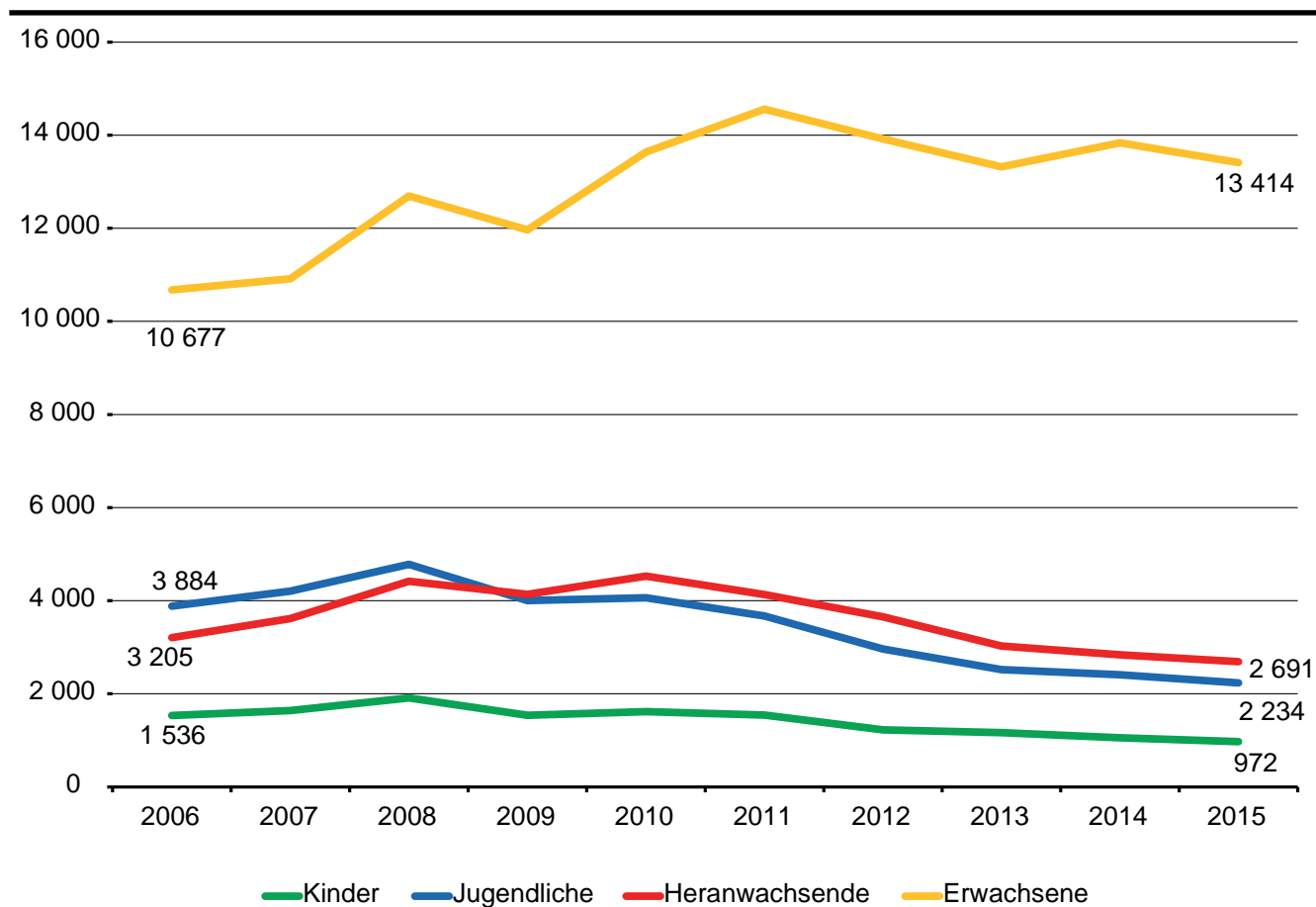


5 312 oder 30,6% der Tatverdächtigen standen zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss (2014: 5 806 oder 31,9%). 509 (9,6%) aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss waren Jugendliche und 1 079 Heranwachsende (20,3%).

15 418 der insgesamt 19 311 Opfer waren männlich (79,8%) und 3 893 weiblich (20,2%). 972 der Opfer waren Kinder (5,0%), 2 234 Jugendliche (11,6%), 2 691 Heranwachsende (13,9%) und 13 414 Erwachsene (69,5%).

**Abbildung 49**

Opfer (Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen)

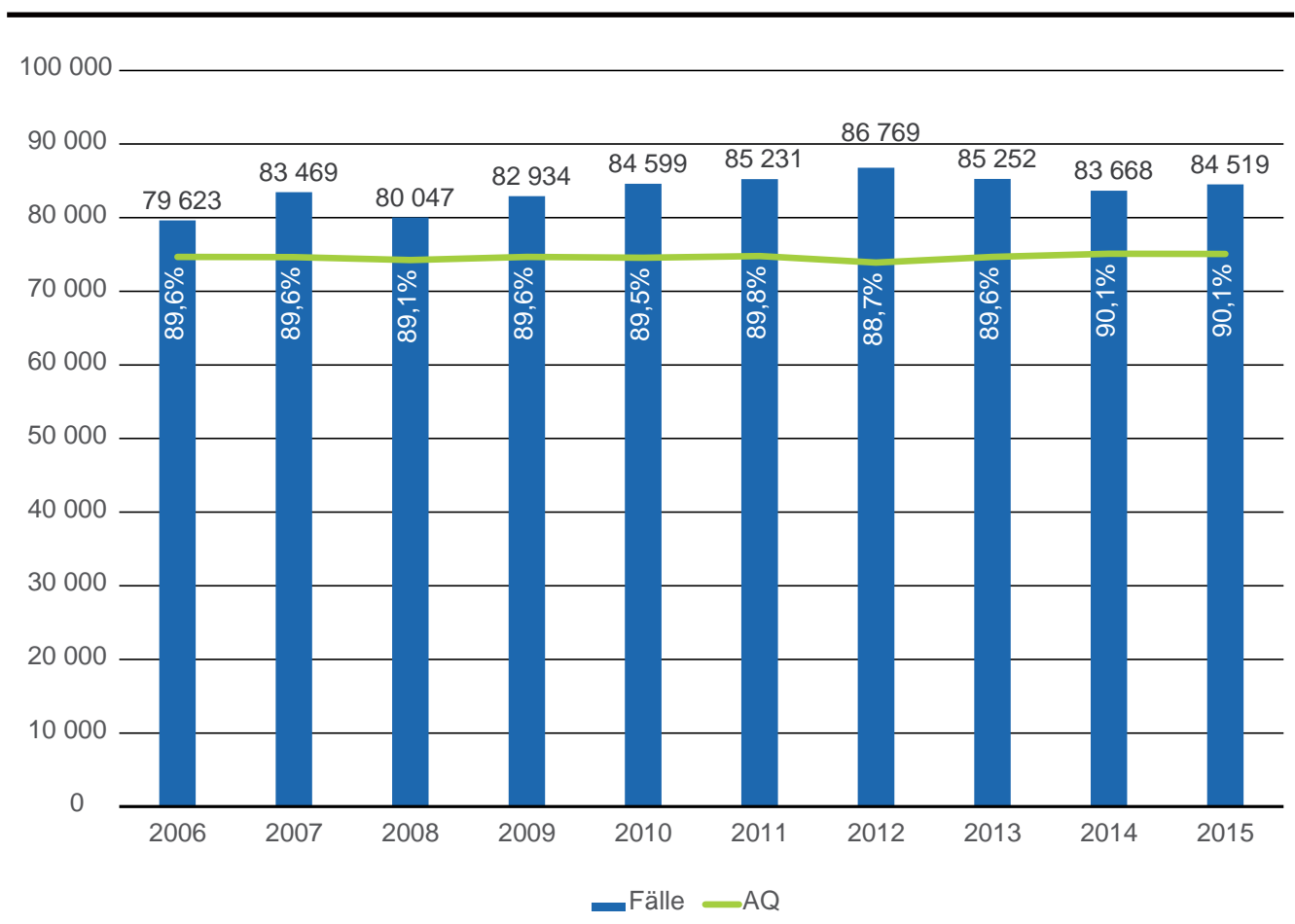


## 7.1.4 Vorsätzliche einfache Körperverletzung

Die Anzahl vorsätzlicher einfacher Körperverletzungen steigt im Berichtsjahr an. Es wurden 84 519 Fälle erfasst (2014: 83 668). Das sind 851 Fälle mehr als zum Vorjahr (+1,0 %).

**Abbildung 50**

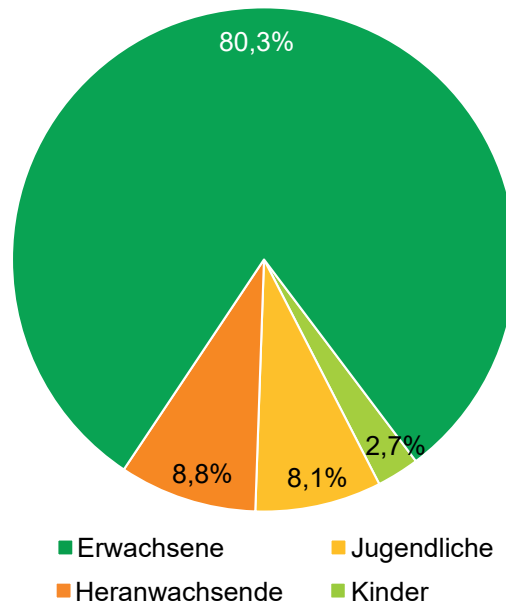
Vorsätzliche einfache Körperverletzung (Fälle und AQ)



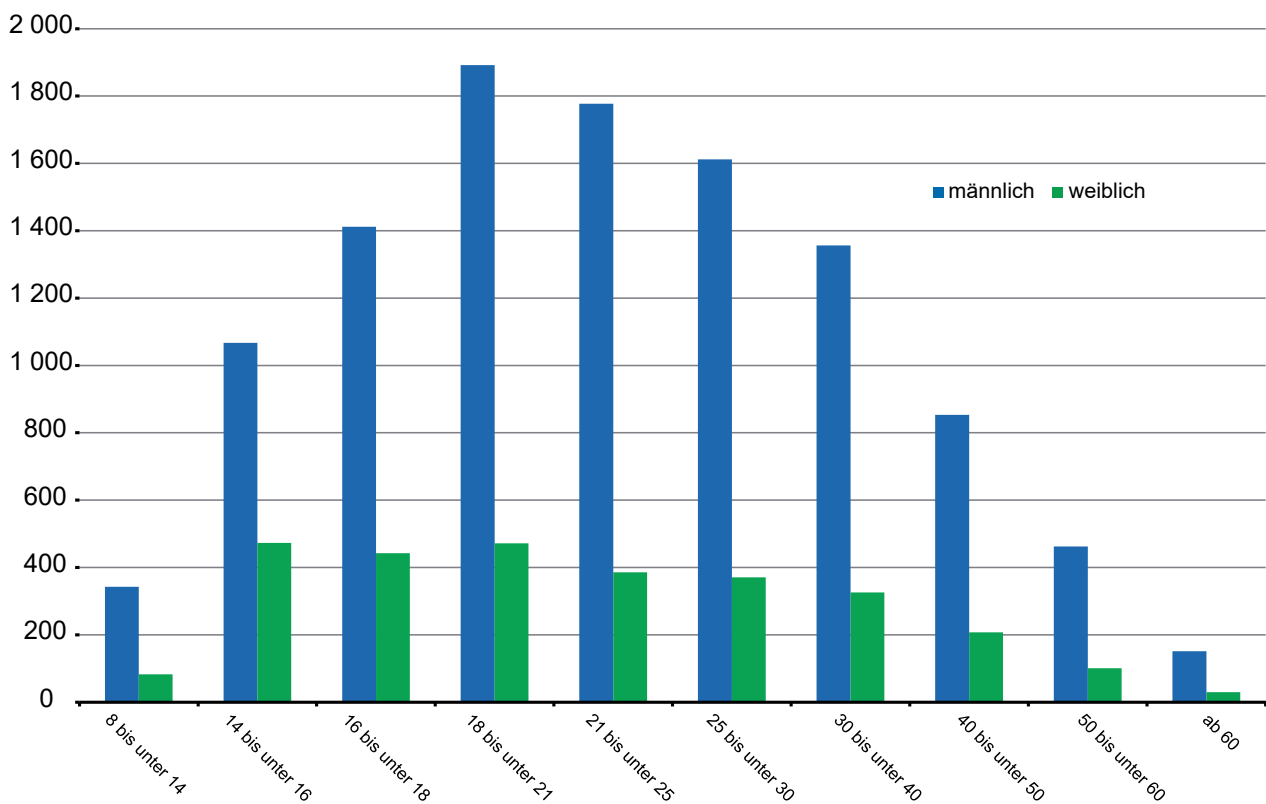
Von den insgesamt ermittelten 79 064 Tatverdächtigen (2014: 78 681) waren 2 163 Kinder (2,7%), 6 398 Jugendliche (8,1%), 6 977 Heranwachsende (8,8%) und 63 526 Erwachsene (80,3%).

Die Anzahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen sank 2015 (15 538) gegenüber 2014 (16 094) um 3,5% und die der Erwachsenen stieg um 1,5% (2014: 62 587; 2015: 63 526).

**Abbildung 51**  
TV nach Alter

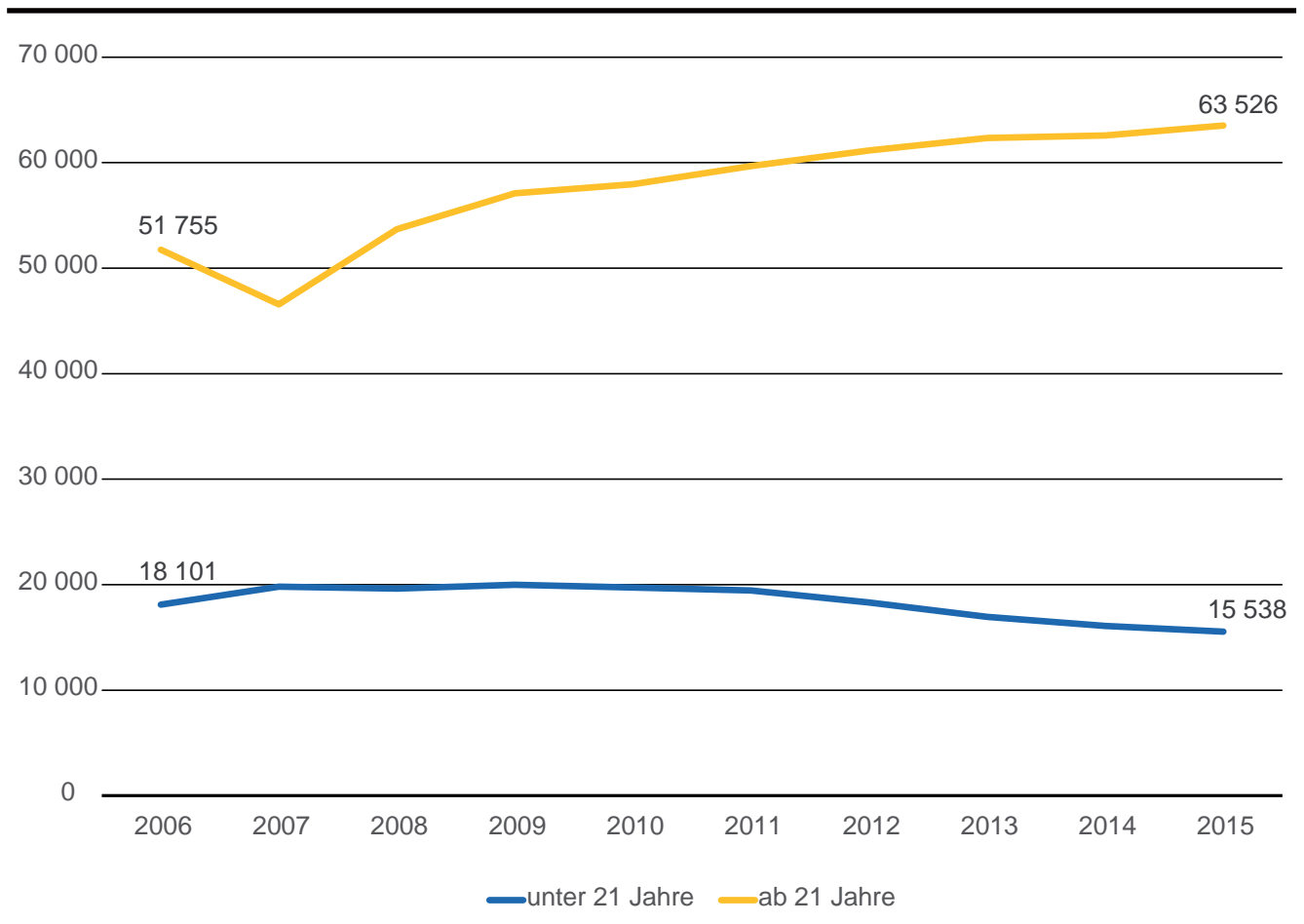


**Abbildung 52**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 53**

Tatverdächtige (Vorsätzliche einfache Körperverletzung)

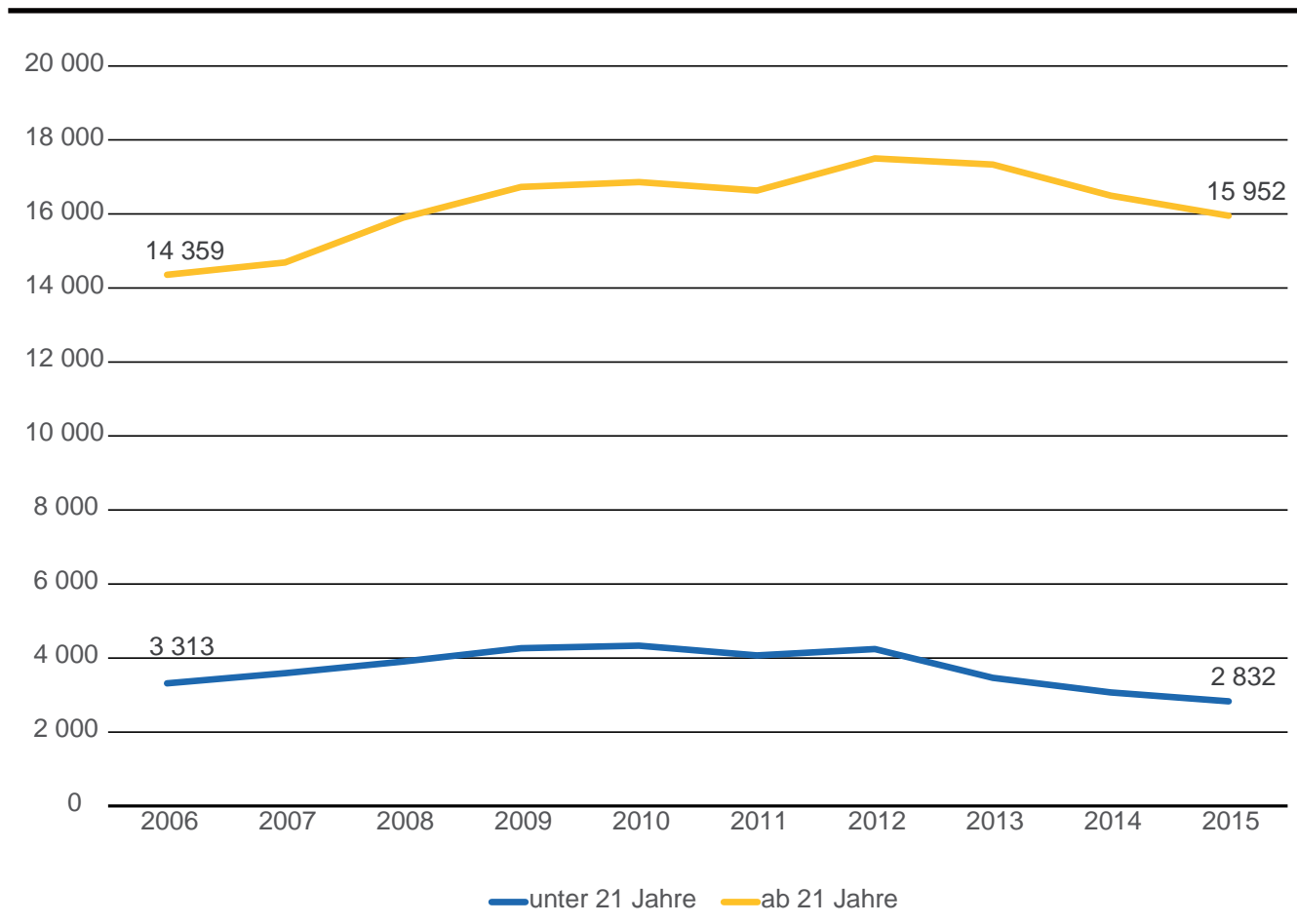


Von den 79 064 Tatverdächtigen standen zur Tatzeit 18 784 (23,8%) unter Alkoholeinfluss (2014: 19 562 oder 24,9%).

Das traf ebenso für 673 (10,5%) der 6 398 ermittelten Jugendlichen, 2 150 (30,8 %) der 6 977 Heranwachsenden und 15 952 (25,1%) der 63 526 Erwachsenen zu.

**Abbildung 54**

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Vorsätzliche einfache Körperverletzung)

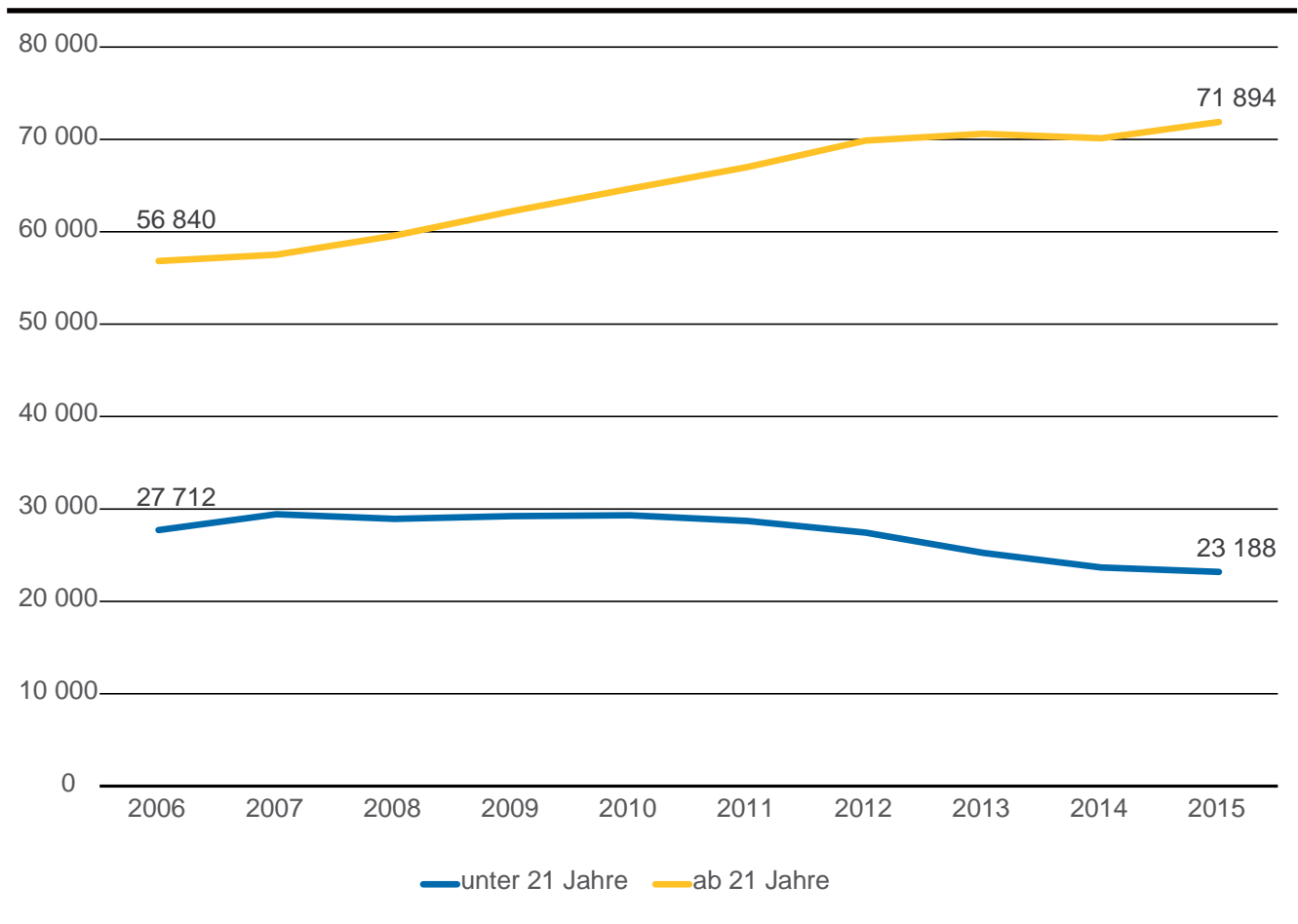


95 082 Personen wurden 2015 Opfer einer vorsätzlichen einfachen Körperverletzung (2014: 93 801). Die Zahl der unter 21-jährigen Opfer (23 188) nahm gegenüber 2014 um 485 oder 2,0% ab, die der erwachsenen Opfer stieg um 1 766 oder 2,5% auf 71 894 an.

In den letzten 10 Jahren zeigen sich bei Opfern ab 21 Jahren Anstiege; von 56 840 (2006) um 15 054 oder 26,5% auf 71 894 Opfer (2015). Bei den unter 21-Jährigen zeigt sich insgesamt ein Rückgang von 27 712 (2006) um 4 524 oder 16,3% auf 23 188 Opfer.

**Abbildung 55**

Opfer (Vorsätzliche einfache Körperverletzung)



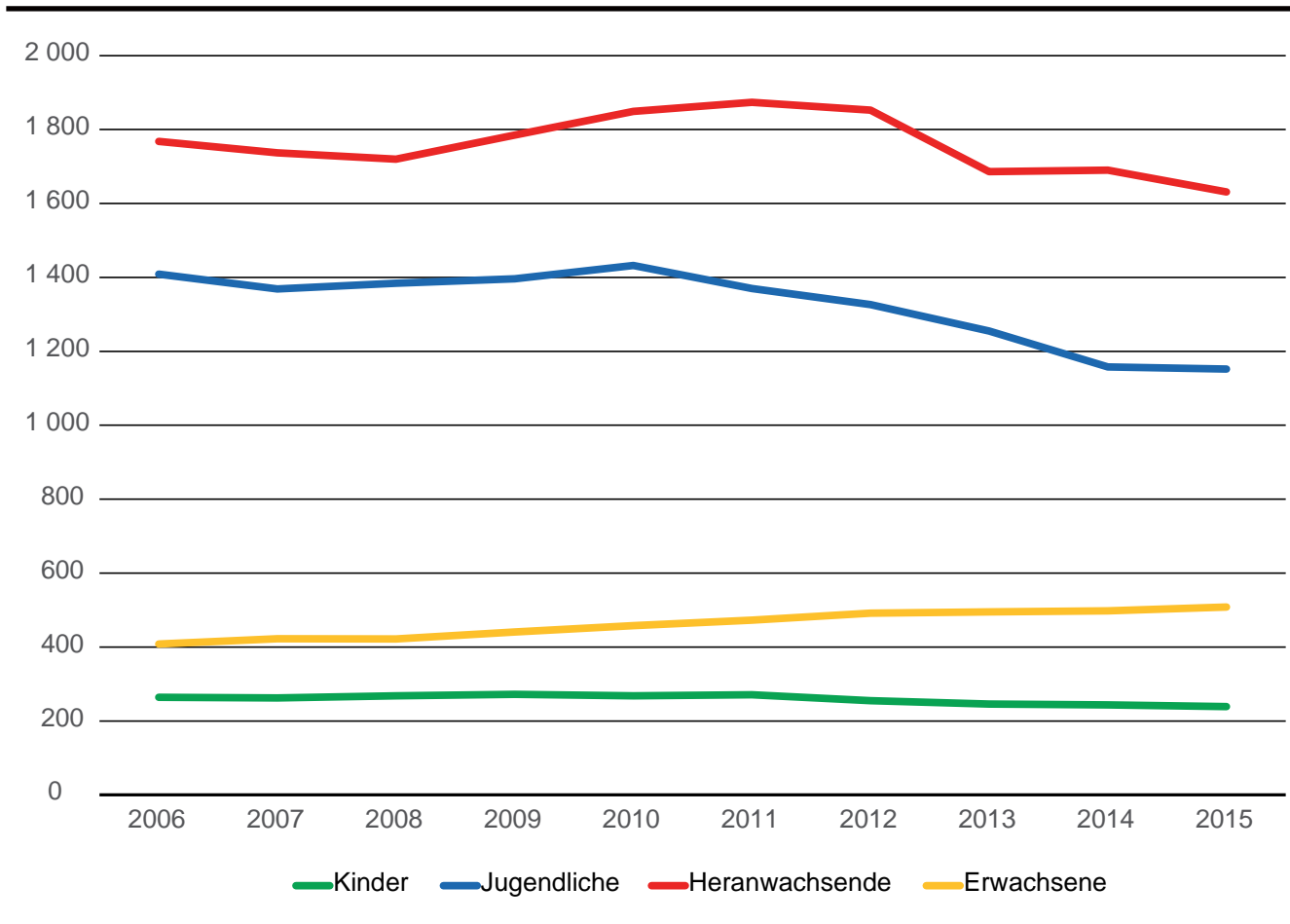
Die Opferbelastungszahl stieg von 468 im Jahr 2006 auf 539 im Jahr 2015 (+15,2%). Besonders hoch war die Belastung bei den Heranwachsenden (2006: 1 618; 2015: 1 631; +0,8%) und Jugendlichen (2006: 1 358; 2015: 1 151; -15,2%).

Im Vergleich zu 2014 veränderte sich die Opferbelastungszahl nur bei den Heranwachsenden etwas deutlicher. Bei den Kindern sank sie von 243 auf 239 (-4), bei den Jugendlichen von 1 158 auf 1 152 (-6), bei den Heranwachsenden von 1 690 auf 1 631 (-51) und bei den Erwachsenen stieg sie von 498 auf 508 (+10).



**Abbildung 56**

Opferbelastungszahl (Vorsätzliche einfache Körperverletzung)



Den Angaben zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung zufolge stammte fast die Hälfte der Opfer (45,4%) aus dem sozialen Nahraum des Tatverdächtigen (Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige, enge

Freundschaft und Bekanntschaft). 17 314 Opfer lebten mit den Tatverdächtigen im gemeinsamen Haushalt. 7 780 Opfer wurden von ihren Ehepartnern verletzt.

## 7.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Für 2015 wurden 9 845 (2014: 10 138) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erfasst. Das sind 293 Fälle oder 2,9% weniger als im Vorjahr.

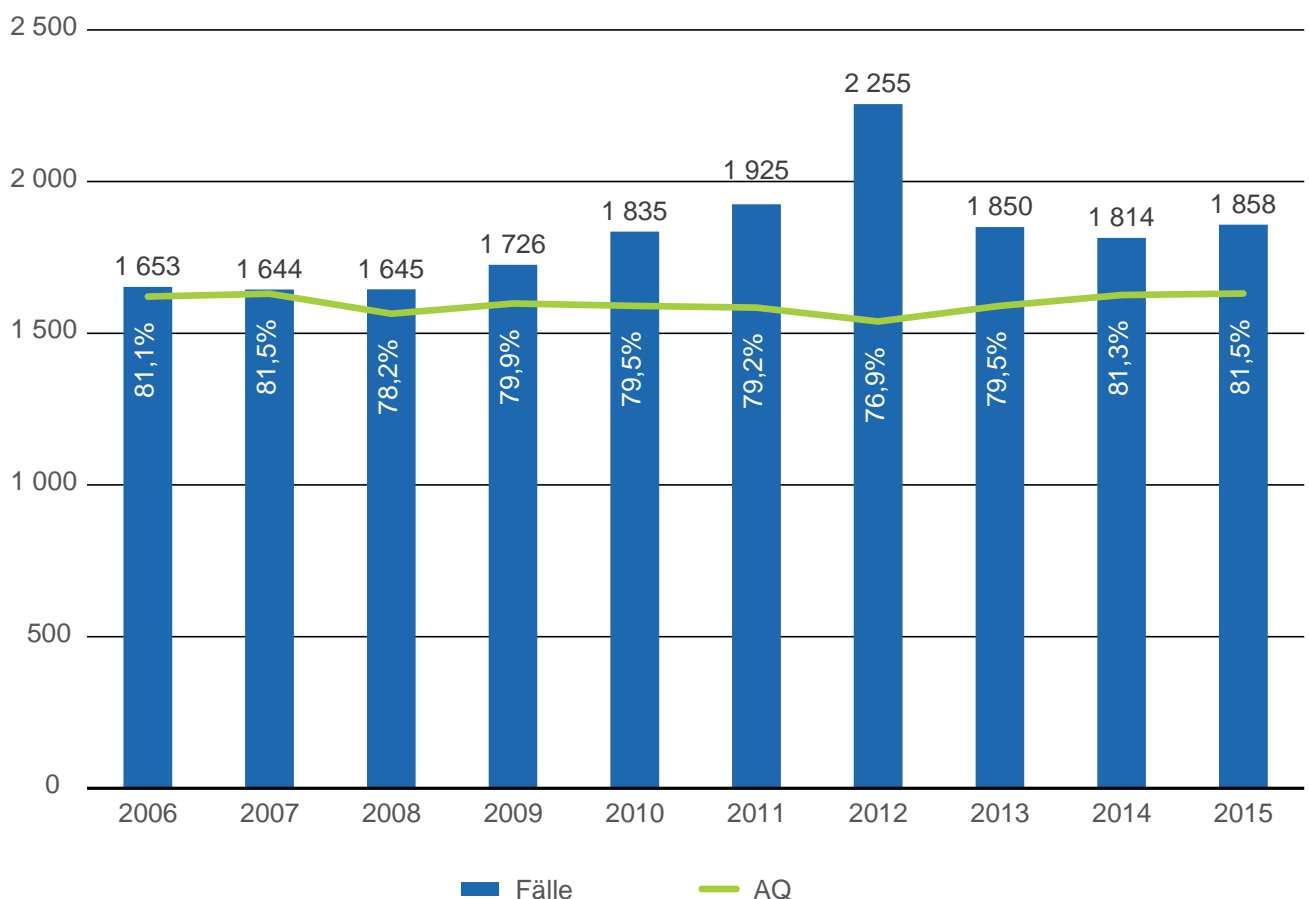
### 7.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung

1 858 Vergewaltigungen und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung gemäß § 177 Abs. 2, 3 und 4 und § 178 StGB wurden registriert, was im Vergleich zu 2014 (1 814) eine Steigerung um 44 Fälle oder 2,4% entspricht.

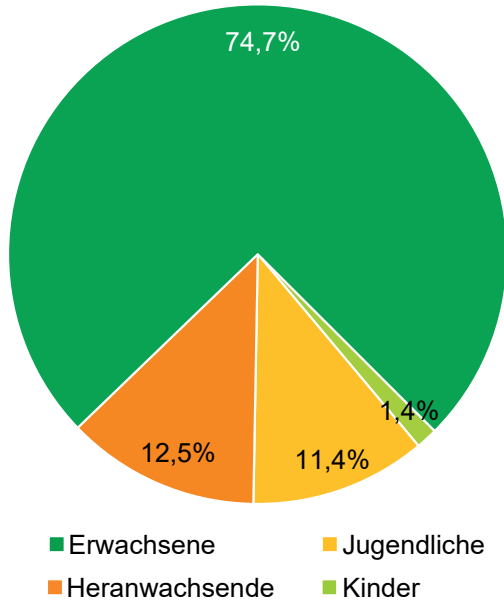
74,7% der Tatverdächtigen waren erwachsen (2014: 74,0%) und 25,3% jünger als 21 Jahre (2014: 26,0%). 418 oder 26,6% der insgesamt 1 573 ermittelten Tatverdächtigen standen zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss (2014: 29,9%).

**Abbildung 57**

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Fälle und AQ)



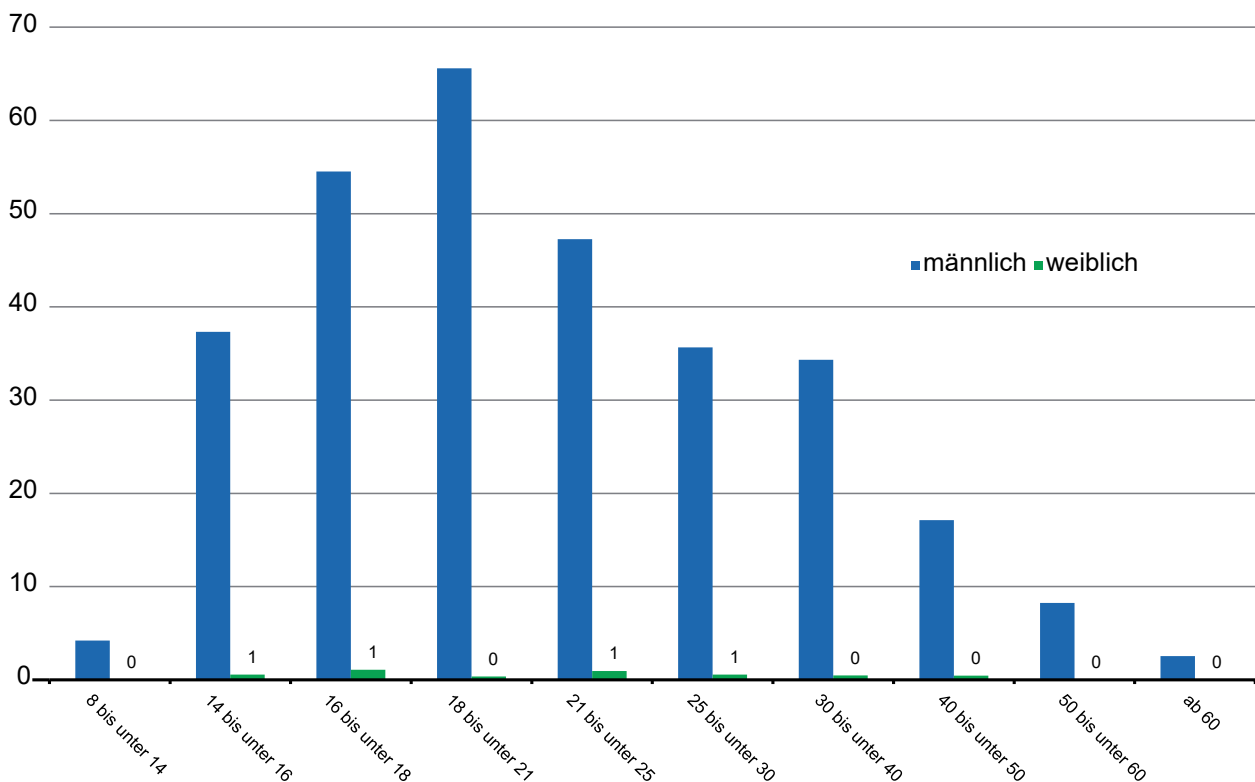
**Abbildung 58**  
TV nach Alter



1 803 Opfer einer Vergewaltigung oder einer besonders schweren sexuellen Nötigung waren weiblich (95,4%) und 87 männlich (4,6%). 757 (40,0%) waren unter 21-Jährige, 48 von ihnen Kinder (2,5%), 428 Jugendliche (22,6%) und 281 Heranwachsende (14,9%).

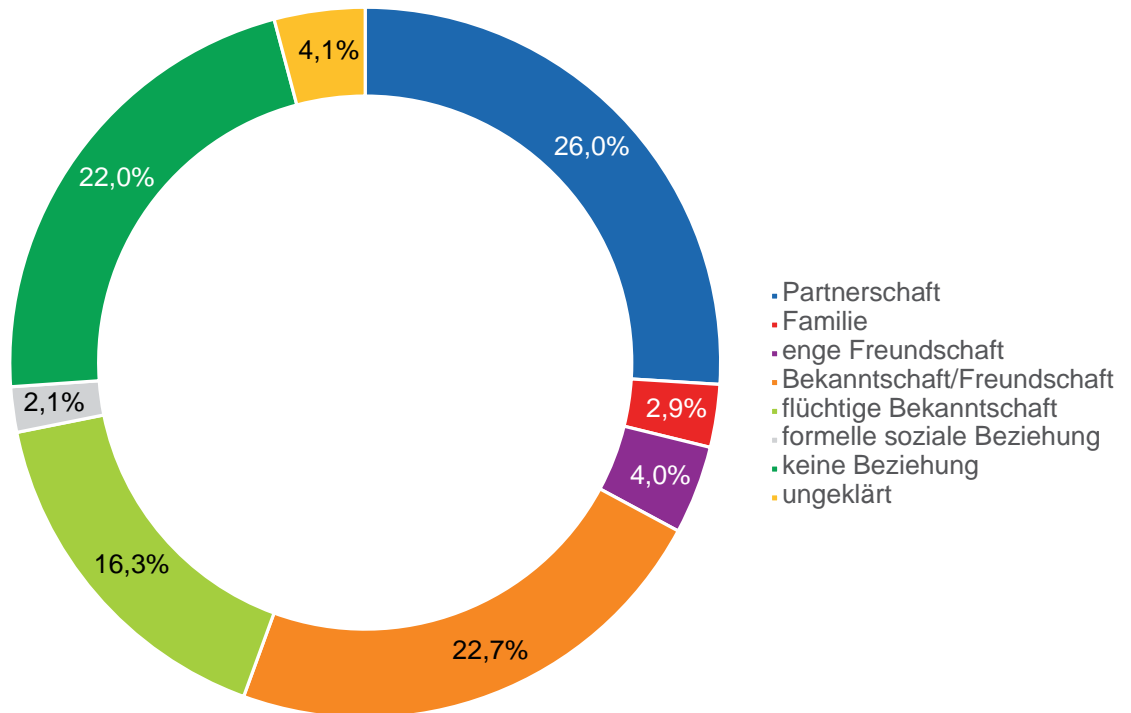
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen: Von 1 890 Opfern einer Vergewaltigung oder besonders schweren sexuellen Nötigung waren 1 025 (54,2%) mit den Tatverdächtigen befreundet, bekannt oder erfüllten das Kriterium Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige. Dabei handelte es sich u. a. um 168 Ehepartner, 199 ehemalige Ehepartner/Lebensgefährten und 124 Lebensgefährten. 73,9% der Opfer hatten zu den Tatverdächtigen zumindest eine flüchtige Vorbeziehung. Bei 26,1% bestand keine Vorbeziehung zwischen den Opfern und den Tatverdächtigen oder konnte nicht eindeutig geklärt werden.

**Abbildung 59**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 60**  
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Vergewaltigung)

---

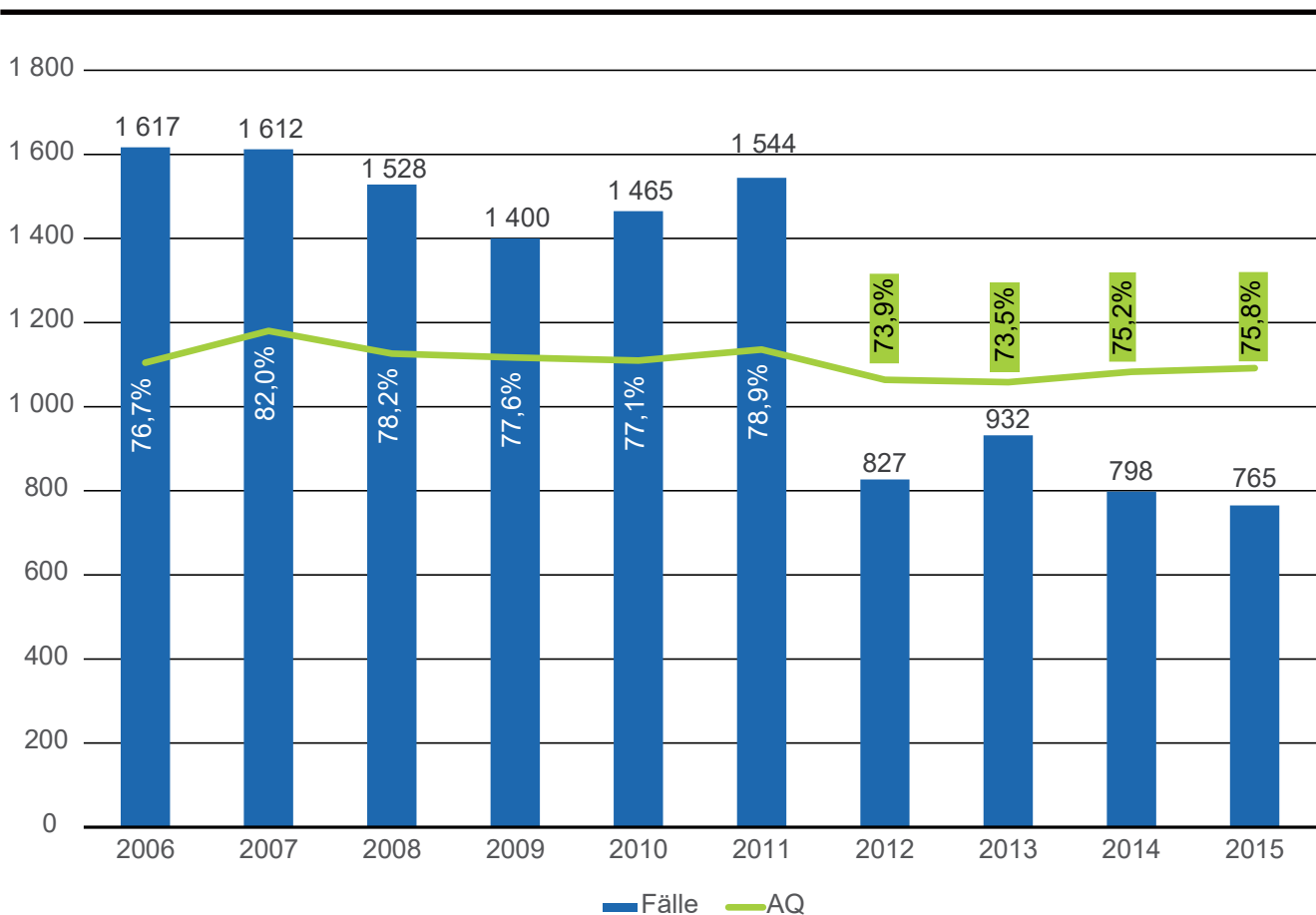


## 7.2.2 Sonstige sexuelle Nötigung

Die Anzahl der erfassten sonstigen sexuellen Nötigungen gemäß § 177 Abs. 1 und 5 StGB ging um 33 oder 4,1% auf 765 Fälle zurück (2014: 798). Die der sonstigen Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB stieg im gleichen Zeitraum um 67 Fälle an (2015: 1 615; 2014: 1 548).

**Abbildung 61**

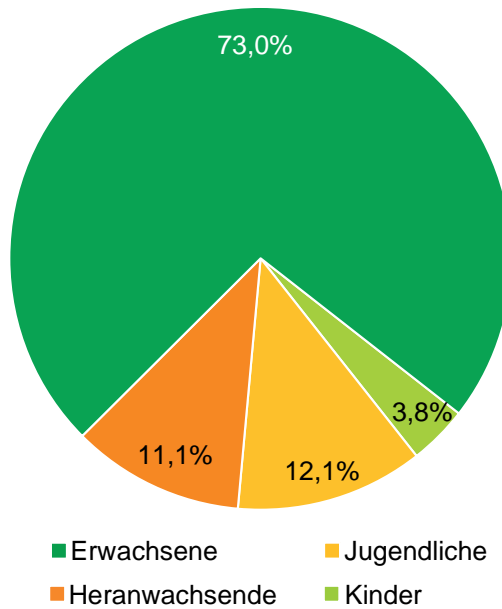
Sonstige sexuelle Nötigung (Fälle und AQ)



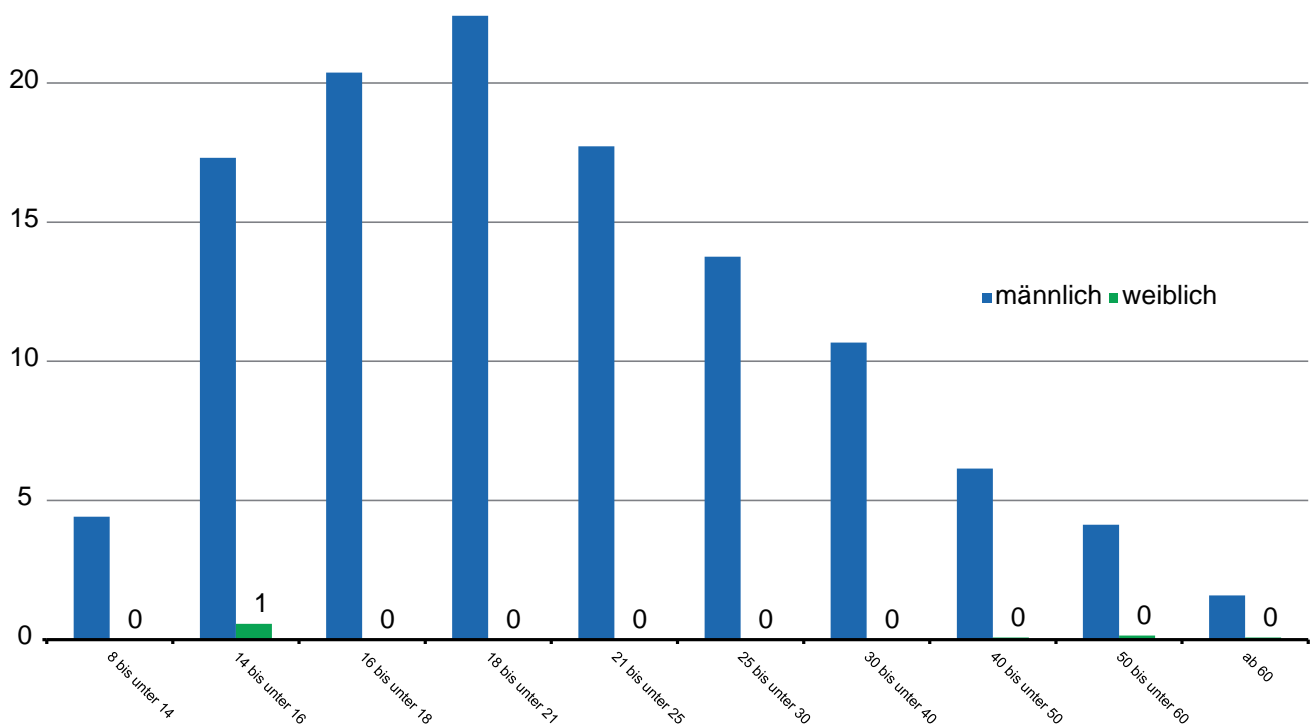
Insgesamt konnten 604 Tatverdächtige ermittelt werden. 163 von ihnen waren unter 21-Jährige (27,0%) und 441 Erwachsene (73,0%). 2014 waren von den insgesamt 623 Tatverdächtigen 181 jünger als 21 Jahre (29,1%) und 442 erwachsen (70,9%). 22,8% (2014: 23,4%) der Tatverdächtigen standen zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss. Von 786 Opfern waren 47 männlich

(6,0%) und 739 weiblich (94,0%). 385 waren jünger als 21 Jahre (49,0%) und 401 erwachsen (51,0%). Der Anteil der Beziehungen Ehe/Partnerschaft/Familie einschließlich Angehörige, Freundschaft und Bekanntschaft betrug 33,7%. Bei 44,4% bestand keine Vorbeziehung zwischen den Opfern und den Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt.

**Abbildung 62**  
TV nach Alter



**Abbildung 63**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



In der nachfolgenden Tabelle werden die Tatverdächtigen nach Nationalität aufgegliedert dargestellt. Die absteigenden Reihenfolge der Anzahl der Tatverdäch-

tigen ergibt sich aus den am häufigsten vorkommenden Nationalitäten im Berichtsjahr.

**Tabelle 31**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen nach Nationalitäten  
(Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)

Land/EU-Land	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	2 157	1 827	1 683	1 547	1 520
Türkei	310	237	195	193	175
Syrien	15	8	14	21	42
Serbien	42	41	34	35	34
Polen	32	25	30	29	33
Irak	20	22	19	23	29
Rumänien	21	16	18	20	28
Marokko	25	21	18	29	27
Italien	36	24	32	24	27
Kosovo	23	33	21	27	26
Algerien	7	5	4	7	20
Makedonien	20	11	14	21	17
Libanon	9	15	13	19	16
Albanien	8	4	7	11	15
Afghanistan	13	8	9	12	15
Bosnien-Herzegowina	17	10	15	13	14
Guinea	-	-	7	21	14
Bulgarien	12	20	12	11	13
Griechenland	19	17	10	18	13

**Tabelle 32**

Aufenthaltsanlass nichtdeutscher TV und ihr Anteil an den TV insgesamt  
(Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)

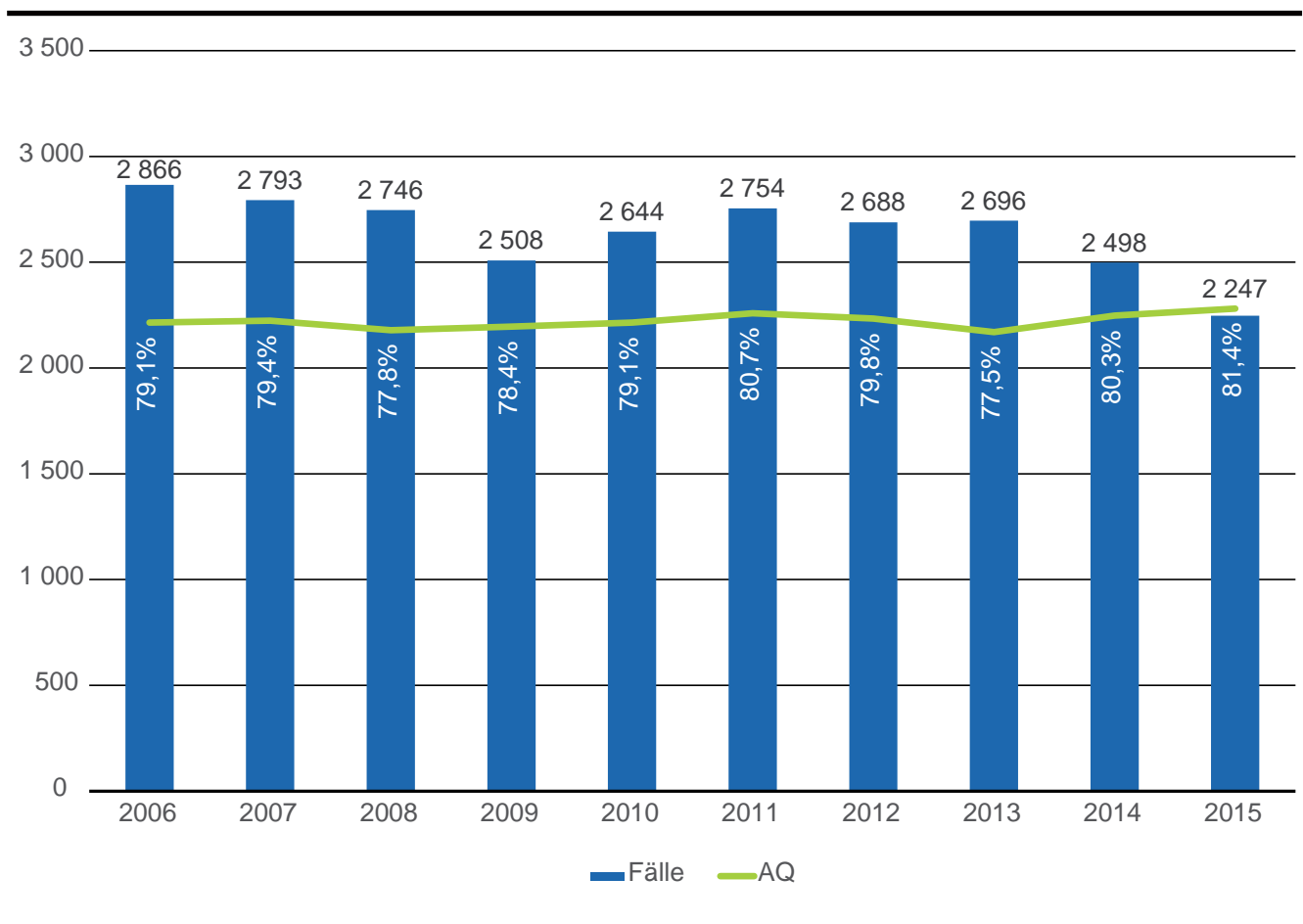
	TV insg.	Anzahl nicht-deutsch	%	unerlaubter Aufenthalt	erlaubter Aufenthalt	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Schüler Student	Tourist	Asylbewerber	Sonstiges
m	2 222	734	33,0	6	728	91	12	36	6	145	437
w	36	4	11,1	0	4	0	0	0	0	0	4
Insg.	2 258	738	32,7	6	732	91	12	36	6	145	441

## 7.2.3 Sexueller Missbrauch von Kindern

Von 2003 bis 2009 ist die Anzahl der Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern gesunken, 2010, 2011 und 2013 stieg sie wieder. Im Jahr 2015 sank sie von 2 498 Fälle auf 2 247 Fälle (-251, -10,0%)

**Abbildung 64**

Sexueller Missbrauch von Kindern (Fälle und AQ)



348 Fälle (13,9%) exhibitionistischer Handlungen vor Kindern sind 2015 registriert worden mit insgesamt 449 Opfern. Diese hatten zu 87,3% keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen oder eine solche konnte nicht festgestellt werden.

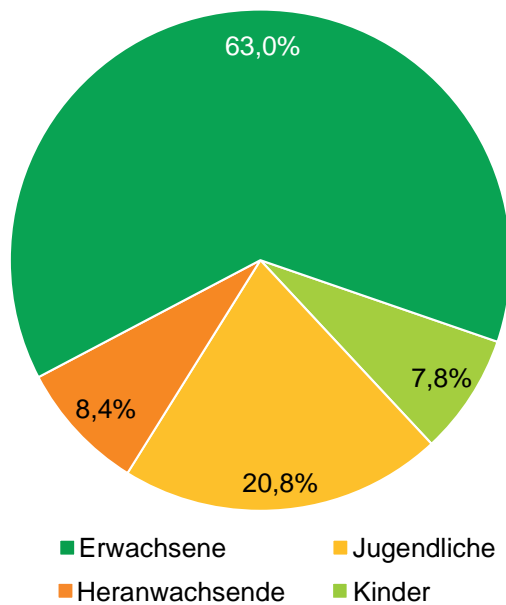
Bei den weiteren 1 899 Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern mit insgesamt 2 074 Opfern sind

andere Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen festzustellen. 45,8% der Opfer waren mit den Tatverdächtigen verwandt/bekannt.

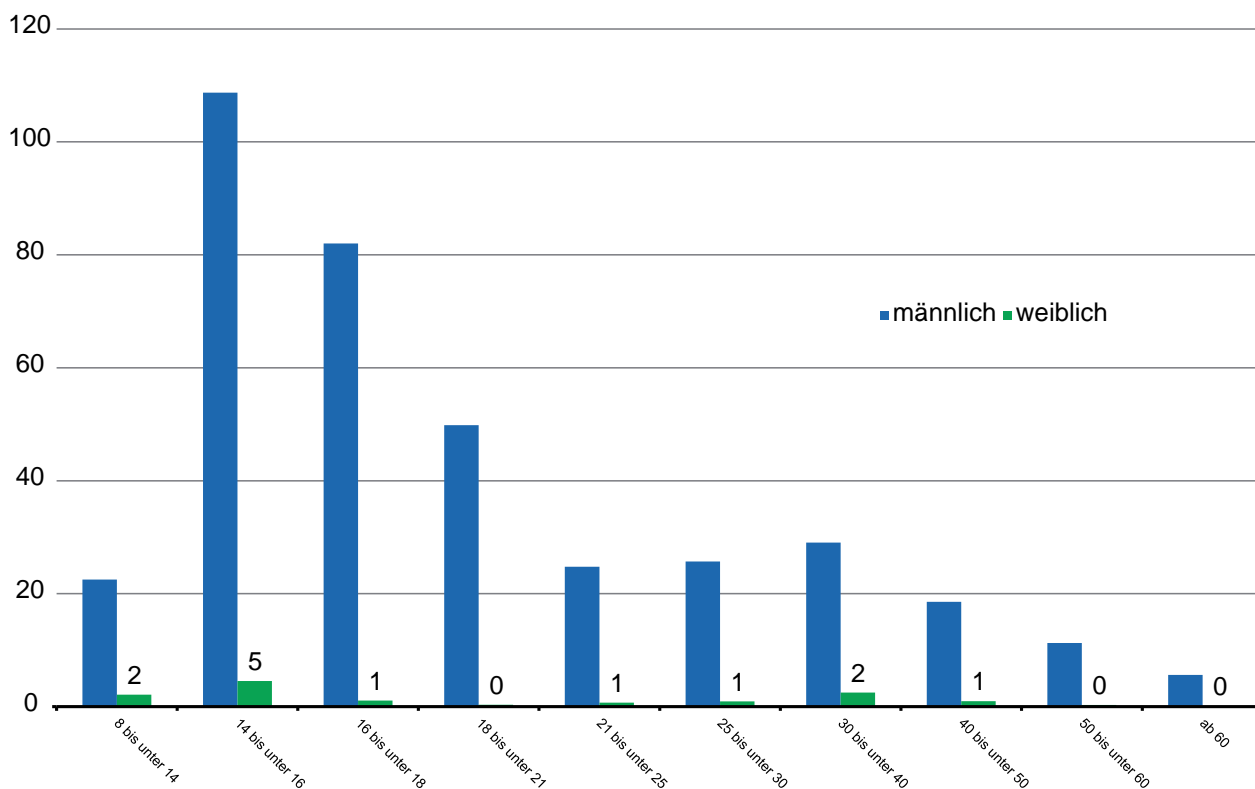
Von 1 786 ermittelten Tatverdächtigen waren 37,0% (2006: 31,2%; 2014: 38,9%) unter 21-Jährige und 63,0% (2006: 68,8%; 2014: 61,6%) Erwachsene.



**Abbildung 65**  
TV nach Alter



**Abbildung 66**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



## 7.2.4 Verbreitung, Besitz und Verschaffung von Kinder- und Jugendpornografie

Die Fallzahlen im Deliktsbereich „Verbreitung, Besitz und Verschaffung von Kinderpornografie“ sind zum Teil großen jährlichen Schwankungen der bekannt gewordenen Straftaten unterworfen, was insbesondere auf den Zeitpunkt des Abschlusses von Umfangsverfahren mit einer Vielzahl von Einzeltaten zurückzuführen ist. Die Anzahl der Fälle von Besitz, Verschaffung oder Verbreitung von Kinderpornografie erhöhte sich von 1 416 erfassten Fällen im Jahr 2014 um 48 Fälle auf 1 464 Fälle.

Darüber hinaus weist die PKS 41 Fälle von gewerbs- bzw. bandenmäßiger Verbreitung von Kinderpornografie aus. Dies bedeutet eine Steigerung um 2,4% gegenüber dem Vorjahr (2014: 40 Fälle).

Die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle der Verbreitung von Kinderpornografie stieg von 626 im Jahr 2014 um 13 oder 2,1% auf 639 Fälle im Jahr 2015.

Die Anzahl der Fälle von Besitz oder Verschaffung von Kinderpornografie stieg von 790 erfassten Fällen im Jahr 2014 um 35 Fälle oder 4,2% auf 825 Fälle. 67,0% dieser Fälle konnten aufgeklärt werden.

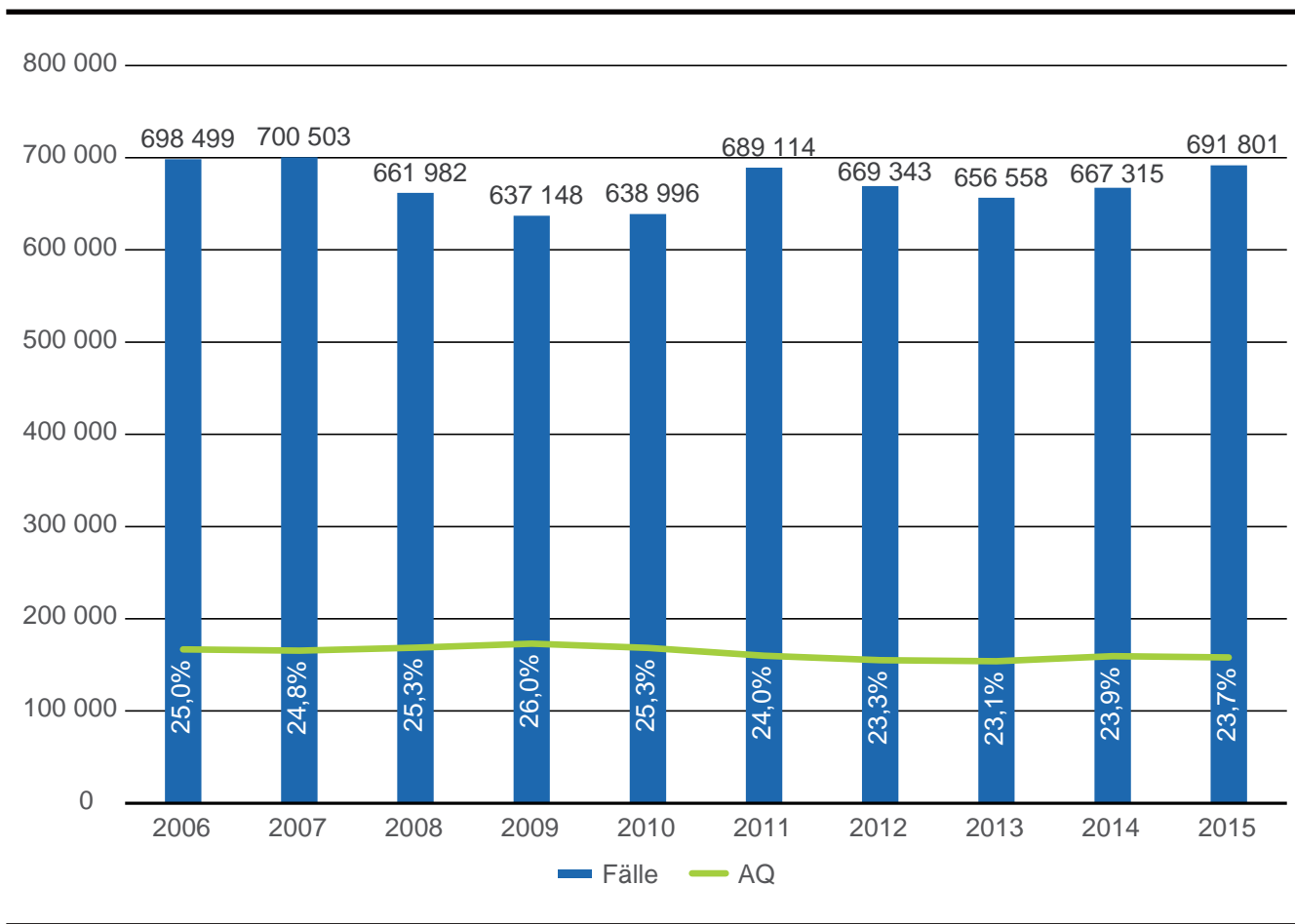
Die TV dieses Deliktsbereichs sind - wie in den Vorjahren - überwiegend männlich (95,3 %).

Im Deliktsbereich Besitz, Verschaffung oder Verbreitung von Jugendpornografie stieg die Fallzahl von 151 im Jahr 2014 auf 164 im Jahr 2015. Die Bewertung des Alters der Opfer in den Missbrauchsabbildungen ist in der strafrechtlich relevanten Schutzaltersgrenze (Opfer noch 13 Jahre [Kind] oder schon 14 Jahre [Jugendliche/r]) sehr schwierig. Ebenso ist dies der Fall bei der Schutzaltersgrenze zwischen Jugendpornografie und Pornografie. In den wenigsten Fällen kann das tatsächliche Alter der abgebildeten Personen zweifelsfrei festgestellt werden. Hersteller und Anbieter entsprechenden Materials bewegen sich häufig in dem Grenzbereich der strafrechtlich relevanten Schutzgrenzen.

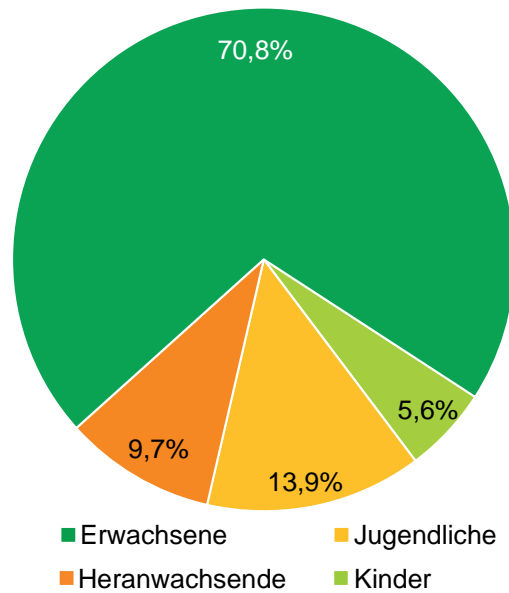
## 7.3 Diebstahl

Die Anzahl der erfassten Diebstähle - insgesamt - entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren schwankend. Im Berichtsjahr wurden mit 691 801 Fällen 24 486 oder 3,7% mehr Fälle als 2014 (667 315) verzeichnet. Für das Jahr 2009 war mit 637 148 Fällen, seit 1976 (613 524 Fälle), die geringste Anzahl von Diebstählen zu verzeichnen.

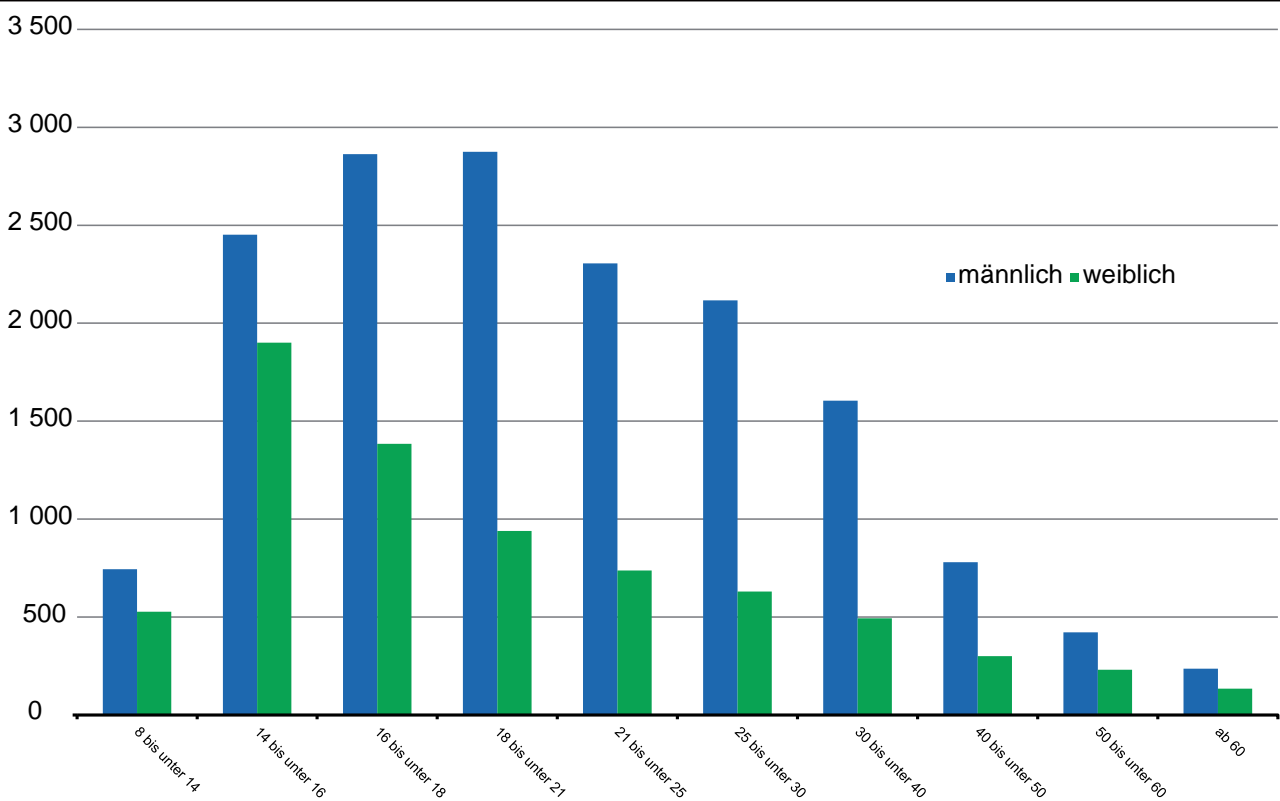
**Abbildung 67**  
Diebstahl (Fälle und AQ)



**Abbildung 68**  
TV nach Alter

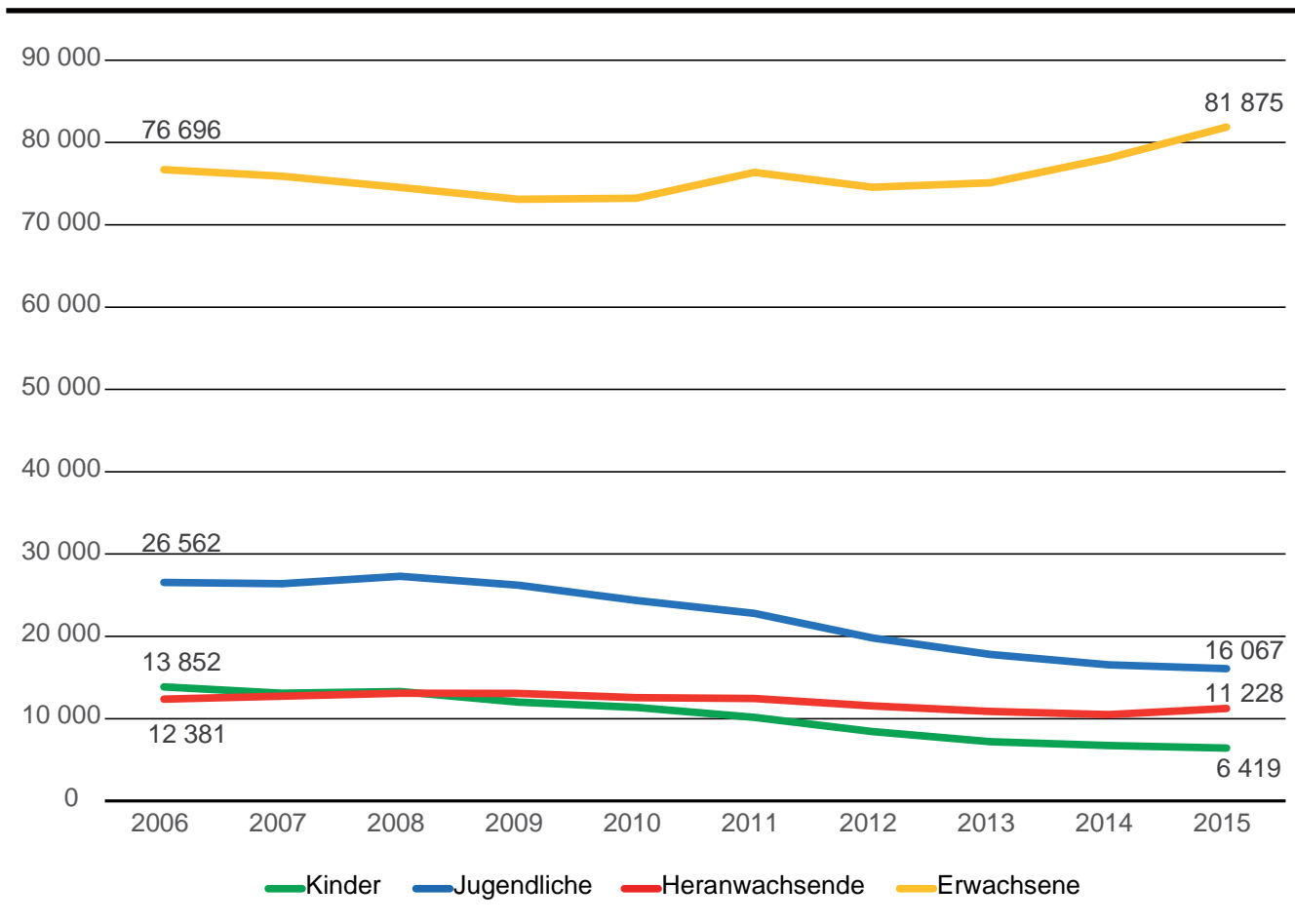


**Abbildung 69**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 70**

Tatverdächtige (Diebstahl insgesamt)

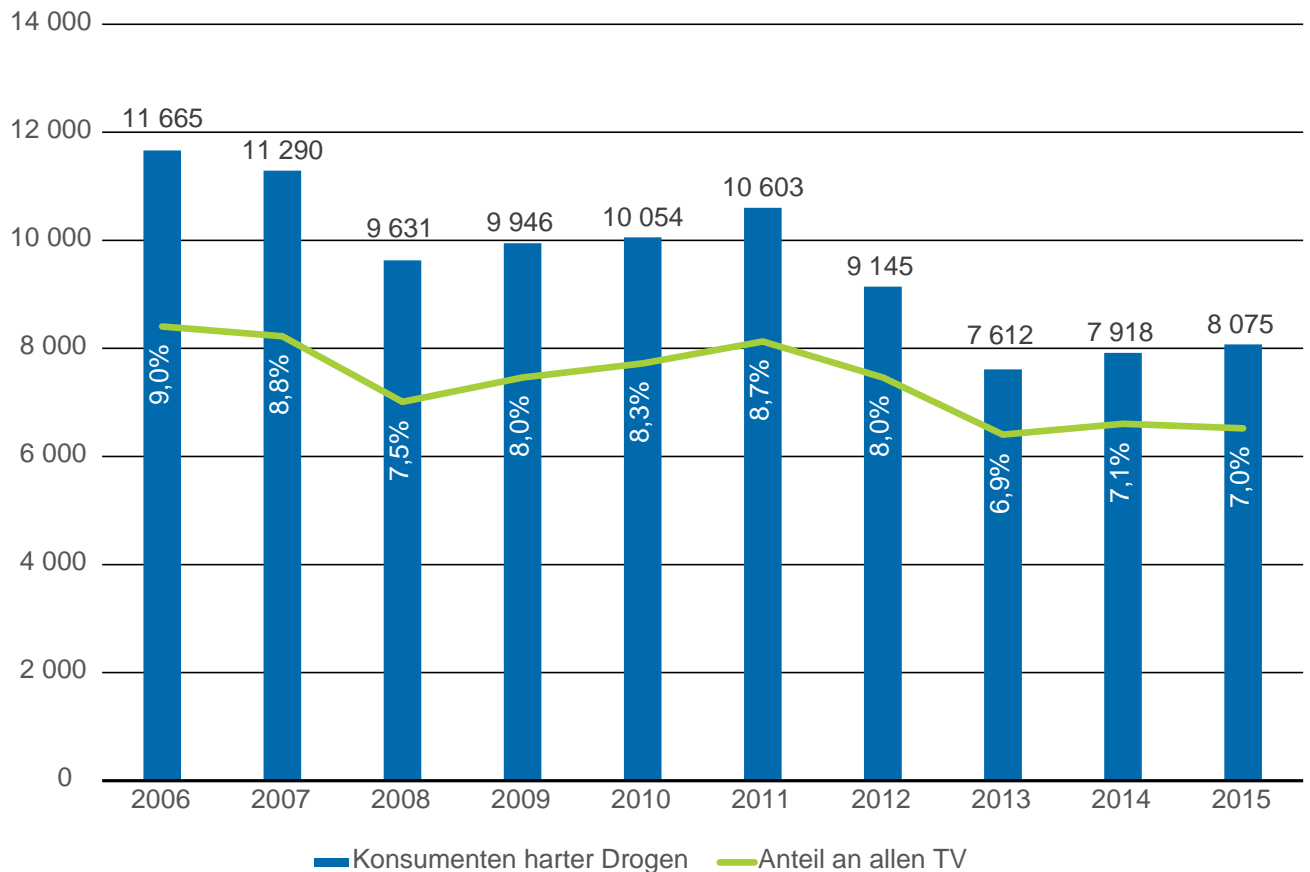


2015 wurden 115 589 Tatverdächtige ermittelt. 6 419 (5,6%) waren Kinder, 16 067 Jugendliche (13,9%), 11 228 Heranwachsende (9,7%) und 81 875 Erwachsene (70,8%). Im Vergleich zu 2014 (111 888) nahm

die Anzahl der tatverdächtigen Kinder um 325 (-4,8%) und die der Jugendlichen um 478 (-2,9%) ab. Die Anzahl der Heranwachsenden nahm im gleichen Zeitraum um 727 (+6,9%) und die der Erwachsenen um 3 777 (+4,8%) zu.

**Abbildung 71**

Tatverdächtige Konsumenten harter Drogen (Diebstahl insgesamt)

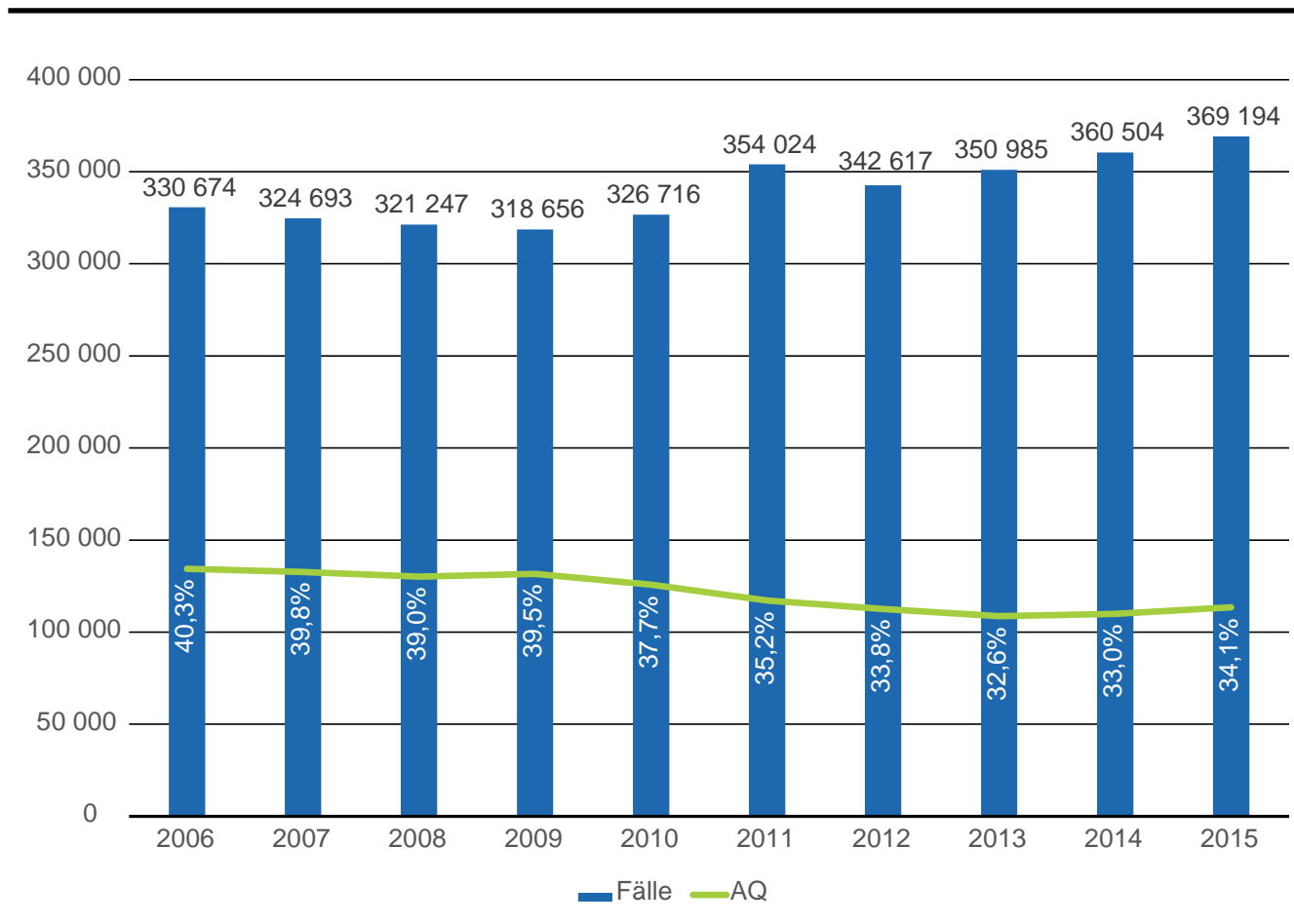


Die Zahl der Konsumenten harter Drogen, die eines Diebstahls verdächtig sind, ging seit 2005 zurück und stieg im Jahr 2009 gegenüber 2008 (7,5%) auf 9 946 an. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr von 7 918 um 157 oder 2,0% auf 8 075. Das ist der drittniedrigste Stand in den letzten 10 Jahren (2006: Höchststand 11 665), aber der zweite Anstieg in Folge.

Prozentual ist dies mit 7,0% der zweitniedrigste Stand in den letzten 10 Jahren (Höchststand 2006 mit 9,0%; Tiefststand 2013: 6,9%).

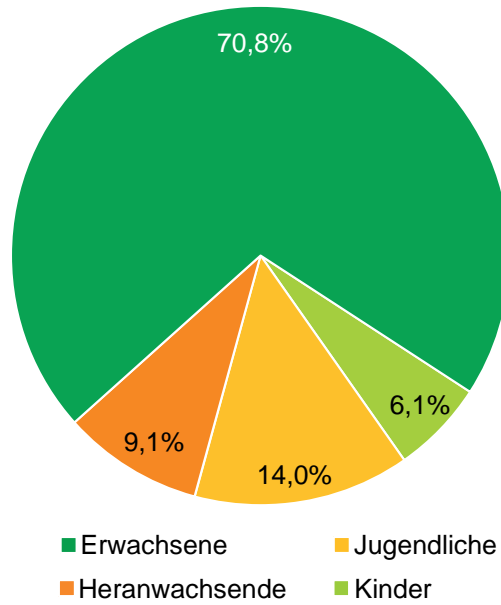
**Abbildung 72**

Diebstähle ohne erschwerende Umstände (Fälle und AQ)

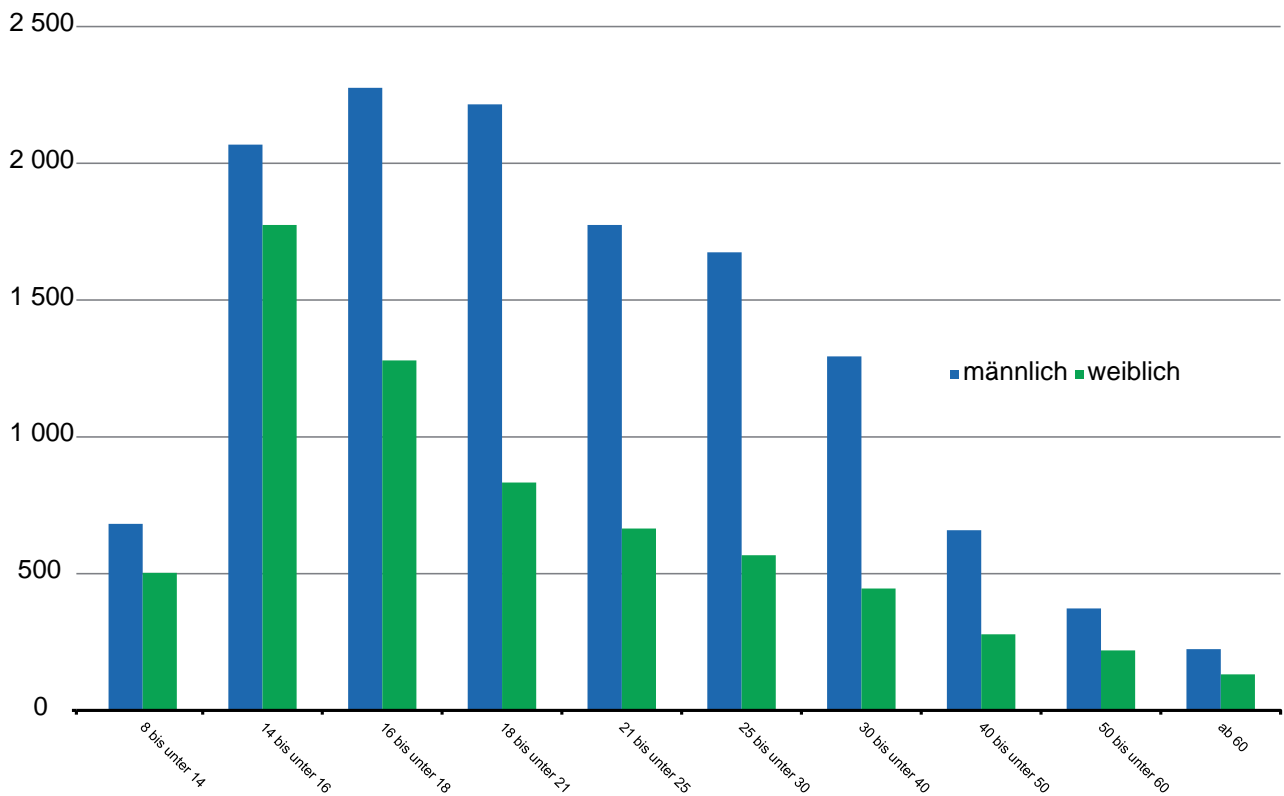


Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände nahm von 360 504 Fällen um 8 690 Fälle oder 2,4% auf 369 194 Fälle zu.

**Abbildung 73**  
TV nach Alter



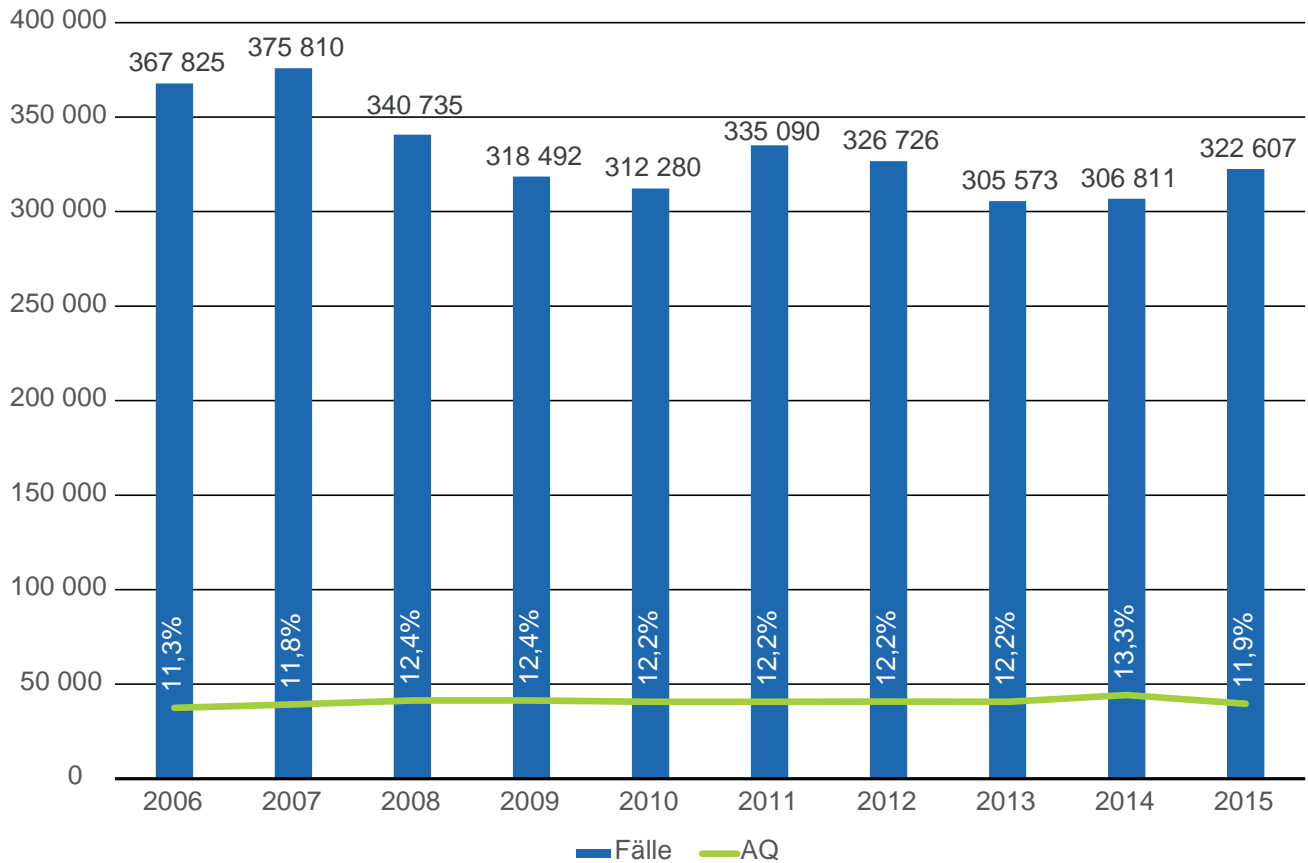
**Abbildung 74**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht





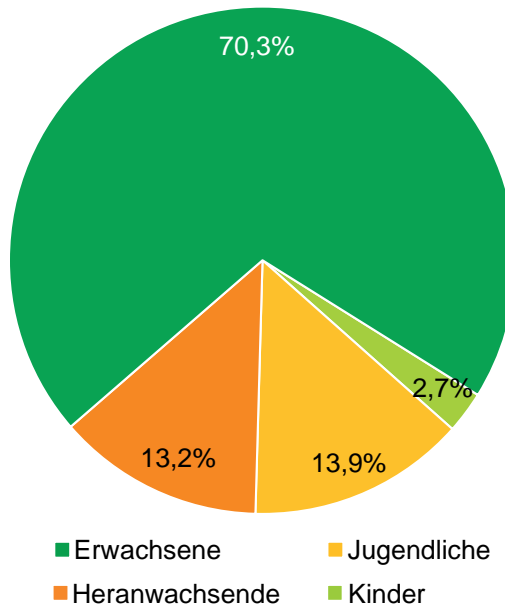
**Abbildung 75**

Diebstähle unter erschwerenden Umständen (Fälle und AQ)

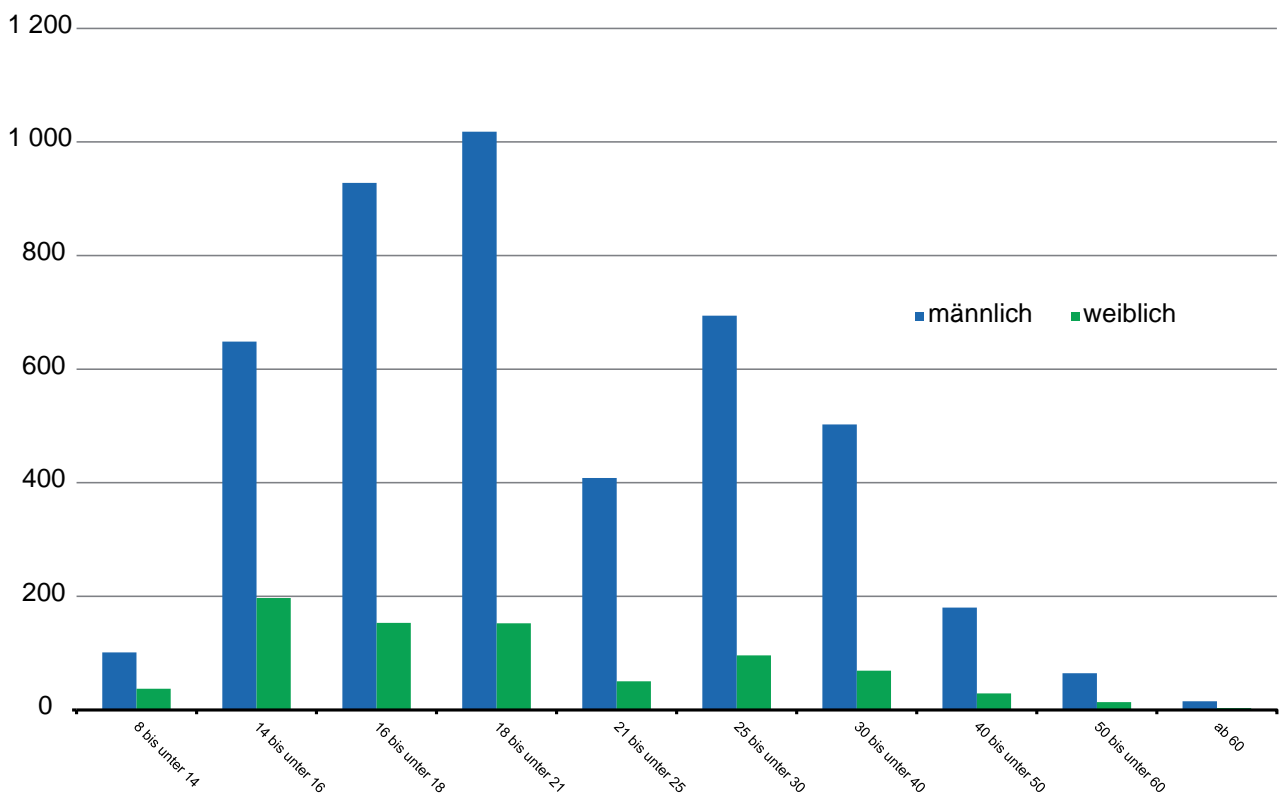


Die Anzahl der Diebstähle unter erschwerenden Umständen stieg von 306 811 Fällen im Jahr 2014 um 15 796 Fälle oder 5,1% auf 322 607 Fälle im Berichtsjahr.

**Abbildung 76**  
TV nach Alter



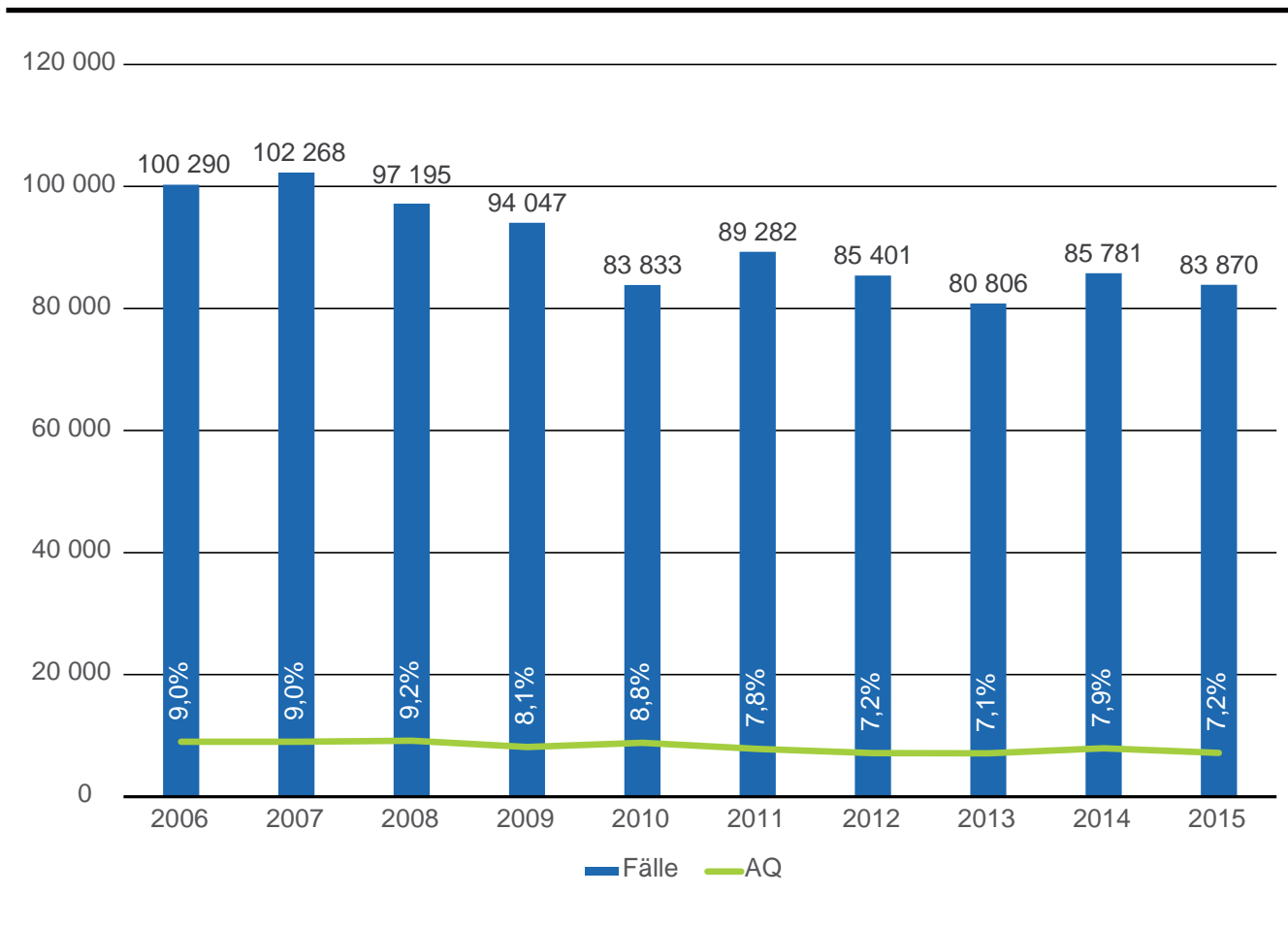
**Abbildung 77**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



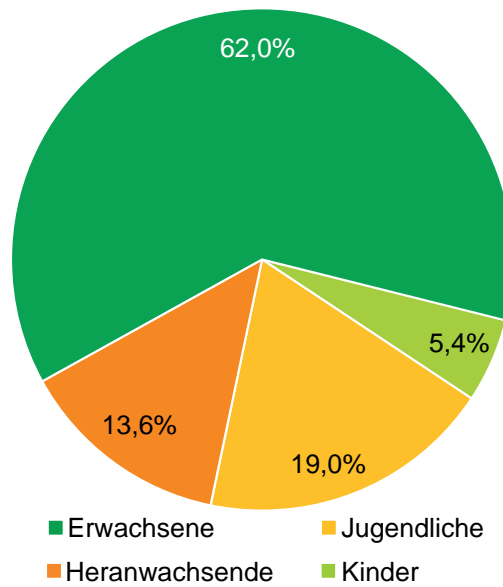
### 7.3.1 Fahrraddiebstahl

2008 unterschritt die Zahl der Fahrraddiebstähle erstmals seit 2000 die Grenze von 100 000 Fällen. 2012 und 2013 setzte sich der rückläufige Trend der Vorjahre nach der Unterbrechung in 2011 fort. Nach einem Anstieg in 2014 sanken die Fallzahlen 2015 auf 83 870. Das Fallaufkommen war somit um 1911 Fälle oder 2,2% niedriger als 2014 (85 781). Der durchschnittliche Schaden betrug 562,74 €. (Eine Schadenssumme wird nur beim vollendeten Fall erfasst.)

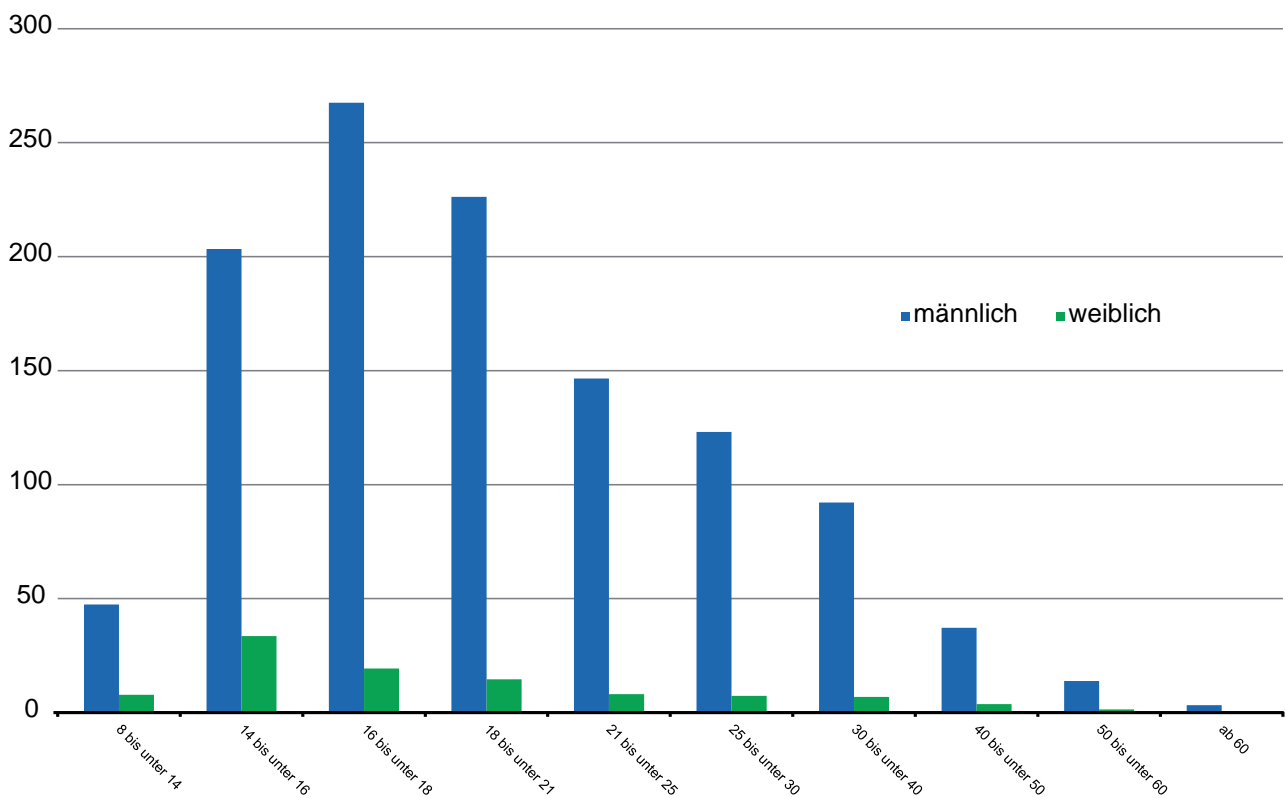
**Abbildung 78**  
Diebstahl von Fahrrädern (Fälle und AQ)



**Abbildung 79**  
TV nach Alter



**Abbildung 80**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht

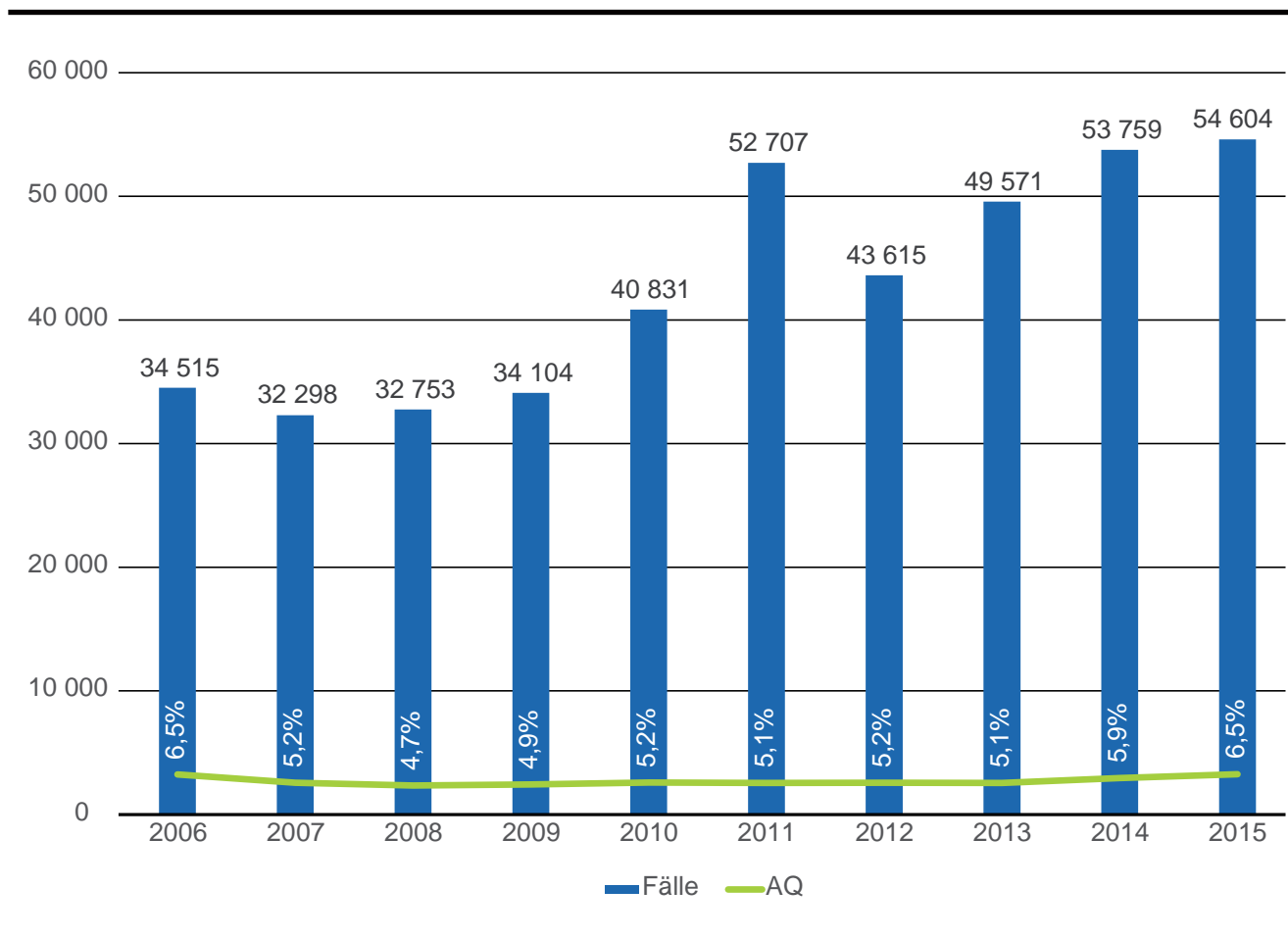


## 7.3.2 Taschendiebstahl

Nach den Rückgängen 2005 bis 2007 stiegen die Fallzahlen 2009 bis 2011 wieder an. Nach einem Rückgang 2012 stiegen die Zahlen 2013, 2014 und 2015 erneut (von 2014 auf 2015 +845 Fälle oder +1,6% auf 54 604). Im Zehnjahresvergleich war der Tiefststand 2007 (32 298) und der Höchststand 2015 (54 604) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 6,5%.

**Abbildung 81**

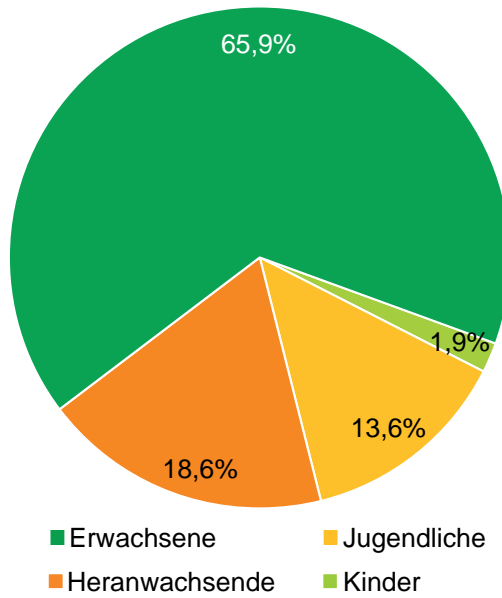
Taschendiebstahl (Fälle und AQ)



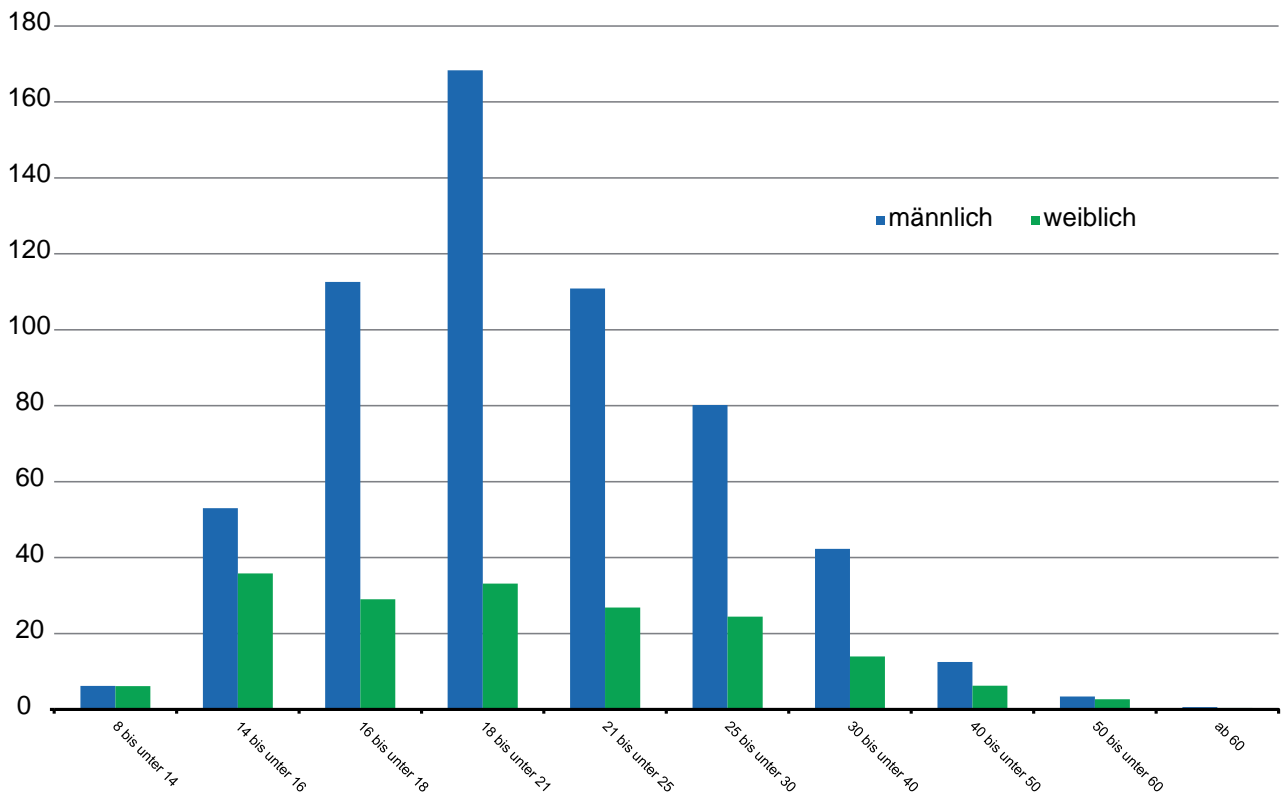
Bei der Bewertung von Angaben zu Tatverdächtigen ist zu beachten, dass die Aufklärungsquote bei 6,5% liegt. Informationen zu ermittelten Tatverdächtigen

können nicht ohne weiteres hochgerechnet und auf unbekannt gebliebene Tatverdächtige übertragen werden.

**Abbildung 82**  
TV nach Alter

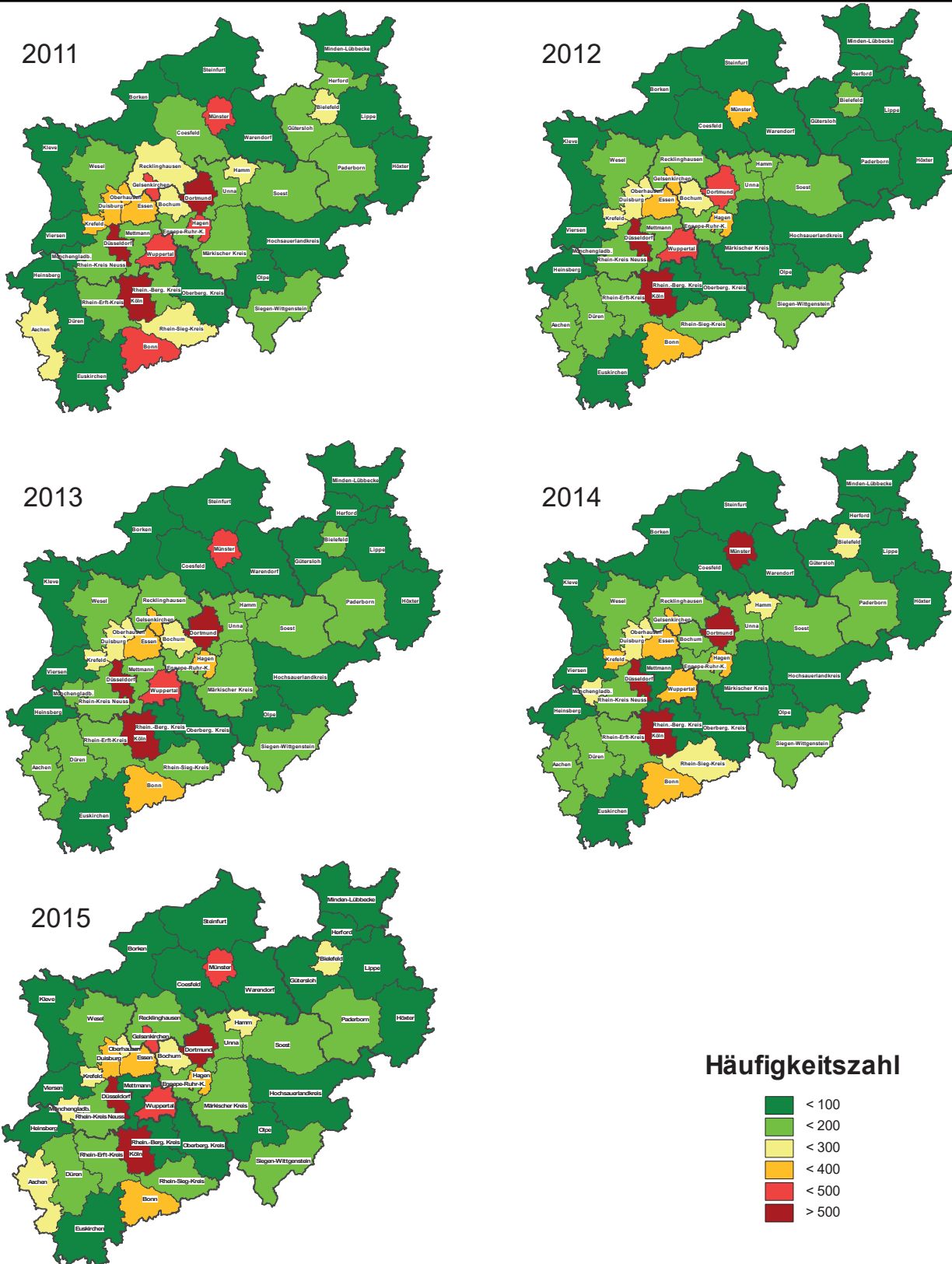


**Abbildung 83**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 84**

Entwicklung der Häufigkeitszahlen des Taschendiebstahls in den einzelnen Kreispolizeibezirken



Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger stieg seit 2008 wieder an. 2015 waren von 3 207 Tatverdächtigen 2 573 Nichtdeutsche. Das ist ein Anteil von 80,2% und damit der höchste Anteil der letzten 20 Jahre.

38,1% der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Staatsangehörige aus den Maghreb-Staaten Algerien 599 (2012: 53, 2013: 97, 2014: 303), Marokko 570 (2012: 85, 2013: 238, 2014: 471) und Tunesien 52 (2012: 21, 2013: 25, 2014: 31).

**Tabelle 33**

Tatverdächtige Deutsche/Nichtdeutsche (Taschendiebstahl)

Jahr	Insgesamt	Deutsche TV	Nichtdeutsche TV	Anteil in % an insgesamt
2006	1 702	622	1 080	63,5
2005	1 479	551	928	62,7
2007	1 401	547	854	61,0
2008	1 408	542	866	61,5
2009	1 421	504	917	64,5
2010	1 760	507	1 253	71,2
2011	2 213	540	1 673	75,6
2012	2 072	554	1 518	73,3
2013	2 175	542	1 633	75,1
2014	2 861	623	2 238	78,2
2015	3 207	634	2 573	80,2



**Tabelle 34**

Entwicklung der Tatverdächtigen Nationalitäten (Taschendiebstahl)

In der nachfolgenden Tabelle werden die Tatverdächtigen nach Nationalität aufgegliedert dargestellt. Die absteigende Reihenfolge der Anzahl der Tatverdächtigen ergibt sich aus den am häufigsten vorkommenden Nationalitäten im Berichtsjahr.

Land/EU-Land	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	540	554	542	623	634
Algerien	26	53	97	303	599
Marokko	54	85	238	471	570
Rumänien	203	346	227	312	326
Bulgarien	579	260	262	307	258
Bosnien-Herzegowina	276	250	230	221	168
Serbien	124	122	124	120	92
Syrien	5	5	14	27	54
Tunesien	13	21	25	31	52
Türkei	60	46	75	54	51
Polen	94	62	41	40	42
Frankreich	12	14	16	13	26
Kosovo	10	13	14	21	21
Irak	19	15	20	28	20
Italien	7	15	16	18	18
Kroatien	13	8	12	16	17
Makedonien	7	14	13	12	16
Georgien	1	11	11	5	12
Libanon	11	11	20	16	11

**Tabelle 35**

Aufenthaltsanlass nichtdeutscher TV und ihr Anteil an den TV insgesamt (Taschendiebstahl)

	TV insg.	Anzahl nicht-deutsch	%	unerlaubter Aufenthalt	erlaubter Aufenthalt	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Schüler Student	Tourist	Asylbewerber	Sonstiges
m	2 451	1 959	79,9	61	1 898	17	0	18	40	977	846
w	756	614	81,2	15	599	1	0	4	23	56	515
Insg.	3 207	2 573	80,2	76	2 497	18	0	22	63	1 033	1 361

## 7.3.3 Wohnungseinbruchdiebstahl

### Entwicklung der Fallzahlen

Im Jahr 2015 stiegen die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl (WED) im Vergleich zu 2014 um 9 568 Fälle oder 18,1% auf 62 362. Damit setzte sich der in 2014 gestoppte Trend steigender Fallzahlen seit dem Jahr 2007 (37 393 Fälle) wieder fort.

27 896 Fälle (44,7%) waren Tageswohnungseinbrüche mit einer Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr (2014: 22 536 oder 42,7% des WED).

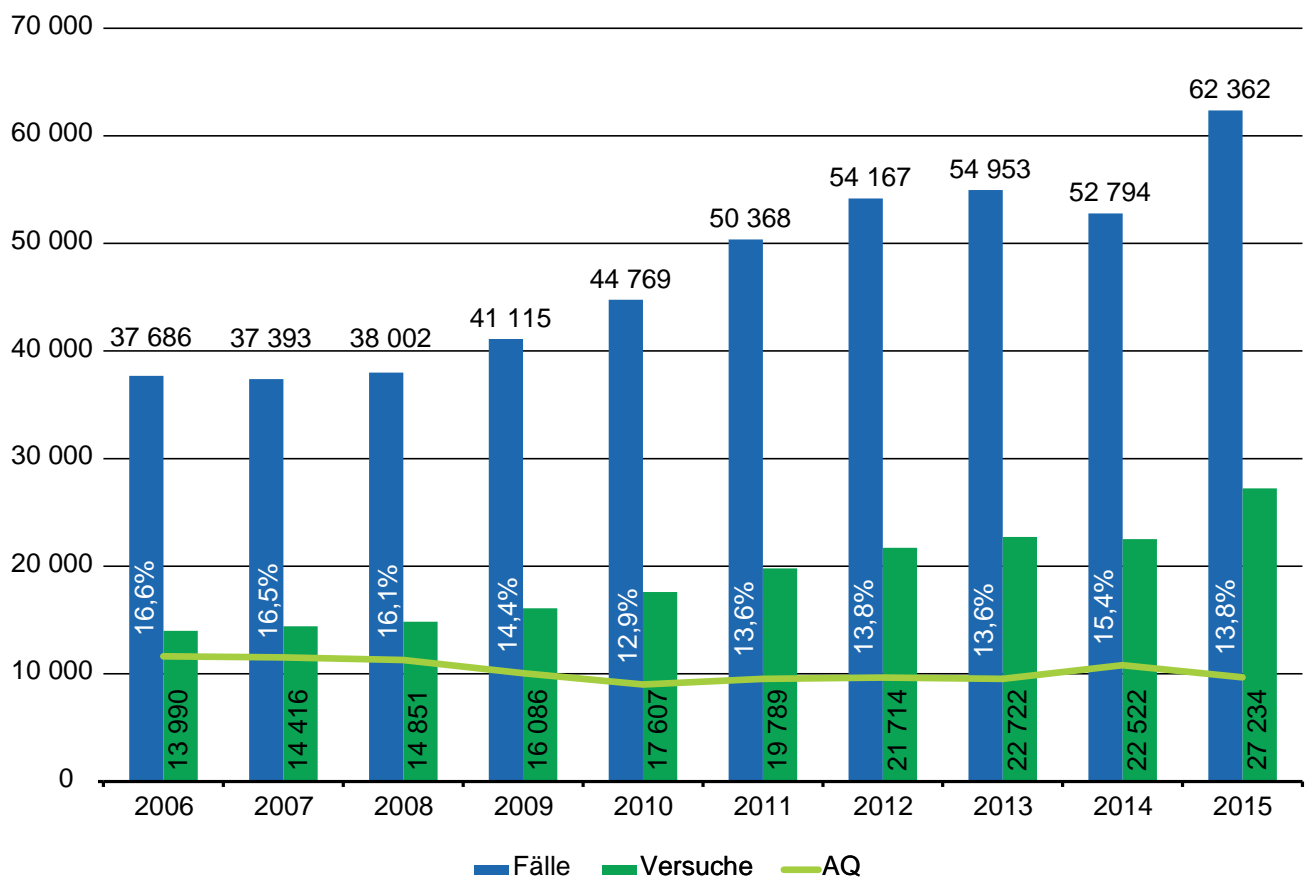
Im Berichtsjahr konnten 8 626 Fälle aufgeklärt werden. Die Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt ist gestiegen (+481), die Aufklärungsquote sank im

Vergleich zum Vorjahr (8 145 geklärte Fälle) von 15,4% auf 13,8%.

27 234 Fälle (43,7%) waren Versuche. Der Anteil der Versuche hat sich seit 2009 kontinuierlich (39,1%) erhöht. Die Häufigkeitszahl stieg von 300 im Jahr 2014 auf 354 im Berichtsjahr.

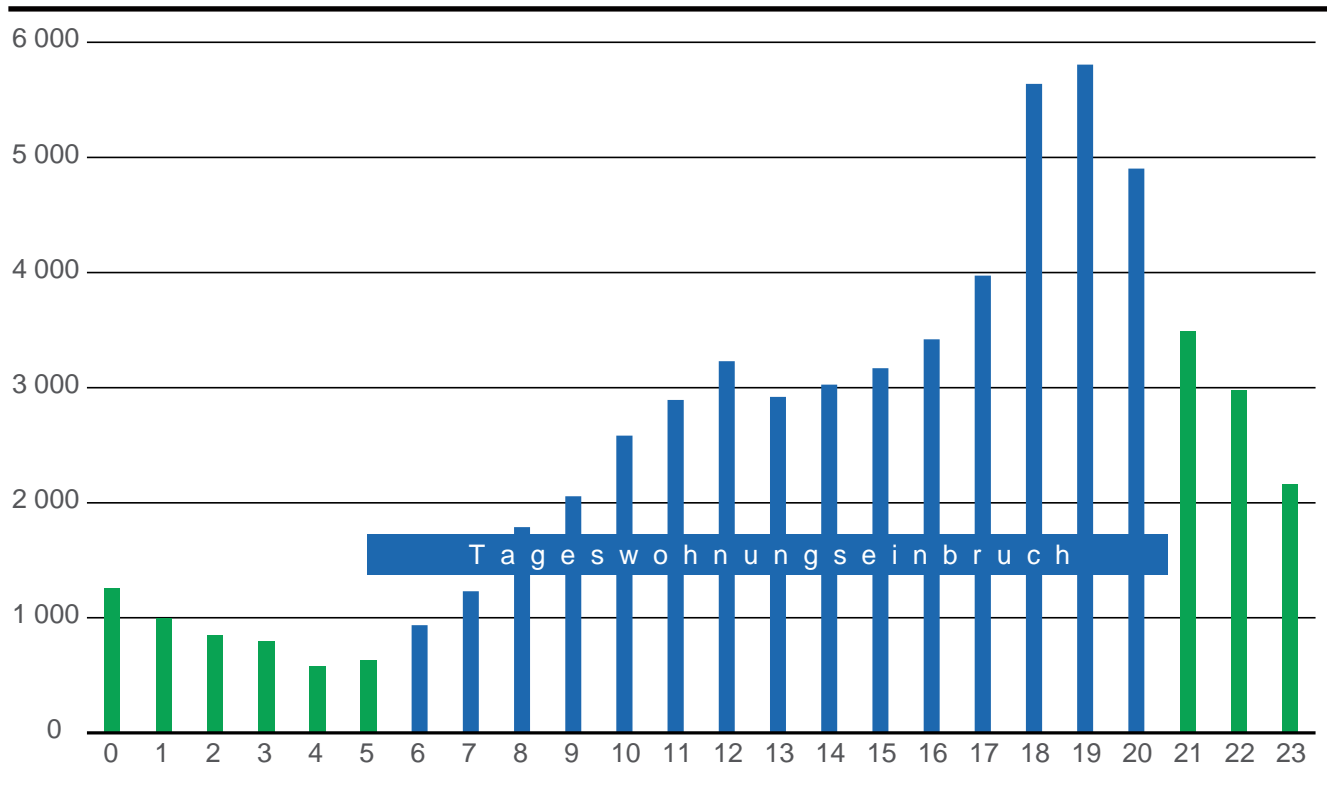
#### Abbildung 85

Fallzahlen, Versuche und Aufklärungsquote (WED)



**Abbildung 86**

Tatzeitbeginn bei Fällen, deren Tatzeit sich über nur einen Tag erstreckt (WED)

**Tabelle 36**

Fallzahlen Wohnungseinbruchdiebstahl (435.00) - Entwicklung

Jahr	erfasste Fälle	Zu-/Abnahme in %	Versuche	in %	Aufgeklärte Fälle	AQ in %	HZ
2011	50 368	12,5	19 789	39,3	6 856	13,6	282
2012	54 167	7,5	21 714	40,1	7 470	13,8	304
2013	54 953	1,5	22 722	41,0	7 476	13,6	308
2014	52 794	-3,9	22 522	42,7	8 145	15,4	300
2015	62 362	18,1	27 234	43,7	8 626	13,8	354

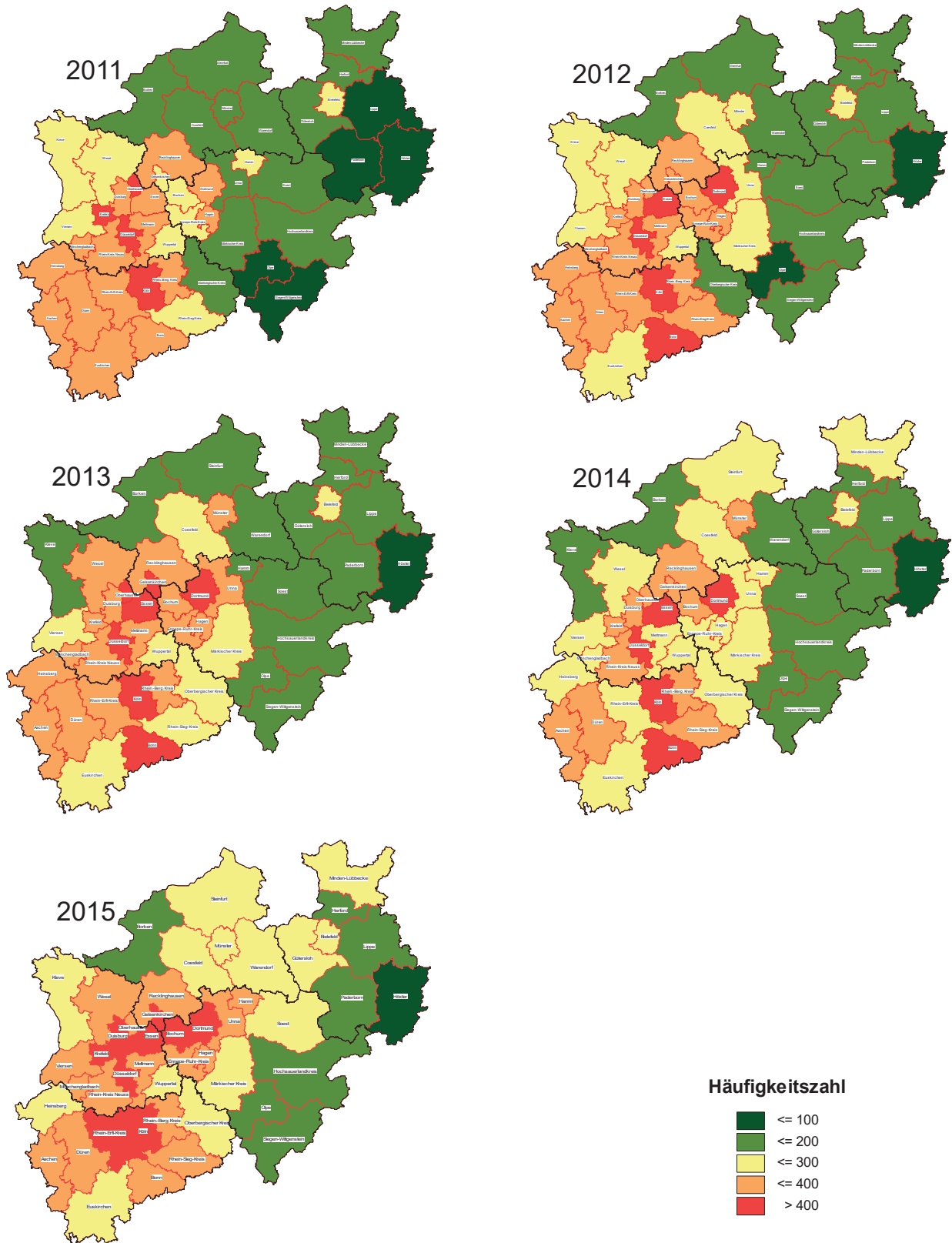
**Tabelle 37**

Fallzahlen Tageswohnungseinbruch (436.00) - Entwicklung

Jahr	erfasste Fälle	Zu-/Abnahme in %	Versuche	in %	Aufgeklärte Fälle	AQ in %	HZ
2011	22 773	14,1	7 686	33,8	2 988	13,1	128
2012	24 466	7,4	8 340	34,1	3 139	12,8	137
2013	25 632	4,8	9 120	36,0	3 434	13,4	144
2014	22 536	-12,1	8 205	36,4	3 454	15,3	128
2015	27 896	23,8	10 529	37,7	3 612	12,9	158

**Abbildung 87**

Entwicklung der Häufigkeitszahlen des Wohnungseinbruchdiebstahls in den einzelnen Kreispolizeibezirken

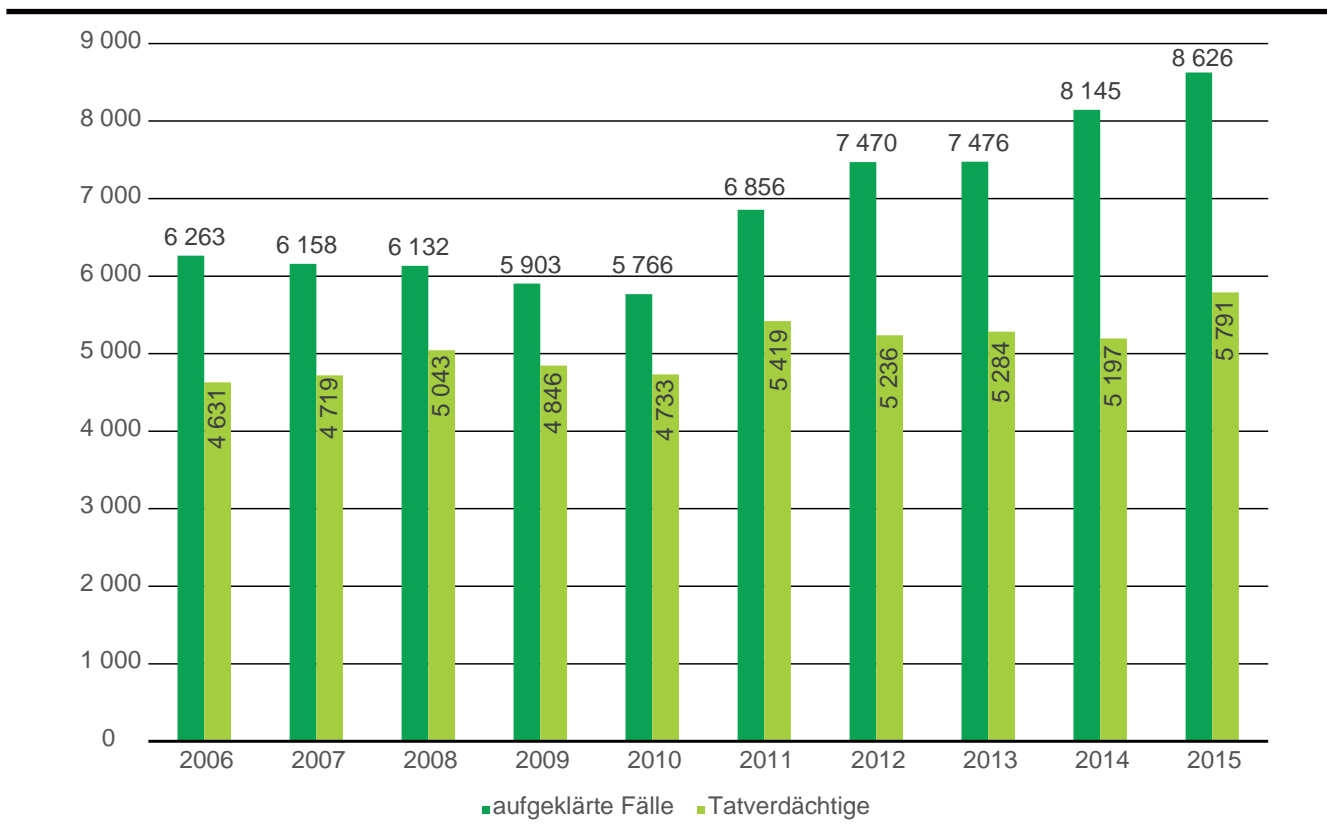


## Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

Für 2015 wurden 5 791 Tatverdächtige des Wohnungseinbruchdiebstahls gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 11,4 % (2014: 5 197). Die Anzahl der Tatverdächtigen entwickelte sich von 2010 bis 2015 schwankend, während die Zahl der aufgeklärten Fälle zunahm.

**Abbildung 88**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen und der aufgeklärten Fälle (WED)



## Geschlecht

Die Tatverdächtigen des Wohnungseinbruchdiebstahls waren im Jahr 2015 zu 82,5% männlich (4 779 TV) und zu 17,5% weiblich (1 012 TV).

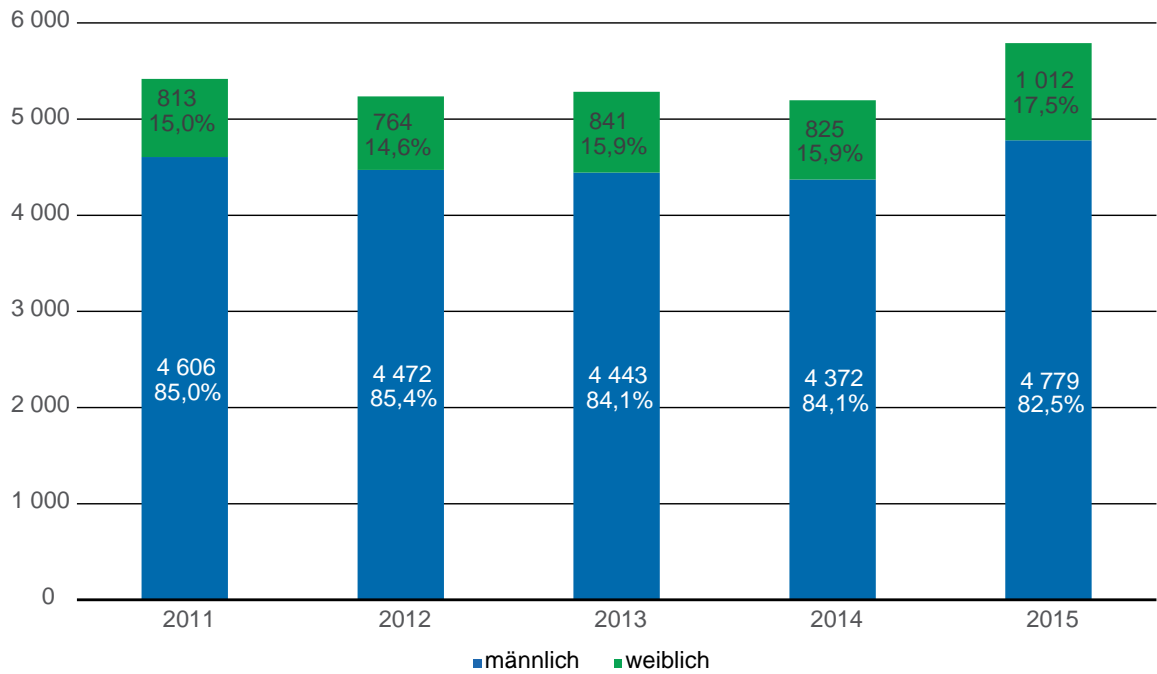
**Tabelle 38**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen nach Geschlecht (WED)

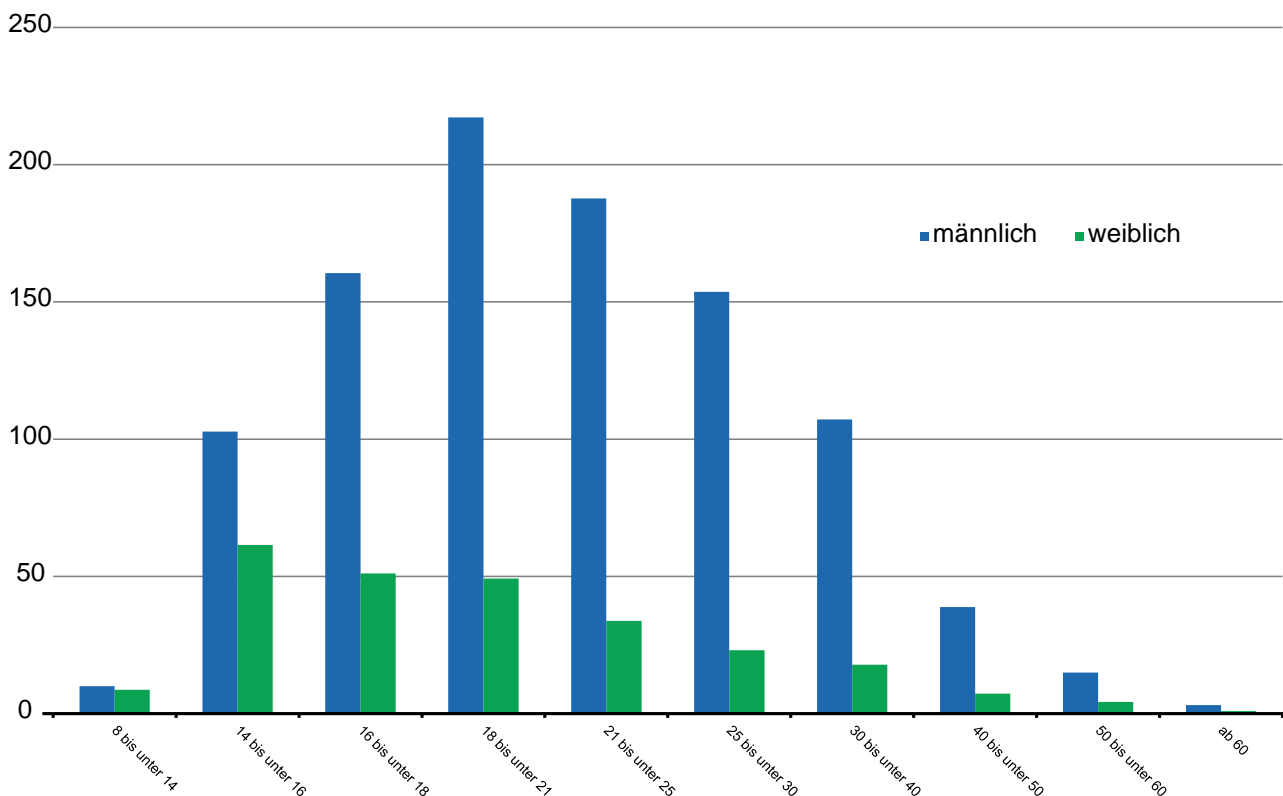
Jahr	Tatverdächtige	TVBZ	männlich	%	weiblich	%
2011	5 419	30	4 606	85,0%	813	15,0%
2012	5 236	29	4 472	85,4%	764	14,6%
2013	5 284	30	4 443	84,1%	841	15,9%
2014	5 197	32	4 372	84,1%	825	15,9%
2015	5 791	35	4 779	82,5%	1 012	17,5%

**Abbildung 89**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen männlich/weiblich (WED)

**Abbildung 90**

Tatverdächtigenbelastungszahlen männlich/weiblich nach Alter 2015 (WED)

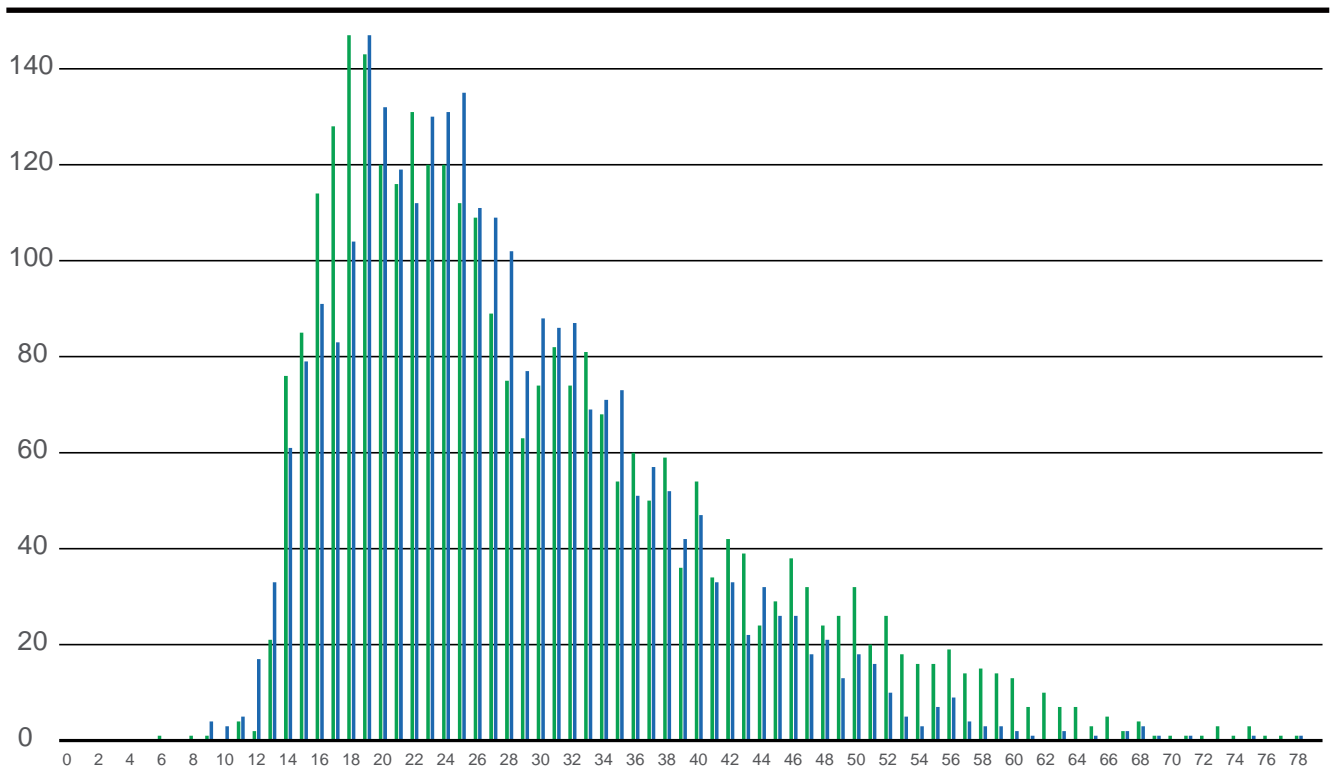


## Alter

Das durchschnittliche Alter der deutschen Tatverdächtigen zur Tatzeit lag bei 30,5 Jahren (2014: 29,5 Jahre). Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt das Durchschnittsalter 28,6 Jahre (2014: 28,3 Jahre). Wie die folgende Abbildung zeigt, werden Einbrüche überwiegend von Tatverdächtigen der Altersgruppe der 15- bis 30-Jährigen begangen.

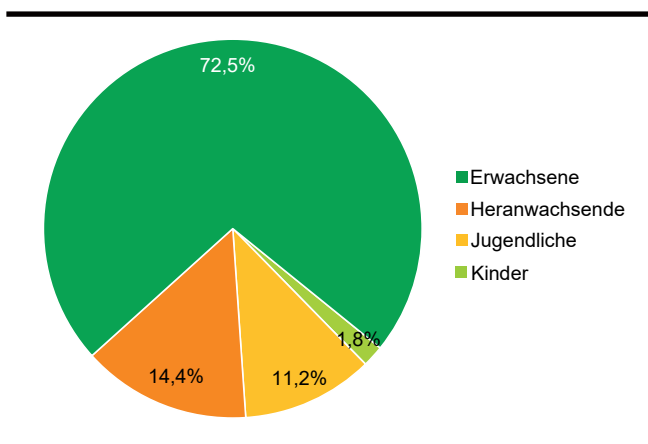
**Abbildung 91**

Alter der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen 2015 (WED)



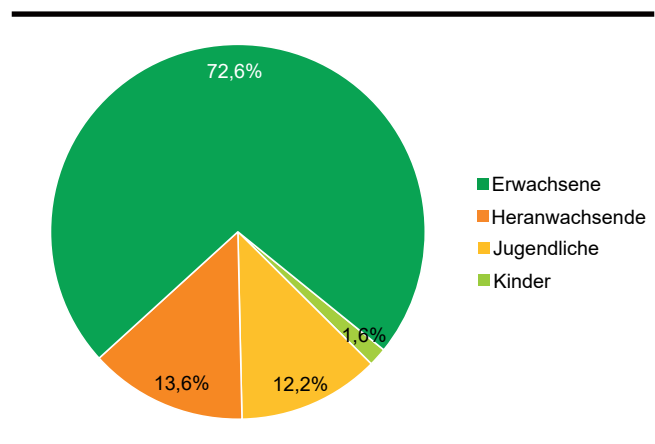
**Abbildung 92**

Altersgruppen der TV 2014



**Abbildung 93**

Altersgruppen der TV 2015



Erkennbar ist, dass der Anteil der erwachsenen Tatverdächtigen sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig änderte.

Während der Anteil der Altersgruppe der Heranwachsenden sank, nahm der Anteil bei den Jugendlichen zu.

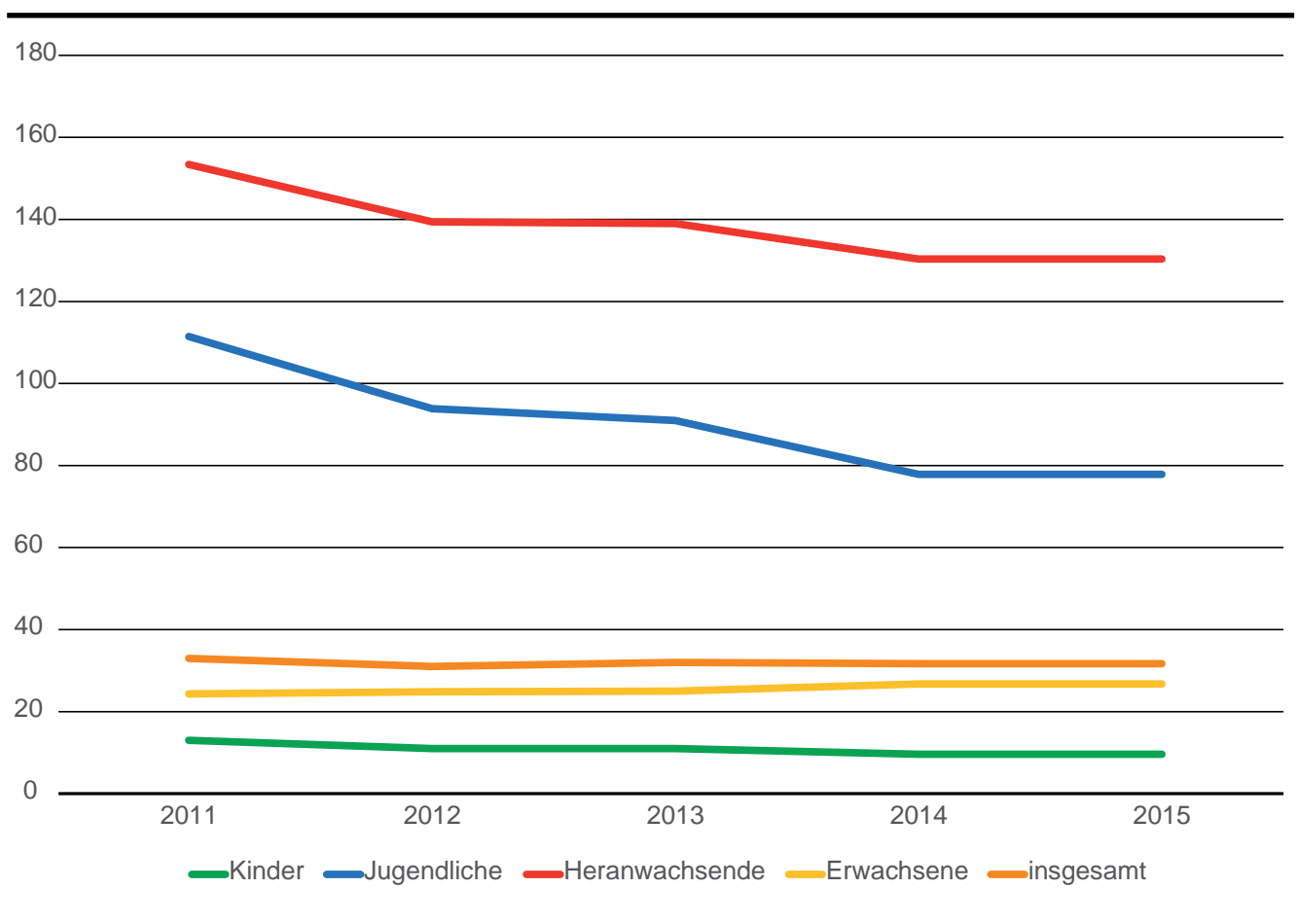
**Tabelle 39**

Entwicklung der Altersgruppen der Tatverdächtigen (WED)

Jahr	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2011	135	859	979	3 446
2012	115	718	872	3 531
2013	112	693	844	3 633
2014	95	584	749	3 769
2015	92	708	787	4 204

**Abbildung 94**

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen (WED)





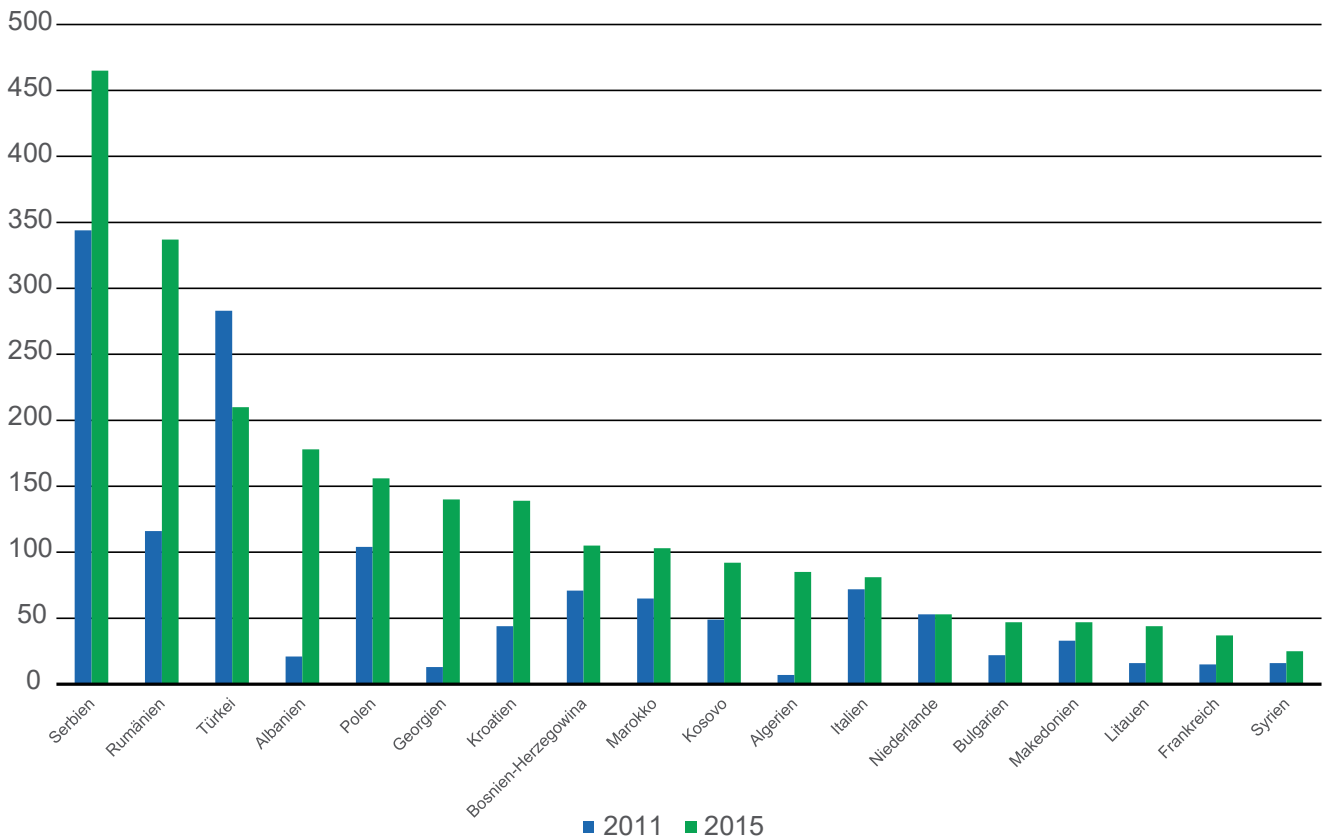
## Nationalität

Von den 5 791 Tatverdächtigen waren 2 810 (48,5%) Nichtdeutsche. Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 84,0% bereits polizeilich in Erscheinung getreten. Im Jahr 2014 waren 2 212 Nichtdeutsche als Tatverdächtige (42,6%) ermittelt worden. Seit 2009 ist der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen von 27,9% auf 48,5% gestiegen.

Von den Nichtdeutschen waren 465 (16,5%) Serben, gefolgt von 337 (12,0%) Rumänen, 210 Türken (7,5%) und 178 Albaner (6,3%), 2014 waren es 406 (18,4%) Serben, 283 Rumänen (12,8%), 208 Türken (9,4%) und 80 Albaner (3,6%).

### Abbildung 95

Die häufigsten als nichtdeutsche TV ermittelten Nationalitäten 2011 und 2015 (WED)



**Tabelle 40**

Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen nach Nationalitäten (WED)

In der nachfolgenden Tabelle werden die Tatverdächtigen nach Nationalität aufgegliedert dargestellt. Die absteigende Reihenfolge der Anzahl der Tatverdächtigen ergibt sich aus den am häufigsten vorkommenden Nationalitäten im Berichtsjahr.

Land/EU-Land	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	3 708	3 418	3 254	2 985	2 981
Serbien	344	362	383	406	465
Rumänien	116	167	254	283	337
Türkei	283	236	227	208	210
Albanien	21	33	36	80	178
Polen	104	128	124	119	156
Georgien	13	53	80	110	140
Kroatien	44	45	63	101	139
Bosnien-Herzegowina	71	106	116	103	105
Marokko	65	50	72	97	103
Kosovo	49	55	53	69	92
Algerien	7	10	21	49	85
Italien	72	68	40	47	81
Niederlande	53	54	40	39	53
Bulgarien	22	40	28	43	47
Makedonien	33	35	47	35	47
Litauen	16	6	25	21	44
Frankreich	15	30	22	23	37
Syrien	16	12	6	14	25

**Tabelle 41**

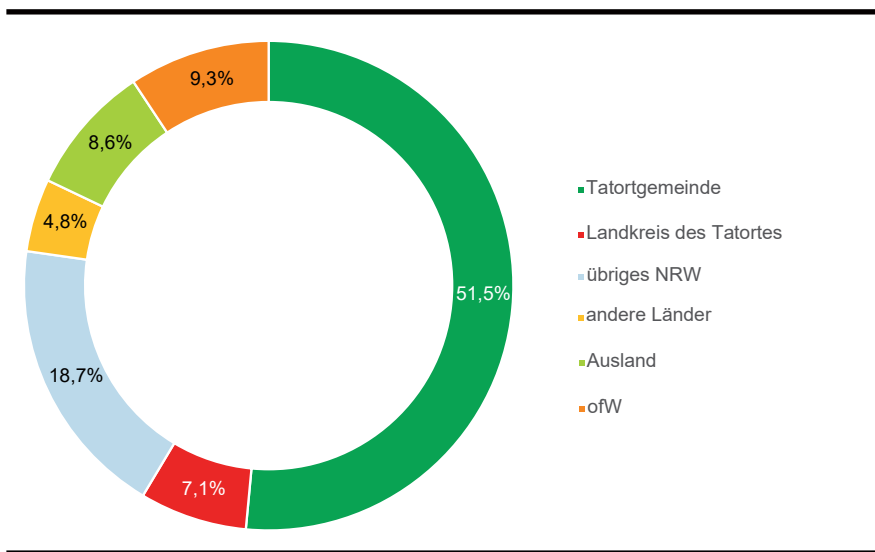
Aufenthaltsanlass nichtdeutscher TV und ihr Anteil an den TV insgesamt 2015 (WED)

	TV insg.	Anzahl nicht-deutsch	%	unerlaubter Aufenthalt	erlaubter Aufenthalt	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Schüler Student	Tourist	Asylbewerber	Sonstiges
m	4 779	2 266	47,4	152	2 114	67	4	26	160	318	1 539
w	1 012	544	53,8	54	490	6	0	7	68	24	385
Insg.	5 791	2 810	48,5	206	2 604	73	4	33	228	342	1 924

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung

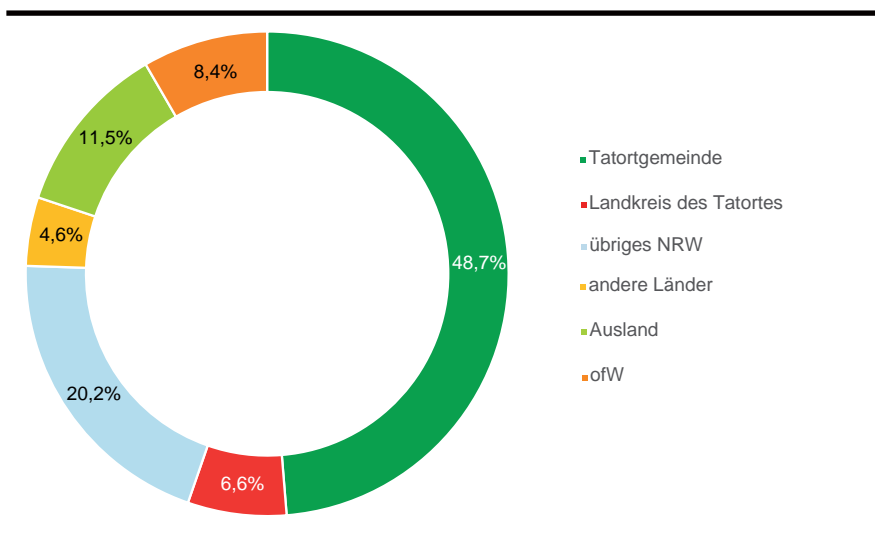
2 816 Tatverdächtige (48,7%) hatten 2015 ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde, 382 (6,6%) im gleichen Landkreis, 1 168 (20,2%) in NRW, 265 (4,6%) in anderen Ländern und 665 (11,5%) im Ausland (bisher höchster Wert, 2008: 0,5%). 485 Tatverdächtige (8,4%) wurden „ohne festen Wohnsitz“ (ofW) erfasst.

**Abbildung 96**  
Tatort-Wohnsitz-Beziehung 2014



2014 hatten 2 712 der Tatverdächtigen (51,5%) ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde, 374 (7,1%) im gleichen Landkreis, 983 (18,7%) in NRW, 254 (4,8%) in anderen Ländern und 453 (8,6%) im Ausland. 491 Tatverdächtige (9,3%) waren ofW. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Summe der genannten Tatort-Wohnsitzbeziehungen (2015: 5 781)<sup>9</sup>, nicht auf die TV insgesamt und beachten insofern nicht die Echttatverdächtigenzählung. Dies gilt auch für die Abbildungen 96 und 97.

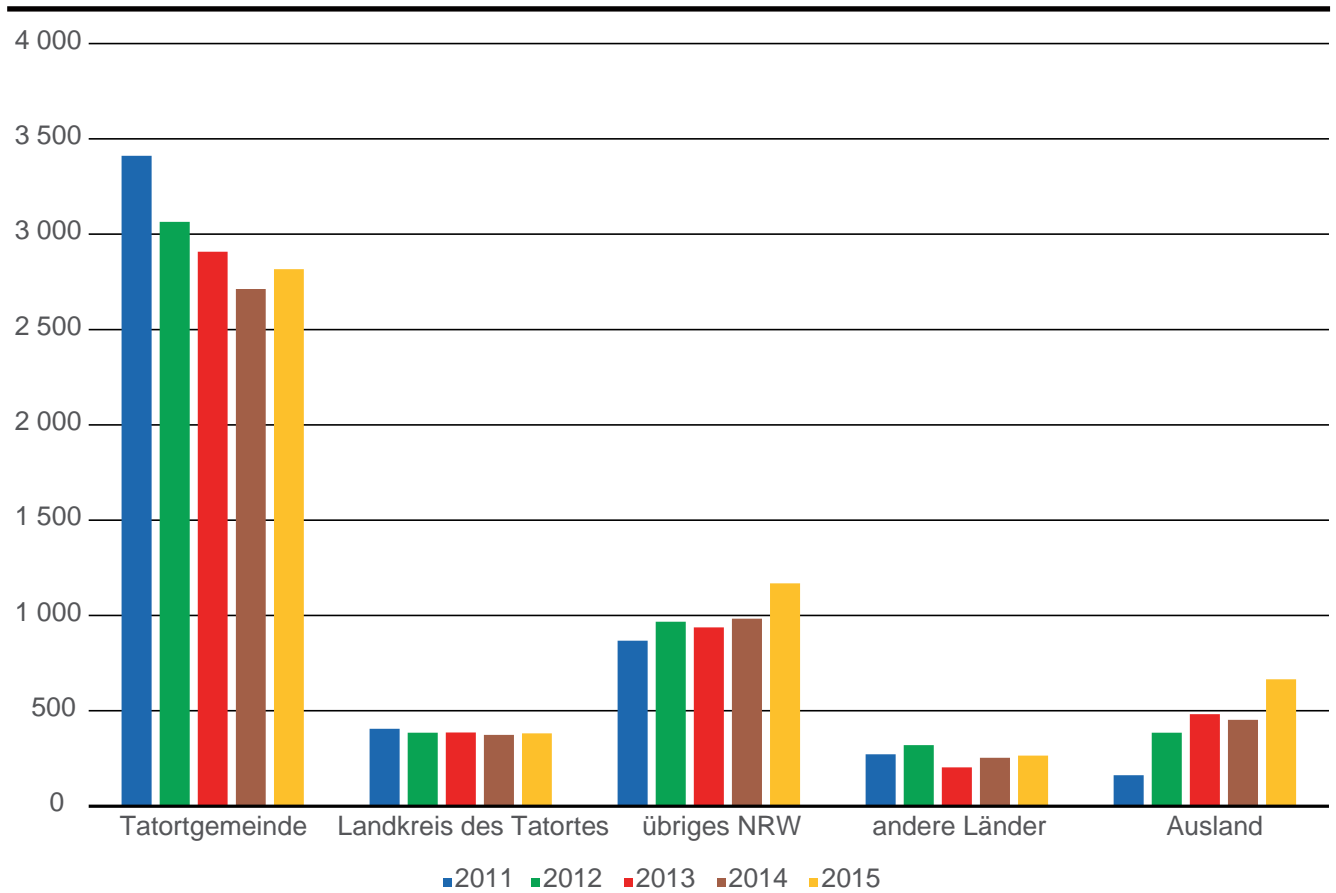
**Abbildung 97**  
Tatort-Wohnsitz-Beziehung 2015



<sup>9</sup> TV mit unbekanntem Wohnsitz (siehe Tabelle 37) können keiner der vorgenannten Tatort-Wohnsitz-Beziehung zugeordnet werden und bleiben daher unbeachtet.

**Abbildung 98**

Tatort-Wohnsitz-Beziehung 2011-2015 (WED)

**Tabelle 42**

Übersicht Tatort-Wohnsitzbeziehung 2011-2015 (WED)

Jahr	Tatverdächtige insgesamt	Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges NRW	andere Länder	Ausland	ofW	unbekannt
2011	5 419	3 411	405	868	272	162	679	0
2012	5 236	3 065	385	967	320	385	175	425
2013	5 284	2 908	386	937	203	482	441	417
2014	5 197	2 712	374	983	254	453	491	496
2015	5 791	2 816	382	1 186	265	665	485	714

Innerhalb jeder Kategorie der Tatort-Wohnsitz-Beziehung findet eine Echttatverdächtigenzählung statt. Eine Summierung der einzelnen Kategorien führt nicht

zum Ergebnis „TV insg.“, da ein TV im Erfassungszeitraum mit unterschiedlichen Tatort-Wohnsitzbeziehungen erfasst und somit in mehreren Kategorien gezählt werden kann.

## Sonstige Angaben zu TV und aufgeklärten Fällen

Bei den 8 626 in 2015 aufgeklärten Fällen (2014: 8 145) handelten Tatverdächtige in 4 604 (2014: 4 310) Fällen allein. Die Tatverdächtigen waren in 7 636 Fällen bereits polizeilich in Erscheinung getreten; im Vorjahr in 7 385 Fällen. 1 236 Taten sind Konsumenten harter Drogen zuzurechnen und bei 267 Taten standen die Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss (2014: 1 229 bzw. 229 Fälle). In 9 Fällen führten die Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit sich (2014: 10 Fälle).

**Tabelle 43**

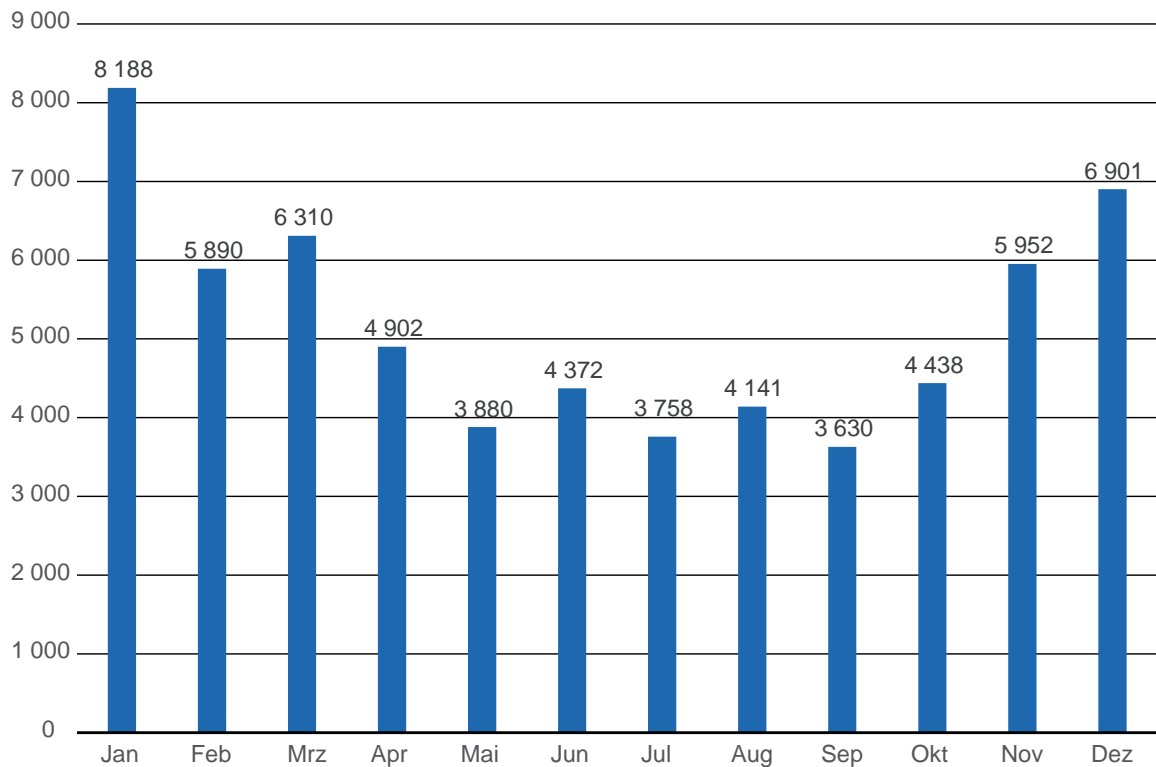
Sonstige Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen 2011-2015 (WED)

Jahr	aufgeklärte Fälle	alleinhandelnde TV		als TV bereits in Erscheinung getreten		Konsumenten harter Drogen		TV unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2010	5 766	2 811	48,8	5 083	88,2	1 152	20,0	265	4,6	7	0,1
2011	6 856	3 737	54,5	6 114	89,2	1 299	18,9	313	4,6	22	0,3
2012	7 470	3 556	47,6	6 686	89,5	1 621	21,7	271	3,6	21	0,3
2013	7 476	3 995	53,4	6 528	87,3	1 096	14,7	247	3,3	14	0,2
2014	8 145	4 310	52,9	7 385	90,7	1 229	15,1	229	2,8	10	0,1
2015	8 626	4 604	53,4	7 636	88,5	1 236	14,3	267	3,1	10	0,1

## Tatzeiten

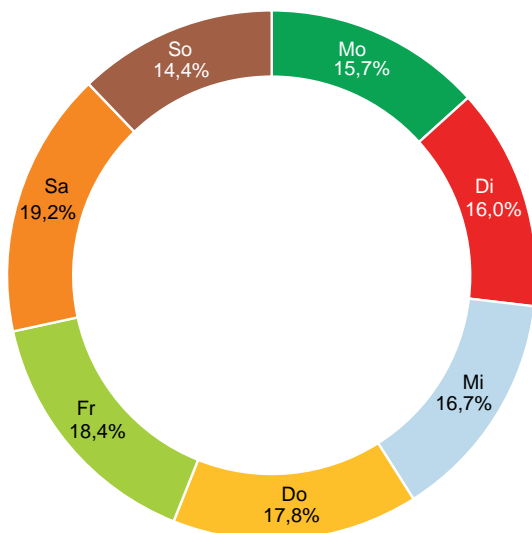
**Abbildung 99**

Fallzahlen in den Erfassungsmonaten 2015 (WED)



**Abbildung 100**

Verteilung der Fälle auf die Wochentage 2015 (WED)



Gemäß den gemeldeten Tatzeiträumen werden die meisten Wohnungseinbrüche an Samstagen (19,2%) und Freitagen (18,4%) begangen. Sonntags geschehen die wenigsten Einbrüche.

## Schadenshöhe/Beutestruktur

Fälle, die als Versuche in die PKS eingehen, werden ohne Schadenssumme erfasst. Die Gesamtschadenshöhe der 35 128 vollendeten Fälle von Wohnungseinbruchdiebstahl lag im Jahr 2015 bei 180 813 166 €. Die durchschnittliche Schadenshöhe betrug 5 147 €.

Die Bandbreite reichte von 1 642 Fällen mit einem Schaden unter 15 € bis zu 393 Fällen mit einem Schaden von 50 000 € oder mehr.

Die häufigste gemeldete „Schadensklasse“ ist die zwischen 500 € und 2 500 € (12 370 Fälle).

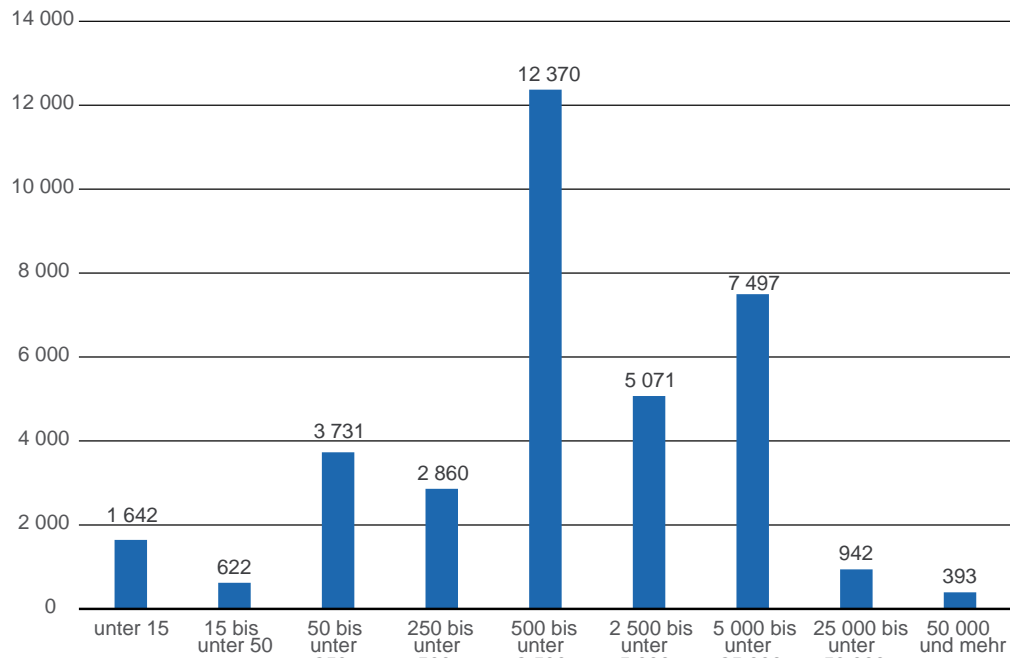
**Tabelle 44**

Fallzahlen mit Schadenshöhen 2006 bis 2015 (WED)

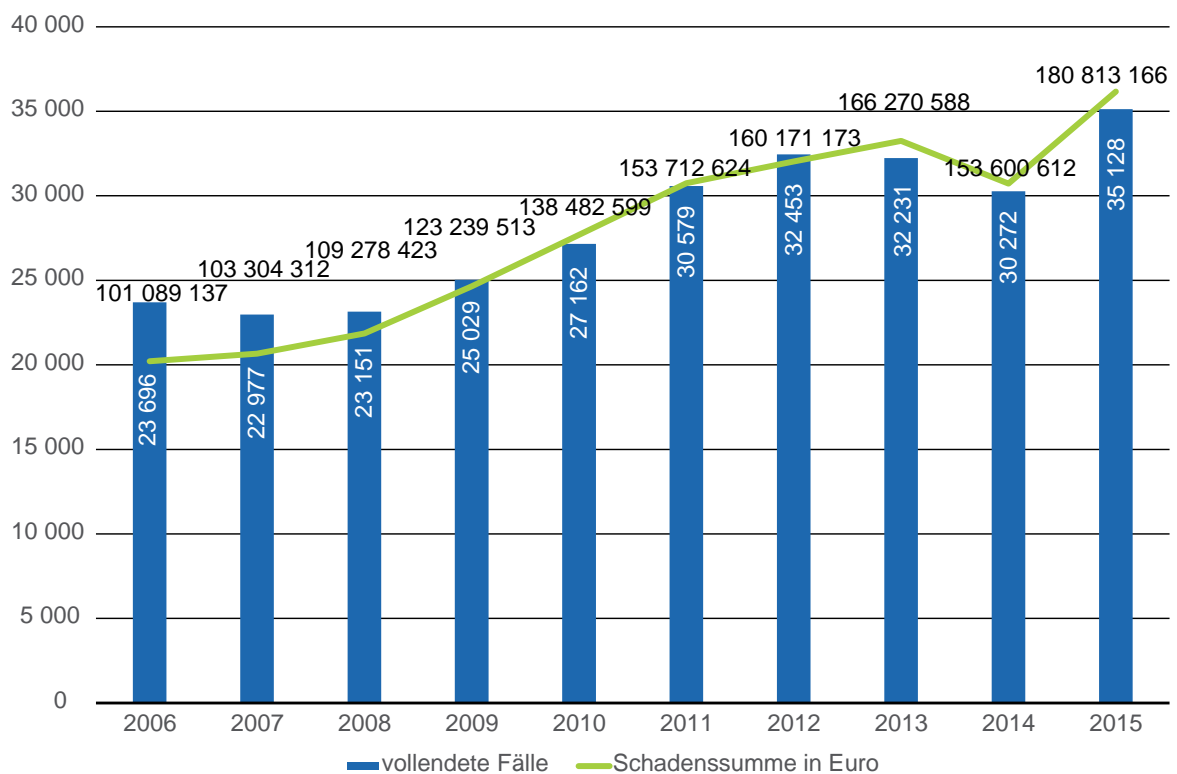
Jahr	insgesamt	vollendete Fälle	unter 15	15 bis 50	50 bis 250	250 bis 500	500 bis 2 500	2 500 bis 5 000	5 000 bis 25 000	25 000 bis 50 000	50 000 und mehr	Schadenssumme in Euro
2006	37 686	23 696	802	468	3 335	2 211	8 016	3 489	4 685	493	197	101 089 137
2007	37 393	22 977	753	481	3 099	2 088	7 951	3 322	4 556	531	196	103 304 312
2008	38 002	23 151	997	514	3 019	1 967	7 953	3 097	4 812	559	233	109 278 423
2009	41 115	25 029	998	517	3 006	2 016	8 786	3 497	5 260	694	255	123 239 513
2010	44 769	27 162	941	529	3 120	2 202	9 655	3 933	5 746	716	320	138 482 599
2011	50 368	30 579	1 238	524	3 414	2 452	10 745	4 476	6 550	834	346	153 712 624
2012	54 167	32 453	1 202	529	3 387	2 521	11 553	4 978	7 109	875	299	160 171 173
2013	54 953	32 231	1 375	562	3 292	2 457	11 389	4 855	7 039	925	337	166 270 588
2014	52 794	30 272	1 353	561	3 333	2 408	10 737	4 319	6 353	829	379	153 600 612
2015	62 362	35 128	1 642	622	3 731	2 860	12 370	5 071	7 497	924	393	180 813 166

**Abbildung 101**

Anzahl Fälle gestaffelt nach der Schadenshöhe in Euro (WED)

**Abbildung 102**

Schadenshöhe und Fallzahlen 2006-2015 (WED)





## Entwendete Gegenstände im Jahr 2015 bei Wohnungseinbrüchen

Angaben zu den entwendeten Gegenständen werden in der PKS nicht erfasst. Gemäß der Auswerte- und Landesfalldatenbank der Polizei NRW (FINDUS<sup>10</sup>) sind 22,7 Millionen € Bargeld in 2015 (2014: 20 Millionen €) und 558 Fahrzeuge (2014: 497) entwendet worden, insbesondere Pkw (Anteil 57,5%) und Fahrräder (Anteil 37,6%).

Von den 321 entwendeten Personenkraftwagen überwiegen die Automarken BMW, Mercedes, VW, Audi und Porsche mit insgesamt fast 70%. Für das Jahr 2015 wurden ca. 22 700 Geräte (2014: ca. 23 000) in FINDUS erfasst, die bei Wohnungseinbruchdiebstählen entwendet wurden. Die Täter stahlen dabei vor allem Laptops, Mobiltelefone, Tablet-PCs/PCs, Fotoapparate, Spielkonsolen sowie Fernsehgeräte

(zusammen knapp über 16 000 Stück). Von 82 500 (2014: ca. 80 000) sonstigen Gegenständen, die unter dieser Rubrik erfasst wurden, stellten Schmuck, Uhren und Behältnisse (beispielsweise Taschen und Tresore) einen Anteil von ca. 68 000 (2014: ca. 65 000) Stück dar. Die genannten Gegenstandsarten sind mit erheblichem Abstand das am häufigsten erfasste Diebesgut bei Wohnungseinbrüchen.

## Ermittlungskommissionen/-gruppen

Die Polizeibehörden in Nordrhein-Westfalen richteten im Jahr 2015 zur Bekämpfung der Eigentumskriminalität 89 Ermittlungskommissionen/-gruppen ein. 47 Ermittlungsgruppen waren zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls eingerichtet worden, umfassten teilweise aber auch andere Deliktsbereiche.

Die Ermittlungsgruppe Holzwurm des PP Bonn ermittelte seit November 2015 gegen eine albanische Tätergruppierung. Vorausgegangen war ein Anstieg der Wohnungseinbruchdiebstähle mit Modus Operandi „Fensterbohren“ seit August des Jahres. Die Tätergruppe stieg meistens zur Nachtzeit, während die Geschädigten schliefen, in die Wohnungen ein. Sie agierten bundesweit und sind in NRW für mindestens 99 Taten verantwortlich mit einem Schaden in Höhe von ca. 100 000 Euro. Ende 2015 wurden nach umfangreichen Ermittlungen und Maßnahmen 6 Tatverdächtige im Alter zwischen 20 und 43 Jahren festgenommen. Zwei der Tatverdächtigen hatten im Sommer 2015 einen Asylantrag gestellt, gegen einen weiteren Tatverdächtigen bestand bereits ein Einreiseverbot in das Schengengebiet wegen Hehlerei und illegaler Einreise in Italien.

PP Bonn: Ermittlungsgruppe Holzwurm

Die Ermittlungskommission Löwe des PP Oberhausen in Kooperation mit dem PP Köln ermittelte gegen eine mehrköpfige serbische/montenegrinische Tätergruppe aus Köln. Im April 2015 nahmen die Beamten 10 Tatverdächtige zwischen 18 und 28 Jahre fest. Die Gruppe war landesweit aktiv, schwerpunktmäßig im Raum Köln und Bonn. Dieser Gruppierung konnten 53 Wohnungseinbruchdiebstähle mit einer Schadenssumme von etwa 64 000 Euro zugerechnet werden.

PP Oberhausen: Ermittlungskommission Löwe

<sup>10</sup> Fall Informationen durchsuchen mit System

Seit Anfang 2015 nahm die Zahl der Wohnungseinbrüche in Einfamilienhäuser mit Modus Operandi „Kellereinstieg bei Anwesenheit der Geschädigten“ in Düsseldorf stark zu. Umfangreiche Ermittlungen und Auswertungen ergaben Hinweise auf eine überörtliche albanische Tätergruppe. Ein 41-jähriger Albaner agierte als Kopf der aus vier wechselnden Personen bestehenden Tätergruppe und bestimmte Ort und Zeit der Taten. Der Tätergruppe konnten 95 Wohnungseinbruchdiebstähle mit einer Schadenshöhe von ca. 300.000 Euro zugeordnet werden. Im Laufe der Tatbegehungen erweiterte sich der Modus Operandi, teilweise wurden rückseitige Terrassentüren oder Fenster aufgehebelt. Die Beute wurde nach Albanien transportiert. Erlangtes Bargeld und Geld aus Verkaufserlösen durch abgesetztes Diebesgut transferierten die Täter über Western Union ebenfalls nach Albanien. Während der gesamten Ermittlungen der Ermittlungskommission LUNA wurde kein Sachverhalt bekannt, bei dem die Geschädigten einer Gefährdung ausgesetzt waren. Bei jeglichem Täter-Opfer-Kontakt flüchteten die Täter.

PP Düsseldorf: Ermittlungskommission LUNA

Das PP Aachen ermittelte im Rahmen der Ermittlungsgruppe Loch gegen eine fünfköpfige albanische Tätergruppe, die überwiegend zur Nachtzeit mit Modus Operandi „Fensterbohren“ in Einfamilienhäuser einstieg. Die Täter hatten sich vermutlich schon Ende 2014 zur gemeinschaftlichen und bandenmäßigen Begehung von Wohnungseinbruchdiebstählen zusammengefunden. Durch DNA-Treffer konnte sogar ein Wohnungseinbruchdiebstahl aus dem Jahr 2011 einem der Tatverdächtigen zugeordnet werden. Insgesamt beging die Tätergruppe landesweit mindestens 134 Wohnungseinbrüche. Der Schwerpunkt der Taten lag in Aachen und Düren. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 170 000 Euro. Bei der Festnahme im August 2015 und der anschließenden Wohnungsdurchsuchung wurde ein bereitgestellter Kühlschrank, gefüllt mit Diebesgut und vorbereitet zum Abtransport nach Albanien, sichergestellt.

PP Aachen: Ermittlungsgruppe Loch

## Forschungsprojekt Wohnungseinbruchdiebstahl im LKA NRW

Lässt sich von bestimmten Merkmalen am Tatort auf einen Tätertyp schließen?

Dieser und ähnlichen Fragen geht die Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle des LKA NRW im Forschungsprojekt zum Wohnungseinbruchdiebstahl in Nordrhein-Westfalen nach.

### Methode

Die umfassende Untersuchung des LKA NRW basiert auf einer Auswertung von ca. 7 500 staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsakten (jeweils zur Hälfte ge- bzw. ungeklärte Fälle) des WED in NRW aus den Jahren 2011 und 2012.

Sie ist damit deutschlandweit die größte Studie zu dem Thema. Die vorläufige Ergebnisdarstellung des Zwischenberichts bezieht sich auf die Auswertung von 1 226 Ermittlungsakten ungeklärter und 719 geklärter Fälle mit Informationen zu 1 009 Tatverdächtigen. Die Datenerhebung ist noch nicht abgeschlossen, so dass derzeit nur erste zentrale Ergebnisse veröffentlicht werden können. Mit der Fertigstellung des Abschlussberichts kann im Herbst 2016 gerechnet werden.

### Erste zentrale Ergebnisse

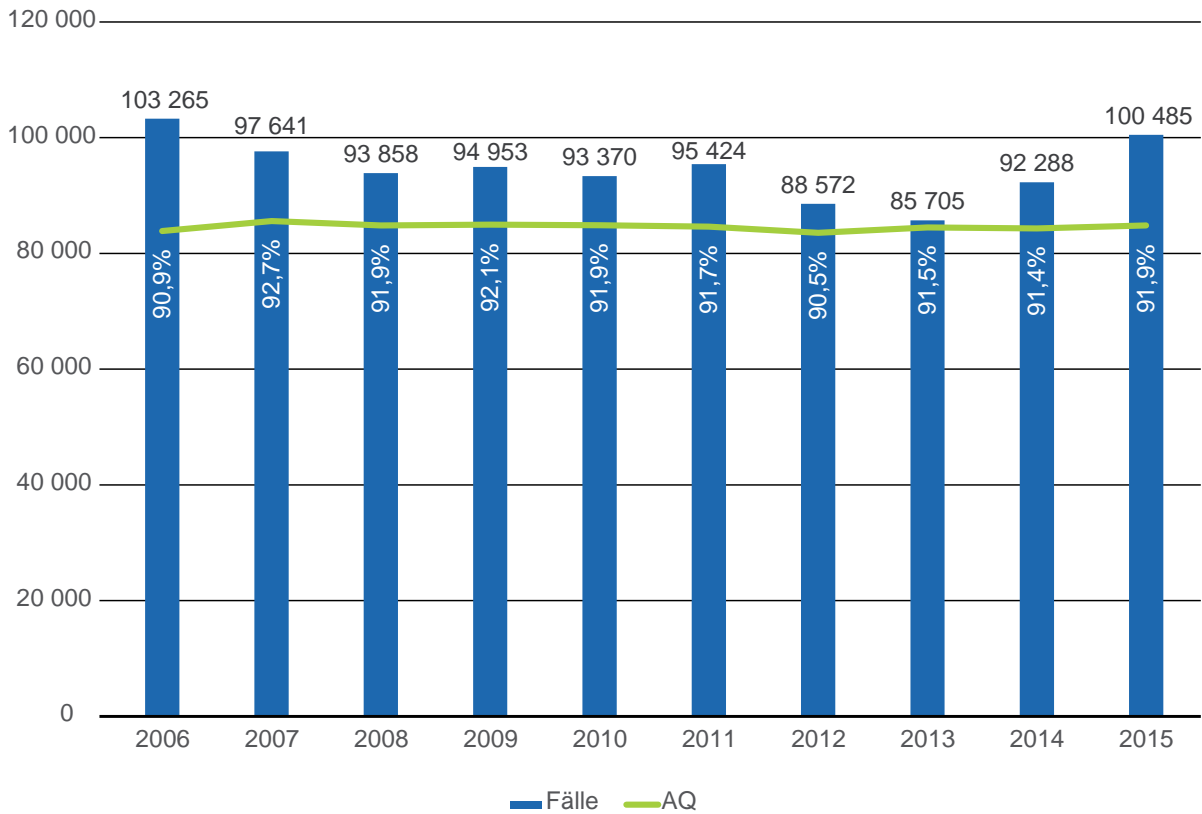
- > Der Versuchsanteil bei geklärten Taten lag deutlich unter dem bei ungeklärten Taten.
- > Täter scheitern beim Eindringen nicht nur an den Sicherungseinrichtungen des Tatobjekts. Bei etwa einem Drittel dieser Versuche kam es zu Störungen durch Tatzeugen.
- > Die Einsehbarkeit des Zugangspunktes von der Straße aus hat bei ge- und ungeklärten Taten einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe des Versuchsanteils.
- > Das Aufhebeln von Türen und Fenstern war die häufigste Zugangsart. Allerdings war der Anteil dieser Zugangstechnik bei den ungeklärten Taten größer. Bei letztgenannten erfolgte der Zugang in etwa 4 von 5 Fällen durch Aufhebeln. Diese Zugangstechnik stellt die von professionell agierenden Tatverdächtigen bevorzugte Zugangsart dar. Dies ist ein klarer Ansatz für Prävention. Gut gesicherte Fenster und Türen wehren Einbrecher ab, auch professionelle Täter. Die Verbesserung des technischen Einbruchschutzes ist daher besonders wichtig, um möglichst viele Täter scheitern zu lassen.
- > Der Zugang mittels stumpfer Gewalt gegen Türen oder Fenster kam hingegen bei den geklärten Taten häufiger vor.
- > Bei den ungeklärten Taten wurde häufiger in Einfamilienhäuser eingebrochen als bei geklärten Taten.
- > Höhere Beutesummen wurden mittels der effizienteren Durchsuchungsstrategie der Schubladenkommoden (von unten nach oben) erzielt.
- > Bei ungeklärten Taten trafen die Täter häufiger Schutzmaßnahmen (Schaffen von Fluchtmöglichkeiten oder Maßnahmen zum Schutz vor Tatentdeckung).
- > Mehr als 1/3 der Tatorte sind Wiederholungstatorte.
- > Fast die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen hatte eine Vorbeziehung zum Opfer; 90% dieser „Beziehungstaten“ wurden von deutschen Tatverdächtigen begangen.
- > Osteuropäische Tatverdächtige erzielten deutlich höhere Beutesummen und nutzten häufiger die effizientere Durchsuchungsstrategie der Schubladenkommoden. Sie agieren professioneller.
- > Osteuropäische Tatverdächtige scheitern zwar häufiger beim Eindringen in das Objekt, dafür war bei den Tatverdächtigen mit deutscher oder sonstiger Staatsangehörigkeit der Anteil der Versuche größer, bei denen trotz Eindringen keine Beute erzielt wurde.

## 7.3.4 Ladendiebstahl

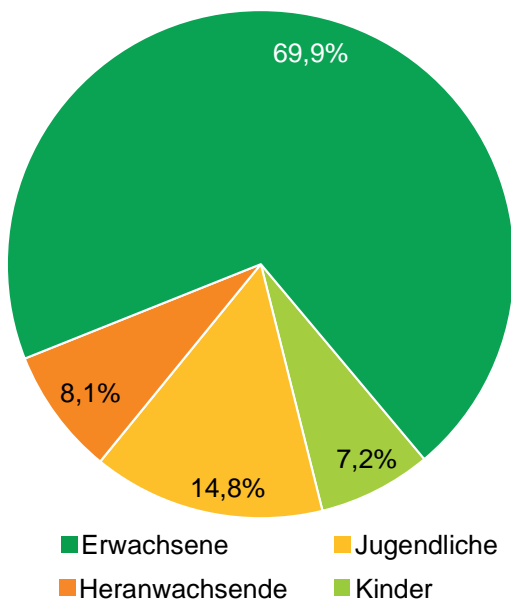
Zwischen 2006 und 2008 sank die Zahl der Ladendiebstähle um 9 407 Fälle (-9,1%). Nach Schwankungen in den Jahren 2009 bis 2011 kam es in den Jahren 2012 und 2013 zu einem Rückgang von insgesamt 9 719 (-10,2%) auf 85 705 Fälle. Nach einem Anstieg der Fallzahlen in 2014 auf 92 288 Taten (+6 583 Fälle oder +7,7%) lässt sich im Berichtsjahr erneut ein Zuwachs von 8 196 Fällen (+8,9%) feststellen.

Ladendiebstahl ist ein Kontrolldelikt. Dementsprechend ist die Aufklärungsquote hoch. 2015 lag sie bei 91,9% (+0,5 Prozentpunkte gegenüber 2014).

**Abbildung 103**  
Ladendiebstahl (Fälle und AQ)



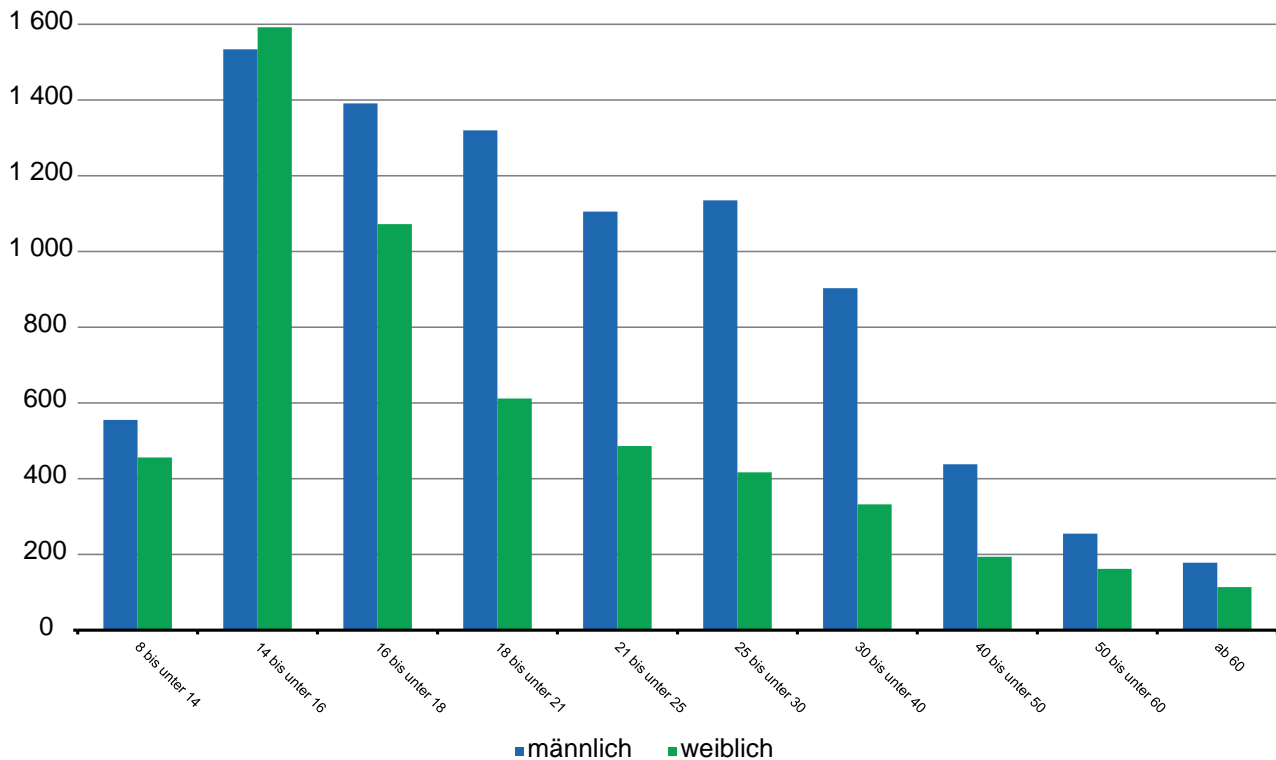
**Abbildung 104**  
TV nach Alter



70 146 Tatverdächtige wurden ermittelt (2014: 64 469). Davon waren 5 066 oder 7,2% Kinder, 10 359 oder 14,8% Jugendliche, 5 662 oder 8,1% Heranwachsende und 49 059 oder 69,9% Erwachsene. Insgesamt liegt der Anteil der unter 21-Jährigen bei 30,1%. Das ist der niedrigste Anteil der letzten 30 Jahre. 53,7% der jugendlichen Tatverdächtigen sind männlich und 46,3% weiblich.

**Abbildung 105**

TVBZ nach Alter und Geschlecht

**Tabelle 45**

Angaben zum aufgeklärten Fall (Ladendiebstahl)

Jahr	aufgekl. Fälle	alleinhandelndeTV		"als TV bereits in Erscheinung getreten"		"Konsumenten harter Drogen"		"TV unter Alkoholeinfluss"	"Schusswaffe mitgeführt"	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %
2011	87 461	74 296	85,0	50 252	57,5	14 299	16,4	2 858	10	0,01
2012	80 177	67 971	84,8	46 576	58,1	11 163	13,9	2 851	8	0,01
2013	78 455	66 620	84,9	47 482	60,5	9 229	11,8	2 606	12	0,02
2014	84 302	70 557	83,7	52 612	62,4	9 622	11,4	3 013	12	0,01
2015	91 535	76 206	83,3	57 893	63,3	9 710	10,6	3 263	22	0,02

**Tabelle 46**

Tatverdächtige nach Nationalität 2011 bis 2015 (Ladendiebstahl)

In der nachfolgenden Tabelle werden die Tatverdächtigen nach Nationalität aufgegliedert dargestellt. Die absteigende Reihenfolge der Anzahl der Tatverdächtigen ergibt sich aus den am häufigsten vorkommenden Nationalitäten im Berichtsjahr.

Land/EU-Land	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	51 475	45 859	40 576	38 893	36 860
Rumänien	2 166	2 739	3 900	5 030	5 564
Polen	2 393	2 396	2 640	2 821	2 882
Algerien	212	207	296	1 058	2 510
Serbien	1 649	1 436	1 663	1 875	2 194
Georgien	530	839	1 036	1 458	2 088
Albanien	125	124	162	453	2 008
Marokko	580	613	975	1 404	1 983
Türkei	2 129	1 745	1 596	1 356	1 269
Kosovo	429	407	431	458	942
Makedonien	390	397	484	745	856
Bulgarien	606	533	668	765	785
Italien	649	599	639	660	698
Syrien	119	109	164	288	675
Russische Föderation	628	598	598	614	619
Bosnien-Herzegowina	377	327	350	376	453
Litauen	299	319	323	330	435
Niederlande	471	426	474	411	395
Iran	238	233	282	273	341

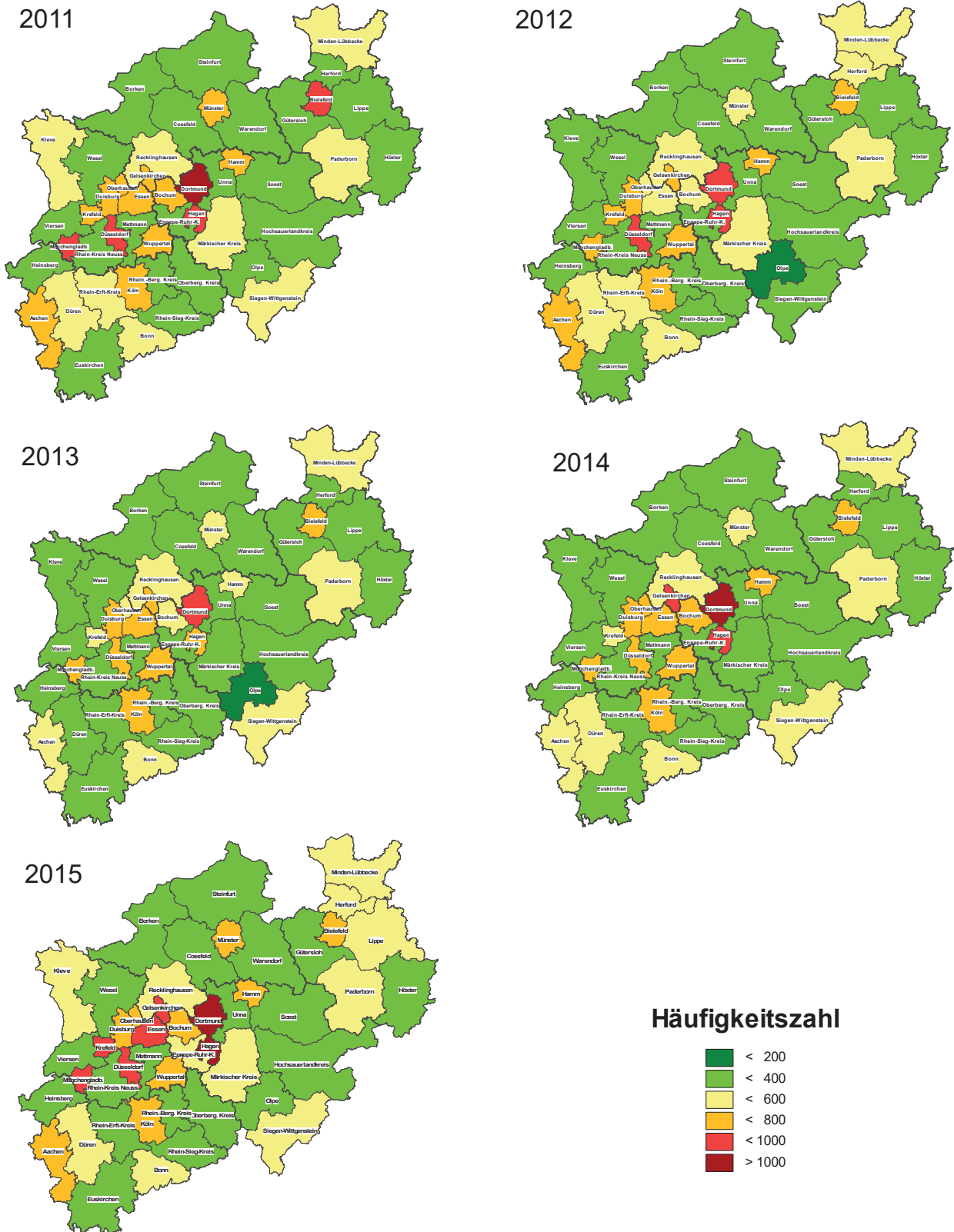
**Tabelle 47**

Aufenthaltsanlass nichtdeutscher TV und ihr Anteil an den TV insgesamt 2015 (Ladendiebstahl)

	TV insg.	Anzahl nicht-deutsch	%	unerlaubter Aufenthalt	erlaubter Aufenthalt	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Schüler Student	Tourist	Asylbewerber	Sonstiges
m	45 888	23 747	51,8	296	23 451	643	13	549	1 020	7 656	13 559
w	24 258	9 539	39,3	29	9 510	216	5	397	404	1 523	6 962
Insg.	70 146	33 286	47,5	325	32 961	859	18	946	1 424	9 179	20 521

**Abbildung 106**

Entwicklung der Häufigkeitszahlen des Ladendiebstahls in den einzelnen Kreispolizeibezirken

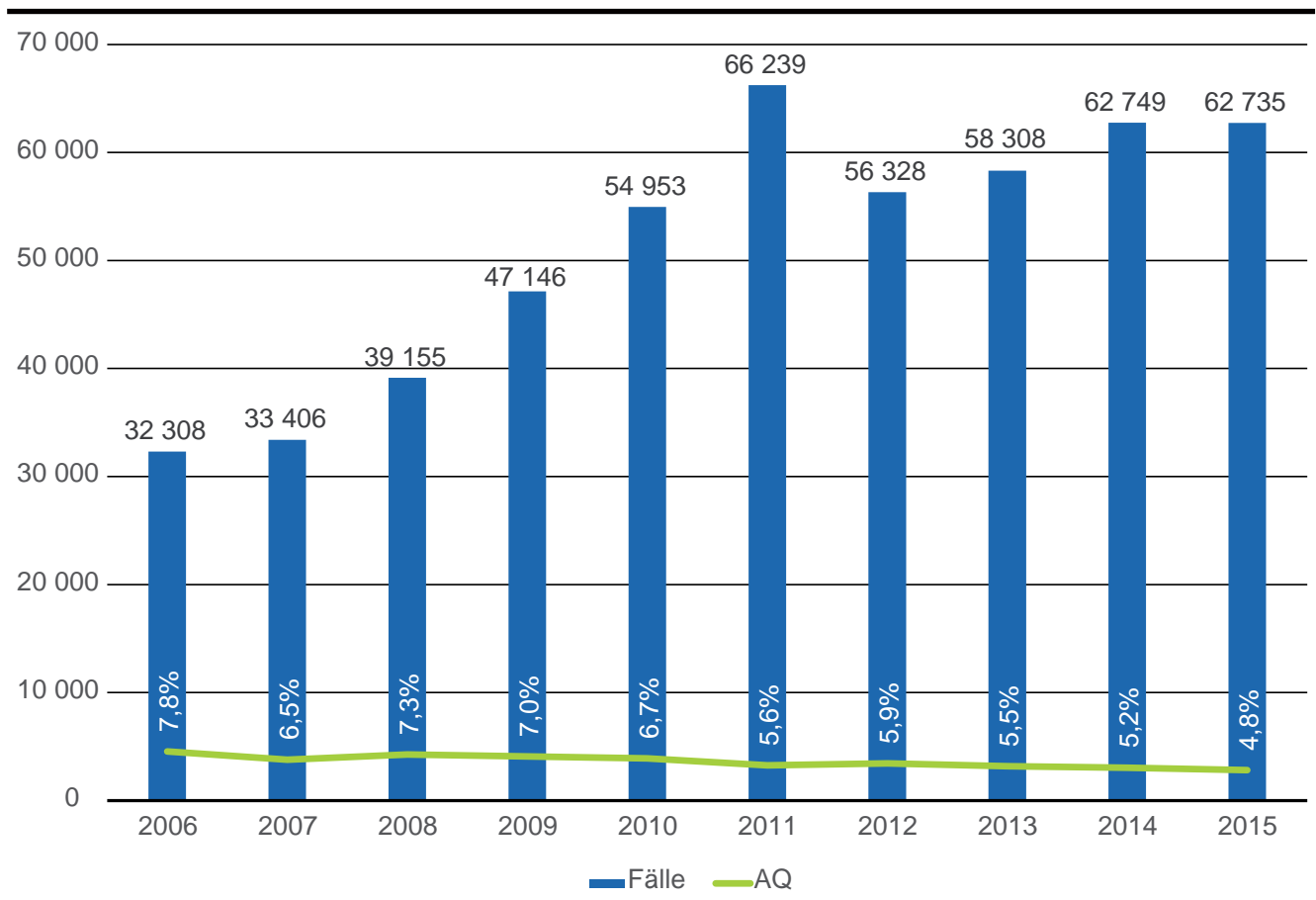


### 7.3.5 Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln

2015 wurden 62 735 Diebstähle von unbaren Zahlungsmitteln erfasst (14 Fälle weniger als 2014). Unbare Zahlungsmittel werden in der Regel beim Diebstahl von Geldbörsen in Verbindung mit zum Beispiel Taschendiebstahl, Wohnungseinbruch oder Diebstahl aus Kraftfahrzeugen gestohlen (PKS-Schlüsselzahl ...500).

**Abbildung 107**

Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (Fälle und AQ)



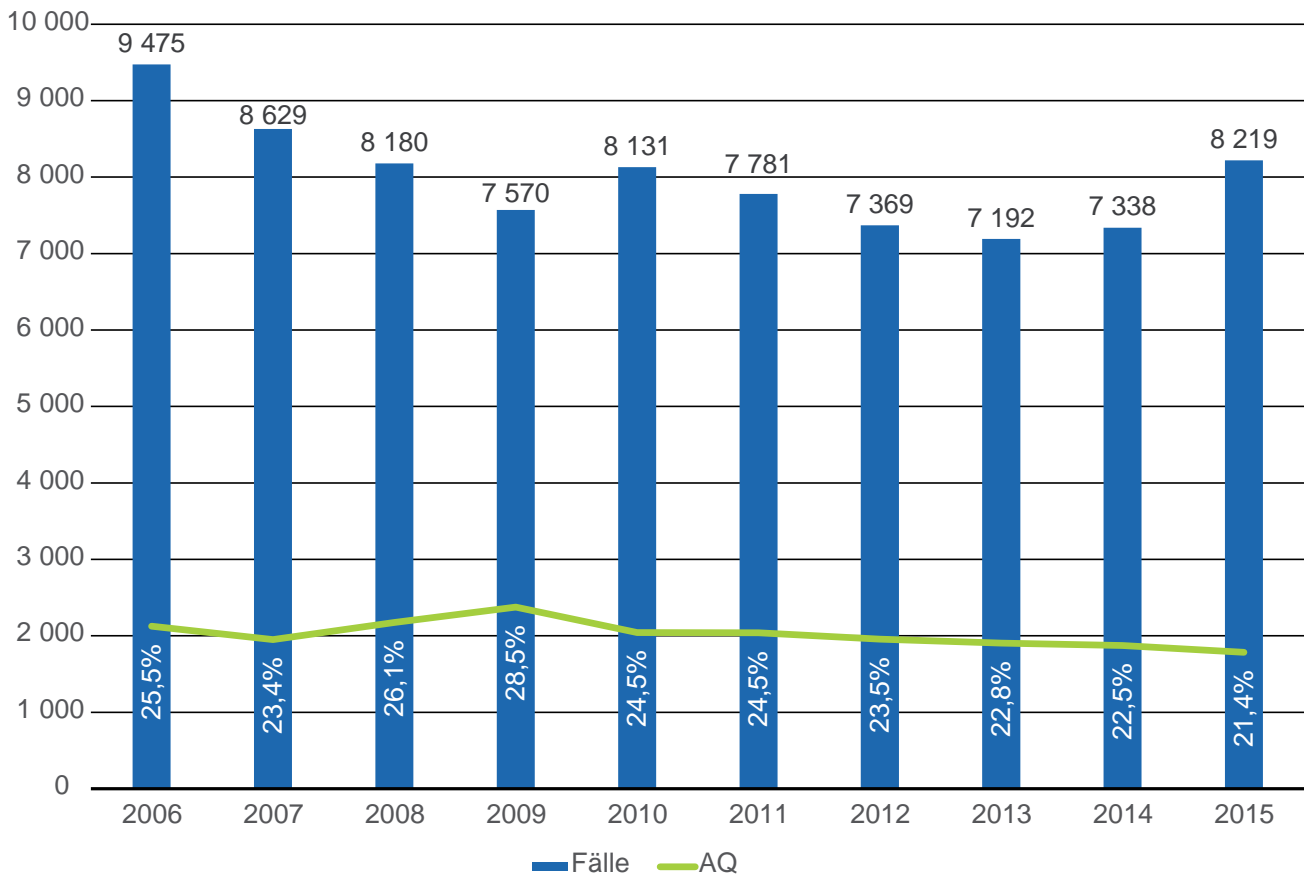
### 7.3.6 Kraftfahrzeugdelikte

Die Anzahl der Diebstähle von Kraftwagen stieg im Jahr 2015 weiter um 881 Fälle oder 12% auf 8 219 Fälle. Die höchste Anzahl erfasster Fälle in den letzten 30 Jahren wurde im Jahr 1993 mit 26 807 Fällen registriert.



**Abbildung 108**

Diebstahl von Kraftfahrzeugen (Fälle und AQ)



## Diebstahl an/aus Kfz

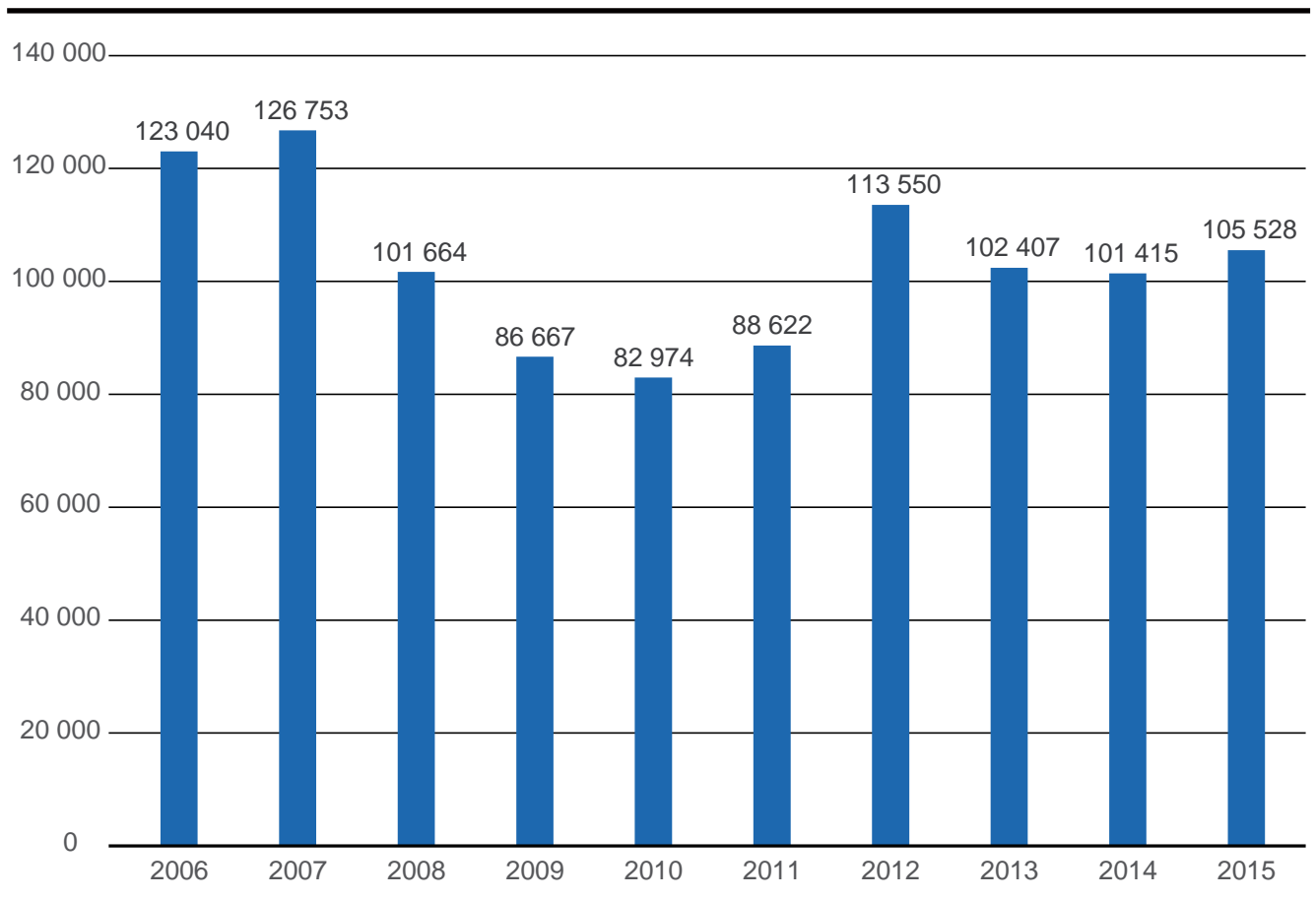
Der Langzeitvergleich zeigt, dass die Fallzahlen oft erheblichen Schwankungen unterliegen. Trotz zwischenzeitlicher Anstiege sind die Fallzahlen seit Anfang der 1990er Jahre insgesamt rückläufig, obwohl die Anzahl der in NRW zugelassenen Kraftfahrzeuge seitdem deutlich anstieg.

Zum Jahresbeginn 2012 wurde Diebstahl in/aus Kfz aufgrund bundeseinheitlicher Erfassungsänderungen in Diebstahl an/aus Kfz geändert. Dabei wurde das bisherige Delikt Diebstahl in/aus Kfz gestrichen und die darunter erfassten Fälle (im Jahr 2011 waren das

33 559) dem neuen Deliktschlüssel „Diebstahl an/aus Kfz“ zugerechnet. Dadurch ist der Deliktschlüssel nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Für das Jahr 2015 waren 105 528 Fälle (2014: 101 415) zu verzeichnen (+4 113 Fälle oder +4,1%).

**Abbildung 109**

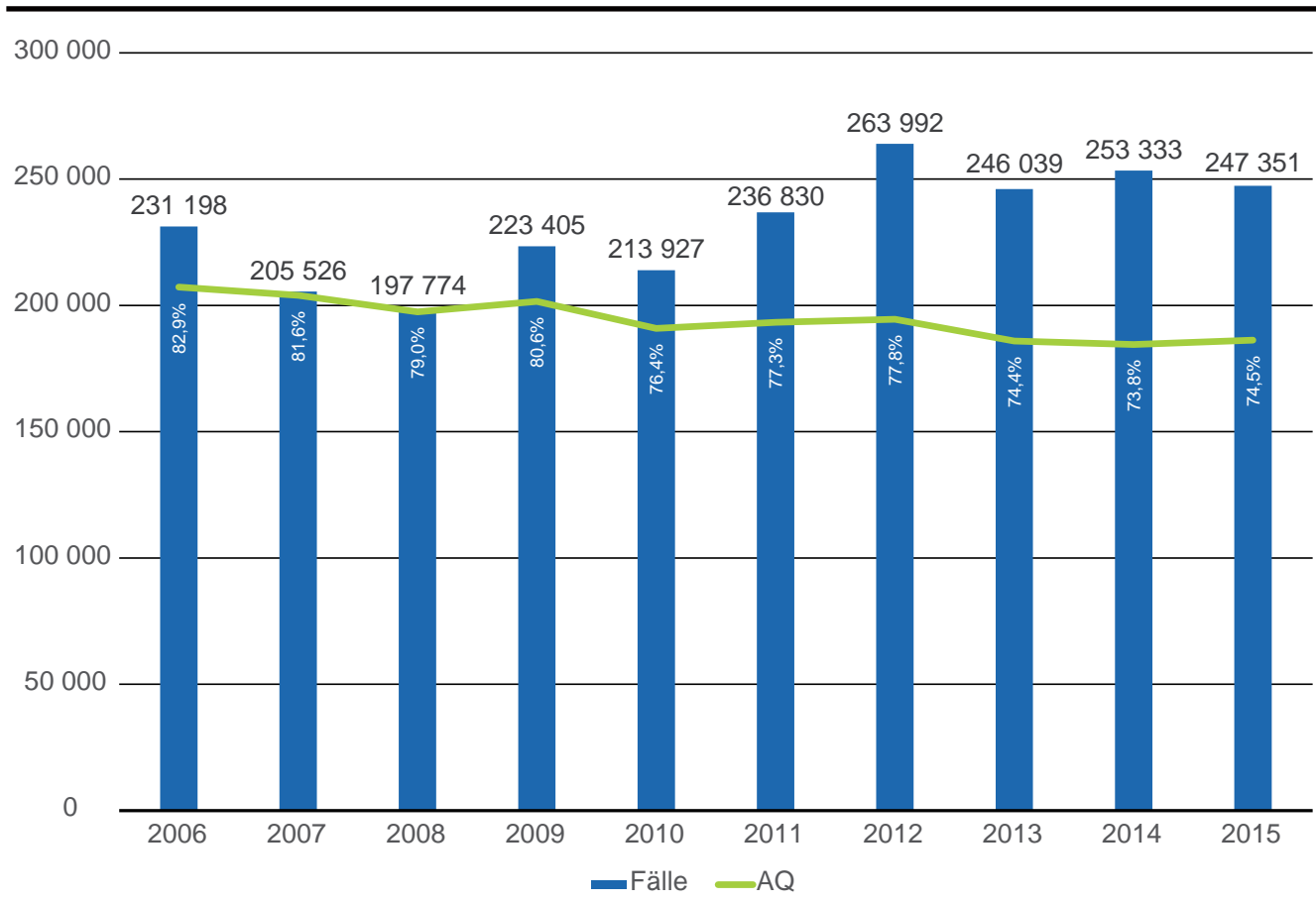
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Fälle)



## 7.4 Betrug

Die Zahl der Betrugsfälle erreichte 2012 mit 263 992 Fällen den höchsten Stand im Zehnjahresvergleich. Nach einem Rückgang in 2013 (246 039 Fälle) stieg die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle im Vorjahr um 7 294 (+3,0%) auf 253 333 Fälle. Im Berichtsjahr sank die Fallzahl auf 247 351 (-5 982 oder - 2,4%).

**Abbildung 110**  
 Betrug (Fälle und AQ)



Der Rückgang der Fallzahlen ist 2015 vor allem auf die gesunkenen Zahlen bei den sonstigen Betrugsdelikten zurückzuführen. Sie fielen 2015 von 76 769 Fällen (2014) um 13 068 Fälle oder -17,0% auf 63 701.

Betrugsarten mit steigenden Fallzahlen im Vergleich zu 2014 sind insbesondere der Waren- und Warenkreditbetrug (+7 794 Fälle oder +10,4%), Leistungskreditbetrug (+1 537 Fälle oder +20,2%), Provisionsbetrug

(+164 Fälle oder +74,9%) und der Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen (+351 Fälle oder +51,1%).

**Tabelle 48**

Ausgewählte Betrugsdelikte (Fälle)

Delikt	Anzahl		Zu-/ Abnahme	
	2014	2015	Fälle	%
Waren- und Warenkreditbetrug	75 197	82 991	7 794	10,4
Grundstücks- und Baubetrug	32	25	-7	-21,9
Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	930	798	-132	-14,2
Geldkreditbetrug	1 172	1 235	63	5,4
Erschleichen von Leistungen	84 116	83 657	-459	-0,5
Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	15 117	14 944	-173	-1,1
Leistungsbetrug	5 046	5 390	344	6,8
Leistungskreditbetrug	7 595	9 132	1 537	20,2
Arbeitsvermittlungsbetrug	11	8	-3	-27,3
Computerbetrug	6 026	5 289	-737	-12,2
Provisionsbetrug	219	383	164	74,9
Betrug z.N. von Versicherungen	930	746	-184	-19,8
Betrug z.N. von Sozialversicherungen	687	1 038	351	51,1
Sozialleistungsbetrug	3 391	2 917	-474	-14,0
Sonstiger Betrug	76 769	63 701	- 13 068	-17,0

Der durch Betrug verursachte Vermögensschaden belief sich auf 352,5 Mio. € (2014: 496,7 Mio. €). Mit den zurückgehenden Fallzahlen ist auch der Vermögensschaden gesunken (-29,0%). Insbesondere bei

den Fällen mit einer Schadenshöhe von 50 000 € oder mehr ist ein Rückgang von 372 auf 231 (-37,9%) zu verzeichnen.

## 7.4.1 Waren- und Warenkreditbetrug

Die Anzahl der Waren- und Warenkreditbetrügereien stieg nach einem Rückgang im Jahr 2012 (70 895 Fälle oder -2,1%) im Jahr 2013 um 3 384 Fälle oder 4,8% auf 74 279 Fälle und im Jahr 2014 um 1,2% bzw. 918 Fälle auf insgesamt 75 197 Fälle.

Im Jahr 2015 stiegen die Fallzahlen auf 82 991 (+7 794 Fälle oder +10,4%). Ebenfalls stiegen die Fallzahlen beim sonstigen Warenkreditbetrug um 5 700 Fälle oder 11,8%.

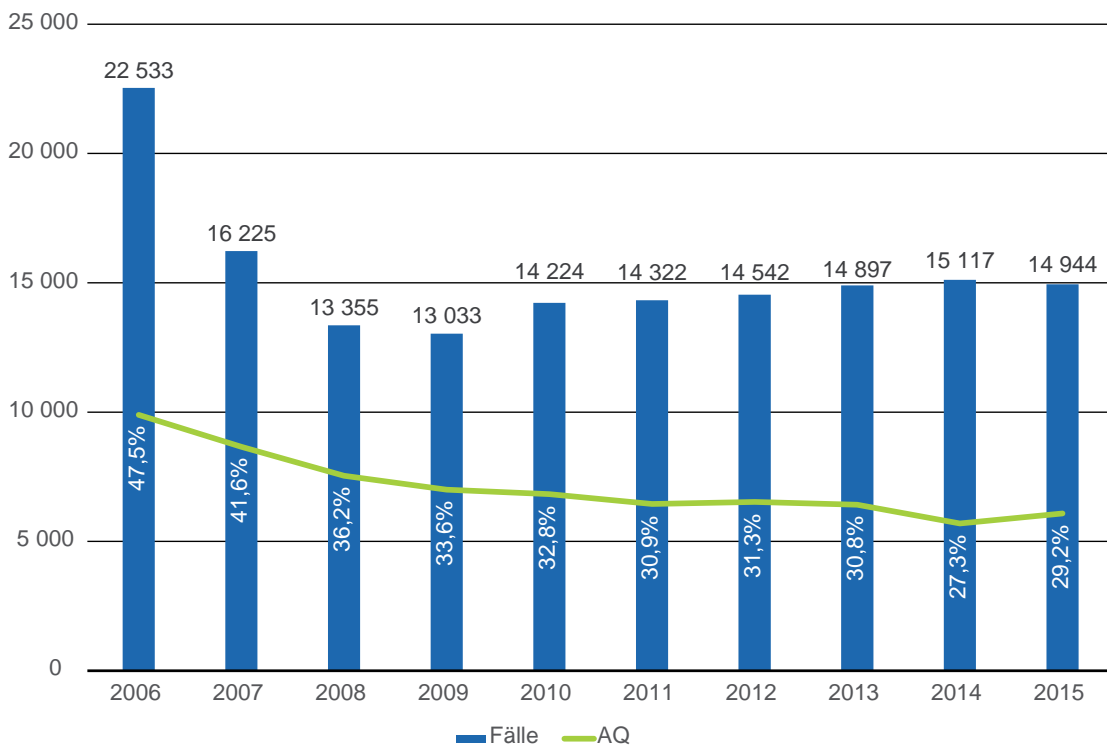
Dazu zählen auch die unter Tankbetrug erfassten Fälle. Diese fielen 2014 um 7,5% auf 22 019 Fälle. Im Berichtsjahr sank die Zahl weiter auf 20 302 Fälle (-1 717 oder -7,8%).

## 7.4.2 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel

Zwischen 2006 und 2009 sanken die Fallzahlen um 9 178 Fälle oder 40,7%. Der seit 2006 rückläufige Trend bei dieser Betrugsart setzte sich von 2010 bis 2014 nicht fort. Im Berichtsjahr konnte ein leichter Rückgang der Fallzahlen um 173 (1,1%) auf 14 944 verzeichnet werden.

**Abbildung 111**

Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Fälle und AQ)



**Tabelle 49**

Einzelne Delikte des Betrugs mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel

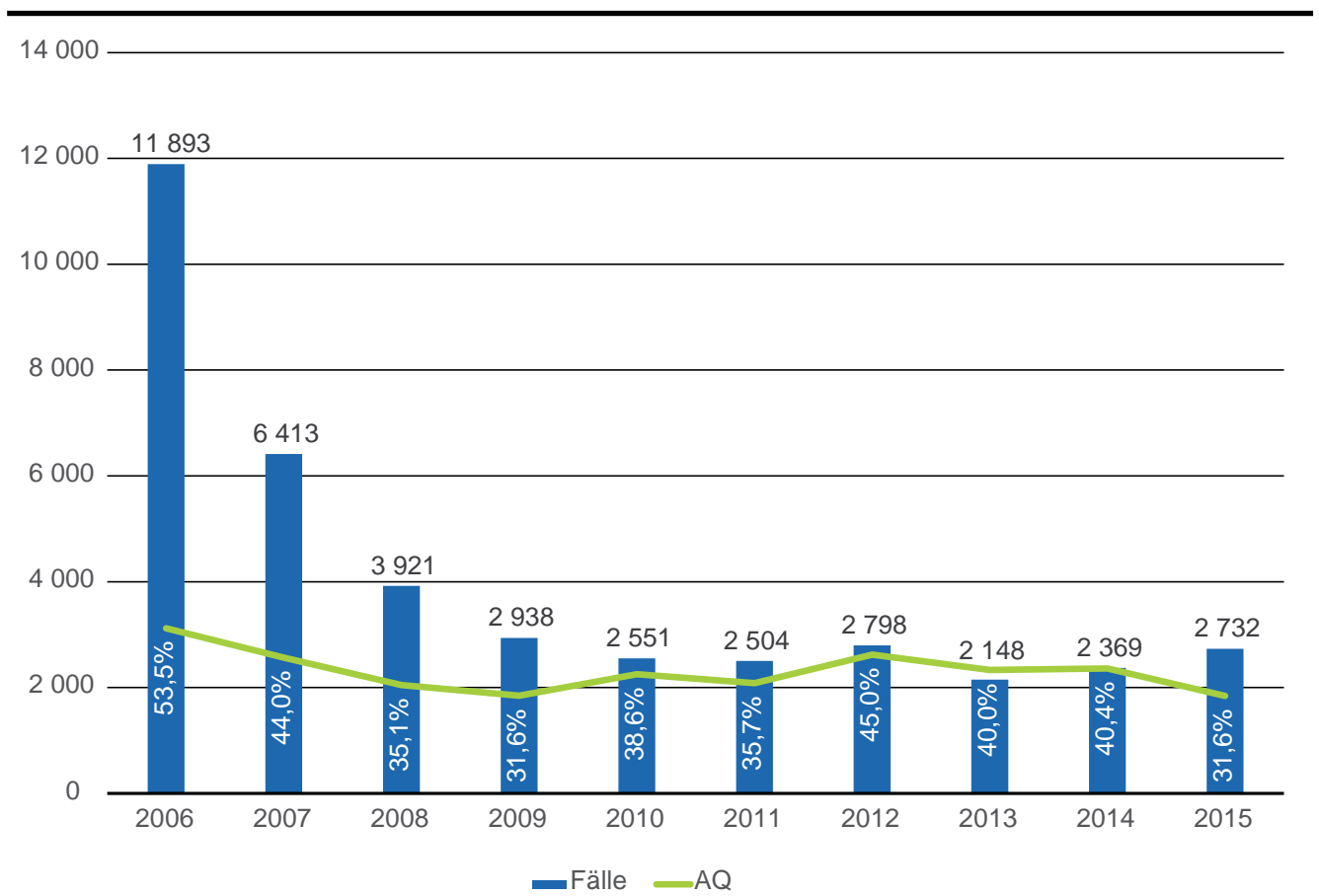
Betrug mittels rechtswidrig erlangter...	Anzahl		Zu-/ Abnahme in %	AQ in %	
	2014	2015		2014	2015
unbarer Zahlungsmittel	15 117	14 944	-1,1	27,3	29,2
Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2 369	2 732	15,3	40,4	31,6
Debitkarten mit PIN	4 467	4 440	-0,6	28,1	29,8
Kreditkarten	1 701	1 600	-5,9	26,0	27,3
Daten von Zahlungskarten	5 581	4 939	-11,5	21,0	24,9
sonstiger unbarer Zahlungsmittel	999	1 233	23,4	30,7	41,1

## Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN

Der seit 2006 rückläufige Trend setzte sich nach einem Anstieg im Jahr 2012 um 294 Fälle oder 1,5% im Jahr 2013 fort (-650 Fälle oder -23,3% auf 2148). Im Jahr 2015 hingegen stieg die Zahl wie auch bereits 2014 (+221) um 363 Fälle oder 15,3% zum Vorjahr an. Verglichen mit dem Höchststand der letzten 10 Jahre (2006) ist die Fallzahl um 9 161 Fälle niedriger.

**Abbildung 112**

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Fälle und AQ)



## Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten

Nach Rückgängen der Fallzahlen in den Jahren 2006, 2007 sowie 2009 und Anstiegen in den Jahren 2010 und 2011 sind die Fallzahlen seit 2012 und 2013 (1593 Fälle) gesunken. Nach einem Anstieg im Jahr 2014 auf 1 701 Fälle sanken die Fallzahlen im Berichtsjahr um 101 Fälle oder 5,9% auf 1 600 Fälle. Zum Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN siehe Nr. 7.8 Computerkriminalität.

### 7.4.3 Erschleichen von Leistungen

Das Fallaufkommen hängt weitgehend von der Anzahl der Beförderungerschleichungen und somit von den Kontrollen und Anzeigen der Verkehrsbetriebe ab.

In den Jahren 2006 (-12,5%; 47 570 Fälle) und 2007 (-9,8%; 42 896 Fälle) waren Abnahmen zu verzeichnen. Ab 2008 stieg die Anzahl der Fälle an (2008: +8,2%, 46 398 Fälle; 2009: +6,1%, 49 205 Fälle; 2010: +2,3%, 50 346 Fälle; 2011: +54,0%, 77 532 Fäl-

le, 2012: +14,7%, 88 964 Fälle; 2013: -10,4%, 79 748 Fälle). In 2014 stieg die Fallzahl auf 84 116 (+5,5%, +4 368 Fälle). Im Berichtsjahr kam es zu einem Rückgang der Zahlen um 459 oder 0,6% auf 83 657 Fälle.

## 7.5 Sonstige Straftaten gemäß StGB

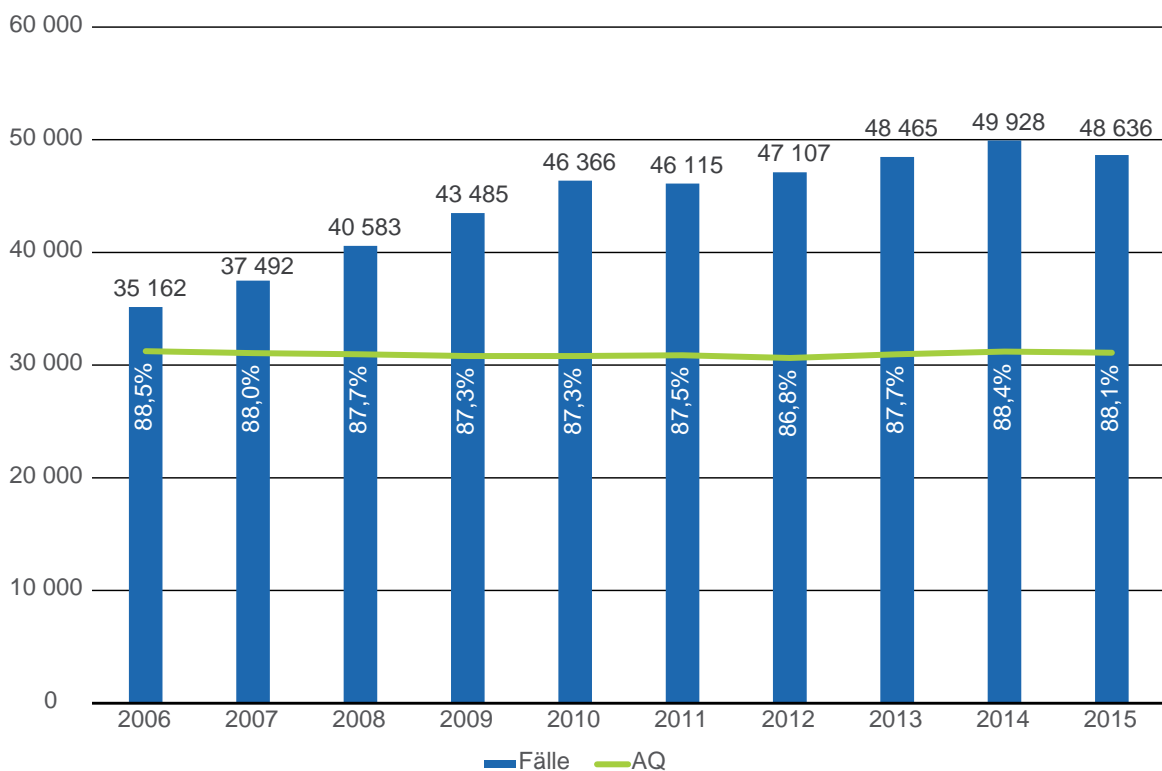
### 7.5.1 Beleidigung

Der seit Jahren steigende Trend bei der Anzahl der Beleidigungen setzte sich 2015 mit 48 636 Fällen erstmalig nicht fort (2014: 49 928; -1 292 Fälle oder -2,6%).

Die Fälle von Beleidigungen auf sexueller Grundlage hatten 2015 einen Anteil von 16,9% (8 236 Fälle) an den Beleidigungen insgesamt (2014: 8 129 oder

16,3%). Von diesen Fällen wurden 749 (9,1%) mit „Tatmittel Internet“ gekennzeichnet.

**Abbildung 113**  
Beleidigung (Fälle und AQ)

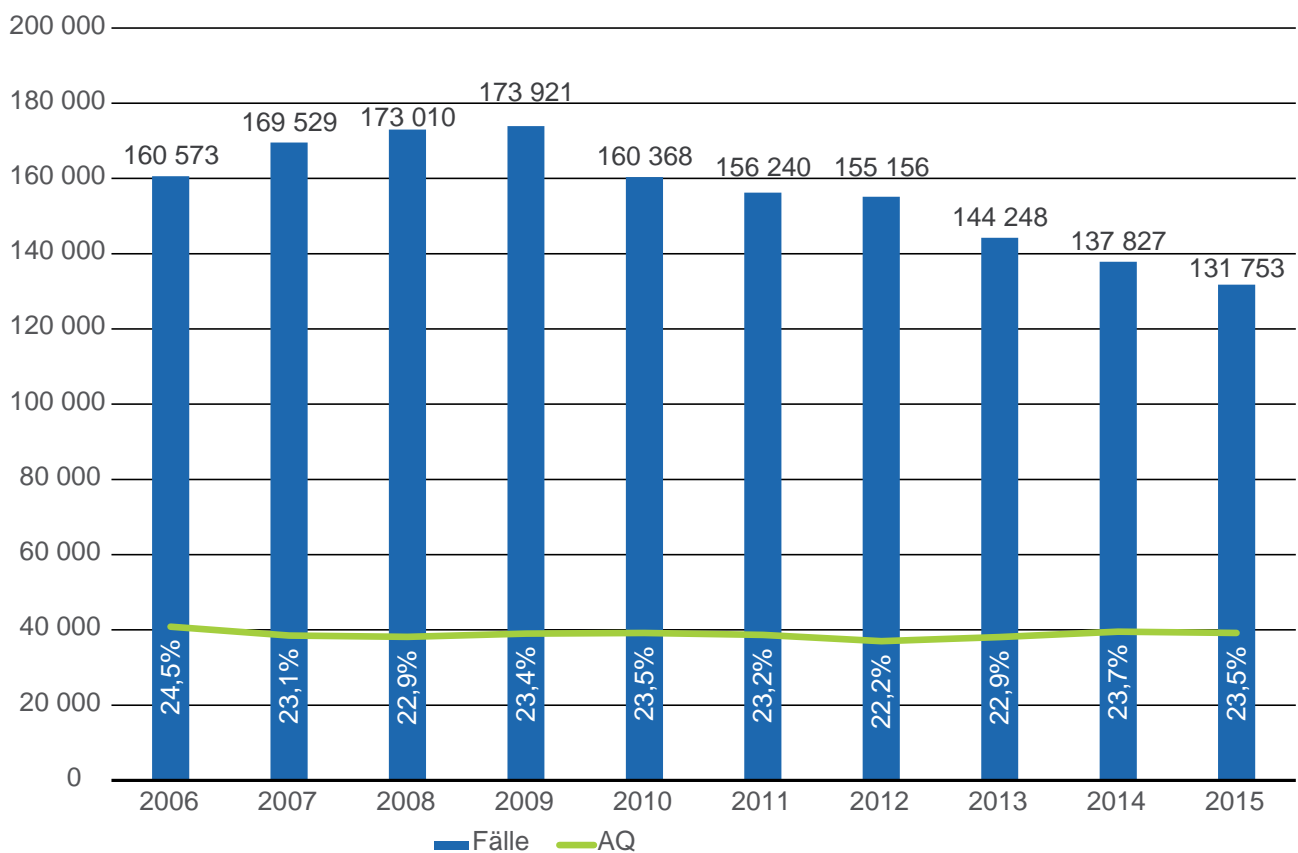


## 7.5.2 Sachbeschädigung

2015 wurden 131 753 Sachbeschädigungen (6 074 Fälle oder 4,4% weniger als 2014) angezeigt.

**Abbildung 114**

Sachbeschädigung (Fälle und AQ)



Bei 43,2% der Delikte handelte es sich um Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (2014: 43,2%). Von diesen wurden 56 993 Fälle erfasst, das sind 4,3% weniger als 2014 (2 578 Fälle). Ebenfalls abgenommen hat die Anzahl der sonstigen Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen von 53 180 (2014) auf 50 543 im Berichtsjahr (-2 637 oder -5,0%).

2015 wurden 16 514 Sachbeschädigungen durch Graffiti erfasst, das sind 846 oder 4,9% weniger als 2014 (17 360). Der Anteil von Graffiti an allen Sachbeschädigungen betrug 12,5% (2014: 12,6%).

Die Aufklärungsquote lag bei den Sachbeschädigungen insgesamt bei 23,5%, bei denen an Kraftfahrzeugen bei 16,5%, bei denen auf Straßen, Wegen oder Plätzen bei 20,6% und bei Graffiti bei 14,5% (2014: insgesamt 23,7%, an Kraftfahrzeugen 16,9%, auf Straßen, Wegen, Plätzen 22,2%, Graffiti 18,2%).

29 491 Tatverdächtige konnten ermittelt werden. 35,0% (10 328) waren jünger als 21 Jahre. 24,1% (7 096) der Tatverdächtigen standen zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss. Bei den unter 21-Jährigen betrug dieser Anteil 31,8%.



### 7.5.3 Rauschgiftkriminalität

Mit 58 236 Delikten nahm die polizeilich erfasste Rauschgiftkriminalität im Jahr 2015 gegenüber 2014 mit 60 674 Delikten um 4,0% ab. Die Aufklärungsquote verringerte sich auf 93,0% (2014: 93,2%).

Die Fallzahlen des Erwerbs und Besitzes von BtM sanken um 5,6% auf 41 184 (2014: 43 604 Delikte). Dagegen stieg die Anzahl der Fälle des Handels mit und Schmuggels von BtM um 0,3% (2015: 13 038 Delikte; 2014: 13 002 Delikte) an.

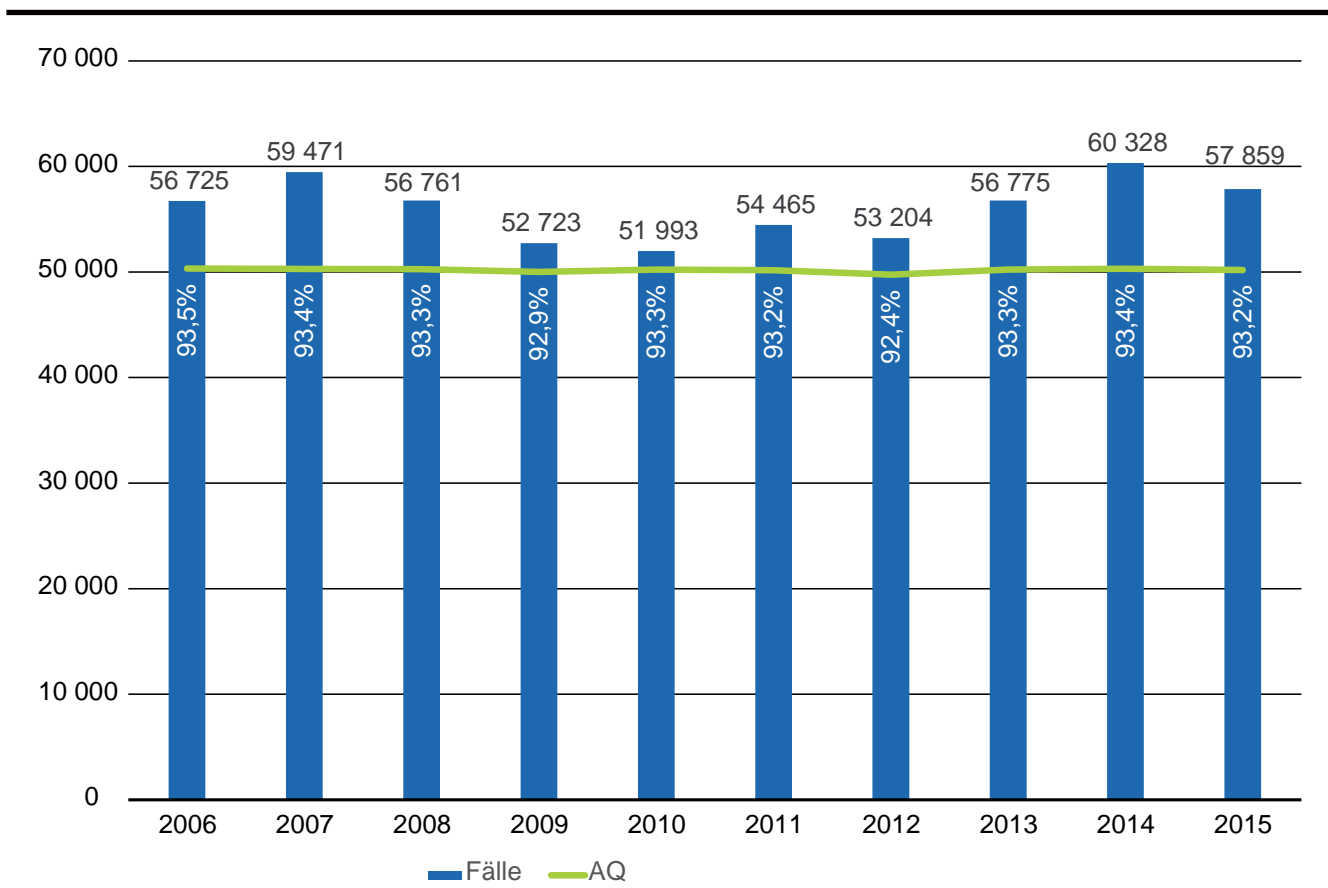
Der Rückgang so genannter Konsumentendelikte mit Heroin (12,1%) und Kokain (-11,8%) setzte sich fort. Allgemeine Verstöße mit Cannabis gingen nach einem 5 Jahre währenden Anstieg um 5,9% auf 25 932 Fälle zurück (2014: 27 548 Delikte). Delikte mit kristallinem Methamphetamin (Crystal), erstmalig im Jahr 2014 in der PKS erfasst, machen mit 55 allgemeinen Verstößen (2014: 54 Delikte) und 17 Fällen des illegalen

Handels und Schmuggels (2014: 14 Delikte) etwa 0,1% der registrierten Rauschgiftkriminalität aus.

Die Zahl der Delikte des Handels mit und Schmuggels von Betäubungsmitteln blieb 2015 gegenüber 2014 nahezu konstant. In dieser Deliktgruppe dominiert nach wie vor der Handel mit Cannabisprodukten, der um 2,1% auf 9 467 Delikte (9 273) stieg.

Die Zahl der Tatverdächtigen ging analog zur Entwicklung der Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität um 4,2% auf 50 114 (2014: 52 289) zurück. 13 882 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre. Ihre Zahl verringerte sich um 7,0% (2014: 14 923).

**Abbildung 115**  
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (Fälle und AQ)



## „Postversand von Betäubungsmitteln“

Durch den zunehmenden Handel mit Rauschgift über das Internet gewinnt der Postversand von Betäubungsmitteln kontinuierlich an Bedeutung.

Die in Online-Shops bestellten Drogen werden auf dem Postweg an die Kunden geliefert. Die Adressierung der Poststücke erfolgt mit Drucketiketten unter missbräuchlicher Nutzung von Absenderdaten existenter Firmennamen. Die Betäubungsmittel werden in vakuumierten Folientütchen verpackt, in DVD- oder VHS-Hüllen eingelegt und lassen vom Erscheinungsbild her keinen Rückschluss auf den verbotenen Inhalt zu. Bekannt wurde diese Tatbegehungsweise durch Postretouren an existente oder nicht existente Absender aufgrund fehlerhafter Frankierung, Adressierung oder Beschädigung der Postsendung. Die Fallzahlen des Phänomens „BtM-Postversand“ lassen, bedingt durch die Zufälligkeit der

Sicherstellungen von Poststücken, keinen Rückschluss auf das tatsächliche Aufkommen zu. Im Jahr 2015 wurden etwa 2 400 Ermittlungsverfahren mit ca. 5 500 Beschuldigten bekannt. Die Gesamtsicherstellungsmenge an Betäubungsmitteln betrug etwa 280 kg.

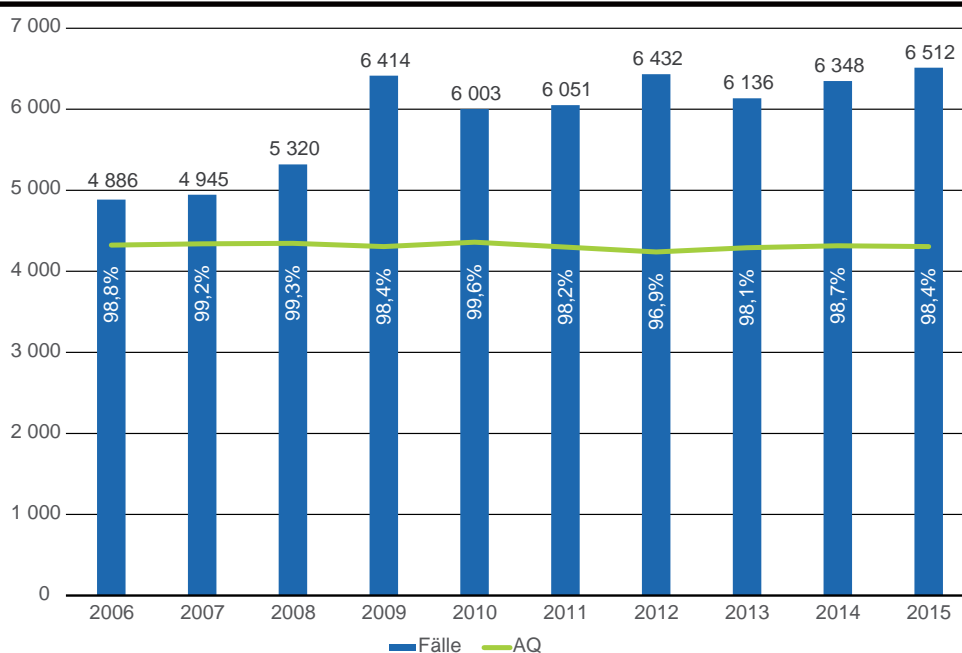
Das Phänomen „BtM-Postversand“ ist weltweit zu beobachten. Der BtM-Handel im Internet versorgt zunehmend den Straßenhandel. Durch den Postversand von BtM verlagert sich ein Teil der Rauschgiftkriminalität in den nicht sichtbaren Bereich. Das umfasst auch den Einfuhrschmuggel, der durch die Übersendung von Poststücken an die eigene Adresse umgangen werden kann.

### 7.5.4 Widerstand gegen die Staatsgewalt

Der Anteil der Widerstände gegen die Staatsgewalt an der Gesamtkriminalität lag 2015 wie auch in den Vorjahren bei 0,4%. Die Polizei registrierte 6 439 vollendete und 73 versuchte Delikte (2014: 6 257 bzw. 91). Von 6 512 Fällen richteten sich 6 161 (94,6%) gegen Polizeivollzugsbeamte (2014: 6 348 Widerstände, davon 6 046 gegen Polizeivollzugsbeamte [95,2%]).

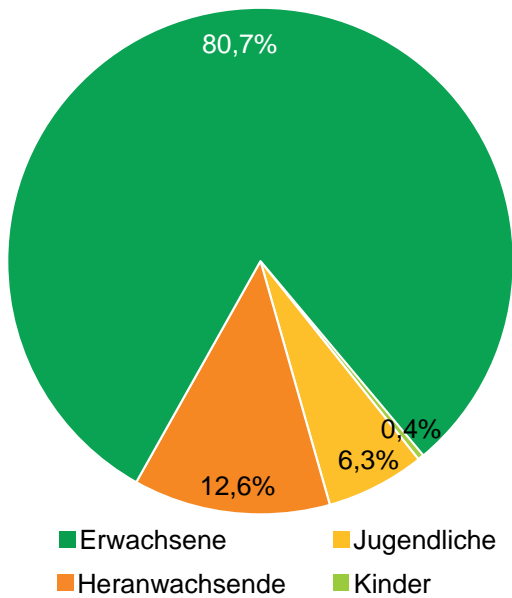
**Abbildung 116**

Widerstand gegen die Staatsgewalt (Fälle)



# Tatverdächtige

**Abbildung 117**  
TV nach Alter



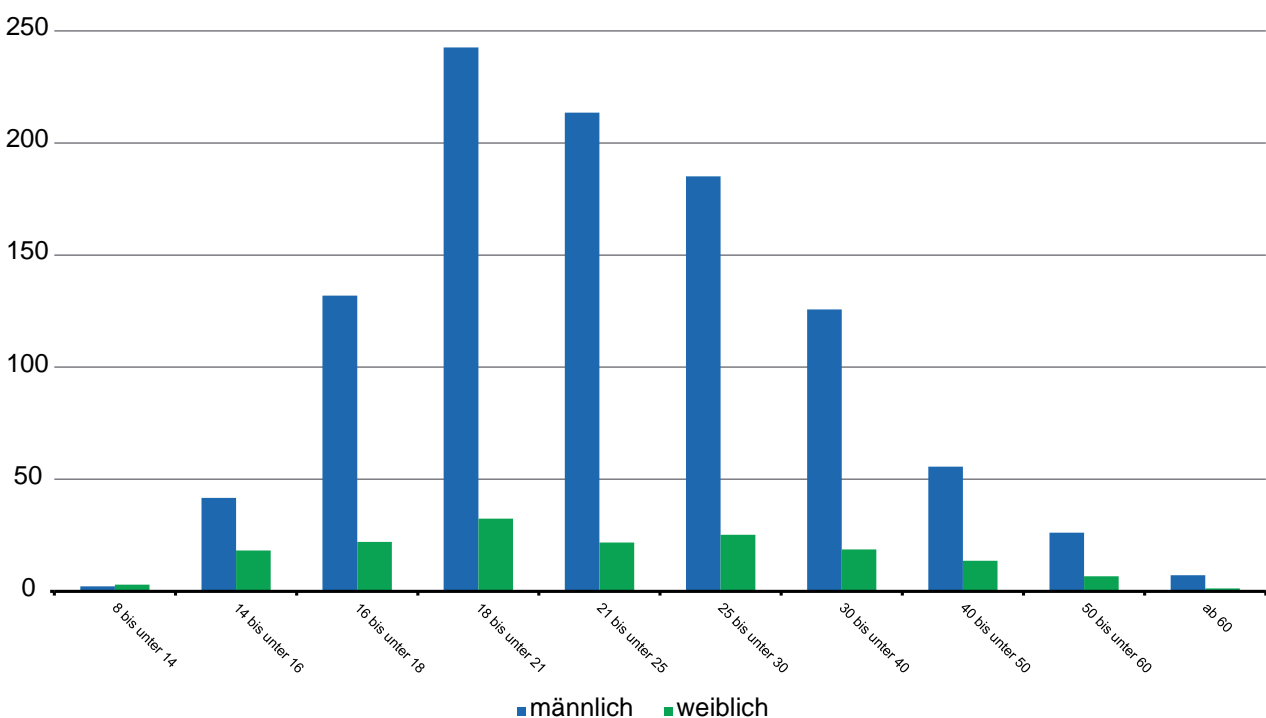
Kinder (0,4%), 409 Jugendliche (6,3%), 816 Heranwachsende (12,6%) und 5 243 Erwachsene (80,7%).

2014: 6 456 Tatverdächtige, davon 26 Kinder (0,4%), 493 Jugendliche (7,6%), 802 Heranwachsende (12,4%) und 5 135 Erwachsene (79,5%).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 86,1% (2014: 84,8%), der der weiblichen 13,9% (2014: 15,2%).

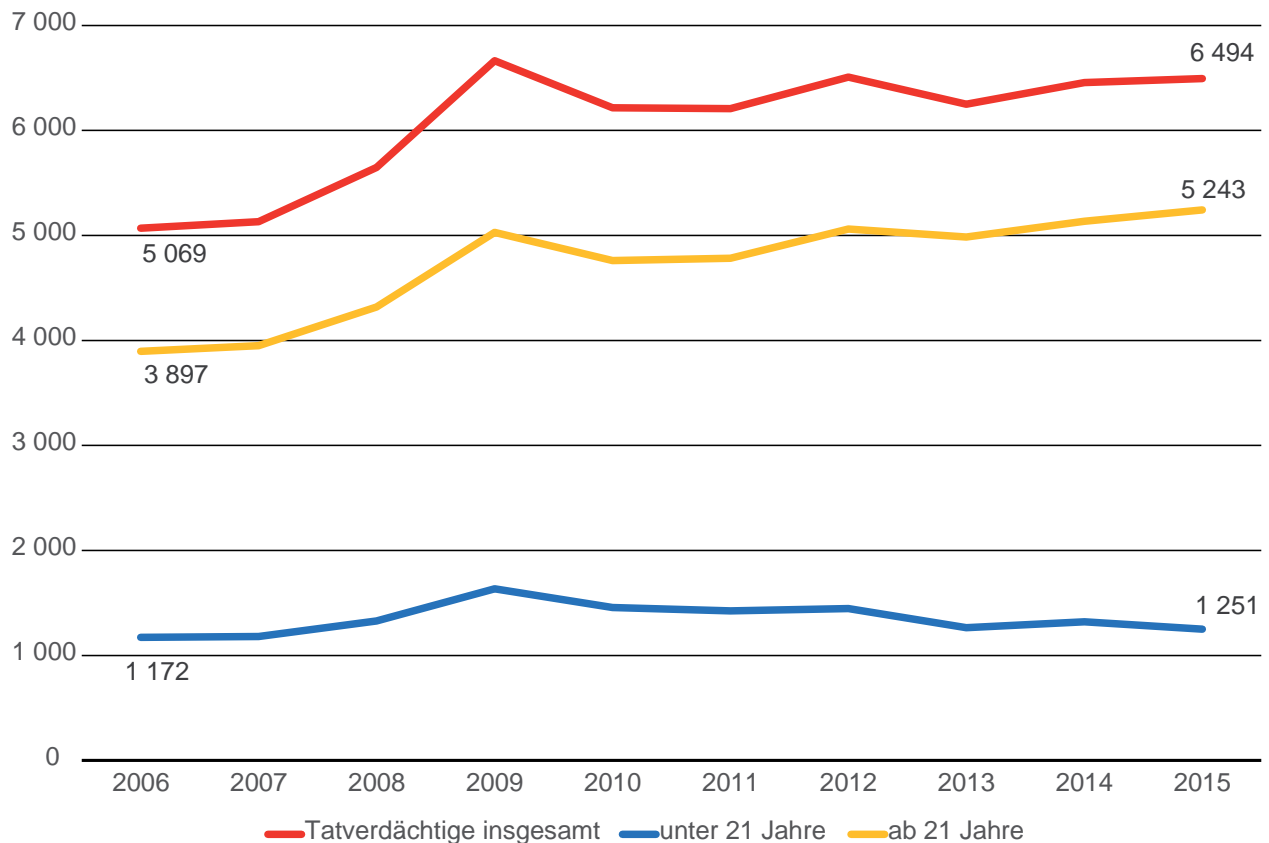
Von den 6 494 ermittelten Tatverdächtigen waren 26

**Abbildung 118**  
TVBZ nach Alter und Geschlecht



**Abbildung 119**

Tatverdächtige (Widerstand gegen die Staatsgewalt)



## 7.6 Kriminalität im schulischen Bereich

Unter „schulischem Bereich“ werden die Tatörtlichkeiten Schule (1. bis 13. Klasse), Fachhochschule/Hochschule und sonstige Bildungseinrichtung zusammengefasst.

Von den 1 517 448 Straftaten insgesamt sind 2015 25 596 (1,7%) im schulischen Bereich registriert worden (2014: 26 699 oder 1,8%), das ist ein Rückgang um 1 103 Fälle (-4,1%). An den Straftaten an Schulen (1. bis 13.) (20 845 Fälle) waren Tatverdächtige aus den einzelnen Altersgruppen wie folgt beteiligt: Kinder 2 345, Jugendliche 4 745, Heranwachsende 920 und Erwachsene 1 335.

1 182 (2,6%) der insgesamt 46 351 registrierten Fälle der Gewaltkriminalität wurden im schulischen Bereich verübt (2014: 2,6%). Sie verteilten sich wie folgt: An Schulen (1. bis 13. Klasse) ereigneten sich 879 Fälle (2014: 860), an Fachhochschulen/Hochschulen 19 Fälle (2014: 12 Fälle) und an sonstigen Bildungseinrichtungen 284 Fälle (2014: 330 Fälle).

**Tabelle 50**

Ausgewählte Straftaten im schulischen Bereich

Straftat	Anzahl der Fälle	
	2014	2015
Straftaten – insgesamt	26 699	25 596
Raub, räuberische Erpressung	154	132
Körperverletzung – insgesamt	4 028	3 811
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 031	1 034
- vorsätzliche einfache Körperverletzung	2 897	2 697
Nötigung, Bedrohung	817	814
Diebstahl – insgesamt	12 931	12 189
Sachbeschädigung	4 443	4 540
Rauschgiftdelikte (BtMG)	1 236	1 219

## 7.7 Wirtschaftskriminalität

Fälle der Wirtschaftskriminalität werden in der PKS aufgrund einer bundesweit einheitlichen Definition<sup>11</sup> mittels einer Sonderkennung ausgewiesen. Bei der Bewertung der Daten muss berücksichtigt werden, dass es durch einzelne Umfangersverfahren von Jahr zu Jahr zu starken Schwankungen kommen kann.

Die Wirtschaftskriminalität in NRW hat im Durchschnitt der letzten 10 Jahre einen Anteil zwischen 0,6% (2015) und 1,4% (2009) an allen statistisch registrierten Straftaten und ist im Jahr 2015 für 37,5% der insgesamt verursachten Schäden verantwortlich. 2015 erfasste die Polizei NRW insgesamt 9 282 (2014: 8 751) Delikte als Wirtschaftskriminalität. Dies stellt einen Anstieg von 531 Fällen oder 6,1% im Vergleich zum Vorjahr dar. Damit scheint der rückläufige Trend der Jahre 2010, 2011, 2013 und 2014 gestoppt. Lediglich 2012 kam es durch abgeschlossene Umfangersverfahren mit sehr vielen Einzeldelikten im Deliktsbereich Wirtschaftskriminalität bei Betrug zu einem Anstieg.

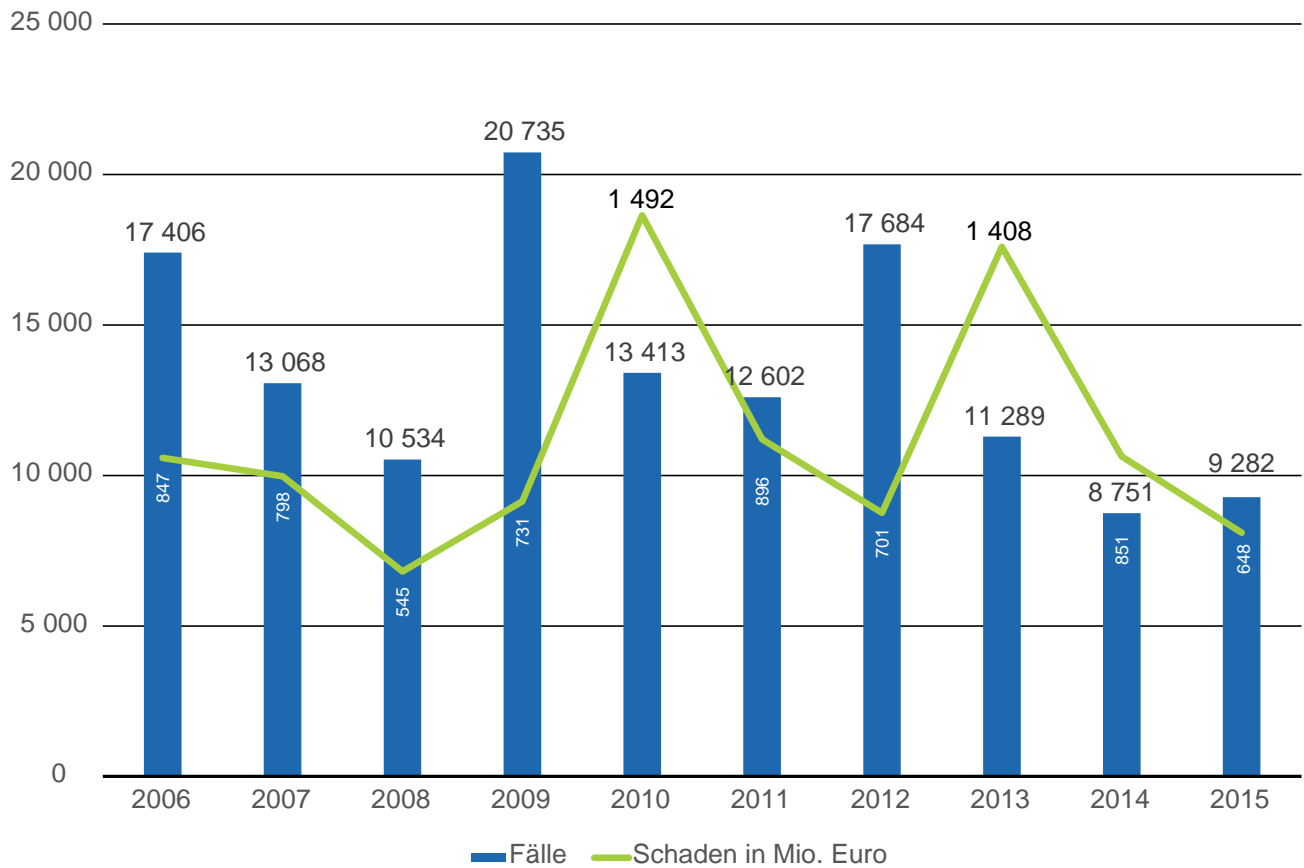
Der erfasste Gesamtschaden belief sich auf 648 Mio. Euro (2014: 851 Mio. Euro), was einem Rückgang um 23,9% entspricht. Der durchschnittliche Gesamtschaden pro Wirtschaftsdelikt liegt bei 69 845 Euro (2014: 97 266 Euro). Von den insgesamt bekannt gewordenen 9 282 Fällen (2014: 8 751 Fälle) konnten 8 661 (2014: 7 990) aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 93,3% (2014: 91,3%).

Im Hinblick auf die Fallzahlen konnte kein herausragendes Umfangersverfahren identifiziert werden. Mit 428 Fällen des Anlagebetruges bearbeitete das PP Dortmund in NRW das umfangreichste Verfahren.

<sup>11</sup> Alle in § 74 c I Nr. 1-6 b GVG (ohne Computerbetrug) aufgeführten Straftaten sowie Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorge-täuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

**Abbildung 120**

Wirtschaftskriminalität (Fälle und Schaden)

**Tabelle 51**

Ausgewählte Delikte der Wirtschaftskriminalität

Delikt	Fallzahlen		Zu-/Abnahme	
	2014	2015	Fälle	in %
Anlagebetrug	904	755	-149	-16,5
Leistungsbetrug	95	573	478	503
sonstige weitere Betrugsarten	1 003	1 179	176	17,6

## Wirtschaftskriminalität bei Betrug

Im Jahr 2015 erfasste die Polizei NRW 4 474 Fälle (2014: 3 684 Fälle) als Wirtschaftsstraftaten klassifizierte Betrugsdelikte. Dies entspricht einem Anstieg um 21,4% gegenüber 2014. Der Schaden ist um 50% auf 136 Mio. Euro (2014: 272 Mio. Euro) gesunken.

Ursachen für den relativ hohen Schadenrückgang könnten unter anderen die zunehmende Sensibilität der Bevölkerung in Bezug auf risikobehaftete Geschäfte höherer Volumina und die seitens der Wirtschaft entworfenen in- und externen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sein.

Der Anteil dieses Deliktsbereichs an den insgesamt erfassten Wirtschaftsstraftaten beträgt 48,2% (2014: 42,1%). Der Anstieg um 790 Fälle wird im Wesentlichen durch 654 Fälle (82,78%) in den beiden Deliktsbereichen Leistungsbetrug mit 478 Fällen und „sonstige weitere Betrugsarten“ mit 176 Fällen verursacht. Der Anstieg beim Leistungsbetrug ist mit einem abgeschlossenen Verfahren des PP Krefeld zu begründen, bei dem 418 Fälle erfasst wurden.

## Wettbewerbsdelikte

Mit 29 002 784 Euro Gesamtschaden hat der Deliktsbereich „Wettbewerbsdelikte“ in 2015 den höchsten Wert seit zehn Jahren erreicht und den Vorjahreswert von 1 296 007 Euro um 2 137 % übertroffen.

In 2013 wurde der seit 10 Jahren geringste Schadenswert in Höhe von 177 931 Euro verzeichnet.

Für den Anstieg war ein Verfahren des PP Bonn wegen Verstoßes gegen das Markengesetz maßgeblich, bei dem ein Schaden von 28 Mio. Euro entstand.

## Insolvenzdelikte

Im Jahr 2015 registrierte die Polizei NRW im Bereich der Insolvenzdelikte 2 392 Straftaten und verzeichnet damit gegenüber dem Zehnjahrestief aus dem Vorjahr mit 2 241 Delikten einen Anstieg um 6,74 %.

Die Insolvenzverschleppung gem. § 15 Insolvenzordnung (InsO) umfasst mit 1 695 Fällen (2014: 1 569 Fälle) 70,9% der polizeilich registrierten Insolvenzdelikte. Rechnet man die Bankrottdelikte mit 563 Fällen (2014: 550 Fälle) hinzu, ergibt sich 2015 ein Fallzahlenanteil in Höhe von 94,4% (94,6 %) an den Insolvenzstraftaten. Mit einem Schaden von 342 233 840 Euro für die Insolvenzverschleppung und 55 480 630 Euro für den Bankrott ergibt sich ein Anteil von 99,95% am Gesamtschaden der Insolvenzdelikte in Höhe von 399 312 840 Euro.

Im Jahr 2014 betrug der Gesamtschaden 398 610 305 Euro. Dies ist eine Zunahme von 0,2%.

Nicht erfasst sind hier die Delikte, die unmittelbar von den Staatsanwaltschaften des Landes bearbeitet werden, ohne dass die Polizei Kenntnis von diesen Verfahren erlangt hat.

## CEO-Fraud

Eine inzwischen europaweit um sich greifende hochkomplexe Betrugsmasche bedroht Unternehmen teilweise in Ihrer Existenz.

Beim CEO-Fraud geben sich Täter – nach Sammlung jeglicher Art von Informationen über das anzugreifende Unternehmen – beispielsweise als Geschäftsführer (CEO) des Unternehmens aus und veranlassen einen Unternehmensmitarbeiter zum Transfer eines größeren Geldbetrages ins Ausland.

Die Täter nutzen hierfür Informationen, die Unternehmen in Wirtschaftsberichten, im Handelsregister, auf ihrer Homepage oder in Werbebroschüren veröffentlichen. Die Täter legen ihr Augenmerk insbesondere auf Angaben zu Geschäftspartnern und künftigen Investments. Für die Täter sind beispielsweise E-Mail-Erreichbarkeiten von Interesse, da sie daraus die Systematik von Erreichbarkeiten herleiten. Soziale Netzwerke, in denen Mitarbeiter ihre Funktion und Tätigkeit oder persönliche Details preisgeben, stellen ebenfalls eine wichtige Informationsquelle dar.

Auf diese Weise verschaffen sich die Täter das für den Betrug notwendige Insiderwissen über das betreffende Unternehmen. Die Täter nehmen mit dem „ausgeforschten“ Mitarbeiter Kontakt auf und geben

sich als Leitende Angestellte, Geschäftsführer oder Handelspartner aus. Dabei fordern sie zum Beispiel unter Hinweis auf eine angebliche Unternehmensübernahme oder angeblich geänderter Kontoverbindungen den Transfer eines größeren Geldbetrages auf Konten in China und Hong Kong, aber auch in osteuropäischen Staaten. Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel über E-Mail oder Telefon, wobei E-Mail-Adressen verfälscht und Telefonnummern verschleiert werden.

Durch CEO-Fraud konnten Kriminelle in den letzten Monaten bereits mehrere Millionen Euro mit zum Teil gravierenden Folgen für das betroffene Unternehmen bzw. die getäuschten Mitarbeiter erbeuten. In einer Vielzahl von Fällen waren die Täter jedoch nicht erfolgreich, weil die kontaktierten Mitarbeiter aufmerksam waren und sich von den professionell vorgehenden Tätern nicht täuschen ließen.

Alleine in NRW konnten die Täter im vergangenen Jahr Gelder in Höhe von ca. 23 Mio. Euro erbeuten. Der bundesweit bis dato höchste festgestellte Einzelschaden beträgt 18,4 Mio. Euro.

## Verstoß gegen das Markengesetz

Das PP-Bonn ermittelte von Mai 2014 bis März 2015 gegen mehrere Beschuldigte wegen Verstoßes gegen das Markengesetz.

Ursprung war ein anonymes, jedoch als authentisch eingestuftes Hinweisschreiben an die Rechtsanwaltskanzlei eines international bekannten Modetags, das auch als Lizenzgeber für Markenuhren agiert. Die Ermittlungen gegen eine international agierende Tätergruppe ergaben, dass die beiden aus China stammenden Hauptbeschuldigten seit

2010 über drei chinesische Firmen gefälschte, aber auch teilweise echte Uhren in den europäischen Wirtschaftsraum einfuhrten, ohne die erforderliche Zustimmung des Lizenznehmers zu haben. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 28 Mio. Euro.



## 7.8 Computerkriminalität<sup>12</sup>

Die Straftatbestände der Cybercrime im engeren Sinne werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik im Summschlüssel 897000 zusammengefasst. Die Zahl der Cybercrime-Fälle ist, nach kontinuierlichen Anstiegen bis 2013, im Jahr 2015 mit 16 645 Fällen zum zweiten Mal in Folge deutlich gesunken (2014: 20 715).

Dies entspricht einem Rückgang um 4 070 Fälle (-19,6 %) und ist insbesondere auf die weitere Abnahme der Ransomware sowie Zusendung von E-Mails mit Schadsoftware zurückzuführen. Auch die zunehmende Sensibilisierung der Bevölkerung und Sicherheitsmaßnahmen der Antiviren-Industrie beeinflussen die Fallzahlen.

Überdies wirken die 2014 eingeführten Änderungen der Erfassungspraxis für Cybercrime-Taten mit Auslandsbezug auf die Fallzahlen nach. Die PKS bildet die Kriminalitätsentwicklung im Inland ab. Cybercrime-Delikte, die ihren Ursprung im Ausland haben, werden demnach nicht erfasst. Ist der Ort einer Handlung nicht feststellbar, so ist ein „unbekannter Tatort“ im bearbeitenden Land nur zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb

Deutschlands vorliegen. Solche Anhaltspunkte liegen bei ungeklärten Fällen in der Regel nicht vor.

Die Fallzahlenveränderungen der vergangenen Jahre sind auf den typischen Wandel des Deliktsfeldes durch die täterseitigen Anpassungen auf Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen zurückzuführen. Damit einhergehend ändern sich - je nach Erfolg oder Misserfolg des Handelns - die verwirklichten Straftatbestände.

Zu den dominierenden Erscheinungsformen zählen auch im Jahr 2015 die vielschichtigen Vorbereitungshandlungen und Begehungsweisen zum Diebstahl und Missbrauch digitaler Identitäten sowie Angriffe auf Online-Banking (Phishing).

**Tabelle 52**

Delikte der Computerkriminalität

Delikt	Fälle		Zu-/Abnahme		AQ	
	2014	2 015	Fälle	%	2014	2015
Computerkriminalität insgesamt	20 715	16 645	- 4 070	-19,6	20,8	26,4
Computerbetrug	6 026	5 289	- 737	-12,2	24,7	31,9
Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	2 625	2 092	- 533	-20,3	24,5	29,8
Datenveränderung/Computersabotage	2 884	1 351	- 1 533	-53,2	10,2	15,03
Ausspähen, Abfangen von Daten	4 381	3 115	- 1 266	-28,9	10,7	14,6
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (GAA[1])	4 467	4 440	- 27	-0,6	28,1	29,8
Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	296	302	6	2,0	38,9	15,7
Softwarepiraterie - private Anwendung	19	35	16	84,2	89,5	94,3
Softwarepiraterie - gewerbsmäßig	17	21	4	23,5	88,2	90,5

<sup>12</sup> Der Begriff Computerkriminalität ist gleichzusetzen mit dem Begriff „Cybercrime im engeren Sinne“ und umfasst Straftaten, bei denen Elemente der elektronischen Datenverarbeitung in den Tatbestandsmerkmalen enthalten sind.

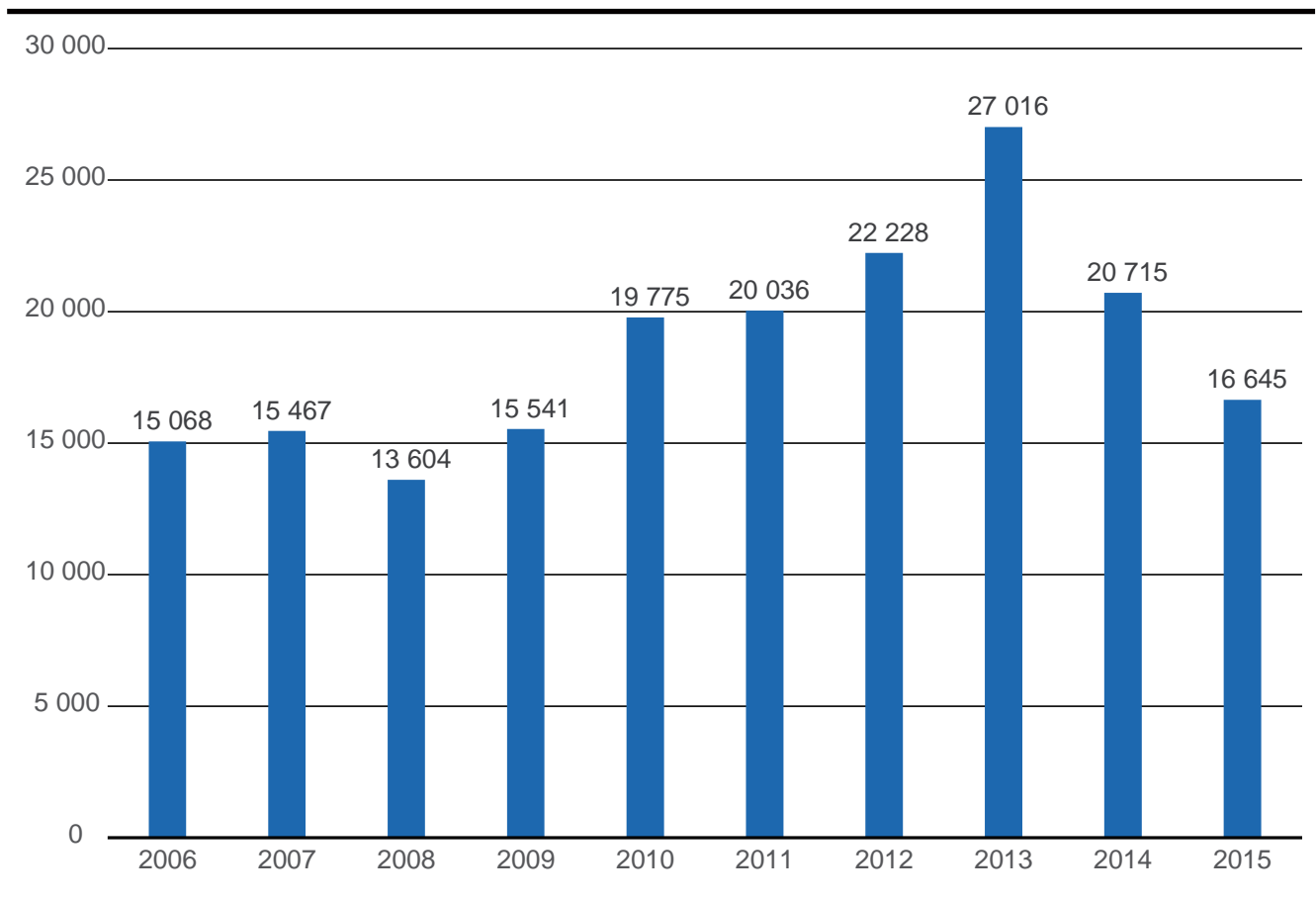
Die Zahl der aufgeklärten Fälle liegt 2015 mit 4 393 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (4 302). Die Aufklärungsquote erhöht sich von 20,8% auf 26,4%. Die im Erfassungszeitraum fehlende Mindestspeicherfrist von Verbindungsdaten, Anonymisierungsdienste

sowie die fortschreitende Internationalisierung wirken sich weiterhin negativ auf die Aufklärungsquote aus.

Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ist mit 3 519 leicht angestiegen (2014: 3 462).

### Abbildung 121

Computerkriminalität (Fälle)



## Betrug mittels rechtwidrig erlangter Debitkarten mit PIN (516300)

Die Fallzahlen des betrügerischen Einsatzes von Debitkarten mit PIN stagnieren mit 4 440 Fällen nahezu (2014: 4 467). Der sorglose und unachtsame Umgang mit der PIN, die häufig als vermeintlich gut getarnte Telefonnummer oder auf einem Notizzettel mitgeführt wird, begünstigt die Tatausführung. In 521 Fällen ging die Tathandlung nicht über das Versuchsstadium hinaus (2014: 486).

## Computerbetrug (517500)

Die Fälle in diesem Deliktsbereich gingen zum zweiten Mal in Folge zurück. Für das Jahr 2015 wurden 5 289 Fälle erfasst, was einem Rückgang von 12,2% entspricht (2014: 6 026).

Wie bereits in den Vorjahren dominiert der Missbrauch digitaler Identitäten im E-Commerce und beim Online-Banking. Durch den Einsatz von Schadsoftware in Verbindung mit einer überzeugenden Legende werden die Opfer zur Generierung bzw. Eingabe einer oder mehrerer TAN verleitet. Die Täter suggerieren den Opfern, dass es zu Fehlüberweisungen gekommen sei und eine Rücküberweisung durchgeführt werden müsse oder Sicherheitsmaßnahmen der Kreditinstitute in Form von Demoüberweisungen nötig

seien. Die grundsätzlich technisch sicheren mTAN- und chipTAN-Verfahren werden so mittels Social Engineering ausgehebelt. In einigen Fällen riefen die Täter beim Opfer an, gaben sich als Kreditinstitut aus und erlangten durch geschickte Gesprächsführung eine oder mehrere TAN. Nach dem Hinweis, dass der Online-Banking-Account nun für zwei Tage nicht benutzt werden dürfe, bereiteten die Täter mehrere Inlands- oder Auslandsüberweisungen vor.

## Betrug mittels Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten (517900)

Die Zahlen dieses Deliktsbereichs steigen erstmals seit dem Jahr 2011 wieder (+2,0% auf nunmehr 302 Fälle [2014: 296]).

Der Schwerpunkt liegt auf der Manipulation von Telekommunikationsanlagen. Die Täter greifen unter Ausnutzung von Sicherheitslücken oder schwacher Zugangssicherungen (Standard-Passwörter) auf Rou-

ter von Firmen oder Privatleuten zu und generieren teure Verbindungen in das Ausland oder zu Mehrwertdiensten. Der Gesamtschaden beläuft sich für das Jahr 2015 auf 255 625 Euro.

## Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung (543000)

Für das Jahr 2015 wurden 2 092 Fälle registriert, was einem Rückgang um 20,3% entspricht (2014: 2 625).

Zumeist liegt diesem Deliktsbereich die Zusendung von E-Mails unter glaubwürdig wirkender Vorspiegelung fremder, teils realer, Identitäten oder Firmen zu Grunde. Das Opfer soll so zur Preisgabe von Informationen zu Accounts, Kreditkartendaten oder Zahlungen bewegt werden. Darüber hinaus entfallen auf diesen Bereich sowohl die Zusendung von E-Mails, in deren Anhang Schadsoftware als vermeintliche Bestellbe-

stätigungen, Zahlungsaufforderungen oder Rechnung getarnt ist, als auch gefälschte oder kopierte Webseiten.

Weiterhin werden auch solche Delikte als Fälschung beweisheblicher Daten erfasst, bei denen Berufskraftfahrer mit der Fahrerkarte eines Dritten fahren (Dokumentation und Nachweis der Lenk- und Ruhezeiten).

## Datenveränderung/Computersabotage (674200)

Die Zahlen dieses Deliktsbereichs sind im Jahr 2015 um 53,2% Prozent auf 1 351 Fälle zurückgegangen (2014: 2 884). Dies stellt, wie bereits im Vorjahr, den höchsten Rückgang aller Delikte der Cybercrime im engeren Sinne dar.

Der fortwährende Rückgang der Ransomware ist ausschlaggebend für die Fallzahlenreduktion. Der „BKA-Trojaner“ und seine Variationen (u. a. GVV-Trojaner) werden nur noch selten registriert; die noch vorhandenen Angriffe konzentrieren sich vermehrt auf mobile Geräte (Smartphone, Tablet-PC). Die Sensibilisierung der Bevölkerung sowie verbesserte Antiviren-Produkte sind wesentliche Einflussfaktoren, lassen jedoch die Veränderungsdynamik der Cybercrime erkennen, da der Rückgang der auf Masse ausgelegten Ransomware im Jahr 2015 mit einem Anstieg gezielter Angriffe

einherging. Die Geschädigten, häufig Firmen, sollen nach Zusendung einer E-Mail unter Nutzung einer Legende (zum Beispiel Zusendung von Bewerbungsunterlagen) dazu bewegt werden, den Dateianhang zu öffnen oder den enthaltenen Link zu betätigen. Der dadurch freigesetzte Schadcode führt zur Verschlüsselung aller Dateien in einer digitalen Infrastruktur. Die Täter fordern für die Übermittlung eines Codes zur Entschlüsselung eine in der Regel vierstellige Summe, die in Form einer digitalen Währung (zum Beispiel Bitcoin) entrichtet werden soll.

## Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen (678000)

Im Jahr 2015 weist die PKS zu diesem Deliktsbereich 3 115 Fälle aus, was eine Abnahme um 1 266 Fälle bzw. 28,9% bedeutet (2014: 4 381).

Die dominierenden Erscheinungsformen sind auch hier vielfältige Account-Ausspähungen (zum Beispiel

digitale Identitäten, Benutzerkennungen, Kreditkarten- oder Kontodaten).

## Fallbeispiele

### Angeblicher Microsoft Anrufer, neuer Modus Operandi

Die Geschädigte erhält einen Warnhinweis auf ihren PC, dass dieser mit Viren infiziert sei. Eine angegebene Telefonnummer verspricht die Lösung des Problems.

Bei Anruf meldet sich ein angeblicher Microsoft-Mitarbeiter, der anbietet, die Viren per Remote-Zugriff (Fernsteuerung) zu entfernen. Die Geschädigte lässt sich auf die Installation einer Fernwartungssoftware ein und ermöglicht dem Täter damit den

Zugriff auf ihren PC. Durch geschickte Gesprächsführung und das Aufbauen eines Bedrohungsszenarios gibt die Geschädigte schließlich ihre Kreditkartendaten preis. Es kommt zu einem Schaden von 210 Euro.

## Ransomware TeslaCrypt

Innerhalb eines Unternehmens öffnen zwei Mitarbeiter die ZIP-Datei eines E-Mail-Anhangs.

Das dadurch aktivierte Schadprogramm verschlüsselt alle Dateien, auf die die Mitarbeiter zugriffsberechtigt sind. In den betroffenen Verzeichnissen liegt eine Textdatei, die beschreibt, der Schlüssel

zur Entschlüsselung werde nur gegen die Zahlung von 500 US-Dollar in der digitalen Währung Bitcoin zugänglich gemacht.

## Online-Banking

Die Geschädigte erhält eine E-Mail, in der die Überprüfung ihres Online-Banking-Accounts und eine notwendige Aktivierung angekündigt werden.

Kurze Zeit später ruft eine weibliche Person auf dem Mobiltelefon an und möchte die Aktivierung durchführen. Die Anruferin kann der Geschädigten persönliche Daten nennen und erschleicht sich so das Vertrauen. Sie kündigt den Versand von SMS an und fordert die Geschädigte auf, ihr die übermittelten Nummern zu nennen. Die Geschädigte merkt nicht, dass es sich dabei um Transaktionsnummern für das mTAN-Verfahren handelt. Es kommt zu einer Überweisung von 25 000 Euro auf ein italienisches Konto.

Die Täter haben sich im Vorfeld mit einem Trojaner Zugriff zum Online-Banking-Account verschafft und gelangten so an die persönlichen Daten der Geschädigten. Um das mTAN-Verfahren nutzen zu können, riefen sie die Geschädigte unter der beschriebenen Legende an.

## 7.9 Tatmittel Internet

Die Sonderkennung „Tatmittel Internet“ wird zu Fällen erfasst, bei denen für die Tatbestandsverwirklichung das Internet als (wesentliches) Tatmittel verwendet wird (in der Regel Betrugs- oder so genannte Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte).

Wenn das Internet bei der Tatbegehung nur eine untergeordnete Rolle spielt, zum Beispiel bei vorgelegten Aktivitäten wie Kontakten/Kontaktversuchen zwischen Tatverdächtigem und Opfer, soll die Sonderkennung nicht vergeben werden. Auch beim Tatmittel Internet wirkt sich die Konkretisierung der Erfassungsrichtlinien und die dadurch geänderte Erfassung auf die Fallzahlen aus.

2015 sind 58 829 (2014: 67 384) Fälle mit dieser Sonderkennung markiert worden. Das entspricht einer Abnahme um 8 555 Fälle oder 12,7%.

Straftaten mit dieser Kennung hatten einen Anteil von 3,9% an der Gesamtkriminalität (2014: 4,5%). In 74,2% (2014: 71,7%) der Fälle handelt es sich um Betrugsdelikte. Zu den Fällen mit „Tatmittel Internet“ sind 22 747 (2014: 22 440) Tatverdächtige erfasst worden, davon 3 543 oder 15,58% Nichtdeutsche (2014: 3 306).

**Tabelle 53**

## Ausgewählte Delikte mit Tatmittel Internet

Delikte	Fälle	Fälle	Zu/Abnahmen	
	2014	2015	absolut	%
Fälle mit „Tatmittel Internet“ insgesamt	67 384	58 829	- 8 555	- 12,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 822	1 901	79	4,3
Verbreitung pornografischer Erzeugnisse, darunter	1 559	1 654	95	6,1
- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	633	697	64	10,1
- Verbreitung von Kinderpornografie	525	545	20	3,8
Betrug, darunter:	48 343	43 630	- 4 713	- 9,7
- Waren- und Warenkreditbetrug	28 192	30 032	1 840	6,5
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4 392	3 462	- 930	- 21,2
- Computerbetrug	4 882	3 782	- 1 100	- 22,5
- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	140	156	16	11,4
Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	2 215	1 506	- 709	- 32,0
Datenveränderung/Computersabotage	2 734	1 126	- 1 608	- 58,8
Ausspähen, Abfangen von Daten	3 872	2 370	- 1 502	- 38,8
Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, darunter	659	772	113	17,1
- Softwarepiraterie				
- private Anwendung	10	25	15	150,0
- gewerbsmäßig	13	18	5	38,5

## 8 Straftatenkatalog

**Stand: 01.01.2015**

### Anmerkungen:

- > Bei dem folgenden Straftatenkatalog handelt es sich um den am 01.01.2008 neu eingeführten 6-stelligen Katalog.
- > Die blau hinterlegten Schlüssel sind Oberschlüssel, die nicht für die Erfassung zugelassen sind.
- > Eine graue Hinterlegung zeigt eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr an.

Schl.	Klartext
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>
010000	Mord § 211 StGB
010079	Sonstiger Mord
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
020010	Totschlag § 212 StGB
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>

Schl.	Klartext
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB
131010	Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB



Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	143010	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Schriften gemäß § 184a StGB
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	143030	Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184d StGB
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	143200	Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	143400	Verbreitung von Kinderpornografie gemäß § 184b Abs. 1 StGB
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	143500	Verbreitung jugendpornografischer Schriften durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	143700	Verbreitung von Jugendpornografie gemäß § 184c Abs. 1 StGB
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB	<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB	210010	Sonstiger Raub § 249 StGB
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB

Schl.	Klartext
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB

Schl.	Klartext
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB

Schl.	Klartext
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer
214100	Beraubung von Taxifahrern
216000	Handtaschenraub
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB
216020	Schwerer Handtaschenraub gemäß § 250 StGB
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB

Schl.	Klartext
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB
219000	Raubüberfälle in Wohnungen
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB

Schl.	Klartext
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren
223100	Misshandlung von Kindern
224000	(Vorsätzliche einfache) Körperverletzung § 223 StGB
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234-238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB
231100	Menschenraub § 234 StGB
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB
231300	Kinderhandel § 236 StGB
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB
232200	Nötigung § 240 StGB
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB
232300	Bedrohung § 241 StGB
232400	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB

Schl.	Klartext
232410	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB Abs. 1 StGB
232420	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB Abs. 2 StGB
232430	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB Abs. 3 StGB
232500	Zwangsheirat gem. § 237 StGB
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234000	Geiselnahme § 239b StGB
234079	Sonstige Geiselnahme
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	300050	Entziehung elektrischer Energie
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	3..100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4	300100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	300110	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	3..200	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	300200	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	300210	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	3..300	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	300300	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	300310	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	3..400	"Einfacher" Diebstahl von Schusswaffen
3.....	<b>"Einfacher" Diebstahl ("einfacher" Diebstahl) §§ 242, 247, 248a-c StGB</b>	300400	"Einfacher" Diebstahl von Schusswaffen
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB	3..500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
300010	Sonstiger "Einfacher" Diebstahl	300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges	3..700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten

Schl.	Klartext
300700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten
3..800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
305.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
305000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln
311.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Diensträumen</b>
311000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Diensträumen
311200	... von Mopeds und Krafträdern
311300	... von Fahrrädern
311400	... von Schusswaffen
311500	... von unbaren Zahlungsmitteln
311700	... von/aus Automaten
311800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
312.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Bürräumen</b>
312000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Bürräumen
312200	... von Mopeds und Krafträdern
312300	... von Fahrrädern

Schl.	Klartext
312400	... von Schusswaffen
312500	... von unbaren Zahlungsmitteln
312700	... von/aus Automaten
312800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
313.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Werkstätten</b>
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten
313100	... von Kraftwagen
313200	... von Mopeds und Krafträdern
313300	... von Fahrrädern
313400	... von Schusswaffen
313500	... von unbaren Zahlungsmitteln
313700	... von/aus Automaten
313800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
314.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Fabrikations- und Lagerräumen</b>
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen
314100	... von Kraftwagen
314200	... von Mopeds und Krafträdern
314300	... von Fahrrädern

Schl.	Klartext
314400	... von Schusswaffen
314500	... von unbaren Zahlungsmitteln
314700	... von/aus Automaten
314800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
316.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus Hotels als <b>"klassischer Hoteldiebstahl"</b>
316000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"
317.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Hotels</b> (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")
317000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")
317200	... von Mopeds und Krafträdern
317300	... von Fahrrädern
317400	... von Schusswaffen
317500	... von unbaren Zahlungsmitteln
317700	... von/aus Automaten
317800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
318.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Gaststätten und Kantinen</b>
318000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen
318400	... von Schusswaffen
318500	... von unbaren Zahlungsmitteln

Schl.	Klartext
318700	... von/aus Automaten
325.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenster, Schaukästen, Vitrinen</b> (ohne Ladendiebstahl)
325000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenster, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)
325300	... von Fahrrädern
325500	... von unbaren Zahlungsmitteln
326.00	"Einfacher" Ladendiebstahl
326000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl
326300	... von Fahrrädern
335.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Wohnungen</b>
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen
335400	... von Schusswaffen
335500	... von unbaren Zahlungsmitteln
335800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
340.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus <b>Boden-/Kellerräumen, Waschküchen</b>
340000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen
340300	... von Fahrrädern
345.00	"Einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen <b>Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen</b>
345000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen

Schl.	Klartext
345100	... von Kraftwagen
345500	... von unbaren Zahlungsmitteln
350.00	"Einfacher" Diebstahl <b>an/aus Kraftfahrzeugen</b>
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut
350500	... von unbaren Zahlungsmitteln
371000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln <b>aus Apotheken</b>
372000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln <b>aus Arztpraxen</b>
373000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln <b>aus Krankenhäusern</b>
374000	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln <b>bei Herstellern und Großhändlern</b>
375000	"Einfacher" Diebstahl <b>von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln</b>
390000	Sonstiger "Einfacher" <b>Taschendiebstahl</b>
390500	... von unbaren Zahlungsmitteln, "einfacher" Taschendiebstahl
4.....	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen ("Schwerer" Diebstahl) §§ 243-244a StGB</b>
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls
400020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..100	"Schwerer" Diebstahl <b>von Kraftwagen</b>
400100	"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen

Schl.	Klartext
400110	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..200	"Schwerer" Diebstahl <b>von Mopeds und Krafträdern</b>
400200	"Schwerer" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
400210	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..300	"Schwerer" Diebstahl Umständen <b>von Fahrrädern</b>
400300	"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern
400310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..400	"Schwerer" Diebstahl <b>von Schusswaffen</b>
400400	"Schwerer" Diebstahl von Schusswaffen
400410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..500	"Schwerer" Diebstahl <b>von unbaren Zahlungsmitteln</b>
400500	"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
400510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB



Schl.	Klartext
4..700	"Schwerer" Diebstahl <b>von/aus Automaten</b>
400700	"Schwerer" Diebstahl von/aus Automaten
400710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
4..800	"Schwerer" Diebstahl <b>von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen</b>
400800	"Schwerer" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
405.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.</b>
405000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
405020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Diensträumen</b>
411000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Diensträumen
411010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411200	... von Mopeds und Krafträdern
411210	Diebstahl - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
411220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411300	... von Fahrrädern
411310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411400	... von Schusswaffen
411410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411500	... von unbaren Zahlungsmitteln
411510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411700	... von/aus Automaten
411710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
411800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
411810	Diebstahl - besonders schwerer Fall
411820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Büroräumen</b>
412000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Büroräumen

Schl.	Klartext
412010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412200	... von Mopeds und Krafträdern
412210	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412300	... von Fahrrädern
412310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412400	... von Schusswaffen
412410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412500	... von unbaren Zahlungsmitteln
412510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412700	... von/aus Automaten
412710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
412800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen

Schl.	Klartext
412810	Diebstahl - besonders schwerer Fall
412820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Werkstätten</b>
413000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten
413010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413100	... von Kraftwagen
413110	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413200	... von Mopeds und Krafträdern
413210	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413300	... von Fahrrädern
413310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413400	... von Schusswaffen
413410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB

Schl.	Klartext
413500	... von unbaren Zahlungsmitteln
413510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413700	... von/aus Automaten
413710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
413800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
413810	Diebstahl - besonders schwerer Fall
413820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414.00	<b>"Schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen</b>
414000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen
414010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414100	... von Kraftwagen
414110	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414200	... von Mopeds und Krafträdern
414210	Diebstahl - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
414220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414300	... von Fahrrädern
414310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414400	... von Schusswaffen
414410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414420	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB
414500	... von unbaren Zahlungsmitteln
414510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414700	... von/aus Automaten
414710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
414800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
414810	Diebstahl - besonders schwerer Fall
414820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
416.00	<b>"Schwerer" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"</b>
416000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"

Schl.	Klartext
416010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
416020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
416500	... von unbaren Zahlungsmitteln
416510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
416520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
417.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Hotels (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")</b>
417000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")
417010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
417020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
417500	... von unbaren Zahlungsmitteln
417510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
417520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
417700	... von/aus Automaten
417710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
417720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
418.00	"Schwerer" Diebstahl <b>in/aus Gaststätten und Kantinen</b>
418000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen
418010	Diebstahl - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
418020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
418500	... von unbaren Zahlungsmitteln
418510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
418520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
418700	... von/aus Automaten
418710	Diebstahl - besonders schwerer Fall
418720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425.00	"Schwerer" Diebstahl in/aus <b>Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen</b> (ohne Ladendiebstahl)
425000	Sonstiges Gut - "schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425300	... von Fahrrädern
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425400	... von Schusswaffen
425410	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425500	... von unbaren Zahlungsmitteln

Schl.	Klartext
425510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
426.00	<b>"Schwerer" Ladendiebstahl</b>
426000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl - Ladendiebstahl
426010	Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
435.00	<b>Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB</b>
435000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB
435400	... von Schusswaffen
435500	... von unbaren Zahlungsmitteln
435800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
436.00	<b>Tageswohnungseinbruch</b>
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch
436400	... von Schusswaffen
436500	... von unbaren Zahlungsmitteln
436800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
440.00	<b>"Schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen</b>
440000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen

Schl.	Klartext
440010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
440020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
440300	... von Fahrrädern
440310	Diebstahl - besonders schwerer Fall
440320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445.00	<b>"Schwerer" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen</b>
445000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
445010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445100	... von Kraftwagen
445110	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445500	... von unbaren Zahlungsmitteln
445510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
450.00	<b>"Schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen</b>
450000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen
450010	Diebstahl - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
450020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
450500	... von unbaren Zahlungsmitteln
450510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
450520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
471000	"Schwerer" Diebstahl <b>von Betäubungsmitteln aus Apotheken</b>
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
471020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
472000	"Schwerer" Diebstahl <b>von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen</b>
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
472020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
473000	"Schwerer" Diebstahl <b>von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern</b>
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
473020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
474000	"Schwerer" Diebstahl <b>von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern</b>
474010	Diebstahl - besonders schwerer Fall
474020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
475000	"Schwerer" Diebstahl <b>von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln</b>
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
475020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
490000	<b>Taschendiebstahl</b> unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen
490010	Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall
490020	"Schwerer" Taschendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
490500	... von unbaren Zahlungsmitteln
490510	Diebstahl - besonders schwerer Fall
490520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
500000	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB
511000	Waren- und Warenkreditbetrug
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug
511201	Tankbetrug
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges
511300	Warenbetrug
512000	Grundstücks- und Baubetrug
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
513100	Prospektbetrug § 264a StGB

Schl.	Klartext
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
513300	Betrug bei Börsenspekulationen
513400	Beteiligungsbetrug
513500	Kautionsbetrug
513600	Umschuldungsbetrug
514000	Geldkreditbetrug
514100	Kreditbetrug § 265b StGB
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB
514300	Kreditbetrug § 263 StGB
514500	Wertpapierbetrug
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
515001	Beförderungsererschleichung
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten

Schl.	Klartext
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel
517000	Sonstiger Betrug
517100	Leistungsbetrug
517200	Leistungskreditbetrug
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen
517420	Versicherungsmissbrauch
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 516300 bzw. 517900 zu erfassen)
517600	Provisionsbetrug
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 517700 zu erfassen)
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
518100	Abrechnungsbetrug
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug
518200	Einmietbetrug
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
518310	Kontoeröffnungsbetrug	540004	Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB
518320	Überweisungsbetrug	540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen
518400	Zechbetrug	540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
518800	Kreditvermittlungsbetrug	540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse
521000	Untreue § 266 StGB	540010	Missbrauch von Ausweispapieren
521079	Sonstige Untreue	541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten gemäß § 268 StGB
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a StGB -ohne von Kfz	543010	Fälschung beweisbarer Daten § 269 StGB
531000	Unterschlagung von Kfz	543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB
540002	Mittelbare Falschbeurkundung	550020	Wertpapierfälschung
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete



Schl.	Klartext
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB
551020	Wertzeichenfälschung
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen gem. § 149 StGB
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB
561000	Bankrott § 283 StGB
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB

Schl.	Klartext
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
<b>600000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>
610000	Erpressung § 253 StGB
610001	Schutzgelderpressung
610079	Sonstige Erpressung
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
620002	Bildung bewaffneter Gruppen
620003	Bildung krimineller Vereinigungen
620004	Anleitung zu Straftaten
620005	Amtsanmaßung
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen
620007	Verwahrungsbruch
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	624100	Vortäuschen eines Raubes
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	624200	Vortäuschen eines Diebstahls
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne PVB)	626079	Sonstige Gewaltdarstellung
621030	Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
621040	Gefangenenbefreiung	627000	Volksverhetzung § 130 StGB
621050	Gefangenenmeuterei	630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	630010	Begünstigung
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	630020	Strafvereitelung
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB

Schl.	Klartext
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB
640010	Fahrlässige Brandstiftung
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
641010	Vorsätzliche Brandstiftung
641020	Schwere Brandstiftung
641030	Besonders schwere Brandstiftung
641040	Brandstiftung mit Todesfolge
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB

Schl.	Klartext
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB
652200	Bestechung § 334 StGB
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB
655001	Strafvereitelung im Amt
655002	Rechtsbeugung
655003	Aussageerpressung
655004	Verfolgung Unschuldiger
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige
655006	Falschbeurkundung im Amt
655007	Gebührenüberhebung
655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung

Schl.	Klartext
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung
660020	Pfandkehr
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware

Schl.	Klartext
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB
662001	Fischwilderei
662100	Jagdwilderei § 292 StGB
663000	Wucher § 291 StGB
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)
670002	Meineid
670003	Falsche Versicherung an Eides statt
670005	Verleitung zur Falschaussage
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt
670007	Falsche Verdächtigung
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen
670009	Störung der Religionsausübung
670010	Störung einer Bestattungsfeier

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
670011	Störung der Totenruhe	670032	Unterlassene Hilfeleistung
670012	Personenstands Fältschung	670033	Parteiverrat
670013	Doppelehe	670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	670079	sonstige Straftaten nach dem StGB (Belegung von neuen § für die im aktuellen Jahr noch keine Schlüsselzahl vorhanden ist)
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage
670020	Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses	673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage
670021	Aussetzung	673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage
670026	Störung öffentlicher Betriebe	673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage
670029	Baugefährdung	673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage
670030	Vollrausch	674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300

Schl.	Klartext
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330
674100	Sachbeschädigung an Kfz
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
674210	Datenveränderung
674220	Computersabotage
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Schl.	Klartext
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB

Schl.	Klartext
676011	Bodenverunreinigung
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall -
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB
676101	Gewässerverunreinigung
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall -
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB
676201	Luftverunreinigung
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall -
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall -
676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1
676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1
676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall
676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3
676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3
676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall

Schl.	Klartext
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall -
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall -
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall -
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall -
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall -
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB

Schl.	Klartext
676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen
676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall -
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall -
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall -
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gem. § 202a, 202b, 202c StGB
678010	Ausspähen von Daten gem. 202a StGB
678020	Abfangen von Daten gem. 202b StGB
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB

Schl.	Klartext
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO
712010	Aktiengesetz
712020	Handelsgesetzbuch
712030	GmbH-Gesetz
712040	Genossenschaftsgesetz
712050	Rechnungslegungsgesetz
712060	Umwandlungsgesetz
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO
713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
713030	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG), ZAG
714010	Bundesbankgesetz
714020	Börsengesetz
714030	Pfandbriefgesetz
714040	Kreditwesengesetz



Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
714050	Depotgesetz	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
714060	Wertpapierhandelsgesetz	716300	Straftaten nach dem Weingesetz
714070	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz	716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	716410	Doping im Sport
715010	Markengesetz	716411	Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport
715020	Designgesetz	716412	Besitz von Arzneimitteln oder Wirkstoffen zu Dopingzwecken im Sport
715030	Gebrauchsmustergesetz	716420	illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)
715040	Kunsturheberrechtsgesetz	716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 715200)	716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)
715060	Patentgesetz	716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)
715070	Halbleiterschutzgesetz	716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbemäßigen Handelns	716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, Illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Nummer 5, 95 (1) 4 (AMidillegV)
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz	716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüssel zu erfassen -	716470	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotteriegG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
719010	Rennwett- und Lotterieggesetz	725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz
719040	Gewerbeordnung	725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz
720001	Vereinsgesetz	725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz
720002	Versammlungsgesetz	725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)
720009	Telekommunikationsgesetz	725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz	725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)	725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe
720014	Luftsicherheitsgesetz	725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz

Schl.	Klartext
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
725700	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
725710	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise (hinreichende Konkretisierung des Grenzübertretts nicht möglich)
725720	Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)

Schl.	Klartext
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD
731600	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
731601	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form
731602	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
731700	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform
731701	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form
731702	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)
731703	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von Heroin</b>
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin

Schl.	Klartext	Schl.	Klartext
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin	732700	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform</b>
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von Kokain einschl. Crack</b>	732710	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	732711	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack	732712	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	732713	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	732720	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	732721	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	732722	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von LSD</b>	732723	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von Cannabis und Zubereitungen</b>
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen
732600	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) <b>von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)</b>	732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen
732610	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - <b>mit/von sonstigen Betäubungsmitteln</b>
732611	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln
732612	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln
732620	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	733000	Illegale Einfuhr von Betaubungsmitteln gemals § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)
732621	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin
732622	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack

Schl.	Klartext
733201	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain
733300	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD
733600	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
733601	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form
733602	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
733700	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform
733701	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form
733702	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)
733703	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG

Schl.	Klartext
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734810	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734811	von Heroin
734812	von Kokain einschl. Crack
734813	von LSD
734816	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form
734817	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734818	von Cannabis und Zubereitungen
734819	von sonstigen Betäubungsmitteln
734820	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734821	von Heroin
734822	von Kokain einschl. Crack

Schl.	Klartext
734823	von LSD
734826	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form
734827	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734828	von Cannabis und Zubereitungen
734829	von sonstigen Betäubungsmitteln
734840	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734841	von Heroin
734842	von Kokain einschl. Crack
734843	von LSD
734846	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form
734847	von Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734848	von Cannabis und Zubereitungen
734849	von sonstigen Betäubungsmitteln
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)
740001	Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)
740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)

Schl.	Klartext
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TiergesundheitsG
742010	Infektionsschutzgesetz
742020	Tiergesundheitsgesetz
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG
743010	Bundesnaturschutzgesetz
743020	Tierschutzgesetz
743030	Bundesjagdgesetz
743040	Pflanzenschutzgesetz
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:
891100	direkte Beschaffungskriminalität
892000	Gewaltkriminalität
892500	Mord und Totschlag
893000	Wirtschaftskriminalität
893100	bei Betrug

Schl.	Klartext
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
893400	Wettbewerbsdelikte
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
895000	Menschenhandel insgesamt
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Schl.	Klartext
897000	Computerkriminalität
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze
899000	Straßenkriminalität
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti -insgesamt-

## 9 Tabellenanhang

**Tabelle 101**

Grundtabelle

**Tabelle 102**

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

**Tabelle 106**

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

**Tabelle 111**

Vergleichende Übersicht über die 2014 und 2015 gemeldeten Straftaten und die Aufklärungsquoten  
– aufgliedert nach Straftaten –



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001													
.....	Straftaten insgesamt	1 517 448	139 356	9,18	815	814	2.871	753 023	49,62	492 245	166 760	33,88	
000000	Straftaten gegen das Leben	422	243	57,58	1	27	40	399	94,55	563	183	32,50	
010000	Mord § 211 StGB	104	60	57,69	1	13	16	97	93,27	150	45	30,00	
010079	Sonstiger Mord	98	57	58,16	1	13	16	92	93,88	140	42	30,00	
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	5	2	40,00				4	80,00	9	3	33,33	
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	1	100,00				1	100,00	1		0,00	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	231	174	75,32	14	21	21	222	96,10	302	127	42,05	
020010	Totschlag § 212 StGB	229	173	75,55	14	21	21	220	96,07	300	127	42,33	
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	1	1	100,00				1	100,00	1		0,00	
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	1						1	100,00	1		0,00	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	71			3			64	90,14	94	7	7,45	
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	16	9	56,25				16	100,00	19	5	26,32	
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	15	9	60,00				15	100,00	18	4	22,22	
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB	1						1	100,00	1		100,00	
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 845	779	7,91	10	1	14	7 310	74,25	6 749	1 481	21,94	
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	2 783	529	19,01	9	1	13	2 250	80,85	2 258	738	32,68	
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 858	346	18,62	9	1	12	1 515	81,54	1 573	500	31,79	
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeläter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	169	84	49,70	2		3	85	50,30	78	29	37,18	
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	25	12	48,00				7	28,00	14	7	50,00	
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	49	8	16,33	1		1	26	53,06	66	37	56,06	
111400	Sonstige Straftaten gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	1 615	242	14,98	6	1	8	1 397	86,50	1 419	427	30,09	
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	765	175	22,88			1	580	75,82	604	233	38,58	
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	160	8	5,00				155	96,88	104	17	16,35	
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	87	7	8,05				83	95,40	82	15	18,29	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl		%Ant.
											2	3	
0001													
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	4	1	25,00			3	75,00	3				0,00
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	1					1	100,00	1				0,00
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	68					68	100,00	19	2			10,53
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	4 693	246	5,24	1	1	3 191	67,99	2 927	581			19,85
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	2 247	168	7,48	1	1	1 830	81,44	1 786	306			17,13
131010	Handlungen gem. § 176 Abs. 5 StGB	44					37	84,09	31	2			6,45
131100	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 1 und 2 StGB	946	115	12,16		1	825	87,21	828	147			17,75
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	348	7	2,01			179	51,44	166	47			28,31
131300	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	148	23	15,54			122	82,43	125	16			12,80
131400	Einwirken auf Kinder gem. § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	332					264	79,52	254	25			9,84
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	103	4	3,88			98	95,15	97	17			17,53
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	9					8	88,89	9				0,00
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gem. § 176a StGB	317	19	5,99	1		297	93,69	314	53			16,88
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	1 920					924	48,13	739	194			26,25
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	1 774					821	46,28	641	182			28,39
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	146					103	70,55	112	17			15,18
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	235	56	23,83			203	86,38	201	36			17,91
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	291	22	7,56			234	80,41	247	56			22,67
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gem. §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB	2 369	4	0,17			1 869	78,89	1 716	182			10,61
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB	166					166	100,00	95	39			41,05
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB	2					2	100,00	2	1			50,00
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	33	4	12,12			28	84,85	36	11			30,56
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	25	4	16,00			21	84,00	25	7			28,00

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- sächtigte gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001													
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	8						7	87,50	11	4	36,36	
142000	Zuhälterei gem. § 181a StGB	58						55	94,83	68	35	51,47	
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB	2 110						1 618	76,68	1 517	96	6,33	
143010	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. § 184 StGB	245						195	79,59	194	18	9,28	
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Schriften gem. § 184a StGB	10						5	50,00	5	1	20,00	
143030	Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB	51						34	66,67	42	5	11,90	
143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	132						111	84,09	114	6	5,26	
143200	Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 3 StGB	41						41	100,00	44	3	6,82	
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 2 und 4 StGB	825						553	67,03	545	21	3,85	
143400	Verbreitung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 1 StGB	639						531	83,10	483	28	5,80	
143500	Verbreitung jugendpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184c Abs. 3 StGB	3						2	66,67	2	1	50,00	
143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 2 und 4 StGB	86						80	93,02	85	10	11,76	
143700	Verbreitung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 1 StGB	78						66	84,62	62	5	8,06	
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	181 984	11 266	6,19	788	149	982	154 117	84,69	147 298	41 929	28,47	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	13 614	2 638	19,38	497	22	417	6 477	47,58	7 864	3 253	41,37	
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	616	136	22,08	1		317	51,46	429	156	36,36		
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	252	61	24,21	39	2	36	129	51,19	239	94	39,33	
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	2 766	364	13,16	3	1	5	1 907	68,94	2 216	1 169	52,75	
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	553	228	41,23	37	1	30	403	72,88	539	175	32,47	
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	52	8	15,38	18		22	33	63,46	30	8	26,67	
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	33	7	21,21	12		11	21	63,64	16	3	18,75	
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	4	3	75,00			3	3	75,00	3	1	33,33	
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	14	1	7,14	6		5	7	50,00	7	1	14,29	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	sch. ge- sch.						2
0001												
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	15	3	20,00	6	11	6	11	73,33	10	1	10,00
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen	19	1	5,26	6	11	11	12	63,16	14	5	35,71
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	1										
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	12	1	8,33	4	10	9	10	83,33	11	4	36,36
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	6			2	2	2	2	33,33	3	1	33,33
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 033	253	24,49	271	11	215	466	45,11	504	173	34,33
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	107	39	36,45	10	38	35,51	48	35,51	48	14	29,17
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	376	83	22,07	121	7	87	168	44,68	212	85	40,09
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	172	53	30,81	50	1	39	75	43,60	99	23	23,23
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	207	48	23,19	46	2	38	101	48,79	122	49	40,16
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	27	11	40,74	3	13	48,15	17	8	8	47,06	
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	131	25	19,08	29	1	27	64	48,85	75	29	38,67
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	49	12	24,49	14	1	11	24	48,98	31	13	41,94
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	171	30	17,54	44	1	51	84	49,12	89	18	20,22
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	19	10	52,63	1	4	21,05	7	1	7	14,29	
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	101	15	14,85	26	1	39	58	57,43	64	11	17,19
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	51	5	9,80	17	12	22	22	43,14	24	6	25,00
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	47	6	12,77	4	4	4	13	27,66	22	4	18,18
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	47	6	12,77	4	4	4	13	27,66	22	4	18,18
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	29	2	6,90	6	6	20,69	11	3	11	3	27,27
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	15	3	20,00	4	3	6	6	40,00	10	1	10,00
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	3	1	33,33	1	1	33,33	1	33,33	1	0,00	
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	94	32	34,04	11	4	43	45,74	59	13	22,03	
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	44	18	40,91	5	3	21	47,73	28	4	14,29	
214100	Beräubung von Taxifahrern	50	14	28,00	6	1	22	44,00	31	9	29,03	
216000	Handtaschenraub	727	130	17,88	3	2	200	27,51	187	86	45,99	
216010	Handtaschenraub gem. § 249 StGB	689	123	17,85	190	175	27,58	175	28,13	12	5	41,67
216020	Handtaschenraub gem. § 250 StGB	32	5	15,63	1	1	1	9	28,13	12	5	41,67
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gem. § 255 StGB	6	2	33,33	2	1	16,67	1	16,67	1	0,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11	12
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 709	1 303	19,42	77	7	59	2 407	35,88	3 388	1 302	38,43	
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	4 926	790	16,04	5			1 547	31,40	2 186	872	39,89	
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	885	215	24,29	49	6	37	358	40,45	619	263	42,49	
	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen §												
217050	255 StGB	898	298	33,18	23	1	22	502	55,90	756	233	30,82	
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	20	4	20,00	2		3	18	90,00	32	11	34,38	
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 249 StGB	10	3	30,00	1			8	80,00	9	2	22,22	
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 250 StGB	5			1		3	5	100,00	11	2	18,18	
	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. §												
218050	255 StGB	5	1	20,00				5	100,00	12	7	58,33	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	745	113	15,17	31		37	541	72,62	769	262	34,07	
219010	Raub in Wohnungen gem. § 249 StGB	421	38	9,03	1			293	69,60	400	130	32,50	
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gem. § 250 StGB	187	23	12,30	25		25	122	65,24	212	80	37,74	
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gem. § 255 StGB	137	52	37,96	5		12	126	91,97	171	58	33,92	
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	119 164	7 307	6,13	34	105	188	104 225	87,46	110 146	31 308	28,42	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	9						9	100,00	13	2	15,38	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	8						8	100,00	11	2	18,18	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gem. § 231 StGB	1						1	100,00	2		0,00	
	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher												
222000	Genitalien §§ 224, 226, 226a 231 StGB	30 521	4 159	13,63	19	99	139	24 626	80,69	33 373	10 935	32,77	
	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gem. § 224												
222010	StGB	14 910	2 139	14,35	9	33	61	13 293	89,15	16 838	5 885	34,95	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	80	19	23,75	2		2	70	87,50	82	30	36,59	
	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne												
222030	Todesfolge § 231 StGB	17						16	94,12	51	26	50,98	
	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder												
222100	Plätzen	15 514	2 001	12,90	10	64	76	11 247	72,50	17 374	5 340	30,74	
	Gefährliche Körperverletzung gem. § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder												
222110	Plätzen	15 444	1 996	12,92	10	64	76	11 188	72,44	17 253	5 313	30,79	
	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB												
222120	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen	46	5	10,87				39	84,78	54	14	25,93	
	oder Plätzen § 231 StGB												
222130	oder Plätzen § 231 StGB	24						20	83,33	93	24	25,81	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige
					ge- droht	ge- sch.	6					
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	667	9	1,35				640	95,95	762	193	25,33
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	158	2	1,27				146	92,41	178	41	23,03
223100	Misshandlung von Kindern	509	7	1,38				494	97,05	589	152	25,81
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	84 519	3 139	3,71	15		39	76 107	90,05	79 064	21 671	27,41
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	3 448			6		10	2 843	82,45	3 037	392	12,91
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235,	49 206	1 321	2,68	257	22	377	43 415	88,23	41 572	11 398	27,42
230000	236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB											
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235,	286	34	11,89				277	96,85	307	155	50,49
231000	236 StGB											
231100	Menschenraub § 234 StGB	1	1	100,00								
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	284	32	11,27				276	97,18	306	155	50,65
231300	Kinderhandel § 236 StGB	1	1	100,00				1	100,00	1		0,00
	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung,	48 801	1 273	2,61	250	22	367	43 047	88,21	41 170	11 165	27,12
232000	Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB											
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	1 271	90	7,08	4	2	5	1 167	91,82	1 371	445	32,46
232200	Nötigung § 240 StGB	13 898	1 175	8,45	14	5	36	11 994	81,98	12 178	2 335	19,17
232201	Nötigung im Straßenverkehr gem. § 240 Abs. 1 StGB	6 026	90	1,49	2	3	6	4 567	75,79	4 762	719	15,10
232279	Sonstige Nötigung gem. § 240 Abs. 1 und 4 StGB	7 872	1 085	13,78	12	2	30	6 827	86,73	7 462	1 621	21,72
232300	Bedrohung § 241 StGB	28 109			230	15	324	25 594	91,05	25 221	8 026	31,82
232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	5 513			2		2	4 882	88,55	4 548	918	20,18
232410	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 1 StGB	5 483			2		2	4 855	88,55	4 525	911	20,13
232420	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 2 StGB	30						27	90,00	25	7	28,00
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	10	8	80,00				10	100,00	16	14	87,50
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	10	2	20,00	5		5	8	80,00	19	9	47,37
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	9	2	22,22	5		4	7	77,78	18	8	44,44
	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute,											
233100	Postfilialen und -agenturen	1					1	1	100,00	1	1	100,00
234000	Geiselnahme § 239b StGB	4	1	25,00			1	4	100,00	7	2	28,57
234079	Sonstige Geiselnahme	4	1	25,00			1	4	100,00	7	2	28,57
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 StGB	97	10	10,31	2		4	73	75,26	105	84	80,00
	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs.											
236100	1 StGB	73	8	10,96			1	53	72,60	80	63	78,75



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl		%Ant.
											2	3	
0001													
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	1											
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	2					2	100,00	2				100,00
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	2					2	100,00	4				100,00
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4	19	2	10,53	2	3	16	84,21	19	15			78,95
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 StGB	5					4	80,00	8	4			50,00
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB	4					3	75,00	6	2			33,33
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	1					1	100,00	2				100,00
238000	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB	3	1	33,33			2	66,67	2				100,00
238100	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	3	1	33,33			2	66,67	2				100,00
* .....	Diebstahl insgesamt (Summe 3..... und 4.....)	691 801	96 759	13,99		72	164 151	23,73	115 589	49 536			42,86
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	369 194	11 326	3,07			125 725	34,05	98 388	41 118			41,79
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB:	322 607	85 433	26,48		72	38 426	11,91	26 316	13 237			50,30
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB	97 233	2 915	3,00			19 041	19,58	19 468	6 568			33,74
300010	Sonstiger Diebstahl gem. § 242 StGB	95 718	2 880	3,01			17 706	18,50	18 133	6 272			34,59
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	169	5	2,96			131	77,51	144	41			28,47
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	1 346	30	2,23			1 204	89,45	1 272	277			21,78
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB	41 338	14 988	36,26		21	5 386	13,03	5 565	2 497			44,87
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls	40 454	14 842	36,69		8	4 689	11,59	4 594	1 768			38,48
400020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	884	146	16,52		13	697	78,85	1 116	829			74,28
* ..100	Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3..100 Und 4..100)	8 219	1 673	20,36		5	1 760	21,41	1 810	750			41,44
3..100	ohne erschwerende Umstände	1 575	159	10,10			805	51,11	909	265			29,15
300100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1 533	152	9,92			792	51,66	891	258			28,96
300110	Diebstahl von Kraftwagen	1 094	144	13,16			432	39,49	501	164			32,73

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	439	8	1,82				360	82,00	399	97	24,31	
4..100	unter erschwerenden Umständen	6 644	1 514	22,79			5	955	14,37	963	512	53,17	
400100	"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen	6 551	1 500	22,90			5	932	14,23	943	505	53,55	
400110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	6 368	1 474	23,15			3	826	12,97	885	457	51,64	
400120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	183	26	14,21			2	106	57,92	82	69	84,15	
*..200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (Summe 3..200 und 4..200)	8 479	1 263	14,90			1	1 551	18,29	1 481	267	18,03	
3..200	ohne erschwerende Umstände	1 532	175	11,42				360	23,50	486	85	17,49	
300200	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1 513	174	11,50				356	23,53	482	83	17,22	
300210	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 415	171	12,08				285	20,14	407	73	17,94	
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	98	3	3,06				71	72,45	76	10	13,16	
4..200	unter erschwerenden Umständen	6 947	1 088	15,66			1	1 191	17,14	1 102	199	18,06	
400200	"Schwerer" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	6 909	1 085	15,70			1	1 181	17,09	1 089	198	18,18	
400210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	6 839	1 070	15,65			1	1 164	17,02	1 070	189	17,66	
400220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	70	15	21,43				17	24,29	35	19	54,29	
*..300	Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	83 870	1 811	2,16			1	6 029	7,19	5 254	1 753	33,37	
3..300	ohne erschwerende Umstände	13 152	307	2,33				2 429	18,47	2 509	769	30,65	
300300	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	11 772	283	2,40				2 326	19,76	2 409	746	30,97	
300310	Diebstahl von Fahrrädern	11 656	283	2,43				2 286	19,61	2 365	734	31,04	
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	116						40	34,48	49	14	28,57	
4..300	unter erschwerenden Umständen	70 718	1 504	2,13			1	3 600	5,09	3 107	1 086	34,95	
400300	"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern	64 979	1 190	1,83			1	3 306	5,09	2 829	992	35,07	
400310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	64 882	1 174	1,81			1	3 267	5,04	2 790	974	34,91	
400320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	97	16	16,49				39	40,21	67	35	52,24	
*..400	Diebstahl von Schusswaffen (Summe 3..400 und 4..400)	162	11	6,79				63	38,89	83	26	31,33	
3..400	ohne erschwerende Umstände	41	3	7,32				25	60,98	33	4	12,12	
300400	"Einfacher" Diebstahl von Schusswaffen	26	2	7,69				15	57,69	19	3	15,79	
4..400	unter erschwerenden Umständen	121	8	6,61				38	31,40	50	22	44,00	
400400	"Schwerer" Diebstahl von Schusswaffen	14						3	21,43	3		0,00	
400410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	14						3	21,43	3		0,00	
*..500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (Summe 3..500 und 4..500)	62 735	339	0,54			1	3 033	4,83	2 884	1 342	46,53	
3..500	ohne erschwerende Umstände	56 839	168	0,30				2 392	4,21	2 323	1 047	45,07	



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	18 421	61	0,33				983	5,34	1 004	369	36,75	
4..500	unter erschwerenden Umständen	5 896	171	2,90			1	641	10,87	647	342	52,86	
400500	"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	632	6	0,95				80	12,66	94	52	55,32	
400510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	607	4	0,66				70	11,53	74	35	47,30	
400520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	25	2	8,00				10	40,00	20	17	85,00	
*..700	Diebstahl von/aus Automaten (Summe 3..700 und 4..700)	4 987	1 394	27,95			1	792	15,88	666	240	36,04	
3..700	ohne erschwerende Umstände	937	602	64,25				139	14,83	114	27	23,68	
300700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten	903	600	66,45				131	14,51	106	25	23,58	
4..700	unter erschwerenden Umständen	4 050	792	19,56			1	653	16,12	563	217	38,54	
400700	"Schwerer" Diebstahl von/aus Automaten	2 873	723	25,17			1	530	18,45	453	151	33,33	
400710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2 795	703	25,15			1	500	17,89	421	129	30,64	
400720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	78	20	25,64				30	38,46	41	29	70,73	
*..800	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	429	60	13,99				76	17,72	57	12	21,05	
3..800	ohne erschwerende Umstände	198	6	3,03				25	12,63	29	7	24,14	
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	174	4	2,30				18	10,34	22	7	31,82	
4..800	unter erschwerenden Umständen	231	54	23,38				51	22,08	29	6	20,69	
400800	"Schwerer" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	171	33	19,30				42	24,56	20	6	30,00	
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	170	33	19,41				42	24,71	20	6	30,00	
400820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	1											
*05.00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. (Summe 305.00 und 405.00)	800	206	25,75				193	24,13	202	72	35,64	
305.00	ohne erschwerende Umstände	475	35	7,37				141	29,68	143	39	27,27	
305000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	402	32	7,96				134	33,33	136	38	27,94	
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	73	3	4,11				7	9,59	7	1	14,29	
405.00	unter erschwerenden Umständen	325	171	52,62				52	16,00	59	33	55,93	
405000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	325	171	52,62				52	16,00	59	33	55,93	
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	309	163	52,75				48	15,53	53	27	50,94	
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	16	8	50,00				4	25,00	8	8	100,00	

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
*10.00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 312.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	27 036	7 546	27,91			5	4 260	15,76	4 110	1 306	31,78	
310.00	ohne erschwerende Umstände (Summe 311.00, 312.00, 313.00, 314.00) unter erschwerenden Umständen (Summe 411.00, 412.00, 413.00, 414.00)	7 613	296	3,89				1 548	20,33	1 561	408	26,14	
410.00		19 423	7 250	37,33			5	2 712	13,96	2 657	927	34,89	
*11.00	Diebstahl in/aus Diensträumen (Summe 311.00 und 411.00)	4 735	1 186	25,05			2	808	17,06	822	207	25,18	
311.00	ohne erschwerende Umstände	1 980	54	2,73				359	18,13	383	94	24,54	
311000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Diensträumen	1 593	49	3,08				329	20,65	352	87	24,72	
311200	... von Mopeds und Krafträdern	5						2	40,00	3	1	33,33	
311300	... von Fahrrädern	9						1	11,11	1		0,00	
311500	... von unbaren Zahlungsmitteln	365	1	0,27				26	7,12	27	6	22,22	
311700	... von/aus Automaten	3	2	66,67									
311800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	2	40,00				1	20,00	1		0,00	
411.00	unter erschwerenden Umständen	2 755	1 132	41,09			2	449	16,30	455	114	25,05	
411000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Diensträumen	2 621	1 117	42,62			2	413	15,76	426	104	24,41	
411010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2 592	1 112	42,90			2	389	15,01	412	98	23,79	
411020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	29	5	17,24				24	82,76	16	7	43,75	
411200	... von Mopeds und Krafträdern	2						1	50,00	1		0,00	
411210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2						1	50,00	1		0,00	
411300	... von Fahrrädern	18	2	11,11				2	11,11	4	1	25,00	
411310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	18	2	11,11				2	11,11	4	1	25,00	
411500	... von unbaren Zahlungsmitteln	56						9	16,07	15	2	13,33	
411510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	55						8	14,55	14	2	14,29	
411520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	1						1	100,00	1		0,00	
411700	von/aus Automaten	46	8	17,39				23	50,00	16	8	50,00	
411710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	44	8	18,18				21	47,73	12	5	41,67	
411720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	2						2	100,00	4	3	75,00	
411800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	12	5	41,67				1	8,33	1		0,00	
411810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	12	5	41,67				1	8,33	1		0,00	
*12.00	Diebstahl in/aus Büroräumen (Summe 312.00 und 412.00)	11 558	3 222	27,88			1	1 569	13,58	1 551	454	29,27	
312.00	ohne erschwerende Umstände	3 529	95	2,69				549	15,56	519	148	28,52	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11	12
312000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Büroräumen	2 797	92	3,29				495	17,70	478	141	141	29,50
312300	... von Fahrrädern	1											
312500	... von unbaren Zahlungsmitteln	728	3	0,41				53	7,28	52	10	10	19,23
312700	... von/aus Automaten	1											
312800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2						1	50,00	1	1	1	0,00
412.00	unter erschwerenden Umständen	8 029	3 127	38,95				1 020	12,70	1 053	314	314	29,82
412000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Büroräumen	7 920	3 122	39,42				1 004	12,68	1 030	308	308	29,90
412010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	7 866	3 105	39,47				975	12,40	984	278	278	28,25
412020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	54	17	31,48				29	53,70	51	31	31	60,78
412200	... von Mopeds und Kraftfahrzeugen	1											
412210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1											
412300	... von Fahrrädern	11	2	18,18				1	9,09	1	1	1	0,00
412310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	11	2	18,18				1	9,09	1	1	1	0,00
412400	... von Schusswaffen	2											
412410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2											
412500	... von unbaren Zahlungsmitteln	64						11	17,19	22	7	7	31,82
412510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	63						10	15,87	20	5	5	25,00
412520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	1						1	100,00	2	2	2	100,00
412700	... von/aus Automaten	25	1	4,00				3	12,00	4	4	4	0,00
412710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	25	1	4,00				3	12,00	4	4	4	0,00
412800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	6	2	33,33				1	16,67	1	1	1	0,00
412810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	6	2	33,33				1	16,67	1	1	1	0,00
*13.00	Diebstahl in/aus Werkstätten (Summe 313.00 und 413.00)	2 764	789	28,55				416	15,05	539	186	186	34,51
313.00	ohne erschwerende Umstände	546	30	5,49				133	24,36	154	38	38	24,68
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten	495	25	5,05				122	24,65	141	36	36	25,53
313100	... von Kraftfahrzeugen	11	3	27,27				6	54,55	8	2	2	25,00
313200	... von Mopeds und Kraftfahrzeugen	7											
313300	... von Fahrrädern	9	1	11,11									
313500	... von unbaren Zahlungsmitteln	22	1	4,55				3	13,64	3	3	3	0,00
313800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2						2	100,00	2	2	2	0,00
413.00	unter erschwerenden Umständen	2 218	759	34,22				1 283	12,76	390	149	149	38,21
413000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten	2 117	743	35,10				1 259	12,23	346	134	134	38,73
413010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2 096	738	35,21				248	11,83	333	125	125	37,54

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
413020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	21	5	23,81			1	11	52,38	19	13	68,42	
413100	... von Kraftwagen	35	4	11,43				11	31,43	20	6	30,00	
413110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	27	3	11,11				7	25,93	11	4	36,36	
413120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	8	1	12,50				4	50,00	9	2	22,22	
413200	... von Mopeds und Kraffrädern	12						5	41,67	12		0,00	
413210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	12						5	41,67	12		0,00	
413300	... von Fahrrädern	26	3	11,54				4	15,38	7	6	85,71	
413310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	26	3	11,54				4	15,38	7	6	85,71	
413400	... von Schusswaffen	1											
413410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1											
413500	... von unbaren Zahlungsmitteln	4	1	25,00				1	25,00	1	1	100,00	
413510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3											
413520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1	1	100,00				1	100,00	1	1	100,00	
413700	... von/aus Automaten	14	3	21,43				1	7,14	2	2	100,00	
413710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	14	3	21,43				1	7,14	2	2	100,00	
413800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	5	55,56				2	22,22	2		0,00	
413810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	9	5	55,56				2	22,22	2		0,00	
*14.00	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen (Summe 314.00 und 414.00)	7 979	2 349	29,44			1	1 467	18,39	1 591	587	36,90	
314.00	ohne erschwerende Umstände	1 558	117	7,51				507	32,54	539	138	25,60	
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	1 392	109	7,83				484	34,77	519	134	25,82	
314100	... von Kraftwagen	17	4	23,53				5	29,41	5	1	20,00	
314200	... von Mopeds und Kraffrädern	7	1	14,29				2	28,57	2	1	50,00	
314300	... von Fahrrädern	90	3	3,33				12	13,33	10	1	10,00	
314400	... von Schusswaffen	1											
314500	... von unbaren Zahlungsmitteln	47						4	8,51	4	1	25,00	
314700	... von/aus Automaten	1											
314800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3											
414.00	unter erschwerenden Umständen	6 421	2 232	34,76			1	960	14,95	1 076	462	42,94	
414000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	6 054	2 187	36,12			1	923	15,25	1 038	446	42,97	
414010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5 787	2 049	35,41				713	12,32	932	366	39,27	

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	sch.						2
0001												
414020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	267	138	51,69			1	210	78,65	136	110	
414100	... von Kraftwagen	41	3	7,32				10	24,39	12	10	
414110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	34	3	8,82				4	11,76	4	3	
414120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	7						6	85,71	9	8	
414200	... von Mopeds und Kraffrädern	23	3	13,04				4	17,39	6	3	
414210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	20	2	10,00				4	20,00	6	3	
414220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	3	1	33,33								
414300	... von Fahrrädern	253	27	10,67				21	8,30	30	11	
414310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	250	27	10,80				20	8,00	26	7	
414320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	3						1	33,33	4	4	
414400	... von Schusswaffen	1										
414410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1										
414500	... von unbaren Zahlungsmitteln	6	1	16,67								
414510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	6	1	16,67								
414700	... von/aus Automaten	31	4	12,90				2	6,45	2	0,00	
414710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	31	4	12,90				2	6,45	2	0,00	
414800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	12	7	58,33								
414810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	11	6	54,55								
414820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1	1	100,00								
*15.00	Diebstahl in/aus Hotel, Gaststätten und Kantinen (Summe 316.00, 416.00, 317.00, 417.00, 318.00, 418.00 )	16 243	2 063	12,70				1 618	9,96	1 701	809	
315.00	ohne erschwerte Umstände (Summe 316.00, 317.00, 318.00)	10 474	129	1,23				927	8,85	1 013	502	
415.00	unter erschwerenden Umständen (Summe 416.00, 417.00, 418.00)	5 769	1 934	33,52				691	11,98	720	325	
*16.00	Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl" (Summe 316.00, 416.00)	408	15	3,68				61	14,95	61	37	
316.00	ohne erschwerende Umstände	344	7	2,03				53	15,41	55	35	
316000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"	344	7	2,03				53	15,41	55	35	
416.00	unter erschwerenden Umständen	64	8	12,50				8	12,50	8	4	
416000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"	50	7	14,00				8	16,00	8	4	
416010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	50	7	14,00				8	16,00	8	4	
416500	... von unbaren Zahlungsmitteln	14	1	7,14								

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
416510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	14	1	7,14									
*17.00	Diebstahl in/aus Hotels ohne "Klassischer Hoteldiebstahl" (Summe 317.00, 417.00)	1 212	119	9,82				190	15,68	178	94	52,81	
317.00	ohne erschwerende Umstände	818	13	1,59				118	14,43	120	68	56,67	
317000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	626	13	2,08				110	17,57	110	62	56,36	
317400	... von Schusswaffen	1						1	100,00	1	1	100,00	
317500	... von unbaren Zahlungsmitteln	188						6	3,19	8	4	50,00	
317700	... von/aus Automaten	2						1	50,00	1	1	100,00	
317800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1											
417.00	unter erschwerenden Umständen	394	106	26,90				72	18,27	64	29	45,31	
417000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	352	103	29,26				64	18,18	55	21	38,18	
417010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	349	102	29,23				63	18,05	54	21	38,89	
417020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	3	1	33,33				1	33,33	1		0,00	
417500	... von unbaren Zahlungsmitteln	15						3	20,00	5	4	80,00	
417510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	15						3	20,00	5	4	80,00	
417700	... von/aus Automaten	27	3	11,11				5	18,52	4	4	100,00	
417710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	21	3	14,29									
417720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	6						5	83,33	4	4	100,00	
*18.00	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00)	14 623	1 929	13,19				1 367	9,35	1 491	693	46,48	
318.00	ohne erschwerende Umstände	9 312	109	1,17				756	8,12	849	404	47,59	
318000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	5 585	102	1,83				662	11,85	762	357	46,85	
318500	... von unbaren Zahlungsmitteln	3 700	7	0,19				87	2,35	92	56	60,87	
318700	... von/aus Automaten	27						7	25,93	7	1	14,29	
418.00	unter erschwerenden Umständen	5 311	1 820	34,27				611	11,50	662	298	45,02	
418000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	4 261	1 769	41,52				516	12,11	570	232	40,70	
418010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4 211	1 751	41,58				476	11,30	538	206	38,29	
418020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	50	18	36,00				40	80,00	38	30	78,95	
418500	... von unbaren Zahlungsmitteln	16	1	6,25				6	37,50	9	7	77,78	
418510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	15	1	6,67				5	33,33	7	5	71,43	
418520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1						1	100,00	2	2	100,00	
418700	... von/aus Automaten	1 034	50	4,84				89	8,61	109	71	65,14	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
418710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1 023	50	4,89				87	8,50	105	70	66,67	
418720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	11						2	18,18	4	1	25,00	
	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsflächen, Schaukästen, Vitrinen (Summe												
*25.00	325.00, 425.00, 326.00, 426.00)	121 991	8 198	6,72			24	93 942	77,01	72 034	34 155	47,42	
325.00	ohne erschwerende Umstände (ohne Ladendiebstahl)	11 671	199	1,71				889	7,62	947	434	45,83	
	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsflächen, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)												
325000	Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	5 521	181	3,28				721	13,06	808	349	43,19	
325300	... von Fahrrädern	13	2	15,38				3	23,08	3		0,00	
325500	... von unbaren Zahlungsmitteln	6 137	16	0,26				165	2,69	158	103	65,19	
425.00	unter erschwerenden Umständen	9 835	4 605	46,82			2	1 518	15,43	1 704	819	48,06	
	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsflächen, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)												
425000	Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	9 285	4 361	46,97			2	1 402	15,10	1 563	747	47,79	
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	9 066	4 290	47,32				1 274	14,05	1 394	622	44,62	
425020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	219	71	32,42			2	128	58,45	200	140	70,00	
425300	... von Fahrrädern	291	135	46,39				54	18,56	91	47	51,65	
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	284	132	46,48				50	17,61	84	42	50,00	
425320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	7	3	42,86				4	57,14	8	6	75,00	
425400	... von Schusswaffen	18	7	38,89				12	66,67	15	6	40,00	
425410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	9	5	55,56				1	11,11	1		0,00	
425420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	9	2	22,22				11	122,22	14	6	42,86	
425500	... von unbaren Zahlungsmitteln	241	102	42,32				50	20,75	82	44	53,66	
425510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	213	98	46,01				38	17,84	58	25	43,10	
425520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	28	4	14,29				12	42,86	24	19	79,17	
*26.00	Ladendiebstahl (Summe 326.00, 426.00)	100 485	3 394	3,38			22	91 535	91,09	70 146	33 286	47,45	
326.00	ohne erschwerende Umstände	94 883	2 915	3,07				86 526	91,19	67 532	31 296	46,34	
326000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl	94 859	2 913	3,07				86 518	91,21	67 530	31 295	46,34	
326300	... von Fahrrädern	24	2	8,33				8	33,33	9	3	33,33	
426.00	unter erschwerenden Umständen	5 602	479	8,55			22	5 009	89,41	5 306	3 968	74,78	
426000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl - Ladendiebstahl	5 602	479	8,55			22	5 009	89,41	5 306	3 968	74,78	
426010	Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall	3 862	300	7,77				3 437	89,00	3 372	2 497	74,05	



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1 740	179	10,29			22	1 572	90,34	2 278	1 768	77,61	
*35.00	Diebstahl in/aus Wohnungen (Summe 335.00, 435.00)	76 032	28 082	36,93			10	14 330	18,85	11 466	4 081	35,59	
335.00	ohne erschwerende Umstände	13 670	848	6,20				5 704	41,73	5 951	1 340	22,52	
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen	12 641	847	6,70				5 320	42,09	5 596	1 274	22,77	
335400	... von Schusswaffen	13	1	7,69				9	69,23	13		0,00	
335500	... von unbaren Zahlungsmitteln	1 005						372	37,01	400	78	19,50	
335800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	11						3	27,27	3		0,00	
435.00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	62 362	27 234	43,67			10	8 626	13,83	5 791	2 810	48,52	
	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3												
435000	StGB	34 046	16 700	49,05			6	4 907	14,41	3 559	1 535	43,13	
435400	... von Schusswaffen	51	1	1,96				16	31,37	23	9	39,13	
435500	... von unbaren Zahlungsmitteln	351	2	0,57				86	24,50	94	41	43,62	
435800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	18	2	11,11				5	27,78	5		0,00	
436.00	Tageswohnungseinbruch	27 896	10 529	37,74			4	3 612	12,95	2 940	1 804	61,36	
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	27 642	10 528	38,09			4	3 575	12,93	2 918	1 793	61,45	
436400	... von Schusswaffen	34						7	20,59	9	7	77,78	
436500	... von unbaren Zahlungsmitteln	217	1	0,46				30	13,82	36	14	38,89	
436800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3											
*40.00	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen (Summe 340.00, 440.00)	28 539	8 895	31,17				2 409	8,44	1 402	319	22,75	
340.00	ohne erschwerende Umstände	3 761	302	8,03				534	14,20	565	111	19,65	
	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen												
340000	Waschküchen	2 527	286	11,32				455	18,01	479	90	18,79	
340300	... von Fahrrädern	1 234	16	1,30				79	6,40	92	22	23,91	
440.00	unter erschwerenden Umständen	24 778	8 593	34,68				1 875	7,57	901	217	24,08	
	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen												
440000	Waschküchen	19 638	8 448	43,02				1 663	8,47	742	174	23,45	
440010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	19 613	8 440	43,03				1 654	8,43	733	172	23,47	
440020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	25	8	32,00				9	36,00	12	2	16,67	
440300	... von Fahrrädern	5 140	145	2,82				212	4,12	206	51	24,76	
440310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5 113	144	2,82				208	4,07	203	51	25,12	
440320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	27	1	3,70				4	14,81	5		0,00	



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
*45.00	Diebstahl in/aus Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen (Summe 345.00, 445.00)	5 808	842	14,50				521	8,97	683	229	33,53	
345.00	ohne erschwerende Umstände	2 306	115	4,99				264	11,45	347	108	31,12	
345000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2 203	114	5,17				261	11,85	341	103	30,21	
345100	... von Kraftwagen	14						2	14,29	5	4	80,00	
345500	... von unbaren Zahlungsmitteln	89	1	1,12				1	1,12	1	1	100,00	
445.00	unter erschwerenden Umständen	3 502	727	20,76				257	7,34	351	124	35,33	
445000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	3 419	707	20,68				250	7,31	347	123	35,45	
445010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3 308	681	20,59				232	7,01	316	109	34,49	
445020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	111	26	23,42				18	16,22	38	17	44,74	
445100	... von Kraftwagen	17	7	41,18				2	11,76	2	1	50,00	
445110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	12	3	25,00				1	8,33	1		0,00	
445120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	5	4	80,00				1	20,00	1	1	100,00	
445500	... von unbaren Zahlungsmitteln	66	13	19,70				5	7,58	4		0,00	
445510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	56	12	21,43				5	8,93	4		0,00	
445520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	10	1	10,00									
*50.00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	105 528	15 933	15,10			4	8 115	7,69	4 568	1 986	43,48	
350.00	ohne erschwerende Umstände	39 319	1 268	3,22				2 707	6,88	2 553	920	36,04	
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	36 619	1 263	3,45				2 540	6,94	2 438	868	35,60	
350500	... von unbaren Zahlungsmitteln	2 700	5	0,19				167	6,19	145	63	43,45	
450.00	unter erschwerenden Umständen	66 209	14 665	22,15			4	5 408	8,17	2 375	1 225	51,58	
450000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	62 229	14 632	23,51			3	5 122	8,23	2 275	1 194	52,48	
450010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	61 752	14 557	23,57			1	5 008	8,11	2 209	1 151	52,11	
450020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	477	75	15,72			2	114	23,90	111	67	60,36	
450500	... von unbaren Zahlungsmitteln	3 980	33	0,83			1	286	7,19	192	70	36,46	
450510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3 949	33	0,84			1	282	7,14	189	69	36,51	
450520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	31						4	12,90	5	2	40,00	
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken (Summe 371000, 471000)	42	11	26,19				6	14,29	19	9	47,37	
371000	ohne erschwerende Umstände	4											
471000	unter erschwerenden Umständen	38	11	28,95				6	15,79	19	9	47,37	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	36	11	30,56				5	13,89	17	8	47,06	
471020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	2						1	50,00	2	1	50,00	
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen (Summe 372000, 472000)	18	6	33,33				8	44,44	11	6	54,55	
372000	ohne erschwerende Umstände	3	1	33,33				2	66,67	2		0,00	
472000	unter erschwerenden Umständen	15	5	33,33				6	40,00	9	6	66,67	
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	15	5	33,33				6	40,00	9	6	66,67	
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern (Summe 373000, 473000)	90	5	5,56				37	41,11	34	1	2,94	
373000	ohne erschwerende Umstände	64	4	6,25				33	51,56	31	1	3,23	
473000	unter erschwerenden Umständen	26	1	3,85				4	15,38	5		0,00	
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	26	1	3,85				4	15,38	5		0,00	
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern (Summe 374000, 474000)	2											
374000	ohne erschwerende Umstände	2											
*75000	Diebstahl von Rezepten zur Erlangung von Betäubungsmitteln (Summe 375000, 475000)	26						19	73,08	21	2	9,52	
375000	ohne erschwerende Umstände	22						18	81,82	20	2	10,00	
475000	unter erschwerenden Umständen	4						1	25,00	1		0,00	
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4						1	25,00	1		0,00	
*90.00	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	54 604	1 256	2,30				3 571	6,54	3 207	2 573	80,23	
*90000	Taschendiebstahl (Summe 390000, 490000)	31 006	1 176	3,79				2 979	9,61	2 791	2 279	81,66	
390.00	"einfacher" Taschendiebstahl	53 352	1 023	1,92				2 770	5,19	2 672	2 060	77,10	
390000	"einfacher" Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen	29 988	953	3,18				2 252	7,51	2 265	1 776	78,41	
390500	"einfacher" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	23 364	70	0,30				518	2,22	571	439	76,88	
490.00	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen	1 252	233	18,61				801	63,98	843	809	95,97	
490000	unter erschwerenden Umständen	1 018	223	21,91				727	71,41	779	747	95,89	
490010	Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall	682	166	24,34				457	67,01	493	477	96,75	
490020	"Schwerer" Taschendiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	336	57	16,96				270	80,36	342	326	95,32	
490500	"Schwerer" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	234	10	4,27				74	31,62	114	111	97,37	
490510	Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall	174	5	2,87				42	24,14	62	62	100,00	
490520	"Schwerer" Taschendiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	60	5	8,33				32	53,33	55	52	94,55	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	ge- sch.						2
0001												
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	293 748	24 218	8,24			43	213 653	72,73	134 338	44 306	32,98
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	247 351	23 491	9,50			25	184 395	74,55	111 346	36 761	33,02
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	82 991	4 001	4,82			8	58 286	70,23	38 121	10 506	27,56
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	347	42	12,10				314	90,49	342	168	49,12
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	54 175	2 861	5,28			5	34 724	64,10	25 160	8 005	31,82
511201	Tankbetrug	20 302	29	0,14			2	7 308	36,00	6 279	1 805	28,75
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	33 873	2 832	8,36			3	27 416	80,94	19 061	6 261	32,85
511300	Warenbetrug	28 469	1 098	3,86			3	23 248	81,66	14 021	2 535	18,08
512000	Grundstücks- und Baubetrug	25	3	12,00				24	96,00	28	5	17,86
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	798	6	0,75				768	96,24	200	26	13,00
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	3						3	100,00	3		0,00
513200	Anlagebetrug gem. § 263 StGB	755	2	0,26				736	97,48	174	21	12,07
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	1						1	100,00	1	1	100,00
513400	Beteiligungsbetrug	4						4	100,00	6	1	16,67
513500	Kautionsbetrug	35	4	11,43				24	68,57	18	4	22,22
514000	Geldkreditbetrug	1 235	346	28,02				1 120	90,69	1 049	351	33,46
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	55						51	92,73	56	12	21,43
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	71						71	100,00	89	2	2,25
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	1 108	345	31,14				997	89,98	905	336	37,13
514500	Wertpapierbetrug	1	1	100,00				1	100,00	1	1	100,00
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	83 657	303	0,36			9	82 993	99,21	44 509	17 116	38,46
515001	Beförderungserleichterung	81 970	262	0,32			9	81 455	99,37	43 475	16 653	38,30
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	1 687	41	2,43				1 538	91,17	1 462	630	43,09
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN	14 944	1 789	11,97			1	4 362	29,19	3 086	997	32,31
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Lastschriftverfahren)	2 732	209	7,65				864	31,63	480	193	40,21
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	4 440	521	11,73				1 324	29,82	1 138	357	31,37
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	1 600	286	17,88				437	27,31	294	107	36,39
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	4 939	552	11,18			1	1 230	24,90	971	309	31,82
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	1 233	221	17,92				507	41,12	322	71	22,05
517000	Sonstiger Betrug	63 701	17 043	26,75			7	36 842	57,84	31 623	9 997	31,61
517100	Leistungsbetrug	5 390	1 010	18,74			2	3 838	71,21	2 783	691	24,83

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige
					ge- droht	ge- sch.	6					
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
517200	Leistungskreditbetrug	9 132	498	5,45			1	6 597	72,24	6 515	1 505	23,10
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	8	3	37,50				6	75,00	7	3	42,86
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	746	208	27,88				738	98,93	861	273	31,71
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	712	197	27,67				705	99,02	812	257	31,65
517420	Versicherungsmissbrauch	34	11	32,35				33	97,06	53	17	32,08
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 516300 bzw. 517900 zu erfassen)	5 289	1 141	21,57				1 688	31,92	1 219	311	25,51
517600	Provisionsbetrug	383	39	10,18				344	89,82	183	42	22,95
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 517700 zu erfassen)	1 038	85	8,19				1 035	99,71	1 134	555	48,94
517800		2 917	88	3,02				2 911	99,79	3 166	1 017	32,12
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	302	61	20,20				47	15,56	52	13	25,00
518100	Abrechnungsbetrug	607	100	16,47				414	68,20	452	78	17,26
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	177	8	4,52				173	97,74	180	23	12,78
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	430	92	21,40				241	56,05	272	55	20,22
518200	Einmietbetrug	1 493	15	1,00				1 398	93,64	1 441	337	23,39
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	6 942	4 211	60,66				1 733	24,96	1 196	625	52,26
518310	Kontoeröffnungsbetrug	1 064	288	27,07				479	45,02	349	261	74,79
518320	Überweisungsbetrug	5 878	3 923	66,74				1 254	21,33	871	383	43,97
518400	Zechbetrug	1 502	31	2,06				1 038	69,11	876	199	22,72
518800	Kreditvermittlungsbetrug	109	37	33,94				99	90,83	40	11	27,50
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	27 843	9 516	34,18				14 956	53,72	13 088	4 672	35,70
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	4 550						1 436	95,82	3 830	991	25,87
521000	Untreue § 266 StGB	1 002						988	98,60	1 060	99	9,34
521079	Sonstige Untreue	989						978	98,89	1 049	98	9,34
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	13						10	76,92	11	1	9,09
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	2 232						2 225	99,69	1 766	459	25,99
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	1 316						1 147	87,16	1 036	439	42,37
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	26 345	271	1,03				6 12 890	48,93	12 875	2 985	23,18
531000	Unterschlagung von Kfz	1 964	23	1,17				1 888	96,13	1 908	726	38,05
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a, StGB - ohne von Kfz	24 381	248	1,02				6 11 002	45,13	11 058	2 281	20,63



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.	7 führt						
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	675	86	12,74			2	675	100,00	622	273	43,89	
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gem. § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	548	67	12,23			2	548	100,00	497	225	45,27	
	Inverkehrbringen von Falschgeld gem. § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	127	19	14,96				127	100,00	136	53	38,97	
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gem. §§ 152a, 152b StGB	202	51	25,25				62	30,69	49	32	65,31	
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gem. §§ 152a, 152b StGB	145	38	26,21				44	30,34	28	18	64,29	
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	63	29	46,03				11	17,46	12	7	58,33	
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	82	9	10,98				33	40,24	17	12	70,59	
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gem. §§ 152a, 152b StGB	57	13	22,81				18	31,58	21	14	66,67	
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	40	10	25,00				10	25,00	10	4	40,00	
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	17	3	17,65				8	47,06	11	10	90,91	
560000	Insolvenzstrafaten §§ 283, 283a-d StGB	697	7	1,00				696	99,86	873	188	21,53	
561000	Bankrott § 283 StGB	563	7	1,24				562	99,82	734	170	23,16	
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	3						3	100,00	23	2	8,70	
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	115						115	100,00	131	25	19,08	
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	14						14	100,00	19	8	42,11	
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	2						2	100,00	2		0,00	
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	238 581	3 958	1,66	16	299	441	118 734	49,77	106 006	22 712	21,43	
610000	Erpresung § 253 StGB	1 710	956	55,91	5		9	1 114	65,15	1 287	422	32,79	
610001	Schutzgelderpressung	14	12	85,71	1		1	9	64,29	10	6	60,00	
610079	Sonstige Erpresung	1 599	892	55,78	4		8	1 061	66,35	1 237	408	32,98	
611000	Erpresung auf sexueller Grundlage	97	52	53,61				44	45,36	44	12	27,27	
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	29 344	74	0,25	7	6	49	26 153	89,13	24 441	6 093	24,93	
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	430			2	1	6	277	64,42	293	61	20,82	



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001													
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	69						69	100,00	72	1	1,39	
620004	Anleitung zu Straftaten	6						4	66,67	4		0,00	
620005	Amtsanmaßung	269			1	7	139	51,67	145	18	18	12,41	
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	126					107	84,92	114	9	7,89		
620007	Verwahrungsbruch	11				1	8	72,73	9	2	22,22		
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	173		1	0,58		123	71,10	132	41	31,06		
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	7					7	100,00	7	2	28,57		
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	18					11	61,11	10	3	30,00		
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	1 599			1		1 038	64,92	962	165	17,15		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	241					241	100,00	180	22	12,22		
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	1					1	100,00	1		0,00		
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	6 512	73	1,12	4	15	6 411	98,45	6 494	1 922	29,60		
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	73					51	69,86	52	2	3,85		
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	6 274			4	15	6 199	98,80	6 289	1 863	29,62		
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	6 161			4	15	6 088	98,82	6 181	1 820	29,45		
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	113					111	98,23	124	49	39,52		
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	71					71	100,00	79	26	32,91		
621040	Gefangenenerbefreiung	94	73	77,66			90	95,74	127	39	30,71		
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	16 139			2	10	14 496	89,82	13 063	3 464	26,52		
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	16 103			2	10	14 462	89,81	13 024	3 463	26,59		
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	36					34	94,44	46	2	4,35		
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	476			1	2	291	61,13	774	123	15,89		
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	403			1	1	240	59,55	574	85	14,81		
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	73			1	1	51	69,86	208	39	18,75		
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	2 396			4	2 374	99,08	2 482	2 482	450	18,13		
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	107			106	99,07	102	19	18,63				
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	1 919			3	1 891	98,54	1 979	343	17,33			
624100	Vortäuschen eines Raubes	196			1	202	103,06	222	48	21,62			
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	174			175	100,57	193	41	21,24				
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	61			63	103,28	72	11	15,28				

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche in %	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	ge- sch.	führt					
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	113						112	99,12	122	30	24,59
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB	55						44	80,00	50	14	28,00
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	41						33	80,49	37	9	24,32
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	14						11	78,57	13	5	38,46
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	816			4			512	62,75	620	46	7,42
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	4 735	463	9,78	6			4 401	92,95	4 722	1 924	40,75
630010	Begünstigung	9						9	100,00	9	3	33,33
630020	Strafvereitelung	287	91	31,71	1			281	97,91	329	65	19,76
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	220	22	10,00				165	75,00	210	101	48,10
631079	Hehlerei von Kfz gem. § 259 StGB	164	16	9,76				117	71,34	148	67	45,27
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	34	5	14,71				29	85,29	30	14	46,67
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	7						7	100,00	25	15	60,00
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB	15	1	6,67				12	80,00	19	10	52,63
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	3 010	181	6,01				2 831	94,05	3 124	1 408	45,07
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	2 654	173	6,52				2 488	93,75	2 870	1 275	44,43
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	221	5	2,26				216	97,74	188	86	45,74
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	9						9	100,00	16	16	100,00
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	126	3	2,38				118	93,65	78	50	64,10
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	1 209	169	13,98				1 115	92,22	1 062	356	33,52
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	3 691	495	13,41				2 171	46,57	1 844	260	14,10
640010	Fahrlässige Brandstiftung	1 237						905	73,16	1 001	144	14,39
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	82						40	48,78	49	13	26,53
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	2 372	495	20,87				2 774	32,63	795	103	12,96
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	1 767	256	14,49				1 470	26,60	481	47	9,77
641020	Schwere Brandstiftung	505	229	45,35				1 261	51,68	279	46	16,49
641030	Besonders schwere Brandstiftung	33	10	30,30				18	54,55	24	10	41,67
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	67						25	37,31	41	1	2,44
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	541	14	2,59				36	472	87,25	605	34,21



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	ge- sch.	Schuss- waffe mitge- führt					
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	35	1	2,86				32	91,43	55	6	10,91
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	11						9	81,82	16		0,00
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	24	1	4,17				23	95,83	39	6	15,38
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	44	8	18,18				44	100,00	64	21	32,81
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	18						18	100,00	15	7	46,67
652200	Bestechung § 334 StGB	25	8	32,00				25	100,00	48	14	29,17
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	1						1	100,00	1		0,00
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB	211	5	2,37			36	145	68,72	190	4	2,11
655001	Strafvereitelung im Amt	50	2	4,00			8	30	60,00	40		0,00
655002	Rechtsbeugung	4						3	75,00	4		0,00
655004	Verfolgung Unschuldiger	3	1	33,33				2	66,67	2		0,00
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	1						1	100,00	1		0,00
655006	Falschbeurkundung im Amt	11						11	100,00	19	1	5,26
655007	Gebührenüberhebung	5	2	40,00				5	100,00	5		0,00
655008	Abgabenüberhebung; Leistungskürzung	1										
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	5						4	80,00	5	1	20,00
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	98					28	72	73,47	98	1	1,02
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	33						17	51,52	19	1	5,26
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	22						22	100,00	39	2	5,13
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	229						229	100,00	266	176	66,17
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 StGB	218						218	100,00	246	173	70,33
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 Abs. 1 und 2 StGB	50						50	100,00	75	8	10,67
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 Abs. 3 StGB	168						168	100,00	171	165	96,49
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gem. § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	1						1	100,00	4		0,00
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gem. § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	10						10	100,00	18	3	16,67
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	708	3	0,42		30	9	547	77,26	694	215	30,98
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	40						39	97,50	57	7	12,28
660020	Pfandkehr	124	3	2,42				118	95,16	147	36	24,49
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	73					1	70	95,89	122	64	52,46

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	49						46	93,88	77	46	59,74	
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	24					1	24	100,00	46	19	41,30	
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB	381				30	8	251	65,88	307	82	26,71	
662001	Fischwilderei	256						223	87,11	273	78	28,57	
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	125				30	8	28	22,40	34	4	11,76	
663000	Wucher § 291 StGB	90						69	76,67	61	26	42,62	
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte	197 852	1 953	0,99	4	263	330	84 328	42,62	79 098	15 186	19,20	
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	751						750	99,87	884	187	21,15	
670002	Meineid	9						9	100,00	13	1	7,69	
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	867						867	100,00	923	164	17,77	
670005	Verleitung zur Falschaussage	25	10	40,00				25	100,00	27	5	18,52	
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	12						12	100,00	14	2	14,29	
670007	Falsche Verdächtigung	2 256						2 189	97,03	2 372	400	16,86	
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	11						5	45,45	5	1	20,00	
670009	Störung der Religionsausübung	8						6	75,00	8	1	12,50	
670010	Störung einer Bestattungfeier	1						1	100,00	1	1	100,00	
670011	Störung der Totenruhe	410	3	0,73				68	16,59	68	5	7,35	
670012	Personenstands Fäl schung	6	1	16,67				5	83,33	7	4	57,14	
670013	Doppelehe	11						11	100,00	12	5	41,67	
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	5						5	100,00	10		0,00	
670015	Uble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	22						14	63,64	17	2	11,76	
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	203	4	1,97				195	96,06	212	37	17,45	
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	712						334	46,91	354	42	11,86	
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	50						44	88,00	49	3	6,12	
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	2						2	100,00	3	1	33,33	
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	336						239	71,13	107	20	18,69	
670021	Aussetzung	14						12	85,71	13	2	15,38	
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	541	108	19,96		1		204	37,71	281	38	13,52	
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	3 619	422	11,66	4	14	18	1 758	48,58	2 138	403	18,85	
670026	Störung öffentlicher Betriebe	75	8	10,67				12	16,00	13		0,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch. ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	26						10	38,46	10	1	10,00	
670029	Baufährtung	4						4	100,00	5		0,00	
670030	Volltausch	8						8	100,00	8	1	12,50	
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	3						3	100,00	3	1	33,33	
670032	Unterlassene Hilfeleistung	246						212	86,18	283	41	14,49	
670033	Parteiverrat	12	1	8,33				12	100,00	12		0,00	
	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch												
670034	Bildaufnahmen	1 324					1	1 067	80,59	1 217	137	11,26	
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	1 145						1 143	99,83	1 135	180	15,86	
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	116						114	98,28	141	39	27,66	
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	48 636					28	42 870	88,14	42 848	8 301	19,37	
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	34 410					26	31 137	90,49	31 805	6 285	19,76	
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	3 001						2 594	86,44	2 901	303	10,44	
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	2 964					1	2 528	85,29	2 784	294	10,56	
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	25						13	52,00	15		0,00	
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	8 236					1	6 598	80,11	6 842	1 649	24,10	
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	7 909					1	6 332	80,06	6 575	1 615	24,56	
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	183						148	80,87	170	21	12,35	
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	139						115	82,73	123	17	13,82	
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	5						3	60,00	3	1	33,33	
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	131 753	1 331	1,01	248		280	31 006	23,53	29 491	5 643	19,13	
674010	Sachbeschädigung gem. § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300	21 534	257	1,19	62		20	10 586	49,16	11 192	2 639	23,58	
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	1 328	11	0,83				212	15,96	317	26	8,20	
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	974	44	4,52				235	24,13	291	50	17,18	
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	19 232	202	1,05	62		20	10 139	52,72	10 645	2 571	24,15	
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320	1 250	9	0,72	1			329	26,32	478	105	21,97	
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	191	1	0,52				34	17,80	74	3	4,05	
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	77	4	5,19				22	28,57	41	5	12,20	
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	982	4	0,41	1			273	27,80	368	97	26,36	
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	7						3	42,86	3		0,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige
					ge- droht	ge- sch.	6					
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
674100	Sachbeschädigung an Kfz	56 993	362	0,64	46	207	9 418	16,52	7 752	1 388	17,91	
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	1 286	4	0,31			164	12,75	155	7	4,52	
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	55 707	358	0,64	46	207	9 254	16,61	7 618	1 382	18,14	
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	1 351	175	12,95			203	15,03	213	33	15,49	
674210	Datenveränderung	1 059	131	12,37			175	16,53	181	27	14,92	
674220	Computersabotage	292	44	15,07			28	9,59	35	6	17,14	
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	50 543	513	1,01	139	53	10 425	20,63	11 772	1 792	15,22	
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gem. § 303 StGB	45 562	461	1,01	128	51	9 565	20,99	10 679	1 662	15,56	
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 439	30	0,24			1 747	14,04	1 406	103	7,33	
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 997	129	3,23		1	495	12,38	609	43	7,06	
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 126	302	1,04	128	50	7 323	25,14	8 815	1 522	17,27	
674320	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 965	52	1,05	11	2	858	17,28	1 317	154	11,69	
674321	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 270	6	0,47			240	18,90	329	19	5,78	
674322	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	325	13	4,00			50	15,38	92	10	10,87	
674329	Sonstige gemeinschaftliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 370	33	0,98	11	2	568	16,85	912	126	13,82	
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16					2	12,50	2		0,00	
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	75	15	20,00			42	56,00	44	11	25,00	
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	3	2	66,67								
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	72	13	18,06			42	58,33	44	11	25,00	
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB	146	30	20,55	3	3	68	46,58	63	14	22,22	
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	144	29	20,14	2	2	66	45,83	61	13	21,31	
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	2	1	50,00	1	1	2	100,00	2	1	50,00	
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	1 371	34	2,48			589	42,96	716	256	35,75	
676010	Bodenverunreinigung § 324a StGB	134	5	3,73			60	44,78	68	24	35,29	
676011	Bodenverunreinigung	131	5	3,82			58	44,27	66	24	36,36	
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	3					2	66,67	2		0,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	338	5	1,48				123	36,39	150	38	25,33	
676101	Gewässerverunreinigung	336	4	1,19				123	36,61	150	38	25,33	
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	2	1	50,00									
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	11						2	18,18	2		0,00	
676201	Luftverunreinigung	9						2	22,22	2		0,00	
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	2											
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	765	16	2,09				315	41,18	395	173	43,80	
676410	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	739	16	2,17				309	41,81	388	171	44,07	
676411	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	724	16	2,21				298	41,16	374	164	43,85	
676412	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall	15						11	73,33	14	7	50,00	
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	26						6	23,08	7	2	28,57	
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	23						5	21,74	6	2	33,33	
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall	3						1	33,33	1		0,00	
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	50						50	100,00	63	7	11,11	
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	50						50	100,00	63	7	11,11	
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	47						47	100,00	61	7	11,48	
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall	3						3	100,00	3	1	33,33	
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	16	1	6,25				13	81,25	21	6	28,57	
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	2											
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	2											
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	14	1	7,14				13	92,86	21	6	28,57	
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	13	1	7,69				12	92,31	20	6	30,00	
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall	1						1	100,00	1		0,00	
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	1						1	100,00	1		0,00	
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	1						1	100,00	1		0,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	sch. ge- führt						8
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
676800	Abfallrein- / -aus- und -durchfuhr gem. § 326 Abs. 2 StGB	25	4	16,00				19	76,00	22	13	59,09
676810	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	8						4	50,00	4	3	75,00
676811	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen	8						4	50,00	4	3	75,00
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	16	4	25,00				14	87,50	17	9	52,94
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen	16	4	25,00				14	87,50	17	9	52,94
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	1						1	100,00	1	1	100,00
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen	1						1	100,00	1	1	100,00
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	31	3	9,68				6	19,35	5	1	20,00
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gem. § 314 StGB	1	1	100,00								
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gem. § 202a, 202b, 202c StGB	3 115						455	14,61	400	92	23,00
678010	Ausspähen von Daten gem. § 202a StGB	2 797						440	15,73	387	89	23,00
678020	Abfangen von Daten gem. § 202b StGB	12						4	33,33	4		0,00
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB	306						11	3,59	11	3	27,27
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	101 067	2 133	2,11	338	1279	94 659	93,66	88 449	42 208	47,72	
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4 107	49	1,19				5	3 610	4 133	1 012	24,49
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, InsO, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	1 730						1	1 728	2 051	449	21,89
712020	Handelsgesetzbuch	5						5	100,00	5		0,00
712030	GmbH-Gesetz	30						30	100,00	38	3	7,89
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO	1 695						1	1 693	2 029	448	22,08
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gem. §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AUG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gem. § 9 SchwarzArbG	30						28	93,33	40	19	47,50
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	30						28	93,33	40	19	47,50

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl		%Ant.
											2	3	
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)	26					25	96,15	57	13	22,81		
714040	Kreditwesengesetz	4					4	100,00	3		0,00		
714060	Wertpapierhandelsgesetz	20					19	95,00	52	13	25,00		
714070	Zahlungsdienstaufsichtsgesetz	2					2	100,00	2		0,00		
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	1 656	34	2,05		1	1 228	74,15	1 347	347	25,76		
715010	Markengesetz	383	5	1,31		1	345	90,08	388	205	52,84		
715020	Designgesetz	9					8	88,89	10	7	70,00		
715030	Gebrauchsmustergesetz	4					3	75,00	3	1	33,33		
715040	Kunsturheberrechtsgesetz	759	12	1,58			465	61,26	539	69	12,80		
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)	378	12	3,17			292	77,25	296	64	21,62		
715060	Patentgesetz	5					4	80,00	4	2	50,00		
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	35					33	94,29	29	6	20,69		
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	21	3	14,29			19	90,48	16	1	6,25		
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	54	2	3,70			51	94,44	66	1	1,52		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	8					8	100,00	10		0,00		
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	597	15	2,51		3	540	90,45	574	138	24,04		
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Arzneimitteln soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -	12					12	100,00	18	4	22,22		
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	84	1	1,19			84	100,00	99	24	24,24		
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	3					3	100,00	3		0,00		
716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)	498	14	2,81		3	441	88,55	454	110	24,23		
716410	Doping im Sport	77				1	75	97,40	77	16	20,78		
716411	Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport	7					7	100,00	7	2	28,57		
716412	Besitz von Arzneimitteln oder Wirkstoffen zu Dopingzwecken im Sport	70				1	68	97,14	70	14	20,00		



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch. ge- führt							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)	21	2	9,52			1	18	85,71	19	8	42,11	
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)	13	2	15,38			1	12	92,31	12	6	50,00	
	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln,												
716422	Wirkstoffen (iAMidlegV)	3						3	100,00	4	2	50,00	
716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)	5						3	60,00	3		0,00	
716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)	119	3	2,52			1	87	73,11	96	25	26,04	
716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)	10						8	80,00	8	1	12,50	
	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln,												
716432	Wirkstoffen (AMidillegV)	1						1	100,00	1		0,00	
	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder												
	Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Ziffer												
716433	5, 95 (1) 4 (AMidillegV)	108	3	2,78			1	78	72,22	87	24	27,59	
716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	3						3	100,00	3		0,00	
716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	200	9	4,50				187	93,50	198	50	25,25	
	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Ziffern 5, 15-18a und												
716470	20b	78						71	91,03	75	17	22,67	
	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B.												
	Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg,												
719000	WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	68						61	89,71	77	51	66,23	
719040	Gewerbeordnung	51						50	98,04	64	46	71,88	
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5						4	80,00	4		0,00	
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	12						7	58,33	9	5	55,56	
	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne												
720000	Verkehrsdelikte-	37 917	690	1,82	268		1079	36 456	96,15	35 452	29 520	83,27	
720001	Vereinsgesetz	221						87	39,37	120	49	40,83	
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder	920						498	54,13	514	47	9,14	
	Misbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen												
720005	Kennzeichen § 22a StVG	10						5	50,00	4	2	50,00	
720009	Telekommunikationsgesetz	34						30	88,24	31	8	25,81	
720011	Straftaten gem. § 4 Gewaltschutzgesetz	2 586						2 584	99,92	1 426	431	30,22	
720014	Luftverkehrsgesetz	20						19	95,00	19	8	42,11	
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	733	7	0,95				710	96,86	158	98	62,03	
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	7						7	100,00	7	4	57,14	
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	6						5	83,33	6		0,00	



Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	%Ant.	
											Anzahl	%Ant.
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2					2	100,00	3			0,00
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	27 750	643	2,32		7	27 638	99,60	28 048	27 874	99,38	
725100	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	6 737	500	7,42		2	6 726	99,84	7 187	7 153	99,53	
725110	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	6 477	485	7,49		2	6 467	99,85	6 941	6 907	99,51	
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gem. § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	260	15	5,77			259	99,62	254	254	100,00	
725200	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Aufenthaltsgesetz	286	8	2,80			248	86,71	265	211	79,62	
725210	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	240	8	3,33			210	87,50	221	182	82,35	
725220	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	46					38	82,61	48	33	68,75	
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	288	11	3,82			287	99,65	353	323	91,50	
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)	180	6	3,33			179	99,44	203	178	87,68	
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	30	2	6,67			30	100,00	49	29	59,18	
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	150	4	2,67			149	99,33	154	149	96,75	
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)	108	5	4,63			108	100,00	153	147	96,08	
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	14					14	100,00	20	15	75,00	
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	94	5	5,32			94	100,00	133	132	99,25	
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Aufenthaltsgesetz	22	1	4,55			22	100,00	48	39	81,25	
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	22	1	4,55			22	100,00	48	39	81,25	
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	208					207	99,52	180	180	100,00	
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	15					15	100,00	15	15	100,00	
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz	193					192	99,48	165	165	100,00	
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	2					2	100,00	2	2	100,00	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche in %	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
725700	Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	19 466	118	0,61			5	19 411	99,72	19 577	19 533	99,78	
725710	Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	19 236	115	0,60			5	19 182	99,72	19 370	19 327	99,78	
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	2 255	6	0,27				2 251	99,82	2 289	2 262	98,82	
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise (hinreichende Konkretisierung des Grenzübertretts nicht möglich)	16 981	109	0,64			5	16 931	99,71	17 150	17 134	99,91	
725720	Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gem. § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	230	3	1,30				229	99,57	230	229	99,57	
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	15						15	100,00	13	13	100,00	
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	726	5	0,69				720	99,17	729	723	99,18	
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	5 542	40	0,72	268	1072	4 825	87,06	5 140	1 032	20,08		
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	525				5	312	59,43	358	46	12,85		
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	4 951	38	0,77	268	1056	4 460	90,08	4 742	974	20,54		
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	66	2	3,03		11	53	80,30	65	14	21,54		
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzesgesetz	86				46	53,49	51	2	3,92			
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	17				8	47,06	9		0,00			
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	69				38	55,07	42		2	4,76		
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	57 859	1 389	2,40		165	53 929	93,21	49 958	12 296	24,61		
731000	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	41 184	836	2,03		74	38 780	94,16	36 130	8 247	22,83		
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	2 282	21	0,92		2	2 202	96,49	1 948	531	27,26		
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	1 551	18	1,16		1	1 480	95,42	1 462	553	37,82		
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	3				3	100,00	3		1	33,33		
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	1 548	18	1,16		1	1 477	95,41	1 459	552	37,83		
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	44				43	97,73	45		2	4,44		
731600	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	7 889	124	1,57		28	7 536	95,53	7 200	831	11,54		
731601	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	6 909	99	1,43		23	6 604	95,59	6 304	742	11,77		
731602	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	980	25	2,55		5	932	95,10	962	94	9,77		

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe			Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	ge- sch.	ge- führt						
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
731700	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	403	22	5,46				369	91,56	374	62	16,58	
731701	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	157	1	0,64				150	95,54	150	27	18,00	
731702	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	55	1	1,82				46	83,64	46	8	17,39	
731703	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	191	20	10,47				173	90,58	179	27	15,08	
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	25 932	191	0,74				39 24 314	93,76	23 776	5 793	24,36	
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	3 083	460	14,92				4 2 836	91,99	2 908	827	28,44	
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	13 038	484	3,71				43 11 863	90,99	12 592	3 835	30,46	
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	666	32	4,80				1 634	95,20	617	166	26,90	
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin	622	31	4,98				1 590	94,86	567	149	26,28	
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin	44	1	2,27				44	100,00	54	20	37,04	
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	506	27	5,34				3 438	86,56	494	269	54,45	
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	477	26	5,45				3 409	85,74	463	255	55,08	
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	477	26	5,45				3 409	85,74	463	255	55,08	
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	29	1	3,45				29	100,00	31	14	45,16	
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	1						1	100,00	1	1	100,00	
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	28	1	3,57				28	100,00	30	13	43,33	
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	21						21	100,00	21	1	4,76	
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	20						20	100,00	20	1	5,00	
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	1						1	100,00	1		0,00	
732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1 472	70	4,76				11 1 363	92,60	1 488	177	11,90	
732610	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	1 413	69	4,88				11 1 309	92,64	1 418	153	10,79	
732611	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	1 142	57	4,99				10 1 056	92,47	1 145	122	10,66	
732612	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	271	12	4,43				1 253	93,36	285	32	11,23	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
732620	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	59	1	1,69				54	91,53	75	24	32,00	
732621	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	46	1	2,17				43	93,48	60	21	35,00	
732622	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	13						11	84,62	15	3	20,00	
732700	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	136	5	3,68			1	115	84,56	129	19	14,73	
732710	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	131	5	3,82			1	111	84,73	125	18	14,40	
732711	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	67	1	1,49			1	58	86,57	68	8	11,76	
732712	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	16	2	12,50				10	62,50	10	2	20,00	
732713	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	48	2	4,17				43	89,58	48	8	16,67	
732720	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	5						4	80,00	4	1	25,00	
732721	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	2						1	50,00	1		0,00	
732722	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1						1	100,00	1		0,00	
732723	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	2						2	100,00	2	1	50,00	
732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	9 467	306	3,23			21	8 666	91,54	9 380	3 130	33,37	
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	4 412	305	6,91			21	4 032	91,39	4 018	1 132	28,17	
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	5 055	1	0,02				4 634	91,67	5 419	2 009	37,07	
732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	770	44	5,71			6	626	81,30	711	158	22,22	
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	733	42	5,73			6	601	81,99	681	148	21,73	
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	37	2	5,41				25	67,57	30	10	33,33	
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	481	9	1,87			1	423	87,94	550	237	43,09	
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	137	3	2,19			1	128	93,43	169	51	30,18	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl		%Ant.
											2	3	
0001													
733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschleppende Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	87	1	1,15			73	83,91	104	65	62,50		
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	87	1	1,15			73	83,91	104	65	62,50		
733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	40					32	80,00	46	11	23,91		
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	28					24	85,71	34	7	20,59		
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	12					8	66,67	12	4	33,33		
733700	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	10	1	10,00			10	100,00	11	5	45,45		
733701	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	9	1	11,11			9	100,00	10	4	40,00		
733703	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	1					1	100,00	1	1	100,00		
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	194	4	2,06			167	86,08	224	109	48,66		
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	13					13	100,00	20	5	25,00		
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	3 156	60	1,90			47	2 863	3 292	717	21,78		
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	763	9	1,18			4	664	751	67	8,92		
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	139	4	2,88			18	134	231	85	36,80		
734210	Verstöße gem. § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	27	1	3,70			25	92,59	40	13	32,50		
734220	Verstöße gem. § 30a BtMG	112	3	2,68			18	109	191	72	37,70		
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	2					2	100,00	2		0,00		
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	3					3	100,00	3		0,00		
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	367	12	3,27			2	327	342	77	22,51		

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					ge- droht	sch.						6
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an											
734510	Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	338	11	3,25				302	89,35	321	73	22,74
	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von											
734520	Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	29	1	3,45			2	25	86,21	24	7	29,17
	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp.											
734600	von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	3						1	33,33	1		0,00
	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6											
734700	BtMG	2						2	100,00	2		0,00
	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer											
734800	Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 877	35	1,86			23	1 730	92,17	1 991	493	24,76
	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gem. § 29a Abs. 1											
734810	Nr. 2 BtMG	585	14	2,39			8	543	92,82	610	160	26,23
	von Heroin											
734811		73						65	89,04	68	12	17,65
	von Kokain einschl. Crack											
734812		50	3	6,00				48	96,00	62	39	62,90
	Unerlaubte(r) Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von											
	Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder											
734816	flüssiger Form	107	2	1,87			5	103	96,26	122	16	13,11
	Illegale(r) Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von											
734817	Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten- /Kapselform	19	2	10,53				19	100,00	22	5	22,73
	von Cannabis und Zubereitungen											
734818		293	7	2,39			3	276	94,20	303	84	27,72
	von sonstigen Betäubungsmitteln											
734819		43						32	74,42	36	6	16,67
	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG											
734820		1 131	17	1,50			13	1 031	91,16	1 192	303	25,42
	von Heroin											
734821		82					1	69	84,15	91	28	30,77
	von Kokain einschl. Crack											
734822		104	1	0,96			3	90	86,54	116	54	46,55
	von LSD											
734823		3						1	33,33	2		0,00
	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von											
	Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder											
734826	flüssiger Form	280	2	0,71			5	267	95,36	304	35	11,51
	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von											
	Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten- /Kapselform											
734827	(Ecstasy)	32	3	9,38				26	81,25	33	3	9,09
	von Cannabis und Zubereitungen											
734828		535	10	1,87			3	487	91,03	572	168	29,37
	von sonstigen Betäubungsmitteln											
734829		95	1	1,05			1	91	95,79	107	21	19,63
	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2											
734840	BtMG	161	4	2,48			2	156	96,89	219	40	18,26



Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe		Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- sächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl	%Ant.
					ge- droht	sch.							
0001		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
734843	von LSD	2	1	50,00				2	100,00	3	1	33,33	
	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	19						19	100,00	28	3	10,71	
734847	illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten- /Kapselform	3						3	100,00	3		0,00	
734848	von Cannabis und Zubereitungen	136	3	2,21			2	131	96,32	187	37	19,79	
734849	von sonstigen Betäubungsmitteln	1						1	100,00	2		0,00	
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 7160)	1 184	5	0,42	70		30	664	56,08	746	84	11,26	
740002	Hundebringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz	12						12	100,00	13	7	53,85	
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz	6						6	100,00	6		0,00	
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)	22						9	40,91	11	4	36,36	
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	29					1	28	96,55	37	4	10,81	
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	13						12	92,31	15	1	6,67	
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG	16					1	16	100,00	22	3	13,64	
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	32	5	15,63				16	50,00	17		0,00	
742020	Tiergesundheitsgesetz	32	5	15,63				16	50,00	17		0,00	
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	1 083			70		29	593	54,76	663	69	10,41	
743010	Bundesnaturschutzgesetz	53						39	73,58	42	4	9,52	
743020	Tierschutzgesetz	1 013			64		23	544	53,70	610	65	10,66	
743030	Bundesjagdgesetz	16			6		6	10	62,50	11		0,00	
743040	Pflanzenschutzgesetz	1											
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	1 489 698	138 713	9,31	815		2864	725 385	48,69	468 056	142 708	30,49	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	58 236	1 448	2,49	2		168	54 150	92,98	50 114	12 333	24,61	
891100	direkte Beschaffungskriminalität	377	59	15,65	2		3	221	58,62	193	44	22,80	
892000	Gewaltkriminalität	46 351	7 380	15,92	531		611	32 958	71,11	41 715	14 261	34,19	
892500	Mord und Totschlag	335	234	69,85	1		37	319	95,22	450	171	38,00	
893000	Wirtschaftskriminalität	9 282	337	3,63			1	8 661	93,31	5 191	1 134	21,85	

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

- Grundtabelle -

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	Bekannt- gewor- dene Fälle	Ver- suche	Ver- suche in %	Mit Schusswaffe ge- droht	Schuss- waffe mitge- führt	Auf- geklärte Fälle	Auf- klä- rung in %	Tatver- dächtige gesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Anzahl		%Ant.
											2	3	
0001													
893100	bei Betrug	4 474	306	6,84			4 026	89,99	1 559	314	20,14		
893200	Insolvenzstrafaten gem. StGB und Nebenstrafrecht	2 392	7	0,29		1	2 389	99,87	2 468	544	22,04		
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	1 062	35	3,30			1 027	96,70	369	74	20,05		
893400	Wettbewerbsdelikte	260	6	2,31			241	92,69	292	72	24,66		
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	1 433					1 430	99,79	1 011	267	26,41		
893600		776	2	0,26			754	97,16	193	23	11,92		
895000	Menschenhandel insgesamt	105	11	10,48	2	4	79	75,24	115	90	78,26		
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	159					134	84,28	140	15	10,71		
897000	Computerkriminalität	16 645	1 979	11,89			4 393	26,39	3 519	906	25,75		
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor	3 680	85	2,31	100	44	2 112	57,39	2 395	571	23,84		
898100	Umweltstrafaten gem. 29. Abschnitt des StGB	1 371	34	2,48			589	42,96	716	256	35,75		
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	528	31	5,87	30	11	319	60,42	370	96	25,95		
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze	1 781	20	1,12	70	33	1 204	67,60	1 318	221	16,77		
899000	Straßenkriminalität	390 382	27 339	7,00	108	422	56 300	14,42	52 270	15 655	29,95		
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti - insgesamt-	16 514	52	0,31			2 397	14,51	2 010	150	7,46		





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21		23		25		30		40		50		ab		ab 21	insg. 24
		insgesamt	unter	bis 21	unter 25	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 60	unter 60	Jahre 23			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
.....	Straftaten insgesamt	M.	369 475	24 429	24 240	48 669	53 349	76 972	56 029	34 343	21 579	290 941							
		M. %	75,1	77,6	77,8	77,7	77,2	76,2	74,6	73,1	69,9	75,4							
		W.	122 770	7 037	6 914	13 951	15 717	24 105	19 060	12 664	9 310	94 807							
		W. %	24,9	22,4	22,2	22,3	22,8	23,8	25,4	26,9	30,1	24,6							
		INSG.	492 245	31 466	31 154	62 620	69 066	101 077	75 089	47 007	30 889	385 748							
		%	100,0	6,4	6,3	12,7	14,0	20,5	15,3	9,5	6,3	78,4							
000000	Straftaten gegen das Leben	M.	489	34	36	70	66	108	78	58	36	416							
		W.	74	2	3	5	8	23	18	7	4	65							
		INSG.	563	36	39	75	74	131	96	65	40	481							
010000	Mord § 211 StGB	M.	128	10	14	24	20	23	14	18	8	107							
		W.	22	1	1	1	5	5	4	3	2	20							
		INSG.	150	11	14	25	25	28	18	21	10	127							
010079	Sonstiger Mord	M.	120	9	14	23	20	23	13	18	8	105							
		W.	20	1	1	1	5	4	3	1	1	19							
		INSG.	140	10	14	24	25	28	17	21	9	124							
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	M.	7	1	1	1	1	1	1	1	2	2							
		W.	2																
		INSG.	9	1	1	1	1	1	1	1	1	3							
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	M.	1																
		INSG.	1																
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	M.	275	21	19	40	40	69	46	17	17	229							
		W.	27	1	1	1	2	10	3	2	2	20							
		INSG.	302	21	20	41	42	79	49	19	19	249							
020010	Totschlag § 212 StGB	M.	273	21	19	40	40	68	46	17	16	227							
		W.	27	1	1	1	2	10	3	2	2	20							
		INSG.	300	21	20	41	42	78	49	19	18	247							
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	M.	1					1				1							
		INSG.	1					1				1							
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	M.	1									1							
		INSG.	1									1							

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M.	72											
		W.	22											
		INSG.	94											
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	M.	16	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		W.	3											
		INSG.	19	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	M.	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		W.	3											
		INSG.	18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB	M.	1											
		INSG.	1											
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M.	6 391	6	10	14	39	138	207	391	425	816	571	1 594
		W.	358	2	1	1	3	18	25	36	16	52	15	92
		INSG.	6 749	8	11	15	42	156	232	427	441	868	586	1 686
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	M.	2 222	1	1	15	27	44	44	100	145	245	261	550
		W.	36							2	2	4	1	5
		INSG.	2 258	1	1	15	27	44	44	102	147	249	262	555
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	M.	1 549	1	1	9	12	22	22	69	107	176	196	394
		W.	24							1	2	3	1	4
		INSG.	1 573	1	1	9	12	22	22	70	109	179	197	398
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeiltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M.	77							2	3	5	17	22
		W.	1											
		INSG.	78							2	3	5	17	22
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	M.	14							4	4	4	4	8
		INSG.	14							4	4	4	4	8

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		25 bis 29		30 bis 39		40 bis 49		50 bis 59		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 21	bis 23	unter 25	bis 29	unter 30	bis 39	unter 40	bis 49	unter 50	bis 59	unter 60	ab 60		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Fahrflüssige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m.																
030000	Verkehrsunfall -	M.	72	2	1	3	4	14	18	22	11	72				
		W.	22	1	1	2	1	8	9	2	22					
		INSG.	94	3	2	5	5	22	27	24	11	94				
Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c,																
040000	219a, 219b StGB	M.	16	1	2	3	3	2	2	2	10					
		W.	3	1	1	1	1	2	2	3	3					
		INSG.	19	1	3	4	3	2	2	2	13					
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	M.	15	1	2	3	3	2	2	1	9					
		W.	3	1	1	1	1	2	2	3	3					
		INSG.	18	1	3	4	3	2	2	1	12					
Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft §																
040040	219a StGB	M.	1							1	1					
		INSG.	1							1	1					
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M.	6 391	317	320	637	711	1 285	1 051	708	405	4 797				
		W.	358	17	18	35	42	95	63	21	10	266				
		INSG.	6 749	334	338	672	753	1 380	1 114	729	415	5 063				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c,																
110000	177, 178 StGB	M.	2 222	137	149	286	278	494	332	190	92	1 672				
		W.	36	3	2	5	4	7	9	3	3	31				
		INSG.	2 258	140	151	291	282	501	341	193	95	1 703				
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2,																
111000	3 und 4, 178 StGB	M.	1 549	103	105	208	197	357	226	114	53	1 155				
		W.	24	2	2	4	3	5	6	1	1	20				
		INSG.	1 573	105	107	212	200	362	232	115	54	1 175				
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeiltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4																
111100	StGB	M.	77	3	6	9	15	16	10	4	1	55				
		W.	1			1	1					1				
		INSG.	78	3	6	9	16	16	10	4	1	56				
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																
111200	Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	M.	14		1	1	3		2		6					
		INSG.	14		1	1	3		2		6					

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insgesamt			
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20		21		
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	M.	61				3	2	5	9	12	2	5	9	9	18	10	33
		W.	5							1				1		2		2
		INSG.	66				3	2	5	10	12	2	5	10	10	20	10	35
111400	Sonstige Straftaten gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M.	1 401	1			6	10	17	58	91	149	165	331				
		W.	18							1				1		1		2
		INSG.	1 419	1			6	10	17	58	92	150	166	333				
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	M.	598				7	15	23	32	40	72	67	162				
		W.	6							1				1				1
		INSG.	604				7	15	23	33	40	73	67	163				
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	M.	98															1
		W.	6															1
		INSG.	104															1
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	M.	76															
		W.	6															
		INSG.	82															
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	M.	3															
		INSG.	3															
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	M.	1															
		INSG.	1															
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	M.	19															1
		INSG.	19															1
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	M.	2 825	5	9	13	21	81	129	224	205	429	229	787				

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		23 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		ab 50		insg. 24	
		insgesamt	unter 21	bis 21	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	ab 60		Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	M.	61	6	7	13	3	8	4								28
		W.	5	1	1				1								3
		INSG.	66	7	7	14	3	8	5								31
	Sonstige Straftaten gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M.	1 401	94	91	185	177	335	213	108	52	1 070					
		W.	18	1	2	3	2	5	1	16							
		INSG.	1 419	95	93	188	179	340	218	109	52	1 086					
	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	M.	598	33	45	78	76	111	81	57	33	436					
		W.	6						1	2	2	5					
		INSG.	604	33	45	78	76	111	82	59	35	441					
	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	M.	98	1	1	1	7	31	28	21	9	97					
		W.	6	1	1	1	1	2	2	6							
		INSG.	104	2	2	2	8	33	30	21	9	103					
	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	M.	76	1	1	1	4	25	24	15	7	76					
		W.	6	1	1	1	1	2	2	6							
		INSG.	82	2	2	2	5	27	26	15	7	82					
	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	M.	3			1	1	1	1	1	3						
		INSG.	3			1	1	1	1	1	3						
	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	M.	1						1	1	1						
		INSG.	1						1	1	1						
	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	M.	19			2	5	4	5	2	18						
		INSG.	19			2	5	4	5	2	18						
	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	M.	2 825	129	124	253	299	518	449	308	211	2 038					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	22	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	W.	102	2	1	1	2	8	10	10	12	12	8	4	12	3	28
		INSG.	2 927	7	10	13	23	89	142	209	232	209	441	232	441	232	815
		M.	1 708	5	9	13	21	78	126	201	161	161	362	149	362	149	637
		W.	78	2	1	2	2	8	13	8	2	10	1	24	10	1	24
		INSG.	1 786	7	10	13	23	86	139	209	163	163	372	150	372	150	661
131010	Handlungen gem. § 176 Abs. 5 StGB	M.	30				2	1	3	2	4	2	6	4	6	4	13
		W.	1														
		INSG.	31				2	1	3	2	4	2	6	4	6	4	13
131100	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 1 und 2 StGB	M.	796	4	7	8	10	43	72	101	85	186	55	313	186	55	313
		W.	32	2	1	3	2	1	4	3	2	5	9	3	2	5	9
		INSG.	828	6	8	8	10	44	76	104	87	191	55	322	191	55	322
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	M.	160		1		3	4	8	9	8	17	5	30	17	5	30
		W.	6							1	1	1	1	1	1	1	1
		INSG.	166		1		3	4	8	10	8	18	5	31	18	5	31
131300	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	M.	121				1	4	5	19	16	35	15	55	35	15	55
		W.	4					3	3	1	1	1	4	4	1	4	4
		INSG.	125				1	7	8	20	16	36	15	59	36	15	59
131400	Einwirken auf Kinder gem. § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	M.	238			4	4	19	27	43	23	66	22	115	43	22	115
		W.	16				2	4	6	3	3	3	9	9	3	9	9
		INSG.	254			4	6	23	33	46	23	69	22	124	46	22	124
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	M.	91										16	16		16	16
		W.	6										1	1		1	1
		INSG.	97										17	17		17	17
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	M.	8					1		1	1	1	1	1		1	1
		W.	1														
		INSG.	9					1		1	1	1	1	1		1	1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
		W.	102	3	1	4	10	32	15	8	5	74			
		INSG.	2 927	132	125	257	309	550	464	316	216	2 112			
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M.	1 708	56	53	109	142	302	245	156	117	1 071			
		W.	78	2	1	3	5	26	13	4	3	54			
		INSG.	1 786	58	54	112	147	328	258	160	120	1 125			
131010	Handlungen gem. § 176 Abs. 5 StGB	M.	30	1	1	4	5	3	2	2	17				
		W.	1					1							
		INSG.	31	1	1	4	5	4	2	2	18				
131100	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 1 und 2 StGB	M.	796	11	23	34	60	124	120	85	60	483			
		W.	32				2	13	6	2	23				
		INSG.	828	11	23	34	62	137	126	85	62	506			
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	M.	160	8	5	13	19	31	30	20	17	130			
		W.	6				3	1	1	1	5				
		INSG.	166	8	5	13	19	34	31	21	17	135			
131300	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	M.	121	7	3	10	9	11	16	9	11	66			
		W.	4												
		INSG.	125	7	3	10	9	11	16	9	11	66			
131400	Einwirken auf Kinder gem. § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	M.	238	15	9	24	19	38	23	11	8	123			
		W.	16	2	2	2	1	2	2	2	7				
		INSG.	254	17	9	26	21	39	25	11	8	130			
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	M.	91	8	2	10	12	21	18	8	6	75			
		W.	6				3	1	1	1	5				
		INSG.	97	8	2	10	12	24	19	9	6	80			
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	M.	8				3	1	2	1	7				
		W.	1				1	1	1	1	1				
		INSG.	9				4	2	3	2	8				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder			Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gem. § 176a StGB	M.	302	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	103
		W.	12												
		INSG.	314	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	103
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	M.	726					2	2	17	19	36	41	79	
		W.	13							1	1	1	1	1	
		INSG.	739					2	2	17	20	37	41	80	
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	M.	641					2	2	17	17	34	36	72	
		INSG.	641					2	2	17	17	34	36	72	
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	M.	99							1	2	3	5	8	
		W.	13								1	1	1	1	
		INSG.	112							1	3	4	5	9	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	M.	193							2	9	11	12	23	
		W.	8								1	1	2	3	
		INSG.	201							2	10	12	14	26	
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsfähiger § 179 StGB	M.	244					1	1	5	18	23	30	54	
		W.	3												
		INSG.	247					1	1	5	18	23	30	54	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gem. §§ 180, 180a, 181a, 184, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB	M.	1 490				1	5	32	76	85	161	90	289	
		W.	226				1	1	10	27	11	38	11	61	
		INSG.	1 716				2	6	42	103	96	199	101	350	
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB	M.	5										1	1	
		W.	90							1	1	1	1	2	
		INSG.	95							1	1	1	2	3	
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB	M.	2												
		W.	2												
		INSG.	2												
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	M.	22							2	1	3		3	

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		insg.
		3	4	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre	23	24					
1	2															
	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern															
131700	gem. § 176a StGB	M.	302	8	13	21	21	76	41	24	16	199				
		W.	12	1	1	1	5	2	2	1	12					
		INSG.	314	8	14	22	22	81	43	26	17	211				
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	M.	726	25	37	62	111	164	130	112	68	647				
		W.	13	1	1	3	3	3	2	3	12					
		INSG.	739	26	37	63	114	167	132	115	68	659				
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	M.	641	23	36	59	102	141	110	98	59	569				
		INSG.	641	23	36	59	102	141	110	98	59	569				
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	M.	99	2	2	4	9	30	22	15	11	91				
		W.	13	1	1	1	3	3	2	3	12					
		INSG.	112	3	2	5	12	33	24	18	11	103				
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	M.	193	22	14	36	24	29	50	20	11	170				
		W.	8	1	1	1	3	3	1	1	5					
		INSG.	201	22	14	36	25	32	50	20	12	175				
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	M.	244	31	22	53	30	32	32	23	20	190				
		W.	3	1	1	1	1	1	1	1	3					
		INSG.	247	31	22	53	31	32	32	24	21	193				
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gem. §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB	M.	1 490	58	55	113	148	313	299	220	108	1 201				
		W.	226	12	16	28	28	58	39	10	2	165				
		INSG.	1 716	70	71	141	176	371	338	230	110	1 366				
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB	M.	5	2	2	2	1	1	1	1	4					
		W.	90	3	8	11	20	35	19	3	88					
		INSG.	95	5	8	13	21	35	20	3	92					
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB	W.	2	2	1	1	1	1	1	1	2					
		INSG.	2	2	1	1	1	1	1	1	2					
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	M.	22	2	1	3	1	6	6	3	19					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	8	10	12	14	16	18	insgesamt	insgesamt	18 bis unter 21	insgesamt	unter 21 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		W.	14												3
		INSG.	36							2	2	4	2		6
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	M.	14												3
		W.	11												3
		INSG.	25												6
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	M.	8												3
		W.	3												3
		INSG.	11												6
142000	Zuhälterei gem. § 181a StGB	M.	53												3
		W.	15												1
		INSG.	68												4
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB	M.	1 412				1	5	32	38	74	82	156	88	282
		W.	105				1	1	10	12	27	9	36	7	55
		INSG.	1 517				2	6	42	50	101	91	192	95	337
143010	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. § 184 StGB	M.	170				1	7	7	8	12	18	30	13	51
		W.	24				1	2	2	3	4	1	5	3	11
		INSG.	194				2	9	9	11	16	19	35	16	62
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Schriften gem. § 184a StGB	M.	5				1	1	1	1	1	1	1	1	3
		INSG.	5				1	1	1	1	1	1	1	1	3
143030	Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB	M.	38				1	1	2	4	3	5	8	6	18
		W.	4				1	1	1	1	1	1	2	2	2
		INSG.	42				1	1	2	4	4	6	10	6	20
143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	M.	99				3	8	11	11	11	20	31	8	50
		W.	15				3	3	3	3	5	5	10	13	13
		INSG.	114				3	11	14	14	16	25	41	8	63

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	21		23		25		30		40		50		60		ab 21	ab Jahre insg. 24
		insgesamt	unter 23	bis 25	unter 25	bis 30	unter 30	bis 40	unter 40	bis 50	unter 50	bis 60	unter 60				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		W.	14	2	2	2	2	2	5	2	2	11	3	30			
		INSG.	36	4	1	5	3	11	8	3	3	30					
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	M.	14	1	1	1	4	4	2	2	4	2	11	3			
		W.	11	2	2	2	4	4	2	2	4	2	8	2			
		INSG.	25	3	3	3	8	8	6	6	8	6	19	6			
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	M.	8	1	1	2	1	2	2	2	1	8	3	3			
		W.	3			2	2	1	1	1	1	3	1	3			
		INSG.	11	1	1	2	3	3	3	3	2	11	4	4			
142000	Zuhälterei gem. § 181a StGB	M.	53	3	5	8	11	17	8	6	17	8	50	14			
		W.	15	2	1	3	3	5	2	2	1	14	6	1			
		INSG.	68	5	6	11	14	22	10	8	10	64	14	1			
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB	M.	1 412	51	50	101	136	290	284	211	108	1 130	50	1			
		W.	105	5	7	12	2	13	15	7	1	50	1				
		INSG.	1 517	56	57	113	138	303	299	218	109	1 180	51	8			
143010	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. § 184 StGB	M.	170	11	9	20	18	32	26	16	7	119	13				
		W.	24	2	2	4	4	4	5	5	7	132	2				
		INSG.	194	13	11	24	18	36	31	16	7	132	15				
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Schriften gem. § 184a StGB	M.	5					1	1			2	2				
		INSG.	5					1	1			2	2				
143030	Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB	M.	38	4	3	7	4	4	1	4	4	20	2				
		W.	4	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2				
		INSG.	42	4	4	8	4	4	2	4	4	22	4				
143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	M.	99	8	4	12	7	14	8	7	1	49	2				
		W.	15					1	1	1	1	2	2				
		INSG.	114	8	4	12	7	15	9	7	1	51	4				

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige			Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	18 ins- ge- samt	21 bis unter 21	21 ins- ge- samt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 3 StGB	M.	41												1	1	1
		W.	3			1									1	1	2
		INSG.	44			1									2	2	3
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 2 und 4 StGB	M.	520					2	2	19	17				36	27	65
		W.	25					2	2	2	2				2	4	8
		INSG.	545					4	4	21	17				38	31	73
143400	Verbreitung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs.	M.	460					9	9	13	10				23	13	45
		W.	23					3	3	5	2				7	10	10
		INSG.	483					12	12	18	12				30	13	55
	Verbreitung jugendpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184c Abs. 3 StGB	M.	1												1	1	1
		W.	1							1	1				1	1	1
		INSG.	2							1	1				1	1	2
143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 2 und 4 StGB	M.	81					1	1	3	4				7	10	18
		W.	4							1	1				1	1	1
		INSG.	85					1	1	4	4				8	10	19
143700	Verbreitung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs.	M.	53					2	2	11	10				21	9	32
		W.	9							7	1				8	8	8
		INSG.	62					2	2	18	11				29	9	40
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M.	120 367	7	118	331	953	2 027	3 436	3 845	5 657	9 502	11 169	24 107	11 169	2 200	5 852
		W.	26 931	2	13	43	169	556	783	1 458	1 411	2 869	2 200	5 852	2 200	1 369	29 959
		INSG.	147 298	9	131	374	1 122	2 583	4 219	5 303	7 068	12 371	13 369	29 959	13 369	3 569	30 911
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	M.	7 074		2	8	48	152	210	485	885	1 370	1 259	2 839	1 259	97	304
		W.	790		1	3	5	19	28	95	84	179	97	304	97	136	314
		INSG.	7 864		3	11	53	171	238	580	969	1 549	1 356	3 143	1 356	213	618

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter			
1	2	3	4	16	18	17	19	20	21	22	23	24	24	24	24	24
	Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 3 StGB	M.	41	1	3	4	3	11	10	7	4	39				
		W.	3					1				1				
		INSG.	44	1	3	4	3	12	10	7	4	40				
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 2 und 4 StGB	M.	520	12	17	29	49	101	126	97	53	455				
		W.	25	1	1	2	1	4	5	5	17					
		INSG.	545	13	18	31	50	105	131	102	53	472				
143400	Verbreitung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 1 StGB	M.	460	10	16	26	48	123	106	73	39	415				
		W.	23	2	2	4	4	4	2	2	1	13				
		INSG.	483	12	18	30	48	127	108	75	40	428				
143500	Verbreitung jugendpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184c Abs. 3 StGB	M.	1													
		W.	1													
		INSG.	2													
143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 2 und 4 StGB	M.	81	4	1	5	11	11	16	13	7	63				
		W.	4		1	1	1	1	1	1	3					
		INSG.	85	4	2	6	12	11	17	13	7	66				
143700	Verbreitung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 1 StGB	M.	53	4	4	4	4	3	7	3	21					
		W.	9					1	1	1	1					
		INSG.	62	4	4	4	4	4	7	3	22					
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M.	120 367	7 356	7 352	14 708	16 418	25 618	20 715	12 229	6 572	96 260				
		W.	26 931	1 445	1 310	2 755	3 335	5 805	4 847	2 807	1 530	21 079				
		INSG.	147 298	8 801	8 662	17 463	19 753	31 423	25 562	15 036	8 102	117 339				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	M.	7 074	560	538	1 098	1 044	1 328	527	177	61	4 235				
		W.	790	55	36	91	99	157	74	45	20	486				
		INSG.	7 864	615	574	1 189	1 143	1 485	601	222	81	4 721				



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab																				
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21																			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26																				
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	M.	396	26	21	47	55	76	31	11	5	225	W.	33	2	4	10	4	2	2	22	INSG.	429	28	21	49	59	86	35	11	7	247		
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	M.	228	22	23	45	40	39	15	5	2	146	W.	11								5	INSG.	239	22	23	45	40	42	15	7	151		
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	M.	1 876	128	151	279	320	480	206	64	29	1 378	W.	340	23	14	37	46	80	37	28	10	238	INSG.	2 216	151	165	316	366	243	92	39	1 616	
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	M.	496	33	26	59	65	100	45	25	10	304	W.	43	2	1	3	8	11	4	5	1	32	INSG.	539	35	27	62	73	111	49	30	11	336
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M.	27	4	2	6	3	4	4	3	20	W.	3	2	2	2	2	1	1	1	1	3	INSG.	30	6	2	8	3	4	5	3	23		
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M.	14	1	1	2	2	3	2	3	12	W.	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	INSG.	16	2	1	3	2	3	3	3	14		
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	M.	2					1			1	W.	1						1				INSG.	3	3	1	1	1	1	1	2			
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	M.	6	1	1	2	2	1	1	3	6	W.	1						1				INSG.	7	1	1	2	2	3	3	7			
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	M.	9					2	3	1	8	W.	1	1	1	1	2	3	1	2	2	1	INSG.	10	1	1	2	3	1	2	9			
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen	M.	13	3	1	4	1	1	1	2	8	W.	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	INSG.	14	4	2	5	6	6	6	14			





Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 21	bis 21	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
		INSG.	14	4	1	5	1	1	1	2	2	9						
	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	M.	10	3	1	4		1	1	2	7							
		W.	1	1	1	1					1							
		INSG.	11	4	1	5		1	1	2	8							
	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	M.	3						1		1							
		INSG.	3						1		1							
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M.	485	37	38	75	81	90	36	8	4	294						
		W.	19	1	2	3	2	2	2	1	10							
		INSG.	504	38	40	78	83	92	38	9	4	304						
	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	M.	46	5	5	10	7	9	7	1	34							
		W.	2					1	1	1	2							
		INSG.	48	5	5	10	7	10	7	1	36							
	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	M.	207	16	14	30	31	43	13	2	1	120						
		W.	5	1	1	1	1	1	1	1	3							
		INSG.	212	17	14	31	32	43	14	2	1	123						
	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	M.	94	6	5	11	13	17	10	2	3	56						
		W.	5		2	2					2							
		INSG.	99	6	7	13	13	17	10	2	3	58						
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	M.	116	9	14	23	24	16	10	2	75							
		W.	6	1	1	1	1	1	1	1	4							
		INSG.	122	10	14	24	25	17	11	2	79							
	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	M.	15	1	4	5	3	1	1	1	11							
		W.	2					1	1		1							
		INSG.	17	1	4	5	3	2	1	1	12							
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	M.	71	5	9	14	17	11	8	1	51							
		W.	4	1	1	1	1	1	1	1	3							
		INSG.	75	6	9	15	18	11	9	1	54							



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	M.	31	3	1	4	4	4	4	1	1	13				
212150		INSG.	31	3	1	4	4	4	4	1	1	13				
	Raubüberfälle auf Tankstellen	M.	86	5	10	15	16	13	1	2	2	47				
212200		W.	3	1	1	1						1				
		INSG.	89	6	10	16	16	13	1	2	2	48				
	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	M.	6	2	2	1						3				
212210		W.	1													
		INSG.	7	2	2	1						3				
	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	M.	63	3	8	11	11	7	1	2	2	32				
212220		W.	1	1	1	1						1				
		INSG.	64	4	8	12	11	7	1	2	2	33				
	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	M.	23	4	4	4	6					14				
212250		W.	1													
		INSG.	24	4	4	4	6					14				
	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	M.	17	3	2	5	6	1	2	2	2	14				
213000		W.	5	1	1	1	1	2				4				
		INSG.	22	4	2	6	7	3	2	2	2	18				
	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	M.	17	3	2	5	6	1	2	2	2	14				
213100		W.	5	1	1	1	1	2				4				
		INSG.	22	4	2	6	7	3	2	2	2	18				
	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	M.	8	1	1	1	4					7				
213110		W.	3	1	1	1	1					2				
		INSG.	11	2	2	2	5					9				
	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	M.	8	2	2	4	2					6				
213120		W.	2									2				
		INSG.	10	2	2	4	2					8				
	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	M.	1									1				
213150		INSG.	1									1				
	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	M.	58	8	4	12	10	14	4	1	1	41				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	14	18	21
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	14	18	21
		W.	1													
		INSG.	59											2	4	6
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	M.	28													
		INSG.	28													
214100	Beraubung von Taxifahrern	M.	30											2	4	6
		W.	1													
		INSG.	31													
216000	Handtaschenraub	M.	169				2	2	2	4	11	25	36	11	25	31
		W.	18					1	1	1	3	4	7	3	4	5
		INSG.	187				2	3	3	5	14	29	43	14	29	36
216010	Handtaschenraub gem. § 249 StGB	M.	158				2	2	2	4	11	25	36	11	25	30
		W.	17					1	1	1	3	4	7	3	4	5
		INSG.	175				2	3	3	5	14	29	43	14	29	35
216020	Handtaschenraub gem. § 250 StGB	M.	11													1
		W.	1													
		INSG.	12													1
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gem. § 255 StGB	M.	1													
		INSG.	1													
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	3 137				5	35	120	162	334	601	935	334	601	666
		W.	251				1	2	9	13	50	43	93	50	43	35
		INSG.	3 388				6	37	129	175	384	644	1 028	384	644	701
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	M.	2 008				3	12	64	80	186	390	576	186	390	438
		W.	178				1	2	4	8	35	32	67	35	32	22
		INSG.	2 186				4	14	68	88	221	422	643	221	422	460
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	M.	577				1	2	14	17	72	129	201	72	129	125
		W.	42						1	1	4	7	11	4	7	10
		INSG.	619				1	2	15	18	76	136	212	76	136	135
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	M.	722				1	22	52	76	113	140	253	113	140	139
		W.	34						4	4	13	4	17	13	4	4

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		ab 50 Jahre		insg.
		3	4	21	23	23	25	25	30	30	40	40	50	60	21	
1	2			16	17	18	19	20	21	22	23	24				
		W.	1						1							1
		INSG.	59	8	4	12	10	15	4	1						42
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	M.	28	3	2	5	6	9	2	1						23
		INSG.	28	3	2	5	6	9	2	1						23
214100	Beraubung von Taxifahrern	M.	30	5	2	7	4	5	2							18
		W.	1					1								1
		INSG.	31	5	2	7	4	6	2							19
216000	Handtaschenraub	M.	169	10	18	28	29	29	7	3	2					98
		W.	18			2	2	2		1						5
		INSG.	187	10	18	28	31	31	7	3	3					103
216010	Handtaschenraub gem. § 249 StGB	M.	158	9	14	23	28	25	7	3	2					88
		W.	17			1	1	2		1						4
		INSG.	175	9	14	23	29	27	7	3	3					92
216020	Handtaschenraub gem. § 250 StGB	M.	11	1	3	4	1	4	1							10
		W.	1			1	1									1
		INSG.	12	1	3	4	2	4	1							11
	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gem. § 255 StGB	M.	1		1	1										1
		INSG.	1		1	1										1
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	3 137	265	222	487	348	370	119	44	6					1 374
		W.	251	15	12	27	26	32	16	5	4					110
		INSG.	3 388	280	234	514	374	402	135	49	10					1 484
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	M.	2 008	179	151	330	236	237	83	27	1					914
		W.	178	10	5	15	22	24	14	4	2					81
		INSG.	2 186	189	156	345	258	261	97	31	3					995
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	M.	577	53	34	87	49	78	9	9	2					234
		W.	42	2	5	7	3	7	2	1						20
		INSG.	619	55	39	94	52	85	11	9	3					254
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	M.	722	43	43	86	68	60	29	8	3					254
		W.	34	3	2	5	1	1	1	1	1					9



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
		INSG.	756	46	45	91	69	61	29	9	4	263			
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M.	29	5	2	7	1	4				12			
		W.	3												
		INSG.	32	5	2	7	1	4				12			
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 249 StGB	M.	9	1	1	1	1	2				4			
		INSG.	9	1	1	1	1	2				4			
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 250 StGB	M.	11	3	2	5		1				6			
		INSG.	11	3	2	5		1				6			
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 255 StGB	M.	9	1	1	1		1				2			
		W.	3												
		INSG.	12	1	1	1		1				2			
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M.	687	63	61	124	131	180	81	17	3	536			
		W.	82	12	8	20	12	14	11	4	2	63			
		INSG.	769	75	69	144	143	194	92	21	5	599			
219010	Raub in Wohnungen gem. § 249 StGB	M.	350	38	32	70	61	91	45	9	2	278			
		W.	50	10	3	13	8	7	7	4		39			
		INSG.	400	48	35	83	69	98	52	13	2	317			
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gem. § 250 StGB	M.	189	19	18	37	36	47	19	4	1	144			
		W.	23	2	1	3	5	6	2			16			
		INSG.	212	21	19	40	41	53	21	4	1	160			
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gem. § 255 StGB	M.	160	7	12	19	35	48	17	4		123			
		W.	11	1	4	5		1	2			10			
		INSG.	171	8	16	24	35	49	19	4	2	133			
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M.	89 176	5 899	5 758	11 657	12 453	18 758	14 520	8 215	4 293	69 896			
		W.	20 970	1 156	1 032	2 188	2 630	4 543	3 681	2 024	1 179	16 245			
		INSG.	110 146	7 055	6 790	13 845	15 083	23 301	18 201	10 239	5 472	86 141			
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	M.	11	1	2	3		2	2	1	2	10			
		W.	2					1	1			2			
		INSG.	13	1	2	3		2	3	2	2	12			













Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.	23 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	M.	34 968	1 607	1 796	3 403	4 541	8 063	7 240	4 533	2 478	30 258					
232000		W.	6 202	299	305	604	726	1 288	1 246	808	357	5 029					
		INSG.	41 170	1 906	2 101	4 007	5 267	9 351	8 486	5 341	2 835	35 287					
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	M.	1 124	83	84	167	212	235	207	108	61	990					
		W.	247	10	10	20	28	45	58	48	20	219					
		INSG.	1 371	93	94	187	240	280	265	156	81	1 209					
232200	Nötigung § 240 StGB	M.	10 482	460	497	957	1 202	2 124	2 263	1 714	1 070	9 330					
		W.	1 696	65	76	141	175	355	347	288	139	1 445					
		INSG.	12 178	525	573	1 098	1 377	2 479	2 610	2 002	1 209	10 775					
232201	Nötigung im Straßenverkehr gem. § 240 Abs. 1 StGB	M.	4 254	167	193	360	448	836	970	882	551	4 047					
		W.	508	23	26	49	72	120	113	79	45	478					
		INSG.	4 762	190	219	409	520	956	1 083	961	596	4 525					
232279	Sonstige Nötigung gem. § 240 Abs. 1 und 4 StGB	M.	6 272	296	307	603	758	1 297	1 304	840	522	5 324					
		W.	1 190	42	50	92	103	236	234	210	94	969					
		INSG.	7 462	338	357	695	861	1 533	1 538	1 050	616	6 293					
232300	Bedrohung § 241 StGB	M.	21 652	1 008	1 153	2 161	2 935	5 301	4 275	2 387	1 166	18 225					
		W.	3 569	192	182	374	429	757	686	365	149	2 760					
		INSG.	25 221	1 200	1 335	2 535	3 364	6 058	4 961	2 752	1 315	20 985					
232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	M.	3 687	177	190	367	513	900	861	521	265	3 427					
		W.	861	37	50	87	111	170	196	131	51	746					
		INSG.	4 548	214	240	454	624	1 070	1 057	652	316	4 173					
232410	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 1 StGB	M.	3 665	176	189	365	510	891	858	516	265	3 405					
		W.	860	37	50	87	111	170	196	131	51	746					
		INSG.	4 525	213	239	452	621	1 061	1 054	647	316	4 151					
232420	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 2 StGB	M.	23	1	1	2	3	9	4	5	23						
		W.	2							1	1						
		INSG.	25	1	1	2	3	9	4	6	24						
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	M.	9					1	5	2	1	9					
		W.	7	1	1	2		1	4		7						
		INSG.	16	1	1	2	2	2	9	2	1	16					



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis		23 bis		25 bis		30 bis		40 bis		50 bis		ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 70		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	M.	17	1	2	3	1	5	2	1	1	1	1	13			
		W.	2				2							2			
		INSG.	19	1	2	3	3	5	2	1	1	1	1	15			
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	M.	17	1	2	3	1	5	2	1	1	1	1	13			
		W.	1				1							1			
		INSG.	18	1	2	3	2	5	2	1	1	1	1	14			
233100	Erpresserischer Menschenraub i. V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	W.	1				1							1			
		INSG.	1				1							1			
234000	Geiselnahme § 239b StGB	M.	7	3	1	4	1	1	1	1	1	1	6				
		INSG.	7	3	1	4	1	1	1	1	1	1	6				
234079	Sonstige Geiselnahme	M.	7	3	1	4	1	1	1	1	1	1	6				
		INSG.	7	3	1	4	1	1	1	1	1	1	6				
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 StGB	M.	81	4	5	9	17	31	14	5	1	1	77				
		W.	24	4	2	6	6	8	1	1	1	1	22				
		INSG.	105	8	7	15	23	39	15	6	1	1	99				
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	M.	59	3	3	6	13	22	10	5	1	1	57				
		W.	21	3	2	5	6	7	1	1	1	1	20				
		INSG.	80	6	5	11	19	29	11	6	1	1	77				
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M.	2				1	1	1	1	1	1	2				
		INSG.	2				1	1	1	1	1	1	2				
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	M.	3					2					2				
		W.	1														
		INSG.	4					2					2				
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4	M.	17	1	2	3	3	6	4				16				
		W.	2	1	1	1	1	1	1				2				
		INSG.	19	2	2	4	3	7	4				18				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		insgesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	8	10	12	14	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21	insgesamt	unter 15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 StGB	M.	5									1	1	1
		W.	3											
		INSG.	8									1	1	1
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB	M.	3											
		W.	3											
		INSG.	6											
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M.	2									1	1	1
		INSG.	2									1	1	1
238000	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB	M.	1											
		W.	1											
		INSG.	2											
238100	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	M.	1											
		W.	1											
		INSG.	2											
* .....	Diebstahl insgesamt (Summe 3.,.... und 4.,....)	M.	82 164	22	126	384	1 039	2 282	3 853	4 533	5 619	10 152	8 592	22 597
		W.	33 425	19	58	209	595	1 685	2 566	3 340	2 575	5 915	2 636	11 117
		INSG.	115 589	41	184	593	1 634	3 967	6 419	7 873	8 194	16 067	11 228	33 714
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	M.	67 462	17	116	362	971	2 063	3 529	3 823	4 467	8 290	6 621	18 440
		W.	30 926	19	52	202	574	1 598	2 445	3 119	2 379	5 498	2 338	10 281
		INSG.	98 388	36	168	564	1 545	3 661	5 974	6 942	6 846	13 788	8 959	28 721
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB:	M.	22 750	5	13	33	102	370	523	1 199	1 821	3 020	3 042	6 585
		W.	3 566		6	9	33	134	182	346	285	631	428	1 241
		INSG.	26 316	5	19	42	135	504	705	1 545	2 106	3 651	3 470	7 826
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB	M.	15 099	2	28	51	150	363	594	834	1 162	1 996	1 774	4 364
		W.	4 369	1	5	26	63	139	234	322	280	602	363	1 199

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	21 bis unter 25		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		insg.
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 StGB	M.	5					1	1	1	2	2	4			
		W.	3					1			2		3			
		INSG.	8					2	1	1	4		7			
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB	M.	3					1	1	1	3		3			
		W.	3					1			3		3			
		INSG.	6					2	1	1	6		6			
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M.	2								1		1			
		INSG.	2								1		1			
238000	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB	M.	1						1		1		1			
		W.	1						1		1		1			
		INSG.	2						2		2		2			
238100	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	M.	1						1		1		1			
		W.	1						1		1		1			
		INSG.	2						2		2		2			
* .....	Diebstahl insgesamt (Summe 3..... und 4.....)	M.	82 164	5 208	10 144	4 936	11 694	16 684	10 289	5 829	4 927	59 567				
		W.	33 425	1 597	3 081	1 484	3 352	5 174	3 947	3 201	3 553	22 308				
		INSG.	115 589	6 805	13 225	6 420	15 046	21 858	14 236	9 030	8 480	81 875				
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	M.	67 462	4 019	7 808	3 789	9 253	13 461	8 687	5 151	4 662	49 022				
		W.	30 926	1 448	2 775	1 327	3 015	4 673	3 663	3 038	3 481	20 645				
		INSG.	98 388	5 467	10 583	5 116	12 268	18 134	12 350	8 189	8 143	69 667				
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB:	M.	22 750	1 798	3 512	3 834	5 229	2 377	895	318	16 165					
		W.	3 566	211	432	510	726	382	191	84	2 325					
		INSG.	26 316	2 009	3 944	4 344	5 955	2 759	1 086	402	18 490					
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB	M.	15 099	965	1 872	2 176	2 924	2 009	1 085	669	10 735					
		W.	4 369	219	435	508	800	665	482	280	3 170					

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	bis unter 6 Jahre	6	7	8	10	12	14	16	18	insgesamt	18 bis unter 21	21	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	22	23
		INSG.	19 468	3	33	77	213	502	828	1 156	1 442	2 598	2 137	5 563			
300010	Sonstiger Diebstahl gem. § 242 StGB	M.	14 078	2	28	51	150	361	592	823	1 146	1 969	1 732	4 293			
		W.	4 055	1	5	26	63	138	233	322	280	602	353	1 188			
		INSG.	18 133	3	33	77	213	499	825	1 145	1 426	2 571	2 085	5 481			
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	M.	131					1	1	15	18	33	17	51			
		W.	13										2	2			
		INSG.	144					1	1	15	18	33	19	53			
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	M.	957					1	1	1	1	1	32	34			
		W.	315					1	1				11	12			
		INSG.	1 272					2	2	1	1	1	43	46			
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB	M.	4 859	1	2	14	34	100	151	331	459	790	666	1 607			
		W.	706		4	3	6	20	33	52	53	105	87	225			
		INSG.	5 565	1	6	17	40	120	184	383	512	895	753	1 832			
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls	M.	4 035	1	2	14	33	93	143	302	408	710	575	1 428			
		W.	559		4	3	6	19	32	45	41	86	64	182			
		INSG.	4 594	1	6	17	39	112	175	347	449	796	639	1 610			
400020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	959				1	8	9	37	62	99	110	218			
		W.	157					1	1	9	13	22	24	47			
		INSG.	1 116				1	9	10	46	75	121	134	265			
* ..100	Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3..100 Und 4..100)	M.	1 659					8	8	49	145	194	212	414			
		W.	151					1	1	10	10	20	23	44			
		INSG.	1 810					9	9	59	155	214	235	458			
3..100	ohne erschwerende Umstände	M.	806					1	1	31	85	116	101	218			
		W.	103					1	1	6	6	12	15	28			
		INSG.	909					2	2	37	91	128	116	246			
300100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M.	788					1	1	31	85	116	100	217			
		W.	103					1	1	6	6	12	15	28			
		INSG.	891					2	2	37	91	128	115	245			

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab 21	ab 60	Jahre insg.
			23	16	25	17	30	19	40	20	50	21	22	23			
1	2	4	3	4	21	21	25	30	40	50	60	60	60	21	23	24	
		INSG.	19 468	1 184	1 123	2 307	2 684	3 724	2 674	1 567	949	13 905					
300010	Sonstiger Diebstahl gem. § 242 StGB	M.	14 078	913	857	1 770	2 020	2 652	1 789	951	603	9 785					
		W.	4 055	205	200	405	456	712	602	432	260	2 867					
		INSG.	18 133	1 118	1 057	2 175	2 476	3 364	2 391	1 383	863	12 652					
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	M.	131	13	9	22	19	25	10	4	80						
		W.	13				4		2	3	11						
		INSG.	144	13	9	22	23	27	13	6	91						
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	M.	957	42	43	85	150	264	221	136	67	923					
		W.	315	17	17	34	52	89	60	48	20	303					
		INSG.	1 272	59	60	119	202	353	281	184	87	1 226					
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB	M.	4 859	368	355	723	741	1 062	455	183	88	3 252					
		W.	706	47	31	78	99	148	91	37	28	481					
		INSG.	5 565	415	386	801	840	1 210	546	220	116	3 733					
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls	M.	4 035	291	288	579	582	860	354	156	76	2 607					
		W.	559	36	23	59	79	108	76	28	27	377					
		INSG.	4 594	327	311	638	661	968	430	184	103	2 984					
400020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	959	95	84	179	185	224	112	29	12	741					
		W.	157	13	9	22	21	42	15	9	1	110					
		INSG.	1 116	108	93	201	206	266	127	38	13	851					
*..100	Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3..100 Und 4..100)	M.	1 659	128	98	226	276	413	218	88	24	1 245					
		W.	151	6	11	17	27	31	19	13	107						
		INSG.	1 810	134	109	243	303	444	237	101	24	1 352					
3..100	ohne erschwerende Umstände	M.	806	57	41	98	131	185	113	47	14	588					
		W.	103	3	6	9	18	24	14	10	75						
		INSG.	909	60	47	107	149	209	127	57	14	663					
300100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M.	788	57	41	98	123	182	108	47	13	571					
		W.	103	3	6	9	18	24	14	10	75						
		INSG.	891	60	47	107	141	206	122	57	13	646					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	insgesamt	unter 21 Jahre	
300110	Diebstahl von Kraftwagen	M.	460					8	10	12	12	14	16	18	21	119
		W.	41													57
		INSG.	501													117
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	M.	336					1	1	1	15	41	41	56	45	102
		W.	63					1	1	1	5	2	2	7	11	19
		INSG.	399					2	2	2	20	43	43	63	56	121
4..100	unter erschwerenden Umständen	M.	914					7	7	7	21	64	64	85	117	209
		W.	49					4	4	4	4	4	4	8	8	16
		INSG.	963					7	7	7	25	68	68	93	125	225
400100	"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen	M.	894					7	7	7	21	63	63	84	112	203
		W.	49					4	4	4	4	4	4	8	8	16
		INSG.	943					7	7	7	25	67	67	92	120	219
400110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	837					7	7	7	20	60	60	80	104	191
		W.	48					4	4	4	4	4	4	8	8	16
		INSG.	885					7	7	7	24	64	64	88	112	207
400120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	81								1	4	4	5	11	16
		W.	1													
		INSG.	82								1	4	4	5	11	16
*..200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (Summe 3..200 und 4..200)	M.	1 437					7	51	58	300	327	327	627	257	942
		W.	44					3	3	3	14	8	8	22	3	28
		INSG.	1 481					7	54	61	314	335	335	649	260	970
3..200	ohne erschwerende Umstände	M.	469					3	25	28	98	107	107	205	69	302
		W.	17					5	5	5	5	3	3	8	1	9
		INSG.	486					3	25	28	103	110	110	213	70	311
300200	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M.	466					3	25	28	98	107	107	205	68	301
		W.	16					5	5	5	2	2	2	7	1	8
		INSG.	482					3	25	28	103	109	109	212	69	309
300210	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M.	393					2	23	25	84	90	90	174	55	254
		W.	14					4	4	4	4	2	2	6	6	6
		INSG.	407					2	23	25	88	92	92	180	55	260



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	insgesamt	18 bis unter 21	21 bis unter 24	insgesamt	
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	M.	74				1	3	4	14	17	31	13	48			
		W.	2				1	3	4	1	1	1	1	2			
		INSG.	76				1	3	4	15	17	32	14	50			
4..200	unter erschwerenden Umständen	M.	1 074				4	34	38	234	246	480	205	723			
		W.	28				3	3	3	9	6	15	2	20			
		INSG.	1 102				4	37	41	243	252	495	207	743			
400200	"Schwere" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M.	1 062				4	34	38	230	241	471	204	713			
		W.	27				3	3	3	9	6	15	2	20			
		INSG.	1 089				4	37	41	239	247	486	206	733			
400210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1 043				4	34	38	226	238	464	201	703			
		W.	27				3	3	3	9	6	15	2	20			
		INSG.	1 070				4	37	41	235	244	479	203	723			
400220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	35							6	6	12	12	24			
		INSG.	35							6	6	12	12	24			
* ..300	Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	M.	4 859				13	158	249	376	525	901	676	1 826			
		W.	395				4	22	37	59	36	95	41	173			
		INSG.	5 254				13	180	286	435	561	996	717	1 999			
3..300	ohne erschwerende Umstände	M.	2 305				9	105	170	215	257	472	309	951			
		W.	204				2	19	26	41	26	67	23	116			
		INSG.	2 509				9	124	196	256	283	539	332	1 067			
300300	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M.	2 212				9	102	167	208	250	458	302	927			
		W.	197				2	19	26	41	26	67	23	116			
		INSG.	2 409				9	121	193	249	276	525	325	1 043			
300310	Diebstahl von Fahrrädern	M.	2 170				9	99	163	202	241	443	294	900			
		W.	195				2	18	25	40	26	66	23	114			
		INSG.	2 365				9	117	188	242	267	509	317	1 014			
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	M.	47				1	3	4	7	10	17	8	29			
		W.	2				1	1	1	1	1	1	1	2			
		INSG.	49				1	4	5	8	10	18	8	31			

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -  
Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre ab 21 insg.	
		3	4	21 bis unter 23	23 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre ab 21 insg.							
1	2	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	M. 74	4	2	6	10	5	3	2	26							
		W. 2															
		INSG. 76	4	2	6	10	5	3	2	26							
4..200	unter erschwerenden Umständen	M. 1 074	81	54	135	84	89	24	14	5	351						
		W. 28	1	3	4	1	2			1	8						
		INSG. 1 102	82	57	139	85	91	24	14	6	359						
400200	"Schwere" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M. 1 062	81	53	134	84	88	24	14	5	349						
		W. 27	1	2	3	1	2			1	7						
		INSG. 1 089	82	55	137	85	90	24	14	6	356						
400210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 1 043	81	52	133	82	86	21	14	4	340						
		W. 27	1	2	3	1	2			1	7						
		INSG. 1 070	82	54	136	83	88	21	14	5	347						
400220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M. 35	2	1	3	2	2	3	1	11							
		INSG. 35	2	1	3	2	2	3	1	11							
*..300	Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	M. 4 859	349	296	645	680	959	490	191	68	3 033						
		W. 395	17	17	34	39	72	49	19	9	222						
		INSG. 5 254	366	313	679	719	1 031	539	210	77	3 255						
3..300	ohne erschwerende Umstände	M. 2 305	150	140	290	297	439	210	84	34	1 354						
		W. 204	8	6	14	14	25	24	7	4	88						
		INSG. 2 509	158	146	304	311	464	234	91	38	1 442						
300300	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M. 2 212	140	133	273	284	421	194	81	32	1 285						
		W. 197	6	6	12	12	24	22	7	4	81						
		INSG. 2 409	146	139	285	296	445	216	88	36	1 366						
300310	Diebstahl von Fahrrädern	M. 2 170	135	130	265	281	420	193	80	31	1 270						
		W. 195	6	6	12	12	24	22	7	4	81						
		INSG. 2 365	141	136	277	293	444	215	87	35	1 351						
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	M. 47	6	4	10	3	1	1	2	1	18						
		W. 2															
		INSG. 49	6	4	10	3	1	1	2	1	18						



**Polizeiliche Kriminalstatistik**  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.					
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt	14	16	18	ins- ge- samt	18	21	unter 21 Jahre insge- samt
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	22	23	24
4..300	unter erschwerenden Umständen	M.	2 903		5	8	17	69	99	212	302	514	413	1 026				
		W.	204			2	7	4	13	22	11	33	21	67				
		INSG.	3 107		5	10	24	73	112	234	313	547	434	1 093				
400300	"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern	M.	2 642		4	7	17	66	94	198	270	468	388	950				
		W.	187			2	7	4	13	18	11	29	21	63				
		INSG.	2 829		4	9	24	70	107	216	281	497	409	1 013				
400310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2 605		4	7	17	66	94	195	267	462	385	941				
		W.	185			2	7	4	13	18	11	29	21	63				
		INSG.	2 790		4	9	24	70	107	213	278	491	406	1 004				
400320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	64							4	6	10	12	22				
		W.	3															
		INSG.	67							4	6	10	12	22				
*..400	Diebstahl von Schusswaffen (Summe 3..400 und 4..400)	M.	71							2	7	9	15	24				
		W.	12							1	1	2	1	3				
		INSG.	83							3	8	11	16	27				
3..400	ohne erschwerende Umstände	M.	26							2	3	5	5	10				
		W.	7							1	1	1	1	2				
		INSG.	33							3	3	6	6	12				
300400	"Einfacher" Diebstahl von Schusswaffen	M.	13							2	1	3	3	3				
		W.	6							1	1	1	1	2				
		INSG.	19							3	1	4	4	5				
4..400	unter erschwerenden Umständen	M.	45							4	4	4	10	14				
		W.	5							1	1	1	1	1				
		INSG.	50							5	5	5	10	15				
400400	"Schwerer" Diebstahl von Schusswaffen	M.	2							1	1	1	1	1				
		W.	1							1	1	1	1	1				
		INSG.	3							1	1	1	1	1				
400410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2							1	1	1	1	1				
		W.	1							1	1	1	1	1				
		INSG.	3							1	1	1	1	1				



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder				Jugendliche			Heranw.		
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	unter 15
	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	unter 15
	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (Summe 3..500 und 4..500)	M.	2 202	2	3	6	30	41	76	150	226	298	565	
		W.	682	2	5	23	30	38	45	83	75	188		
		INSG.	2 884	2	5	11	53	71	114	195	309	373	753	
	3..500 ohne erschwerende Umstände	M.	1 711	2	3	6	23	34	57	109	166	239	439	
		W.	612	2	2	5	20	27	34	41	75	64	166	
		INSG.	2 323	2	5	11	43	61	91	150	241	303	605	
300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M.	770	1	5	13	19	29	54	83	94	196		
		W.	234	1	6	5	6	16	16	24	29	59		
		INSG.	1 004	1	6	18	25	45	62	107	123	255		
4..500	unter erschwerenden Umständen	M.	565	7	7	22	47	69	66	142				
		W.	82	3	3	9	13	25	13	25				
		INSG.	647	10	10	31	62	94	79	167				
400500	"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M.	79	5	8	13	8	21	8	21				
		W.	15	1	1	3	3	4	3	4				
		INSG.	94	1	1	3	3	4	3	4				
400510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	63	3	4	7	6	13	6	13				
		W.	11	1	1	3	3	4	3	4				
		INSG.	74	1	1	3	3	4	3	4				
400520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	16	2	4	6	2	8	2	8				
		W.	4	2	4	6	2	8	2	8				
		INSG.	20	2	4	6	2	8	2	8				
* ..700	Diebstahl von/aus Automaten (Summe 3..700 und 4..700)	M.	620	1	3	21	25	43	65	108	88	221		
		W.	46	2	2	2	2	5	7	12	3	12		
		INSG.	666	1	3	23	27	45	70	115	91	233		
3..700	ohne erschwerende Umstände	M.	96	3	3	6	3	6	12	18	10	31		
		W.	18	1	1	1	1	2	1	2	3	3		
		INSG.	114	4	4	7	4	8	13	20	10	34		
300700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten	M.	90	3	3	6	3	6	12	18	9	30		
		W.	16	1	1	1	1	2	1	2	3	3		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab 21	ab 60	Jahre insg.
			bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter					
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (Summe 3..500 und 4..500)	M.	2 202	157	174	331	354	560	282	82	28	1 637					
		W.	682	39	48	87	109	135	96	43	24	494					
		INSG.	2 884	196	222	418	463	695	378	125	52	2 131					
	3..500 ohne erschwerende Umstände	M.	1 711	111	136	247	252	446	236	72	19	1 272					
		W.	612	35	39	74	99	119	90	40	24	446					
		INSG.	2 323	146	175	321	351	565	326	112	43	1 718					
300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M.	770	59	55	114	106	200	104	42	8	574					
		W.	234	16	14	30	31	50	39	14	11	175					
		INSG.	1 004	75	69	144	137	250	143	56	19	749					
4..500	unter erschwerenden Umständen	M.	565	54	45	99	114	135	56	10	9	423					
		W.	82	4	10	14	13	19	7	3	1	57					
		INSG.	647	58	55	113	127	154	63	13	10	480					
400500	"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M.	79	14	8	22	14	14	7	1	58						
		W.	15	1	2	3	2	5	1	1	11						
		INSG.	94	15	10	25	16	19	8	1	69						
400510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	63	13	7	20	10	14	5	1	50						
		W.	11	1	1	2	4	4	1	1	7						
		INSG.	74	14	8	22	10	18	6	1	57						
400520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	16	1	1	2	4	2	2	8							
		W.	4	1	1	1	2	1	1	4							
		INSG.	20	1	2	3	6	1	2	12							
* ..700	Diebstahl von/aus Automaten (Summe 3..700 und 4..700)	M.	620	40	49	89	99	131	53	24	3	399					
		W.	46	4	2	6	7	10	4	6	1	34					
		INSG.	666	44	51	95	106	141	57	30	4	433					
3..700	ohne erschwerende Umstände	M.	96	4	8	12	12	21	10	8	2	65					
		W.	18	1	1	2	2	2	3	5	1	15					
		INSG.	114	5	9	14	14	23	13	13	3	80					
300700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten	M.	90	4	8	12	11	18	10	7	2	60					
		W.	16	1	1	2	1	2	2	3	1	13					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt
		3	4	bis un- ter 6 Jahre	6 8	8 10	10 12	12 14	14 16	16 18	18 20	20 21	21 21	21 21	
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	12	14	15
		INSG.	106			4	4	4	4	4	7	13	20	9	33
4..700	unter erschwerenden Umständen	M.	533			18	3	1	3	18	37	54	91	79	192
		W.	30			1				1	1	5	6	3	10
		INSG.	563			19	3	1	3	19	38	59	97	82	202
400700	"Schwere" Diebstahl von/aus Automaten	M.	426			18	3	1	3	22	35	53	88	69	179
		W.	27			1				1	1	5	6	2	9
		INSG.	453			19	3	1	3	23	36	58	94	71	188
400710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	395			18	3	1	3	22	34	48	82	66	170
		W.	26			1				1	1	4	5	2	8
		INSG.	421			19	3	1	3	23	35	52	87	68	178
400720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	40								1	5	6	3	9
		W.	1									1	1	1	1
		INSG.	41								1	6	7	3	10
*..800	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (Summe 3..800 und 4..800)	M.	52								1	1	1	2	3
		W.	5												
		INSG.	57								1	1	1	2	3
3..800	ohne erschwerende Umstände	M.	24											1	1
		W.	5												
		INSG.	29											1	1
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	19											1	1
		W.	3												
		INSG.	22											1	1
4..800	unter erschwerenden Umständen	M.	29									1	1	1	2
		INSG.	29									1	1	1	2
400800	"Schwere" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	20									1	1	1	1
		INSG.	20									1	1	1	1
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	20									1	1	1	1
		INSG.	20									1	1	1	1

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		INSG.	106	5	14	12	20	13	11	3	73				
4..700	unter erschwerenden Umständen	M.	533	36	79	88	112	45	16	1	341				
		W.	30	3	4	6	8	1	1		20				
		INSG.	563	39	83	94	120	46	17	1	361				
400700	"Schwere" Diebstahl von/aus Automaten	M.	426	27	62	68	79	28	9	1	247				
		W.	27	3	4	5	8	1	1		18				
		INSG.	453	30	66	73	87	28	10	1	265				
400710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	395	26	58	61	70	26	9	1	225				
		W.	26	3	4	5	8	1	1		18				
		INSG.	421	29	62	66	78	26	10	1	243				
400720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	40	3	7	10	12	2			31				
		W.	1												
		INSG.	41	3	7	10	12	2			31				
*..800	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (Summe 3..800 und 4..800)	M.	52	2	2	6	9	19	8	5	49				
		W.	5			1	1	4	4		5				
		INSG.	57	2	2	6	9	20	8	9	54				
3..800	ohne erschwerende Umstände	M.	24	1	1	4	6	3	7	2	23				
		W.	5			1	1	1	4		5				
		INSG.	29	1	1	4	6	4	7	6	28				
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	19			3	5	3	6	1	18				
		W.	3			1	1	1	2	2	3				
		INSG.	22			3	5	4	6	3	21				
4..800	unter erschwerenden Umständen	M.	29	1	1	2	4	16	1	3	27				
		W.	29	1	1	2	4	16	1	3	27				
		INSG.	58	2	2	4	8	32	2	6	54				
400800	"Schwere" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	20	1	1	2	4	10	1	1	19				
		W.	20	1	1	2	4	10	1	1	19				
		INSG.	40	2	2	4	8	20	2	2	38				
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	20	1	1	2	4	10	1	1	19				
		W.	20	1	1	2	4	10	1	1	19				
		INSG.	40	2	2	4	8	20	2	2	38				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	bis unter 6 Jahre	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	22	23
1	2																	
*05.00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. (Summe 305.00 und 405.00)	M.	158					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		W.	44															
		INSG.	202					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
305.00	ohne erschwerende Umstände	M.	100					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		W.	43															
		INSG.	143					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
305000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M.	98					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		W.	38															
		INSG.	136					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	M.	2															
		W.	5															
		INSG.	7															
405.00	unter erschwerenden Umständen	M.	58															
		W.	1															
		INSG.	59															
405000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M.	58															
		W.	1															
		INSG.	59															
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	52															
		W.	1															
		INSG.	53															
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	8															
		INSG.	8															
*10.00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	M.	3 672	1	2	5	15	101	124	215	298	513	435	1 072				
		W.	438	1	2	6	13	22	22	29	46	75	45	142				
		INSG.	4 110	1	3	7	21	114	146	244	344	588	480	1 214				

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab 21	insg. Jahre
			bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
*05.00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. (Summe 305.00 und 405.00)	M. 158	9	11	20	27	39	20	15	10	131					
		W. 44	2	3	5	5	9	6	8	42						
		INSG. 202	11	14	25	32	48	29	18	173						
305.00	ohne erschwerende Umstände	M. 100	6	7	13	15	21	14	10	87						
		W. 43	2	3	5	5	8	6	8	41						
		INSG. 143	8	10	18	20	29	20	18	128						
305000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M. 98	6	7	13	15	20	14	9	85						
		W. 38	2	2	4	5	7	6	7	36						
		INSG. 136	8	9	17	20	27	21	16	121						
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	M. 2														
		W. 5		1	1	1	1	2	1	5						
		INSG. 7		1	1	1	2	2	2	7						
405.00	unter erschwerenden Umständen	M. 58	3	4	7	12	18	6	1	44						
		W. 1								1						
		INSG. 59	3	4	7	12	19	6	1	45						
405000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M. 58	3	4	7	12	18	6	1	44						
		W. 1								1						
		INSG. 59	3	4	7	12	19	6	1	45						
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 52	3	4	7	11	15	4	1	38						
		W. 1								1						
		INSG. 53	3	4	7	11	16	4	1	39						
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M. 8														
		INSG. 8														
*10.00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	M. 3 672	284	240	524	566	831	441	170	68	2 600					
		W. 438	21	14	35	54	88	62	42	15	296					
		INSG. 4 110	305	254	559	620	919	503	212	83	2 896					



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige						Kinder				Jugendliche				Heranw.				
		insgesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	insgesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	9	10	11	12	13	14	15	15		
		ohne erschwerende Umstände (Summe 311.00, 312.00,																		
310.00		M.	1 284	2	4	8	29	43	83	75	158	100	301							
		W.	277	1	4	8	13	13	12	23	35	30	78							
		INSG.	1 561	2	5	12	37	56	95	98	193	130	379							
		unter erschwerenden Umständen (Summe 411.00,																		
410.00		M.	2 491	1	7	72	81	233	374	798										
		W.	166	1	3	6	11	23	40	15	66									
		INSG.	2 657	1	2	10	78	256	414	358	864									
		Diebstahl in/aus Diensträumen (Summe 311.00 und																		
*11.00		M.	701	1	3	6	30	40	73	105	178	99	317							
		W.	121	5	8	13	8	13	6	9	15	18	46							
		INSG.	822	1	3	11	38	53	79	114	193	117	363							
311.00		M.	288	1	3	3	14	21	34	34	68	18	107							
		W.	95	4	4	4	8	8	4	4	8	13	29							
		INSG.	383	1	3	7	18	29	38	38	76	31	136							
311000		M.	263	1	3	3	10	17	33	34	67	18	102							
		W.	89	4	4	4	4	8	4	3	7	12	27							
		INSG.	352	1	3	7	14	25	37	37	74	30	129							
311200		M.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2							
		W.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
		INSG.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3							
311300		M.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
		INSG.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
311500		M.	22	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4							
		W.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5							
		INSG.	27	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4							
311800		M.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
		INSG.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
411.00		M.	427	3	16	19	76	119	81	219										
		W.	28	1	5	6	2	5	7	5	18									
		INSG.	455	4	21	25	81	126	86	237										

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige			21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	unter 16	insgesamt	unter 18	insgesamt	unter 19	insgesamt	unter 20	insgesamt	unter 21	insgesamt	unter 22	insgesamt	unter 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	ohne erschwerende Umstände (Summe 311.00, 312.00, 313.00, 314.00)	M.	1 284	83	78	161	177	311	205	90	39	983					
		W.	277	16	8	24	34	55	45	28	13	199					
		INSG.	1 561	99	86	185	211	366	250	118	52	1 182					
	unter erschwerenden Umständen (Summe 411.00, 412.00, 413.00, 414.00)	M.	2 491	206	168	374	403	553	251	83	29	1 693					
		W.	166	6	6	12	21	33	18	14	2	100					
		INSG.	2 657	212	174	386	424	586	269	97	31	1 793					
*11.00	Diebstahl in/aus Diensträumen (Summe 311.00 und 411.00)	M.	701	37	36	73	77	128	71	21	14	384					
		W.	121	8	3	11	11	25	16	6	6	75					
		INSG.	822	45	39	84	88	153	87	27	20	459					
311.00	ohne erschwerende Umstände	M.	288	5	12	17	31	71	44	9	9	181					
		W.	95	8	3	11	10	20	16	4	5	66					
		INSG.	383	13	15	28	41	91	60	13	14	247					
311000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Diensträumen	M.	263	5	10	15	26	64	38	9	9	161					
		W.	89	8	3	11	8	19	16	4	4	62					
		INSG.	352	13	13	26	34	83	54	13	13	223					
311200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	2	1	1	1	1	1	1	1	2						
		W.	1														
		INSG.	3	1	1	1	1	1	1	1	2						
311300	... von Fahrrädern	M.	1														
		INSG.	1														
311500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	22	1	1	1	4	6	6	6	17						
		W.	5				2	1	1	1	4						
		INSG.	27	1	1	1	6	7	6	6	21						
311800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	1				1	1	1	1	1						
		INSG.	1				1	1	1	1	1						
411.00	unter erschwerenden Umständen	M.	427	32	24	56	47	61	27	12	5	208					
		W.	28	1	1	5	1	5	1	2	1	10					
		INSG.	455	32	24	56	48	66	28	14	6	218					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insgesamt
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	
411000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Diensträumen	M.	398				3	15	18	40	75	115	79	212	
		W.	28				1	5	6	2	5	7	5	18	
		INSG.	426				4	20	24	42	80	122	84	230	
411010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	385				3	13	16	36	71	107	79	202	
		W.	27				1	5	6	2	4	6	5	17	
		INSG.	412				4	18	22	38	75	113	84	219	
411020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	15					2	2	4	5	9	1	12	
		W.	1											1	
		INSG.	16					2	2	4	6	10	1	13	
411200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	1											1	
		INSG.	1											1	
411210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1											1	
		INSG.	1											1	
411300	... von Fahrrädern	M.	4					1	1	2	2	2	3	3	
		INSG.	4					1	1	2	2	2	3	3	
411310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4					1	1	2	2	2	3	3	
		INSG.	4					1	1	2	2	2	3	3	
411500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	15							3	1	4	1	5	
		INSG.	15							3	1	4	1	5	
411510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	14							3	1	4	1	5	
		INSG.	14							3	1	4	1	5	
411520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	1												
		INSG.	1												
411700	von/aus Automaten	M.	16							1	1	2	2	4	
		INSG.	16							1	1	2	2	4	
411710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	12							1	1	1	1	1	
		INSG.	12							1	1	1	1	1	
411720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	4							1	1	1	2	3	
		INSG.	4							1	1	1	2	3	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab		ab 21 insg.
			bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
411000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Diensträumen	M.	398	28	23	51	40	54	26	11	4	186					
		W.	28			1	5	1	2	1	10						
		INSG.	426	28	23	51	41	59	27	13	5	196					
411010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	385	28	23	51	39	53	25	11	4	183					
		W.	27			1	5	1	2	1	10						
		INSG.	412	28	23	51	40	58	26	13	5	193					
411020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	15			1	1	1	1		3						
		W.	1														
		INSG.	16			1	1	1	1		3						
411200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	1														
		INSG.	1														
411210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1														
		INSG.	1														
411300	... von Fahrrädern	M.	4								1	1					
		INSG.	4								1	1					
411310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4								1	1					
		INSG.	4								1	1					
411500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	15	4		4	2	2	1		1	10					
		INSG.	15	4		4	2	2	1		1	10					
411510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	14	4		4	2	2	1		1	9					
		INSG.	14	4		4	2	2	1		1	9					
411520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	1								1	1					
		INSG.	1								1	1					
411700	von/aus Automaten	M.	16		1	1	5	6			12						
		INSG.	16		1	1	5	6			12						
411710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	12		1	1	4	6			11						
		INSG.	12		1	1	4	6			11						
411720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	4			1	1	1			1	1					
		INSG.	4			1	1	1			1	1					



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		ab 21 insg.
		3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
1	2																	
411800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	1															1
		INSG.	1															1
411810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1															1
		INSG.	1															1
*12.00	Diebstahl in/aus Büroräumen (Summe 312.00 und 412.00)	M.	1 343	133	95	228	191	288	144	53	12	916						
		W.	208	10	7	17	33	37	28	24	4	143						
		INSG.	1 551	143	102	245	224	325	172	77	16	1 059						
312.00	ohne erschwerende Umstände	M.	386	30	25	55	48	97	64	24	6	294						
		W.	133	7	3	10	21	19	18	19	4	91						
		INSG.	519	37	28	65	69	116	82	43	10	385						
312000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Büroräumen	M.	361	27	24	51	46	89	57	23	6	272						
		W.	117	7	3	10	17	17	15	18	3	80						
		INSG.	478	34	27	61	63	106	72	41	9	352						
312500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	35	3	1	4	2	11	12	2	31							
		W.	17				4	2	4	1	11							
		INSG.	52	3	1	4	6	13	16	3	42							
312800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	W.	1															1
		INSG.	1															1
412.00	unter erschwerenden Umständen	M.	976	103	73	176	145	195	85	30	6	637						
		W.	77	3	4	7	12	18	11	5	53							
		INSG.	1 053	106	77	183	157	213	96	35	6	690						
412000	Sonstiges - "schwere" Diebstahl in/aus Büroräumen	M.	953	101	72	173	144	190	84	30	6	627						
		W.	77	3	4	7	12	18	11	5	53							
		INSG.	1 030	104	76	180	156	208	95	35	6	680						
412010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	912	99	70	169	130	181	82	28	6	596						
		W.	72	3	4	7	12	18	11	5	53							
		INSG.	984	102	74	176	142	199	93	33	6	649						
412020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	46	2	3	5	14	12	2	2	35							



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
		W.	5												
		INSG.	51	2	3	5	14	12	2	2					35
412300	... von Fahrrädern	M.	1					1							1
		INSG.	1					1							1
412310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1					1							1
		INSG.	1					1							1
412500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	22	4	1	5	3	3							8
		INSG.	22	4	1	5	3	3							8
412510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	20	3	1	4	2	2							6
		INSG.	20	3	1	4	2	2							6
412520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	2	1		1	1	1							2
		INSG.	2	1		1	1	1							2
412700	... von/aus Automaten	M.	4		1	1	1	2							4
		INSG.	4		1	1	1	2							4
412710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4		1	1	1	2							4
		INSG.	4		1	1	1	2							4
412800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	1						1						1
		INSG.	1						1						1
412810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1						1						1
		INSG.	1						1						1
*13.00	Diebstahl in/aus Werkstätten (Summe 313.00 und 413.00)	M.	505	37	44	81	78	101	53	24	12	349			
		W.	34	2	2	4	5	5	6	1	1	22			
		INSG.	539	39	46	85	83	106	59	25	13	371			
313.00	ohne erschwerende Umstände	M.	141	10	12	22	16	31	19	14	7	109			
		W.	13	2	2	4	1	2	3	1	1	11			
		INSG.	154	12	14	26	17	33	22	14	8	120			
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten	M.	129	10	12	22	13	26	16	14	6	97			
		W.	12	2	2	4	3	2	3	1	1	10			
		INSG.	141	12	14	26	13	28	19	14	7	107			
313100	... von Kraftwagen	M.	8		3	2	3	2	3			8			



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
313500	... von unbaren Zahlungsmitteln	INSG.	8											
		M.	2											
		W.	1											
		INSG.	3											
313800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	2											
		INSG.	2											
413000	unter erschwerenden Umständen	M.	369	1	1	1	14	16	21	33	54	54	124	
		W.	21		1		1	1	3	3	6	3	10	
		INSG.	390	1	1	1	14	17	24	36	60	57	134	
413000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten	M.	326	1	1	1	13	15	16	27	43	46	104	
		W.	20		1		1	1	3	3	6	2	9	
		INSG.	346	1	1	1	13	16	19	30	49	48	113	
413010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	315	1	1	1	13	15	16	26	42	46	103	
		W.	18		1		1	1	2	3	5	2	8	
		INSG.	333	1	1	1	13	16	18	29	47	48	111	
413020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	17							1	1	1	2	
		W.	2							1	1	1	1	
		INSG.	19							1	1	2	3	
413100	... von Kraftwagen	M.	19							1	1	1	6	
		W.	1										1	
		INSG.	20							1	1	1	7	
413110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	10									2	2	
		W.	1									1	1	
		INSG.	11									3	3	
413120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	9							1	1	1	4	
		INSG.	9							1	1	1	4	
413200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	12				1	1	5	5	10	10	11	
		INSG.	12				1	1	5	5	10	10	11	
413210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	12				1	1	5	5	10	10	11	
		INSG.	12				1	1	5	5	10	10	11	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
		INSG.	8		3	2	2	3							8
313500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	2					2							2
		W.	1		1										1
		INSG.	3		1		2								3
313800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	2					1							2
		INSG.	2					1							2
413.00	unter erschwerenden Umständen	M.	369	27	33	60	63	72	34	11	5	245			
		W.	21		4		3		3	1		11			
		INSG.	390	27	33	60	67	75	37	12	5	256			
413000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten	M.	326	24	28	52	57	69	31	10	3	222			
		W.	20		4		3		3	1		11			
		INSG.	346	24	28	52	61	72	34	11	3	233			
413010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	315	22	28	50	54	64	31	10	3	212			
		W.	18		4		2		3	1		10			
		INSG.	333	22	28	50	58	66	34	11	3	222			
413020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	17	2	2	2	3	9	1			15			
		W.	2					1				1			
		INSG.	19	2	2	2	3	10	1			16			
413100	... von Kraftwagen	M.	19	1	3	4	3	2	1	1	1	12			
		W.	1												
		INSG.	20	1	3	4	3	2	1	1	1	12			
413110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	10		3	3	1	1	1	1	1	8			
		W.	1												
		INSG.	11		3	3	1	1	1	1	1	8			
413120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	M.	9	1	1	1	2	1				4			
		INSG.	9	1	1	1	2	1				4			
413200	... von Mopeds und Kraftträdern	M.	12		1	1						1			
		INSG.	12		1	1						1			
413210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	12		1	1						1			
		INSG.	12		1	1						1			

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.							
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	insgesamt	unter 18 Jahre	insgesamt	unter 21 Jahre			
1	2																			
413300	... von Fahrrädern	M.	7																	1
		INSG.	7																	1
413310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	7																	1
		INSG.	7																	1
413500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	1																	1
		INSG.	1																	1
413520	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	1																	1
		INSG.	1																	1
413700	... von/aus Automaten	M.	2																	1
		INSG.	2																	1
413710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2																	1
		INSG.	2																	1
413800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	2																	1
		INSG.	2																	1
413810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2																	1
		INSG.	2																	1
*14.00	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen (Summe 314.00 und 414.00)	M.	1 496					5	24	29	52	74	126	148	303					
		W.	95					2	1	3	9	9	18	6	27					
		INSG.	1 591					7	25	32	61	83	144	154	330					
314.00	ohne erschwerende Umstände	M.	493					1	3	4	15	19	34	39	77					
		W.	46					2	2	2	2	3	5	3	10					
		INSG.	539					3	3	6	17	22	39	42	87					
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	M.	473					1	2	3	14	18	32	36	71					
		W.	46					2	2	2	2	3	5	3	10					
		INSG.	519					3	2	5	16	21	37	39	81					
314100	... von Kraftwagen	M.	5												1					1
		INSG.	5												1					1
314200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	2							1					2					2
		INSG.	2							1					2					2
314300	... von Fahrrädern	M.	10								1	1	2	1	3					3

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21		23		25		30		40		50		ab		ab 21 insg.
		insgesamt	unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
413300	... von Fahrrädern	M.	7	1	1	2	2	1	1	1	1	6						
		INSG.	7	1	1	2	2	1	1	1	1	6						
413310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	7	1	1	2	2	1	1	1	1	6						
		INSG.	7	1	1	2	2	1	1	1	1	6						
413500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	1									1						
		INSG.	1									1						
413520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	1									1						
		INSG.	1									1						
413700	... von/aus Automaten	M.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
		INSG.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
413710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
		INSG.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
413800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	2									1						
		INSG.	2									1						
413810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2									1						
		INSG.	2									1						
*14.00	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen (Summe 314.00 und 414.00)	M.	1 496	109	97	206	273	401	203	80	30	1 193						
		W.	95	3	2	5	7	26	15	11	4	68						
		INSG.	1 591	112	99	211	280	427	218	91	34	1 261						
314.00	ohne erschwerende Umstände	M.	493	38	29	67	84	120	83	45	17	416						
		W.	46				4	14	10	5	3	36						
		INSG.	539	38	29	67	88	134	93	50	20	452						
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	M.	473	37	29	66	78	117	81	44	16	402						
		W.	46				4	14	10	5	3	36						
		INSG.	519	37	29	66	82	131	91	49	19	438						
314100	... von Kraftwagen	M.	5				3					4						
		INSG.	5				3					4						
314200	... von Mopeds und Krafträdern	M.	2									1						
		INSG.	2									1						
314300	... von Fahrrädern	M.	10	2	2	2	2	2	2	1	1	7						

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.						
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	ins- ge- samt	ins- ge- samt	ins- ge- samt			
1	2																		
		INSG.	10																
	314500 ... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	4																
		INSG.	4																
	414.00 unter erschwerenden Umständen	M.	1 026				4	21	25	39	57	96	110	231					
		W.	50					1	1	7	6	13	3	17					
		INSG.	1 076				4	22	26	46	63	109	113	248					
	414000 Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	M.	988				4	21	25	36	52	88	103	216					
		W.	50					1	1	7	6	13	3	17					
		INSG.	1 038				4	22	26	43	58	101	106	233					
	414010 Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	884				4	21	25	36	46	82	89	196					
		W.	48					1	1	7	6	13	2	16					
		INSG.	932				4	22	26	43	52	95	91	212					
	414020 "Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	134								6	6	15	21					
		W.	2										1	1					
		INSG.	136								6	6	16	22					
	414100 ... von Kraftwagen	M.	12																
		INSG.	12																
	414110 Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4																
		INSG.	4																
	414120 "Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	9																
		INSG.	9																
	414200 ... von Mopeds und Kraftködern	M.	5								1	1	2	3					
		W.	1																
		INSG.	6								1	1	2	3					
	414210 Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	5								1	1	2	3					
		W.	1																
		INSG.	6								1	1	2	3					
	414300 ... von Fahrrädern	M.	30								3	5	8	15					
		INSG.	30								3	5	8	15					
	414310 Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	26								3	5	8	15					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 18	insgesamt	unter 19	insgesamt	unter 20	insgesamt	unter 21	insgesamt	unter 22	insgesamt	unter 23	
1	2	4	16	4	18	2	18	2	20	2	21	2	22	1	23	24
		INSG.	10	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	7
314500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	4	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	4	4
		INSG.	4	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	4	4
414.00	unter erschwerenden Umständen	M.	1 026	73	142	193	288	124	35	13	795					
		W.	50	3	5	4	12	5	6	1	33					
		INSG.	1 076	76	147	197	300	129	41	14	828					
414000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	M.	988	72	136	190	279	120	34	13	772					
		W.	50	3	5	4	12	5	6	1	33					
		INSG.	1 038	75	141	194	291	125	40	14	805					
414010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	884	67	126	165	246	108	31	12	688					
		W.	48	3	5	4	11	5	6	1	32					
		INSG.	932	70	131	169	257	113	37	13	720					
414020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	134	7	13	33	46	14	6	1	113					
		W.	2	1	1	1	1	1	1	1	1					
		INSG.	136	7	13	33	47	14	6	1	114					
414100	... von Kraftwagen	M.	12	2	3	2	5	1	1	1	12					
		INSG.	12	2	3	2	5	1	1	1	12					
414110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4	1	1	3	3	2	1	1	4					
		INSG.	4	1	1	3	3	2	1	1	4					
414120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	9	2	3	2	3	1	1	1	9					
		INSG.	9	2	3	2	3	1	1	1	9					
414200	... von Mopeds und Kraftfahrzeugen	M.	5	1	1	1	1	1	1	2	2					
		W.	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
		INSG.	6	2	2	2	2	2	2	2	3					
414210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	5	1	1	1	1	1	1	2	2					
		W.	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
		INSG.	6	2	2	2	2	2	2	3	3					
414300	... von Fahrrädern	M.	30	4	4	4	4	4	4	3	15					
		INSG.	30	4	4	4	4	4	4	3	15					
414310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	26	1	1	4	3	3	3	11	11					



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		ab 50 Jahre		insg.
		3	4	21	23	23	25	25	30	30	40	40	50	60	21	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	20	21	22	23	24	24		
		INSG.	26	1	1	4	3	3	3	3	3	11				
414320	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	4	3	3	1										
		INSG.	4	3	3	1										
414700	... von/aus Automaten	M.	2													
		INSG.	2													
414710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2													
		INSG.	2													
*15.00	Diebstahl in/aus Hotel, Gaststätten und Kantinen (Summe 316.00, 416.00, 317.00, 417.00, 318.00, 418.00)	M.	1 472	117	111	228	272	351	147	76	22	1 096				
		W.	229	18	14	32	32	38	40	21	13	176				
		INSG.	1 701	135	125	260	304	389	187	97	35	1 272				
315.00	ohne erschwerende Umstände (Summe 316.00, 317.00, 318.00)	M.	824	74	54	128	169	192	93	44	16	642				
		W.	189	15	13	28	26	28	35	18	12	147				
		INSG.	1 013	89	67	156	195	220	128	62	28	789				
415.00	unter erschwerenden Umständen (Summe 416.00, 417.00, 418.00)	M.	678	44	59	103	110	168	57	36	6	480				
		W.	42	3	1	4	7	10	5	3	2	31				
		INSG.	720	47	60	107	117	178	62	39	8	511				
*16.00	Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl" (Summe 316.00, 416.00)	M.	46	3	3	6	14	11	6	3	1	41				
		W.	15	1	1	1	6	4	1	2		14				
		INSG.	61	4	3	7	20	15	7	5	1	55				
316.00	ohne erschwerende Umstände	M.	42	3	3	6	12	11	6	3	38					
		W.	13	1	1	1	5	3	1	2	12					
		INSG.	55	4	3	7	17	14	7	5	50					
316000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	42	3	3	6	12	11	6	3	38					
		W.	13	1	1	1	5	3	1	2	12					
		INSG.	55	4	3	7	17	14	7	5	50					
416.00	unter erschwerenden Umständen	M.	6		1	1	2	1	1	1	1	5				
		W.	2				1	1	1	1	2	2				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insgesamt	
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	13		14
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	13	14	15
		INSG.	8													
416000	Sonstiges - "schwere" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	6													
		W.	2													
		INSG.	8													
416010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	6													
		W.	2													
		INSG.	8													
*17.00	Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl" (Summe 317.00, 417.00)	M.	152				1	1	2	4	6	18	26			
		W.	26				1	1	1	1	3	5	5			
		INSG.	178				2	2	3	7	21	31	31			
317.00	ohne erschwerende Umstände	M.	99				1	1	2	3	5	13	19			
		W.	21				1	1	1	1	3	5	5			
		INSG.	120				2	2	3	6	16	24	24			
317000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	90				1	1	1	2	3	5	9			
		W.	20				1	1	1	1	3	5	5			
		INSG.	110				2	2	2	4	6	12	20			
317400	... von Schusswaffen	W.	1													
		INSG.	1													
317500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	8													
		INSG.	8													
317700	... von/aus Automaten	M.	1													
		INSG.	1													
417.00	unter erschwerenden Umständen	M.	59				1	1	1	1	1	6	8			
		W.	5				1	1	1	1	1	6	8			
		INSG.	64				2	2	2	2	2	12	16			
417000	Sonstiges - "schwere" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	50				1	1	1	1	1	6	8			
		W.	5				1	1	1	1	1	6	8			
		INSG.	55				2	2	2	2	2	12	16			
417010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	50				1	1	1	1	1	6	8			
		W.	4				1	1	1	1	1	6	8			

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21		23		25		30		40		50		ab	
		insgesamt	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	ab	ab
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		INSG.	8	1	1	1	3	2	1	1	1	7					
	Sonstiges - "schwere" Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	6	1	1	1	2	1	1	1	1	5					
		W.	2				1	1	1	1	1	2					
		INSG.	8	1	1	1	3	2	2	2	2	7					
416010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	6	1	1	1	2	1	1	1	1	5					
		W.	2				1	1	1	1	1	2					
		INSG.	8	1	1	1	3	2	2	2	2	7					
*17.00	Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl" (Summe 317.00, 417.00)	M.	152	7	10	17	26	46	20	14	3	126					
		W.	26	3	2	5	4	7	3	2	2	21					
		INSG.	178	10	12	22	30	53	23	16	3	147					
317.00	ohne erschwerende Umstände	M.	99	4	5	9	15	31	15	9	1	80					
		W.	21	3	2	5	2	6	3	3	1	16					
		INSG.	120	7	7	14	17	37	18	9	1	96					
317000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	90	2	4	6	14	30	15	9	1	75					
		W.	20	2	2	4	2	6	3	3	1	15					
		INSG.	110	4	6	10	16	36	18	9	1	90					
317400	... von Schusswaffen	W.	1	1	1	1						1					
		INSG.	1	1	1	1						1					
317500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	8	2	1	3	1	1	1	1	1	5					
		INSG.	8	2	1	3	1	1	1	1	1	5					
317700	... von/aus Automaten	M.	1														
		INSG.	1														
417.00	unter erschwerenden Umständen	M.	59	3	5	8	11	15	8	7	2	51					
		W.	5				2	1	1	2	2	5					
		INSG.	64	3	5	8	13	16	8	9	2	56					
417000	Sonstiges - "schwere" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	M.	50	2	4	6	8	14	7	5	2	42					
		W.	5				2	1	1	2	2	5					
		INSG.	55	2	4	6	10	15	7	7	2	47					
417010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	50	2	4	6	8	14	7	5	2	42					
		W.	4				2	1	1	1	1	4					



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		INSG.	54	2	4	6	10	15	7	6	2	46			
417020	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	W.	1							1	1	1			
		INSG.	1							1	1	1			
417500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	5			1	1	1	1	2	2	5			
		INSG.	5			1	1	1	1	2	2	5			
417510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	5			1	1	1	1	2	2	5			
		INSG.	5			1	1	1	1	2	2	5			
417700	... von/aus Automaten	M.	4	1	1	2	2	2	2	4	4	4			
		INSG.	4	1	1	2	2	2	2	4	4	4			
417720	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	4	1	1	2	2	2	2	4	4	4			
		INSG.	4	1	1	2	2	2	2	4	4	4			
*18.00	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00)	M.	1 302	108	101	209	235	300	124	63	19	950			
		W.	189	14	12	26	22	28	36	17	13	142			
		INSG.	1 491	122	113	235	257	328	160	80	32	1 092			
318.00	ohne erschwerende Umstände	M.	694	68	46	114	142	152	74	34	15	531			
		W.	155	11	11	22	19	19	31	16	12	119			
		INSG.	849	79	57	136	161	171	105	50	27	650			
318000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	M.	622	65	41	106	125	128	70	30	15	474			
		W.	140	10	9	19	15	18	29	15	12	108			
		INSG.	762	75	50	125	140	146	99	45	27	582			
318500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	78	5	6	11	16	24	6	3	60				
		W.	14	1	2	3	4	1	2	1	10				
		INSG.	92	6	8	14	20	25	8	3	70				
318700	... von/aus Automaten	M.	5			1	3	1	1	1	5				
		W.	2			1	1	1	1	1	2				
		INSG.	7			2	3	3	2	2	7				
418.00	unter erschwerenden Umständen	M.	626	41	55	96	98	155	51	30	4	434			
		W.	36	3	1	4	4	9	5	1	2	25			
		INSG.	662	44	56	100	102	164	56	31	6	459			

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 8	10 12	14 16	18 20	ins- ge- samt	14 16	18 20	ins- ge- samt	18 21	ins- ge- samt	21 24	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
418000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	M. 538					1	9	10	12	28	56	84	89	
		W. 32									3	1	4	6	
		INSG. 570					1	9	10	31	57	88	95	193	
418010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 506					1	9	10	28	55	83	85	178	
		W. 32								3	1	4	6	10	
		INSG. 538					1	9	10	31	56	87	91	188	
418020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M. 38									1	1	1	4	
		INSG. 38									1	1	1	4	
418500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M. 9									1	1	1	2	
		INSG. 9									1	1	1	2	
418510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 7									1	1	1	2	
		INSG. 7									1	1	1	2	
418520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M. 2												3	
		INSG. 2												3	
418700	... von/aus Automaten	M. 105									1	1	2	7	
		W. 4												1	
		INSG. 109									1	1	2	8	
418710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 101									1	1	1	6	
		W. 4												1	
		INSG. 105									1	1	1	7	
418720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M. 4									1	1	1	2	
		INSG. 4									1	1	1	2	
*25.00	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (Summe 325.00, 425.00, 326.00, 426.00)	M. 47 449	15	77	286	823	1 682	2 883	2 896	2 873	5 769	4 227	12 879		
		W. 24 585	18	46	171	510	1 483	2 228	2 815	2 011	4 826	1 754	8 808		
		INSG. 72 034	33	123	457	1 333	3 165	5 111	5 711	4 884	10 595	5 981	21 687		
325.00	ohne erschwerende Umstände (ohne Ladendiebstahl)	M. 628			1	7	14	22	21	36	57	75	154		

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 Jahre		ab 21 insg.																								
		insgesamt	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60																												
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																								
418000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	M.	538	37	50	87	83	124	34	24	3	355	W.	32	1	4	3	8	4	1	2	22	INSG.	570	40	51	91	86	132	38	25	5	377									
418010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	506	35	46	81	78	113	30	23	3	328	W.	32	1	4	3	8	4	1	2	22	INSG.	538	38	47	85	81	121	34	24	5	350									
418020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	38	3	5	8	5	13	5	2	33	INSG.	38	3	5	8	5	13	5	2	2	33	418500	...	von unbaren Zahlungsmitteln	M.	9							6								
418510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	7	1		2	2	1	1	1	4	INSG.	7	1		2	2	1	1	1	1	4	418520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	2			1	1	1	1	1	2	2	INSG.	2					2
418700	... von/aus Automaten	M.	105	9	8	17	19	33	18	8	96	W.	4	1		1	1	1	1	1	3	INSG.	109	9	8	17	20	34	19	8	1	99										
418710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	101	8	8	16	19	33	18	7	94	W.	4	1		1	1	1	1	1	3	INSG.	105	8	8	16	20	34	19	7	1	97										
418720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	4	1	1	1	1	1	1	1	2	INSG.	4	1	1	1	1	1	1	1	2	*25.00	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (Summe 325.00, 425.00, 326.00, 426.00)	M.	47 449	2 605	2 540	5 145	6 506	9 706	5 923	3 569	3 721	34 570								
325.00	ohne erschwerende Umstände (ohne Ladendiebstahl)	M.	628	47	42	89	84	151	101	38	474	W.	24 585	1 079	991	2 070	2 259	3 542	2 608	2 265	3 033	15 777	INSG.	72 034	3 684	3 531	7 215	8 765	13 248	8 531	5 834	6 754	50 347									

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder					Jugendliche			Heranw.			
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	12 Jahre	14 Jahre	16 Jahre	ins- ge- samt	18 Jahre	21 Jahre	unter insge- samt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		W.	319	1			1	10	12	17	17	34	33	79	
		INSG.	947	1		1	8	24	34	38	53	91	108	233	
		Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)													
325000		M.	551	1		1	7	12	20	20	35	55	69	144	
		W.	257	1			1	8	10	16	11	27	29	66	
		INSG.	808	1		1	8	20	30	36	46	82	98	210	
325300	... von Fahrrädern	M.	3										1	1	
		INSG.	3										1	1	
325500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	89					2	2	1	1	2	5	9	
		W.	69					3	3	2	6	8	5	16	
		INSG.	158					5	5	3	7	10	10	25	
425.00	unter erschwerenden Umständen	M.	1 595				5	18	23	77	146	223	291	537	
		W.	109				1	8	9	9	6	15	16	40	
		INSG.	1 704				6	26	32	86	152	238	307	577	
		Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)													
425000		M.	1 468				5	15	20	71	135	206	274	500	
		W.	95				1	8	9	6	5	11	16	36	
		INSG.	1 563				6	23	29	77	140	217	290	536	
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1 315				5	13	18	62	130	192	258	468	
		W.	79				1	7	8	6	5	11	14	33	
		INSG.	1 394				6	20	26	68	135	203	272	501	
		"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB													
425020		M.	183					2	2	9	7	16	20	38	
		W.	17					1	1	1	1	1	2	4	
		INSG.	200					3	3	10	7	17	22	42	
425300	... von Fahrrädern	M.	85					1	1	6	16	22	5	28	
		W.	6							3	3	3	3	3	
		INSG.	91					1	1	9	16	25	5	31	
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	78					1	1	6	15	21	4	26	
		W.	6							3	3	3	3	3	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		W.	319	21	25	46	41	63	47	23	20	240				
		INSG.	947	68	67	135	125	214	148	61	31	714				
325000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsflächen, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	M.	551	46	39	85	69	125	84	34	10	407				
		W.	257	19	19	38	30	53	36	18	16	191				
		INSG.	808	65	58	123	99	178	120	52	26	598				
325300	... von Fahrrädern	M.	3						2			2				
		INSG.	3						2			2				
325500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	89	2	5	7	16	28	21	7	1	80				
		W.	69	3	6	9	11	12	11	5	5	53				
		INSG.	158	5	11	16	27	40	32	12	6	133				
425000	unter erschwerenden Umständen	M.	1 595	129	134	263	263	349	133	42	8	1 058				
		W.	109	5	4	9	16	27	14	2	1	69				
		INSG.	1 704	134	138	272	279	376	147	44	9	1 127				
425000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsflächen, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	M.	1 468	123	125	248	237	316	120	39	8	968				
		W.	95	5	3	8	13	23	13	2		59				
		INSG.	1 563	128	128	256	250	339	133	41	8	1 027				
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1 315	109	111	220	205	275	105	34	8	847				
		W.	79	5	2	7	8	18	11	2		46				
		INSG.	1 394	114	113	227	213	293	116	36	8	893				
425020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	183	16	17	33	41	49	16	6		145				
		W.	17		1	1	5	5	2			13				
		INSG.	200	16	18	34	46	54	18	6		158				
425300	... von Fahrrädern	M.	85	3	11	14	16	18	8	1		57				
		W.	6				1	2				3				
		INSG.	91	3	11	14	17	20	8	1		60				
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	78	2	10	12	16	17	6	1		52				
		W.	6				1	2				3				





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		INSG.	84	2	10	12	17	19	6	1			55			
425320	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	8	1	1	2	1	1	2				6			
		INSG.	8	1	1	2	1	1	2				6			
425400	... von Schusswaffen	M.	14	1	1	2	4						7			
		W.	1			1							1			
		INSG.	15	1	1	3	4						8			
425410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	1			1							1			
		INSG.	1			1							1			
425420	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	13	1	1	1	4						6			
		W.	1			1							1			
		INSG.	14	1	1	2	4						7			
425500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	73	3	5	8	15	21	7	2			53			
		W.	9	1	1	1	3	1	1				7			
		INSG.	82	3	6	9	16	24	8	2			60			
425510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	51	2	3	5	11	13	4	1			34			
		W.	7		1	1	1	2					5			
		INSG.	58	2	4	6	12	15	4	1			39			
425520	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	22	1	2	3	4	8	3	1			19			
		W.	2			1		1					2			
		INSG.	24	1	2	3	4	9	4	1			21			
*26.00	Ladendiebstahl (Summe 326.00, 426.00)	M.	45 888	2 464	2 401	4 865	6 272	9 388	5 774	3 518	3 705	33 522				
		W.	24 258	1 059	970	2 029	2 216	3 477	2 554	2 245	3 016	15 537				
		INSG.	70 146	3 523	3 371	6 894	8 488	12 865	8 328	5 763	6 721	49 059				
326.00	ohne erschwerende Umstände	M.	43 924	2 304	2 250	4 554	5 879	8 900	5 575	3 450	3 683	32 041				
		W.	23 608	1 018	932	1 950	2 115	3 343	2 495	2 213	3 007	15 123				
		INSG.	67 532	3 322	3 182	6 504	7 994	12 243	8 070	5 663	6 690	47 164				
326.000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl	M.	43 922	2 304	2 250	4 554	5 879	8 900	5 573	3 450	3 683	32 039				
		W.	23 608	1 018	932	1 950	2 115	3 343	2 495	2 213	3 007	15 123				
		INSG.	67 530	3 322	3 182	6 504	7 994	12 243	8 068	5 663	6 690	47 162				
326300	... von Fahrrädern	M.	9	1	1	1	2	4	1	1			9			



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	21		23		25		30		40		50		ab		insg. 24	
		insgesamt	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
		INSG.	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9
426.00	unter erschwerenden Umständen	M.	4 208	312	331	643	858	1 204	457	140	33	3 335					
		W.	1 098	62	64	126	184	234	102	47	14	707					
		INSG.	5 306	374	395	769	1 042	1 438	559	187	47	4 042					
426000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl - Ladendiebstahl	M.	4 208	312	331	643	858	1 204	457	140	33	3 335					
		W.	1 098	62	64	126	184	234	102	47	14	707					
		INSG.	5 306	374	395	769	1 042	1 438	559	187	47	4 042					
426010	Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2 675	208	208	416	521	804	290	93	14	2 138					
		W.	697	36	42	78	117	156	68	33	10	462					
		INSG.	3 372	244	250	494	638	960	358	126	24	2 600					
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	1 821	130	151	281	408	483	199	54	19	1 444					
		W.	457	27	27	54	79	93	39	14	4	283					
		INSG.	2 278	157	178	335	487	576	238	68	23	1 727					
*35.00	Diebstahl in/aus Wohnungen (Summe 335.00, 435.00)	M.	8 503	727	677	1 404	1 395	1 883	990	473	206	6 351					
		W.	2 963	187	187	374	370	533	403	281	150	2 111					
		INSG.	11 466	914	864	1 778	1 765	2 416	1 393	754	356	8 462					
335.00	ohne erschwerende Umstände	M.	3 966	340	283	623	587	819	494	269	141	2 933					
		W.	1 985	127	112	239	252	354	311	222	126	1 504					
		INSG.	5 951	467	395	862	839	1 173	805	491	267	4 437					
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen	M.	3 711	329	256	585	554	759	455	255	135	2 743					
		W.	1 885	119	108	227	240	335	294	214	121	1 431					
		INSG.	5 596	448	364	812	794	1 094	749	469	256	4 174					
335400	... von Schusswaffen	M.	13	2	2	2	1	3				6					
		INSG.	13	2	2	2	1	3				6					
335500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	284	11	29	40	38	71	41	13	6	209					
		W.	116	9	5	14	14	20	21	10	6	85					
		INSG.	400	20	34	54	52	91	62	23	12	294					
335800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	2	1	1	1						2					
		W.	1									1					

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		bis unter 6 Jahre	bis unter 8 Jahre	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		INSG.	3												
43500	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	4 779	1	4	7	39	51	190	315	505	649	1 205		
		W.	1 012	2	5	34	41	108	95	203	138	382			
		INSG.	5 791	1	6	12	73	92	298	410	708	787	1 587		
435000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	3 074	1	2	3	18	24	105	193	298	404	726		
		W.	485	1	2	12	15	42	44	86	61	162			
		INSG.	3 559	1	3	5	30	39	149	235	384	465	888		
435400	... von Schusswaffen	M.	22						1	1	1	6	7		
		W.	1												
		INSG.	23						1	1	1	6	7		
435500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	83				1	1	4	7	11	10	22		
		W.	11									2	2		
		INSG.	94				1	1	4	7	11	12	24		
435800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	5									1	1		
		INSG.	5									1	1		
43600	Tageswohnungseinbruch	M.	2 319	2	5	25	32	109	157	266	327	625			
		W.	621	2	3	28	33	80	64	144	94	271			
		INSG.	2 940	4	8	53	65	189	221	410	421	896			
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	M.	2 301	2	5	25	32	108	156	264	324	620			
		W.	617	2	3	28	33	80	64	144	94	271			
		INSG.	2 918	4	8	53	65	188	220	408	418	891			
436400	... von Schusswaffen	M.	7												
		W.	2												
		INSG.	9												
436500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	32						1	5	6	5	11		
		W.	4												
		INSG.	36						1	5	6	5	11		
*40.00	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen (Summe 340.00, 440.00)	M.	1 200	1	2	8	20	31	53	66	119	105	255		
		W.	202		1	2	1	2	6	7	13	12	27		
		INSG.	1 402	1	2	9	21	33	59	73	132	117	282		

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		ab 50		insg. 24
		insgesamt	unter 21	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		INSG.	3	1	1	1										
435.00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	4 779	416	410	826	849	1 115	512	207	65	3 574				
		W.	1 012	62	79	141	123	187	96	59	24	630				
		INSG.	5 791	478	489	967	972	1 302	608	266	89	4 204				
435.000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	3 074	282	279	561	530	750	326	137	44	2 348				
		W.	485	25	37	62	62	93	55	32	19	323				
		INSG.	3 559	307	316	623	592	843	381	169	63	2 671				
435.400	... von Schusswaffen	M.	22	3	2	5	3	5	2			15				
		W.	1									1				
		INSG.	23	3	2	5	3	6	2			16				
435.500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	83	9	8	17	15	14	14			61				
		W.	11	1	1	1	2	2	2			9				
		INSG.	94	9	9	18	17	16	16			70				
435.800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M.	5						3			4				
		INSG.	5						3			4				
436.00	Tageswohnungseinbruch	M.	2 319	195	199	394	418	530	241	89	22	1 694				
		W.	621	43	49	92	74	112	42	25	5	350				
		INSG.	2 940	238	248	486	492	642	283	114	27	2 044				
436.000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	M.	2 301	193	197	390	415	526	240	88	22	1 681				
		W.	617	43	48	91	73	112	42	24	4	346				
		INSG.	2 918	236	245	481	488	638	282	112	26	2 027				
436.400	... von Schusswaffen	M.	7	1	1	2	1	1	2			7				
		W.	2		1	1						2				
		INSG.	9	1	2	3	1	1	2			9				
436.500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	32	2	4	6	7	5	2			21				
		W.	4		1	1	2					4				
		INSG.	36	2	5	7	9	5	2			25				
*40.00	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen (Summe 340.00, 440.00)	M.	1 200	73	76	149	186	312	155	83	60	945				
		W.	202	11	5	16	33	46	35	30	15	175				
		INSG.	1 402	84	81	165	219	358	190	113	75	1 120				



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
340.00	ohne erschwerende Umstände	M.	436	25	23	48	68	95	58	43	36	348				
		W.	129	9	1	10	22	31	19	23	10	115				
		INSG.	565	34	24	58	90	126	77	66	46	463				
340000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M.	356	17	16	33	58	78	46	42	34	291				
		W.	123	8	1	9	21	30	17	23	10	110				
		INSG.	479	25	17	42	79	108	63	65	44	401				
340300	... von Fahrrädern	M.	84	8	7	15	13	17	12	1	2	60				
		W.	8	2	2	2	2	1	2		7					
		INSG.	92	10	7	17	15	18	14	1	2	67				
440.00	unter erschwerenden Umständen	M.	825	51	57	108	133	233	106	41	26	647				
		W.	76	2	4	6	11	15	17	7	5	61				
		INSG.	901	53	61	114	144	248	123	48	31	708				
440000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M.	677	43	48	91	110	196	85	36	24	542				
		W.	65	2	4	6	9	11	14	6	5	51				
		INSG.	742	45	52	97	119	207	99	42	29	593				
440010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	670	42	46	88	110	195	84	36	22	535				
		W.	63	2	4	6	9	11	14	6	3	49				
		INSG.	733	44	50	94	119	206	98	42	25	584				
440020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	10	1	2	3	2	1	2		10					
		W.	2								2					
		INSG.	12	1	2	3	2	1	2		4					
440300	... von Fahrrädern	M.	195	10	12	22	33	57	27	8	2	149				
		W.	11			2	4	4	3	1	10					
		INSG.	206	10	12	22	35	61	30	9	2	159				
440310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	192	10	12	22	31	57	26	8	2	146				
		W.	11			2	4	4	3	1	10					
		INSG.	203	10	12	22	33	61	29	9	2	156				
440320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	5		1	1	3		1		5					
		INSG.	5		1	1	3		1		5					







Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insgesamt			
		bis unter 6 Jahre	bis unter 8 Jahre	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 24	24 bis unter 27	27 bis unter 30					
1	2	3	4	4	5	6	7	8	8	10	12	14	16	18	18	14	15	
		INSG. 1																
445120	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M. 1																
		INSG. 1																
445500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M. 4																
		INSG. 4																
445510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 4																
		INSG. 4																
*50.00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	M. 4 294																
		W. 274																
		INSG. 4 568																
350.00	ohne erschwerende Umstände	M. 2 363																
		W. 190																
		INSG. 2 553																
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	M. 2 262																
		W. 176																
		INSG. 2 438																
350500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M. 130																
		W. 15																
		INSG. 145																
450.00	unter erschwerenden Umständen	M. 2 279																
		W. 96																
		INSG. 2 375																
450000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	M. 2 184																
		W. 91																
		INSG. 2 275																
450010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M. 2 119																
		W. 90																
		INSG. 2 209																
450020	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M. 110																

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
		INSG.	1						1						1
445120	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	1						1						1
		INSG.	1						1						1
445500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	4												
		INSG.	4												
445510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4												
		INSG.	4												
*50.00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	M.	4 294	363	331	694	789	969	479	153	50	3 134			
		W.	274	15	17	32	40	73	35	11	4	195			
		INSG.	4 568	378	348	726	829	1 042	514	164	54	3 329			
350.00	ohne erschwerende Umstände	M.	2 363	189	176	365	418	514	276	89	33	1 695			
		W.	190	10	8	18	32	54	23	9	2	138			
		INSG.	2 553	199	184	383	450	568	299	98	35	1 833			
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	M.	2 262	182	173	355	401	490	258	88	32	1 624			
		W.	176	10	6	16	28	52	22	9	2	129			
		INSG.	2 438	192	179	371	429	542	280	97	34	1 753			
350500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	130	9	3	12	22	33	26	2	2	97			
		W.	15		2	2	4	3	1			10			
		INSG.	145	9	5	14	26	36	27	2	2	107			
450.00	unter erschwerenden Umständen	M.	2 279	207	184	391	435	552	234	67	18	1 697			
		W.	96	6	9	15	11	22	15	2	2	67			
		INSG.	2 375	213	193	406	446	574	249	69	20	1 764			
450000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	M.	2 184	199	177	376	421	520	219	64	14	1 614			
		W.	91	6	9	15	9	21	15	2	2	64			
		INSG.	2 275	205	186	391	430	541	234	66	16	1 678			
450010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	2 119	190	171	361	411	509	211	61	14	1 567			
		W.	90	6	9	15	9	21	15	2	2	64			
		INSG.	2 209	196	180	376	420	530	226	63	16	1 631			
450020	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	110	15	10	25	19	21	13	3		81			

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.						
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	5	6	7	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt	14	16	18	ins- ge- samt	21	unter 21 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	13	14	15				
		W.	1																
		INSG.	111				1						7	7	22	30			
450500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	186					1					12	13	11	25			
		W.	6										1	1	1	2			
		INSG.	192					1					13	14	12	27			
450510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	183					1					11	12	11	24			
		W.	6										1	1	1	2			
		INSG.	189					1					12	13	12	26			
450520	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	5										1	1	1	1			
		INSG.	5										1	1	1	1			
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken (Summe 371000, 471000)	M.	19													7			
		INSG.	19													7			
471000	unter erschwerenden Umständen	M.	19													7			
		INSG.	19													7			
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	17													7			
		INSG.	17													7			
471020	"Schwere" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	2													7			
		INSG.	2													7			
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen (Summe 372000, 472000)	M.	10													2			
		W.	1													2			
		INSG.	11													2			
372000	ohne erschwerende Umstände	M.	1													2			
		W.	1													2			
		INSG.	2													2			
472000	unter erschwerenden Umständen	M.	9													2			
		INSG.	9													2			
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	9													2			
		INSG.	9													2			
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern (Summe 373000, 473000)	M.	21													1			
																1			

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 23	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	ab 60 Jahre							
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		W.	1													
		INSG.	111	15	10	25	19	21	13	3	81					
450500	... von unbaren Zahlungsmitteln	M.	186	12	13	25	40	63	22	5	6	161				
		W.	6				3	1				4				
		INSG.	192	12	13	25	43	64	22	5	6	165				
450510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	183	12	13	25	39	63	21	5	6	159				
		W.	6				3	1				4				
		INSG.	189	12	13	25	42	64	21	5	6	163				
450520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	5				2	1	1	1	4					
		INSG.	5				2	1	1	1	4					
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken (Summe 371000, 471000)	M.	19	3	1	4	2	3	3	12						
		INSG.	19	3	1	4	2	3	3	12						
471000	unter erschwerenden Umständen	M.	19	3	1	4	2	3	3	12						
		INSG.	19	3	1	4	2	3	3	12						
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	17	3	1	4	1	3	2	10						
		INSG.	17	3	1	4	1	3	2	10						
471020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	M.	2				1	1	1	2						
		INSG.	2				1	1	1	2						
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen (Summe 372000, 472000)	M.	10	1	3	4	1	2	1	8						
		W.	1				1	1		1						
		INSG.	11	1	3	4	1	3	1	9						
372000	ohne erschwerende Umstände	M.	1		1	1				1						
		W.	1						1	1						
		INSG.	2		1	1		1	1	2						
472000	unter erschwerenden Umständen	M.	9	1	2	3	1	2	1	7						
		INSG.	9	1	2	3	1	2	1	7						
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	9	1	2	3	1	2	1	7						
		INSG.	9	1	2	3	1	2	1	7						
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern (Summe 373000, 473000)	M.	21	1	1	2	9	6	2	20						

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		insgesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	insgesamt	insgesamt	insgesamt	21 bis unter 21	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		W.	13												
		INSG.	34												
373000	ohne erschwerende Umstände	M.	19												
		W.	12												
		INSG.	31												
473000	unter erschwerenden Umständen	M.	4												
		W.	1												
		INSG.	5												
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	M.	4												
		W.	1												
		INSG.	5												
*75000	Diebstahl von Rezepten zur Erlangung von Betäubungsmitteln (Summe 375000, 475000)	M.	13												
		W.	8												
		INSG.	21												
375000	ohne erschwerende Umstände	M.	13												
		W.	7												
		INSG.	20												
475000	unter erschwerenden Umständen	W.	1												
		INSG.	1												
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	W.	1												
		INSG.	1												
*90.00	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	M.	2 451	2	3	8	20	33	98	221	319	503	855		
		W.	756	2	2	8	19	29	63	54	117	93	239		
		INSG.	3 207	2	5	16	39	62	161	275	436	596	1 094		
*90000	Taschendiebstahl (Summe 390000, 490000)	M.	2 163	1	7	18	26	31	93	208	301	445	772		
		W.	628	2	2	6	18	26	57	42	99	80	205		
		INSG.	2 791	2	9	24	44	57	150	250	400	525	977		
390.00	"einfacher" Taschendiebstahl	M.	2 029	2	3	8	18	31	80	172	252	428	711		
		W.	643	2	2	7	17	26	52	46	98	78	202		
		INSG.	2 672	2	5	15	35	57	132	218	350	506	913		







Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21	23	25	21 bis	25	30	40	50	ab	
		insgesamt	unter	bis	bis	unter	unter	unter	unter	unter	unter	ab	
1	2	3	4	16	17	18	18	19	20	21	22	23	24
<b>"einfacher" Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen</b>													
390000		M.	1 747	177	164	341	307	299	119	37	12	1 115	
		W.	518	41	38	79	84	96	61	24	7	351	
		INSG.	2 265	218	202	420	391	395	180	61	19	1 466	
<b>"einfacher" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln</b>													
390500		M.	399	34	42	76	66	98	30	8	1	279	
		W.	172	10	9	19	36	38	14	11	1	119	
		INSG.	571	44	51	95	102	136	44	19	2	398	
<b>Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen</b>													
490.00		M.	637	68	62	130	133	101	33	3	400		
		W.	206	12	17	29	32	40	18	5	2	126	
		INSG.	843	80	79	159	165	141	51	8	2	526	
<b>490000 unter erschwerenden Umständen</b>													
		M.	595	63	57	120	122	96	30	3	371		
		W.	184	10	14	24	30	35	17	5	2	113	
		INSG.	779	73	71	144	152	131	47	8	2	484	
<b>490010 Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall</b>													
		M.	369	38	28	66	75	70	16	1	228		
		W.	124	8	8	16	19	23	9	2	71		
		INSG.	493	46	36	82	94	93	25	3	299		
<b>"Schwerer" Taschendiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB</b>													
490020		M.	263	28	31	59	48	29	15	2	153		
		W.	79	4	8	12	13	14	10	3	52		
		INSG.	342	32	39	71	61	43	25	5	205		
<b>"Schwerer" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln</b>													
490500		M.	71	8	6	14	17	15	4	4	50		
		W.	43	3	6	9	5	11	3	3	28		
		INSG.	114	11	12	23	22	26	7	7	78		
<b>490510 Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall</b>													
		M.	44	6	4	10	11	8	4	4	33		
		W.	18	2	2	2	1	5	1	1	9		
		INSG.	62	8	4	12	12	13	5	5	42		
<b>"Schwerer" Taschendiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB</b>													
490520		M.	28	2	2	4	7	7	2	2	18		
		W.	27	1	6	7	4	7	2	2	20		
		INSG.	55	3	8	11	11	14	2	2	38		
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M.	94 077	6 841	7 094	13 935	15 681	22 044	15 279	8 613	4 097	79 649	



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21		23		25		30		40		50		ab	
		insgesamt	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	ab	21
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		W.	40 261	2 964	2 974	5 938	6 533	8 953	6 279	3 657	1 692	33 052					
		INSG.	134 338	9 805	10 068	19 873	22 214	30 997	21 558	12 270	5 789	112 701					
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M.	77 157	6 061	6 205	12 266	13 300	18 028	11 782	6 321	2 896	64 593					
		W.	34 189	2 655	2 631	5 286	5 683	7 610	5 057	2 827	1 214	27 677					
		INSG.	111 346	8 716	8 836	17 552	18 983	25 638	16 839	9 148	4 110	92 270					
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M.	24 276	1 590	1 797	3 387	4 404	6 385	4 341	2 265	1 119	21 901					
		W.	13 845	995	1 145	2 140	2 689	3 633	2 139	1 190	465	12 256					
		INSG.	38 121	2 585	2 942	5 527	7 093	10 018	6 480	3 455	1 584	34 157					
511100	Betrügerisches Erlangen von Kiz	M.	301	22	14	36	47	96	63	33	13	288					
		W.	41	4	3	7	5	9	11	4	3	39					
		INSG.	342	26	17	43	52	105	74	37	16	327					
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M.	15 559	950	1 102	2 052	2 751	4 141	2 828	1 544	839	14 155					
		W.	9 601	680	771	1 451	1 841	2 588	1 589	897	350	8 716					
		INSG.	25 160	1 630	1 873	3 503	4 592	6 729	4 417	2 441	1 189	22 871					
511201	Tankbetrug	M.	4 902	210	254	464	690	1 228	1 039	753	495	4 669					
		W.	1 377	43	52	95	186	291	320	291	162	1 345					
		INSG.	6 279	253	306	559	876	1 519	1 359	1 044	657	6 014					
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	M.	10 791	759	864	1 623	2 096	2 937	1 807	798	344	9 605					
		W.	8 270	640	725	1 365	1 667	2 312	1 275	608	189	7 416					
		INSG.	19 061	1 399	1 589	2 988	3 763	5 249	3 082	1 406	533	17 021					
511300	Warenbetrug	M.	9 410	717	783	1 500	1 826	2 397	1 579	730	278	8 310					
		W.	4 611	355	412	767	953	1 133	577	310	114	3 854					
		INSG.	14 021	1 072	1 195	2 267	2 779	3 530	2 156	1 040	392	12 164					
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M.	22			2	2	3	6	7	4	22					
		W.	6							4	2	6					
		INSG.	28			2	2	3	6	11	6	28					
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M.	178	2	2	14	14	34	60	42	25	177					
		W.	22	1	1	1	3	11	5	2	2	22					
		INSG.	200	3	3	14	14	37	71	47	27	199					
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	M.	3			2					1	3					
		INSG.	3			2					1	3					
513200	Anlagebetrug gem. § 263 StGB	M.	154	2	2	11	11	30	54	36	21	154					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	bis unter 6 Jahre	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	21 Jahre	
1	2																	
		W.		20														
		INSG.		174														
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M.		1														
		INSG.		1														
513400	Beteiligungsbetrug	M.		6														
		INSG.		6														
513500	Kautionsbetrug	M.		16														
		W.		2														
		INSG.		18														
514000	Geldkreditbetrug	M.		769														
		W.		280														
		INSG.		1 049														
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M.		43														
		W.		13														
		INSG.		56														
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	M.		68														
		W.		21														
		INSG.		89														
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M.		658														
		W.		247														
		INSG.		905														
514500	Wertpapierbetrug	M.		1														
		INSG.		1														
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	M.		33 131			2	6	19	75	102	808	1 869	2 677	5 132	7 911		
		W.		11 378				10	70	80	80	578	969	1 547	2 134	3 761		
		INSG.		44 509			2	6	29	145	182	1 386	2 838	4 224	7 266	11 672		
515001	Beförderungserleichterung	M.		32 353			2	6	17	65	90	761	1 787	2 548	5 022	7 660		
		W.		11 122				10	59	59	69	554	924	1 478	2 098	3 645		
		INSG.		43 475			2	6	27	124	159	1 315	2 711	4 026	7 120	11 305		
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	M.		1 105				2	10	12	12	62	112	174	185	371		
		W.		357					14	14	14	33	57	90	60	164		
		INSG.		1 462			2	24	24	26	26	95	169	264	245	535		

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		W.	20	1	1	1	1	3	10	4	2	20				
		INSG.	174	3	3	11	33	64	40	23	174					
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	M.	1					1				1				
		INSG.	1					1				1				
513400	Beteiligungsbetrug	M.	6			1		2	3		6					
		INSG.	6			1		2	3		6					
513500	Kautionsbetrug	M.	16			2		4	3		3					
		W.	2					1	1		2					
		INSG.	18			2		5	4		5					
514000	Geldkreditbetrug	M.	769	34	48	82	111	195	200	102	50	740				
		W.	280	14	22	36	49	74	56	33	16	264				
		INSG.	1 049	48	70	118	160	269	256	135	66	1 004				
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M.	43	5	2	7	2	11	15	2	5	42				
		W.	13	1	4	5	3	1	1	1	1	12				
		INSG.	56	6	6	12	5	12	16	3	6	54				
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	M.	68	1	1	2	11	19	22	13	68					
		W.	21		1	1	3	3	7	6	21					
		INSG.	89	1	1	2	5	14	26	14	89					
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M.	658	28	47	75	107	172	166	78	32	630				
		W.	247	13	18	31	43	70	48	26	14	232				
		INSG.	905	41	65	106	150	242	214	104	46	862				
514500	Wertpapierbetrug	M.	1					1				1				
		INSG.	1					1				1				
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	M.	33 131	3 471	3 329	6 800	6 318	7 158	3 184	1 335	425	25 220				
		W.	11 378	1 210	1 058	2 268	1 785	1 893	1 074	435	162	7 617				
		INSG.	44 509	4 681	4 387	9 068	8 103	9 051	4 258	1 770	587	32 837				
515001	Beförderungserleichterung	M.	32 353	3 403	3 247	6 650	6 200	7 013	3 126	1 301	403	24 693				
		W.	11 122	1 195	1 046	2 241	1 747	1 859	1 061	421	148	7 477				
		INSG.	43 475	4 598	4 293	8 891	7 947	8 872	4 187	1 722	551	32 170				
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	M.	1 105	96	107	203	168	203	86	46	28	734				
		W.	357	29	17	46	50	44	20	18	15	193				
		INSG.	1 462	125	124	249	218	247	106	64	43	927				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		insg.
			21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Betrag mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel															
516000		M.	2 240	187	192	379	415	528	273	151	57	1 803			
		W.	846	76	64	140	161	196	114	79	26	716			
		INSG.	3 086	263	256	519	576	724	387	230	83	2 519			
Betrag mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)															
516200		M.	335	41	27	68	73	72	38	14	5	270			
		W.	145	20	8	28	32	37	21	8	3	129			
		INSG.	480	61	35	96	105	109	59	22	8	399			
Betrag mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN															
516300		M.	794	57	69	126	139	201	107	46	17	636			
		W.	344	22	31	53	55	72	39	31	11	261			
		INSG.	1 138	79	100	179	194	273	146	77	28	897			
516400	Betrag mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M.	230	23	18	41	40	65	26	9	1	182			
		W.	64	3	7	10	14	16	9	7	2	58			
		INSG.	294	26	25	51	54	81	35	16	3	240			
Betrag mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten															
516500		M.	722	55	64	119	142	155	83	58	28	585			
		W.	249	27	16	43	53	63	39	26	5	229			
		INSG.	971	82	80	162	195	218	122	84	33	814			
Betrag mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel															
516900		M.	252	17	26	43	43	57	30	24	6	203			
		W.	70	8	2	10	13	16	9	8	5	61			
		INSG.	322	25	28	53	56	73	39	32	11	264			
517000	Sonstiger Betrug	M.	22 042	1 313	1 386	2 699	3 124	4 983	4 353	2 689	1 313	19 161			
		W.	9 581	541	518	1 059	1 327	2 166	1 871	1 142	555	8 120			
		INSG.	31 623	1 854	1 904	3 758	4 451	7 149	6 224	3 831	1 868	27 281			
517100	Leistungsbetrag	M.	2 153	90	117	207	257	537	544	322	147	2 014			
		W.	630	41	44	85	66	151	143	97	28	570			
		INSG.	2 783	131	161	292	323	688	687	419	175	2 584			
517200	Leistungskreditbetrag	M.	4 459	259	312	571	694	1 052	925	561	276	4 079			
		W.	2 056	104	118	222	301	525	460	272	119	1 899			
		INSG.	6 515	363	430	793	995	1 577	1 385	833	395	5 978			
517300	Arbeitsvermittlungsbetrag	M.	7	1	1	2	2	1	2	1	1	7			
		INSG.	7	1	1	2	2	1	2	1	1	7			





Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		ab 21 insg.
		3	4	21 bis unter 23	23 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre	23	24						
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	M.	650	38	46	84	107	153	151	78	48	621	151	78	48	621	48	621
		W.	211	10	10	20	43	60	44	23	10	200	44	23	10	200	10	200
		INSG.	861	48	56	104	150	213	195	101	58	821	195	101	58	821	58	821
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	M.	608	35	42	77	98	148	141	70	47	581	141	70	47	581	47	581
		W.	204	10	10	20	39	59	42	23	10	193	42	23	10	193	10	193
		INSG.	812	45	52	97	137	207	183	93	57	774	183	93	57	774	57	774
517420	Versicherungsmissbrauch	M.	45	3	4	7	11	5	10	9	1	43	10	9	1	43	1	43
		W.	8				5	1	2			8	2		8			8
		INSG.	53	3	4	7	16	6	12	9	1	51	12	9	1	51	1	51
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 516300 bzw. 517900 zu erfassen)	M.	947	69	76	145	162	234	131	88	32	792	131	88	32	792	32	792
		W.	272	24	14	38	45	65	50	33	10	241	50	33	10	241	10	241
		INSG.	1 219	93	90	183	207	299	181	121	42	1 033	181	121	42	1 033	42	1 033
517600	Provisionsbetrug	M.	159	6	4	10	31	47	48	11	8	155	48	11	8	155	8	155
		W.	24	1	1	2	7	8	3	2	2	22	3	2	2	22	2	22
		INSG.	183	7	5	12	38	55	51	13	8	177	51	13	8	177	8	177
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	M.	735	9	20	29	42	157	229	209	58	724	229	209	58	724	58	724
		W.	399	7	13	20	35	82	113	102	35	387	113	102	35	387	35	387
		INSG.	1 134	16	33	49	77	239	342	311	93	1 111	342	311	93	1 111	93	1 111
517800	(Sonsstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 517700 zu erfassen)	M.	1 871	72	97	169	257	487	472	277	122	1 784	472	277	122	1 784	122	1 784
		W.	1 295	50	47	97	195	375	298	164	100	1 229	298	164	100	1 229	100	1 229
		INSG.	3 166	122	144	266	452	862	770	441	222	3 013	770	441	222	3 013	222	3 013
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	M.	40	5	6	11	9	8	2	4	1	35	2	4	1	35	1	35
		W.	12	1	1	2	1	5	1	1	1	10	1	1	1	10	1	10
		INSG.	52	6	7	13	10	13	3	5	1	45	3	5	1	45	1	45
518100	Abrechnungsbeitrag	M.	270	5	4	9	21	52	80	56	37	255	80	56	37	255	37	255
		W.	182	4	5	9	12	33	56	49	19	178	56	49	19	178	19	178
		INSG.	452	9	9	18	33	85	136	105	56	433	136	105	56	433	56	433
518110	Abrechnungsbeitrag im Gesundheitswesen	M.	81			5	9	28	26	12	8	80	26	12	8	80	12	80
		W.	99			4	13	32	32	42	8	99	32	42	8	99	8	99

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt			
		3	4	bis un- ter 6 Jahre	5	6	7	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt		18 bis unter 21	14 15	
1	2																	
		INSG.	180															
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrag	M.	189									1	3	4	10	14	1	14
		W.	83												4	4		4
		INSG.	272									1	3	4	14	18		18
518200	Einmietbetrag	M.	990									3			3	44	47	47
		W.	451										2	2	29	31	29	31
		INSG.	1 441									3	2	5	73	78	73	78
518300	Kontoöffnungs- und Überweisungsbetrag	M.	953					1	1			4	11	15	87	103	87	103
		W.	243										3	3	17	20	17	20
		INSG.	1 196					1	1			4	14	18	104	123	104	123
518310	Kontoöffnungsbetrag	M.	298												12	12	12	12
		W.	51												2	2	2	2
		INSG.	349												14	14	14	14
518320	Überweisungsbetrag	M.	678					1	1			4	11	15	76	92	76	92
		W.	193										3	3	15	18	15	18
		INSG.	871					1	1			4	14	18	91	110	91	110
518400	Zechbetrag	M.	719					1	1			10	27	37	94	132	94	132
		W.	157									6	5	11	14	25	14	25
		INSG.	876					1	1			16	32	48	108	157	108	157
518800	Kreditvermittlungsbetrag	M.	34												2	2	2	2
		W.	6															
		INSG.	40												2	2	2	2
518900	Sonstige weitere Betragsarten	M.	9 196					2	11			272	578	850	964	1 876	964	1 876
		W.	3 892			1	7	1	49	62		242	324	566	444	1 059	444	1 059
		INSG.	13 088			1	18	3	89	111		514	902	1 416	1 408	2 935	1 408	2 935
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M.	2 599					4	4			4	14	18	83	105	83	105
		W.	1 231									1	3	4	58	62	58	62
		INSG.	3 830					4	4			5	17	22	141	167	141	167
521000	Untreue § 266 StGB	M.	710									5	5	5	13	18	13	18
		W.	350									1	1	1	8	9	8	9
		INSG.	1 060									6	6	6	21	27	21	27
521079	Sonstige Untreue	M.	701									5	5	5	13	18	13	18
		W.	348									1	1	1	8	9	8	9

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		INSG.	180					9	22	60	68	20	179			
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrag	M.	189	5	4	9	16	43	52	30	25	175				
		W.	83	4	5	9	20	24	7	11	79					
		INSG.	272	9	9	18	24	63	76	37	36	254				
518200	Einmietbetrag	M.	990	51	61	112	168	256	228	129	50	943				
		W.	451	39	29	68	80	113	92	42	25	420				
		INSG.	1 441	90	90	180	248	369	320	171	75	1 363				
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrag	M.	953	56	70	126	174	254	176	89	31	850				
		W.	243	18	22	40	46	71	44	18	4	223				
		INSG.	1 196	74	92	166	220	325	220	107	35	1 073				
518310	Kontoeröffnungsbetrag	M.	298	16	23	39	58	94	55	35	5	286				
		W.	51	3	7	10	13	14	8	3	1	49				
		INSG.	349	19	30	49	71	108	63	38	6	335				
518320	Überweisungsbetrag	M.	678	40	48	88	119	168	126	58	27	586				
		W.	193	15	15	30	33	58	36	15	3	175				
		INSG.	871	55	63	118	152	226	162	73	30	761				
518400	Zechbetrag	M.	719	57	50	107	121	147	106	76	30	587				
		W.	157	10	12	22	28	33	22	20	7	132				
		INSG.	876	67	62	129	149	180	128	96	37	719				
518800	Kreditvermittlungsbetrag	M.	34	3	3	3	4	4	7	7	7	32				
		W.	6	1	1	1	1	4	2	2	2	6				
		INSG.	40	4	4	4	5	8	9	9	9	38				
518900	Sonstige weitere Betragsarten	M.	9 196	654	602	1 256	1 275	1 883	1 501	890	515	7 320				
		W.	3 892	247	222	469	495	701	602	359	207	2 833				
		INSG.	13 088	901	824	1 725	1 770	2 584	2 103	1 249	722	10 153				
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M.	2 599	61	78	139	252	585	704	509	305	2 494				
		W.	1 231	60	68	128	179	266	295	180	121	1 169				
		INSG.	3 830	121	146	267	431	851	999	689	426	3 663				
521000	Untreue § 266 StGB	M.	710	8	10	18	43	126	190	179	136	692				
		W.	350	5	11	16	24	58	94	78	71	341				
		INSG.	1 060	13	21	34	67	184	284	257	207	1 033				
521079	Sonstige Untreue	M.	701	8	10	18	43	125	188	174	135	683				
		W.	348	5	11	16	24	58	92	78	71	339				

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		insgesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		INSG.	1 049												
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M.	9												
		W.	2												
		INSG.	11												
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	M.	1 384												
		W.	382												
		INSG.	1 766												
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	M.	531					4							
		W.	505												
		INSG.	1 036					4							
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	M.	9 173			5	19	55	79	223	395	618	702	1 399	
		W.	3 702			1	3	34	38	78	122	200	307	545	
		INSG.	12 875			6	22	89	117	301	517	818	1 009	1 944	
531000	Unterschlagung von Kfz	M.	1 600							3	12	15	50	65	
		W.	308										9	9	
		INSG.	1 908							3	12	15	59	74	
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. § 246, 247, 248a, StGB - ohne von Kfz	M.	7 657			5	19	55	79	220	386	606	660	1 345	
		W.	3 401			1	3	34	38	78	122	200	298	536	
		INSG.	11 058			6	22	89	117	298	508	806	958	1 881	
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	M.	8 183	4	2	1	3	5	15	84	207	291	528	834	
		W.	1 907	10	1	1	1	8	20	48	63	111	111	242	
		INSG.	10 090	14	3	2	4	13	35	132	270	402	639	1 076	
540001	Sonstige Urkundenfälschung gem. § 267 StGB	M.	6 554	4	2	1	3	4	14	65	145	210	411	635	
		W.	1 473	8	1	1	1	5	14	30	26	56	78	148	
		INSG.	8 027	12	3	2	4	9	28	95	171	266	489	783	
540002	Mittelbare Fälschbeurkundung	M.	472								16	16	37	53	
		W.	85				1		1		2	2	8	11	
		INSG.	557				1		1		18	18	45	64	
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	M.	29								2	2	2	2	
		W.	7							3	3	3	3	3	

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	insg.
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
		INSG.	1 049	13	21	34	67	183	280	252	206	1 022			
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M.	9					1	2	5	1	9			
		W.	2						2			2			
		INSG.	11					1	4	5	1	11			
	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt §														
522000	266a StGB	M.	1 384	14	28	42	104	321	446	304	156	1 373			
		W.	382	5	10	15	40	82	120	81	41	379			
		INSG.	1 766	19	38	57	144	403	566	385	197	1 752			
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	M.	531	39	40	79	107	146	78	29	16	455			
		W.	505	50	47	97	116	126	83	23	10	455			
		INSG.	1 036	89	87	176	223	272	161	52	26	910			
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	M.	9 173	498	532	1 030	1 348	2 078	1 749	1 057	512	7 774			
		W.	3 702	227	234	461	495	784	710	456	251	3 157			
		INSG.	12 875	725	766	1 491	1 843	2 862	2 459	1 513	763	10 931			
531000	Unterschlagung von Kfz	M.	1 600	61	72	133	230	424	416	245	87	1 535			
		W.	308	12	13	25	45	75	77	56	21	299			
		INSG.	1 908	73	85	158	275	499	493	301	108	1 834			
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. § 246, 247, 248a, StGB - ohne von Kfz	M.	7 657	439	462	901	1 132	1 672	1 358	820	429	6 312			
		W.	3 401	215	221	436	451	710	637	401	230	2 865			
		INSG.	11 058	654	683	1 337	1 583	2 382	1 995	1 221	659	9 177			
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	M.	8 183	452	520	972	1 398	2 183	1 504	879	413	7 349			
		W.	1 907	102	107	209	310	467	346	222	111	1 665			
		INSG.	10 090	554	627	1 181	1 708	2 650	1 850	1 101	524	9 014			
540001	Sonstige Urkundenfälschung gem. § 267 StGB	M.	6 554	350	420	770	1 104	1 768	1 217	718	342	5 919			
		W.	1 473	78	71	149	243	362	293	191	87	1 325			
		INSG.	8 027	428	491	919	1 347	2 130	1 510	909	429	7 244			
540002	Mittelbare Fälschbeurkundung	M.	472	39	43	82	99	130	58	36	14	419			
		W.	85	9	7	16	14	29	9	3	3	74			
		INSG.	557	48	50	98	113	159	67	39	17	493			
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	M.	29	3	3	6	6	9	5	1	1	27			
		W.	7	1	1	2		1				4			



**Polizeiliche Kriminalstatistik**  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre 23	insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		INSG.	36	4	4	8	6	10	5	2	31						
	Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB	M.	35	1	1	1	2	9	8	10	1	31					
		W.	19				2	3	3	2	6	16					
		INSG.	54	1	1	1	4	12	11	12	7	47					
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	M.	1						1		1	1					
		INSG.	1						1		1	1					
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	M.	225	17	11	28	45	69	52	6	3	203					
		W.	41	2	3	5	11	12	3	3	2	36					
		INSG.	266	19	14	33	56	81	55	9	5	239					
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	M.	5						1	1	2	5					
		W.	2				1	1	1		2	2					
		INSG.	7				1	2	1	1	2	7					
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	M.	11				1	2	2	1	5	11					
		W.	5				1	1	1	2	4	4					
		INSG.	16				2	2	3	3	5	15					
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	M.	4	1		1			2	1	4	4					
		W.	2			1			1		1	1					
		INSG.	6	1	1	2			2	1	5	5					
540010	Misbrauch von Ausweispapieren	M.	298	20	13	33	53	71	29	17	10	213					
		W.	128	5	10	15	14	17	11	4	7	68					
		INSG.	426	25	23	48	67	88	40	21	17	281					
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	M.	138	3	1	4	9	30	45	32	15	135					
		W.	15		1	1		5	7	1	14	14					
		INSG.	153	3	2	5	9	35	52	33	15	149					
541001	Manipulation von Fahrschreibern und EG- Kontrollgeräten gemäß § 268 StGB	M.	23				3	3	9	5	2	22					
		W.	1					1			1	1					
		INSG.	24				3	4	9	5	2	23					
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	M.	115	3	1	4	6	27	36	27	13	113					
		W.	14		1	1	4	7	1	1	13	13					
		INSG.	129	3	2	5	6	31	43	28	13	126					





Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21		23		25		21 bis		30		40		50		ab		insg. 24	
		insgesamt	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	bis	unter	ab	ab		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M.	60	2	2	2	10	30	14	2	1	59	W.	22	1	7	5	6	2	1	22
		INSG.	82	3	3	3	17	35	20	4	2	81									
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	M.	447	24	32	56	86	94	86	59	22	403	W.	126	7	20	40	16	14	5	116
		INSG.	573	31	46	77	106	134	102	73	27	519									
543010	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB	M.	427	24	31	55	81	88	83	58	21	386	W.	117	6	19	35	15	14	4	107
		INSG.	544	30	45	75	100	123	98	72	25	493									
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB	M.	23	1	1	1	6	7	3	1	1	19	W.	10	1	1	6	1	1	1	10
		INSG.	33	1	1	2	7	13	4	1	2	29									
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB	M.	610	65	59	124	100	99	83	46	24	476	W.	152	12	25	33	26	24	11	139
		INSG.	762	77	72	149	120	132	109	70	35	615									
550010	Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung gem. § 146 Abs. 2 StGB	M.	6	2	2	2						2	W.	1		1					1
		INSG.	7	2	2	2	1	1				3									
550020	Wertpapierfälschung	W.	1									1									1
		INSG.	1									1									1
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	M.	79	13	15	28	17	12	5	1	2	65	W.	12	2	3	5	5	1	1	9
		INSG.	91	15	16	31	22	12	5	1	3	74									
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	76	13	15	28	16	11	4	1	2	62	W.	8	1	2	3	4	1	2	6



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre		insg.
		3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
1	2																	
		INSG.	84	14	16	30	19	11	4	1	3	68						
551020	Wertzeichenfälschung	M.	3				1	1	1		3							
		W.	4	1		1	2				3							
		INSG.	7	1	1	3	3	1	1		6							
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M.	488	50	45	95	74	77	69	42	17	374						
		W.	134	10	12	22	15	31	26	22	8	124						
		INSG.	622	60	57	117	89	108	95	64	25	498						
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gem. § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	406	47	39	86	63	65	50	27	12	303						
		W.	91	10	7	17	10	22	19	14	1	83						
		INSG.	497	57	46	103	73	87	69	41	13	386						
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gem. § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	M.	90	4	8	12	13	12	19	16	5	77						
		W.	46		5	5	5	9	8	8	7	42						
		INSG.	136	4	13	17	18	21	27	24	12	119						
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gem. §§ 152a, 152b StGB	M.	44	2	2	4	10	10	9	3	5	41						
		W.	5				2	2	2	2	1	5						
		INSG.	49	2	2	4	10	12	9	5	6	46						
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gem. §§ 152a, 152b StGB	M.	26	1	1	2	4	6	6	1	5	24						
		W.	2				2	2	2	2	2	14						
		INSG.	28	1	1	2	4	8	6	3	7	38						
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	M.	10				1	3	3	5	9							
		W.	2				2	2	2	2	2							
		INSG.	12				3	3	3	5	11							
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	M.	17	1	1	2	4	6	3	1	16							
		INSG.	17	1	1	2	4	6	3	1	16							





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.	
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 8	8 10	10 12	12 14	14 16	16 18	18 21	21 24	24 26	26 28	28 30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		INSG.	2											
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M.	81 258	53	147	328	598	1 634	2 760	3 435	4 762	8 197	7 950	18 907
		W.	24 748	12	36	60	162	545	815	1 271	1 263	2 534	1 853	5 202
		INSG.	106 006	65	183	388	760	2 179	3 575	4 706	6 025	10 731	9 803	24 109
610000	Epressung § 253 StGB	M.	1 071	7	10	30	47	81	69	150	82	279	82	279
		W.	216	1	1	6	8	13	12	25	13	46	13	46
		INSG.	1 287	8	11	36	55	94	81	175	95	325	95	325
610001	Schutzgelderpressung	M.	10											
		INSG.	10											
610079	Sonstige Epressung	M.	1 029	7	9	30	46	80	69	149	81	276	81	276
		W.	208	1	1	5	7	13	11	24	13	44	13	44
		INSG.	1 237	8	10	35	53	93	80	173	94	320	94	320
611000	Epressung auf sexueller Grundlage	M.	36	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
		W.	8											2
		INSG.	44	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	M.	19 760	1	2	23	53	245	324	735	1 130	1 865	2 310	4 499
		W.	4 681	1	2	8	18	102	131	283	311	594	468	1 193
		INSG.	24 441	2	4	31	71	347	455	1 018	1 441	2 459	2 778	5 692
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	M.	255	1	1	2	2	14	19	29	24	53	22	94
		W.	38			3	3	3	6	13	4	17	2	25
		INSG.	293	1	1	2	5	17	25	42	28	70	24	119
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	M.	64							1		1	6	7
		W.	8											
		INSG.	72							1		1	6	7
620004	Anleitung zu Straftaten	M.	4							1		1	2	3
		INSG.	4							1		1	2	3
620005	Amtsanmaßung	M.	128			1	1	2	2	2	2	2	21	24
		W.	17										2	2
		INSG.	145			1	1	2	2	2	2	2	23	26





Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Bereich: Land Nordrhein-Westfalen

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder					Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	ins- ge- samt	ins- ge- samt	unter 21 Jahre	
1	2																
620006	Misbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	M.	96														
		W.	18														
		INSG.	114														
620007	Verwahrungsbruch	M.	4														
		W.	5														
		INSG.	9														
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	M.	113				1										
		W.	19														
		INSG.	132				1										
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	M.	5														
		W.	2														
		INSG.	7														
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	M.	10														
		W.	10														
		INSG.	20														
620013	Misbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	M.	725	1			10	13	25	49	57	47	104	81	234		
		W.	237				2	2	7	12	14	14	28	13	53		
		INSG.	962	1			12	15	32	61	71	61	132	94	287		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	M.	177														
		W.	3														
		INSG.	180														
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	M.	1														
		W.	1														
		INSG.	2														
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	M.	5 589	1			2	9	12	12	77	259	336	725	1 073		
		W.	905				3	11	14	14	32	41	73	91	178		
		INSG.	6 494	1			5	20	26	26	109	300	409	816	1 251		
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	M.	42														
		W.	10														
		INSG.	52														
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	M.	5 421	1			2	9	12	12	77	255	332	703	1 047		
		W.	868				3	11	14	14	31	40	71	89	174		

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 23	bis 21	unter 25	bis 23	unter 25	bis 30	unter 30	bis 40	unter 40	bis 50	unter 50	bis 60	unter 60	ab 60		
1	2	3	4	16	17	18	18	19	20	20	21	22	22	23	23	24	24	
Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen																		
620006		M.	96	1	5	6	6	6	19	23	24	13	91					
		W.	18	1	1	2	2	1	3	3	6	1	16					
		INSG.	114	2	6	8	8	7	22	26	30	14	107					
620007	Verwahrungsbruch	M.	4				2	1			1		4					
		W.	5				1			3			4					
		INSG.	9				3			3			8					
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	M.	113	4	2	6	6	13	24	31	14	19	107					
		W.	19	1	1	2	2	3	5	3	3	1	17					
		INSG.	132	5	3	8	8	16	29	34	17	20	124					
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	M.	5				1						2					
		W.	2	1		1	1						2					
		INSG.	7	1		1	1		2				4					
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	M.	10	2	2	4	4	1	1	1			6					
		W.	10	2	2	4	4	1	1	1			6					
		INSG.	20	4	4	8	8	2	2	2			12					
Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln																		
620013		M.	725	27	41	68	81	119	114	114	76	33	491					
		W.	237	6	14	20	24	40	38	46	16	184						
		INSG.	962	33	55	88	105	159	152	152	92	47	675					
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	M.	177	1	9	10	23	69	34	24	13	173						
		W.	3					1	2				3					
		INSG.	180	1	9	10	23	70	36	24	13	176						
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	M.	1		1	1	1						1					
		W.	1		1	1	1						1					
		INSG.	2		2	2	2						2					
Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB																		
621000		M.	5 589	486	454	940	1 023	1 308	734	362	149	4 516						
		W.	905	45	46	91	134	196	179	93	34	727						
		INSG.	6 494	531	500	1 031	1 157	1 504	913	455	183	5 243						
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	M.	42	2	2	4	3	13	11	9	2	42						
		W.	10	2	2	2	2	5	1	1	9							
		INSG.	52	4	4	6	5	18	12	10	11	51						
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	M.	5 421	462	447	909	1 004	1 268	707	345	141	4 374						
		W.	868	41	43	84	132	184	173	89	32	694						

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	22	23	
1	2																	
		INSG.	6 289	1	5	20	26	108	295	403	792	1 221						
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	M.	5 329	1	2	9	12	75	252	327	695	1 034						
		W.	852		3	11	14	31	39	70	88	172						
		INSG.	6 181	1	5	20	26	106	291	397	783	1 206						
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	M.	105					2	3	5	9	14						
		W.	19						2	2	1	3						
		INSG.	124					2	5	7	10	17						
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	M.	70						1	1	1	9						
		W.	9						2	2	2	2						
		INSG.	79						3	3	3	12						
621040	Gefangenenerleichterung	M.	100						1	6	7	28						
		W.	27						1	1	1	3						
		INSG.	127						2	6	8	32						
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M.	10 574		6	25	203	506	728	1 234	1 160	2 597						
		W.	2 489	1	3	64	75	163	194	357	233	665						
		INSG.	13 063	1	9	236	278	669	922	1 591	1 393	3 262						
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M.	10 540		6	25	203	506	726	1 232	1 155	2 590						
		W.	2 484	1	3	64	75	163	193	356	230	661						
		INSG.	13 024	1	9	236	278	669	919	1 588	1 385	3 251						
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	M.	39						3	3	5	8						
		W.	7						1	1	1	4						
		INSG.	46						4	4	6	13						
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M.	742		1	1	1	7	32	39	126	166						
		W.	32					1	2	3	11	14						
		INSG.	774		1	1	1	8	34	42	137	180						
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	M.	548					5	25	30	100	130						
		W.	26					1	1	2	8	10						
		INSG.	574					6	26	32	108	140						
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	M.	201		1	1	1	2	7	9	27	37						
		W.	7					1	1	1	4	5						
		INSG.	208		1	1	1	2	8	10	31	42						

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	24	24	24	24
		INSG.	6 289	503	490	993	1 136	1 452	880	434	173	5 068				
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	M.	5 329	457	439	896	984	1 252	669	336	138	4 295				
		W.	852	41	43	84	127	179	171	88	31	680				
		INSG.	6 181	498	482	980	1 111	1 431	860	424	169	4 975				
	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	M.	105	5	11	16	22	20	18	11	4	91				
		W.	19				5	6	2	1	2	16				
		INSG.	124	5	11	16	27	26	20	12	6	107				
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	M.	70	9	2	11	9	17	12	6	5	60				
		W.	9		1	1	3		2		1	7				
		INSG.	79	9	3	12	12	17	14	6	6	67				
621040	Gefangenentfreibung	M.	100	17	5	22	16	19	9	4	2	72				
		W.	27	2	5	7		9	3	3	1	23				
		INSG.	127	19	10	29	16	28	12	7	3	95				
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M.	10 574	588	594	1 182	1 341	2 028	1 613	1 076	737	7 977				
		W.	2 489	115	98	213	215	420	384	316	276	1 824				
		INSG.	13 063	703	692	1 395	1 556	2 448	1 997	1 392	1 013	9 801				
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	M.	10 540	581	589	1 170	1 331	2 025	1 611	1 076	737	7 950				
		W.	2 484	115	98	213	214	420	384	316	276	1 823				
		INSG.	13 024	696	687	1 383	1 545	2 445	1 995	1 392	1 013	9 773				
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	M.	39	8	7	15	10	3	3			31				
		W.	7				1		1			2				
		INSG.	46	8	7	15	11	4	4	3		33				
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M.	742	112	127	239	179	110	42	6		576				
		W.	32	2	3	5	4	5	4			18				
		INSG.	774	114	130	244	183	115	46	6		594				
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	M.	548	84	99	183	126	77	28	4		418				
		W.	26	2	3	5	4	4	3			16				
		INSG.	574	86	102	188	130	81	31	4		434				
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	M.	201	30	28	58	56	33	15	2		164				
		W.	7				1		1			2				
		INSG.	208	30	28	58	56	34	16	2		166				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder				Jugendliche				Heranw.		
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	18 bis unter 21	21 Jahre	unter 21 Jahre insgesamt
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	M.	1	539			5	11	19	35	45	52	97	216	348
		W.		943			3	4	17	24	54	54	108	113	245
		INSG.	2	482			8	15	36	59	99	106	205	329	593
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M.		10							1			1	2
		W.		92					6	6	18	12	30	22	58
		INSG.		102					6	6	19	12	31	23	60
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	M.	1	224			3	10	15	28	34	33	67	163	258
		W.		755			2	3	9	14	31	39	70	87	171
		INSG.	1	979			5	13	24	42	65	72	137	250	429
624100	Vortäuschen eines Raubes	M.		170			2	1	4	7	8	15	23	32	62
		W.		52			1	1	2	4	3	3	6	4	14
		INSG.		222			3	2	6	11	11	18	29	36	76
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M.		142							2	4	6	21	27
		W.		51							2	1	3	3	6
		INSG.		193							4	5	9	24	33
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	M.		54								2	2	9	11
		W.		18										1	1
		INSG.		72								2	2	10	12
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	M.		89							2	2	4	12	16
		W.		33							2	1	3	2	5
		INSG.		122							4	3	7	14	21
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB	M.		45			1	7	8	8	18	3	21	1	30
		W.		5				3	3	3	1	1	1	1	4
		INSG.		50			1	10	11	11	19	3	22	1	34
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	M.		35				6	6	6	14	2	16	1	23
		W.		2				1	1	1				1	1
		INSG.		37				7	7	7	14	2	16	1	24
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.		10			1	1	1	2	4	1	5	7	7
		W.		3				2	2	2	1	1	1	3	3
		INSG.		13			1	3	4	4	5	1	6	10	10
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	M.		535				2	2	2	15	12	27	50	79

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		25 bis 27		29 bis 31		31 bis 33		35 bis 37		39 bis 41		43 bis 45		47 bis 49		51 bis 53		55 bis 57		59 bis 61		63 bis 65		67 bis 69		71 bis 73		75 bis 77		79 bis 81		83 bis 85		87 bis 89		91 bis 93		95 bis 97		99 bis 101		103 bis 105		107 bis 109		111 bis 113		115 bis 117		119 bis 121		123 bis 125		127 bis 129		131 bis 133		135 bis 137		139 bis 141		143 bis 145		147 bis 149		151 bis 153		155 bis 157		159 bis 161		163 bis 165		167 bis 169		171 bis 173		175 bis 177		179 bis 181		183 bis 185		187 bis 189		191 bis 193		195 bis 197		199 bis 201		203 bis 205		207 bis 209		211 bis 213		215 bis 217		219 bis 221		223 bis 225		227 bis 229		231 bis 233		235 bis 237		239 bis 241		243 bis 245		247 bis 249		251 bis 253		255 bis 257		259 bis 261		263 bis 265		267 bis 269		271 bis 273		275 bis 277		279 bis 281		283 bis 285		287 bis 289		291 bis 293		295 bis 297		299 bis 301		303 bis 305		307 bis 309		311 bis 313		315 bis 317		319 bis 321		323 bis 325		327 bis 329		331 bis 333		335 bis 337		339 bis 341		343 bis 345		347 bis 349		351 bis 353		355 bis 357		359 bis 361		363 bis 365		367 bis 369		371 bis 373		375 bis 377		379 bis 381		383 bis 385		387 bis 389		391 bis 393		395 bis 397		399 bis 401		403 bis 405		407 bis 409		411 bis 413		415 bis 417		419 bis 421		423 bis 425		427 bis 429		431 bis 433		435 bis 437		439 bis 441		443 bis 445		447 bis 449		451 bis 453		455 bis 457		459 bis 461		463 bis 465		467 bis 469		471 bis 473		475 bis 477		479 bis 481		483 bis 485		487 bis 489		491 bis 493		495 bis 497		499 bis 501		503 bis 505		507 bis 509		511 bis 513		515 bis 517		519 bis 521		523 bis 525		527 bis 529		531 bis 533		535 bis 537		539 bis 541		543 bis 545		547 bis 549		551 bis 553		555 bis 557		559 bis 561		563 bis 565		567 bis 569		571 bis 573		575 bis 577		579 bis 581		583 bis 585		587 bis 589		591 bis 593		595 bis 597		599 bis 601		603 bis 605		607 bis 609		611 bis 613		615 bis 617		619 bis 621		623 bis 625		627 bis 629		631 bis 633		635 bis 637		639 bis 641		643 bis 645		647 bis 649		651 bis 653		655 bis 657		659 bis 661		663 bis 665		667 bis 669		671 bis 673		675 bis 677		679 bis 681		683 bis 685		687 bis 689		691 bis 693		695 bis 697		699 bis 701		703 bis 705		707 bis 709		711 bis 713		715 bis 717		719 bis 721		723 bis 725		727 bis 729		731 bis 733		735 bis 737		739 bis 741		743 bis 745		747 bis 749		751 bis 753		755 bis 757		759 bis 761		763 bis 765		767 bis 769		771 bis 773		775 bis 777		779 bis 781		783 bis 785		787 bis 789		791 bis 793		795 bis 797		799 bis 801		803 bis 805		807 bis 809		811 bis 813		815 bis 817		819 bis 821		823 bis 825		827 bis 829		831 bis 833		835 bis 837		839 bis 841		843 bis 845		847 bis 849		851 bis 853		855 bis 857		859 bis 861		863 bis 865		867 bis 869		871 bis 873		875 bis 877		879 bis 881		883 bis 885		887 bis 889		891 bis 893		895 bis 897		899 bis 901		903 bis 905		907 bis 909		911 bis 913		915 bis 917		919 bis 921		923 bis 925		927 bis 929		931 bis 933		935 bis 937		939 bis 941		943 bis 945		947 bis 949		951 bis 953		955 bis 957		959 bis 961		963 bis 965		967 bis 969		971 bis 973		975 bis 977		979 bis 981		983 bis 985		987 bis 989		991 bis 993		995 bis 997		999 bis 1001					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	M.	1 539	98	105	203	179	302	224	153	130	1 191	W.	943	50	68	118	96	151	145	120	68	698	INSG.	2 482	148	173	321	275	453	369	273	198	1 889																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M.	10	1	2	3	1	2	1	2	8	W.	92	2	5	7	5	9	8	4	1	34	INSG.	102	3	6	9	5	12	9	6	1	42																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	M.	1 224	73	83	156	146	230	190	128	116	966	W.	755	39	53	92	80	118	127	103	64	584	INSG.	1 979	112	136	248	226	348	317	180	1 550																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
624100	Vortäuschen eines Raubes	M.	170	18	13	31	13	29	15	13	7	108	W.	52	4	4	8	6	13	2	7	2	38	INSG.	222	22	17	39	19	42	17	20	9	146																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M.	142	7	8	15	20	40	20	13	7	115	W.	51	5	6	11	6	11	10	6	1	45	INSG.	193	12	14	26	26	51	30	19	8	160																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	M.	54	4	3	7	10	15	4	6	1	43	W.	18	1	3	4	2	4	5	2	17	INSG.	72	5	6	11	12	19	9	8	1	60																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	M.	89	3	5	8	10	25	17	7	6	73	W.	33	4	3	7	4	7	5	4	1	28	INSG.	122	7	8	15	14	32	22	11	7	101																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB	M.	45	2	2	3	3	6	3	1	15	W.	5	1	1	2	3	7	3	1	1	16	INSG.	50	2	2	3	3	7	3	1	1	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	M.	35			3	5	5	3	1	12	W.	2			1	1	1	1			1	INSG.	37			3	6	3	1		13																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	M.	10	2	2	2	1	1	1	3	3	W.	3			2	2	1	1			3	INSG.	13	2	2	2	1	1	1	1	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	M.	535	32	32	64	85	98	95	70	44	456																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	8	10	12	14	16	18	insgesamt	insgesamt	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		W.	85								10	4	14	5	19
		INSG.	620					2		2	25	16	41	55	98
630000	Begünstigung, Strafreitelung (ohne Strafreitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	M.	3 886			3	1	21	25	98	219	317	394	736	
		W.	836			1	1	2	4	20	33	53	69	126	
		INSG.	4 722			4	2	23	29	118	252	370	463	862	
630010	Begünstigung	M.	7								1		1	1	
		W.	2												
		INSG.	9								1		1	1	
630020	Strafreitelung	M.	205							8	15	23	35	58	
		W.	124							8	13	21	13	34	
		INSG.	329							16	28	44	48	92	
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	M.	194							1	3	4	8	12	
		W.	16								1	1	1	2	
		INSG.	210							1	4	5	9	14	
631079	Hehlerei von Kfz gem. § 259 StGB	M.	139							1	3	4	7	11	
		W.	9										1	1	
		INSG.	148							1	3	4	8	12	
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	M.	27												
		W.	3												
		INSG.	30												
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	M.	23												
		W.	2								1	1	1	1	
		INSG.	25								1	1	1	1	
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB	M.	17												
		W.	2												
		INSG.	19												
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	M.	2 748			3	1	21	25	89	195	284	308	617	
		W.	376			1	1	2	4	12	17	29	40	73	
		INSG.	3 124			4	2	23	29	101	212	313	348	690	
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	M.	2 516			3	1	21	25	83	190	273	300	598	





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.		
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 8	8 10	10 12	12 14	14 16	16 18	18 21	ins- ge- samt	ins- ge- samt	18 bis unter 21	21 insge- samt	unter 21 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		W.	354			1	1	2	4	12	17	29	40	73	
		INSG.	2 870			4	2	23	29	95	207	302	340	671	
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	M.	174					5	5	10	5	10	5	15	
		W.	14												
		INSG.	188					5	5	10	5	10	5	15	
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	M.	15					1	1	1	1	1	1	2	
		W.	1												
		INSG.	16					1	1	1	1	1	1	2	
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	M.	68					1	1	1	1	1	3	4	
		W.	10												
		INSG.	78					1	1	1	1	1	3	4	
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	M.	742					5	5	5	5	5	43	48	
		W.	320					2	2	2	2	2	15	17	
		INSG.	1 062					7	7	7	7	7	58	65	
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	M.	1 421	17	12	34	41	65	169	97	89	186	106	461	
		W.	423	5	4	1	3	12	25	13	13	26	25	76	
		INSG.	1 844	22	16	35	44	77	194	110	102	212	131	537	
640010	Fahrflüssige Brandstiftung	M.	693	15	5	18	8	12	58	11	14	25	26	109	
		W.	308	4	2	3	3	6	15	6	5	11	17	43	
		INSG.	1 001	19	7	18	11	18	73	17	19	36	43	152	
640020	Fahrflüssiges Herbeiführen einer Brandgefahr	M.	39				2	2	2	2	1	3	2	7	
		W.	10	1				1	1	1	1	1	1	3	
		INSG.	49	1			2	3	3	3	1	4	3	10	
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	M.	690	2	7	16	31	53	109	84	74	158	78	345	
		W.	105	2	2	1	6	6	9	6	8	14	7	30	
		INSG.	795	2	9	17	31	59	118	90	82	172	85	375	
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	M.	431	4	4	12	21	37	74	60	54	114	54	242	
		W.	50	1	1	1	4	4	6	5	4	9	4	19	
		INSG.	481	5	5	13	21	41	80	65	58	123	58	261	





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
641020	Schwere Brandstiftung	M.	229	15	9	24	20	41	36	20	8	149				
		W.	50	1	1	2	8	9	11	9	4	43				
		INSG.	279	16	10	26	28	50	47	29	12	192				
641030	Besonders schwere Brandstiftung	M.	22	4	3	7	5	2	1		15					
		W.	2		1	1				1	2					
		INSG.	24	4	4	8	5	2	1	1	17					
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	M.	36	1	1	2	1	1	1	1	2	8				
		W.	5					1			1					
		INSG.	41	1	1	2	1	2	1	1	2	9				
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 365, 357 StGB	M.	519	3	7	10	29	98	196	142	42	517				
		W.	86	3	6	9	6	24	33	10	4	86				
		INSG.	605	6	13	19	35	122	229	152	46	603				
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	M.	46		1	1	2	6	11	17	9	46				
		W.	9	1		1	2	1	2	3	9					
		INSG.	55	1	1	2	4	7	13	20	9	55				
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	M.	16					2	3	8	3	16				
		INSG.	16					2	3	8	3	16				
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	M.	30		1	1	2	4	8	9	6	30				
		W.	9	1		1	2	1	2	3	9					
		INSG.	39	1	1	2	4	5	10	12	6	39				
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	M.	55	1	2	3	3	7	20	9	12	54				
		W.	9			2	2	3	3	1	9					
		INSG.	64	1	2	3	5	10	23	9	13	63				
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	M.	12		1	1	2	4	3	2	12					
		W.	3				1	1	1	1	3					
		INSG.	15		1	1	3	5	4	2	15					
652200	Bestechung § 334 StGB	M.	42	1	1	2	1	3	17	8	10	41				
		W.	6			1	1	2	2	1	6					
		INSG.	48	1	1	2	2	5	19	8	11	47				
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	M.	1							1	1					







Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		25 bis 29		30 bis 39		40 bis 49		50 bis 59		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 21	bis 21	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB																
657000		M.	224				7	47	113	52	5	224				
		W.	42	2	2		1	11	22	4	2	42				
		INSG.	266	2	2		8	58	135	56	7	266				
Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 StGB																
657100		M.	204				7	47	101	45	4	204				
		W.	42	2	2		1	11	22	4	2	42				
		INSG.	246	2	2		8	58	123	49	6	246				
Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 Abs. 1 und 2 StGB																
657110		M.	71				2	11	30	24	4	71				
		W.	4						2	1	1	4				
		INSG.	75				2	11	32	25	5	75				
Bestechlichkeit und Bestechung gem. § 299 Abs. 3 StGB																
657120		M.	133				5	36	71	21		133				
		W.	38	2	2		1	11	20	3	1	38				
		INSG.	171	2	2		6	47	91	24	1	171				
Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gem. § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB																
657200		M.	4						3		1	4				
		INSG.	4						3		1	4				
Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gem. § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB																
657300		M.	18						1	10	7	18				
		INSG.	18						1	10	7	18				
Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB																
660000		M.	598	24	38	62	82	160	136	69	37	546				
		W.	96	2	2	2	6	23	31	23	10	95				
		INSG.	694	26	38	64	88	183	167	92	47	641				
Vereiteln der Zwangsvollstreckung																
660010		M.	34				1	8	11	7	6	33				
		W.	23				1	5	5	7	4	22				
		INSG.	57				2	13	16	14	10	55				
Pfandkehr																
660020		M.	103	3	3	6	19	22	31	15	8	101				
		W.	44	1	1	1	5	13	16	7	2	44				
		INSG.	147	4	3	7	24	35	47	22	10	145				
Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB																
661000		M.	109	3	3	6	9	38	31	16	7	107				
		W.	13					5	4	2	2	13				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt					Kinder					Jugendliche			Heranw.		
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	21	13	14	15
1	2																
		INSG.	122														
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	M.	67														
		W.	10														
		INSG.	77														
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	M.	43														
		W.	3														
		INSG.	46														
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB	M.	297		35	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		W.	10														
		INSG.	307														
662001	Fischwilderei	M.	271			3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		W.	2														
		INSG.	273														
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	M.	26														
		W.	8														
		INSG.	34														
663000	Wucher § 291 StGB	M.	55														
		W.	6														
		INSG.	61														
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte	M.	59 748	35	134	268	519	1 384	2 340	2 749	3 647	6 396	5 708	14 444			
		W.	19 350	6	31	50	140	453	680	1 018	954	1 972	1 362	4 014			
		INSG.	79 098	41	165	318	659	1 837	3 020	3 767	4 601	8 368	7 070	18 458			
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	M.	575							12	49	61	89	150			
		W.	309							16	23	39	28	67			
		INSG.	884							28	72	100	117	217			
670002	Meineid	M.	7														
		W.	6														
		INSG.	13														
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	M.	618														
		W.	305			1			1								
		INSG.	923			1			1								
670005	Verleitung zur Falschaussage	M.	21							1							

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 75	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		INSG.	122	3	6	9	43	35	18	9	120					
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	M.	67	3	5	3	23	18	10	6	65					
		W.	10				4	3	1	2	10					
		INSG.	77	3	5	3	27	21	11	8	75					
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	M.	43	1	1	6	16	13	6	1	43					
		W.	3				1	1	1	1	3					
		INSG.	46	1	1	6	17	14	7	2	46					
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB	M.	297	13	35	49	76	52	28	14	254					
		W.	10				5	4	1	10						
		INSG.	307	13	35	49	76	57	32	15	264					
662001	Fischwilderei	M.	271	12	32	49	74	45	23	7	230					
		W.	2				2	2	2	2	2					
		INSG.	273	12	32	49	74	47	23	7	232					
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	M.	26	1	3	2	7	7	5	7	24					
		W.	8				3	3	4	1	8					
		INSG.	34	1	3	2	10	9	3	8	32					
663000	Wucher § 291 StGB	M.	55	5	15	4	16	11	3	2	51					
		W.	6	1	1		1	1	3	1	6					
		INSG.	61	6	16	4	16	12	6	3	57					
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte	M.	59 748	3 319	6 541	7 082	10 997	9 441	6 552	4 691	45 304					
		W.	19 350	852	1 735	2 101	3 594	3 501	2 490	1 915	15 336					
		INSG.	79 098	4 171	8 276	9 183	14 591	12 942	9 042	6 606	60 640					
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	M.	575	44	78	69	80	91	58	49	425					
		W.	309	23	35	32	67	46	34	28	242					
		INSG.	884	67	113	101	147	137	92	77	667					
670002	Meineid	M.	7			1			4	2	7					
		W.	6	1	1		1	1	2	4	4					
		INSG.	13	1	1	1	1	1	6	2	11					
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	M.	618	6	21	48	130	157	150	105	611					
		W.	305	7	12	21	68	92	62	44	299					
		INSG.	923	13	33	69	198	249	212	149	910					
670005	Verleitung zur Falschaussage	M.	21		3	5	5	6	6	6	19					



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21	23	25	21 bis	25	30	40	50	ab	ab	insg.
		insgesamt	unter 23	bis 21	bis 23	unter 25	insgesamt	unter 30	unter 40	unter 50	unter 60	Jahre		
1	2	3	4	16	17	18	18	19	20	21	22	23	24	24
		W.	6	1	1	1	1	1	1	3	5			5
		INSG.	27	1	1	3	6	8	24					24
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	M.	9	1	1	1	3	1	3	1	3	3	9	
		W.	5				1	2	1	1	1	1	5	
		INSG.	14	1	1	1	2	5	2	4	4	4	14	
670007	Falsche Verdächtigung	M.	1 295	49	39	88	156	243	255	211	160	1 113		
		W.	1 077	60	59	119	126	205	176	140	90	856		
		INSG.	2 372	109	98	207	282	448	431	351	250	1 969		
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	M.	5	1	1	1	1	2	2	1	1	5		
		INSG.	5	1	1	1	2	2	1	1	1	5		
670009	Störung der Religionsausübung	M.	2			1	1				2			
		W.	6			3	3	1	4	1	4			
		INSG.	8			4	4	1	6	1	6			
670010	Störung einer Bestattungfeier	M.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
		INSG.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
670011	Störung der Totenruhe	M.	55	1	2	3	3	5	11	3	8	33		
		W.	13			1	6	2	3	2	3	12		
		INSG.	68	1	2	3	3	6	17	5	11	45		
670012	Personenstands Fältschung	M.	2							2	2			
		W.	5				2	2	1	1	5			
		INSG.	7				2	2	3	3	7			
670013	Doppelhe	M.	10			1	4	3	1	1	10			
		W.	2			1	1	1	1	1	2			
		INSG.	12			1	5	3	1	2	12			
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	M.	5				3	2			5			
		W.	5			3	1	4			4			
		INSG.	10			3	4	2			9			
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	M.	13	1	2	3	1	3	4	2	13			
		W.	4			1	1	1	1	1	4			
		INSG.	17	1	2	3	1	4	5	3	17			



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	M.	147	9	8	17	13	39	42	17	9	137				
		W.	65	1	1	2	13	18	13	5	5	56				
		INSG.	212	10	9	19	26	57	55	22	14	193				
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	M.	191	7	10	17	23	34	41	30	39	184				
		W.	163	2	4	6	13	35	32	29	42	157				
		INSG.	354	9	14	23	36	69	73	59	81	341				
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	M.	23	1	1	1	2	1	7	8	4	23				
		W.	26	1	1	2	1	8	6	5	2	24				
		INSG.	49	1	2	3	3	9	13	13	6	47				
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	M.	3						2	1		3				
		INSG.	3						2	1		3				
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	M.	68	2	8	10	15	9	13	8	6	61				
		W.	39	2	3	5	4	1	10	8	9	37				
		INSG.	107	4	11	15	19	10	23	16	15	98				
670021	Aussetzung	M.	8	1	1	1	1	1	4			7				
		W.	5		2	2		2	1			5				
		INSG.	13	1	2	3	1	3	5			12				
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	M.	224	10	9	19	8	30	22	9	14	102				
		W.	57	4	2	6	3	3	4	3	5	24				
		INSG.	281	14	11	25	11	33	26	12	19	126				
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	M.	1 886	113	105	218	180	302	242	241	147	1 330				
		W.	252	14	14	28	22	49	36	28	12	175				
		INSG.	2 138	127	119	246	202	351	278	269	159	1 505				
670026	Störung öffentlicher Betriebe	M.	11	1	1	1	2	1	1	1	1	6				
		W.	2					1	1			1				
		INSG.	13	1	1	1	2	2	2	1	1	7				
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	M.	8		2	2	1	1	1	2	1	7				
		W.	2			1						1				
		INSG.	10		3	3	1	1	1	2	1	8				
670029	Baufahrtdung	M.	5		1	1		1	1	1	1	5				
		INSG.	5		1	1		1	1	1	1	5				
670030	Vollrausch	M.	8	2	2				3	3	3	8				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insgesamt		
		bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8	10	12	14	16	18	14	16	18	18 bis unter 21	21			
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	15	
		INSG.	8														
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	M.	2														
		W.	1														
		INSG.	3														
670032	Unterlassene Hilfeleistung	M.	184	1			1	10	8	18	9	28					
		W.	99				1	4	3	7	4	12					
		INSG.	283	1			2	14	11	25	13	40					
670033	Parteierrat	M.	11														
		W.	1														
		INSG.	12														
	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches																
670034	durch Bildaufnahmen	M.	939	2	32	34	97	66	163	117	314						
		W.	278	3	23	26	45	39	84	30	140						
		INSG.	1 217	5	55	60	142	105	247	147	454						
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	M.	1 077														
		W.	58														
		INSG.	1 135														
	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB																
672000	StGB	M.	44														
		W.	97														
		INSG.	141														
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	M.	30 230	1	5	27	112	396	541	922	1 171	2 093	2 309	4 943			
		W.	12 618	2	8	60	246	316	566	529	1 095	822	2 233				
		INSG.	42 848	3	13	172	642	857	1 488	1 700	3 188	3 131	7 176				
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	M.	23 084	5	18	80	248	351	598	845	1 443	1 808	3 602				
		W.	8 721	2	7	39	161	209	378	354	732	546	1 487				
		INSG.	31 805	7	25	119	409	560	976	1 199	2 175	2 354	5 089				
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	M.	1 410	3	4	7	27	31	58	63	128						
		W.	1 491	1	15	16	45	46	91	75	182						
		INSG.	2 901	4	19	23	72	77	149	138	310						
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	M.	1 347	2	7	9	20	26	46	47	102						
		W.	1 437	1	10	16	35	40	75	89	180						
		INSG.	2 784	3	17	25	55	66	121	136	282						

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		ab 60 Jahre		insg. 24	
		insgesamt	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
		INSG.	8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	M.	2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
		W.	1																1
		INSG.	3					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
670032	Unterlassene Hilfeleistung	M.	184	5	10	15	16	34	39	39	36	36	16	156					
		W.	99	5	5	10	3	17	22	25	25	10	87						
		INSG.	283	10	15	25	19	51	61	61	26	243							
670033	Parteierrat	M.	11					1	7	3	11								
		W.	1						1	1	1								
		INSG.	12					1	8	4	12								
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen	M.	939	60	60	120	105	152	109	79	60	625							
		W.	278	12	6	18	21	38	29	21	11	138							
		INSG.	1 217	72	66	138	126	190	138	100	71	763							
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	M.	1 077	12	27	39	93	363	406	147	19	1 067							
		W.	58				5	14	29	10	58								
		INSG.	1 135	12	27	39	98	377	435	157	19	1 125							
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	M.	44		1	1	6	10	16	8	1	42							
		W.	97	5	3	8	24	33	27	4	1	97							
		INSG.	141	5	4	9	30	43	43	12	2	139							
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	M.	30 230	1 554	1 553	3 107	3 622	5 997	5 583	3 954	3 024	25 287							
		W.	12 618	511	562	1 073	1 376	2 462	2 381	1 731	1 362	10 385							
		INSG.	42 848	2 065	2 115	4 180	4 998	8 459	7 964	5 685	4 386	35 672							
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	M.	23 084	1 217	1 241	2 458	2 831	4 568	4 293	3 027	2 305	19 482							
		W.	8 721	359	391	750	960	1 711	1 648	1 226	939	7 234							
		INSG.	31 805	1 576	1 632	3 208	3 791	6 279	5 941	4 253	3 244	26 716							
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	M.	1 410	45	49	94	117	272	301	245	253	1 282							
		W.	1 491	67	66	133	141	296	286	239	214	1 309							
		INSG.	2 901	112	115	227	258	568	587	484	467	2 591							
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	M.	1 347	31	43	74	123	280	310	236	222	1 245							
		W.	1 437	52	51	103	147	297	298	221	191	1 257							
		INSG.	2 784	83	94	177	270	577	608	457	413	2 502							



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder					Jugendliche			Heranw.						
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	13	14	15			
																	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 10 Jahre
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	M.	10																
		W.	5																
		INSG.	15																
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	M.	5 399	1	30	7			150	188	306	317	623	472	1 283				
		W.	1 443		15			65	80	112	140	112	252	145	477				
		INSG.	6 842	1	45	7		215	268	446	429	429	875	617	1 760				
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	M.	5 282	1	30	7		149	187	297	315	315	612	455	1 254				
		W.	1 293		15			57	72	131	131	94	225	135	432				
		INSG.	6 575	1	45	7		206	259	428	409	409	837	590	1 686				
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	M.	83					2	2	2	9	2	11	10	23				
		W.	87					3	3	3	5	10	15	4	22				
		INSG.	170					5	5	5	14	12	26	14	45				
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	M.	54								3	1	4	5	9				
		W.	69					5	5	5	4	8	12	6	23				
		INSG.	123					5	5	5	7	9	16	11	32				
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	M.	3												2				
		INSG.	3												2				
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	M.	24 915	31	119	219		382	916	1 667	1 725	2 380	4 105	3 204	8 976				
		W.	4 576	6	28	38		67	157	296	360	326	686	370	1 352				
		INSG.	29 491	37	147	257		449	1 073	1 963	2 085	2 706	4 791	3 574	10 328				
674010	Sachbeschädigung gem. § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300	M.	9 134	2	15	31		89	226	363	449	563	1 012	890	2 265				
		W.	2 058		5	6		14	48	73	124	102	226	158	457				
		INSG.	11 192	2	20	37		103	274	436	573	665	1 238	1 048	2 722				
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	M.	271		2	11		11	20	33	31	45	76	49	158				
		W.	46						2	2	20	6	26	3	31				
		INSG.	317		2	11		11	22	35	51	51	102	52	189				
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	M.	236	1	3	9		19	25	57	41	28	69	12	138				
		W.	55			1		1	3	5	6	4	10	1	16				

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 Jahre		ab 21 insg. 24	
		insgesamt	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60					
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage																			
673040		M.	10		1	1		3	2	4		10							
		W.	5					1	1			4							
		INSG.	15		1	1		4	3	4		14							
Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB																			
673100		M.	5 399	302	267	569	678	1 108	870	552	339	4 116							
		W.	1 443	50	72	122	167	255	251	112	59	966							
		INSG.	6 842	352	339	691	845	1 363	1 121	664	398	5 082							
Beleidigung auf sexueller Grundlage																			
673110		M.	5 282	296	263	559	671	1 085	843	538	332	4 028							
		W.	1 293	44	65	109	143	229	228	99	53	861							
		INSG.	6 575	340	328	668	814	1 314	1 071	637	385	4 889							
Üble Nachrede auf sexueller Grundlage																			
673120		M.	83	6	3	9	6	16	14	11	4	60							
		W.	87	3	2	5	14	20	18	6	2	65							
		INSG.	170	9	5	14	20	36	32	17	6	125							
Verleumdung auf sexueller Grundlage																			
673130		M.	54	3	2	5	3	13	15	5	4	45							
		W.	69	4	5	9	10	9	6	8	4	46							
		INSG.	123	7	7	14	13	22	21	13	8	91							
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage																			
673140		M.	3							1	1	1							
		INSG.	3							1	1	1							
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB																			
674000		M.	24 915	1 635	1 535	3 170	3 096	4 160	2 693	1 715	1 105	15 939							
		W.	4 576	254	232	486	514	728	694	460	342	3 224							
		INSG.	29 491	1 889	1 767	3 656	3 610	4 888	3 387	2 175	1 447	19 163							
Sachbeschädigung gem. § 303 StGB ohne Schl.																			
674010		M.	9 134	555	587	1 142	1 325	1 995	1 278	710	419	6 869							
		W.	2 058	121	121	242	273	382	318	238	148	1 601							
		INSG.	11 192	676	708	1 384	1 598	2 377	1 596	948	567	8 470							
Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311																			
674011		M.	271	21	19	40	19	29	11	9	5	113							
		W.	46	1	1	2	2	3	6	1	1	15							
		INSG.	317	22	20	42	21	32	17	10	6	128							
Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312																			
674012		M.	236	8	7	15	22	18	16	15	12	98							
		W.	55		3	3	5	8	14	6	3	39							



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 Jahre		insg. 24	
		insgesamt	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60	ab 21				
1	2	3	4	16	17	18	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
		INSG.	291	8	10	18	18	27	26	30	21	15	137						
	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	M.	8 682	530	564	1 094	1 094	1 289	1 953	1 252	690	403	6 681						
		W.	1 963	120	117	237	266	266	371	301	232	144	1 551						
		INSG.	10 645	650	681	1 331	1 331	1 555	2 324	1 553	922	547	8 232						
674020	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320	M.	407	21	20	41	41	41	30	15	14	6	147						
		W.	71	1	1	4	4	4	5	1	3	1	15						
		INSG.	478	22	20	42	42	45	35	16	17	7	162						
674021	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	M.	64	4	3	7	7	2	2	1	1	10							
		W.	10																
		INSG.	74	4	3	7	7	2	2	1	1	10							
674022	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	M.	28		2	2	2	4		1	1	1	9						
		W.	13						2	1	1	3							
		INSG.	41		2	2	2	4	2	2	2	4	12						
674029	Sonstige gemeinschaftliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	M.	320	17	15	32	32	35	30	13	13	5	128						
		W.	48	1	1	1	1	4	3	1	2	1	12						
		INSG.	368	18	15	33	33	39	33	14	15	6	140						
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	M.	3	1		1	1			1	1	1	3						
		INSG.	3	1		1	1			1	1	1	3						
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M.	6 574	455	424	879	879	788	1 104	751	578	386	4 486						
		W.	1 178	63	64	127	127	127	198	206	139	115	912						
		INSG.	7 752	518	488	1 006	1 006	915	1 302	957	717	501	5 398						
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	M.	139	6	6	12	12	8	8	5	2	1	36						
		W.	16	3	1	4	4	1	1				6						
		INSG.	155	9	7	16	16	9	9	5	2	1	42						
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	M.	6 451	450	418	868	868	780	1 098	746	576	385	4 453						
		W.	1 167	61	64	125	125	126	198	206	139	115	909						
		INSG.	7 618	511	482	993	993	906	1 296	952	715	500	5 362						
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	M.	173	6	12	18	18	31	38	27	21	3	138						



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		21 bis 25		25 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		ab 60 Jahre		insg.
		insgesamt	unter 23	bis 23	unter 25	bis 25	unter 30	bis 30	unter 40	bis 40	unter 50	bis 50	unter 60	ab 60				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
		W.	40	4	4	8	4	7	11	4	1	35						
		INSG.	213	10	16	26	35	45	38	25	4	173						
674210	Datenveränderung	M.	144	4	11	15	27	31	25	16	3	117						
		W.	37	4	4	8	3	7	10	4	1	33						
		INSG.	181	8	15	23	30	38	35	20	4	150						
674220	Computersabotage	M.	32	2	1	3	4	7	4	5	23							
		W.	3			1	1		1		2							
		INSG.	35	2	1	3	5	7	5	5	25							
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	10 366	702	595	1 297	1 108	1 282	781	471	316	5 255						
		W.	1 406	72	49	121	126	170	185	97	82	781						
		INSG.	11 772	774	644	1 418	1 234	1 452	966	568	398	6 036						
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gem. § 303 StGB	M.	9 378	635	562	1 197	1 045	1 229	753	459	306	4 989						
		W.	1 301	68	47	115	125	168	180	96	81	765						
		INSG.	10 679	703	609	1 312	1 170	1 397	933	555	387	5 754						
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	1 240	92	83	175	139	94	26	12	8	454						
		W.	166	6	4	10	13	3	11	4	2	43						
		INSG.	1 406	98	87	185	152	97	37	16	10	497						
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	554	20	17	37	25	30	25	17	10	144						
		W.	55	5	2	7	1	4	3	1	1	17						
		INSG.	609	25	19	44	26	34	28	18	11	161						
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	7 724	527	469	996	889	1 112	709	435	289	4 430						
		W.	1 091	57	41	98	111	162	169	91	78	709						
		INSG.	8 815	584	510	1 094	1 000	1 274	878	526	367	5 139						
674320	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	1 200	75	40	115	74	70	37	19	10	325						
		W.	117	4	2	6	1	3	6	2	2	20						
		INSG.	1 317	79	42	121	75	73	43	21	12	345						
674321	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	286	17	13	30	13	13	3	1	60							

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder				Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt	
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt	bis unter 21	18		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		W.	43				2	2	4	4	13	15	28	37
		INSG.	329	1	4	9	25	39	68	95	163	61	263	
674322	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	85	11	14	15	24	39	21	74				
		W.	7	1	1	3	2	5	6					
		INSG.	92	12	15	18	26	44	21	80				
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	843	62	107	184	341	589						
		W.	69	11	17	19	32	6	55					
		INSG.	912	73	124	197	373	644						
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	1											
		W.	1											
		INSG.	2											
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	M.	41	30	62	157	184	341	141					
		W.	3	5	11	17	32	6	55					
		INSG.	44	35	73	176	197	373	147					
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M.	41											
		W.	3											
		INSG.	44											
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB	M.	60	1	1	5	1	6	13	20				
		W.	3											
		INSG.	63	1	1	5	1	6	14	21				
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	M.	58	1	1	5	1	6	13	20				
		W.	3											
		INSG.	61	1	1	5	1	6	14	21				
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	M.	2											
		INSG.	2											
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	M.	648	2	12	14	26	40						
		W.	68	1	1	5	6	14	21					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		23 bis 23 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
		W.	43	2	2	2	2	1	2	1	2	1	6						
		INSG.	329	19	13	32	13	14	5	2	66								
674322	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	85	4	4	4	1	2	2	2	11								
		W.	7								1		1						
		INSG.	92	4	4	4	1	2	2	2	12								
674329	Sonstige gemeinschaftliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	843	54	27	81	60	55	32	16	10	254							
		W.	69	2	2	4	1	2	4	2	1	14							
		INSG.	912	56	29	85	61	57	36	18	11	268							
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M.	1				1				1		1						
		W.	1						1		1		1						
		INSG.	2				1		1		2		2						
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	M.	41	3	5	8	6	9	7	2	1	33							
		W.	3	1	1	1	1	1	1	1	3								
		INSG.	44	4	5	9	6	10	8	2	1	36							
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M.	41	3	5	8	6	9	7	2	1	33							
		W.	3	1	1	1	1	1	1	1	3								
		INSG.	44	4	5	9	6	10	8	2	1	36							
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB	M.	60	4	4	8	8	7	12	5	40								
		W.	3				1	1	1	1	2								
		INSG.	63	4	4	8	8	8	12	6	42								
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	M.	58	3	4	7	8	6	12	5	38								
		W.	3				1	1	1	1	2								
		INSG.	61	3	4	7	8	7	12	6	40								
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	M.	2	1	1	1	1	1	1	2	2								
		INSG.	2	1	1	1	1	1	1	2	2								
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	M.	648	18	25	43	61	137	159	131	77	608							
		W.	68	3	3	6	4	15	19	9	9	62							





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		INSG.	716	21	28	49	65	152	178	140	86	670				
676010	Bodenverunreinigung § 324a StGB	M.	60	2	1	3	7	14	12	16	6	58				
		W.	8	1	1	1	1	1	2	1	3	8				
		INSG.	68	2	2	4	7	15	14	17	9	66				
676011	Bodenverunreinigung	M.	58	2	1	3	7	13	12	16	5	56				
		W.	8	1	1	1	1	1	2	1	3	8				
		INSG.	66	2	2	4	7	14	14	17	8	64				
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	M.	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2				
		INSG.	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2				
676100	Gewässerreinigung § 324 StGB	M.	145	6	5	11	10	25	34	36	23	139				
		W.	5	1	1	1	1	1	2	1	1	4				
		INSG.	150	6	5	11	10	25	36	37	24	143				
676101	Gewässerreinigung	M.	145	6	5	11	10	25	34	36	23	139				
		W.	5	1	1	1	1	1	2	1	1	4				
		INSG.	150	6	5	11	10	25	36	37	24	143				
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	M.	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2				
		INSG.	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2				
676201	Luftverunreinigung	M.	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2				
		INSG.	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2				
676400	Unertaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	M.	350	8	16	24	37	81	86	57	36	321				
		W.	45	3	2	5	3	12	10	7	3	40				
		INSG.	395	11	18	29	40	93	96	64	39	361				
676410	Unertaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	M.	343	8	16	24	36	79	84	57	36	316				
		W.	45	3	2	5	3	12	10	7	3	40				
		INSG.	388	11	18	29	39	91	94	64	39	356				
676411	Unertaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	M.	332	8	16	24	36	77	81	51	36	305				
		W.	42	3	2	5	3	12	8	7	2	37				
		INSG.	374	11	18	29	39	89	89	58	38	342				
676412	Unertaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall	M.	11	11	2	2	3	3	6	6	11	11				
		W.	3	3	2	2	2	2	2	1	3	3				



Schl.-Zahl	Straftat	21 bis unter 25		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre		insg.
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		INSG.		14				2	5	6	1	14				
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	M.	7				1	2	2			5				
		INSG.	7				1	2	2			5				
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	M.	6				1	1	2			4				
		INSG.	6				1	1	2			4				
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall	M.	1				1					1				
		INSG.	1				1					1				
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	M.	57	2	2		2	13	17	14	10	56				
		W.	6				1		3		2	6				
		INSG.	63	2	2		3	13	20	14	12	62				
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	M.	57	2	2		2	13	17	14	10	56				
		W.	6				1		3		2	6				
		INSG.	63	2	2		3	13	20	14	12	62				
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	M.	56	2	2		2	13	16	14	10	55				
		W.	5				1		3		1	5				
		INSG.	61	2	2		3	13	19	14	11	60				
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall	M.	2						2			2				
		W.	1									1				
		INSG.	3						2			3				
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	M.	19	1	1		1	3	2	6	4	17				
		W.	2					1	1			2				
		INSG.	21	1	1		1	4	3	7	4	19				
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	M.	19	1	1		1	3	2	6	4	17				
		W.	2					1	1			2				
		INSG.	21	1	1		1	4	3	7	4	19				
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	M.	18	1	1		1	3	2	5	4	16				
		W.	2					1	1			2				



Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 23		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre		insg. 24
		3	4	16	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	2	3	4	20	1	1	3	3	3	6	4	1	18					
		INSG.																
	Unterlauber Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall	M.	1							1			1					1
676622		INSG.	1							1			1					1
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	M.	1								1		1					1
		INSG.	1								1		1					1
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M.	1								1		1					1
		INSG.	1								1		1					1
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gem. § 326 Abs. 2 StGB	M.	20				3	4	6	6	1		20					20
		W.	2				1	1	1	1			2					2
		INSG.	22				3	5	7	7	1		22					22
676810	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	M.	4				1	1	3	3			4					4
		INSG.	4				1	1	3	3			4					4
676811	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen	M.	4				1	1	3	3			4					4
		INSG.	4				1	1	3	3			4					4
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	M.	15				3	2	6	3	1		15					15
		W.	2				1	1	1	1			2					2
		INSG.	17				3	3	7	3	1		17					17
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen	M.	15				3	2	6	3	1		15					15
		W.	2				1	1	1	1			2					2
		INSG.	17				3	3	7	3	1		17					17
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	M.	1				1	1	3	1			1					1
		INSG.	1				1	1	3	1			1					1
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen	M.	1				1	1	3	1			1					1
		INSG.	1				1	1	3	1			1					1
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	M.	5	1	1	2	1	2	1	2			5					5
		INSG.	5	1	1	2	1	2	1	2			5					5

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.					
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	21 Jahre	insgesamt	
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gem. § 202a, 202b, 202c StGB	M.	318									6	6	5	20	25	34	65
		W.	82									1	1	4	6	10	11	22
		INSG.	400									7	7	9	26	35	45	87
678010	Ausspähen von Daten gem. § 202a StGB	M.	307									5	5	5	20	25	31	61
		W.	80									1	1	4	5	9	11	21
		INSG.	387									6	6	9	25	34	42	82
678020	Abfangen von Daten gem. § 202b StGB	M.	3														2	2
		W.	1												1	1	1	1
		INSG.	4												1	1	2	3
678030	Vorbereiten des Ausspäehens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB	M.	10									1	1	1	1	1	1	3
		W.	1															
		INSG.	11									1	1	1	1	1	1	3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M.	75 445	134	39	44	79	256	552	2 552	6 526	9 078	10 949	20 579				
		W.	13 004	106	26	31	46	110	319	658	888	1 546	1 366	3 231				
		INSG.	88 449	240	65	75	125	366	871	3 210	7 414	10 624	12 315	23 810				
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M.	3 364					4	14	50	59	109	90	213				
		W.	769					8	27	28	31	59	31	117				
		INSG.	4 133					12	41	78	90	168	121	330				
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, InsO, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg	M.	1 700							1	1	1	6	7				
		W.	351										2	2				
		INSG.	2 051							1	1	1	8	9				
712020	Handelsgesetzbuch	M.	5															
		INSG.	5															
712030	GmbH-Gesetz	M.	35															
		W.	3															
		INSG.	38															
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO	M.	1 680							1	1	1	6	7				
		W.	349										2	2				
		INSG.	2 029							1	1	1	8	9				

Polizeiliche Kriminalstatistik

- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		ab 21 insg.
		3	4	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre							
1	2			18	19	20	21	22	23	24						
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gem. § 202a, 202b, 202c StGB	M.	318	25	16	41	56	82	43	23	8	253				
		W.	82	3	4	7	12	14	16	10	1	60				
		INSG.	400	28	20	48	68	96	59	33	9	313				
678010	Ausspähen von Daten gem. § 202a StGB	M.	307	25	15	40	56	78	42	23	7	246				
		W.	80	3	4	7	12	14	16	9	1	59				
		INSG.	387	28	19	47	68	92	58	32	8	305				
678020	Abfangen von Daten gem. § 202b StGB	M.	3			1						1				
		W.	1													
		INSG.	4			1						1				
678030	Vorbereiten des Ausspäehens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB	M.	10		1	1		4	1			7				
		W.	1								1	1				
		INSG.	11		1	1		4	1		1	8				
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M.	75 445	6 868	6 602	13 470	13 555	16 136	7 227	3 035	1 443	54 866				
		W.	13 004	910	960	1 870	2 120	2 793	1 613	802	575	9 773				
		INSG.	88 449	7 778	7 562	15 340	15 675	18 929	8 840	3 837	2 018	64 639				
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M.	3 364	91	110	201	316	752	875	642	365	3 151				
		W.	769	26	30	56	75	178	162	115	66	652				
		INSG.	4 133	117	140	257	391	930	1 037	757	431	3 803				
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, InsO, RechnungslegungG, Umwandlungsg	M.	1 700	14	22	36	87	359	523	415	273	1 693				
		W.	351	6	10	16	30	83	94	75	51	349				
		INSG.	2 051	20	32	52	117	442	617	490	324	2 042				
712020	Handelsgesetzbuch	M.	5						1	1	3	5				
		INSG.	5						1	1	3	5				
712030	GmbH-Gesetz	M.	35		1	1	2	10	10	6	6	35				
		W.	3				1	1	1	1	3	3				
		INSG.	38		1	1	3	11	10	7	6	38				
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO	M.	1 680	14	22	36	86	354	518	410	269	1 673				
		W.	349	6	10	16	29	82	94	75	51	347				
		INSG.	2 029	20	32	52	115	436	612	485	320	2 020				



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 Jahre	bis unter 8 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	12 Jahre	14 Jahre	16 Jahre	bis unter 18 Jahre	18 Jahre	bis unter 21 Jahre	21 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gem. §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gem. § 9 SchwarzArbG	M.	35										1	1	
		W.	5												
		INSG.	40										1	1	
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	M.	35										1	1	
		W.	5												
		INSG.	40										1	1	
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (GüD-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG; § 35 BundesbankG)	M.	48												
		W.	9												
		INSG.	57												
714040	Kreditwesengesetz	M.	2												
		W.	1												
		INSG.	3												
714060	Wertpapierhandelsgesetz	M.	44												
		W.	8												
		INSG.	52												
714070	Zahlungsdienstaufsichtsgesetz	M.	2												
		INSG.	2												
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	M.	1 015	4	10	4	10	14	14	45	52	97	50	161	
		W.	332	8	19	8	19	27	27	26	31	57	26	110	
		INSG.	1 347	12	29	12	29	41	41	71	83	154	76	271	
715010	Markengesetz	M.	304				1	1	1	2	5	7	15	23	

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21	23	25	21 bis	25	30	40	50	ab	ab	insg.
		3	4	bis unter	bis unter	bis unter	insgesamt	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	60 Jahre	23	
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gem. §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gem. § 9 SchwarzArbG	M.	35	2	4	6	6	5	10	5	3	5	5	34
		W.	5					1	2			2	2	5
		INSG.	40	2	4	6	6	6	12	5	3	7	7	39
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	M.	35	2	4	6	6	5	10	5	3	5	5	34
		W.	5					1	2			2	2	5
		INSG.	40	2	4	6	6	6	12	5	3	7	7	39
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (GüD-Kreditwesen, BörsenG., DepotG., HypothekbankG.; § 35 BundesbankG)	M.	48	1		1	1	2	12	17	15	1	1	48
		W.	9					1	5	2	1			9
		INSG.	57	1		1	1	3	17	19	16	1	1	57
714040	Kreditwesengesetz	M.	2					1	1	1				2
		W.	1					1	1					1
		INSG.	3					2	2	1				3
714060	Wertpapierhandelsgesetz	M.	44	1		1	1	2	10	16	14	1	1	44
		W.	8					1	4	2	1			8
		INSG.	52	1		1	1	3	14	18	15	1	1	52
714070	Zahlungsdienstaufsichtsgesetz	M.	2					1	1	1	1			2
		INSG.	2					1	1	1	1			2
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG., MarkenG., § 17 UWG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	M.	1 015	50	45	95	126	214	223	141	55	854		
		W.	332	19	19	38	37	65	48	27	7	222		
		INSG.	1 347	69	64	133	163	279	271	168	62	1 076		
715010	Markengesetz	M.	304	24	17	41	47	89	58	29	17	281		









Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		3	4	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
		INSG. 19													2	2
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)	M.	10												2	2
		W.	2													
		INSG. 12													2	2
716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)	M.	3													
		W.	1													
		INSG. 4														
716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)	M.	3													
		W.	3													
		INSG. 6														
716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)	M.	81	2	2	4	8	12	10	14	16	13	4	8		
		W.	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2		
		INSG. 96		3	2	2	5	5	2	5	5	5	5	10		
716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)	M.	7												1	1
		W.	1													
		INSG. 8													1	1
716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)	M.	1													
		W.	1													
		INSG. 2														
716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Ziffer 5, 95 (1) 4 (AMidillegV)	M.	73	1	2	3	4	7	7	7	7	7	4	7		
		W.	14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2		
		INSG. 87		2	2	4	5	8	8	8	8	8	5	9		
716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	M.	2													
		W.	1													
		INSG. 3														





Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.															
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	21 Jahre insgesamt												
1	2																											
716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	M.	180																									
		W.	18																									
		INSG.	198																									
716470	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Ziffern 5, 15-18a und 20b	M.	68																									
		W.	7																									
		INSG.	75																									
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwet- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung)	M.	69																									
		W.	8																									
		INSG.	77																									
719040	Gewerbeordnung	M.	57																									
		W.	7																									
		INSG.	64																									
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M.	4																									
		INSG.	4																									
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	M.	8																									
		W.	1																									
		INSG.	9																									
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M.	29 083	133	39	42	69	143	426	1 359	3 343	4 702	3 628	8 756														
		W.	6 369	106	26	31	36	35	234	198	318	516	566	1 316														
		INSG.	35 452	239	65	73	105	178	660	1 557	3 661	5 218	4 194	10 072														
720001	Vereinsgesetz	M.	103					1	1	4	5	9	20	30														
		W.	17							1	1	2	6	8														
		INSG.	120					1	1	5	6	11	26	38														
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder	M.	450							10	33	43	72	115														
		W.	64							1	2	3	14	17														
		INSG.	514							11	35	46	86	132														

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		21 bis unter 25		23 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 Jahre		insg.
		3	4	21 bis unter 23	23 bis unter 25	25 bis unter 27	27 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	ab 60 Jahre	ab 21			
1	2			16	18	17	18	19	20	21	22	23	24					
716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	M.	180	8	17	25	33	57	27	12	6	160						
		W.	18	1	1	2	7	5	1	2	18							
		INSG.	198	9	17	26	35	64	32	13	8	178						
716470	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Ziffern 5, 15-18a und 20b	M.	68	4	5	9	11	22	14	8	1	65						
		W.	7					1	3	3	7							
		INSG.	75	4	5	9	11	23	17	11	1	72						
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwet- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung)	M.	69	2	7	9	10	22	8	11	4	64						
		W.	8	1	1	1	3	1	1	1	7							
		INSG.	77	2	8	10	11	25	9	12	4	71						
719040	Gewerbeordnung	M.	57	1	6	7	10	19	6	8	3	53						
		W.	7	1	1	1	1	3	1	1	7							
		INSG.	64	1	7	8	11	22	7	9	3	60						
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M.	4					1	1	2	4							
		INSG.	4					1	1	2	4							
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	M.	8	1	1	2		2	1	1	7							
		W.	1															
		INSG.	9	1	1	2		2	1	1	7							
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M.	29 083	2 396	2 369	4 765	5 232	5 691	2 704	1 148	787	20 327						
		W.	6 369	433	463	896	1 021	1 448	789	452	447	5 053						
		INSG.	35 452	2 829	2 832	5 661	6 253	7 139	3 493	1 600	1 234	25 380						
720001	Vereinsgesetz	M.	103	10	11	21	14	22	9	6	1	73						
		W.	17	2	1	3	1	1	2	2	9							
		INSG.	120	12	12	24	15	23	11	8	1	82						
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder	M.	450	68	40	108	84	77	43	12	11	335						
		W.	64	7	8	15	7	13	6	4	2	47						
		INSG.	514	75	48	123	91	90	49	16	13	382						

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2														
720005	Misbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	M.	2											
		W.	2											
		INSG.	4											
720009	Telekommunikationsgesetz	M.	25											
		W.	6											
		INSG.	31											
720011	Straftaten gem. § 4 Gewaltschutzgesetz	M.	1 323							3	9	12	53	65
		W.	103				1	1		3	3	3	5	9
		INSG.	1 426				1	1		3	12	15	58	74
720014	Luftsicherheitsgesetz	M.	13							1		1		
		W.	6										1	1
		INSG.	19							1		1	1	2
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M.	120				1	1		3	3	6	4	11
		W.	38							2	1	3	3	6
		INSG.	158				1	1		5	4	9	7	17
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	M.	4										1	1
		W.	3											
		INSG.	7										1	1
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M.	4							2	2	2	1	3
		W.	2											
		INSG.	6							2	2	2	1	3
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	M.	2											
		W.	1											
		INSG.	3											
725000	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M.	22 233	133	37	42	56	89	357	1 125	2 932	4 057	2 838	7 252
		W.	5 815	106	26	31	36	33	232	187	292	479	516	1 227
		INSG.	28 048	239	63	73	92	122	589	1 312	3 224	4 536	3 354	8 479
725100	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M.	5 705	58	8	22	18	13	119	239	603	842	723	1 684

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		23 bis 23 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60					
1	2	3	4	16	18	17	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	Misbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	M.	2		112	59	191	394	362	149	50	1 258						
		W.	2		7	13	9	30	19	13	10	94						
		INSG.	4		66	72	200	424	381	162	60	1 352						
	720009 Telekommunikationsgesetz	M.	25		4	4	11	10	4	2	25							
		W.	6		4	1	1	1	1	1	6							
		INSG.	31		8	5	12	11	5	3	31							
	720011 Straftaten gem. § 4 Gewaltschutzgesetz	M.	1 323	53	112	191	394	362	149	50	1 258							
		W.	103	6	7	13	9	30	19	13	10	94						
		INSG.	1 426	59	66	200	424	381	162	60	1 352							
	720014 Luftverkehrsgesetz	M.	13	1	2	3	1	3	3	2	12							
		W.	6	1	1	1	2	2	2	2	5							
		INSG.	19	2	3	4	3	5	5	4	17							
	720079 Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M.	120	4	10	14	20	35	21	10	109							
		W.	38	1	1	2	4	12	8	2	32							
		INSG.	158	5	11	16	24	47	29	12	141							
	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	M.	4					2	1	1	3							
		W.	3	1	1	1	1	1	1	1	3							
		INSG.	7	2	2	2	2	3	2	2	6							
	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M.	4					1	1	1	3							
		W.	2					1	2	2	4							
		INSG.	6					2	3	3	7							
	724000 Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	M.	2	1	1	1	1	1	1	2	2							
		W.	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
		INSG.	3	2	2	2	2	2	2	3	3							
	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M.	22 233	1 914	3 865	4 287	4 294	1 711	584	240	14 981							
		W.	5 815	394	823	966	1 325	702	395	377	4 588							
		INSG.	28 048	2 308	4 688	5 253	5 619	2 413	979	617	19 569							
	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M.	5 705	502	1 039	1 116	1 209	481	139	37	4 021							



Schl.- Zahl	Straftat	21		23		25		30		40		50		60		ab 21	ab Jahre insg. 24
		insgesamt	unter 23	bis 25	unter 25	bis 30	unter 30	bis 40	unter 40	bis 50	unter 50	bis 60	unter 60				
1	2	3	4	16	17	18	19	20	20	21	21	22	22	23	23	24	
		W.	1 482	107	125	232	303	348	143	71	42	1 139					
		INSG.	7 187	609	662	1 271	1 419	1 557	624	210	79	5 160					
725110	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	M.	5 486	486	521	1 007	1 072	1 142	439	130	36	3 826					
		W.	1 455	105	122	227	299	339	138	67	42	1 112					
		INSG.	6 941	591	643	1 234	1 371	1 481	577	197	78	4 938					
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gem. § 95 Abs. 2 Nr. 1 a Aufenthaltsgesetz	M.	227	18	17	35	46	68	42	9	1	201					
		W.	27	2	3	5	4	9	5	4		27					
		INSG.	254	20	20	40	50	77	47	13	1	228					
725200	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Aufenthaltsgesetz	M.	234	5	6	11	32	74	63	33	7	220					
		W.	31		1	1	2	8	12	3	3	29					
		INSG.	265	5	7	12	34	82	75	36	10	249					
725210	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	M.	196	4	5	9	28	60	49	31	6	183					
		W.	25		1	1	1	6	10	2	3	23					
		INSG.	221	4	6	10	29	66	59	33	9	206					
725220	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	M.	42	1	1	2	6	15	14	3	1	41					
		W.	6			1	1	2	2	1		6					
		INSG.	48	1	1	2	7	17	16	4	1	47					
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M.	248	15	18	33	58	72	35	15	11	224					
		W.	105	7	13	20	20	27	13	10	4	94					
		INSG.	353	22	31	53	78	99	48	25	15	318					
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)	M.	133	6	10	16	28	44	21	9	7	125					
		W.	70	5	11	16	13	19	9	6	2	65					
		INSG.	203	11	21	32	41	63	30	15	9	190					
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	M.	26	1	3	4	4	9	4	4	1	26					
		W.	23		4	4	2	9	5			20					
		INSG.	49	1	7	8	6	18	9	4	1	46					

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	M.	107	1	6	8	10	12	14	14	16	18	21	21
		W.	47	1	8	10	12	14	16	18	21	21	21	21
		INSG.	154	2	14	18	22	28	30	32	39	39	42	42
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis)	M.	117	1	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	36		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		INSG.	153	1	12	14	16	18	20	22	24	26	28	32
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	M.	13		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	7		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		INSG.	20		12	14	16	18	20	22	24	26	28	32
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	M.	104	1	6	8	10	12	14	14	16	18	21	22
		W.	29		6	8	10	12	14	14	16	18	21	22
		INSG.	133	1	12	16	20	24	28	28	32	36	42	44
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Aufenthaltsgesetz	M.	42		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	6		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		INSG.	48		12	14	16	18	20	22	24	26	28	32
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	M.	42		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	6		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		INSG.	48		12	14	16	18	20	22	24	26	28	32
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M.	168		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	12		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		INSG.	180		12	14	16	18	20	22	24	26	28	32
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	M.	12		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16
		W.	3		6	7	8	9	10	11	12	13	14	16

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		21 bis		30		40		50		ab		insg. 24
			3	4	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	
1	2				16	17	18	19	20	21	22	23	24						
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi		M. 107 W. 47 INSG. 154	5 5 10	7 7 14	12 12 24	24 11 35	35 10 45	17 4 21	5 6 11	7 4 11	6 2 8	99 45 144						
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis)		M. 117 W. 36 INSG. 153	9 2 11	8 2 10	17 4 21	30 7 37	29 8 37	14 4 18	7 4 11	7 4 11	4 2 6	101 29 130						
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe		M. 13 W. 7 INSG. 20	2 2 2	1 1 1	3 3 3	3 2 5	2 3 5	1 1 2	3 3 3	1 1 2	1 1 1	13 6 19						
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltslaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi		M. 104 W. 29 INSG. 133	7 2 9	7 2 9	14 4 18	27 5 32	27 5 32	13 3 16	4 4 8	4 4 8	3 2 5	88 23 111						
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Aufenthaltsgesetz		M. 42 W. 6 INSG. 48	1 1 1	4 4 4	5 5 5	10 10 10	13 3 16	10 2 12	1 1 1	1 1 1	1 1 1	39 5 44						
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		M. 42 W. 6 INSG. 48	1 1 1	4 4 4	5 5 5	10 10 10	13 3 16	10 2 12	1 1 1	1 1 1	1 1 1	39 5 44						
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz		M. 168 W. 12 INSG. 180	17 2 19	22 1 23	39 3 42	47 1 48	43 3 46	7 4 11	1 3 11	1 4 11	1 1 1	137 11 148						
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz		M. 12 W. 3	2	3	3	3	4	4	1	1	1	10 3						





Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 23		25 bis 29		30 bis 39		40 bis 49		50 bis 59		ab 60 Jahre		insg. 24
		insgesamt	unter 21	bis 23	unter 25	bis 29	unter 30	bis 39	unter 40	bis 49	unter 50	bis 59	unter 60	ab 60		
1	2	3	4	16	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		INSG.	15	2	3	5	4	1								
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz	M.	156	17	19	36	44	39	7	1						
		W.	9	1	1	1	3	3								
		INSG.	165	17	20	37	45	42	10	1						
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	M.	2													
		INSG.	2													
725700	Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M.	15 476	1 336	1 330	2 666	2 935	2 803	1 075	389	185	10 053				
		W.	4 101	274	286	560	629	910	511	308	326	3 244				
		INSG.	19 577	1 610	1 616	3 226	3 564	3 713	1 586	697	511	13 297				
725710	Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	M.	15 294	1 319	1 308	2 627	2 893	2 745	1 061	382	185	9 893				
		W.	4 076	272	282	554	625	904	507	306	326	3 222				
		INSG.	19 370	1 591	1 590	3 181	3 518	3 649	1 568	688	511	13 115				
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	M.	1 494	105	109	214	276	343	177	91	82	1 183				
		W.	795	37	35	72	68	144	115	127	197	723				
		INSG.	2 289	142	144	286	344	487	292	218	279	1 906				
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise (hinreichende Konkretisierung des Grenzübertritts nicht möglich)	M.	13 866	1 218	1 205	2 423	2 632	2 410	885	292	103	8 745				
		W.	3 284	235	247	482	558	760	392	179	129	2 500				
		INSG.	17 150	1 453	1 452	2 905	3 190	3 170	1 277	471	232	11 245				
725720	Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gem. § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M.	202	20	22	42	46	64	15	7	2	176				
		W.	28	2	4	6	4	9	4	2	2	25				
		INSG.	230	22	26	48	50	73	19	9	2	201				
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	M.	12	2	2	4	2	2	5	1	1	12				
		W.	1									1				
		INSG.	13	2	2	4	2	2	5	2	2	13				
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	M.	621	58	52	110	138	147	61	13	5	474				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.							
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20	21	21 Jahre				
		W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.	W.	INSG.			
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	108	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	4	6	11	19	
																				166
		M.	4 838	2	2	12	53	67	213	362	575	645	1 287							
		W.	302		1	1	1	1	7	18	25	20	46							
		INSG.	5 140	2	2	12	54	68	220	380	600	665	1 333							
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	3	354	3	3	3	8	11	30	37	67	61	139							
		W.	4																	
		INSG.	358		3	3	8	11	30	37	67	61	139							
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	4	4 445	2	2	9	45	56	181	326	507	584	1 147							
		W.	297		1	1	1	1	7	18	25	20	46							
		INSG.	4 742	2	2	9	46	57	188	344	532	604	1 193							
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	63						2	2	2	1	3							
		W.	2																	
		INSG.	65		2	2	2	2	2	2	2	1	3							
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	3	39																	
		W.	12																	
		INSG.	51		1	1	1	1	1	1	1	1	2							
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	6	6																	
		W.	3																	
		INSG.	9																	
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	3	33																	
		W.	9																	
		INSG.	42																	
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	4	44 227	4	4	4	101	105	1 169	3 261	4 430	7 530	12 065							
		W.	5 731	2	2	2	55	57	431	541	972	764	1 793							
		INSG.	49 958	6	6	6	156	162	1 600	3 802	5 402	8 294	13 858							
731000	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	4	31 919	4	4	4	82	86	943	2 714	3 657	5 623	9 366							
		W.	4 211	2	2	2	50	52	393	489	882	579	1 513							
		INSG.	36 130	6	6	6	132	138	1 336	3 203	4 539	6 202	10 879							

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insg.		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		W.	108	7	5	12	17	35	19	4	2	89				
		INSG.	729	65	57	122	155	182	80	17	7	563				
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M.	4 838	353	300	653	643	864	542	380	469	3 551				
		W.	302	18	16	34	32	57	48	31	54	256				
		INSG.	5 140	371	316	687	675	921	590	411	523	3 807				
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	M.	354	32	35	67	52	63	19	5	9	215				
		W.	4					2	1	1	4					
		INSG.	358	32	35	67	52	65	20	6	9	219				
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	M.	4 445	323	262	585	585	799	505	368	456	3 298				
		W.	297	18	16	34	32	55	47	30	53	251				
		INSG.	4 742	341	278	619	617	854	552	398	509	3 549				
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M.	63	3	3	9	9	9	23	11	5	60				
		W.	2					1		1	1	2				
		INSG.	65	3	3	9	9	10	23	11	6	62				
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M.	39		1	1	1	12	12	8	5	39				
		W.	12	2	1	3	4	4	1	2	10					
		INSG.	51	2	2	4	1	16	13	10	5	49				
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	M.	6		1	1		3		1	1	6				
		W.	3		1	1		1		1	2					
		INSG.	9		2	2		3		1	1	8				
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	M.	33				1	9	12	7	4	33				
		W.	9	2		2		4		2	8					
		INSG.	42	2	2	2	1	13	12	9	4	41				
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	M.	44 227	4 534	4 233	8 767	8 322	10 039	3 675	1 163	196	32 162				
		W.	5 731	451	466	917	1 010	1 144	615	208	44	3 938				
		INSG.	49 958	4 985	4 699	9 684	9 332	11 183	4 290	1 371	240	36 100				
731000	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M.	31 919	3 244	3 027	6 271	5 937	7 136	2 438	669	102	22 553				
		W.	4 211	308	336	644	724	806	394	115	15	2 698				
		INSG.	36 130	3 552	3 363	6 915	6 661	7 942	2 832	784	117	25 251				

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.			
		3	4	5	bis unter 6 Jahre		8	10	12	14	16	insgesamt		18	21	23
					6	7						8	9			
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	M.	1	659								2	2	2	23	25
		W.	289									1	1	3	6	9
		INSG.	1	948								2	3	5	29	34
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M.	1	295							4	15	19	81	100	
		W.	167			1	1				4	3	7	13	21	
		INSG.	1	462		1	1				8	18	26	94	121	
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	M.	3													
		INSG.	3													
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	M.	1	292							4	15	19	81	100	
		W.	167			1	1				4	3	7	13	21	
		INSG.	1	459		1	1				8	18	26	94	121	
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	M.	38								1	4	5	6	11	
		W.	7								1	1	1	3	4	
		INSG.	45								1	5	6	9	15	
731600	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	6	045							8	8	223	284	667	959
		W.	1	155							9	9	100	176	152	337
		INSG.	7	200							17	17	323	460	819	1 296
731601	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	5	327							6	6	165	211	503	720
		W.	977								7	7	74	122	108	237
		INSG.	6	304							13	13	239	333	611	957
731602	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	775								2	2	62	77	175	254
		W.	187								2	2	27	55	45	102
		INSG.	962								4	4	89	132	220	356
731700	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	323								6	12	18	36	54	
		W.	51								7	7	14	4	18	









Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt		
		3	4	5	bis un- ter 6 Jahre		8		10		12	14	16			18	21
					8	6	7	8	10	12			14	16			
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	13	14	15		
		INSG.	54														
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	M.	448					1	1	1	2	4	6	43	50		
		W.	46					1	1	1				3	4		
		INSG.	494					2	2	2	2	4	6	46	54		
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M.	421					1	1	1	2	4	6	42	49		
		W.	42					1	1	1				3	4		
		INSG.	463					2	2	2	2	4	6	45	53		
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	M.	421					1	1	1	2	4	6	42	49		
		W.	42					1	1	1				3	4		
		INSG.	463					2	2	2	2	4	6	45	53		
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	M.	27											1	1		
		W.	4														
		INSG.	31											1	1		
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	M.	1														
		INSG.	1														
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	M.	26											1	1		
		W.	4														
		INSG.	30											1	1		
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	M.	18											6	6		
		W.	3														
		INSG.	21											6	6		
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	M.	17											5	5		
		W.	3														
		INSG.	20											5	5		
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	M.	1											1	1		
		INSG.	1											1	1		
732600	Unzulässiger Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	1	291				3	3	3	19	55	74	181	258		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab		ab 21 insg.
			3	4	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	60 Jahre	
1	2				18	17	19	20	21	22	23	24					
		INSG.	54	2	2	8	29	11	2	52							
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	M.	448	36	27	63	137	80	33	398							
		W.	46	1	4	5	12	13	3	42							
		INSG.	494	37	31	68	149	93	36	440							
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M.	421	36	24	60	128	74	30	372							
		W.	42	1	4	5	11	12	3	38							
		INSG.	463	37	28	65	139	86	33	410							
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	M.	421	36	24	60	128	74	30	372							
		W.	42	1	4	5	11	12	3	38							
		INSG.	463	37	28	65	139	86	33	410							
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	M.	27	3	3	4	9	6	3	26							
		W.	4			2	1	1		4							
		INSG.	31	3	3	6	10	7	3	30							
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	M.	1							1							
		INSG.	1							1							
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	M.	26	3	3	4	9	6	3	25							
		W.	4			2	1	1		4							
		INSG.	30	3	3	6	10	7	3	29							
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	M.	18	3	3	4	4	1		12							
		W.	3			1	2			3							
		INSG.	21	3	3	5	6	1		15							
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	M.	17	3	3	4	4	1		12							
		W.	3			1	2			3							
		INSG.	20	3	3	5	6	1		15							
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	M.	1							1							
		INSG.	1							1							
732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	1 291	117	125	242	298	348	110	30	5	1 033					



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		W.	197	14	21	35	43	48	23	6	155					
		INSG.	1 488	131	146	277	341	396	133	36	1 188					
732610	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	1 226	113	117	230	284	331	98	26	4	973				
		W.	192	14	20	34	42	45	23	6	150					
		INSG.	1 418	127	137	264	326	376	121	32	4	1 123				
732611	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	989	77	93	170	244	294	93	22	3	826				
		W.	156	11	18	29	36	43	21	5	134					
		INSG.	1 145	88	111	199	280	337	114	27	3	960				
732612	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	248	37	25	62	44	39	5	4	1	155				
		W.	37	4	2	6	6	2	2	1	17					
		INSG.	285	41	27	68	50	41	7	5	1	172				
732620	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	70	4	8	12	14	19	14	4	1	64				
		W.	5	1	1	1	1	3	3	5	5	69				
		INSG.	75	4	9	13	15	22	14	4	1	69				
732621	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetaminin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	56	3	6	9	10	15	12	4	1	51				
		W.	4	1	1	1	3	3	4	4	4	55				
		INSG.	60	3	7	10	10	18	12	4	1	55				
732622	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetaminin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	14	1	2	3	4	4	2	2	13					
		W.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14				
		INSG.	15	1	2	3	5	4	2	2	14					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt			Kinder						Jugendliche			Heranw.							
		3	4	5	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 8 Jahre	8	10	12	14	16	18	ins- ge- samt	14	16	18	20	21	ins- ge- samt		
1	2																				
732700	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	118											2	8	10	23				
		W.	11														2				
		INSG.	129											2	8	10	25				
732710	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	114											2	8	10	22				
		W.	11														2				
		INSG.	125											2	8	10	24				
732711	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	60											1	4	5	8				
		W.	8																		
		INSG.	68											1	4	5	8				
732712	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	M.	10											1		1	1				
		INSG.	10											1		1	1				
732713	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	45												4	4	13				
		W.	3														2				
		INSG.	48												4	4	15				
732720	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	4														1				
		INSG.	4														1				
732721	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	1																		
		INSG.	1																		
732722	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	M.	1																		
		INSG.	1																		
732723	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	2														1				
		INSG.	2														1				

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis		23 bis		25 bis		30 bis		40 bis		50 bis		ab	
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 27	insgesamt	unter 29	insgesamt	unter 35	insgesamt	unter 45	insgesamt	unter 55	insgesamt	unter 65
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
732700	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	118	8	13	21	25	24	14	1	85						
		W.	11	1	4	4					9						
		INSG.	129	9	13	22	29	28	14	1	94						
732710	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	114	8	13	21	24	23	13	1	82						
		W.	11	1	4	4					9						
		INSG.	125	9	13	22	28	27	13	1	91						
732711	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	60	2	7	9	15	13	10		47						
		W.	8	1	1	3	4				8						
		INSG.	68	3	7	10	18	17	10		55						
732712	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	M.	10	1	1	1	3	2	2		8						
		INSG.	10	1	1	1	3	2	2		8						
732713	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	45	6	5	11	7	8	1		28						
		W.	3			1	1				1						
		INSG.	48	6	5	11	8	8	1		29						
732720	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M.	4			1	1	1	1		3						
		INSG.	4			1	1	1	1		3						
732721	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	1			1	1	1	1		1						
		INSG.	1			1	1	1	1		1						
732722	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	M.	1			1	1	1	1		1						
		INSG.	1			1	1	1	1		1						
732723	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	2			1	1	1	1		1						
		INSG.	2			1	1	1	1		1						

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt											
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	19	20		21										
732800	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	M.	8 543	15	15	15	234	591	825	1 853	2 693	W.	837	5	5	143	225	INSG.	9 380	20	20	267	635	902	1 996	2 918
732810	illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M.	3 709	13	13	13	223	483	706	925	1 644	W.	309	4	4	48	114	INSG.	4 018	17	17	255	513	768	973	1 758
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	M.	4 889	2	2	2	12	114	126	944	1 072	W.	530	1	1	15	111	INSG.	5 419	3	3	13	128	141	1 039	1 183
732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	621	21	21	21	38	59	60	119	126	W.	90	3	3	7	5	INSG.	711	24	24	42	66	65	65	131
732910	illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	M.	597	21	21	21	36	57	58	115	126	W.	84	3	3	7	4	INSG.	681	24	24	40	64	62	62	126
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	24	2	2	2	2	2	2	4	4	W.	6	1	1	1	1	INSG.	30	2	2	2	2	3	3	5
733000	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	M.	482	5	5	5	5	16	16	21	21	W.	68	5	5	5	5	INSG.	550	5	5	5	5	21	21	26
733100	illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	M.	136	4	4	4	4	4	4	4	4	W.	33	1	1	1	1	INSG.	169	5	5	5	5	5	5	5

Schl.- Zahl	Straftat	21		23		25		30		40		50		60		ab 21	ab 21	insg. 24																
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter																			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																
732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	M.	8 543	1 085	898	1 983	1 585	1 559	508	189	26	5 850	W.	837	101	76	177	153	81	33	11	612	INSG.	9 380	1 186	974	2 160	1 738	1 716	589	222	37	6 462	
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M.	3 709	430	341	771	564	497	172	52	9	2 065	W.	309	28	22	50	41	27	12	5	195	INSG.	4 018	458	363	821	624	538	199	64	14	2 260	
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	M.	4 889	670	561	1 231	1 028	1 067	337	137	17	3 817	W.	530	74	55	129	93	116	54	21	6	419	INSG.	5 419	744	616	1 360	1 121	1 183	391	158	23	4 236
732900	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	621	59	45	104	122	166	82	24	4	502	W.	90	3	8	11	15	29	18	4	1	78	INSG.	711	62	53	115	137	195	100	28	5	580
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	M.	597	54	42	96	116	160	82	24	4	482	W.	84	3	8	11	14	28	17	3	73	INSG.	681	57	50	107	130	188	99	27	4	555	
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	24	5	3	8	6	6	6	6	20	W.	6			1	1	1	1	1	1	5	INSG.	30	5	3	8	7	7	1	1	1	25	
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	M.	482	22	39	61	80	178	95	39	8	461	W.	68	1	4	5	14	18	17	8	1	63	INSG.	550	23	43	66	94	196	112	47	9	524
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	M.	136	1	4	5	13	56	42	14	2	132	W.	33		2	6	12	8	4	4	32	INSG.	169	1	6	7	19	68	50	18	2	164	



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige			Kinder			Jugendliche			Heranw.			
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	7	8	10	12	14	16	18	21	unter 21 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschließl. Crack	M. W. INSG.	92 12 104										1 1 2	1 1 2
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	M. W. INSG.	92 12 104										1 1 2	1 1 2
733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M. W. INSG.	41 5 46										3 1 4	3 1 4
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M. W. INSG.	31 3 34										2 1 3	2 1 3
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M. W. INSG.	10 2 12										1 1 1	1 1 1
733700	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	M. W. INSG.	10 1 11										1 1 1	1 1 1



Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder			Jugendliche			Heranw.				
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 Jahre	7	8	10	12	14	16	18	21	unter 21 Jahre insge- samt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	9											
733701		W.	1											
		INSG.	10											
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	1											
733703		INSG.	1											
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	M.	208											
733800		W.	16											
		INSG.	224											
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	18											
733900		W.	2											
		INSG.	20											
	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	M.	2 918	1						17	57	74	234	309
734000		W.	374							3	4	7	28	35
		INSG.	3 292	1						20	61	81	262	344
	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	M.	631	1						7	11	18	42	61
734100		W.	120							1	2	3	5	8
		INSG.	751	1						8	13	21	47	69
	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	M.	207								4	4	11	15
734200		W.	24										1	1
		INSG.	231								4	4	12	16
	Verstöße gem. § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	M.	34								3	3	1	4
734210		W.	6										1	4
		INSG.	40								3	3	1	4
	Verstöße gem. § 30a BtMG	M.	173								1	1	10	11
734220		W.	18										1	1
		INSG.	191								1	1	11	12

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.	23	24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter					
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	M.	9		4	2	2	2	2	2	1	9						
733701		W.	1					1				1						
		INSG.	10		4	2	2	2	2	2	1	10						
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	M.	1						1			1						
733703		INSG.	1						1			1						
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	M.	208	15	25	40	40	70	30	13	2	195						
733800		W.	16	1	1	2	3	2	5	1	1	14						
		INSG.	224	16	26	42	43	72	35	14	3	209						
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	18	2	2	4	1	8	3	2	2	18						
733900		W.	2						1	1	1	2						
		INSG.	20	2	2	4	1	8	4	3	3	20						
	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	M.	2 918	249	284	533	623	849	381	170	53	2 609						
734000		W.	374	35	34	69	71	85	64	38	12	339						
		INSG.	3 292	284	318	602	694	934	445	208	65	2 948						
	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	M.	631	34	57	91	125	188	83	64	19	570						
734100		W.	120	8	10	18	24	27	23	16	4	112						
		INSG.	751	42	67	109	149	215	106	80	23	682						
	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	M.	207	14	22	36	41	70	28	14	3	192						
734200		W.	24	4	2	6	6	5	1	4	1	23						
		INSG.	231	18	24	42	47	75	29	18	4	215						
	Verstöße gem. § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	M.	34	2	4	6	9	11	3	1	1	30						
734210		W.	6	2	2	2	1	1	1	1	1	6						
		INSG.	40	4	4	8	10	12	3	2	1	36						
	Verstöße gem. § 30a BtMG	M.	173	12	18	30	32	59	25	13	3	162						
734220		W.	18	2	2	4	5	4	1	3	1	17						
		INSG.	191	14	20	34	37	63	26	16	3	179						







Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab ab		insg. 24
		insgesamt	unter 23	insgesamt	unter 25	insgesamt	unter 30	insgesamt	unter 40	insgesamt	unter 50	insgesamt	unter 60	insgesamt	unter 21	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		W.	66	6	6	12	10	13	17	3	1	56				
		INSG.	610	50	59	109	124	167	83	14	6	503				
734811	von Heroin	M.	52	2	2	2	3	23	19	4	1	52				
		W.	16	4	4	4	5	5	5	2	2	16				
		INSG.	68	2	2	2	7	28	24	6	1	68				
734812	von Kokain einschl. Crack	M.	60	5	4	9	18	15	8	3	2	55				
		W.	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2				
		INSG.	62	6	4	10	18	15	9	3	2	57				
		Unerlaubte(r) Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form														
734816		M.	102	4	9	13	29	35	12			89				
		W.	20	1	3	4	3	2	4	1	1	14				
		INSG.	122	5	12	17	32	37	16			103				
		Illegale(r) Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten- /Kapselform														
734817		M.	20	3	4	7	4	5	1			17				
		W.	2	1	1	1	1	1	1			1				
		INSG.	22	3	4	7	4	6	1			18				
734818	von Cannabis und Zubereitungen	M.	282	33	30	63	55	66	26	3	2	215				
		W.	21	2	3	5	3	3	6	1	1	18				
		INSG.	303	35	33	68	58	69	32	4	2	233				
734819	von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	31	4	4	4	5	10	2	1	22					
		W.	5	2	2	2	2	2	1	1	5					
		INSG.	36	2	4	6	5	12	3	1	27					
734820	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	M.	1 097	100	103	203	244	324	134	48	13	966				
		W.	95	8	11	19	20	27	4	8	2	80				
		INSG.	1 192	108	114	222	264	351	138	56	15	1 046				
734821	von Heroin	M.	73	1	2	3	13	24	23	7	2	72				
		W.	18	1	1	2	2	8	6	6	18					
		INSG.	91	2	3	5	15	32	23	13	2	90				
734822	von Kokain einschl. Crack	M.	105	5	12	17	21	35	19	7	99					
		W.	11	1	3	3	3	3	1	1	9					
		INSG.	116	5	12	17	24	38	20	8	1	108				





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt	21		23		25		30		40		50		ab 21	insg. 24
			bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter	bis unter		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
734823	von LSD	M.	1						1							1
		W.	1						1							1
		INSG.	2						2							2
734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	275	26	26	52	77	91	27	3	3	253				
		W.	29	5	6	11	5	8	2			26				
		INSG.	304	31	32	63	82	99	29	3	3	279				
734827	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten-/Kapselform (Ecstasy)	M.	32	3	3	6	8	8	2	2	2	26				
		W.	1					1				1				1
		INSG.	33	3	3	6	8	9	2	2	2	27				
734828	von Cannabis und Zubereitungen	M.	547	62	55	117	113	143	53	22	7	455				
		W.	25	1	4	5	6	4	1		1	17				
		INSG.	572	63	59	122	119	147	54	22	8	472				
734829	von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	96	4	5	9	18	36	14	9	1	87				
		W.	11	1	1	2	4	2	1	1		9				
		INSG.	107	5	6	11	22	38	14	10	1	96				
734840	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	M.	195	10	11	21	38	58	40	21	7	185				
		W.	24	2	3	5	3	5	4	4	3	24				
		INSG.	219	12	14	26	41	63	44	25	10	209				
734843	von LSD	M.	3	1		1					2	3				
		INSG.	3	1		1					2	3				
734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form	M.	25	2	2	4	6	7	5	2	2	24				
		W.	3				2	1				3				
		INSG.	28	2	2	4	8	8	5	2	2	27				
734847	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten-/Kapselform	M.	3				3					3				3
		INSG.	3				3					3				3



Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat.01 bis 12.2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis		23 bis		25 bis		30 bis		40 bis		50 bis		ab		insg. 24
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
734848	von Cannabis und Zubereitungen	M.	167	7	8	15	29	53	37	19	5	158						
		W.	20	1	3	4	1	4	4	4	3	20						
		INSG.	187	8	11	19	30	57	41	23	8	178						
734849	von sonstigen Betäubungsmitteln	M.	1	1	1	1						1						
		W.	1	1	1	1						1						
		INSG.	2	1	1	2						2						
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 7160)	M.	547	13	23	36	42	101	111	120	102	512						
		W.	199	3	8	11	24	42	53	32	18	180						
		INSG.	746	16	31	47	66	143	164	152	120	692						
740002	Hundebringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz	M.	8	4	4	4	1	1	2			8						
		W.	5		1	1	1	1	1			3						
		INSG.	13	4	4	4	2	2	3			11						
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz	M.	2					1		1		2						
		W.	4					1		1		4						
		INSG.	6					2		2		6						
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)	M.	10					2	5	2		9						
		W.	1					1	1	1		1						
		INSG.	11					2	6	2		10						
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	M.	30				1	10	5	8	5	29						
		W.	7					4	1	1	1	7						
		INSG.	37				1	14	6	9	6	36						
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	M.	12					4	4	2	2	12						
		W.	3					1	1	1	1	3						
		INSG.	15					5	4	3	3	15						
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG	M.	18				1	6	1	6	3	17						
		W.	4					3	1	1	1	4						
		INSG.	22				1	9	2	6	3	21						

Schl.-Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.						
		3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	21	insgesamt	insgesamt	insgesamt			
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	M.	13															1	1
		W.	4																
		INSG.	17															1	1
742020	Tiergesundheitsgesetz	M.	13																1
		W.	4																
		INSG.	17																1
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M.	485	1	2	2	2	5	10	7	7	14	8	32					
		W.	178					2	2	3	1	4	11	17					
		INSG.	663	1	2	2	2	7	12	10	8	18	19	49					
743010	Bundesnaturschutzgesetz	M.	33											1					
		W.	9																
		INSG.	42											1					
743020	Tierschutzgesetz	M.	441	1	2	2	2	5	10	7	7	14	6	30					
		W.	169					2	2	3	1	4	11	17					
		INSG.	610	1	2	2	2	7	12	10	8	18	17	47					
743030	Bundesjagdgesetz	M.	11											1					
		INSG.	11											1					
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	M.	350 684	97	395	1 022	2 408	5 354	9 276	11 506	17 230	28 736	34 388	72 400					
		W.	117 372	46	106	309	910	2 678	4 049	6 324	6 376	12 700	10 080	26 829					
		INSG.	468 056	143	501	1 331	3 318	8 032	13 325	17 830	23 606	41 436	44 468	99 229					
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M.	44 342			4	4	101	105	1 171	3 262	4 433	7 547	12 085					
		W.	5 772			2	2	55	57	433	542	975	765	1 797					
		INSG.	50 114			6	6	156	162	1 604	3 804	5 408	8 312	13 882					
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M.	147							2	5	7	21	28					
		W.	46							2	1	3	1	4					
		INSG.	193							4	6	10	22	32					
892000	Gewaltkriminalität	M.	35 851	3	51	139	408	804	1 405	1 764	2 783	4 547	5 035	10 987					
		W.	5 864		8	20	56	192	276	470	447	917	561	1 754					
		INSG.	41 715	3	59	159	464	996	1 681	2 234	3 230	5 464	5 596	12 741					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
- Aufgliederung der Tatverdächtigen -  
- nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		21 bis 21 bis		25 bis 25 bis		30 bis 30 bis		40 bis 40 bis		50 bis 50 bis		ab 21	ab 60	Jahre insg.	23	24	
		insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter	insgesamt	unter						
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG																		
742000		M.	13	13	1	1	1	2	5	2	1	12							
		W.	4	4				1	2		1	4							
		INSG.	17	17	1	1	1	3	7	2	2	16							
742020	Tiergesundheitsgesetz	M.	13	13	1	1	1	2	5	2	1	12							
		W.	4	4				1	2		1	4							
		INSG.	17	17	1	1	1	3	7	2	2	16							
	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG																		
743000		M.	485	13	18	31	39	85	94	108	96	453							
		W.	178	3	8	11	23	35	47	30	15	161							
		INSG.	663	16	26	42	62	120	141	138	111	614							
743010	Bundesnaturschutzgesetz	M.	33	1	1	1	2	3	9	8	9	32							
		W.	9				1	1	2	5	9								
		INSG.	42	1	1	1	3	4	11	13	9	41							
743020	Tierschutzgesetz	M.	441	13	16	29	37	80	82	99	84	411							
		W.	169	3	8	11	22	34	45	25	15	152							
		INSG.	610	16	24	40	59	114	127	124	99	563							
743030	Bundesjagdgesetz	M.	11	1	1	1	2	2	3	1	3	10							
		INSG.	11	1	1	1	2	2	3	1	3	10							
	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)																		
890000		M.	350 684	22 831	22 587	45 418	49 783	73 386	54 539	33 807	21 351	278 284							
		W.	117 372	6 680	6 527	13 207	14 828	22 879	18 411	12 279	8 939	90 543							
		INSG.	468 056	29 511	29 114	58 625	64 611	96 265	72 950	46 086	30 290	368 827							
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M.	44 342	4 544	4 238	8 782	8 333	10 080	3 695	1 169	198	32 257							
		W.	5 772	454	466	920	1 017	1 155	626	211	46	3 975							
		INSG.	50 114	4 998	4 704	9 702	9 350	11 235	4 321	1 380	244	36 232							
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M.	147	12	7	19	17	49	26	6	2	119							
		W.	46	3		3	9	14	11	3	2	42							
		INSG.	193	15	7	22	26	63	37	9	4	161							
892000	Gewaltkriminalität	M.	35 851	2 890	2 742	5 632	5 263	6 864	4 155	1 934	1 016	24 864							
		W.	5 864	361	308	669	708	1 187	858	435	253	4 110							
		INSG.	41 715	3 251	3 050	6 301	5 971	8 051	5 013	2 369	1 269	28 974							

Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige insgesamt		Kinder						Jugendliche			Heranw.		unter 21 Jahre insge- samt	
		3	4	bis un- ter 6 Jahre	6 8	8 10	10 12	12 14	14 16	16 18	18 21	ins- ge- samt	18 21	21 21		
1	2			5	6	7	8	8	10	12	14	16	18	12	14	15
892500	Mord und Totschlag	M.	401					1	1	1	1	5	23	28	38	67
		W.	49									2	2	4	5	9
		INSG.	450					1	1	1	1	7	25	32	43	76
893000	Wirtschaftskriminalität	M.	4 159					2	2	2	4	11	11	22	44	68
		W.	1 032				2	2	2	2	4	6	5	11	9	22
		INSG.	5 191				2	2	2	4	4	17	16	33	53	90
893100	bei Betrug	M.	1 186					2	2	2	2	7	9	16	27	45
		W.	373									3	3	6	3	9
		INSG.	1 559					2	2	2	2	10	12	22	30	54
893200	Insolvenzstraftaten gem. StGB und Nebenstrafrecht	M.	2 034									1	1	1	6	7
		W.	434												2	2
		INSG.	2 468									1	1	1	8	9
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M.	316									1	1	1	2	3
		W.	53												1	1
		INSG.	369									1	1	1	3	4
893400	Wettbewerbsdelikte	M.	251									2	1	3	3	6
		W.	41						2	2	2	1	1	2	1	5
		INSG.	292					2	2	2	2	3	2	5	4	11
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	M.	820												4	4
		W.	191													
		INSG.	1 011												4	4
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	M.	171													
		W.	22													
		INSG.	193													
895000	Menschenhandel insgesamt	M.	87											2	2	3
		W.	28												2	2
		INSG.	115											2	2	5
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M.	117				4	9	13	17	21	38	10	61	16	
		W.	23					5	5	6	5	11				





Schl.- Zahl	Straftat	Tatverdächtige		Kinder						Jugendliche			Heranw.				
		insgesamt	bis un- ter 6 Jahre	6 8	8 10	10 12	12 14	14 16	16 18	18 20	20 21	ins- ge- samt	ins- ge- samt	18 bis unter	21 insge- samt	unter 21 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	14	16	18	20	21	13	14	15
		INSG.	140				4	14	18	23	26	49	10	77			
897000	Computerkriminalität	M.	2 657		1		2	17	20	65	99	164	243	427			
		W.	862				1	6	7	25	29	54	89	150			
		INSG.	3 519		1		3	23	27	90	128	218	332	577			
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor	M.	2 049	1		2	2	9	14	21	42	63	98	175			
		W.	346					2	2	5	1	6	22	30			
		INSG.	2 395	1		2	2	11	16	26	43	69	120	205			
898100	Umweltstraftaten gem. 29. Abschnitt des StGB	M.	648							2	12	14	26	40			
		W.	68							1	1	1	5	6			
		INSG.	716							3	12	15	31	46			
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M.	357					4	4	8	17	25	34	63			
		W.	13										1	1			
		INSG.	370					4	4	8	17	25	35	64			
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze	M.	1 053	1		2	2	5	10	11	13	24	40	74			
		W.	265					2	2	4	1	5	16	23			
		INSG.	1 318	1		2	2	7	12	15	14	29	56	97			
899000	Straßenkriminalität	M.	45 922	34	138	287	580	1 350	2 389	2 924	4 675	7 599	7 125	17 113			
		W.	6 348	6	30	45	102	266	449	651	606	1 257	671	2 377			
		INSG.	52 270	40	168	332	682	1 616	2 838	3 575	5 281	8 856	7 796	19 490			
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti -insgesamt-	M.	1 748	2	7	19	42	129	199	257	342	599	342	1 140			
		W.	262		3	2	8	18	31	81	49	130	34	195			
		INSG.	2 010	2	10	21	50	147	230	338	391	729	376	1 335			



Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	
																		5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
.....	Straftaten insgesamt		196 417	227 542	129 078	98 464	13 086	7 346	5 740	18 607	10 168	8 439	20 385	11 925	8 460	52 078	29 439	22 639
	vollendet:		184 138	213 416	120 421	92 995	12 292	6 901	5 391	17 526	9 546	7 980	19 300	11 256	8 044	49 118	27 703	21 415
	versucht:		12 279	14 126	8 657	5 469	794	445	349	1 081	622	459	1 085	669	416	2 960	1 736	1 224
000000	Straftaten gegen das Leben		406	464	301	163	26	17	9	13	10	3	21	17	4	60	44	16
	vollendet:		172	181	101	80	19	12	7	2	1	1	5	4	1	26	17	9
	versucht:		234	283	200	83	7	5	2	11	9	2	16	13	3	34	27	7
010000	Mord § 211 StGB		104	136	76	44	5	4	1	4	1	3	4	1	3	13	6	7
	vollendet:		44	48	22	26	3	2	1	2	1	1	1	1	1	6	4	2
	versucht:		60	88	54	34	2	2	2	2	2	2	3	3	3	7	2	5
010079	Sonstiger Mord		98	130	74	56	5	4	1	3	1	2	4	1	3	12	6	6
	vollendet:		41	45	20	25	3	2	1	2	1	1	1	1	1	6	4	2
	versucht:		57	85	54	31	2	2	2	1	1	1	3	3	3	6	2	4
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten		5	5	2	3												
	vollendet:		3	3	2	1												
	versucht:		2	2	2	2												
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten		1	1	1	1				1		1				1		1
	versucht:		1	1	1	1				1		1				1		1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB		231	255	177	78	12	6	6	9	9	9	16	16	16	37	31	6
	vollendet:		57	60	31	29	7	3	4	4	3	3	3	3	3	10	6	4
	versucht:		174	195	146	49	5	3	2	9	9	9	13	13	13	27	25	2
020010	Totschlag § 212 StGB		229	253	176	77	12	6	6	9	9	9	16	16	16	37	31	6
	vollendet:		56	59	31	28	7	3	4	4	3	3	3	3	3	10	6	4
	versucht:		173	194	145	49	5	3	2	9	9	9	13	13	13	27	25	2
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB		1	1	1	1												
	versucht:		1	1	1	1												
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB		1	1	1	1												
	vollendet:		1	1	1	1												
030000	Famrässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -		71	73	48	25	9	7	2	2	2	2	1	1	1	10	7	3
	vollendet:		71	73	48	25	9	7	2	2	2	2	1	1	1	10	7	3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		7 567	8 250	1 090	7 160	2 617	585	2 032	1 366	147	1 219	693	27	666	4 676	759	3 917
	vollendet:		6 788	7 442	989	6 453	2 411	527	1 884	1 200	121	1 079	617	24	593	4 228	672	3 556

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Opfer insgesamt						21 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			ab 60 Jahre					
		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w	
		5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
1	2	3																							
.....	Straftaten insgesamt	227 542	129 078	98 464	58 834	33 649	25 185	44 630	24 597	20 033	35 513	20 101	15 412	22 806	13 821	8 985	13 681	7 471	6 210						
	vollendet:	213 416	120 421	92 995	55 424	31 477	23 947	41 899	22 855	19 044	33 209	18 649	14 560	21 165	12 834	8 331	12 601	6 903	5 698						
	versucht:	14 126	8 657	5 469	3 410	2 172	1 238	2 731	1 742	989	2 304	1 452	852	1 641	987	654	1 080	568	512						
000000	Straftaten gegen das Leben	464	301	163	90	67	23	83	61	22	79	53	26	63	34	29	89	42	47						
	vollendet:	181	101	80	16	8	8	21	13	8	32	20	12	22	11	11	64	32	32						
	versucht:	283	200	83	74	59	15	62	48	14	47	33	14	41	23	18	25	10	15						
010000	Mord § 211 StGB	136	76	60	30	21	9	24	17	7	32	19	13	16	7	9	21	6	15						
	vollendet:	48	22	26	6	4	2	8	4	4	11	5	6	4	1	3	13	4	9						
	versucht:	88	54	34	24	17	7	16	13	3	21	14	7	12	6	6	8	2	6						
010079	Sonstiger Mord	130	74	56	30	21	9	23	17	6	31	18	13	16	7	9	18	5	13						
	vollendet:	45	20	25	6	4	2	8	4	4	10	4	6	4	1	3	11	3	8						
	versucht:	85	54	31	24	17	7	15	13	2	21	14	7	12	6	6	7	2	5						
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	5	2	3				1	1	1	1	1					3	1	2						
	vollendet:	3	2	1				1	1	1	1	1					2	1	1						
	versucht:	2	2	2				1	1	1	1						1	1	1						
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1		1																					
	versucht:	1		1																					
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	255	177	78	54	44	10	55	40	15	38	26	12	37	22	15	34	14	20						
	vollendet:	60	31	29	4	2	2	9	5	4	12	7	5	8	5	3	17	6	11						
	versucht:	195	146	49	50	42	8	46	35	11	26	19	7	29	17	12	17	8	9						
020010	Totschlag § 212 StGB	253	176	77	54	44	10	54	39	15	38	26	12	37	22	15	33	14	19						
	vollendet:	59	31	28	4	2	2	9	5	4	12	7	5	8	5	3	16	6	10						
	versucht:	194	145	49	50	42	8	45	34	11	26	19	7	29	17	12	17	8	9						
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	1		1							1														
	versucht:	1		1							1														
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	1		1							1														
	vollendet:	1		1							1														
030000	Famrässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	73	48	25	6	2	4	4	4	4	9	8	1	10	5	5	34	22	12						
	vollendet:	73	48	25	6	2	4	4	4	4	9	8	1	10	5	5	34	22	12						
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 250	1 090	7 160	1 423	1 118	1 305	798	86	712	651	68	583	407	37	370	295	22	273						
	vollendet:	7 442	989	6 453	1 250	1 112	1 138	718	83	635	592	63	529	372	37	335	282	22	260						

Schl.- Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
															5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		versucht:	779	808	101	707	206	58	148	166	26	140	76	3	73	448	87	361
		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	2 783	2 841	154	2 687	87	16	71	722	48	674	420	12	408	1 229	76	1 153
		vollendet:	2 254	2 306	129	2 177	72	11	61	621	44	577	345	9	336	1 038	64	974
		versucht:	529	535	25	510	15	5	10	101	4	97	75	3	72	191	12	179
		Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 858	1 890	87	1 803	48	10	38	428	20	408	281	6	275	757	36	721
		vollendet:	1 512	1 539	73	1 466	40	7	33	375	20	355	232	4	228	647	31	616
		versucht:	346	351	14	337	8	3	5	53		53	49	2	47	110	5	105
		Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallig (Einzeiltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	169	171	5	166	2	2	2	23	23	23	28	28	28	53	53	53
		vollendet:	85	85	2	83				13	13	13	20	20	20	33	33	33
		versucht:	84	86	3	83	2	2	2	10	10	10	8	8	8	20	20	20
		Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallig (durch Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	25	26	2	24	2	2	2	8	8	8	2	2	2	12	12	12
		vollendet:	13	14	2	12	2	2	2	3	3	3	3	3	3	6	6	6
		versucht:	12	12		12				5	5	5	5	5	6	6	6	6
		Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	49	50	4	46	4	1	3	16	16	16	9	9	9	29	29	28
		vollendet:	41	42	4	38	4	1	3	14	14	14	7	7	7	25	25	24
		versucht:	8	8		8				2	2	2	2	2	2	4	4	4
		Sonstige Straftaten gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	1 615	1 643	76	1 567	40	9	31	381	20	361	242	6	236	663	35	628
		vollendet:	1 373	1 398	65	1 333	34	6	28	345	20	325	204	4	200	583	30	553
		versucht:	242	245	11	234	6	3	3	36	36	36	38	2	36	80	5	75
		Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	765	786	47	739	39	6	33	217	12	205	129	5	124	385	23	362
		vollendet:	590	610	38	572	32	4	28	177	10	167	103	4	99	312	18	294
		versucht:	175	176	9	167	7	2	5	40	2	38	26	1	25	73	5	68
		Sexueller Missbrauch von Schutzbefehlen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	160	165	20	145				77	16	61	10	1	9	87	17	70
		vollendet:	152	157	18	139				69	14	55	10	1	9	79	15	64

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt		21 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre								
		insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w							
														5	6	7	20	21	22	23
1	2	3	5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
	versucht:	808	101	707	173	6	167	80	3	77	54	5	54	35	13	13				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	2 841	154	2 687	766	39	727	382	19	363	269	14	255	137	6	131	58	58		
	vollendet:	2 306	129	2 177	600	34	566	304	16	288	212	9	203	103	6	97	49	49		
	versucht:	535	25	510	166	5	161	78	3	75	57	5	52	34	9	9				
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 890	87	1 803	533	26	507	280	11	269	192	11	181	91	3	88	37	37		
	vollendet:	1 539	73	1 466	421	22	399	223	9	214	152	8	144	67	3	64	29	29		
	versucht:	351	14	337	112	4	108	57	2	55	40	3	37	24	8	8				
	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallig (Einzeiltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	171	5	166	54	3	51	27	2	27	23	2	21	8	6	6				
	vollendet:	85	2	83	23	2	21	9	1	9	11	1	5	4	4					
	versucht:	86	3	83	31	1	30	18	1	18	12	2	10	3	2	2				
	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallig (durch Gruppen) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	26	2	24	8	2	6	4	4	4	4	1	1	1	1	1	1	1		
	vollendet:	14	2	12	6	2	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	versucht:	12	2	12	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	50	4	46	14	2	12	4	4	4	4	1	1	2	1	1	1	1		
	vollendet:	42	4	38	13	2	11	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1		
	versucht:	8	8	8	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
	Sonstige Straftaten gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	1 643	76	1 567	457	19	438	245	11	234	168	9	159	80	2	78	30	30		
	vollendet:	1 398	65	1 333	379	16	363	211	9	202	140	8	132	60	2	58	25	25		
	versucht:	245	11	234	78	3	75	34	2	32	28	1	27	20	5	5	5	5		
	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	786	47	739	205	12	193	81	7	74	58	2	56	42	3	39	15	15		
	vollendet:	610	38	572	151	11	140	60	6	54	41	41	32	3	29	14	14	14		
	versucht:	176	9	167	54	1	53	21	1	20	17	2	15	10	1	1	1	1		
	Sexueller Missbrauch von Schutzbedienen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	165	20	145	28	1	27	21	1	20	19	1	18	4	4	6	6	6		
	vollendet:	157	18	139	28	1	27	21	1	20	19	1	18	4	4	6	6	6		

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte			Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt		
		insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
1	2																		
			8	8	2	6	6	6	8	2	8	2	6	8	2	8	2	6	
		versucht:																	
		Sexueller Missbrauch von Schutzbefehligen ab 14 Jahren § 174 StGB	87	89	17	72	72	74	15	59	9	1	8	83	16	67			
113010		vollendet:	80	82	15	67	67	67	13	54	9	1	8	76	14	62			
		versucht:	7	7	2	5	5	7	2	5			7	2	5				
		Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	4	4	1	3	3	2	1	1	1	1	2	1	1	1			
113020		vollendet:	3	3	1	2	2	1	1	1			1	1	1	1			
		versucht:	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1			
		Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amisstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1			
113030		vollendet:	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1			
		Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	68	71	2	69	69	68	71	2	69	1	1	1	1	2			
113040		vollendet:	68	71	2	69	69	68	71	2	69	1	1	1	2				
		Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	4 693	5 309	926	4 383	2 523	624	94	530	254	15	239	3 401	677	2 724			
130000		vollendet:	4 447	5 041	851	4 190	2 333	563	73	490	253	15	238	3 149	603	2 546			
		versucht:	246	268	75	193	190	61	21	40	1	1	1	252	74	178			
		Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	2 247	2 523	568	1 955	2 523	568	1 955	568	1 955	2 523	568	1 955	2 523	568	1 955		
131000		vollendet:	2 079	2 333	515	1 818	2 333	515	1 818	2 333	515	1 818	2 333	515	1 818	2 333	515	1 818	
		versucht:	168	190	53	137	190	53	137	190	53	137	190	53	137	190	53	137	
131010		vollendet:	44	47	19	28	47	19	28	47	19	28	47	19	28	47	19	28	
		Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 5 StGB	44	47	19	28	47	19	28	47	19	28	47	19	28	47	19	28	
131100		vollendet:	946	1 057	252	805	1 057	252	805	1 057	252	805	1 057	252	805	1 057	252	805	
		Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 1 und 2 StGB	831	924	213	711	924	213	711	924	213	711	924	213	711	924	213	711	
		versucht:	115	133	39	94	133	39	94	133	39	94	133	39	94	133	39	94	
		Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	348	449	101	348	449	101	348	449	101	348	449	101	348	449	101	348	
131200		vollendet:	341	441	99	342	441	99	342	441	99	342	441	99	342	441	99	342	
		versucht:	7	8	2	6	8	2	6	8	2	6	8	2	6	8	2	6	

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt		21 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre	
		insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	versucht:		8	2	6							
113010		vollendet:		89	17	72	4	4	1	1	1	1	1
		versucht:		82	15	67	4	4	1	1	1	1	1
				7	2	5							
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	vollendet:		4	1	3	1	1	1	1	1	1	1
		versucht:		3	1	2	1	1	1	1	1	1	1
				1		1							
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	vollendet:		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		versucht:		1		1							
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	vollendet:		71	2	69	23	1	22	19	18	1	17
		versucht:		71	2	69	23	1	22	19	18	1	17
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	vollendet:		5 309	926	4 383	615	75	540	408	67	341	379
		versucht:		5 041	851	4 190	608	74	534	406	67	339	377
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	vollendet:		2 523	568	1 955							
		versucht:		2 333	515	1 818							
131010	Handlungen gem. § 176 Abs. 5 StGB	vollendet:		190	53	137							
		versucht:		47	19	28							
131100	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 1 und 2 StGB	vollendet:		47	19	28							
		versucht:		1 057	252	805							
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	vollendet:		924	213	711							
		versucht:		133	39	94							
				449	101	348							
				441	99	342							
				8	2	6							





- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt						21 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre			
		insg.		m		w		insg.		m		insg.		m		insg.			
		5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
1	2	3																	
131300	Sexuelle Handlungen gem. § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB		163	39	124														
	vollendet:		137	32	105														
	versucht:		26	7	19														
131400	Einwirken auf Kinder gem. § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB		348	67	281														
	vollendet:		348	67	281														
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB		108	18	90														
	vollendet:		104	17	87														
	versucht:		4	1	3														
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB		10	1	9														
	vollendet:		10	1	9														
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gem. § 176a StGB		341	71	270														
	vollendet:		322	67	255														
	versucht:		19	4	15														
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB		2 248	271	1 977	534	66	468	66	299	351	54	297	257	30	227	219	22	197
	vollendet:		2 248	271	1 977	534	66	468	66	299	351	54	297	257	30	227	219	22	197
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB		2 073	212	1 861	490	51	439	51	274	318	41	277	232	25	207	208	18	190
	vollendet:		2 073	212	1 861	490	51	439	51	274	318	41	277	232	25	207	208	18	190
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB		175	59	116	44	15	29	40	15	25	13	20	25	5	20	11	4	7
	vollendet:		175	59	116	44	15	29	40	15	25	13	20	25	5	20	11	4	7
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB		241	70	171														
	vollendet:		185	49	136														
	versucht:		56	21	35														
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB		297	17	280	81	9	72	43	1	42	28	28	12	1	11	18	18	
	vollendet:		275	16	259	74	8	66	41	1	40	26	26	11	1	10	14	14	
	versucht:		22	1	21	7	1	6	2	2	2	2	2	1	1	4	4	4	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gem. §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB		100	10	90	42	4	38	8	8	3	3	3	1	1	1	1	1	

Schl.- Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
															8	9	10	11
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
		3																
		vollendet:	87	95	9	86	6	1	5	16	4	12	19	41	5	36		
		versucht:	4	5	1	4	1	1	1	4	1	3	3	5	1	4		
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	33	35	7	28	7	1	6	20	5	15	3	3	30	6	24		
		vollendet:	29	30	6	24	6	1	5	16	4	12	3	3	25	5	20	
		versucht:	4	5	1	4	1	1	4	1	3	3	3	5	1	4		
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	25	27	6	21	7	1	6	20	5	15	15	27	6	21			
		vollendet:	21	22	5	17	6	1	5	16	4	12	22	5	17			
		versucht:	4	5	1	4	1	1	4	1	3	3	5	1	4			
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	8	8	1	7	7	1	7	7	3	3	3	3	3	3			
		vollendet:	8	8	1	7	7	1	7	7	3	3	3	3	3			
142000	Zuhälterei gem. § 181a StGB	58	65	3	62	62	62	62	62	16	16	16	16	16	16			
		vollendet:	58	65	3	62	62	62	62	16	16	16	16	16	16			
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	181 984	206 710	118 472	88 238	10 429	6 732	3 697	17 200	9 993	7 207	19 577	11 826	7 751	47 206	28 551	18 655	
		vollendet:	170 718	193 675	110 116	83 559	9 848	6 350	3 498	16 296	9 406	6 890	18 584	11 173	7 411	44 728	28 929	17 799
		versucht:	11 266	13 035	8 356	4 679	581	382	199	904	587	317	993	653	340	2 478	1 622	856
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	13 614	14 885	9 801	5 084	532	417	115	1 568	1 275	293	1 639	1 268	371	3 739	2 960	779	
		vollendet:	10 976	11 979	7 921	4 058	337	260	77	1 269	1 030	239	1 342	1 043	299	2 948	2 333	615
		versucht:	2 638	2 906	1 880	1 026	195	157	38	299	245	54	297	225	72	791	627	164
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	616	651	400	251	34	26	8	79	62	17	83	57	26	196	145	51	
		vollendet:	480	507	318	189	25	18	7	68	53	15	67	49	18	160	120	40
		versucht:	136	144	82	62	9	8	1	11	9	2	16	8	36	25	11	
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	252	290	188	102	6	4	2	20	17	3	29	21	8	55	42	13	
		vollendet:	191	222	144	78	5	3	2	17	15	2	27	19	8	49	37	12
		versucht:	61	68	44	24	1	1	3	2	1	2	2	2	6	5	1	
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	2 766	3 109	2 100	1 009	34	26	8	148	115	33	223	157	66	405	298	107	
		vollendet:	2 402	2 686	1 826	860	28	21	7	139	108	31	196	141	55	363	270	93
		versucht:	364	423	274	149	6	5	1	9	7	2	27	16	11	42	28	14
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	553	616	468	148	53	44	9	75	67	8	61	54	7	189	165	24	
		vollendet:	325	361	283	78	27	22	5	52	48	4	43	38	5	122	108	14

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt		21 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre	
		insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w	insg.	m w
1	3	5	6 7	20	21 22	23	24 25	26	27 28	29	30 31	32	33 34
2													
	vollendet:	95	9 86	42	4 38	8	8 8	3	3 3	1	1 1		
	versucht:	5	1 4										
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	35	7 28	3	1 2	2	2 2						
	vollendet:	30	6 24	3	1 2	2	2 2						
	versucht:	5	1 4										
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	27	6 21										
	vollendet:	22	5 17										
	versucht:	5	1 4										
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	8	1 7	3	1 2	2	2 2						
	vollendet:	8	1 7	3	1 2	2	2 2						
142000	Zuhälterei gem. § 181a StGB	65	3 62	39	3 36	6	6 6	3	3 3	1	1 1		
	vollendet:	65	3 62	39	3 36	6	6 6	3	3 3	1	1 1		
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	206 710	118 472 88 238	52 666 30 389	22 277 40 217	21 742 18 475	32 470 18 046	14 424 20 952	12 424 8 528	13 199 7 320	5 879 5 395		
	vollendet:	193 675	110 116 83 559	49 503 28 282	21 221 37 628	20 051 17 577	30 272 16 632	13 640 19 387	11 460 7 927	12 157 6 762	5 395 4 84		
	versucht:	13 035	8 356 4 679	3 163 2 107	1 056 2 589	1 691 898	2 198 1 414	784 1 565	964 601	1 042 558	484 1 109		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	14 885	9 801 5 084	3 551 2 497	1 054 2 254	1 564 690	2 058 1 290	768 1 480	796 684	1 803 694	1 109 895		
	vollendet:	11 979	7 921 4 058	2 904 2 051	853 1 886	1 313 573	1 643 1 047	596 1 152	626 526	1 446 551	895 214		
	versucht:	2 906	1 880 1 026	647 446	201 368	251 117	415 243	172 172	328 170	357 143	214 66		
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	651	400 251	146 87	59 78	48 30	69 45	24 24	33 21	108 42	66 66		
	vollendet:	507	318 189	108 63	45 64	39 25	50 36	14 14	42 27	15 83	33 50		
	versucht:	144	82 62	38 24	14 14	9 5	19 9	10 10	12 6	25 9	16 16		
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	290	188 102	72 49	23 49	33 16	38 26	12 12	48 22	26 28	16 12		
	vollendet:	222	144 78	56 39	17 36	24 12	28 21	7 7	34 14	20 19	9 10		
	versucht:	68	44 24	16 10	6 13	9 4	10 5	5 5	14 8	6 9	7 2		
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	3 109	2 100 1 009	762 520	242 534	189 723	660 442	218 349	192 157	210 114	96 96		
	vollendet:	2 686	1 826 860	660 454	206 463	164 463	557 377	180 299	164 135	180 98	82 82		
	versucht:	423	274 149	102 66	36 36	96 71	103 65	38 38	50 28	30 16	14 14		
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	616	468 148	134 110	24 82	59 23	92 61	31 31	68 44	51 29	22 22		
	vollendet:	361	283 78	84 69	15 50	37 13	47 29	18 18	33 22	11 25	18 7		

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
															5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	versucht:	228	255	185	70	26	22	4	23	19	4	18	16	2	67	57	10
211000		vollendet:	52	73	25	48	1	4	1	1	1	1	4	2	2	5	2	3
		versucht:	44	62	22	40	1	4	1	1	1	1	4	2	2	5	2	3
			8	11	3	8												
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	vollendet:	33	44	15	29	1		1	1		1			1	1		1
		versucht:	26	37	13	24	1		1	1		1			1	1		1
			7	7	2	5												
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	vollendet:	4	4	2	2												
		versucht:	1	1	1	1												
			3	3	2	1												
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	vollendet:	14	23	12	11	1		1	1		1			1	1		1
		versucht:	13	22	12	10	1		1	1		1			1	1		1
			1	1	1	1												
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	vollendet:	15	17	1	16												
		versucht:	12	14	1	13												
			3	3	3	3												
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen	vollendet:	19	29	10	19							4	2	2	4	2	2
		versucht:	18	25	9	16							4	2	2	4	2	2
			1	4	1	3												
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	vollendet:	1	1	1	1												
			1	1	1	1												
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	vollendet:	12	20	7	13							4	2	2	4	2	2
		versucht:	11	16	6	10							4	2	2	4	2	2
			1	4	1	3												
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	vollendet:	6	8	3	5												
		versucht:	6	8	3	5												
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet:	1 033	1 214	473	741	1	1	1	7	4	3	104	58	46	112	62	50
		versucht:	760	926	342	584	4	3	1	4	3	1	88	46	42	92	49	43



- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt				
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w					
															5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
		versucht:	253	288	131	157	1	1	1	3	1	2	2	16	12	4	20	13	7
			Raub auf sonstige Zahnteilungen oder Geschäfte § 249 StGB																
212010		vollendet:	107	117	45	72	1	1	1	1	1	1	9	4	5	10	5	5	5
		versucht:	68	73	26	47	1	1	1	1	1	1	7	4	3	8	5	3	3
			39	44	19	25							2	2	2	2	2	2	2
212020		vollendet:	376	477	197	280	3	2	1	41	23	18	44	25	19	17	17	17	17
		versucht:	293	380	145	235	1	1	1	35	18	17	36	19	17	36	19	17	17
			83	97	52	45	2	1	1	6	5	1	8	6	2	6	2	2	2
			Schwerer Raub auf sonstige Zahnteilungen oder Geschäfte § 250 StGB																
212050		vollendet:	172	207	86	121	2	1	1	20	10	10	22	11	11	11	11	11	11
		versucht:	119	148	56	92	1	1	1	17	8	9	18	9	9	9	9	9	9
			53	59	30	29	1	1	1	3	2	1	4	2	2	2	2	2	2
			Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahnteilungen oder Geschäfte § 255 StGB																
212100		vollendet:	207	223	49	174	7	4	3	7	4	3	7	4	3	7	4	3	3
		versucht:	159	171	36	135	5	2	3	5	2	3	5	2	3	5	2	3	3
			48	52	13	39	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
212110		vollendet:	27	31	10	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		versucht:	16	18	7	11													
			11	13	3	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
212120		vollendet:	131	142	30	112	4	3	1	4	3	1	4	3	1	4	3	1	1
		versucht:	106	116	24	92	3	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	1	1
			25	26	6	20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
			Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB																
212150		vollendet:	49	50	9	41	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
		versucht:	37	37	5	32	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
			12	13	4	9													
212200		vollendet:	171	190	96	94	1	1	1	27	17	10	29	17	10	29	17	12	12
		versucht:	141	154	79	75	1	1	1	24	14	10	25	14	10	25	14	11	11
			30	36	17	19	1	1	1	3	3	3	4	3	3	4	3	1	1
212210		vollendet:	19	23	14	9	6	4	2	6	4	2	6	4	2	6	4	2	2
		versucht:	9	9	5	4	4	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	2	2
			10	14	9	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
212220		vollendet:	101	111	53	58	1	1	12	8	4	13	8	5	12	8	4	8	5
		versucht:	86	94	48	46			12	8	4	12	8	4	12	8	4	8	4

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt				21 bis unter 30				30 bis unter 40				40 bis unter 50				50 bis unter 60				ab 60 Jahre			
		insg.		m w		insg.		m w		insg.		m w		insg.		m w		insg.		m w					
		5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
1	2	3	5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34					
		versucht:	288	131	157	48	21	27	50	23	27	62	25	37	62	24	38	46	25	21					
	Raub auf sonstige Zahnstellen oder Geschäfte § 249 StGB		117	45	72	16	12	4	19	5	14	23	7	16	29	6	23	20	10	10					
	vollendet:		73	26	47	9	8	1	12	1	11	18	4	14	16	3	13	10	5	5					
	versucht:		44	19	25	7	4	3	7	4	3	5	3	2	13	3	10	10	5	5					
	Schwerer Raub auf sonstige Zahnstellen oder Geschäfte § 250 StGB		477	197	280	97	46	51	80	34	46	105	32	73	97	35	62	54	25	29					
	vollendet:		380	145	235	85	40	45	66	27	39	84	21	63	73	24	49	36	14	22					
	versucht:		97	52	45	12	6	6	14	7	7	21	11	10	24	11	13	18	11	7					
	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahnstellen oder Geschäfte § 255 StGB		207	86	121	45	21	24	34	14	20	54	19	35	33	12	21	19	9	10					
	vollendet:		148	56	92	34	17	17	22	7	15	43	13	30	22	7	15	9	3	6					
	versucht:		59	30	29	11	4	7	12	7	5	11	6	5	11	5	6	10	6	4					
	Raubüberfälle auf Spielhallen		223	49	174	48	16	32	36	9	27	56	11	45	48	4	44	28	5	23					
	vollendet:		171	36	135	42	13	29	25	7	18	38	9	29	38	2	36	23	3	20					
	versucht:		52	13	39	6	3	3	11	2	9	18	2	16	10	2	8	5	2	3					
	Raub auf Spielhallen § 249 StGB		31	10	21	6	3	3	6	1	5	8	2	6	6	2	4	4	1	3					
	vollendet:		18	7	11	4	2	2	5	1	4	4	2	2	2	1	1	3	1	2					
	versucht:		13	3	10	2	1	1	1	1	1	4	4	4	4	1	3	1	1	1					
	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB		142	30	112	31	9	22	24	7	17	38	9	29	29	29	29	16	2	14					
	vollendet:		116	24	92	30	9	21	16	5	11	27	7	20	27	27	27	13	1	12					
	versucht:		26	6	20	1	1	1	8	2	6	11	2	9	2	2	2	3	1	2					
	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB		50	9	41	11	4	7	6	1	5	10	10	10	13	2	11	8	2	6					
	vollendet:		37	5	32	8	2	6	4	1	3	7	7	7	9	1	8	7	1	6					
	versucht:		13	4	9	3	2	1	2	2	3	3	3	3	4	1	3	1	1	1					
	Raubüberfälle auf Tankstellen		190	96	94	63	33	30	32	16	16	30	11	19	22	11	11	14	8	6					
	vollendet:		154	79	75	51	29	22	26	13	13	23	8	15	18	8	10	11	7	4					
	versucht:		36	17	19	12	4	8	6	3	3	7	3	4	4	3	1	3	1	2					
	Raub auf Tankstellen § 249 StGB		23	14	9	7	3	4	4	3	1	4	2	2	1	1	1	1	1	1					
	vollendet:		9	5	4	3	1	2	1	1	1	4	2	2	1	1	1	1	1	1					
	versucht:		14	9	5	4	2	2	3	2	1	4	2	2	1	1	1	1	1	1					
	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB		111	53	58	37	21	16	18	8	10	15	4	11	18	8	10	10	4	6					
	vollendet:		94	48	46	31	20	11	16	8	8	13	3	10	15	6	9	7	3	4					



- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		versucht:	15	17	5	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB		51	56	29	27	1	1	1	1	1	1	9	5	4	10	5	5
212250	StGB	vollendet:	46	51	26	25	1	1	1	1	1	1	8	4	4	9	4	5
		versucht:	5	5	3	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet:	47	54	28	26	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
		versucht:	41	47	24	23	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
			6	7	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3	1	2
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	vollendet:	47	54	28	26	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
		versucht:	41	47	24	23	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
			6	7	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3	1	2
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	vollendet:	29	33	16	17	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
		versucht:	27	31	15	16	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	1	2
			2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	vollendet:	15	17	10	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
		versucht:	12	14	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
			3	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	vollendet:	3	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
		versucht:	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
			1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	vollendet:	94	97	75	22	22	22	22	22	22	22	4	4	4	6	6	6
		versucht:	62	64	52	12	12	12	12	12	12	12	1	1	1	3	3	3
			32	33	23	10	10	10	10	10	10	10	3	3	3	3	3	3
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	vollendet:	44	47	34	13	13	13	13	13	13	2	2	2	2	2	2	2
		versucht:	26	28	21	7	7	7	7	7	7	2	2	1	1	1	1	1
			18	19	13	6	6	6	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3
214100	Beraubung von Taxifahrern	vollendet:	50	50	41	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
		versucht:	36	36	31	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
			14	14	10	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
216000	Handtaschenraub	vollendet:	727	750	52	698	4	2	2	16	1	15	41	5	36	61	8	53
		versucht:	597	620	45	575	4	2	2	14	1	13	33	3	30	51	6	45

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt		21 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		ab 60 Jahre							
		insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w	insg.	w						
1	2	5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	17	5	12	6	1	5	2	2	2	2	1	1	3	2	1	3	1	2
212250		56	29	27	19	9	10	10	5	5	11	5	6	3	2	1	3	3	3
	vollendet:	51	26	25	17	8	9	9	4	5	10	5	5	3	2	1	3	3	3
	versucht:	5	3	2	2	1	1	1	1	1	1			1					
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	54	28	26	16	8	8	8	5	3	12	5	7	8	4	4	7	5	2
	vollendet:	47	24	23	14	7	7	4	2	2	12	5	7	7	4	3	7	5	2
	versucht:	7	4	3	2	1	1	4	3	1				1					
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	54	28	26	16	8	8	8	5	3	12	5	7	8	4	4	7	5	2
	vollendet:	47	24	23	14	7	7	4	2	2	12	5	7	7	4	3	7	5	2
	versucht:	7	4	3	2	1	1	4	3	1				1					
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	33	16	17	6	2	4	5	3	2	8	3	5	5	3	2	6	4	2
	vollendet:	31	15	16	6	2	4	4	2	2	8	3	5	4	3	1	6	4	2
	versucht:	2	1	1				1	1					1					
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	17	10	7	8	6	2	2	1	1	3	1	2	3	1	2	1	1	1
	vollendet:	14	8	6	7	5	2	2			3	1	2	3	1	2	1	1	1
	versucht:	3	2	1	1	1	1	2	1	1									
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	4	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	vollendet:	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	versucht:	2	1	1	1	1	1	1	1	1									
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	97	75	22	9	7	2	16	14	2	16	13	3	27	19	8	23	16	7
	vollendet:	64	52	12	7	5	2	13	11	2	12	10	2	15	12	3	14	11	3
	versucht:	33	23	10	2	2	3	3	3	3	4	3	1	12	7	5	9	5	4
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	47	34	13	8	6	2	7	6	1	8	7	1	9	6	3	9	3	6
	vollendet:	28	21	7	6	4	2	6	5	1	5	5	1	5	4	1	3	3	3
	versucht:	19	13	6	2	2	2	1	1	1	3	2	1	4	2	2	6	3	3
214100	Beraubung von Taxifahrern	50	41	9	1	1	1	9	8	1	8	6	2	18	13	5	14	13	1
	vollendet:	36	31	5	1	1	1	7	6	1	7	5	2	10	8	2	11	11	1
	versucht:	14	10	4				2	2	2	1	1	1	8	5	3	3	2	1
216000	Handtaschenraub	750	52	698	116	10	106	77	6	71	74	7	67	87	2	85	335	19	316
	vollendet:	620	45	575	97	10	87	63	5	58	60	6	54	72	1	71	277	17	260





Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
															8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		vollendet:	5	6	5	1								1	1	1	1	1
	Räuberische Erpressung zur Erlangung von																	
	Betäubungsmitteln gem. § 255 StGB		5	7	4	3	3	2	1	3	2	1	2	2	1	1	5	3
	vollendet:		4	6	4	2	3	2	1	3	2	1	1	1	1	4	3	1
	versucht:		1	1	1	1										1	1	1
219000	Raubüberfälle in Wohnungen		745	835	503	332	6	4	2	35	21	14	85	66	19	126	91	35
	vollendet:		632	711	423	288	5	3	2	34	20	14	66	49	17	105	72	33
	versucht:		113	124	80	44	1	1	1	1	1	1	19	17	2	21	19	2
219010	Raub in Wohnungen gem. § 249 StGB		421	450	247	203	5	4	1	21	11	10	44	27	17	70	42	28
	vollendet:		383	409	223	186	4	3	1	20	10	10	39	23	16	63	36	27
	versucht:		38	41	24	17	1	1	1	1	1	1	5	4	1	7	6	1
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gem. § 250 StGB		187	233	162	71	9	7	2	9	7	2	21	20	1	30	27	3
	vollendet:		164	207	144	63	9	7	2	9	7	2	15	15	1	24	22	2
	versucht:		23	26	18	8							6	5	1	6	5	1
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gem. § 255 StGB		137	152	94	58	1	1	1	5	3	2	20	19	1	26	22	4
	vollendet:		85	95	56	39	1	1	1	5	3	2	12	11	1	18	14	4
	versucht:		52	57	38	19							8	8	8	8	8	
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB		119 164	136 698	81 200	55 498	8 090	5 312	2 778	12 407	7 311	5 096	14 037	8 914	5 123	34 534	21 537	12 997
	vollendet:		111 857	128 011	75 375	52 636	7 810	5 137	2 673	11 931	7 013	4 918	13 458	8 512	4 946	33 199	20 662	12 537
	versucht:		7 307	8 687	5 825	2 862	280	175	105	476	298	178	579	402	177	1 335	875	460
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB		9	11	9	2	1	1	1				1	1	1	2	2	2
	vollendet:		9	11	9	2	1	1	1				1	1	1	2	2	2
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB		8	8	6	2	1	1	1						1	1	1	1
	vollendet:		8	8	6	2	1	1	1						1	1	1	1
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gem. § 231 StGB		1	3	3	3							1	1	1	1	1	1
	vollendet:		1	3	3	3							1	1	1	1	1	1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a 231 StGB		30 521	37 221	26 169	11 052	1 790	1 178	612	3 543	2 363	1 180	4 408	3 216	1 192	9 741	6 757	2 984
	vollendet:		26 362	32 113	22 584	9 529	1 615	1 071	544	3 266	2 181	1 085	4 041	2 945	1 096	8 922	6 197	2 725
	versucht:		4 159	5 108	3 585	1 523	175	107	68	277	182	95	367	271	96	819	560	259



Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt				
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w					
															5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
	Sonstige Tätorflichkeit bei gefährlicher																		
222010	Körperverletzung gem. § 224 StGB		14 910	17 796	10 673	7 123	816	531	285	1 301	774	527	1 706	1 022	684	3 823	2 327	1 496	
		vollendet:	12 771	15 176	9 038	6 138	746	487	259	1 188	704	484	1 546	916	630	3 480	2 107	1 373	
		versucht:	2 139	2 620	1 635	985	70	44	26	113	70	43	160	106	54	343	220	123	
222020	Sonstige Tätorflichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB		80	84	51	33	2	1	1	5	3	2	9	7	2	16	11	5	
		vollendet:	61	63	36	27	2	1	1	4	3	1	7	5	2	13	9	4	
		versucht:	19	21	15	6				1		1	2	2		3	2	1	
222030	Sonstige Tätorflichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB		17	30	27	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	5	4	1	
		vollendet:	17	30	27	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	5	4	1	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		15 514	19 311	15 418	3 893	972	646	326	2 234	1 583	651	2 691	2 186	505	5 897	4 415	1 482	
		vollendet:	13 513	16 844	13 483	3 361	867	583	284	2 071	1 471	600	2 486	2 023	463	5 424	4 077	1 347	
		versucht:	2 001	2 467	1 935	532	105	63	42	163	112	51	205	163	42	473	338	135	
222110	Gefährliche Körperverletzung gem. § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen		15 444	19 212	15 339	3 873	971	646	325	2 212	1 569	643	2 675	2 172	503	5 858	4 387	1 471	
		vollendet:	13 448	16 750	13 407	3 343	867	583	284	2 052	1 459	593	2 470	2 009	461	5 389	4 051	1 338	
		versucht:	1 996	2 462	1 932	530	104	63	41	160	110	50	205	163	42	469	336	133	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB		46	56	44	12	1	1	1	15	11	4	8	7	1	24	18	6	
		vollendet:	41	51	41	10				12	9	3	8	7	1	20	16	4	
		versucht:	5	5	3	2	1	1	1	3	2	1				4	2	2	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB		24	43	35	8	7	3	4	7	3	4	8	7	1	15	10	5	
		vollendet:	24	43	35	8	7	3	4	7	3	4	8	7	1	15	10	5	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB		667	755	390	365	588	343	245	97	30	67	3	3	3	688	373	315	
		vollendet:	658	746	385	361	581	338	243	95	30	65	3	3	3	679	368	311	
		versucht:	9	9	5	4	7	5	2	2	2	2				9	5	4	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren		158	167	47	120	30	67	3	97	30	67	3	3	3	100	30	70	
		vollendet:	156	165	47	118	30	65	3	95	30	65	3	3	3	98	30	68	
		versucht:	2	2	2	2				2		2			2		2	2	
223100	Misshandlung von Kindern		509	588	343	245	588	343	245							588	343	245	
		vollendet:	502	581	338	243	581	338	243							581	338	243	
		versucht:	7	7	5	2	7	5	2							7	5	2	





- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.- Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte		Opfer insgesamt		unter 14 Jahre		14 bis unter 18		18 bis unter 21		unter 21 Jahre insgesamt						
		insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w					
														3	4	5	6	7
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	vollendet:	84 519	95 082	52 787	42 295	5 184	3 504	1 680	8 556	4 815	3 741	9 448	5 611	3 837	23 188	13 930	9 258
		versucht:	81 380	91 512	50 552	40 960	5 086	3 441	1 645	8 359	4 699	3 660	9 236	5 480	3 756	22 681	13 620	9 061
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	vollendet:	3 448	3 629	1 845	1 784	527	286	241	211	103	108	177	86	91	915	475	440
		vollendet:	3 448	3 629	1 845	1 784	527	286	241	211	103	108	177	86	91	915	475	440
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	vollendet:	49 206	55 127	27 471	27 656	1 807	1 003	804	3 225	1 407	1 818	3 901	1 644	2 257	8 933	4 054	4 879
		versucht:	47 885	53 685	26 820	26 865	1 701	953	748	3 096	1 363	1 733	3 784	1 618	2 166	8 581	3 934	4 647
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	vollendet:	1 321	1 442	651	791	106	50	56	129	44	85	117	26	91	352	120	232
		vollendet:	286	338	174	164	180	93	87	21	3	18	3	3	3	204	96	108
		versucht:	252	300	158	142	163	82	81	20	3	17	3	3	3	186	85	101
231100	Menschenraub § 234 StGB	versucht:	34	38	16	22	17	11	6	1	1	1	1	1	18	11	7	
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	versucht:	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		vollendet:	284	336	172	164	179	92	87	21	3	18	3	3	3	203	95	108
		versucht:	252	300	158	142	163	82	81	20	3	17	3	3	3	186	85	101
231300	Kinderhandel § 236 StGB	versucht:	32	36	14	22	16	10	6	1	1	1	1	1	17	10	7	
		versucht:	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		versucht:	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
232000	Zwangsherrat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	vollendet:	48 801	54 651	27 277	27 374	1 624	909	715	3 187	1 403	1 784	3 859	1 640	2 219	8 670	3 952	4 718
		versucht:	47 528	53 262	26 645	26 617	1 536	870	666	3 061	1 359	1 702	3 746	1 614	2 132	8 343	3 843	4 500
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	vollendet:	1 273	1 389	632	757	88	39	49	126	44	82	113	26	87	327	109	218
		vollendet:	1 271	1 416	445	971	83	35	48	106	20	86	211	57	154	400	112	288
		versucht:	1 181	1 316	412	904	62	25	37	99	18	81	197	56	141	358	99	259
232200	Nötigung § 240 StGB	vollendet:	90	100	33	67	21	10	11	7	2	5	14	1	13	42	13	29
		versucht:	13 898	15 012	8 708	6 304	443	219	224	744	311	433	908	398	510	2 095	928	1 167
		vollendet:	12 723	13 731	8 109	5 622	376	190	186	627	269	358	812	373	439	1 815	832	983
		versucht:	1 175	1 281	599	682	67	29	38	117	42	75	96	25	71	280	96	184
232201	Nötigung im Straßenverkehr gem. § 240 Abs. 1 StGB	vollendet:	6 026	6 418	4 381	2 037	42	24	18	50	31	19	273	153	120	365	208	157
		vollendet:	5 936	6 315	4 317	1 998	41	24	17	50	31	19	270	152	118	361	207	154

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt						21 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			ab 60 Jahre							
		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w			
		5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40		
1	2	3																									
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223																											
224000	StGB		95 082	52 787	42 295	25 110	14 065	11 045	18 586	9 420	9 166	14 275	7 460	6 815	8 862	5 082	3 780	5 061	2 830	2 231							
	vollendet:		91 512	50 552	40 960	24 265	13 529	10 736	17 788	8 925	8 863	13 618	7 040	6 578	8 378	4 777	3 601	4 782	2 661	2 121							
	versucht:		3 570	2 235	1 335	845	536	309	798	495	303	657	420	237	484	305	179	279	169	110							
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB		3 629	1 845	1 784	569	289	280	493	263	230	610	309	301	527	268	259	515	241	274							
	vollendet:		3 629	1 845	1 784	569	289	280	493	263	230	610	309	301	527	268	259	515	241	274							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB																											
230000			55 127	27 471	27 656	12 325	5 462	6 863	11 744	5 555	6 189	10 531	5 487	5 044	7 271	4 305	2 966	4 323	2 608	1 715							
	vollendet:		53 685	26 820	26 865	12 034	5 355	6 679	11 498	5 433	6 065	10 302	5 377	4 925	7 077	4 189	2 888	4 193	2 532	1 661							
	versucht:		1 442	651	791	291	107	184	246	122	124	229	110	119	194	116	78	130	76	54							
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB		338	174	164	30	11	19	53	33	20	30	18	12	19	14	5	2	2								
	vollendet:		300	158	142	25	10	15	46	31	15	24	16	8	17	14	3	2	2								
	versucht:		38	16	22	5	1	4	7	2	5	6	2	4	2	2	2	2	2								
231100	Menschenraub § 234 StGB		1	1								1	1														
	versucht:		1	1								1	1														
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB		336	172	164	30	11	19	53	33	20	29	17	12	19	14	5	2	2								
	vollendet:		300	158	142	25	10	15	46	31	15	24	16	8	17	14	3	2	2								
	versucht:		36	14	22	5	1	4	7	2	5	5	1	4	2	2	2	2	2								
231300	Kinderhandel § 236 StGB		1	1																							
	versucht:		1	1																							
Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB																											
232000			54 651	27 277	27 374	12 242	5 446	6 796	11 677	5 520	6 157	10 496	5 466	5 030	7 249	4 289	2 960	4 317	2 604	1 713							
	vollendet:		53 262	26 645	26 617	11 960	5 340	6 620	11 440	5 401	6 039	10 274	5 359	4 915	7 058	4 174	2 884	4 187	2 528	1 659							
	versucht:		1 389	632	757	282	106	176	237	119	118	222	107	115	191	115	76	130	76	54							
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB		1 416	445	971	453	130	323	244	80	164	142	47	95	96	40	56	81	36	45							
	vollendet:		1 316	412	904	424	123	301	237	73	164	133	45	88	90	39	51	74	33	41							
	versucht:		100	33	67	29	7	22	7	7	9	2	7	6	1	5	7	7	3	4							
232200	Nötigung § 240 StGB		15 012	8 708	6 304	2 961	1 486	1 475	2 966	1 727	1 239	3 062	1 880	1 182	2 433	1 663	770	1 495	1 024	471							
	vollendet:		13 731	8 109	5 622	2 711	1 387	1 324	2 736	1 615	1 121	2 849	1 775	1 074	2 248	1 549	699	1 372	951	421							
	versucht:		1 281	599	682	250	99	151	230	112	118	213	105	108	185	114	71	123	73	50							
Nötigung im Straßenverkehr gem. § 240 Abs. 1 StGB																											
232201			6 418	4 381	2 037	1 241	731	510	1 336	897	439	1 522	1 072	450	1 244	924	320	710	549	161							
	vollendet:		6 315	4 317	1 998	1 221	718	503	1 316	884	432	1 493	1 052	441	1 223	912	311	701	544	157							

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt			
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w				
															8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		versucht:	90	103	64	39	1	1	1	1	1	1	3	1	2	4	1	3
232279	Sonstige Nötigung gem. § 240 Abs. 1 und 4 StGB	versucht:	7 872	8 594	4 327	4 267	401	195	206	694	280	414	635	245	390	1 730	720	1 010
		vollendet:	6 787	7 416	3 792	3 624	335	166	169	577	238	339	542	221	321	1 454	625	829
		versucht:	1 085	1 178	535	643	66	29	37	117	42	75	93	24	69	276	95	181
232300	Bedrohung § 241 StGB	vollendet:	28 109	32 304	16 968	15 336	1 032	637	395	2 098	1 045	1 063	2 312	1 140	1 172	5 442	2 822	2 620
		vollendet:	28 109	32 304	16 968	15 336	1 032	637	395	2 098	1 045	1 063	2 312	1 140	1 172	5 442	2 822	2 620
232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	vollendet:	5 513	5 909	1 156	4 753	66	18	48	236	27	209	424	45	379	726	90	636
		vollendet:	5 513	5 909	1 156	4 753	66	18	48	236	27	209	424	45	379	726	90	636
232410	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 1 StGB	vollendet:	5 483	5 877	1 152	4 725	66	18	48	236	27	209	422	45	377	724	90	634
		vollendet:	5 483	5 877	1 152	4 725	66	18	48	236	27	209	422	45	377	724	90	634
232420	Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 2 StGB	vollendet:	30	32	4	28							2	2	2	2	2	2
		vollendet:	30	32	4	28							2	2	2	2	2	2
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	vollendet:	10	10		10				3		3		4	4	7		7
		vollendet:	2	2		2				1		1		1	1	2		2
		versucht:	8	8		8				2		2		3	3	5		5
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	vollendet:	10	18	13	5				1	1	1		2	2	3	3	3
		vollendet:	8	16	11	5				1	1	1		2	2	3	3	3
		versucht:	2	2	2	2												
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	vollendet:	9	13	11	2				1	1	1		2	2	3	3	3
		vollendet:	7	11	9	2				1	1	1		2	2	3	3	3
		versucht:	2	2	2	2												
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	vollendet:	1	5	2	3												
		vollendet:	1	5	2	3												
234000	Geiselnahme § 239b StGB	vollendet:	4	5	3	2				1		1			1	1		1
		vollendet:	3	4	2	2				1		1			1	1		1
		versucht:	1	1	1	1												
234079	Sonstige Geiselnahme	vollendet:	4	5	3	2				1		1			1	1		1
		vollendet:	3	4	2	2				1		1			1	1		1
		versucht:	1	1	1	1												
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 StGB	vollendet:	97	107	3	104	1	1	1	15	15	15	35	2	33	51	3	48



- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt		
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w			
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		vollendet:	87	96	3	93	1	1	13	13	13	31	2	29	45	3	42
		versucht:	10	11		11			2	2	2	4		4	6		6
	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB		73	81	2	79			14	14	14	25	2	23	39	2	37
236100	Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	vollendet:	65	72	2	70			12	12	12	22	2	20	34	2	32
		versucht:	8	9		9			2	2	2	3		3	5		5
	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vollendet:	1	1	1	1	1	1							1	1	1
	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vollendet:	2	2	2	2									2	2	2
	Gewerbs- oder bändermäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3		2	2		2									2	2	2
236400	Nr. 3 StGB	vollendet:	2	2		2									2	2	2
	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4		19	21		21			1	1	1	8		8	9		9
236500	Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4	vollendet:	17	19		19			1	1	1	7		7	8		8
		versucht:	2	2		2						1		1	1		1
	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 StGB	vollendet:	5	5	1	4	1	1	1			1	1	1	2	2	2
237000		vollendet:	5	5	1	4	1	1	1			1	1	1	2	2	2
	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB	vollendet:	4	4	1	3						1	1	1	1	1	1
237100		vollendet:	4	4	1	3						1	1	1	1	1	1
	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vollendet:	1	1		1	1	1							1	1	1
237200		vollendet:	1	1		1	1	1							1	1	1
	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB	vollendet:	3	3	3	3	1	1	1			1	1	1	2	2	2
238000		vollendet:	2	2	2	2						1	1	1	1	1	1
		versucht:	1	1	1	1	1	1	1						1	1	1



Schl.- Zahl	Straftat	Anzahl der Delikte	Opfer insgesamt			unter 14 Jahre			14 bis unter 18			18 bis unter 21			unter 21 Jahre insgesamt				
			insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w					
															5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)		3	3	3	3	1	1	1				1	1	1	2	2		
	vollendet:		2	2	2	2							1	1	1	1	1		
	versucht:		1	1	1	1	1	1	1										
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	6 161	11 714	8 887	2 827	2	2	2	2	17	7	10	83	47	36	102	56	46	
	vollendet:	6 161	11 714	8 887	2 827	2	2	2	2	17	7	10	83	47	36	102	56	46	
	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	113	177	145	32														
	vollendet:	113	177	145	32														
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	71	111	91	20								2	2	2	2	2		
	vollendet:	71	111	91	20								2	2	2	2	2		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	98	99	81	18		8	6	2	11	11		6	4	2	25	21	4	
	vollendet:	98	99	81	18		8	6	2	11	11		6	4	2	25	21	4	
670021	Aussetzung	14	14	8	6	4	4	4	4				3	2	1	7	6	1	
	vollendet:	14	14	8	6	4	4	4	4				3	2	1	7	6	1	
	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	3	3	3	3														
	vollendet:	3	3	3	3														
892000	Gewaltkriminalität	46 351	54 421	36 335	18 086	2 388	1 616	772	5 554	3 669	1 885	6 351	4 510	1 841	14 293	9 795	4 498		
	vollendet:	38 971	45 770	30 653	15 117	2 003	1 344	659	4 914	3 233	1 681	5 622	3 999	1 623	12 539	8 576	3 963		
	versucht:	7 380	8 651	5 682	2 969	385	272	113	640	436	204	729	511	218	1 754	1 219	535		
892500	Mord und Totschlag	335	391	253	138	17	10	7	13	10	3	20	17	3	50	37	13		
	vollendet:	101	108	53	55	10	5	5	2	1	1	4	4		16	10	6		
	versucht:	234	283	200	83	7	5	2	11	9	2	16	13	3	34	27	7		
895000	Menschenhandel insgesamt	105	115	4	111	3	1	2	15	37	2	35	2	35	55	3	52		
	vollendet:	94	103	4	99	2	1	1	13	33	2	31	2	31	48	3	45		
	versucht:	11	12		12	1			2	4		4		4	7		7		
899000	Straßenkriminalität	25 205	29 829	21 321	8 508	1 373	958	415	3 779	2 588	1 191	3 972	3 048	924	6 594	2 530			
	vollendet:	21 637	25 675	18 304	7 371	1 115	775	340	3 353	2 271	1 082	3 560	2 731	829	8 028	5 777			
	versucht:	3 568	4 154	3 017	1 137	258	183	75	426	317	109	412	317	95	1 096	817			

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

Berichtszeitraum: Monat 01 bis 12 2015

Schl.-Zahl	Straftat	Opfer insgesamt						21 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			ab 60 Jahre					
		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w		insg.		m		w	
		5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
1	2	3																							
	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)		3	3	1	1																			
	vollendet:	2																							
	versucht:	1																							
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	11 714	8 887	2 827	4 556	3 002	1 554	3 412	2 608	804	2 230	1 863	367	1 335	1 286	49	79	72	7						
	vollendet:	11 714	8 887	2 827	4 556	3 002	1 554	3 412	2 608	804	2 230	1 863	367	1 335	1 286	49	79	72	7						
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	177	145	32	41	27	14	63	56	7	44	38	6	21	16	5	8	8							
	vollendet:	177	145	32	41	27	14	63	56	7	44	38	6	21	16	5	8	8							
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	111	91	20	33	24	9	35	29	6	22	20	2	17	14	3	2	2							
	vollendet:	111	91	20	33	24	9	35	29	6	22	20	2	17	14	3	2	2							
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	99	81	18	23	21	2	18	13	5	17	13	4	10	9	1	6	4	2						
	vollendet:	99	81	18	23	21	2	18	13	5	17	13	4	10	9	1	6	4	2						
670021	Aussetzung	14	8	6	2	1	1	2	2																
	vollendet:	14	8	6	2	1	1	2	2																
	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	3	3																						
	vollendet:	3	3																						
892000	Gewaltkriminalität	54 421	36 335	18 086	15 278	10 664	4 614	9 750	6 571	3 179	7 313	4 848	2 465	4 434	2 801	1 633	3 353	1 656	1 697						
	vollendet:	45 770	30 653	15 117	13 065	9 137	3 928	8 085	5 446	2 639	5 913	3 927	1 986	3 481	2 234	1 247	2 687	1 333	1 354						
	versucht:	8 651	5 682	2 969	2 213	1 527	686	1 665	1 125	540	1 400	921	479	953	567	386	666	323	343						
892500	Mord und Totschlag	391	253	138	84	65	19	79	57	22	70	45	25	53	29	24	55	20	35						
	vollendet:	108	53	55	10	6	4	17	9	8	23	12	11	12	6	6	30	10	20						
	versucht:	283	200	83	74	59	15	62	48	14	47	33	14	41	23	18	25	10	15						
895000	Menschenhandel insgesamt	115	4	111	46	46	46	12	1	11	2														
	vollendet:	103	4	99	42	42	42	11	1	10	2														
	versucht:	12		12	4	4	4	1																	
899000	Straßenkriminalität	29 829	21 321	8 508	8 532	6 505	2 027	4 750	3 550	1 200	3 486	2 499	987	2 085	1 375	710	1 852	798	1 054						
	vollendet:	25 675	18 304	7 371	7 439	5 670	1 769	3 996	2 983	1 013	2 914	2 063	851	1 749	1 152	597	1 549	659	890						
	versucht:	4 154	3 017	1 137	1 093	835	258	754	567	187	572	436	136	336	223	113	303	139	164						







Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014				Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der			
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
143010	212	166	78,30	245	195	79,59	+ 33	+ 15,57	+ 29	+ 17,47	+ 1,29	
	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. § 184 StGB											
143020	17	14	82,35	10	5	50,00	- 7	- 41,18	- 9	- 64,29	- 32,35	
	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Schriften gem. § 184a StGB Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB											
143030	51	31	60,78	51	34	66,67	--	--	+ 3	+ 9,68	+ 5,89	
	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB											
143100	160	120	75,00	132	111	84,09	- 28	- 17,50	- 9	- 7,50	+ 9,09	
	Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs- /bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 3 StGB											
143200	40	30	75,00	41	41	100,00	+ 1	+ 2,50	+ 11	+ 36,67	+ 25,00	
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 2 und 4											
143300	790	644	81,52	825	553	67,03	+ 35	+ 4,43	- 91	- 14,13	- 14,49	
	Verbreitung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 1 StGB											
143400	626	454	72,52	639	531	83,10	+ 13	+ 2,08	+ 77	+ 16,96	+ 10,58	
	Verbreitung jugendpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs- /bandenmäßiges Handeln gem. § 184c Abs. 3 StGB											
143500				3	2	66,67	+ 3		+ 2			
	Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 2 und 4											
143600	78	56	71,79	86	80	93,02	+ 8	+ 10,26	+ 24	+ 42,86	+ 21,23	
	Verbreitung von Jugendpornografie gem. § 184c Abs. 1 StGB											
143700	73	64	87,67	78	66	84,62	+ 5	+ 6,85	+ 2	+ 3,13	- 3,05	
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit											
200000	182 095	154 163	84,66	181 984	154 117	84,69	- 111	- 0,06	- 46	- 0,03	+ 0,03	
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB											
210000	13 836	6 543	47,29	13 614	6 477	47,58	- 222	- 1,60	- 66	- 1,01	+ 0,29	
	Sonstiger Raub § 249 StGB											
210010	559	319	57,07	616	317	51,46	+ 57	+ 10,20	- 2	- 0,63	- 5,61	
	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB											
210020	186	87	46,77	252	129	51,19	+ 66	+ 35,48	+ 42	+ 48,28	+ 4,42	
	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB											
210040	2 376	1 680	70,71	2 766	1 907	68,94	+ 390	+ 16,41	+ 227	+ 13,51	- 1,77	
	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB											
210050	471	352	74,73	553	403	72,88	+ 82	+ 17,41	+ 51	+ 14,49	- 1,85	
	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen											
211000	47	33	70,21	52	33	63,46	+ 5	+ 10,64	--	--	- 6,75	
	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)											
211100	38	28	73,68	33	21	63,64	- 5	- 13,16	- 7	- 25,00	- 10,04	
	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB											
211110				4	3	75,00	+ 4		+ 3			
	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB											
211120	28	20	71,43	14	7	50,00	- 14	- 50,00	- 13	- 66,00	- 21,43	
	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255											
211150	10	8	80,00	15	11	73,33	+ 5	+ 50,00	+ 3	+ 37,50	- 6,67	
	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen											
211200	9	5	55,56	19	12	63,16	+ 10	+ 111,11	+ 7	+ 140,00	+ 7,60	
	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB											
211210	1			1			--	--	--	--		
	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB											
211220	7	3	42,86	12	10	83,33	+ 5	+ 71,43	+ 7	+ 233,33	+ 40,47	
	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB											
211250	1	2	200,00	6	2	33,33	+ 5	+ 500,00	--	--	- 166,67	

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014										Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der							
	3		4		5		6		7		8		9		10		11		12			
	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	bekannt gewordene Fälle	bekannt gewordene Fälle	aufgeklärten Fälle	aufgeklärten Fälle	Anzahl in %	Anzahl in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 088	466	42,83	1 033	466	45,11	- 55	- 5,06	--	--	--	- 55	- 5,06	- 55	- 5,06	- 55	- 5,06	- 55	- 5,06	- 55	- 5,06
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	93	30	32,26	107	38	35,51	+ 14	+ 15,05	+ 8	+ 8	+ 8	+ 14	+ 15,05	+ 8	+ 15,05	+ 8	+ 8	+ 8	+ 8	+ 8	+ 8
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	367	145	39,51	376	168	44,68	+ 9	+ 2,45	+ 23	+ 23	+ 23	+ 9	+ 2,45	+ 23	+ 2,45	+ 23	+ 23	+ 23	+ 23	+ 23	+ 23
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	135	63	46,67	172	75	43,60	+ 37	+ 27,41	+ 12	+ 12	+ 12	+ 37	+ 27,41	+ 12	+ 27,41	+ 12	+ 12	+ 12	+ 12	+ 12	+ 12
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	283	120	42,40	207	101	48,79	- 76	- 26,86	- 19	- 19	- 19	- 76	- 26,86	- 19	- 26,86	- 19	- 19	- 19	- 19	- 19	- 19
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	42	12	28,57	27	13	48,15	- 15	- 35,71	+ 1	+ 1	+ 1	- 15	- 35,71	+ 1	- 35,71	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	167	83	49,70	131	64	48,85	- 36	- 21,56	- 19	- 19	- 19	- 36	- 21,56	- 19	- 21,56	- 19	- 19	- 19	- 19	- 19	- 19
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	74	25	33,78	49	24	48,98	- 25	- 33,78	- 1	- 1	- 1	- 25	- 33,78	- 1	- 33,78	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	210	108	51,43	171	84	49,12	- 39	- 18,57	- 24	- 24	- 24	- 39	- 18,57	- 24	- 18,57	- 24	- 24	- 24	- 24	- 24	- 24
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	23	8	34,78	19	4	21,05	- 4	- 17,39	- 4	- 4	- 4	- 4	- 17,39	- 4	- 17,39	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	132	64	48,48	101	58	57,43	- 31	- 23,48	- 6	- 6	- 6	- 31	- 23,48	- 6	- 23,48	- 6	- 6	- 6	- 6	- 6	- 6
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	55	36	65,45	51	22	43,14	- 4	- 7,27	- 14	- 14	- 14	- 4	- 7,27	- 14	- 7,27	- 14	- 14	- 14	- 14	- 14	- 14
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	26	13	50,00	47	13	27,66	+ 21	+ 80,77	--	--	--	+ 21	+ 80,77	--	+ 80,77	--	--	--	--	--	--
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	25	12	48,00	47	13	27,66	+ 22	+ 88,00	+ 1	+ 1	+ 1	+ 22	+ 88,00	+ 1	+ 88,00	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	12	7	58,33	29	6	20,69	+ 17	+ 141,67	- 1	- 1	- 1	+ 17	+ 141,67	- 1	+ 141,67	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	12	4	33,33	15	6	40,00	+ 3	+ 25,00	+ 2	+ 2	+ 2	+ 3	+ 25,00	+ 2	+ 25,00	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	1	1	100,00	3	1	33,33	+ 2	+ 200,00	--	--	--	+ 2	+ 200,00	--	+ 200,00	--	--	--	--	--	--
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	1	1	100,00	1	1	100,00	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	1	1	100,00	1	1	100,00	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	66	33	50,00	94	43	45,74	+ 28	+ 42,42	+ 10	+ 10	+ 10	+ 28	+ 42,42	+ 10	+ 42,42	+ 10	+ 10	+ 10	+ 10	+ 10	+ 10
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	45	20	44,44	44	21	47,73	- 1	- 2,22	+ 1	+ 1	+ 1	- 1	- 2,22	+ 1	- 2,22	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
214100	Beraubung von Taxifahrern	21	13	61,90	50	22	44,00	+ 29	+ 138,10	+ 9	+ 9	+ 9	+ 29	+ 138,10	+ 9	+ 138,10	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9
216000	Handtaschenraub	762	170	22,31	727	200	27,51	- 35	- 4,59	+ 30	+ 30	+ 30	- 35	- 4,59	+ 30	- 4,59	+ 30	+ 30	+ 30	+ 30	+ 30	+ 30
216010	Handtaschenraub gem. § 249 StGB	744	161	21,64	689	190	27,58	- 55	- 7,39	+ 29	+ 29	+ 29	- 55	- 7,39	+ 29	- 7,39	+ 29	+ 29	+ 29	+ 29	+ 29	+ 29
216020	Handtaschenraub gem. § 250 StGB	16	8	50,00	32	9	28,13	+ 16	+ 100,00	+ 1	+ 1	+ 1	+ 16	+ 100,00	+ 1	+ 100,00	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gem. § 255 StGB	2	1	50,00	6	1	16,67	+ 4	+ 200,00	--	--	--	+ 4	+ 200,00	--	+ 200,00	--	--	--	--	--	--
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 419	2 775	37,40	6 709	2 407	35,88	- 710	- 9,57	- 368	- 368	- 368	- 710	- 9,57	- 368	- 9,57	- 368	- 368	- 368	- 368	- 368	- 368
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	5 316	1 775	33,39	4 926	1 547	31,40	- 390	- 7,34	- 228	- 228	- 228	- 390	- 7,34	- 228	- 7,34	- 228	- 228	- 228	- 228	- 228	- 228
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	1 007	416	41,31	885	358	40,45	- 122	- 12,12	- 58	- 58	- 58	- 122	- 12,12	- 58	- 12,12	- 58	- 58	- 58	- 58	- 58	- 58
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	1 096	584	53,28	898	502	55,90	- 198	- 18,07	- 82	- 82	- 82	- 198	- 18,07	- 82	- 18,07	- 82	- 82	- 82	- 82	- 82	- 82
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	39	32	82,05	20	18	90,00	- 19	- 48,72	- 14	- 14	- 14	- 19	- 48,72	- 14	- 48,72	- 14	- 14	- 14	- 14	- 14	- 14
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 249 StGB	15	10	66,67	10	8	80,00	- 5	- 33,33	- 2	- 2	- 2	- 5	- 33,33	- 2	- 33,33	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2

Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der											
	Jahr 2014						Jahr 2015					
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
218020	13	13	100,00	5	5	100,00	- 8	- 61,54	- 8	- 8	- 61,54	--
	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. § 250 StGB											
	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gem. §											
218050	11	9	81,82	5	5	100,00	- 6	- 54,55	- 4	- 44,44	+ 18,18	
	Raubüberfälle in Wohnungen											
219000	797	583	73,15	745	541	72,62	- 52	- 6,52	- 42	- 7,20	- 0,53	
	Raub in Wohnungen gem. § 249 StGB											
219010	414	290	70,05	421	293	69,60	+ 7	+ 1,69	+ 3	+ 1,03	- 0,45	
	Schwerer Raub in Wohnungen gem. § 250 StGB											
219020	233	157	67,38	187	122	65,24	- 46	- 19,74	- 35	- 22,29	- 2,14	
	Räuberische Erpressung in Wohnungen gem. § 255 StGB											
219050	150	136	90,67	137	126	91,97	- 13	- 8,67	- 10	- 7,35	+ 1,30	
	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB											
220000	118 171	103 398	87,50	119 164	104 225	87,46	+ 993	+ 0,84	+ 827	+ 0,80	- 0,04	
	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB											
221000	18	17	94,44	9	9	100,00	- 9	- 50,00	- 8	- 47,06	+ 5,56	
	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB											
221010	18	17	94,44	8	8	100,00	- 10	- 55,56	- 9	- 52,94	+ 5,56	
	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB											
221020				1	1	100,00	+ 1		+ 1			
	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gem. § 231 StGB											
222000	30 133	24 231	80,41	30 521	24 626	80,69	+ 388	+ 1,29	+ 395	+ 1,63	+ 0,28	
	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a 231 StGB											
222010	13 844	12 342	89,15	14 910	13 293	89,15	+ 1 066	+ 7,70	+ 951	+ 7,71	--	
	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gem. § 224											
222020	92	85	92,39	80	70	87,50	- 12	- 13,04	- 15	- 17,65	- 4,89	
	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB											
222030	13	13	100,00	17	16	94,12	+ 4	+ 30,77	+ 3	+ 23,08	- 5,88	
	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB											
222100	16 184	11 791	72,86	15 514	11 247	72,50	- 670	- 4,14	- 544	- 4,61	- 0,36	
	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen											
222110	16 093	11 713	72,78	15 444	11 188	72,44	- 649	- 4,03	- 525	- 4,48	- 0,34	
	Gefährliche Körperverletzung gem. § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen											
222120	60	48	80,00	46	39	84,78	- 14	- 23,33	- 9	- 18,75	+ 4,78	
	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB											
222130	31	30	96,77	24	20	83,33	- 7	- 22,58	- 10	- 33,33	- 13,44	
	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB											
223000	742	719	96,90	667	640	95,95	- 75	- 10,11	- 79	- 10,99	- 0,95	
	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB											
223001	158	151	95,57	158	146	92,41	--	--	- 5	- 3,31	- 3,16	
	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren											
223100	584	568	97,26	509	494	97,05	- 75	- 12,84	- 74	- 13,03	- 0,21	
	Misshandlung von Kindern											
224000	83 668	75 407	90,13	84 519	76 107	90,05	+ 851	+ 1,02	+ 700	+ 0,93	- 0,08	
	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB											
225000	3 610	3 024	83,77	3 448	2 843	82,45	- 162	- 4,49	- 181	- 5,99	- 1,32	
	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB											
230000	50 088	44 222	88,29	49 206	43 415	88,23	- 882	- 1,76	- 807	- 1,82	- 0,06	
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB											
231000	311	298	95,82	286	277	96,85	- 25	- 8,04	- 21	- 7,05	+ 1,03	
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB											
231100	1	1	100,00	1	1	100,00	--	--	- 1			
	Menschenraub § 234 StGB											
231200	308	296	96,10	284	276	97,18	- 24	- 7,79	- 20	- 6,76	+ 1,08	
	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB											

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2015										Zu- oder Abnahme der	
	Jahr 2014					Jahr 2015						
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
231300	2	1	50,00	1	1	100,00	- 1	- 50,00	--	--	--	+ 50,00
232000	49 658	43 825	88,25	48 801	43 047	88,21	- 857	- 1,73	- 778	- 1,78	- 0,04	
232100	1 249	1 131	90,55	1 271	1 167	91,82	+ 22	+ 1,76	+ 36	+ 3,18	+ 1,27	
232200	14 099	11 661	82,71	13 898	11 394	81,98	- 201	- 1,43	- 267	- 2,29	- 0,73	
232201	6 015	4 633	77,02	6 026	4 567	75,79	+ 11	+ 0,18	- 66	- 1,42	- 1,23	
232279	8 084	7 028	86,94	7 872	6 827	86,73	- 212	- 2,62	- 201	- 2,86	- 0,21	
232300	28 262	25 698	90,93	28 109	25 594	91,05	- 153	- 0,54	- 104	- 0,40	+ 0,12	
232400	6 034	5 322	88,20	5 513	4 882	88,55	- 521	- 8,63	- 440	- 8,27	+ 0,35	
232410	5 983	5 274	88,15	5 483	4 855	88,55	- 500	- 8,36	- 419	- 7,94	+ 0,40	
232420	51	48	94,12	30	27	90,00	- 21	- 41,18	- 21	- 43,75	- 4,12	
232500	14	13	92,86	10	10	100,00	- 4	- 28,57	- 3	- 23,08	+ 7,14	
233000	12	10	83,33	10	8	80,00	- 2	- 16,67	- 2	- 20,00	- 3,33	
233079	11	10	90,91	9	7	77,78	- 2	- 18,18	- 3	- 30,00	- 13,13	
233100							+ 1		+ 1			
233200	1				1	100,00	- 1		--			
234000	6	6	100,00	4	4	100,00	- 2	- 33,33	- 2	- 33,33	--	
234079	6	6	100,00	4	4	100,00	- 2	- 33,33	- 2	- 33,33	--	
236000	89	74	83,15	97	73	75,26	+ 8	+ 8,99	- 1	- 1,35	- 7,89	
236100	68	58	85,29	73	53	72,60	+ 5	+ 7,35	- 5	- 8,62	- 12,69	
236200	1			1			--		--			
236300	3	3	100,00	2	2	100,00	- 1	- 33,33	- 1	- 33,33	--	
236400	1			2	2	100,00	+ 1	+ 100,00	+ 2			
236500	16	13	81,25	19	16	84,21	+ 3	+ 18,75	+ 3	+ 23,08	+ 2,96	
237000	3	2	66,67	5	4	80,00	+ 2	+ 66,67	+ 2	+ 100,00	+ 13,33	
237100	2	1	50,00	4	3	75,00	+ 2	+ 100,00	+ 2	+ 200,00	+ 25,00	



Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014			Jahr 2015			Zu- oder Abnahme der					
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	1	1	100,00	1	1	100,00	+ 1	+ 1	+ 1		
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	1	1	100,00								
238000	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB	9	7	77,78	3	2	66,67	- 6	- 66,67	- 5	- 71,43	- 11,11
238100	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	8	6	75,00	3	2	66,67	- 5	- 62,50	- 4	- 66,67	- 8,33
238300	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	1	1	100,00								
* .....	Diebstahl insgesamt (Summe 3..... und 4.....)	667 315	159 664	23,93	691 801	164 151	23,73	+ 24 486	+ 3,67	+ 4 487	+ 2,81	- 0,20
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	360 504	118 944	32,99	369 194	125 725	34,05	+ 8 690	+ 2,41	+ 6 781	+ 5,70	+ 1,06
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB:	306 811	40 720	13,27	322 607	38 426	11,91	+ 15 796	+ 5,15	- 2 294	- 5,63	- 1,36
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB	96 338	18 595	19,30	97 233	19 041	19,58	+ 895	+ 0,93	+ 446	+ 2,40	+ 0,28
300010	Sonstiger Diebstahl gem. § 242 StGB	94 800	17 230	18,18	95 718	17 706	18,50	+ 918	+ 0,97	+ 476	+ 2,76	+ 0,32
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	201	171	85,07	169	131	77,51	- 32	- 15,92	- 40	- 23,39	- 7,56
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	1 337	1 194	89,30	1 346	1 204	89,45	+ 9	+ 0,67	+ 10	+ 0,84	+ 0,15
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB	40 435	5 679	14,04	41 338	5 386	13,03	+ 903	+ 2,23	- 293	- 5,16	- 1,01
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls	39 497	4 976	12,60	40 454	4 689	11,59	+ 957	+ 2,42	- 287	- 5,77	- 1,01
400020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	938	703	74,95	884	697	78,85	- 54	- 5,76	- 6	- 0,85	+ 3,90
*..100	Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3.,100 Und 4.,100)	7 338	1 648	22,46	8 219	1 760	21,41	+ 881	+ 12,01	+ 112	+ 6,80	- 1,05
3.,100	ohne erschwerende Umstände	1 548	835	53,94	1 575	805	51,11	+ 27	+ 1,74	- 30	- 3,59	- 2,83
300100	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1 510	814	53,91	1 533	792	51,66	+ 23	+ 1,52	- 22	- 2,70	- 2,25
300110	Diebstahl von Kraftwagen	1 040	428	41,15	1 094	432	39,49	+ 54	+ 5,19	+ 4	+ 0,93	- 1,66
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	470	386	82,13	439	360	82,00	- 31	- 6,60	- 26	- 6,74	- 0,13
4.,100	unter erschwerenden Umständen	5 790	813	14,04	6 644	955	14,37	+ 854	+ 14,75	+ 142	+ 17,47	+ 0,33
400100	"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen	5 686	787	13,84	6 551	932	14,23	+ 865	+ 15,21	+ 145	+ 18,42	+ 0,39
400110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5 616	754	13,43	6 368	826	12,97	+ 752	+ 13,39	+ 72	+ 9,55	- 0,46
400120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	70	33	47,14	183	106	57,92	+ 113	+ 161,43	+ 73	+ 221,21	+ 10,78
*..200	Diebstahl von Mopeds und Kraftträdern (Summe 3.,200 und 4.,200)	9 268	1 719	18,55	8 479	1 551	18,29	- 789	- 8,51	- 168	- 9,77	- 0,26
3.,200	ohne erschwerende Umstände	1 710	405	23,68	1 532	360	23,50	- 178	- 10,41	- 45	- 11,11	- 0,18
300200	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Kraftträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1 688	401	23,76	1 513	356	23,53	- 175	- 10,37	- 45	- 11,22	- 0,23





Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der											
	Jahr 2014						Jahr 2015					
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	bekannt gewordene Fälle	aufgeklärten Fälle	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
*.800	Diethyl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (Summe 3..800 und 4..800)	404	82	20,30	429	76	17,72	+ 25	+ 6,19	- 6	- 7,32	- 2,58
3.800	ohne ersichernde Umstände	164	25	15,24	198	25	12,63	+ 34	+ 20,73	--	--	- 2,61
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	134	14	10,45	174	18	10,34	+ 40	+ 29,85	+ 4	+ 28,57	- 0,11
4..800	unter ersichernden Umständen	240	57	23,75	231	51	22,08	- 9	- 3,75	- 6	- 10,53	- 1,67
400800	"Schwerer" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	185	49	26,49	171	42	24,56	- 14	- 7,57	- 7	- 14,29	- 1,93
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	184	48	26,09	170	42	24,71	- 14	- 7,61	- 6	- 12,50	- 1,38
400820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	1	1	100,00	1			--	--	- 1		
*05.00	Diethyl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. (Summe 305.00 und 405.00)	889	296	33,30	800	193	24,13	- 89	- 10,01	- 103	- 34,80	- 9,17
305.00	ohne ersichernde Umstände	611	221	36,17	475	141	29,68	- 136	- 22,26	- 80	- 36,20	- 6,49
305000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	533	210	39,40	402	134	33,33	- 131	- 24,58	- 76	- 36,19	- 6,07
305500	agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	78	11	14,10	73	7	9,59	- 5	- 6,41	- 4	- 36,36	- 4,51
405.00	unter ersichernden Umständen	278	75	26,98	325	52	16,00	+ 47	+ 16,91	- 23	- 30,67	- 10,98
405000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	278	75	26,98	325	52	16,00	+ 47	+ 16,91	- 23	- 30,67	- 10,98
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	268	73	27,24	309	48	15,53	+ 41	+ 15,30	- 25	- 34,25	- 11,71
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	10	2	20,00	16	4	25,00	+ 6	+ 60,00	+ 2	+ 100,00	+ 5,00
*10.00	Diethyl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	27 261	4 792	17,58	27 036	4 260	15,76	- 225	- 0,83	- 532	- 11,10	- 1,82
310.00	ohne ersichernde Umstände (Summe 311.00, 312.00, 313.00, 314.00) unter ersichernden Umständen (Summe 411.00, 412.00, 413.00, 414.00)	8 046	1 704	21,18	7 613	1 548	20,33	- 433	- 5,38	- 156	- 9,15	- 0,85
410.00	Diethyl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	19 215	3 088	16,07	19 423	2 712	13,96	+ 208	+ 1,08	- 376	- 12,18	- 2,11
*11.00	Diethyl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	4 393	825	18,78	4 735	808	17,06	+ 342	+ 7,79	- 17	- 2,06	- 1,72
311.00	ohne ersichernde Umstände	1 910	371	19,42	1 980	359	18,13	+ 70	+ 3,66	- 12	- 3,23	- 1,29
311000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	1 500	329	21,93	1 593	329	20,65	+ 93	+ 6,20	--	--	- 1,28
311200	... von Mopeds und Krafträdern	2	2	100,00	5	2	40,00	+ 3	+ 150,00	+ 2		
311300	... von Fahrrädern	7	1	14,29	9	1	11,11	+ 2	+ 28,57	--	--	- 3,18
311500	... von unbaren Zahlungsmitteln	390	38	9,74	365	26	7,12	- 25	- 6,41	- 12	- 31,58	- 2,62
311700	... von/aus Automaten	2	1	50,00	3			+ 1	+ 50,00	- 1		
311800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	2	22,22	5	1	20,00	- 4	- 44,44	- 1	- 50,00	- 2,22
411.00	unter ersichernden Umständen	2 483	454	18,28	2 755	449	16,30	+ 272	+ 10,95	- 5	- 1,10	- 1,98
411000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (Summe 311.00, 411.00, 312.00, 412.00, 313.00, 413.00, 314.00, 414.00)	2 388	439	18,38	2 621	413	15,76	+ 233	+ 9,76	- 26	- 5,92	- 2,62

Schl- Zahl der Tat		Jahr 2014					Jahr 2015					Zu- oder Abnahme der					
		Bekannt gewordene Fälle		Aufge- klärte Fälle		Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle		Aufge- klärte Fälle		Auf- klärung in %	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärten Fälle		Auf- klärungs- quote	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
1	2																
411010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2 362	414	17,53	2 592	389	15,01	+ 230	+ 9,74	- 25	- 6,04	- 2,52					
411020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	26	25	96,15	29	24	82,76	+ 3	+ 11,54	- 1	- 4,00	- 13,39					
411200	... von Mopeds und Krafträdern	4			2	1	50,00	- 2	- 50,00	+ 1							
411210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4			2	1	50,00	- 2	- 50,00	+ 1							
411300	... von Fahrrädern	11			18	2	11,11	+ 7	+ 63,64	+ 2							
411310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	11			18	2	11,11	+ 7	+ 63,64	+ 2							
411500	... von unbaren Zahlungsmitteln	34	3	8,82	56	9	16,07	+ 22	+ 64,71	+ 6	+ 200,00	+ 7,25					
411510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	34	3	8,82	55	8	14,55	+ 21	+ 61,76	+ 5	+ 166,67	+ 5,73					
411520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB				1	1	100,00	+ 1		+ 1							
411700	von/aus Automaten	34	10	29,41	46	23	50,00	+ 12	+ 35,29	+ 13	+ 130,00	+ 20,59					
411710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	32	10	31,25	44	21	47,73	+ 12	+ 37,50	+ 11	+ 110,00	+ 16,48					
411720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	2			2	2	100,00	--	--	+ 2							
411800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	12	2	16,67	12	1	8,33	--	--	- 1	- 50,00	- 8,34					
411810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	12	2	16,67	12	1	8,33	--	--	- 1	- 50,00	- 8,34					
*12.00	Diebstahl in/aus Büroräumen (Summe 312.00 und 412.00)	12 453	1 981	15,91	11 568	1 569	13,58	- 895	- 7,19	- 412	- 20,80	- 2,33					
312.00	ohne erschwerende Umstände	3 965	689	17,38	3 529	549	15,56	- 436	- 11,00	- 140	- 20,32	- 1,82					
312000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Büroräumen	3 172	628	19,80	2 797	495	17,70	- 375	- 11,82	- 133	- 21,18	- 2,10					
312200	... von Mopeds und Krafträdern	1			1			- 1		--							
312300	... von Fahrrädern	7			1			- 6	- 85,71	--							
312500	... von unbaren Zahlungsmitteln	782	61	7,80	728	53	7,28	- 54	- 6,91	- 8	- 13,11	- 0,52					
312700	... von/aus Automaten	2			1			- 1	- 50,00	--							
312800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1			2	1	50,00	+ 1	+ 100,00	+ 1							
412.00	unter erschwerenden Umständen	8 488	1 292	15,22	8 029	1 020	12,70	- 459	- 5,41	- 272	- 21,05	- 2,52					
412000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Büroräumen	8 384	1 275	15,21	7 920	1 004	12,68	- 464	- 5,53	- 271	- 21,25	- 2,53					
412010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	8 326	1 239	14,88	7 866	975	12,40	- 460	- 5,52	- 264	- 21,31	- 2,48					
412020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	58	36	62,07	54	29	53,70	- 4	- 6,90	- 7	- 19,44	- 8,37					
412200	... von Mopeds und Krafträdern	2	1	50,00	1			- 1	- 50,00	- 1							
412210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1			1			--	--	--							
412220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1	1	100,00				- 1		- 1							
412300	... von Fahrrädern	5			11	1	9,09	+ 6	+ 120,00	+ 1							
412310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5			11	1	9,09	+ 6	+ 120,00	+ 1							
412400	... von Schusswaffen	2			2			--	--	--							
412410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2			2			--	--	--							
412500	... von unbaren Zahlungsmitteln	60	11	18,33	64	11	17,19	+ 4	+ 6,67	--	--	- 1,14					
412510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	60	9	15,00	63	10	15,87	+ 3	+ 5,00	+ 1	+ 11,11	+ 0,87					
412520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB		2		1	1	100,00	+ 1		- 1	- 50,00						

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2015										Zu- oder Abnahme der				
	Jahr 2014					Jahr 2015									
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Auf- klärung in %	Anzahl	in %	bekannt gewordenen Fälle	in %	aufgeklärten Fälle	in %	Auf- klärungs- quote
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
412700	.. von/aus Automaten	25	3	12,00	25	3	12,00	--	--	--	--	--	--	--	--
412710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	23	2	8,70	25	3	12,00	+ 2	+ 8,70	+ 1	+ 50,00	+ 3,30			
412720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	2	1	50,00				- 2		- 1					
412800	.. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	2	20,00	6	1	16,67	- 4	- 40,00	- 1	- 50,00	- 3,33			
412810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	10	2	20,00	6	1	16,67	- 4	- 40,00	- 1	- 50,00	- 3,33			
*13.00	Diebstahl in/aus Werkstätten (Summe 313.00 und 413.00)	2 763	448	16,21	2 764	416	15,05	+ 1	+ 0,04	- 32	- 7,14	- 1,16			
313.00	ohne erschwerende Umstände	586	157	26,79	546	133	24,36	- 40	- 6,83	- 24	- 15,29	- 2,43			
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten	522	135	25,86	495	122	24,65	- 27	- 5,17	- 13	- 9,63	- 1,21			
313100	.. von Kraftwagen	18	16	88,89	11	6	54,55	- 7	- 38,89	- 10	- 62,50	- 34,34			
313200	.. von Mopeds und Kraftträdern	10	3	30,00	7			- 3	- 30,00	- 3					
313300	.. von Fahrrädern	5			9			+ 4	+ 80,00	--					
313500	... von unbaren Zahlungsmitteln	27	2	7,41	22	3	13,64	- 5	- 18,52	+ 1	+ 50,00	+ 6,23			
313700	.. von/aus Automaten	2			2			- 2		--					
313800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	1	50,00	2	2	100,00	--	--	+ 1	+ 100,00	+ 50,00			
413.00	unter erschwerenden Umständen	2 177	291	13,37	2 218	283	12,76	+ 41	+ 1,88	- 8	- 2,75	- 0,61			
413000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten	2 033	261	12,84	2 117	259	12,23	+ 84	+ 4,13	- 2	- 0,77	- 0,61			
413010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	2 011	258	12,83	2 096	248	11,83	+ 85	+ 4,23	- 10	- 3,88	- 1,00			
413020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	22	3	13,64	21	11	52,38	- 1	- 4,55	+ 8	+ 266,67	+ 38,74			
413100	... von Kraftwagen	58	15	25,86	35	11	31,43	- 23	- 39,66	- 4	- 26,67	+ 5,57			
413110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	51	13	25,49	27	7	25,93	- 24	- 47,06	- 6	- 46,15	+ 0,44			
413120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 244a StGB	7	2	28,57	8	4	50,00	+ 1	+ 14,29	+ 2	+ 100,00	+ 21,43			
413200	... von Mopeds und Kraftträdern	20	8	40,00	12	5	41,67	- 8	- 40,00	- 3	- 37,50	+ 1,67			
413210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	20	8	40,00	12	5	41,67	- 8	- 40,00	- 3	- 37,50	+ 1,67			
413300	.. von Fahrrädern	33	4	12,12	26	4	15,38	- 7	- 21,21	--	--	+ 3,26			
413310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	33	4	12,12	26	4	15,38	- 7	- 21,21	--	--	+ 3,26			
413400	... von Schusswaffen				1			+ 1		--	--				
413410	Diebstahl - besonders schwerer Fall				1			+ 1		--	--				
413500	... von unbaren Zahlungsmitteln	4	4	100,00	4	1	25,00	--	--	+ 1					
413510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4			3			- 1	- 25,00	--	--				
413520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB				1			+ 1		+ 1					
413700	... von/aus Automaten	22	3	13,64	14	1	7,14	- 8	- 36,36	- 2	- 66,67	- 6,50			
413710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	22	3	13,64	14	1	7,14	- 8	- 36,36	- 2	- 66,67	- 6,50			
413800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	7	9	22,22	9	2	22,22	+ 2	+ 28,57	+ 2					
413810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	7	9	22,22	9	2	22,22	+ 2	+ 28,57	+ 2					
*14.00	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen (Summe 314.00 und 414.00)	7 652	1 538	20,10	7 979	1 467	18,39	+ 327	+ 4,27	- 71	- 4,62	- 1,71			
314.00	ohne erschwerende Umstände	1 585	487	30,73	1 558	507	32,54	- 27	- 1,70	+ 20	+ 4,11	+ 1,81			

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2015										Zu- oder Abnahme der			
	Jahr 2014					Jahr 2015					aufgeklärten Fälle	Anzahl	in %	Auf- klärungs- quote
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	1 413	471	33,33	1 392	484	34,77	- 21	- 1,49	+ 13	+ 2,76	+ 1,44		
314100	... von Kraftwagen	11	5	45,45	17	5	29,41	+ 6	+ 54,55	--	--	- 16,04		
314200	... von Mopeds und Krafträdern	9	1	11,11	7	2	28,57	- 2	- 22,22	+ 1	+ 100,00	+ 17,46		
314300	... von Fahrrädern	109	6	5,50	90	12	13,33	- 19	- 17,43	+ 6	+ 100,00	+ 7,83		
314400	... von Schusswaffen	1	1		1			--	--	--	--			
314500	... von unbaren Zahlungsmitteln	36	4	11,11	47	4	8,51	+ 11	+ 30,56	--	--	- 2,60		
314700	... von/aus Automaten	3	3		1			- 2	- 66,67	--	--			
314800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	3		3			--	--	--	--			
414.00	unter erschwerenden Umständen	6 067	1 051	17,32	6 421	960	14,95	+ 354	+ 5,83	- 91	- 8,66	- 2,37		
414000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	5 726	1 013	17,69	6 054	923	15,25	+ 328	+ 5,73	- 90	- 8,88	- 2,44		
414010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5 581	891	15,96	5 787	713	12,32	+ 206	+ 3,69	- 178	- 19,98	- 3,64		
414020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	145	122	84,14	267	210	78,65	+ 122	+ 84,14	+ 88	+ 72,13	- 5,49		
414100	... von Kraftwagen	28	11	39,29	41	10	24,39	+ 13	+ 46,43	- 1	- 9,09	- 14,90		
414110	Diebstahl - besonders schwerer Fall	26	9	34,62	34	4	11,76	+ 8	+ 30,77	- 5	- 55,56	- 22,86		
414120	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	2	2	100,00	7	6	85,71	+ 5	+ 250,00	+ 4	+ 200,00	- 14,29		
414200	... von Mopeds und Krafträdern	25	5	20,00	23	4	17,39	- 2	- 8,00	- 1	- 20,00	- 2,61		
414210	Diebstahl - besonders schwerer Fall	25	5	20,00	20	4	20,00	- 5	- 20,00	- 1	- 20,00	--		
414220	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB				3			+ 3		--	--			
414300	... von Fahrrädern	248	14	5,65	253	21	8,30	+ 5	+ 2,02	+ 7	+ 50,00	+ 2,65		
414310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	244	14	5,74	250	20	8,00	+ 6	+ 2,46	+ 6	+ 42,86	+ 2,26		
414320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	4	4		3	1	33,33	- 1	- 25,00	+ 1				
414400	... von Schusswaffen	4	4		1			- 3	- 75,00	--	--			
414410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4	4		1			- 3	- 75,00	--	--			
414500	... von unbaren Zahlungsmitteln	4	1	25,00	6			+ 2	+ 50,00	- 1				
414510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4	1	25,00	6			+ 2	+ 50,00	- 1				
414700	... von/aus Automaten	27	6	22,22	31	2	6,45	+ 4	+ 14,81	- 4	- 66,67	- 15,77		
414710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	27	6	22,22	31	2	6,45	+ 4	+ 14,81	- 4	- 66,67	- 15,77		
414800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	1	20,00	12			+ 7	+ 140,00	- 1				
414810	Diebstahl - besonders schwerer Fall	5	1	20,00	11			+ 6	+ 120,00	- 1				
414820	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB				1			+ 1		--	--			
*15.00	Diebstahl in/aus Hotel, Gaststätten und Kantinen (Summe 316.00, 416.00, 317.00, 417.00, 318.00, 418.00)	16 696	1 766	10,58	16 243	1 618	9,96	- 453	- 2,71	- 148	- 8,38	- 0,62		
315.00	ohne erschwerende Umstände (Summe 316.00, 317.00, 318.00)	11 293	959	8,49	10 474	927	8,85	- 819	- 7,25	- 32	- 3,34	+ 0,36		
415.00	unter erschwerenden Umständen (Summe 416.00, 417.00, 418.00)	5 403	807	14,94	5 769	691	11,98	+ 366	+ 6,77	- 116	- 14,37	- 2,96		



Schl- Zahl der Tat		Jahr 2014										Jahr 2015										Zu- oder Abnahme der			
		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13			
		Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
418.00	unter erschwerenden Umständen	4 882	716	14,67	5 311	611	11,50	14,66	105	8,79	4 429	8,79	105	14,66	3 17										
418000	Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen	3 881	600	15,46	4 261	516	12,11	15,46	84	9,79	3 380	9,79	84	14,00	3 35										
418010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3 864	591	15,30	4 211	476	11,30	15,30	115	8,98	3 347	8,98	115	19,46	4 00										
418020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	17	9	52,94	50	40	80,00	52,94	31	194,12	33	194,12	31	344,44	27 06										
418500	... von unbaren Zahlungsmitteln	16	7	43,75	16	6	37,50	43,75	1	14,29	6	37,50	1	14,29	6 25										
418510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	15	7	46,67	15	5	33,33	46,67	2	28,57	13 34	28,57	2	28,57	13 34										
418520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1	1	100,00	1	1	100,00	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1 34										
418700	... von/aus Automaten	985	109	11,07	1 034	89	8,61	11,07	20	18,35	49	4,97	20	18,35	2 46										
418710	Diebstahl - besonders schwerer Fall	979	105	10,73	1 023	87	8,50	10,73	18	17,14	44	4,49	18	17,14	2 23										
418720	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	6	4	66,67	11	2	18,18	66,67	2	50,00	5	83,33	2	50,00	48 49										
	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsständen, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (Summe)	113 864	87 055	76,46	121 991	93 942	77,01	76,46	6 887	7,91	8 127	7,14	6 887	7,91	0 55										
*25.00	325.00, 425.00, 326.00, 426.00	11 592	911	7,86	11 671	889	7,62	7,86	22	2,41	79	0,68	22	2,41	0 24										
325.00	ohne erschwerende Umstände (ohne Ladendiebstahl)																								
325000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsständen, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	5 637	767	13,61	5 521	721	13,06	13,61	46	6,00	116	2,06	46	6,00	0 55										
325300	... von Fahrrädern	17	8	47,06	13	3	23,08	47,06	5	62,50	4	23,53	5	62,50	23 98										
325500	... von unbaren Zahlungsmitteln	5 938	136	2,29	6 137	165	2,69	2,29	29	21,32	199	3,35	29	21,32	0 40										
425.00	unter erschwerenden Umständen	9 984	1 842	18,45	9 835	1 518	15,43	18,45	324	17,59	149	1,49	324	17,59	3 02										
425000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsständen, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	9 386	1 715	18,27	9 285	1 402	15,10	18,27	101	18,25	101	1,08	101	18,25	3 17										
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	9 117	1 557	17,08	9 066	1 274	14,05	17,08	283	18,18	51	0,56	283	18,18	3 03										
425020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	269	158	58,74	219	128	58,45	58,74	30	18,99	50	18,59	30	18,99	0 29										
425300	... von Fahrrädern	284	50	17,61	291	54	18,56	17,61	4	8,00	7	2,46	4	8,00	0 95										
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	276	46	16,67	284	50	17,61	16,67	4	8,70	8	2,90	4	8,70	0 94										
425320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	8	4	50,00	7	4	57,14	50,00	--	--	1	12,50	--	--	7 14										
425400	... von Schusswaffen	10	2	20,00	18	12	66,67	20,00	10	500,00	8	80,00	10	500,00	46 67										
425410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	7	1	14,29	9	1	11,11	14,29	--	--	2	28,57	--	--	3 18										
425420	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	3	1	33,33	9	11	122,22	33,33	10	1 000,00	6	200,00	10	1 000,00	88 89										
425500	... von unbaren Zahlungsmitteln	304	75	24,67	241	50	20,75	24,67	25	33,33	63	20,72	25	33,33	3 92										
425510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	269	58	21,56	213	38	17,84	21,56	20	34,48	56	20,82	20	34,48	3 72										
425520	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	35	17	48,57	28	12	42,86	48,57	5	29,41	7	20,00	5	29,41	5 71										
*26.00	Ladendiebstahl (Summe 326.00, 426.00)	92 288	84 302	91,35	100 485	91 535	91,09	91,35	8 588	8,58	8 197	8,88	8 588	8,58	0 26										
326.00	ohne erschwerende Umstände	86 762	79 283	91,38	94 883	86 526	91,19	91,38	7 243	9,14	8 121	9,36	7 243	9,14	0 19										
326000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl	86 733	79 274	91,40	94 859	86 518	91,21	91,40	9 14	9,14	8 126	9,37	7 244	9,14	0 19										
326300	... von Fahrrädern	29	9	31,03	24	8	33,33	31,03	1	11,11	5	17,24	1	11,11	2 30										



Schl- Zahl der Tat		Jahr 2014				Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der								
		Bekannt gewordene Fälle		Auf- klärung in %		Bekannt gewordene Fälle		Auf- klärung in %		bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärten Fälle		Auf- klärungs- quote				
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						
1	2																	
426.00	unter erschwerenden Umständen	5 526	5 019	90,83	5 602	5 009	89,41	+ 76	+ 1,38	- 10	- 0,20	- 1,42						
426000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl - Ladendiebstahl	5 526	5 019	90,83	5 602	5 009	89,41	+ 76	+ 1,38	- 10	- 0,20	- 1,42						
426010	Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall	3 539	3 171	89,60	3 862	3 437	89,00	+ 323	+ 9,13	+ 266	+ 8,39	- 0,60						
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1 987	1 848	93,00	1 740	1 572	90,34	- 247	- 12,43	- 276	- 14,94	- 2,66						
*35.00	Diebstahl in/aus Wohnungen (Summe 335.00, 435.00)	66 899	14 429	21,57	76 032	14 330	18,85	+ 9 133	+ 13,65	- 99	- 0,69	- 2,72						
335.00	ohne erschwerende Umstände	14 105	6 284	44,55	13 670	5 704	41,73	- 435	- 3,08	- 580	- 9,23	- 2,82						
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen	12 997	5 846	44,98	12 641	5 320	42,09	- 356	- 2,74	- 526	- 9,00	- 2,89						
335400	... von Schusswaffen	16	12	75,00	13	9	69,23	- 3	- 18,75	- 3	- 25,00	- 5,77						
335500	... von unbaren Zahlungsmitteln	1 077	418	38,81	1 005	372	37,01	- 72	- 6,69	- 46	- 11,00	- 1,80						
335800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	8	53,33	11	3	27,27	- 4	- 26,67	- 5	- 62,50	- 26,06						
435.00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB (Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3	52 794	8 145	15,43	62 362	8 626	13,83	+ 9 568	+ 18,12	+ 481	+ 5,91	- 1,60						
435000	StGB	29 813	4 574	15,34	34 046	4 907	14,41	+ 4 233	+ 14,20	+ 333	+ 7,28	- 0,93						
435400	... von Schusswaffen	43	8	18,60	51	16	31,37	+ 8	+ 18,60	+ 8	+ 100,00	+ 12,77						
435500	... von unbaren Zahlungsmitteln	386	107	27,72	351	86	24,50	- 35	- 9,07	- 21	- 19,63	- 3,22						
435800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	16	2	12,50	18	5	27,78	+ 2	+ 12,50	+ 3	+ 150,00	+ 15,28						
436.00	Tageswohnungseinbruch	22 536	3 454	15,33	27 896	3 612	12,95	+ 5 360	+ 23,78	+ 158	+ 4,57	- 2,38						
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	22 293	3 412	15,31	27 642	3 575	12,93	+ 5 349	+ 23,99	+ 163	+ 4,78	- 2,38						
436400	... von Schusswaffen	29	8	27,59	34	7	20,59	+ 5	+ 17,24	- 1	- 12,50	- 7,00						
436500	... von unbaren Zahlungsmitteln	209	33	15,79	217	30	13,82	+ 8	+ 3,83	- 3	- 9,09	- 1,97						
436800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	1	20,00	3			- 2	- 40,00	- 1								
*40.00	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen (Summe 340.00, 440.00)	27 362	3 737	13,66	28 539	2 409	8,44	+ 1 177	+ 4,30	- 1 328	- 35,54	- 5,22						
340.00	ohne erschwerende Umstände	3 744	561	14,98	3 761	534	14,20	+ 17	+ 0,45	- 27	- 4,81	- 0,78						
340000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen,																	
340000	Waschküchen	2 417	459	18,99	2 527	455	18,01	+ 110	+ 4,55	- 4	- 0,87	- 0,98						
340300	... von Fahrrädern	1 327	102	7,69	1 234	79	6,40	- 93	- 7,01	- 23	- 22,55	- 1,29						
440.00	unter erschwerenden Umständen	23 618	3 176	13,45	24 778	1 875	7,57	+ 1 160	+ 4,91	- 1 301	- 40,96	- 5,88						
440000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen,																	
440000	Waschküchen	18 766	2 812	14,98	19 638	1 663	8,47	+ 872	+ 4,65	- 1 149	- 40,86	- 6,51						
440010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	18 725	2 801	14,96	19 613	1 654	8,43	+ 888	+ 4,74	- 1 147	- 40,95	- 6,53						
440020	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	41	11	26,83	25	9	36,00	- 16	- 39,02	- 2	- 18,18	+ 9,17						
440300	... von Fahrrädern	4 852	364	7,50	5 140	212	4,12	+ 288	+ 5,94	- 152	- 41,76	- 3,38						
440310	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4 820	360	7,47	5 113	208	4,07	+ 293	+ 6,08	- 152	- 42,22	- 3,40						
440320	"Schwerer" Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	32	4	12,50	27	4	14,81	- 5	- 15,63	--	--	+ 2,31						
*45.00	Diebstahl in/aus Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen (Summe 345.00, 445.00)	5 434	490	9,02	5 808	521	8,97	+ 374	+ 6,88	+ 31	+ 6,33	- 0,05						









Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der												
	Jahr 2014						Jahr 2015						
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	2												
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrag	384	212	55,21	430	241	56,05	+ 46	+ 11,98	+ 29	+ 13,68	+ 0,84	
518200	Einnahmefähigkeit	1 545	1 436	92,94	1 493	1 398	93,64	- 52	- 3,37	- 38	- 2,65	+ 0,70	
518300	Kontoeöffnungs- und Überweisungsbetrag	6 682	1 564	23,41	6 942	1 733	24,96	+ 260	+ 3,89	+ 169	+ 10,81	+ 1,55	
518310	Kontoeöffnungsbetrag	1 101	447	40,60	1 064	479	45,02	- 37	- 3,36	+ 32	+ 7,16	+ 4,42	
518320	Überweisungsbetrag	5 581	1 117	20,01	5 878	1 254	21,33	+ 297	+ 5,32	+ 137	+ 12,26	+ 1,32	
518400	Zechbetrag	1 209	1 040	86,02	1 502	1 038	69,11	+ 293	+ 24,23	- 2	- 0,19	- 16,91	
518800	Kreditvermittlungsbetrag	196	182	92,86	109	99	90,83	- 87	- 44,39	- 83	- 45,60	- 2,03	
518900	Sonstige weitere Betragsarten	42 321	24 839	58,69	27 843	14 956	53,72	- 14 478	- 34,21	- 9 883	- 39,79	- 4,97	
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	4 933	4 766	96,61	4 550	4 360	95,82	- 383	- 7,76	- 406	- 8,52	- 0,79	
521000	Untreue § 266 StGB	1 449	1 433	98,90	1 002	988	98,60	- 447	- 30,85	- 445	- 31,05	- 0,30	
521079	Sonstige Untreue	1 439	1 423	98,89	989	978	98,89	- 450	- 31,27	- 445	- 31,27	--	
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	10	10	100,00	13	10	76,92	+ 3	+ 30,00	--	--	- 23,08	
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	2 366	2 353	99,45	2 232	2 225	99,69	- 134	- 5,66	- 128	- 5,44	+ 0,24	
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	1 118	980	87,66	1 316	1 147	87,16	+ 198	+ 17,71	+ 167	+ 17,04	- 0,50	
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	26 771	13 336	49,82	26 345	12 890	48,93	- 426	- 1,59	- 446	- 3,34	- 0,89	
531000	Unterschlagung von Kfz	1 843	1 781	96,64	1 964	1 888	96,13	+ 121	+ 6,57	+ 107	+ 6,01	- 0,51	
	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a, StGB - ohne von Kfz	24 928	11 555	46,35	24 381	11 002	45,13	- 547	- 2,19	- 553	- 4,79	- 1,22	
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	14 388	10 403	72,30	13 829	10 489	75,85	- 559	- 3,89	+ 86	+ 0,83	+ 3,55	
540001	Sonstige Urkundenfälschung gem. § 267 StGB	10 072	8 230	81,71	9 974	8 295	83,17	- 98	- 0,97	+ 65	+ 0,79	+ 1,46	
540002	Mittelbare Fälschbeurkundung	466	444	95,28	562	538	95,73	+ 96	+ 20,60	+ 94	+ 21,17	+ 0,45	
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	45	35	77,78	43	36	83,72	- 2	- 4,44	+ 1	+ 2,86	+ 5,94	
	Urkundenunderdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274												
540004	StGB	71	61	85,92	59	47	79,66	- 12	- 16,90	- 14	- 22,95	- 6,26	
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	4	4	100,00	2	1	50,00	- 2	- 50,00	- 3	- 75,00	- 50,00	
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	200	190	95,00	276	255	92,39	+ 76	+ 38,00	+ 65	+ 34,21	- 2,61	
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	5	5	100,00	5	5	100,00	--	--	--	--	--	
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	26	26	100,00	16	16	100,00	- 10	- 38,46	- 10	- 38,46	--	
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	3	3	100,00	5	5	100,00	+ 2	+ 66,67	+ 2	+ 66,67	--	
540010	Missbrauch von Ausweispapieren	537	481	89,57	450	394	87,56	- 87	- 16,20	- 87	- 18,09	- 2,01	
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	187	170	90,91	166	140	84,34	- 21	- 11,23	- 30	- 17,65	- 6,57	
	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten gemäß § 268												
541001	StGB	6	6	100,00	18	18	100,00	+ 12	+ 200,00	+ 12	+ 200,00	--	
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	181	164	90,61	148	122	82,43	- 33	- 18,23	- 42	- 25,61	- 8,18	
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	147	112	76,19	179	133	74,30	+ 32	+ 21,77	+ 21	+ 18,75	- 1,89	
	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB												
543000	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB	2 625	642	24,46	2 092	624	29,83	- 533	- 20,30	- 18	- 2,80	+ 5,37	
543010	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB	2 412	577	23,92	1 956	572	29,24	- 456	- 18,91	- 5	- 0,87	+ 5,32	



Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der													
	Jahr 2014						Jahr 2015						12	13
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
565000	Schulderbegünstigung § 283d StGB	2	2	100,00	2	2	100,00	--	--	--	--	--	--	
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	246 996	121 801	49,31	238 581	118 734	49,77	- 8 415	- 3,41	- 3 067	- 2,52	+ 0,46	+ 0,46	
610000	Erpresung § 253 StGB	1 842	1 172	63,63	1 710	1 114	65,15	- 132	- 7,17	- 58	- 4,95	+ 1,52	+ 1,52	
610001	Schutzgelderpressung	25	19	76,00	14	9	64,29	- 11	- 44,00	- 10	- 52,63	- 11,71	- 11,71	
610079	Sonstige Erpresung	1 711	1 097	64,11	1 599	1 061	66,35	- 112	- 6,55	- 36	- 3,28	+ 2,24	+ 2,24	
611000	Erpresung auf sexueller Grundlage	106	56	52,83	97	44	45,36	- 9	- 8,49	- 12	- 21,43	- 7,47	- 7,47	
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	27 856	25 065	89,98	29 344	26 153	89,13	+ 1 488	+ 5,34	+ 1 088	+ 4,34	- 0,85	- 0,85	
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	386	256	66,32	430	277	64,42	+ 44	+ 11,40	+ 21	+ 8,20	- 1,90	- 1,90	
620002	Bildung bewaffneter Gruppen	1	1	100,00				- 1		- 1				
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	2	2	100,00	69	69	100,00	+ 67	+ 3 350,00	+ 67	+ 3 350,00	--	--	
620004	Anleitung zu Straftaten	9	7	77,78	6	4	66,67	- 3	- 33,33	- 3	- 42,86	- 11,11	- 11,11	
620005	Amtsmaßnahme	244	118	48,36	269	139	51,67	+ 25	+ 10,25	+ 21	+ 17,80	+ 3,31	+ 3,31	
620006	Misbrauch von Titel, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	127	113	88,98	126	107	84,92	- 1	- 0,79	- 6	- 5,31	- 4,06	- 4,06	
620007	Verwahrungsbruch	12	8	66,67	11	8	72,73	- 1	- 8,33	--	--	--	--	
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	123	86	69,92	173	123	71,10	+ 50	+ 40,65	+ 37	+ 43,02	+ 1,18	+ 1,18	
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	3	3	100,00	7	7	100,00	+ 4	+ 133,33	+ 4	+ 133,33	--	--	
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	2	2	100,00	18	11	61,11	+ 16	+ 800,00	+ 9	+ 450,00	- 38,89	- 38,89	
620013	Misbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	1 517	1 035	68,23	1 599	1 038	64,92	+ 82	+ 5,41	+ 3	+ 0,29	- 3,31	- 3,31	
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	171	171	100,00	241	241	100,00	+ 70	+ 40,94	+ 70	+ 40,94	--	--	
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot				1	1	100,00	+ 1		+ 1				
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	6 348	6 262	98,65	6 512	6 411	98,45	+ 164	+ 2,58	+ 149	+ 2,38	- 0,20	- 0,20	
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	39	26	66,67	73	51	69,86	+ 34	+ 87,18	+ 25	+ 96,15	+ 3,19	+ 3,19	
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	6 145	6 076	98,88	6 274	6 199	98,80	+ 129	+ 2,10	+ 123	+ 2,02	- 0,08	- 0,08	
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	6 046	5 977	98,86	6 161	6 088	98,82	+ 115	+ 1,90	+ 111	+ 1,86	- 0,04	- 0,04	
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	99	99	100,00	113	111	98,23	+ 14	+ 14,14	+ 12	+ 12,12	- 1,77	- 1,77	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	56	55	98,21	71	71	100,00	+ 15	+ 26,79	+ 16	+ 29,09	+ 1,79	+ 1,79	
621040	Gefangenenerbeifreiung	106	103	97,17	94	90	95,74	- 12	- 11,32	- 13	- 12,62	- 1,43	- 1,43	
621050	Gefangenenerbeifreiung	2	2	100,00				- 2		- 2				
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	15 051	13 619	90,49	16 139	14 496	89,82	+ 1 088	+ 7,23	+ 877	+ 6,44	- 0,67	- 0,67	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	15 040	13 610	90,49	16 103	14 462	89,81	+ 1 063	+ 7,07	+ 852	+ 6,26	- 0,68	- 0,68	
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	11	9	81,82	36	34	94,44	+ 25	+ 227,27	+ 25	+ 277,78	+ 12,62	+ 12,62	
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	648	361	55,71	476	291	61,13	- 172	- 26,54	- 70	- 19,39	+ 5,42	+ 5,42	







Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der											
	Jahr 2014						Jahr 2015					
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	778	637	81,88	708	547	77,26	- 70	- 9,00	- 90	- 14,13	- 4,62
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	54	54	100,00	40	39	97,50	- 14	- 25,93	- 15	- 27,78	- 2,50
660020	Pfandkehr	112	110	98,21	124	118	95,16	+ 12	+ 10,71	+ 8	+ 7,27	+ 3,05
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	125	123	98,40	73	70	95,89	- 52	- 41,60	- 53	- 43,09	- 2,51
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	51	50	98,04	49	46	93,88	- 2	- 3,92	- 4	- 8,00	- 4,16
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	74	73	98,65	24	24	100,00	- 50	- 67,57	- 49	- 67,12	+ 1,35
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB	401	281	70,07	381	251	65,88	- 20	- 4,99	- 30	- 10,68	- 4,19
662001	Fischwilderei	279	245	87,81	256	223	87,11	- 23	- 8,24	- 22	- 8,98	- 0,70
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	122	36	29,51	125	28	22,40	+ 3	+ 2,46	+ 8	+ 22,22	- 7,11
663000	Wucher § 291 StGB	86	69	80,23	90	69	76,67	+ 4	+ 4,65	--	--	- 3,56
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte	207 306	88 011	42,45	197 852	84 328	42,62	- 9 454	- 4,56	- 3 683	- 4,18	+ 0,17
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	941	939	99,79	751	750	99,87	- 190	- 20,19	- 189	- 20,13	+ 0,08
670002	Meineid	10	10	100,00	9	9	100,00	- 1	- 10,00	- 1	- 10,00	--
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	980	980	100,00	867	867	100,00	- 113	- 11,53	- 113	- 11,53	--
670005	Verleitung zur Falschaussage	30	30	100,00	25	25	100,00	- 5	- 16,67	- 5	- 16,67	--
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	8	8	100,00	12	12	100,00	+ 4	+ 50,00	+ 4	+ 50,00	--
670007	Falsche Verdächtigung	2 507	2 454	97,89	2 256	2 189	97,03	- 251	- 10,01	- 265	- 10,80	- 0,86
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	3	3	100,00	11	5	45,45	+ 8	+ 266,67	+ 5		
670009	Störung der Religionsausübung	13	9	69,23	8	6	75,00	- 5	- 38,46	- 3	- 33,33	+ 5,77
670010	Störung einer Bestattungsfeier	2	2	100,00	1	1	100,00	- 1	- 50,00	- 1	- 50,00	--
670011	Störung der Totenruhe	440	53	12,05	410	68	16,59	- 30	- 6,82	+ 15	+ 28,30	+ 4,54
670012	Personenstands Fälshung	3	1	33,33	6	5	83,33	+ 3	+ 100,00	+ 4	+ 400,00	+ 50,00
670013	Doppelhehe	4	4	100,00	11	11	100,00	+ 7	+ 175,00	+ 7	+ 175,00	--
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	11	11	100,00	5	5	100,00	- 6	- 54,55	- 6	- 54,55	--
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	20	15	75,00	22	14	63,64	+ 2	+ 10,00	- 1	- 6,67	- 11,36
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	155	144	92,90	203	195	96,06	+ 48	+ 30,97	+ 51	+ 35,42	+ 3,16
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	673	319	47,40	712	334	46,91	+ 39	+ 5,79	+ 15	+ 4,70	- 0,49
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	81	70	86,42	50	44	88,00	- 31	- 38,27	- 26	- 37,14	+ 1,58
670019	Verwertung fremder Geheimnisse				2	2	100,00	+ 2		+ 2		
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	161	86	53,42	336	239	71,13	+ 175	+ 108,70	+ 153	+ 177,91	+ 17,71
670021	Aussetzung	12	10	83,33	14	12	85,71	+ 2	+ 16,67	+ 2	+ 20,00	+ 2,38
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	593	225	37,94	541	204	37,71	- 52	- 8,77	- 21	- 9,33	- 0,23
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	3 690	1 855	50,27	3 619	1 758	48,58	- 71	- 1,92	- 97	- 5,23	- 1,69
670026	Störung öffentlicher Betriebe	76	13	17,11	75	12	16,00	- 1	- 1,32	- 1	- 7,69	- 1,11
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	41	17	41,46	26	10	38,46	- 15	- 36,59	- 7	- 41,18	- 3,00



Schl.- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der											
	Jahr 2014						Jahr 2015					
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
670029	Baugefährdung	13	11	84,62	4	4	100,00	- 9	- 69,23	- 7	- 63,64	+ 15,38
670030	Vollrausch	6	6	100,00	8	8	100,00	+ 2	+ 33,33	+ 2	+ 33,33	--
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	4	4	100,00	3	3	100,00	- 1	- 25,00	- 1	- 25,00	--
670032	Unterlassene Hilfeleistung	264	220	83,33	246	212	86,18	- 18	- 6,82	- 8	- 3,64	+ 2,85
670033	Parteiverrat	11	11	100,00	12	12	100,00	+ 1	+ 9,09	+ 1	+ 9,09	--
	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch											
670034	Bildaufnahmen	1 254	989	78,87	1 324	1 067	80,59	+ 70	+ 5,58	+ 78	+ 7,89	+ 1,72
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	1 370	1 368	99,85	1 145	1 143	99,83	- 225	- 16,42	- 225	- 16,45	- 0,02
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	113	111	98,23	116	114	98,28	+ 3	+ 2,65	+ 3	+ 2,70	+ 0,05
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	49 928	44 144	88,42	48 636	42 870	88,14	- 1 292	- 2,59	- 1 274	- 2,89	- 0,28
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	35 410	32 244	91,05	34 410	31 137	90,49	- 1 000	- 2,82	- 1 105	- 3,43	- 0,56
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	3 098	2 663	85,96	3 001	2 594	86,44	- 97	- 3,13	- 69	- 2,59	+ 0,48
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	3 278	2 790	85,11	2 964	2 528	85,29	- 314	- 9,58	- 262	- 9,39	+ 0,18
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	13	5	38,46	25	13	52,00	+ 12	+ 92,31	+ 8	+ 160,00	+ 13,54
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	8 129	6 444	79,27	8 236	6 598	80,11	+ 107	+ 1,32	+ 154	+ 2,39	+ 0,84
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	7 811	6 186	79,20	7 909	6 332	80,06	+ 98	+ 1,25	+ 146	+ 2,36	+ 0,86
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	178	145	81,46	183	148	80,87	+ 5	+ 2,81	+ 3	+ 2,07	- 0,59
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	140	113	80,71	139	115	82,73	- 1	- 0,71	+ 2	+ 1,77	+ 2,02
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage				5	3	60,00	+ 5		+ 3		
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	137 827	32 692	23,72	131 753	31 006	23,53	- 6 074	- 4,41	- 1 686	- 5,16	- 0,19
674010	Sachbeschädigung gem. § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300	20 985	10 228	48,74	21 534	10 586	49,16	+ 549	+ 2,62	+ 358	+ 3,50	+ 0,42
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	1 266	253	19,98	1 328	212	15,96	+ 62	+ 4,90	- 41	- 16,21	- 4,02
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	1 018	248	24,36	974	235	24,13	- 44	- 4,32	- 13	- 5,24	- 0,23
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	18 701	9 727	52,01	19 232	10 139	52,72	+ 531	+ 2,84	+ 412	+ 4,24	+ 0,71
674020	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320	1 141	292	25,59	1 250	329	26,32	+ 109	+ 9,55	+ 37	+ 12,67	+ 0,73
674021	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	177	28	15,82	191	34	17,80	+ 14	+ 7,91	+ 6	+ 21,43	+ 1,98
674022	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	66	15	22,73	77	22	28,57	+ 11	+ 16,67	+ 7	+ 46,67	+ 5,84
674029	Sonstige gemeinschaftliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	898	249	27,73	982	273	27,80	+ 84	+ 9,35	+ 24	+ 9,64	+ 0,07
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	7	3	42,86	7	3	42,86	--	--	--	--	--
674100	Sachbeschädigung an Kfz	59 571	10 067	16,90	56 993	9 418	16,52	- 2 578	- 4,33	- 649	- 6,45	- 0,38
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	1 307	219	16,76	1 286	164	12,75	- 21	- 1,61	- 55	- 25,11	- 4,01
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	58 264	9 848	16,90	55 707	9 254	16,61	- 2 557	- 4,39	- 594	- 6,03	- 0,29
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	2 884	295	10,23	1 351	203	15,03	- 1 533	- 53,16	- 92	- 31,19	+ 4,80
674210	Datenveränderung	2 202	257	11,67	1 059	175	16,53	- 1 143	- 51,91	- 82	- 31,91	+ 4,86

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014										Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der											
	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	bekannt gewordene Fälle	in %	aufgeklärten Fälle	in %	Anzahl	in %	Auf- klärungs- quote	
674220	682	38	5,7	292	28	9,59	- 390	- 57,18	- 10	- 26,32	+ 4,02															
674300	53 180	11 784	22,16	50 543	10 425	20,63	- 2 637	- 4,96	- 1 359	- 11,53	- 1,53															
674310	47 651	10 594	22,23	45 562	9 565	20,99	- 2 089	- 4,38	- 1 029	- 9,71	- 1,24															
674311	13 377	2 382	17,81	12 439	1 747	14,04	- 938	- 7,01	- 635	- 26,66	- 3,77															
674312	4 165	525	12,61	3 997	495	12,38	- 168	- 4,03	- 30	- 5,71	- 0,23															
674319	30 109	7 687	25,53	29 126	7 323	25,14	- 983	- 3,26	- 364	- 4,74	- 0,39															
674320	5 514	1 187	21,53	4 965	858	17,28	- 549	- 9,96	- 329	- 27,72	- 4,25															
674321	1 233	283	22,95	1 270	240	18,90	+ 37	+ 3,00	- 43	- 15,19	- 4,05															
674322	384	61	15,89	325	50	15,38	- 59	- 15,36	- 11	- 18,03	- 0,51															
674329	3 897	843	21,63	3 370	568	16,85	- 527	- 13,52	- 275	- 32,62	- 4,78															
674330	15	3	20,00	16	2	12,50	+ 1	+ 6,67	- 1	- 33,33	- 7,50															
674500	59	23	38,98	75	42	56,00	+ 16	+ 27,12	+ 19	+ 82,61	+ 17,02															
674512				3			+ 3																			
674519	59	23	38,98	72	42	58,33	+ 13	+ 22,03	+ 19	+ 82,61	+ 19,35															
675000	105	36	34,29	146	68	46,58	+ 41	+ 39,05	+ 32	+ 88,89	+ 12,29															
675200	104	35	33,65	144	66	45,83	+ 40	+ 38,46	+ 31	+ 88,57	+ 12,18															
675400	1	1	100,00	2	2	100,00	+ 1	+ 100,00	+ 1	+ 100,00	--															
676000	1 575	693	44,00	1 371	589	42,96	- 204	- 12,95	- 104	- 15,01	- 1,04															
676010	138	71	51,45	134	60	44,78	- 4	- 2,90	- 11	- 15,49	- 6,67															
676011	136	71	52,21	131	58	44,27	- 5	- 3,68	- 13	- 18,31	- 7,94															
676012	2	2	100,00	3	2	66,67	+ 1	+ 50,00	+ 2																	
676100	367	147	40,05	338	123	36,39	- 29	- 7,90	- 24	- 16,33	- 3,66															
676101	365	146	40,00	336	123	36,61	- 29	- 7,95	- 23	- 15,75	- 3,39															
676102	2	1	50,00	2	2	100,00	--	--	- 1																	
676200	6	5	83,33	11	2	18,18	+ 5	+ 83,33	- 3	- 60,00	- 65,15															
676201	6	5	83,33	9	2	22,22	+ 3	+ 50,00	- 3	- 60,00	- 61,11															
676202				2			+ 2		--																	
676300	3	2	66,67				- 3		- 2																	



Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014			Jahr 2015			Zu- oder Abnahme der				
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
676820	25	22	88,00	16	14	87,50	- 9	- 36,00	- 8	- 36,36	- 0,50
676821	24	21	87,50	16	14	87,50	- 8	- 33,33	- 7	- 33,33	--
676822	1	1	100,00				- 1		- 1		--
676830	3	3	100,00	1	1	100,00	- 2	- 66,67	- 2	- 66,67	--
676831	3	3	100,00	1	1	100,00	- 2	- 66,67	- 2	- 66,67	--
676900	42	21	50,00	31	6	19,35	- 11	- 26,19	- 15	- 71,43	- 30,65
677000	1	1	100,00	1			--	--	- 1		--
678000	4 381	470	10,73	3 115	455	14,61	- 1 266	- 28,90	- 15	- 3,19	+ 3,88
678010	3 274	437	13,35	2 797	440	15,73	- 477	- 14,57	+ 3	+ 0,69	+ 2,38
678020	37	6	16,22	12	4	33,33	- 25	- 67,57	- 2	- 33,33	+ 17,11
678030	1 070	27	2,52	306	11	3,59	- 764	- 71,40	- 16	- 59,26	+ 1,07
700000	93 102	86 570	92,98	101 067	94 659	93,66	+ 7 965	+ 8,56	+ 8 089	+ 9,34	+ 0,68
710000	4 875	4 260	87,38	4 107	3 610	87,90	- 768	- 15,75	- 650	- 15,26	+ 0,52
712000	1 602	1 597	99,69	1 730	1 728	99,88	+ 128	+ 7,99	+ 131	+ 8,20	+ 0,19
712010	3						- 3		--		--
712020	4	4	100,00	5	5	100,00	+ 1	+ 25,00	+ 1	+ 25,00	--
712030	26	26	100,00	30	30	100,00	+ 4	+ 15,38	+ 4	+ 15,38	--
712200	1 569	1 567	99,87	1 695	1 693	99,88	+ 126	+ 8,03	+ 126	+ 8,04	+ 0,01
713000	23	23	100,00	30	28	93,33	+ 7	+ 30,43	+ 5	+ 21,74	- 6,67
713030	23	23	100,00	30	28	93,33	+ 7	+ 30,43	+ 5	+ 21,74	- 6,67
714000	23	23	100,00	26	25	96,15	+ 3	+ 13,04	+ 2	+ 8,70	- 3,85
714040	6	6	100,00	4	4	100,00	- 2	- 33,33	- 2	- 33,33	--
714060	10	10	100,00	20	19	95,00	+ 10	+ 100,00	+ 9	+ 90,00	- 5,00
714070	7	7	100,00	2	2	100,00	- 5	- 71,43	- 5	- 71,43	--



Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014						Jahr 2015						Zu- oder Abnahme der			
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anzahl	in %	aufgeklärten Fälle	in %	Auf- klärungs- quote
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
716220	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gem. § 96 AMG															
		272	254	93,38				- 272	- 254							
716300	Straftaten nach dem Weingesetz															
		6	6	100,00	3	3	100,00	- 3	- 50,00	- 3	- 50,00					
716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)															
					498	441	88,55	+ 498	+ 441							
716410	Doping im Sport															
					77	75	97,40	+ 77	+ 75							
716411	Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport															
					7	7	100,00	+ 7	+ 7							
716412	Besitz von Arzneimitteln oder Wirkstoffen zu Dopingzwecken im Sport															
					70	68	97,14	+ 70	+ 68							
716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)															
					21	18	85,71	+ 21	+ 18							
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)															
					13	12	92,31	+ 13	+ 12							
	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln,															
	Inverkehrbringen von (iAMidlegV)															
					3	3	100,00	+ 3	+ 3							
716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)															
					5	3	60,00	+ 5	+ 3							
716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)															
					119	87	73,11	+ 119	+ 87							
716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)															
					10	8	80,00	+ 10	+ 8							
	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln,															
	Inverkehrbringen von (AMidillegV)															
					1	1	100,00	+ 1	+ 1							
716432	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Ziffer 5, 95 (1) 4 (AMidillegV)															
					108	78	72,22	+ 108	+ 78							
716433	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln															
					3	3	100,00	+ 3	+ 3							
716450	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a															
					200	187	93,50	+ 200	+ 187							
716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Ziffern 5, 15-18a und 20b															
					78	71	91,03	+ 78	+ 71							
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung)															
		92	81	88,04	68	61	89,71	- 24	- 26,09	- 20	- 24,69	+ 1,67				
719010	Rennwett- und Lotterigesetz															
		3	2	66,67				- 3	- 2							
719040	Gewerbeordnung															
		37	37	100,00	51	50	98,04	+ 14	+ 37,84	+ 13	+ 35,14	- 1,96				
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor															
		26	26	100,00	5	4	80,00	- 21	- 80,77	- 22	- 84,62	- 20,00				
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17															
		26	16	61,54	12	7	58,33	- 14	- 53,85	- 9	- 56,25	- 3,21				
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-															
		26 799	25 330	94,52	37 917	36 456	96,15	+ 11 118	+ 41,49	+ 11 126	+ 43,92	+ 1,63				
720001	Vereinsgesetz															
		152	111	73,03	221	87	39,37	+ 69	+ 45,39	- 24	- 21,62	- 33,66				
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder															
		692	350	50,58	920	498	54,13	+ 228	+ 32,95	+ 148	+ 42,29	+ 3,55				
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG															
		23	13	56,52	10	5	50,00	- 13	- 56,52	- 8	- 61,54	- 6,52				
720009	Telekommunikationsgesetz															
		53	46	86,79	34	30	88,24	- 19	- 35,85	- 16	- 34,78	+ 1,45				



Schl- Zahl der Tat	2	Jahr 2014					Jahr 2015					Zu- oder Abnahme der				
		Bekannt gewordene Fälle		Aufge- klärte Fälle		Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle		Aufge- klärte Fälle		Auf- klärung in %	bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärten Fälle		Auf- klärungs- quote
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
720011	Straftaten gem. § 4 Gewaltschutzgesetz	2 477	2 475	99,92	2 586	2 584	99,92	+ 109	+ 4,40	+ 109	+ 4,40	--	--			
720014	Luftverkehrsgesetz	25	24	96,00	20	19	95,00	- 5	- 20,00	- 5	- 20,83	- 1,00	- 1,00			
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	153	131	85,62	733	710	96,86	+ 580	+ 379,08	+ 579	+ 441,98	+ 11,24	+ 11,24			
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2	2	100,00	7	7	100,00	+ 5	+ 250,00	+ 5	+ 250,00	--	--			
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2	2	100,00	6	5	83,33	+ 4	+ 200,00	+ 3	+ 150,00	- 16,67	- 16,67			
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	7	7	100,00	2	2	100,00	- 5	- 71,43	- 5	- 71,43	--	--			
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitgesetz/EU	17 216	17 088	99,26	27 750	27 638	99,60	+ 10 534	+ 61,19	+ 10 550	+ 61,74	+ 0,34	+ 0,34			
725100	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1 a Aufenthaltsgesetz	5 620	5 609	99,80	6 737	6 726	99,84	+ 1 117	+ 19,88	+ 1 117	+ 19,91	+ 0,04	+ 0,04			
725110	Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	5 259	5 248	99,79	6 477	6 467	99,85	+ 1 218	+ 23,16	+ 1 219	+ 23,23	+ 0,06	+ 0,06			
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gem. § 95 Abs. 2 Nr. 1 a Aufenthaltsgesetz	361	361	100,00	260	259	99,62	- 101	- 27,98	- 102	- 28,25	- 0,38	- 0,38			
725200	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Aufenthaltsgesetz	346	251	72,54	286	248	86,71	- 60	- 17,34	- 3	- 1,20	+ 14,17	+ 14,17			
725210	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	310	227	73,23	240	210	87,50	- 70	- 22,58	- 17	- 7,49	+ 14,27	+ 14,27			
725220	Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	36	24	66,67	46	38	82,61	+ 10	+ 27,78	+ 14	+ 58,33	+ 15,94	+ 15,94			
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	354	353	99,72	288	287	99,65	- 66	- 18,64	- 66	- 18,70	- 0,07	- 0,07			
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)	272	272	100,00	180	179	99,44	- 92	- 33,82	- 93	- 34,19	- 0,56	- 0,56			
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	34	34	100,00	30	30	100,00	- 4	- 11,76	- 4	- 11,76	--	--			
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	238	238	100,00	150	149	99,33	- 88	- 36,97	- 89	- 37,39	- 0,67	- 0,67			
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)	82	81	98,78	108	108	100,00	+ 26	+ 31,71	+ 27	+ 33,33	+ 1,22	+ 1,22			
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	16	16	100,00	14	14	100,00	- 2	- 12,50	- 2	- 12,50	--	--			
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	66	65	98,48	94	94	100,00	+ 28	+ 42,42	+ 29	+ 44,62	+ 1,52	+ 1,52			
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Aufenthaltsgesetz	12	11	91,67	22	22	100,00	+ 10	+ 83,33	+ 11	+ 100,00	+ 8,33	+ 8,33			
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	12	11	91,67	22	22	100,00	+ 10	+ 83,33	+ 11	+ 100,00	+ 8,33	+ 8,33			
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	381	381	100,00	208	207	99,52	- 173	- 45,41	- 174	- 45,67	- 0,48	- 0,48			
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	20	20	100,00	15	15	100,00	- 5	- 25,00	- 5	- 25,00	--	--			





Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014										Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	Aufge- klärte Fälle	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Auf- klärung in %	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
731602	887	837	94,36	980	932	95,10		932	+ 93	+ 10,48	+ 95	+ 11,35	+ 0,74					
731700	278	259	93,17	403	369	91,56		369	+ 125	+ 44,96	+ 110	+ 42,47	- 1,61					
731701	141	130	92,20	157	150	95,54		150	+ 16	+ 11,35	+ 20	+ 15,38	+ 3,34					
731702	54	51	94,44	55	46	83,64		46	+ 1	+ 1,85	- 5	- 9,80	- 10,80					
731703	83	78	93,98	191	173	90,58		173	+ 108	+ 130,12	+ 95	+ 121,79	- 3,40					
731800	27 548	25 971	94,28	25 932	24 314	93,76		24 314	- 1 616	- 5,87	- 1 657	- 6,38	- 0,52					
731900	3 500	3 234	92,40	3 083	2 836	91,99		2 836	- 417	- 11,91	- 398	- 12,31	- 0,41					
732000	13 002	11 789	90,67	13 038	11 863	90,99		11 863	+ 36	+ 0,28	+ 74	+ 0,63	+ 0,32					
732100	776	733	94,46	666	634	95,20		634	- 110	- 14,18	- 99	- 13,51	+ 0,74					
732110	737	695	94,30	622	590	94,86		590	- 115	- 15,60	- 105	- 15,11	+ 0,56					
732120	39	38	97,44	44	44	100,00		44	+ 5	+ 12,82	+ 6	+ 15,79	+ 2,56					
732200	679	563	82,92	506	438	86,56		438	- 173	- 25,48	- 125	- 22,20	+ 3,64					
732210	639	523	81,85	477	409	85,74		409	- 162	- 25,35	- 114	- 21,80	+ 3,89					
732212	639	523	81,85	477	409	85,74		409	- 162	- 25,35	- 114	- 21,80	+ 3,89					
732220	40	40	100,00	29	29	100,00		29	- 11	- 27,50	- 11	- 27,50	--					
732221				1	1	100,00		1	+ 1		+ 1		--					
732222	40	40	100,00	28	28	100,00		28	- 12	- 30,00	- 12	- 30,00	--					
732300	8	8	100,00	21	21	100,00		21	+ 13	+ 162,50	+ 13	+ 162,50	--					
732310	7	7	100,00	20	20	100,00		20	+ 13	+ 185,71	+ 13	+ 185,71	--					
732320	1	1	100,00	1	1	100,00		1	--	--	--	--	--					
732600	1 510	1 419	93,97	1 472	1 363	92,60		1 363	- 38	- 2,52	- 56	- 3,95	- 1,37					
732610	1 453	1 363	93,81	1 413	1 309	92,64		1 309	- 40	- 2,75	- 54	- 3,96	- 1,17					
732611	1 181	1 111	94,07	1 142	1 056	92,47		1 056	- 39	- 3,30	- 55	- 4,95	- 1,60					
732612	272	252	92,65	271	253	93,36		253	- 1	- 0,37	+ 1	+ 0,40	+ 0,71					

Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014				Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der			
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
732620	57	56	98,25	59	54	91,53	+ 2	+ 3,51	- 2	- 3,57	- 6,72	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form											
732621	45	45	100,00	46	43	93,48	+ 1	+ 2,22	- 2	- 4,44	- 6,52	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form											
732622	12	11	91,67	13	11	84,62	+ 1	+ 8,33	--	--	- 7,05	
	Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)											
732700	97	80	82,47	136	115	84,56	+ 39	+ 40,21	+ 35	+ 43,75	+ 2,09	
	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform											
732710	94	78	82,98	131	111	84,73	+ 37	+ 39,36	+ 33	+ 42,31	+ 1,75	
	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form											
732711	66	58	87,88	67	58	86,57	+ 1	+ 1,52	--	--	- 1,31	
	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)											
732712	14	8	57,14	16	10	62,50	+ 2	+ 14,29	+ 2	+ 25,00	+ 5,36	
	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform											
732713	14	12	85,71	48	43	89,58	+ 34	+ 242,86	+ 31	+ 258,33	+ 3,87	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)											
732720	3	2	66,67	5	4	80,00	+ 2	+ 66,67	+ 2	+ 100,00	+ 13,33	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form											
732721	2	1	50,00	2	1	50,00	--	--	--	--	--	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)											
732722	1	1	100,00	2	2	100,00	+ 1	+ 100,00	+ 1	+ 100,00	--	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform											
732800	9 273	8 442	91,04	9 467	8 666	91,54	+ 194	+ 2,09	+ 224	+ 2,65	+ 0,50	
	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen											
732810	4 504	4 087	90,74	4 412	4 032	91,39	- 92	- 2,04	- 55	- 1,35	+ 0,65	
	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen											
732820	4 769	4 355	91,32	5 055	4 634	91,67	+ 286	+ 6,00	+ 279	+ 6,41	+ 0,35	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen											
732900	659	544	82,55	770	626	81,30	+ 111	+ 16,84	+ 82	+ 15,07	- 1,25	
	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln											
732910	602	502	83,39	733	601	81,99	+ 131	+ 21,76	+ 99	+ 19,72	- 1,40	
	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln											
732920	57	42	73,68	37	25	67,57	- 20	- 35,09	- 17	- 40,48	- 6,11	
	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln											
733000	618	559	90,45	481	423	87,94	- 137	- 22,17	- 136	- 24,33	- 2,51	
	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)											
733100	155	144	92,90	137	128	93,43	- 18	- 11,61	- 16	- 11,11	+ 0,53	
	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin											





Schl- Zahl der Tat	Jahr 2014				Jahr 2015				Zu- oder Abnahme der			
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
734840	126	109	86,51	161	156	96,89	+ 35	+ 27,78	+ 47	+ 43,12	+ 10,38	
734843				2	2	100,00	+ 2		+ 2			
734846	16	15	93,75	19	19	100,00	+ 3	+ 18,75	+ 4	+ 26,67	+ 6,25	
734847	1	1	100,00	3	3	100,00	+ 2	+ 200,00	+ 2	+ 200,00	--	
734848	108	92	85,19	136	131	96,32	+ 28	+ 25,93	+ 39	+ 42,39	+ 11,13	
734849	1	1	100,00	1	1	100,00	--	--	--	--	--	
740000	1 100	623	56,64	1 184	664	56,08	+ 84	+ 7,64	+ 41	+ 6,58	- 0,56	
740001	1	1	100,00				- 1		- 1			
740002	14	13	92,86	12	12	100,00	- 2	- 14,29	- 1	- 7,69	+ 7,14	
740003	5	5	100,00	6	6	100,00	+ 1	+ 20,00	+ 1	+ 20,00	--	
740079	26	13	50,00	22	9	40,91	- 4	- 15,38	- 4	- 30,77	- 9,09	
741000	26	25	96,15	29	28	96,55	+ 3	+ 11,54	+ 3	+ 12,00	+ 0,40	
741001	13	12	92,31	13	12	92,31	--	--	--	--	--	
741079	13	13	100,00	16	16	100,00	+ 3	+ 23,08	+ 3	+ 23,08	--	
742000	4	2	50,00	32	16	50,00	+ 28	+ 700,00	+ 14	+ 700,00	--	
742020	4	2	50,00	32	16	50,00	+ 28	+ 700,00	+ 14	+ 700,00	--	
743000	1 024	564	55,08	1 083	593	54,76	+ 59	+ 5,76	+ 29	+ 5,14	- 0,32	
743010	41	29	70,73	53	39	73,58	+ 12	+ 29,27	+ 10	+ 34,48	+ 2,85	
743020	971	528	54,38	1 013	544	53,70	+ 42	+ 4,33	+ 16	+ 3,03	- 0,68	
743030	11	7	63,64	16	10	62,50	+ 5	+ 45,45	+ 3	+ 42,86	- 1,14	
743040	1			1			--	--	--	--	--	
890000	1 483 909	729 950	49,19	1 489 698	725 385	48,69	+ 5 789	+ 0,39	- 4 565	- 0,63	- 0,50	
891000	60 674	56 559	93,22	58 236	54 150	92,98	- 2 438	- 4,02	- 2 409	- 4,26	- 0,24	
891100	346	202	58,38	377	221	58,62	+ 31	+ 8,96	+ 19	+ 9,41	+ 0,24	
892000	46 174	32 626	70,66	46 351	32 958	71,11	+ 177	+ 0,38	+ 332	+ 1,02	+ 0,45	
892500	355	344	96,90	335	319	95,22	- 20	- 5,63	- 25	- 7,27	- 1,68	
893000	8 751	7 990	91,30	9 282	8 661	93,31	+ 531	+ 6,07	+ 671	+ 8,40	+ 2,01	
893100	3 684	3 187	86,51	4 474	4 026	89,99	+ 790	+ 21,44	+ 839	+ 26,33	+ 3,48	

Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, das

Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)

Rauschgiftkriminalität darunter:

direkte Beschaffungskriminalität

Gewaltkriminalität

Mord und Totschlag

Wirtschaftskriminalität

bei Betrug

Schl- Zahl der Tat	Zu- oder Abnahme der											
	Jahr 2014					Jahr 2015					12	
	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
1	2	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	Bekannt gewordene Fälle	Aufge- klärte Fälle	Auf- klärung in %	bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärten Fälle	in %	Auf- klärungs- quote	
893200	Insolvenzstrafaten gem. StGB und Nebenstrafrecht	2 241	2 237	99,82	2 392	2 389	99,87	+ 151	+ 6,74	+ 152	+ 6,79	+ 0,05
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	1 257	1 218	96,90	1 062	1 027	96,70	- 195	- 15,51	- 191	- 15,68	- 0,20
893400	Wettbewerbsdelikte	212	179	84,43	260	241	92,69	+ 48	+ 22,64	+ 62	+ 34,64	+ 8,26
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	1 490	1 483	99,53	1 433	1 430	99,79	- 57	- 3,83	- 53	- 3,57	+ 0,26
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	924	906	98,05	776	754	97,16	- 148	- 16,02	- 152	- 16,78	- 0,89
895000	Menschenhandel insgesamt	101	83	82,18	105	79	75,24	+ 4	+ 3,96	- 4	- 4,82	- 6,94
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	165	125	75,76	159	134	84,28	- 6	- 3,64	+ 9	+ 7,20	+ 8,52
897000	Computerkriminalität	20 715	4 302	20,77	16 645	4 393	26,39	- 4 070	- 19,65	+ 91	+ 2,12	+ 5,62
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor	3 926	2 308	58,79	3 680	2 112	57,39	- 246	- 6,27	- 196	- 8,49	- 1,40
898100	Umweltstrafaten gem. 29. Abschnitt des StGB	1 575	693	44,00	1 371	589	42,96	- 204	- 12,95	- 104	- 15,01	- 1,04
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	507	318	62,72	528	319	60,42	+ 21	+ 4,14	+ 1	+ 0,31	- 2,30
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze	1 844	1 297	70,34	1 781	1 204	67,60	- 63	- 3,42	- 93	- 7,17	- 2,74
899000	Straßenkriminalität	393 279	59 596	15,15	390 382	56 300	14,42	- 2 897	- 0,74	- 3 296	- 5,53	- 0,73
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti -insgesamt-	17 360	3 165	18,23	16 514	2 397	14,51	- 846	- 4,87	- 768	- 24,27	- 3,72



**Herausgeber**

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf

Telefon +49 211 939-0  
Fax +49 211 939-4519

[poststelle.lka@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.lka@polizei.nrw.de)  
[www.lka.polizei.nrw.de](http://www.lka.polizei.nrw.de)

ISSN 0171-2802

